ANTONINUS PIUS

VON

WILLY HÜTTL

ZWEITER BAND

RÖMISCHE REICHSBEAMTE UND OFFIZIERE UNTER ANTONINUS PIUS

ANTONINUS PIUS IN DEN INSCHRIFTEN SEINER ZEIT

PRAG

J. G. CALVE'SCHE UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG

MCMXXXIII

Herausgegeben mit Unterstützung
des Ministeriums für Schulwesen und Volkskultur in Prag

Gedruckt bei Rudolf M. Rohrer in Brünn

Vorbemerkung.

Wer sich die Aufgabe stellt, die Geschichte des von der Forschung zu Unrecht so lange vernachlässigten Kaisers Antoninus Pius zu schreiben, sieht sich bei der bekannten Dürftigkeit der historischen Überlieferung zunächst auf das außerhalb der Literatur uns zugänglich gewordene Quellenmaterial — Inschriften, Münzen, Papyri — angewiesen. Es braucht wohl nicht besonders hervorgehoben zu werden, daß die spröde Eigenart unserer Quellen unbestreitbar eine in die Einzelheiten eindringende minutiöse Detailarbeit erfordert, will man erkennen, inwieweit sich in ihnen die Ereignisse der politischen Geschichte, die Erscheinungen des kulturellen Lebens und die Grundsätze der römischen Reichsverwaltung widerspiegeln. In diesem Sinne möge der vorliegende zweite Band als eine unumgänglich notwendige Vorarbeit verstanden werden, deren wissenschaftliche Ergebnisse eine tragfähige Basis für die Rekonstruktion der Regierung des Pius bilden sollen, die darzustellen Aufgabe des ersten — zur Zeit im Manuskript kurz vor dem Abschluß stehenden — Bandes sein wird.

Die im ersten Teile des zweiten Bandes enthaltene Abhandlung über die römischen Reichsbeamten und Offiziere versucht zum ersten Male in zusammenhängender Form alle Beamtenkategorien dieses Zeitabschnittes zu umfassen und in erster Linie von den Quellen selbst ausgehend eine chronologisch geordnete Zusammenstellung der in den einzelnen Provinzen des römischen Reiches tätigen Beamten und Offiziere zu geben. Hinsichtlich der Reihenfolge der Provinzen ist die sich aus praktischen Gründen empfehlende alphabetische Folge eingehalten, innerhalb einer jeden Provinz die Liste der Beamten nach Rang und Zeit gegeben, anschließend an die Provinzen die senatorischen und ritterlichen Verwaltungsbeamten in Rom und Italien. Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß ein eindringendes Studium dieser Untersuchungen und die Nachprüfung ihrer Ergebnisse nur möglich ist, wenn dem Leser die erforderlichen Inschriftentexte zur Hand sind.

Damit berühre ich bereits den zweiten Teil der Arbeit, die eine möglichst vollständige Sammlung der lateinischen und griechischen Inschriften anstrebt, in denen unser Kaiser in Erscheinung tritt; die Ziffern dieser Inschriften sind in den vorangehenden Untersuchungen durch stärkeren Druck hervorgehoben. Die als zeitgenössische Urkunden unschätzbaren epigraphischen Denkmäler zu einem Ganzen zu fügen, schien aus zweierlei Gründen geboten: einmal ist es ja gerade die Zersplitterung des inschriftlichen Materials, die dessen volle Ausnützung erschwert und nur zu oft verhindert, daß die in den Inschriften zerstreuten und versteckten Einzelheiten in ein helleres Licht treten und einigen Ersatz für den Mangel an literarischer Überlieferung bieten; sodann wird es an der Hand dieser Sammlung ein leichtes sein, jede neu zutage tretende Inschrift auf ihren Gehalt zu prüfen und durch richtige Einordnung zur Ergänzung und Aufhellung der Geschichte des Antoninus Pius zu verwerten, ist es doch vor allem der unversiegbare Quell der Inschriften, der auch in Zukunft für die Erkenntnis dieser Zeitepoche bestimmend sein wird.

Die einschlägigen Register sind wie das Literatur- und Quellenverzeichnis dem ersten Bande vorbehalten.

Prag, am 1. Januar 1933.

Willy Hüttl.

Inhaltsübersicht.

Römische Reichsbeamte und Offiziere unter Antoninus Pius.

Antoninus Pius in den Inschriften seiner Zeit.

Römische Reichsbeamte und Offiziere unter Antoninus Pius.

Achaia.

I. proconsules:

1. Sex. Quintilius Sex. f. Ani(ensi) Condianus. Zwischen 147 und 150.

Die den Kreisen der römischen Ansiedler in Alexandria Troas (Philostr. v. soph. II 1, 11) entstammenden Brüder Sex. Quintilius Condianus und Sex. Quintilius Valerius Maximus waren die Enkel des Sex. Quinctilius Valerius Maximus, der als Munizipalbeamter die höchsten weltlichen und geistlichen Würden in seiner Vaterstadt bekleidet hatte und als erster aus dieser Familie durch die Verleihung des latus clavus im Jahre 98 von Nerva in den römischen Reichsadel aufgenommen worden war (CIL III 384 = Dessau I 1018). Der Vater der als Muster der Eintracht oft gepriesenen Brüder (Dio-Xiph. LXXII 5, 3 f. Ammian. XXVIII 4, 21. Ps. Lucian. Macrob. 1) dürfte wohl der in einer lakedämonischen Ehreninschrift vom Jahre 115 (IG V 380) genannte Quintilius Maximus sein, dessen Stellung — ob amtlich oder privat — zu erkennen der Zustand unserer Urkunde nicht mehr gestattet. Jedenfalls kann weder an den Prokonsulat noch an die Legation von Achaia gedacht werden und man wird daher, ganz abgesehen von der gewiß auffallenden Erscheinung, daß die Quintilier in drei aufeinanderfolgenden Generationen amtliche Funktionen in Achaia ausgeübt hätten, auch das Denkmal aus Tusculum (CIL XIV 2609) nicht auf ihn (wie E. Groag, Jahresh. XXI—XXII 1922—1924, 443, 63 will), sondern mit Dessau (PIR III 116, 19. 117, 24) auf den gleichnamigen Sohn, den Konsul des Jahres 151 beziehen.

Ein Terminus ante quem für die Amtstätigkeit der beiden Brüder in Achaia (Philostr. v. soph. II 1, 11: ἄμφω τῆς Ἑλλάδος ἡρχέτην, vgl. 10) ist durch ihren gemeinsamen Konsulat im Jahre 151 gegeben. Die Bemerkung bei Dio-Xiph. LXXII 5, 4: καὶ ἦρχον ὁμοῦ καὶ παρήδρευον ἀλλήλοις zeigt klar, daß es sich nicht um eine Koordinierung in einem und demselben Amte handeln kann (wie Mommsen, St.

R. II³ 852, 1 annimmt, der dies Zwillingsregiment zu den gemütvollen Verkehrtheiten der antoninischen Epoche rechnet), sondern nur einer der beiden Brüder wirklich Statthalter, der andere sein πάρεδρος gewesen sein kann, d. h. in einer Senatsprovinz Legatus pro pr. (Ritterling, AEM XX 1897, 31, 73). Da wir nun Maximus als *leg(atus) prov(inciae) Achaiae* (CIL XIV 2609; für das Fehlen der Bezeichnung pro praetore bei den Legaten von Achaia vgl. auch CIL III 537. X 1254. XI 377. 6338) kennen, muß sein Bruder Condianus Prokonsul dieser Provinz gewesen sein. Da der Prokonsul selbst verwandte Personen als Legaten wählen konnte (v. Premerstein, RE XII 1144), war es nur natürlich, wenn auch Condianus von diesem Rechte Gebrauch machte. Als obere Grenze für ihre Amtstätigkeit empfiehlt sich das Jahr 147, denn bei der in diesem Jahre stattgefundenen Pythienfeier war es wohl, daß Herodes Atticus mit den beiden Quintiliern wegen einer Differenz im Geschmacksurteil in Streit geriet (Philostr. v. soph. II 1, 11).

Vgl. unter Dacia II 1. Moesia inferior III 1.

2. L. Calpurnius Proc(u)lus. **Unter Pius.**

Seine vorkonsularische Laufbahn lernen wir aus einer Inschrift aus Ancyra (IGR III 180, dazu 1462) kennen, zu der neuerdings eine akephale Ehreninschrift aus Antiochia Pisidiae (J Rom St. XIV 1924, 177 = AE 1926, 77) gekommen ist, die A. Stein (Ritterstand 85, 1) mit Recht auf unseren Prokonsul bezogen hat. Proc(u)lus war demnach *tribunus militum legionis XIII Geminae in Dacia, [quaestor], tribunus plebis, praetor, curator viarum Anniae Clodiae Cassiae Ciminiae et trium Traianarum, legatus legionis I Minerviae piae fidelis in Germania, proconsul Achaiae, legatus Augusti pro praetore provinciae Belgicae, consularis.*

Das Pränomen L(ucius) gibt eine Inschrift aus Bonn (CIL XIII 8009 = Dessau I 2458). Damit fällt die von Borghesi und von Liebenam (Legaten 76 f.) vorgeschlagene Identifizierung mit P. Calpurnius Proculus, leg(atus) Aug(ustorum) pr(o) pr(aetore) von Dakien (CIL III 1007), und die auf die dakische Legation gegründete Datierung der Statthalterschaft von Belgica zwischen 155 und 161, wie sie zuletzt noch von A. Riese (Ruggiero, Diz. ep. III 310) übernommen wurde.

Für die Zeitbestimmung unseres Prokonsuls ist von Bedeutung, daß die Bonner Inschrift wegen des Charakters der Schriftzüge der

Zeit der Antonine vor Commodus zuzuweisen ist (J. Klein, Bonner Jahrb. LXXVIII 1882, 64 ff.; vgl. Bücheler IGR III 1462). Andererseits darf aus der Erwähnung des Militärtribunates des Proc(u)lus in Dakien geschlossen werden, daß er dieses Kommando frühestens unter Hadrian innehatte, denn wenn auch die legio XIII Gemina schon von Traian zu den Dakerkriegen herangezogen wurde, so ist doch ihr Standquartier in Apulum erst für das Jahr 127 (CIL III 7754. Ritterling, RE XII 1717) bezeugt. Innerhalb dieser zeitlichen Grenzen gestattet die Art der Bezeichnung der von Proc(u)lus als Curator viarum verwalteten Straßen (J Rom St XIV 1924, 177 = AE 1926, 77), diese Wegekuratel der Zeit des Pius zuzuweisen, denn aus der Zeit von Traian bis Alexander Severus besitzen wir sonst nur noch zwei Inschriften (CIL III 7394. IX 5833), die einen *curator viarum Clodiae Anniae Cassiae Ciminiae trium Traianarum* erwähnen und die der Zeit des Hadrian und Pius angehören.

Die weitere Ämterlaufbahn des Proc(u)lus ist uns nicht überliefert. Sicher ist er nicht, wie man bisher für möglich hielt, mit dem Prokonsul von Asia Calpurnius Proclus (IGR IV 1365) identisch, da dieser nach der Schrift des Steines in das dritte Jahrhundert gehört.

Vgl. unter Belgica I 1. Dacia II 4. Germania inferior II 4. Roma a V 2; VII 2; VIII 3; IX 9.

II. legati pro praetore:

1. Sex. Quintilius Sex. f. Ani(ensi) Valerius Maximus. Zwischen 147 und 150.

Seinen Cursus honorum bis zur prätorischen Rangstufe gibt die Inschrift aus Tusculum CIL XIV 2609:

Sex. Quintilio Sex. f. Ani. Valerio Maximo leg. prov. Achaiae, praetori, tr. pl., quaestori provinciae Achaiae, tr. mil. leg. I Italicae et XIII Geminae, IIII viro viar. cur.

Zur Datierung seiner Legation in Achaia vgl. die Ausführungen über den Prokonsul Sex. Quintilius Condianus.

Vgl. unter Achaia III 1. Asia I c III. Roma a VII 19; VIII 27.

III. quaestores:

1. Sex. Quintilius Sex. f. Ani. Valerius Maximus. Zwischen 141 und 144.

CIL XIV 2609. Achaia II 1. Asia I c III. Roma a VII 19; VIII 27.

2. C. Claudius Titianus Demostratus. **Um 155.**

BCH VI 1882, 436 = Ἐφημ. ἀρχ. 1897, 63. Creta et Cyrene I 2. Roma a III 2; VII 3; VIII 5.

Aegyptus.

I. praefecti Aegypti:

1. C. Avidius Heliodorus. **28. I. 138 bis 11. VIII. 140.**

C. Avidius Heliodorus aus Kyrrhos in Syrien, der Vater des Prätendenten Avidius Cassius, gehörte zu dem Freundeskreise des Kaisers Hadrian (V. Hadr. 15, 5. 16, 10), unter dem er etwa von 120 bis 122 Vorstand des Bureaux ab epistulis Graecis war (Dio-Xiph. LXIX 3, 5). Der Rhetor und Philosoph, der später in Ungnade fiel, erfreute sich gleichwohl gegen Ende der Regierung Hadrians der Gunst seines Kaisers, der ihn wegen seiner rhetorischen Fähigkeiten zum praefectus Aegypti ernannte (Dio-Xiph. LXXI 22, 2). In dieser Stellung finden wir ihn schon am 28. Januar 138 (P. Oxy. III 484) als unmittelbaren Nachfolger des M. Petronius Mamertinus, der als Präfekt von Ägypten für die Zeit vom November 133 bis 24. Februar 137 bezeugt ist (L. Cantarelli 47, 42. Wilcken, Chrestom. 26 I); dem Jahre 138 dürfte auch die Inschrift aus Syene (CIL III **14147**[3] = Dessau III 8910) wegen des Fehlens von p(ater) p(atriae) in der Kaisertitulatur angehören, hingegen läßt sich die zweite in Syene gefundene Inschrift (CIL III **6025** = Dessau I 2615) frühestens in das Jahr 139 datieren (vom 30. März 139 ist BGU III 747 = Wilcken, Chrestom. 35), denn daß die beiden Urkunden nicht derselben Zeit angehören, beweist auch der Umstand, daß die beiden unter dem praefectus Aegypti C. Avidius Heliodorus erwähnten praefecti castrorum (= legionis) verschieden sind. Die Inschrift eines Tempels in der großen Oase (IGR I **1264** = CIG III 4955 = Dittenberger, OrGr II 702) zeigt, daß Heliodor noch am 11. August 140 an der Spitze von Ägypten stand (Vgl. auch BGU I 113 = Wilcken, Chrestom. 458 vom 15. Februar/16. Mai 140. Anzuführen sind noch einige undatierte Papyri, so BGU I 256. P. Catt. IV 21 = P. M. Meyer, P. Arch. III 60, vgl. 67, 2 = Mitteis, Chrestom. 372 IV. P. Fay. I 106 = Wilcken, Chrestom. 395. P. Soc. IV 281, 34 f. Über seine Bekanntschaft mit dem Rhetor Aristides, L 75 K, siehe unter Asia I b).

Vgl. PIR I 187, 1168. P. v. Rohden, RE II 2383 f., 3. P. M. Meyer, Hermes XXXII 1897, 220 ff. A. Stein, Hermes XXXII 1897, 665 f.; RE I S 228, 3; Ritterstand 133 f. 316 m. A. 1. 341, 5. 406. L. Cantarelli, La serie dei prefetti di Egitto 48, 43 (Memorie dell'Accademia de Lincei XII 1906). Bang bei Friedländer-Wissowa IV[10] 40.

2. Valerius Eudaemon. **141/2 bis 26. VIII. 142.**

Valerius Eudaemon, der seinem Kognomen nach zu urteilen wohl ein Ägypter war, ist nach der herrschenden Ansicht mit Eudaemon, dem Freunde Hadrians identisch, zuerst *conscius imperii* und dann *ad egestatem perductus* (V. Hadr. 15, 3). Von den drei Inschriften, die sich auf ihn beziehen, lehrt die Nilstandmarke aus Elephantine (IGR I 1290 F), daß er die Präfektur von Ägypten im Jahre 142 bekleidete. Seinen Cursus honorum enthält die akephale Inschrift aus Ephesos (CIL III 431 = Dessau I 1449) und eine griechische aus Ptolemais in Ägypten (IGR III 1077, vgl. CIL III 7116 und p. 2235 n. 13674), in der der Rest seines Kognomens (...ιμονι) erhalten ist. Diese beiden noch zu Lebzeiten Hadrians gesetzten Inschriften zeigen, daß Eudaemon viele Ämter des ordo equester innehatte. Bei Hadrian in Ungnade gefallen, kam er in den Dienst des Antoninus Pius und erhielt die Präfektur von Ägypten, das er ja gut kannte, war er doch einst *procurator Hadriani ad dioecesin Alexandriae.* Wie lange Eudaemon Ägypten verwaltete, läßt sich nicht mit Bestimmtheit sagen. Das Jahr 141/2 ist durch die Erwähnung einer richterlichen Sentenz unseres Präfekten aus dem fünften Jahre des Antoninus Pius gesichert (P. Oxy. VI 899 = Wilcken, Chrestom. 361), das Jahr 142 überdies durch zwei Papyri bezeugt (P. Oxy. II 237. VIII 8, 18 vom 18. Juli 142 und P. Catt. V 26 vom 26. August 142; undatiert: P. Oxy. I 40. P. Catt. IV 16. V. 60. AE 1929, 125. Auszuscheiden ist BGU III 733 aus dem Jahre 157/8, da der in Z. 14 genannte Eudaimon nicht mit dem in Z. 6 erwähnten ἡγεμών identisch ist).

Vgl. PIR II 41, 79. L. Cantarelli a. a. O. 49, 44. Bang bei Friedländer-Wissowa IV[10] 40 f.

3. L. Valerius L. f. Quir. Proculus. **12. V. 144 bis IV. 147.**

Die Laufbahn dieses wohl in Malaca in Spanien geborenen Präfekten lernen wir aus einer schlecht abgeschriebenen Inschrift kennen (CIL II 1970 = Dessau I 1341), die ihm die *r(es) p(ublica)*

Malacit(ana) als ihrem patronus errichtete. Von der Militia equestris ausgehend, durchlief er zahlreiche Prokuratorenstellungen und beendete seine Karriere als Präfekt von Ägypten. In diesem Amte erwähnt ihn auch eine Ehreninschrift derselben Stadt für seine Gattin Valeria Lucilla (CIL II 1971):

Valeriae C. f. Lucillae L. Valeri Proculi praef(ecti) Aegypti d(ecreto) d(ecurionum) Malac(itanorum) cives e[x] aere co[nla]to posue[runt] P. Clodius [Athen]io honore accepto conlationem reddidit.

Vor der Übernahme der Präfektur von Ägypten war Proculus als *praefectus annonae* tätig, wie wir aus einer Dedikation des *corpus pistorum* an Pius erfahren (CIL VI 1002 = Dessau II 7269), errichtet in der Zeit zwischen 10. Dezember 143 und 12. Mai 144. Denn als Statthalter von Ägypten begegnet er uns schon am 12. Mai 144 (BGU IV 1038 = Mitteis, Chrestom. 240; obgleich die Angabe des Regierungsjahres des Pius in Z. 27 nicht erhalten ist, kann aus dem Zusammenhang der Urkunde nur das siebente Jahr dieses Herrschers erschlossen werden), ferner nach dem Zeugnis eines unlängst gefundenen Diptychons aus Philadelphia (Viereck-Zucker, Papyri, Ostraka und Wachstafeln aus Philadelphia im Fayum 208, 1693 = AE 1927, 177) am 13. September 144, denn diese Urkunde, die ein Auszug aus dem *album professionum liberorum natorum* ist, wurde am 15. Oktober 144 ausgestellt, nachdem M. Valerius Maximus schon am 13. September 144 die am 18. August erfolgte Geburt seines Sohnes dem Präfekten L. Valerius Proculus in Alexandrien angezeigt hatte. Als weitere Belege für die Statthalterschaft des Proculus sind zu erwähnen die Urkunden vom 17. Mai 145 (Viereck-Zucker a. a. O. 210, 1693 = AE 1927, 178), vom 17. November 145 (S. de Ricci, Comptes rendu de l'acad. des inscr. 1905, 161 f. = Wilcken, Chrestom. 27, 10 ff.), aus dem Jahre 145/6 (P. Oxy. II p. 208 = I 171), vom 1. August 146 (P. Ryl. II 84), vom 10. März 147 oder 148 (BGU I 288), vom 10. und 11. März 147 (P. Corn. 17. P. Bad. 75 b) und vom April 147 (BGU II 378 = Mitteis, Chrestom. 60. Vgl. A. Stein, Jahresh. II 1899, Bbl. 107 f.). Undatiert sind P. Lond. III 1159 = Wilcken, Chrestom. 415. P. Oxy. VIII 1102. Ob der auf dem Pegel in Elephantine genannte Präfekt Lucius.... (IGR I 1290 B) L. Valerius Proculus war, läßt sich nicht entscheiden, da man auch L. Munatius Felix oder L. Volusius Maecianus ergänzen kann (vgl. P. M. Meyer, Hermes XXXII 1897, 223. A. Stein ebenda 665).

Vgl. PIR III 375, 119. L. Cantarelli a. a. O. 49 f., 45. A. Stein, Ritterstand 187. 391. Belgica II 1. Roma b IX 1.

4. M. Petronius M. f. Quir. Honoratus. 28. VIII. 147 bis 3. XI. 148.

Wie L. Valerius Proculus verwaltete auch M. Petronius Honoratus vor seiner Präfektur in Ägypten die ihr im Range nur wenig nachstehende praefectura annonae (von 144 bis 146), in dieser wie in jener der unmittelbare Nachfolger des Proculus. Seine Ämterlaufbahn, die er zum Teile noch unter Pius absolvierte, gibt eine stadtrömische Inschrift (CIL VI 1625 b = Dessau I 1340; vgl. auch CIL VI 1625 a. XIV 4458):

M. Petronio [M. f.] Quir. Honorat[o] praef(ecto) coh(ortis) I Raet[orum], trib(uno) mil(itum) leg(ionis) I Miner[viae] p(iae) f(idelis), praef(ecto) alae Aug(ustae) p(iae) f(idelis) [Thrac(um)], proc(uratori) monet(ae), proc(uratori) XX [hered(itatium)], proc(uratori) prov(inciae) Belg(icae) et duar(um) Germaniar(um), proc(uratori) a ratio[n(ibus)] Aug(usti), praef(ecto) annon(ae), praef(ecto) Aegypti, pontif(ici) minor[i], negotiatores ol[eari] ex Baetica patrono. Curatoribu[s] Cassio Faus[to] Caecilio Ho[norato].

Das früheste Zeugnis für seine Statthalterschaft in Ägypten ist ein Diptychon vom 28. August 147 (Proceedings of the Society of biblical Archaeology 1904, 196 = AE 1904, 218), ein Datum, das genau der Konsulatsangabe und dem zehnten Jahre der Regierung des Pius entspricht. Dazu treten die Urkunden vom 29. Januar 148 (BGU I 265), vom 4. Februar 148 (Bull. soc. arch. d'Alex. XIV 1912, 196 f.), vom 3. November 148 (NRH Droit 1906, 483, 4 = AE 1906, 174 = Wilcken, Chrestom. 212 = P. M. Meyer, Juristische Papyri 4) und vom 11. November 148 (P. Mey. 3). Als ehemaligen Statthalter erwähnt ihn P. Lond. II 358 = Mitteis, Chrestom. 52; undatiert sind auch P. Fay. 203. P. Preis. 1. Wessely, Catal. pap. Rain., ser. Gr. II 36 a. P. Oxy. XVII 2105.

Vgl. PIR III 27, 207. P. M. Meyer, Hermes XXXII 1897, 222. L. Cantarelli a. a. O. 50, 46. Belgica II 2. Roma b VII 1; IX 2.

5. L. Munatius Felix. 17. IV. 150 bis 152/3.

Daß die Präfektur des Felix in die Zeit des Pius fällt, lehrte uns schon eine Inschrift aus Koptos (IGR I 1176), die am 25. Mai eines nicht genannten Jahres dieses Kaisers errichtet wurde. Als unmittel-

barer Nachfolger des M. Petronius Honoratus (vgl. P. Lond. II 358 = Mitteis, Chrestom. 52, 15 ff., wo Honoratus als ehemaliger, Munatius Felix als gegenwärtiger Statthalter erwähnt wird) ist er durch zwei Papyri für den 17. April 150 (P. Ryl. II 75) und den 13. September 151 (P. Oxy. II 237; VIII 20) bezeugt. Nach der allgemeinen Annahme ist er auch identisch mit dem Präfekten von Ägypten Felix, den Iustinus der Märtyrer in seiner I. Apologie (Corp. Apolog. ed. Otto, I 88 ff.) erwähnt, deren Entstehung bald nach 150 fällt (Lietzmann, RE X 1333). Das späteste Zeugnis für die Statthalterschaft des Munatius Felix (P. Oxy. IV 800) nimmt auf eine in das sechzehnte Jahr des Pius (152/3) fallende Amtshandlung unseres Präfekten Bezug. Die übrigen Texte sind undatiert (BGU II 448. 613 = Mitteis, Chrestom. 310. 89. P. Oxy. XIV 1654. P. Soc. IV 448; undatiert ist auch die lateinische Inschrift aus Theben bei Brescia, Catal. des Inscr. Gr. e Lat. 51, 69).

Vgl. L. Cantarelli a. a. O. 51, 47.

6. M. Sempronius Liberalis. 29. VIII. 154 bis I. 159.

BGU II 372 = Wilcken, Chrestom. 19 vom 29. August 154. BGU I 26 = II 447 aus dem Jahre 154/5. BGU II 696, dazu SB. 4227 vom 20. Mai 156. Wilcken, Chrestom. 26 vom 25. August 156 (kann, obwohl der Name des Statthalters nicht genannt ist, nur Sempronius sein). SB. 4416 und P. Oxy. VII 1032 aus dem Jahre 156/7. P. Ryl. II 78 vom 25. Mai 157. P. Soc. VII 806 vom Januar bis Februar 158. P. Fay. 24 vom 27. Oktober 158. P. Oxy. III 594 vom Dezember 158 bis Januar 159. BGU III 904 und Nachtrag S. 8, vgl. Preisigke, Berichtigungsliste 81, aus dem Jahre 158/9, wo er als gewesener Präfekt bezeichnet wird, so daß er noch vor Ende August 159 aus dem Amte geschieden sein muß. Undatiert: P. Ryl. II 115. BGU II 613. III 780. P. Teb. II 287 = Wilcken, Chrestom. 251 (aus der Zeit zwischen 161 und 169).

Vgl. L. Cantarelli a. a. O. 53, 48. A. Stein, RE II A 1428, 62.

7. T. Furius L. f. Pal. Victorinus. 159 bis 160.

Die Laufbahn dieser von Antoninus Pius durch die Verleihung der Konsularornamente ausgezeichneten Persönlichkeit lernen wir aus einer von Ligorius stark interpolierten (CIL II 396*. V 648*. VI 1937*. XIV 440*), aber von Hülsen (Ausonia II 1907, 67 ff. = AE 1907, 152 = Dessau III 9002) restituierten Inschrift kennen:

[T.] Furio L. f. Pal. Victori[no] praef(ecto) praet(orio) imperator[um M. Antonini et L. Veri Aug(ustorum), consularibus] o[rna]m[e]n[tis] honorato et [ob victoriam] Parthicam [M. Aureli Antonini] et [L.] Ver[i Aug(ustorum)] coron(a) murali vallari [aurea] hast[is] pur[i]s I[III] vexillis obsidionali[b]u[s IIII] donato, [praef(ecto)] Aegypti, praef(ecto) v[igilum], proc(uratori) a rat(ionibus), praef(ecto) [cl(assis)] praet(oriae) Mis[en(ensis), praef(ecto) cl(assis) pr(aetoriae)] Ravennatium, proc(uratori) ludi magni, proc(uratori) provinciae Hispaniae [ci]t(erioris), [proc(uratori) (quadragesimae)] Gall(iarum), praef(ecto) alae Frontonianae, tr(ibuno) legionis II Adiutric(is), trib(uno) coh(ortis) Bracarum in Brita[nnia] . . . . .

Als Statthalter von Ägypten war er schon aus einer in Tyrus gefundenen Inschrift bekannt (IGR III 1103 = Dessau II 8846), die ihm nach seiner Beförderung zum Prätorianerpräfekten errichtet wurde:

T. Φουρίῳ Οὐικτωρείνῳ ἐπάρχῳ Αἰγύπτου, ἐπάρχῳ πραιτωρίου, Φορτουνᾶτος Σεβασ[τῶν] ἀπελ(εύθερος) ἀρχιταβλάριος Αἰγύπτου καὶ ἐπίτροπος προσόδων Ἀλεξαν[δρείας].

Dazu tritt ein in Oxyrhynchos gefundener und bisher unveröffentlichter Papyrus (de Ricci, Comptes rendus de l'acad. des inscr. et belles lettres 1905, 404; vgl. Hülsen a. a. O. 73) aus dem 23. Jahre des Antoninus Pius, also zwischen dem 29. August 159 und dem 28. August 160, der, wie de Ricci bemerkt, höchstwahrscheinlich im Herbst 159 geschrieben wurde. Victorinus verwaltete Ägypten kaum zwei Jahre, denn der Beginn seiner Statthalterschaft ist mit Rücksicht auf die Amtsdauer seines Vorgängers zwischen Januar und August 159, das Ende in das Jahr 160 zu datieren.

Vgl. L. Cantarelli a. a. O. 53, 48. Ch. Hülsen a. a. O. 67 ff. A. Stein, RE VII 369, 95; Ritterstand 248. 274. Hispania citerior V a 1. Roma b VII 2; VIII 2; X 5.

8. L. Volusius L. f. Maecianus. 160 bis 162.

Die vollständige Ämterlaufbahn des Volusius Maecianus, der als hervorragender Jurist Mitglied des Konsilium unter Antoninus Pius wie auch unter Marcus Aurelius und L. Verus war (V. Pii 12, 1. Dig. XXXVII 14, 17), lernen wir aus einer unlängst in Ostia gefundenen Inschrift kennen (CIL XIV 5347, vgl. dazu das Fragment 5348, das die von A. Stein, AEM XIX 1896, 151 ff. angenommene Identität des Juristen mit dem Präfekten von Ägypten bestätigt), die noch zu Lebzeiten des Antoninus Pius gesetzt wurde; sie beweist, was

übrigens schon von Grenfell und Hunt aus P. Oxy. III 653 = Mitteis, Chrestom. 90 erschlossen wurde, daß die Präfektur des Volusius Maecianus in die Zeit des Pius und zwar in die letzten Jahre dieses Herrschers zu setzen ist, denn Maecianus war auch unter Marcus und Verus noch im Amte (P. Gen. I 35 vom 15. November eines unbestimmten Jahres des Marcus und Verus; vgl. dazu Wilcken, P. Arch. III 392, durch dessen neue Lesung das genaue Datum, das man unserer Urkunde entnehmen zu können glaubte, in Wegfall kommt; gleichwohl kann der Papyrus nur in das Jahr 161 gehören, da Maecianus am 25. April 162 Ägypten bereits verlassen hatte). Für das Jahr 161 ist ferner noch auf P. Oxy. VII 1032, 3 ff. 45 ff. zu verweisen. Undatiert ist BGU II 613 = Mitteis, Chrestom. 89. Am 25. April 162 sehen wir bereits seinen Nachfolger M. Annius Suriacus im Amte (P. Grenf. II 56 = Wilcken, Chrestom. 226).

Vgl. L. Cantarelli a. a. O. 54 f., 50. A. Stein, AEM XIX 1896, 151 ff.; Hermes XXXII 1897, 664; Ritterstand 428, 3. Roma b II 1; III 1; IV 1; VI 1; IX 4.

II. Idiologoi und Archiereis:

1. Claudius Iulianus. 22. XI. 135 bis 140.

Idiologos: P. Catt. recto col. V = P. Arch. III 61 = Mitteis, Chrestom. 372 col. VI. Wessely, Karanis 56 (Denkschr. Akad. Wien XLVII 1902).

2. Ti. Claudius Iustus. 5. I. 147 bis 147/8.

Idiologos: P. Teb. 294 = Wilcken, Chrestom. 78. P. Lips. 121 = Wilcken, Chrestom. 173. Iustus ist wahrscheinlich identisch mit dem P. Lond. II 539 genannten Idiologos. Ein Claudius Iustus wird in einem Reskript des Kaisers Pius genannt (Cod. Iust. VI 37, 1 = Dig. XXXIV 1, 13).

3. Flavius Melas. IV./V. 149 bis 20. IV. 150.

Archiereus: P. Strassb. 60 = P. Arch. II 5 = Wilcken,Chrestom. 77. P. Teb. 291. Undatiert: Wessely, Catal. pap. Rain., ser. Gr. II 66. Vgl. A. Stein, RE VI 2606, 134.

4. Claudius Agathocles. 15. IV. 154 bis 155/6.

Archiereus: Wessely, Catal. pap. Rain., ser. Gr. II 51. P. Gen. 26, 1. 31, 2. 34, 3 = SB. 15—17.

5. Postumus. **Um 158/9.**

Idiologos: BGU III 868; vgl. P. M. Meyer, Beiträge z. A. G. I 478; Festschrift für O. Hirschfeld 153. Undatiert: BGU I 57. II 388.

III. Dioiketai:

1. Ran.... Iulianus. **Um 141.**

P. Catt. verso col. I = P. Arch. III 61, dazu p. 102 ff., = Mitteis, Chrestom. 81. P. Catt. verso col. VI = P. Arch. III 67. P. Lond. II 196 = Mitteis, Chrestom. 87. BGU IV 1019, dazu BL 88, 10. Vgl. A. Stein, RE X 23, 19.

2. Moenatides (?) **1. VIII. 146.**

P. Ryl. II 84.

3. Vonasius Facundus. **8. VII. 161.**

P. Oxy. VIII 1032, 44, 51.

IV. Dikaiodotai = iuridici Alexandreae:

1. Ungenannt. **137/8.**

BGU I 5 col. II 16. 20. Vgl. A. Stein, P. Arch. I 445.

2. Sex. Cornelius Sex. f. Arn. Dexter. **Wende des Hadrian und Pius.**

Seinen Cursus honorum enthält eine zu Lebzeiten des Pius errichtete Ehreninschrift aus Saldae (CIL VIII 8934 = Dessau I 1400):

Sex. Cornelio Sex. f. Arn. Dextro proc(uratori) Asiae, iuridico Alexandreae, proc(uratori) Neaspoleos et mausolei, praef(ecto) classis Syr(iacae), donis militarib(us) donato a divo Hadriano ob bellum Iudaicum hasta pura et vexillo, praef(ecto) alae I Aug(ustae) gem(inae) colonorum, trib(uno) leg(ionis) VIII Aug(ustae), praef(ecto) coh(ortis) V Raetorum, praef(ecto) fabrum III, patrono coloniae, P. Blaesius Felix (centurio) leg(ionis) II Traian(ae) fort(is) adfini piissimo ob merita.

Gleichfalls aus Saldae stammt eine Weihinschrift, die Cornelius Dexter als *iuridicus Alexandreae* setzte (CIL VIII 8925):

Neptuno Aug(usto) Sex. Cornelius Sex. [f.] Arn. Dexter iuridicus Alexandreae d(e)[d(icavit)].

Da Cornelius Dexter als Befehlshaber der syrischen Flotte am Jüdischen Kriege Hadrians (132—135) teilnahm und gleich darauf zum *proc(urator) Neaspoleos et mausolei* (Alexandreae) befördert

wurde (einen terminus ante quem gibt der 15. Februar 139, an dem nach der Vermutung Wilckens Lusius Sparsus als Prokurator Neaspoleos fungierte; vgl. A. Stein, RE XIII 1890, 13), wird sein Juridikat in das Ende der Regierung Hadrians und in den Anfang der Herrschaft des Pius fallen.

Vgl. PIR I 443, 1088. A. Stein, RE IV 1296, 126; P. Arch. I 446; Ritterstand 341. P. M. Meyer, P. Arch. III 104. Asia III 1.

3. M. Iulius Maximianus. Zwischen 21. X. 137 und 139/40.

Die Amtszeit des M. Iulius Maximianus (sein Pränomen ist aus einem Berliner Papyrus bekannt, Aegyptus IX 286) ist dadurch näher bestimmt, daß der von ihm delegierte Stratege des Herakleidesbezirks Ti. Claudius Cerealis (P. Catt. I verso col. II 2 f. 10. 16. III 19. V 11 = P. Arch. III 61 ff. = Mitteis, Chrestom. 88. P. Fay. 203 = P. Preis. 1) durch andere Papyri für die kurze Zeit vom 14. Mai 138 bis zum 14. Februar 139 bezeugt ist, sein Vorgänger Οὐέγετος ὁ καὶ Σαραπίων noch am 21. Oktober 137, sein Nachfolger Sarapion bereits im Jahre 139/40 amtierte.

Vgl. P. M. Meyer, P. Arch. III 104. F. Paulus, Prosopographie der Beamten des Arsinoites Nomos, Dissert. Leipzig 1911, 710. A. Stein, RE X 676, 348; Ritterstand 182 f.

4. Claudius Neocydes. Um 140.

Auch der Juridikat des Neocydes, der uns aus zahlreichen Urkunden bekannt ist (BGU I 245. II 378 = Mitteis, Chrestom. 60. IV 1019. P. Lond. II p. 152—154, n. 196 = Mitteis, Chrestom. 87. P. Oxy. VIII 1102. P. Catt. verso V 17 f. = P. Arch. III 66 = Mitteis, Chrestom. 88. P. Fay. 203 = P. Preis. 1. P. Soc. IV 281), läßt sich nur annähernd datieren. Unter Claudius Neocydes war Apollinarios Stratege des Herakleidesbezirks (P. Catt. V 26 f.) und zwar im Januar-Februar 141 (BGU I 353. 354. 355. 357) und vielleicht auch noch am 30. Januar 143 (BGU I 51, wo V. Martin, P. Arch. VI 157, 4 seinen Namen ergänzen will), am 27. Mai 144 treffen wir schon seinen Nachfolger Serenos im Amte. Mit dem Gesagten stimmt überein, daß Claudius Neocydes nach dem Zeugnis einer anderen Urkunde (P. Soc. IV 281, 27) unter dem Präfekten Avidius Heliodorus (28. Januar 138 bis 11. August 140) Iuridicus war.

Vgl. P. M. Meyer, P. Arch. III 104. F. Paulus a. a. O. 96. A. Stein, Ritterstand 341 m. A. 5.

5. Calpurnianus. **IV. 147.**

BGU II 378. Undatiert P. Fay. 203. Vgl. A. Stein, P. Arch. I 446; RE I S. 270, 2.

6. Calvisius Patrophilus. **147/8.**

Wilcken, P. Arch. III 371. Vgl. A. Stein, P. Arch. I 446; RE III 1410, 6.

V. Epistrategoi:

(Delta.)

1. Servilius (?) **25. V. 157.**

P. Ryl. II 78.

(Heptanomia.)

1. Iulius Petronianus. **1. VII. 139.**

P. Amh. II 77 = Wilcken, Chrestom. 277. Er ist wahrscheinlich auch gemeint in BGU III 747 vom 30. März 139. Vgl. A. Stein, RE X 753, 384.

2. Minicius Corellianus. **145/6 bis 146/7.**

P. Gen. 31 = Mitteis, Chrestom. 119. P. Oxy. VI 899 = Wilcken, Chrestom. 361.

3. Crispus. **147/8.**

P. Lond. II 358 = Mitteis, Chrestom. 52. Vgl. V. Martin, Les Epistratèges 180 ff.; P. Arch. VI 216 ff. A. Stein, RE I S. 332, 7 a.

4. L. Trebius Proculus. **16. VIII. 151.**

P. Mey. 8.

5. C. Valerius Maximus. **Nach 151, vor 156.**

BGU II 462.

6. Statilius Maximus. **14. XII. 156.**

P. Oxy. III 487 = Mitteis, Chrestom. 322. Wilcken, Chrestom. 26 col. II. BGU I 340.

7. Crassus. **Zwischen 154 und 159.**

P. Teb. II 287 = Wilcken, Chrestom. 251.

8. Vedius Faustus. **158/60 bis 162.**

P. Stud. Pal. XX 9. P. Oxy. VII 1032.

(Thebais.)

1. Septimius Macro. **11. VIII. 140.**

IGR I 1264. P. Fay. 106 = Wilcken, Chrestom. 395. Vielleicht auch BGU I 256. Vgl. A. Stein, RE II 1572, 43.

2. Xenokrates. **Vor 29. IV. 159.**

Wilcken, Chrestom. 28.

3. Aelius Faustinus. **29. IV. 159.**

Wilcken, Chrestom. 28.

VI. praefecti legionis II Traianae:

1. M. Oscius Drusus. **138.**

CIL III 14147³ = Dessau III 8910. Man wird diese Inschrift wegen Fehlens von p(ater) p(atriae) in der Kaisertitulatur dem Jahre 138 zuweisen müssen.

2. T. Flavius Vergilianus. **139 bis 140.**

CIL III 6025 = Dessau I 2615. P. Lond. II 196, 5 = Wilcken, Chrestom. 87.

3. Ti. Claudius Ti. f. Pal. Secundinus L. Statius Macedo. **Unter Pius.**

CIL V 867 = Dessau I 1339.

Vgl. unter Lugdunensis II 1. Roma b VII 3; IX 3.

VII. tribuni militum legionis II Traianae:

1. .....ius Nat[alis?] **Um 143.**

BGU III 913.

2. Maesius (?) (oder Magius?) Sabinus **28. I. 148.**

BGU I 265.

Africa proconsularis.

I. proconsules:

1. C. Bruttius Praesens. **Spätestens 137/8.**

Den Prokonsulat des C. Bruttius Praesens, der im Jahre 139 mit dem Kaiser zum zweiten Male den Konsulat bekleidete und von dessen Ämterlaufbahn sonst nur seine Legation von Galatien unter Hadrian (IGR III 273) bekannt ist, bezeugt der seiner Gemahlin *[Val]eria Mar[cia] Hostilia Crispina Moecia Cornelia* gesetzte Stein von Gafsa (CIL VIII 110; die Ergänzung ist allerdings nicht sicher, da man auch *[Gal]eria* oder *[Lab]eria Mar[ina]* schreiben könnte). Die herrschende Ansicht nimmt nun freilich den Prokonsulat für seinen Sohn in Anspruch, den gleichnamigen Konsul des Jahres 153 und 180, der durch seine Tochter Crispina Schwiegervater des Kaisers Commodus war. Sie stützt sich dabei auf die Annahme, daß der Name Crispina, den die Frau des Prokonsuls trägt, auf ihre Tochter, die Frau des Commodus, übergegangen sei. Wenn Pallu de Lessert (Fastes I 201 ff.) darauf aufmerksam macht, daß von den Namen der Frau des Prokonsuls zwei, Valerius und Cornelius, in der Nomenklatur des Schwiegervaters des Commodus (CIL X 408 = Dessau I 1117) wiederkehren, die er nur von seiner Mutter erhalten haben kann, so läßt sich dies mit Sicherheit nur von dem letzteren Namen behaupten; der fragmentarische Zustand unserer Inschrift gestattet hingegen ohneweiters anzunehmen, daß der Polyonymus auch den Namen Crispinus trug.

War also Crispina Augusta die Enkelin des Prokonsuls von Africa, so entfällt auch die Notwendigkeit, in der ihrem Vater in Volcei gesetzten Ehreninschrift (CIL X 408) Z. 5: *pro[cos. prov. Africae]* zu ergänzen und man wird daher das schon wegen seiner Stellung zwischen der Iteration des Konsulates und der Erwähnung der verwandtschaftlichen Beziehungen mit dem Kaiserhause besser passende *pr[aef. urbi]* bevorzugen. Bekanntlich war ja die Stadtpräfektur als der Beschluß einer langen und ehrenvollen politischen Laufbahn sehr häufig mit der Erteilung des zweiten Konsulates verbunden. Auch der Nachfolger des C. Bruttius Praesens in der Stadtpräfektur Aufidius Victorinus, der Schwiegersohn des Redners Fronto, erhielt dieses Amt (Dio-Xiph. LXXII 11, 1—2. Dessau I 1129)

im Jahre 183 zugleich mit dem zweiten Konsulat und als er um das Jahr 186 aus dem Leben schied, ernannte Commodus den Konsul II des Jahres 188, Seius Fuscianus, zum Stadtpräfekten von Rom (V. Pert. 4, 3. Dio exc. LXXIX 4, 6). C. Bruttius Praesens, der erste Stadtpräfekt des Commodus, war also nur drei Jahre (180—182) im Amte. Entgegen der seit Augustus geübten Praxis die Stadtpräfektur eine Reihe von Jahren, ja selbst auf Lebenszeit, in denselben Händen zu lassen, wechselte Commodus die Stadtpräfekten nach Willkür und Laune (V. Comm. 14, 8). Vielleicht darf man den Sturz des C. Bruttius Praesens mit der bisher zeitlich nicht näher fixierbaren, nach dem Zeugnis alexandrinischer Münzen jedenfalls nach 181/2 (A. Stein, RE I S 259, 11) erfolgten Verbannung der Crispina Augusta in Verbindung bringen und, wenn diese Vermutung richtig ist, die Verbannung in die zweite Hälfte des Jahres 182 datieren.

Für die letzten drei Zeilen des Steines aus Volcei schlägt Mommsen folgende auch von Dessau akzeptierte Ergänzung vor:
Z. 9 expeditionis Sarmaticae, p[raet., trib. pleb., quaes-]
Z. 10 tori Aug., trib. mil. leg. III Gallic[ae, donis milit. donato]
Z. 11 ab imp. divo Antonino Aug. P[io . . . .].

Zweifellos falsch ist die Auffassung, in der von Antoninus Pius erwiesenen Ehrung eine Verleihung der dona militaria an den Militärtribunen der in Syria stationierten legio III Gallica zu erblicken, da diese in der Zeit seit dem Jüdischen Kriege unter Hadrian bis zu dem Partherkriege des L. Verus an keinen Kämpfen teilnahm. Es scheint fast sicher, daß nur *adlecto inter patric(ios)* auf dem Steine zu lesen war. Denn mehrere Indizien sprechen dafür, daß wir es hier mit dem Cursus honorum eines Patriziers zu tun haben. Die Patrizier haben in den ersten drei Jahrhunderten n. Chr. die Quästur durchwegs als quaestores Augusti innegehabt (Braßloff, Hermes XXXIX 1905, 618 f.). Gewiß konnte auch ein dem Senatorenstande angehöriger Plebejer zu dem Amte eines quaestor Augusti befähigt sein, falls er seine politische Laufbahn mit einer der höher qualifizierten Stellungen des Vigintivirates eröffnet hatte. Wenn aber Praesens von der Prätur direkt zum Konsulate gelangte, ohne eine prätorische Statthalterschaft in einer senatorischen oder kaiserlichen Provinz verwaltet zu haben, so war es seine Zugehörigkeit zum alten Adel, die ihn von dieser Verwaltung ausschloß (Braßloff, Wiener Studien XXIX 1907, 321). Es ist bezeichnend, daß ein C. Bruttius Praesens — ob sein Sohn oder Enkel läßt sich nicht entscheiden — im Jahre 199

das den patricii allein reservierte Priestertum eines Salius Palatinus ausübte (CIL VI 1982. 1983). Eine patrizische Familie konnte es wohl auch nur sein, aus der Kaiser Marcus für seinen Sohn Commodus die Gattin wählte.

Unser Polyonymus kann ferner, da er unmittelbar nach dem Vigintivirat in den Patriziat aufgenommen wurde, nur das Amt eines *III vir a(uro) a(rgento) a(ere) f(lando) f(eriundo)* bekleidet haben (Belege für die Zeit von Vespasian bis auf Severus Alexander bei E. Groag, AEM XIX 1896, 145 f. Vgl. Dessau I 1032: *adlecto inter patric. ab divo Vespasiano, III vir. a. a. a. f. f.* und I 1137: *adlecto inter patricios a divo Pertinace, III vir. a. a. a. f. f.*). Da er endlich als Patrizier von der Übernahme einer Stellung der ädilizisch-tribunizischen Ämterstaffel entbunden war (Mommsen, St. R. I^3 555), muß auch die von Mommsen vorgeschlagene Ergänzung *[trib(unus) pleb(is)]* fallen (wo das Volkstribunat in Inschriften erwähnt wird, vgl. z. B. Dessau I 990. 991. 964, geschieht dies stets vor der adlectio inter patricios, wie denn auch sonst die streng chronologische Einordnung der adlectio in die Ämterreihe zu beobachten ist). Man wird daher *p[raet(ori) candidato]* ergänzen müssen (Belege dafür, daß Patrizier, obwohl zur Prätur nur in beschränkter Zahl kommendiert, die Prätur als praetores candidati in der Zeit von Vespasian bis Severus Alexander innegehabt haben, bei Braßloff, Jahresh. VIII 1905, 60, 2).

Die vorgeschlagenen Ergänzungen, die die Lücken restlos füllen (die Zeilenlänge von 42 oder 43 Buchstaben ergibt sich aus Z. 6 und 7), führen daher zu folgender Lesung:

Z. 9 expeditionis Sarmaticae, p[raet. candidato, quaes-]
Z. 10 tori Aug., trib. mil. leg. III Galli[cae, adlecto inter patric.]
Z. 11 ab imp. divo Antonino Aug. P[io, III vir. a. a. a. f. f.].

Vgl. unter Roma a IV 3; V 9; VIII 10. Syria III 1.

2. .... Minicius .... 139/40.

Als Prokonsul von Africa ist er durch ein genau datiertes Inschriftfragment aus Thagora in Numidien bezeugt (CIL VIII **4643** = Gsell 1029). Der Herausgeber Wilmanns identifiziert unseren Minicius mit dem als Prokonsul von Afrika mehrfach erwähnten L. Minicius L. f. Gal. Natalis Quadronius Verus Iunior und ergänzt in Zeile 5 f.: *[L. Quadronius] Minicius [Natalis Verus] procos. dedic.* Obgleich diese Ergänzung allgemeine Zustimmung fand (Liebenam,

Legaten 12 ff. Pallu de Lessert, Fastes I 190 ff. PIR II 379, 440), ist sie wegen der Stellung des Gentile Minicius, das der Herausgeber, um die Lücke zu füllen, als Kognomen zu fassen sich gezwungen sah, höchst bedenklich. Noch schwerer aber fällt die Tatsache ins Gewicht, daß L. Minicius Natalis noch im Jahre 129 Prätorier war (Dittenberger, Syll. II³ 840), also frühestens im Jahre 130 die Fasces geführt haben kann. Ein Intervall von 9 Jahren zwischen Konsulat und Prokonsulat steht jedoch im offenen Widerspruch zu der unter Pius geübten Praxis wie das Beispiel des L. Venuleius Apronianus zeigt, der im Jahre 123 den Konsulat bekleidete und für das Jahr 138/9 den Prokonsulat von Asia erloste.

Die Persönlichkeit unseres Prokonsuls scheint aus anderen Zeugnissen nicht bekannt zu sein. Auch an Sex. Minicius Faustinus Cn. Iulius Cn. f. Serg. Severus, den Suffektkonsul des Jahres 127, der nach einer langen und ehrenvollen Laufbahn gegen Ende der Regierung Hadrians Syria verwaltete, wird man aus den angeführten Gründen nicht denken dürfen.

3. T. Prifernius T. f. Quir. Paetus Rosianus Geminus. Um 140/41.

In dem *ordo corporatorum, qui pecuniam ad ampliandum templum contulerunt* von Ostia aus dem Jahre 140 wird unter den zehn senatorischen patroni der Korporation (CIL XIV 246) an erster Stelle T. Prifernius Sex. f. Paetus Rosianus Geminus, an vierter T. Prifernius T. f. Paetus Rosianus Geminus f(ilius) genannt. Es handelt sich also um Vater und Sohn. Auf letzteren bezieht sich eine fragmentarische Inschrift aus Rom (CIL VI 1499):

[T. Prifer]nio T. f. [Paeto Ro]siano Gemino [p]rocos. [provinciae A]fricae..........ceius.....inus......enti......

Die beiden angeführten Zeugnisse finden nun eine glückliche Ergänzung in dem Cursus honorum des P. Pactumeius P. f. Quir. Clemens, des Schwiegersohnes unseres Prokonsuls (CIL VIII 7059). Unmittelbar nach seiner Quästur war Pactumeius Clemens Legat seines Schwiegervaters, des Prokonsuls von Achaia. Dieses Amt aber kann Pactumeius, da er im Jahre 138 (Juni) den Suffektkonsulat bekleidete, jedenfalls nicht nach dem Jahre 130 innegehabt haben. Die lange Reihe der Ämter zwischen der Legation in Achaia und dem Konsulate zwingt vielmehr zu der Annahme, erstere noch einige Jahre früher anzusetzen. Damit wäre auch ein ungefährer Zeitpunkt für den Konsulat des Rosianus Geminus gewonnen, der nicht lange

nach seiner Verwaltung von Achaia Konsul gewesen sein kann (CIL IX 6078, 16. XI 1431), und zwar nicht erst um das Jahr 133, wie Liebenam (Fasti cons. 77) annimmt, was ja übrigens auch gar nicht mit der Tatsache in Einklang zu bringen wäre, daß Pactumeius Clemens noch ein junger Konsular war, als sein Schwiegervater bereits den Prokonsulat von Africa erlost hatte.

Nach dem ausdrücklichen Zeugnis seiner Ämterlaufbahn muß Pactumeius die Statthalterschaft der prätorischen Provinz Cilicia spätestens im Jahre 137 angetreten haben und da er auch weiterhin von Antoninus Pius in seinem Amte belassen wurde, wird seine Tätigkeit dem Triennium 137—139 zuzuweisen sein. Im Jahre 140 begleitete er dann seinen Schwiegervater als Legat nach Africa.

Daß der Prokonsulat des Rosianus Geminus in Africa in die erste Zeit des Pius zu setzen ist, hat schon Pallu de Lessert (Fastes I 192 ff.) vermutet, ohne sich darüber bestimmter auszusprechen. Wenn Dessau (PIR III 94, 692) das Jahr 145 vorschlägt, so ist er zu der an sich unglaublichen Annahme gezwungen, daß die Statthalterschaft des Pactumeius Clemens in Cilicia mindestens acht Jahre gedauert haben müßte und Pactumeius noch viele Jahre über sein Konsulat hinaus eine kaiserliche Provinz prätorischen Ranges verwaltet hätte. Seine Datierung ist daher auch aus diesem Grunde nicht gerechtfertigt.

4. Sex. Iulius Maior. 149/50 oder 150/1.

Auf Sex. Iulius Maior, der unter Hadrian (CIL VIII 2681. 10296 = Dessau II 5872. 18221 = Dessau II 4311 a) zwischen 129 und 132 Legat von Numidien war, im Jahre 132 oder 133 wegen seiner schon für April 134 bezeugten Statthalterschaft von Moesia inferior (CIL III p. 877 = p. 1977 Dipl. XLVIII; vgl. CIL III 6178) den Suffektkonsulat bekleidet haben muß, bezieht man drei Inschriftenfragmente aus Epidauros (IG IV 1179. 1510; ihre Zusammengehörigkeit erkannte Giamalides, Ἐφ. ἀρχ. 1913, 126), die uns auch mit seinem Sohne Iulius Maior Antoninus bekannt machen, der als eifriger Verehrer des Asklepios von Epidauros eine Reihe von Bauten errichtete (Paus. II 27, 6. 7.). Groag (RE X 665, 333; vgl. 666, 335. Hiller von Gaertringen, Hermes LXIV 1929, 67) schlägt folgende durch gute Gründe empfehlenswerte Lesung der stark verstümmelten Urkunde vor, die uns — die Richtigkeit der Ergänzung vorausgesetzt — über die weitere Laufbahn des Sex. Iulius Maior unterrichtet:

Ἀπόλλωνι Μα[λεάτᾳ καὶ Ἀσκληπιῷ Σωτῆρι] ἐκ θεμελ[ίων] ...... ια καὶ πυρια[τήρια .... σὺν τοῖς κατηρριμ?]μένοις πᾶσ[ιν Ἰούλιος Μάϊορ Ἀντ]ωνῖν[ος, υἱὸς Ἰουλ. Μαΐορος], ὑπάτου Ῥ[ωμαίων, ἡγεμονεύσα]ντος τῆς [Νουμιδίας? καὶ] Μυσίας τ[ῆς κάτω καὶ τῆς ἄνω καὶ] Συρίας, ἀν[θυπατεύσαντο]ς [τῆς Ἀφρικῆ]ς oder [τῆς Ἀσία]ς.

Von den beiden prokonsularischen Provinzen Africa und Asia kann Sex. Iulius Maior nur die erstere verwaltet haben, denn da sein Konsulat auch mit Rücksicht auf die in der Regel dreijährige Amtsdauer der Legation (sein unmittelbarer Vorgänger in Numidien Q. Fabius Catullinus ist noch im Jahre 129 nachweisbar CIL VIII 2533 = 18043) nur in das Jahr 132 oder 133 zu setzen ist, der Konsul ordinarius des Jahres 135 P. Mummius Sisenna den Prokonsulat von Asia im Jahre 150/1 (IG XII 3, **325** = Dittenberger, Syll. II³ 852) als unmittelbarer Nachfolger des Popilius Priscus (149/50) erloste, kann unter Berücksichtigung des unterdessen auf 17 Jahre angewachsenen Intervalls zwischen Konsulats- und Prokonsulatsjahr Sex. Iulius Maior nur Africa als Verwaltungssprengel zuerkannt werden.

Vgl. unter Moesia superior I 1. Syria I 3.

5. L. Minicius L. f. Gal. Natalis Quadronius Verus Iunior. Um 151/2.

Für die Datierung seines Prokonsulates, das uns aus zahlreichen Inschriften bekannt ist (CIL II 4510. 4511. XI 2925. 3002. 3599. CIG 5977 = IG XIV 1125 = IGR I 376. AE 1904, 183), ist von Bedeutung, daß er die Quästur als *candidatus divi Hadriani* bekleidet hat und zu gleicher Zeit Legat seines Vaters während dessen Prokonsulat von Africa war, das nach den damals geltenden Regeln des Intervalls zwischen Konsulat und Prokonsulat ungefähr in das Jahr 123/4 gehört (vgl. Groag, RE XIII 460 f.). Demnach müßte Minicius Natalis im Jahre 128 zur Prätur gelangt sein. Daß er spätestens im Jahre 128 Prätor und frühestens im Jahre 130 Konsul war, geht übrigens auch aus einer anderen Urkunde (Dittenberger, Syll. II³ 840) hervor, nach der er als στρατηγικός (praetorius) im Spätsommer 129 einen Wagensieg in Olympia gewann.

Vgl. unter Moesia inferior I 1. Roma a XV.

6. L. M....... 158/9.

In einer in Avitta Bibba gefundenen Inschrift (CIL VIII **800** = 12267), datiert durch die 13. tribuzinische Gewalt des M. Aelius

Aurelius Caesar, also zwischen 10. XII. 158 und 9. XII. 159, ergänzt Mommsen unter Zustimmung von Pallu de Lessert (Fastes I 204 f.) in der letzten Zeile: *[Dedicante Q.] Egrilio Plariano L. M......* *[proco(n)s(ulis) leg(ato) pr(o) pr(aetore)].*

Zweifellos derselbe Prokonsul wird in einem aus Ain Tunga stammenden, wohl aus Avitta Bibba verschleppten (CIL VIII p. 1386) Fragmente genannt (CIL VIII 1177): *[.......dedicantibus L. M......] procos. et Q. Egrilio Plariano leg(ato) pr(o) [praetore].* Eine Identifizierung unseres Prokonsuls ist bei dem gegenwärtigen Stande der inschriftlichen Überlieferung nicht möglich.

7. L. Lollianus Avitus. 159/60.

In der literarisch so wertvollen Apologie, der einzigen uns erhaltenen Prozeßrede der Kaiserzeit, die Apuleius vor dem Prokonsul Claudius Maximus hielt, berichtet Apuleius, daß sein Stiefsohn Pontianus über sein Unrecht ein Geständnis vor dem Prokonsul Lollianus Avitus ablegte: *Petit post ea suppliciter, uti se Lolliano quoque Avito c(larissimo) v(iro) purgem, cui haud pridem tirocinio professionis suae fuerat a me commendatus: quippe compererat, ante paucos dies omnia me ut acta erant ad eum perscripsisse. Id quoque a me impetrat. Itaque acceptis litteris Carthaginem pergit: ubi iam prope exacto consulatus sui munere, Lollianus Avitus te, Maxime, opperiebatur* (Apol. 94).

Der Prozeß fand unter der Regierung des Antoninus Pius statt, denn auf ihn weist deutlich Apol. 85: *ante has imperatoris Pii statuas* und Apol. 11 nennt der Redner den Kaiser Hadrian *divus.* Es ergibt sich ferner aus der Verteidigungsrede selbst, daß Claudius Maximus der unmittelbare Nachfolger des Lollianus Avitus, des Konsuls des Jahres 144 war. Nun hat unter der Annahme, daß das Intervall zwischen Konsulat und Prokonsulat 10—13 Jahre betrug, allgemein die Ansicht Beifall gefunden, daß für den Prokonsulat des Lollianus Avitus nur der Zeitraum von 154—157, für seinen Nachfolger Claudius Maximus folglich der Zeitraum von 155—158 in Betracht kommen könne (Tissot, Fastes 101. Rohde, Rhein. Mus. XL 1885, 67 = Kl. Schr. II 44. PIR II 293, 222. Schanz, G. d. röm. Lit. III² 122. Unentschieden dagegen Pallu de Lessert, Fastes I 197 ff.). Zuletzt hat Kawczyński (Anz. der Akad. der Wissensch. in Krakau 1899, 318 ff.) das Jahr 156/7 als Prokonsulatsjahr des Lollianus Avitus zu erweisen versucht. Ausgangspunkt seiner Datierung ist ihm der Prokonsulat des Scipio Orfitus im Jahre 163/4, auf den Apuleius

ein Gedicht gemacht hatte (Florida XVII), wobei er erwähnt, daß er schon längere Zeit keine Rede mehr gehalten habe. Gestützt auf diese ganz allgemeine und unbestimmte Angabe glaubt Kawczyński Florida XVIII auf Ende 162 setzen zu dürfen. Da nun Apuleius in dieser Rede erwähnt, daß er schon vor sechs Jahren (*ante proximum sexennium*) öffentlich in Karthago gesprochen hat, falle der Auftritt vor Lollianus in das Jahr 156. Ebenso unsicher wie diese Argumentation ist auch die Annahme Kawczyńskis, daß wir es bei Lollianus Avitus und Claudius Maximus mit einer zweijährigen Dauer des Prokonsulates zu tun haben. Gerade in der Zeit des Antoninus Pius wird man ein Abweichen von der die Regel bildenden einjährigen Amtsführung für wenig wahrscheinlich halten, zumal auch Apuleius nur eine einjährige Dauer des Prokonsulates in Africa kennt (Florida p. 13, 1. 2; 10).

Wann hat nun Lollianus seines Amtes gewaltet? Es wurde bereits erwähnt, daß P. Mummius Sisenna, der Konsul ordinarius des Jahres 133, erst im Jahre 150/1, also 17 Jahre nach seinem Konsulate, den Prokonsulat von Asia bekleidete. Dieses Intervall war auf 14 Jahre zurückgegangen, als Ser. Cornelius Scipio Salvidienus Orfidus, der Konsul ordinarius des Jahres 149, im Jahre 163/4 den Prokonsulat von Africa erloste (PIR I 464, 1184. CIL VIII 24, dazu 10999. Procès-verbaux des séances 1917, p. XVI = AE 1917/18, 63). Wir müssen daher auch bei Lollianus einen Abstand von mindestens 14 Jahren zwischen dem Konsulate (144) und der Provinzverwaltung annehmen. Da der Prokonsul des Jahres 158/9 bekannt ist, kann also Lollianus Avitus Africa erst im Jahre 159/60, sein Nachfolger Claudius Maximus im Jahre 160/1 verwaltet haben.

Vgl. unter Roma a XV.

8. Claudius Maximus. **160/1.**

In den Konsularfasten erscheint sein Name nicht. Da aber sein Vorgänger Lollianus im Jahre 144 Konsul war, ist es wahrscheinlich, daß Claudius Maximus im Jahre 145 die Fasces führte; dafür spricht nicht nur das bei Lollianus konstatierte Intervall von 15 Jahren zwischen Konsulat und Prokonsulat, sondern auch die Tatsache, daß Claudius Maximus als Statthalter von Pannonia superior (in dieser Stellung mindestens seit 1. August 150 bis 3. November 154, CIL III p. 2213 Dipl. C [= Dessau III 9056]. p. 881 Dipl. XXXIX) der unmittelbare Nachfolger des M. Pontius Laelianus war, dessen

Konsulat bald nach 143 fällt (Legat von Pannonia superior 148 und 149, CIL III p. **1985** Dipl. LX [= Dessau I 2005]. p. **1986** Dipl. LXI). Vgl. unter Pannonia superior I 3.

9. Ennius (?) Proculus. **Unter Antoninus Pius.**

Sein Gentile ist nicht ganz sicher. Die Handschriften der Digesten bieten auch Demetrius (Hal.) und Aemilius (Vulg.). Bekannt ist er nur durch Dig. L 6, 6, 1 (de iure immunitatis): *Legem quoque respici cuiusque loci oportet, an, cum aliquas immunitates nominatim complecteretur, etiam de numero annorum in ea commemoratur. idque etiam colligi potest ex litteris divi Pii, quas emisit ad Ennium Proculum proconsulem provinciae Africae.*

10. Aelius Bassianus.

In der Vita Clod. Alb. 4, 5 lesen wir, daß ein Bürger aus Hadrumetum, Ceionius Postumus, die Geburt seines Sohnes, des künftigen Kaisers D. Clodius Albinus, dem Prokonsul Aelius Bassianus in einem Briefe anzeigte. Da das Geburtsdatum des Clodius Albinus nicht bekannt ist, hat man zu seiner Berechnung das wohl unter Commodus fallende erste Konsulat des Albinus und seine unter Mark Aurel und Verus beginnende militärische Laufbahn als Grundlage zu verwerten versucht und die Geburt auf etwa 140 festgesetzt.

Die Unhaltbarkeit der bisher herrschenden Ansicht (Tissot, Fastes 97. v. Rohden, RE I 491, 32. Pallu de Lessert, Fastes I 196 f. PIR I 14, 115), die auf Grund der Angabe der Vita Albini allein (CIL III 5910 = 11909 = Dessau II 4830 = IBR 261, wo ein Aelius Bassianus als *praefectus alae I sing(ularium) p(iae) f(idelis) c(ivium) R(omanorum)* erwähnt wird, ist nicht datierbar und daher auch der Nachweis nicht zu erbringen, daß der Genannte mit unserem Prokonsul identisch ist) die Existenz eines Prokonsuls Aelius Bassianus unter Pius für erwiesen hält, ergibt sich aus der neueren Forschung über den Wert der Vitaangaben, die sich als grobe Fälschungen herausgestellt haben (Hirschfeld, Histor. Zeitschr. XLIII 1897, 452 ff. = Kl. Schrift. 413. J. Hasebroek, Die Fälschung der Vita Nigri und Vita Albini. Dissert. Heidelberg 1916. v. Domaszewski, Sitzungsberichte d. Heidelberger Akad. d. Wissensch. Phil. hist. Kl. IX 1918). Hält schon die Ämterstaffel des Clodius Albinus einer eingehenden Prüfung nicht stand (vgl. zu den Ausführungen v. Premersteins, Klio XIII 1913, 82, der die Karriere des Albinus aus den

Angaben der Vita zu rekonstruieren versuchte, jetzt Hasebroek a. a. O 23 ff. und A. Stein, Ritterstand 235), so zeigt sich die Hand des Fälschers ganz unverhüllt in der eine verblüffende Unkenntnis der Elemente römischer Namengebung verratenden Erfindung der Personennamen, die der epistula Ceioni Postumi unmittelbar vorangehen, und die ihre Existenz dem Bestreben des Fälschers verdanken, die Familie des Clodius Albinus als Tyrannen zu brandmarken (v. Domaszewski a. a. O. 9). Gefälscht ist daher auch der Name des Aelius Bassianus, dem der als Empörer bekannte Schwager Constantins (Origo Constantini Magni 14) sein Kognomen leihen mußte, wie ja auch Ceionius Postumus sein Gentile dem von Septimius Severus getöteten Senator Ceionius Albinus, sein Kognomen dem gallischen Gegenkaiser Postumus verdankt.

II. legati pro praetore:

1. P. Pactumeius P. f. Quir. Clemens. Um 140/1.

Den Cursus honorum dieser durch ihre Rechtsgelehrsamkeit berühmten Persönlichkeit (Dig. XL 7, 21, 1) enthält eine Inschrift aus Cirta (CIL VIII **7059** = Dessau I 1067; vgl. auch die gleichlautenden, doch stark verstümmelten Inschriften CIL VIII 7060. 7061). Für die Zeit seiner Legation vgl. die Bemerkungen zu T. Prifernius Paetus Rosianus Geminus, Prokonsul von Africa. Daß Pactumeius, obgleich der Rangklasse der Konsularen angehörend, seinem Schwiegervater als legatus proconsulis in eine konsularische Provinz folgte, also eine Stellung bekleidete, in der wir sonst Prätorier, ja bisweilen selbst Quästorier zu finden gewohnt sind, erklärt sich aus dem halbamtlichen Charakter der Legation in Senatsprovinzen, bei deren Besetzung man den persönlichen Wünschen des Prokonsuls entgegenkam, der oft nahestehende und selbst verwandte Personen aus Senatorenkreisen als Legaten namhaft machte.

Vgl. unter Cilicia I 1.

2. M'. Acilius M'. f. Gal. Glabrio Cn. Cornelius Severus. Vor 144.

In der wohl anläßlich seines Konsulats im Jahre 152 gesetzten Tiburtinischen Ehreninschrift (CIL XIV **4237** = Dessau I 1072) wird die Legation des Glabrio in Africa, den seine Magistraturen wie auch die Teilnahme an hohen Priesterschaften als Patrizier kennzeichnen, nach der dem Militärtribunat folgenden Legation von Creta und

Cyrene erwähnt. Da die letztere, wie die wenigen Beispiele lehren (CIL VIII 14291 = Dessau I 1069. X 3723. XIV 2925 = Dessau I 1024), regelmäßig nach der Prätur bekleidet wurde, darf man füglich bezweifeln, ob dieses Amt in richtiger Folge angeführt ist. Gleichwohl ist es nicht völlig ausgeschlossen, daß Glabrio seine Zugehörigkeit zum Patriziat die Stellung eines Legaten von Creta und Cyrene ermöglichte, bevor er noch den Anspruch auf den Senatssitz erworben hatte. Vielleicht ließe sich dafür geltend machen, daß er ja auch die sonst den Prätoriern und Quästoriern reservierte Legation von Africa extra ordinem erhielt, die nach den Analogien unserer inschriftlichen Überlieferung im ersten Anfang des zweiten Jahrhunderts ausnahmsweise selbst unmittelbar nach dem Militärtribunat bekleidet wurde (CIL II 4510. VI 1440). Mit Rücksicht auf sein Konsulat im Jahre 152 ist seine Legation in Africa jedenfalls vor 144 anzusetzen (vgl. dagegen Liebenam, Legaten 14 f. v. Rohden, RE I 258, 42. PIR 1 8, 59).

Vgl. unter Asia II 2. Cappadocia V 1. Creta et Cyrene II 2. Roma a V 1; VIII 1.

3. L. Dasumius P. f. Stel. Tullius Tuscus. Um 155.

Obgleich uns die Laufbahn dieses Legaten aus einer in den Thermen von Tarquinii gefundenen Inschrift (CIL XI 3365 = Dessau I 1081) bekannt ist, fehlen nähere chronologische Daten. Nur so viel läßt sich sagen, daß die Inschrift höchstwahrscheinlich vor dem Jahre 169 gesetzt wurde, da Tullius Tuscus nur als *Sodalis Antoninianus*, noch nicht als *Sodalis Antoninianus Verianus* bezeichnet wird (E. Ritterling, AEM XX 1897, 27). Damit stimmt überein, daß er die Quästur, nach deren Bekleidung er als Legat des Prokonsuls nach Africa ging, zufolge kaiserlicher Kommendation des Antoninus Pius innehatte und die Verwaltung der oberpannonischen Provinz unter die Herrschaft zweier Augusti (CIL III 4117), des Marcus und Verus, fällt. Angeblich hätte er hierauf Germania superior verwaltet, was Ritterling (a. a. O. 27, 66; vgl. Groag, RE IV 2222, 1) mit Hinweis auf die in dieser Zeit geltenden Rangfolge der Provinzen bezweifelt. Die Vermutung Ritterlings jedoch, daß Tullius Tuscus in den letzten Jahren des Pius Statthalter von Obergermanien gewesen sei und erst durch Aufidius Victorinus im Jahre 162 abgelöst wurde (vgl. Zangemeister, Westd. Zeitschr. 1892, 314; v. Rhoden, RE II 2296, 41), ist durch die neugefundene Inschrift aus

Ephesos (AE 1924, **74** = Forsch. in Ephesos III 1923, 116; vgl. auch CIL XIV **3610** = Dessau I 1071) hinfällig geworden, nach der C. Popilius Carus Pedo zu dieser Zeit in Germania superior tätig war. Tullius Tuscus war also der Nachfolger des Aufidius Victorinus.

Vgl. unter Germania superior I 3. Moesia superior II 1. Roma a IV 2; V 5; VII 6; VIII 9; XII 5.

4. P. Iulius P. f. Quir. Geminius Marcianus. Um 157.

Aus einer Inschrift aus seiner Heimat Cirta in Numidien (CIL VIII 7050) ergibt sich folgende Laufbahn des Marcianus:

[P. I]ulio P. fil. Quir. [Ge]minio Marciano, [co(n)s(uli)], sodali Titio, proco(n)s(uli) provin[ciae] Macedoniae, leg(ato) Aug(ustorum duorum) pro pr(aetore) [pro]vinciae Arabiae, leg(ato) Aug(ustorum duorum) su[per] vexillationes in Cappa[do]cia, leg(ato) Aug(usti) leg(ionis) X Geminae, [leg(ato)] pro pr(aetore) provinc(iae) Africae, [pra]etori, trib(uno) pleb(ei), quaestori, [tri]buno laticlavio leg(ionis) X [Fre]tensis et leg(ionis) IIII Scy[th]icae, IIIviro kapitali, [op]timo constantissimo,.. [D]urmius Felix, primi[pi]laris leg(ionis) III Cyreneicae, [st]rator in Arabia maioris [te]mporis legationis eius, [h]on(oris) causa, d(ecreto) d(ecurionum).

Die in Vindobona stationierte Legio X Gemina kann Geminius Marcianus erst gegen Ende der Regierung des Antoninus Pius befehligt haben, da er gleich zu Beginn des Partherkrieges im Jahre 161/2 das Kommando über die Vexillationen Oberpannoniens erhielt und im Jahre 162 bereits Statthalter von Arabien war (CIL III p. 2304; vgl. Hohl, RE X 610, 259. Ritterling, RE XII 1298 f.), wo er wahrscheinlich von Avidius Cassius um das Jahr 163/4 abgelöst wurde (v. Domaszewski, Röm.-Germ. Korr.-Bl. 1909, 36). Auf Grund der angeführten Daten läßt sich auch seine Legation in Africa annähernd datieren.

Vgl. unter Pannonia superior IV 1. Roma a I 1; V 13; VII 8; VIII 14. Syria V 2. Syria Palaestina IV 2.

5. Q. Egrilius Plarianus. 159.

Wie Geminius Marcianus gehörte auch Q. Egrilius Plarianus dem Freundeskreise Frontos an (ad Caes. III 4 p. 43; ad am. I 4 p. 176 Naber). Zwei Inschriften aus Avitta Bibba erwähnen ihn im Jahre 159 als Legat des Prokonsuls von Africa (CIL VIII **800. 1177**), zu denen noch zwei weitere undatierte Fragmente aus Gigthi treten

(CIL VIII 11026. 11030). Seine weitere Laufbahn ist nicht bekannt. Ob er mit dem in einer Inschrift der *magistri fontium* (CIL VI 30868) genannten Suffektkonsul Q. Egrilius .... identisch ist, der mit L. Aemilius [Carus?] die Fasces führte, scheint sehr fraglich (vgl. Liebenam, Legaten 17 f. PIR II 35, 37. Groag, RE V 2011, 3), denn L. Aemilus Carus, der im Jahre 142/3 die Provinz Arabien verwaltete (IGR III 1364 = AE 1909, 236), muß bald darauf zum Konsulate gelangt sein.

6. Q. Antistius Adventus Q. f. Quir. Postumius Aquilinus. Um 160.

Die Datierung seiner Legation in Africa ergibt sich aus der ihm wohl in seiner Heimatstadt Thibilis in Numidien gesetzten Ehreninschrift (Dessau III 8977), die seine Laufbahn bis zur Statthalterschaft von Niedergermanien enthält:

[Q. Antistio Advento] Q. f. Quir. Postumio Aqu[i]lino cos., sacerdoti fetiali, leg. Aug. pr. pr. provinc. Germaniae inferioris, leg. Aug. at prae[t]enturam Italiae et Alpium expeditione Germanica, cura. operum locorumq. publicorum, leg. Aug. pr. pr. provinc. Arabiae, leg. Aug. leg. VI Ferratae et secundae Adiutricis, translato in eam expeditione Parthica, qua donatus est donis militaribus coronis murali vallari aurea hastis puris tribus vexillis duobos, praetori, leg. pr. pr. provinc. Africa., [t]r. pl., seviro eq. R., q. pr. pr. provinc. Macedoniae, tribuno mil. leg. I Minerviae p. f., IIIIvir. viarum curandarum, Sex. Marcius Maximus ob insignem eius in se benivolentiam s. p. p., d. d.

Aus der von ihm zu Beginn des Partherkrieges unter Marcus und Verus um 162 kommandierten Legio VI Ferrata in Iudaea wurde Antistius Adventus in die Legio II Adiutrix versetzt, die er spätestens seit 164 (CIL VIII 18893 = Dessau I 1091) befehligte. Da er vor der Übernahme der beiden Legionen noch die Prätur bekleidet hatte, wird seine Legation in Africa, die er als Quästorier erhielt, in die Zeit des Antoninus Pius gehören (vgl. Groag, RE I S 94, 27).

Vgl. unter Germania inferior III 2. Macedonia I 1. Roma a II 1; VII 1; VIII 2.

III. quaestores:

1. C. Maesius C. f. Picatianus. Um 155.

CIL V 4338. Moesia inferior III 2. Numidia I 6. Roma a III 5; VII 13; VIII 19.

Aquitanica.

I. legati Augusti pro praetore:

1. ..... Licinianus. Unter Pius.

Der Name und die Laufbahn dieses Legaten sind uns in einer einzigen, nur handschriftlich überlieferten Inschrift (CIL XIV 2927 = VI 1441) leider recht unvollständig erhalten. Auf Grund der von den Herausgebern vorgeschlagenen Ergänzung müßte man annehmen, daß Licinianus nach Aquitanien noch zwei weitere Provinzen verwaltet hätte, bevor er den Konsulat erlangte (so auch PIR II 270, 112. Miltner, RE XIII 213). Diese Annahme beruht auf der falschen Ergänzung der Z. 4: ..... *[leg(ato)] provinciae Aqu[itanicae]*; da es sich um eine Kaiserprovinz handelt, kann man nur *le[g(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore)] provinciae Aqu[itanicae]* ergänzen, wobei *le[g(ato)]* noch auf Zeile 3 zu stehen kommt. Licinianus war also nach seiner Verwaltung von Aquitanien und vor seinem Konsulate nur noch in einer Provinz als Statthalter tätig, in der ihn Kaiser Pius auch mit den Schatzungsgeschäften betraute. Damit steht im Einklang, daß Aquitanica eine Statthalterschaft von Bedeutung war, deren Verwaltung oft unmittelbar der Konsulat folgte (CIL V 4335. XI 4182. XIII 1129).

2. Q. Caecilius Q. f. Arn. Marcellus Dentilianus. Ende Pius.

Seine vorkonsularische Laufbahn gibt eine Inschrift aus Thibiuca (CIL VIII 14291 = Dessau I 1096):

Q. Caecilio Q. f. Arn. Marcello Dentiliano, Xviro stlitib(us) iudic(andis), trib(uno) mil(itum) leg(ionis) XI Cl(audiae) piae fid(elis), [quaest(ori)] provinc(iae) Afric(ae), aed(ili) cur(uli) candidato divi Hadriani, pr(aetori) candidato eiusdem, leg(ato) provinc(iae) Cretae Cyrenar(um), leg(ato) provinc(iae) Hispan(iae), proco(n)s(uli) provinc(iae) Cretae Cyrenar(um), leg(ato) leg(ionis) XII Fulminatae, leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) provinciae Galliae Aquitanicae, col[oniae] patrono, Thibiucenses aere conlato.

Die Inschrift wurde jedenfalls nach dem Tode des Kaisers Hadrian und höchstwahrscheinlich unter Antoninus Pius gesetzt. Da Caecilius Marcellus noch kurulischer Ädil und Prätor als Kandidat des 138 verstorbenen Hadrian war und die Fasces erst im

Jahre 167 führte, entweder unmittelbar oder sehr bald nach der Legation von Aquitanica, wird man wegen des etwa 30jährigen Intervalls zwischen Prätur und Konsulat den einzelnen Verwaltungsperioden eine über das Normalmaß hinausgehende Dauer zubilligen müssen.

Vgl. unter Cappadocia II 1. Creta et Cyrene I 1; II 1. Hispania citerior II a 1.

Arabia.

I. legati Augusti pro praetore:

1. L. Aemilius L. f. Cam. Carus. 22. April 142/3 bis ca. 144.

Die Datierung seiner Statthalterschaft in Arabien ermöglichten zwei neue Fragmente (Revue bibl. 1909, 449 = AE 1909, 236) der schon früher bekannten großen Weihinschrift aus Gerasa (IGR III 1364). Als Legat dieser Provinz wird er noch in der stadtrömischen seinen Cursus honorum enthaltenden Ehreninschrift (CIL VI 1333 = Dessau I 1077) erwähnt, ferner in einer nur fragmentarisch erhaltenen Weihung an Antoninus Pius aus Gerasa (IGR III 1348) und in der von ihm selbst gesetzten Weihinschrift aus Philadelphia (CIL III 14149[1] = Dessau II 3013):

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) conservatori L(ucius) Aemilius Carus leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore).

Die Dauer seiner Legation läßt sich nur vermutungsweise bestimmen. Nach einem seit der zweiten Hälfte des ersten Jahrhunderts bei den prätorischen Legaten kaiserlicher Provinzen allgemein zu beobachtenden Brauche (Ritterling, AEM XX 1897, 12 f.) wird er jedenfalls noch während seiner Statthalterschaft zum Konsul (suffectus) designiert worden sein. Da Aemilius Carus nach Arabien die sonst prätorische Provinz Lugdunensis erhielt (CIL VI 1333 = Dessau I 1077), die er als unmittelbarer Vorgänger des T. Flavius Longinus Q. Marcius Turbo spätestens bis zum Jahre 147 verwaltet haben kann, wird seine Tätigkeit in Arabien dem Triennium 142 bis 144 zuzuweisen sein.

Vgl. unter Cappadocia I 2. Germania inferior IV 1. Lugdunensis I 3. Roma a IX 2.

2. C. Allius Fuscianus. **Anfang Pius.**

Erwähnt wird er als Legat und Consul designatus in einer Inschrift aus Gerasa (CIL III 118 = 14156[3]):

C(aio) Allio Fusciano leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) co(n)-s(uli) desig(nato) M(arcus) Antonius Gemellus cornicul(arius) Vibi Celeris proc(uratoris) Aug(usti).

Auch sein Konsulat ist durch eine Inschrift aus Gerasa bezeugt (J Rom St XVIII 1928, 160, 21 = AE 1930, 102):

Γ(άιον) Ἄ[λλ]ιον Φουσκιανὸν ὕ̣πατον Φλ(άουιος) Ε̣ὐμένη̣ς̣ [Κλ]α̣υδιανοῦ.

Allius Fuscianus, den Liebenam (Legaten 388 f.) irrtümlich unter die Legaten von Syria Palaestina zählt, obgleich diese Provinz nur von Konsularen verwaltet wurde und Gerasa schon unter Pius zur Provinz Arabia gehörte, muß mit Rücksicht auf die schöne Schrift des Steines in der Zeit des Antoninus Pius Legat in Arabien gewesen sein (Brünnow-Domaszewski, Die Provincia Arabia III 1909, 298). Da an eine Identifikation unseres Legaten mit dem bekannten Stadtpräfekten Fuscianus, der im Anfang der Regierung Marc Aurels den Konsulat zum ersten und im Jahre 188 zum zweitenmal bekleidete, nicht gedacht werden kann, weil dessen Gentile Seius aus V. Marc. 3, 8 feststeht und auch aus dem Namen seines Enkels (Dio exc. LXXIX 4, 6) zu erschließen ist, fällt auch die Annahme Domaszewskis, daß Allius Fuscianus Arabien in den letzten Jahren des Pius verwaltet habe.

Nun erscheint aber in dem *ordo corporatorum qui pecuniam ad ampliandum templum contulerunt* (CIL XIV 246) von Ostia aus dem Jahre 140 unter den zehn patroni senatorischen Standes an sechster Stelle ein C. Allius C. f. Fuscianus, an zehnter ein C. Allius Fuscus, wohl sein Sohn, wie ja das gleiche Verwandtschaftsverhältnis noch öfters in der Inschrift begegnet. Auch in dem *ordo corporatorum lenunculariorum* (CIL XIV 250 = Dessau II 6174) von Ostia aus dem Jahre 152 figuriert C. Allius C. f. Fuscianus unter den patroni an vierter (letzter) Stelle. Genannt wird er endlich in einem nur fragmentarisch erhaltenen album der patroni eines nicht näher bestimmbaren Kollegiums in Ostia (CIL XIV 249). Es ist kaum zu bezweifeln, daß dieser Senator mit unserem Legaten identisch ist (vgl. die Bemerkungen zu CIL III 118 = 14156[3]). Wenn sein Sohn Fuscus, der als Konsular von Commodus getötet wurde (zwischen 189 und 192; vgl. PIR I 51, 401), schon im Jahre 140 unter den senatorischen patroni erwähnt wird, also bereits den Anspruch auf den

Senatssitz erworben hatte, wird man wohl die Statthalterschaft des Fuscianus in den Anfang der Regierung des Antoninus Pius setzen dürfen.

Vgl. unter Galatia I 3.

3. L. Attidius Cornelianus. 24. November 150.

Als Legat und Consul designatus erwähnen ihn zwei nach der Ära des Pompeius (ἔτους γισ'. Δεί[ου] δκ' = 24. November 150) datierte Inschriften aus Gerasa (IGR III **1353** = Dittenberger, Or Gr II 625. J Rom St XVIII 1928, 159, 19 = AE 1930, 100). Er muß daher im Jahre 151 die Fasces geführt haben. In der Tat geben ihm auch zwei weitere Inschriften aus Gerasa (IGR III 1369. J Rom St XVIII 1928, 160, 20 = AE 1930, 101) den Titel consularis:

Λ(ούκιον) Ἀττί[δ]ιον Κορνηλιανὸν ὑπατικὸν Φλ(άουιος) Κ[ρίσπο]ς? τιμῆ[ς ἕνεκ]εν.

[Λ(ούκιον) Ἀττίδιον] Κορνηλιανὸν [ὑ]πατικὸν Λ(ούκιος) Οὔλπιος Κερέαλις τὸν πάτρωνα φιλοτιμούμενος.

Domaszewski (a. a. O. 287 f.) hat daraus geschlossen, daß Cornelianus noch während seiner Statthalterschaft von Arabia den Konsulat erhalten habe, doch wäre auch denkbar, daß sie ihm erst nach seinem Abgange aus der Provinz gesetzt wurden.

Vgl. unter Syria I 9.

Asia.

I. proconsules:

Die Prokonsuln von Asien traten ihr Amt im Monate Mai an (V. Chapot, La province Romaine proconsulaire d'Asie 292), da sie seit Claudius Rom an den Iden des April zu verlassen hatten (Dio LX 17, 3). Der knapp 23jährigen Regierungsdauer des Kaisers Pius entsprechen somit die 23 Prokonsulatsjahre Mai 138 bis Mai 161. Neuere Funde haben die Zahl der Statthalter, von denen Waddington (Fastes des provinces asiatiques de l'empire Romain n. 136 ff.) acht, Chapot (a. a. O. 305 ff.) in seiner nach Waddington und D. Vaglieri (Ruggiero, Diz. epigr. I 717 ff.) gearbeiteten Liste neun anführt, auf elf, ja vielleicht zwölf erhöht. Zu streichen sind bei Waddington C. Popilius Carus Pedo, dessen Prokonsulat in die Samtherrschaft des Marc Aurel und Verus fällt, und Ti. Iulius Candidus Celsus, der

sicher nur ein munizipaler Magistrat war, vgl. Groag, RE X 539, 165; in der Liste der Statthalter bei Chapot entfällt außer den beiden genannten Prokonsuln noch Clodius Celsinus, dessen Zeit nicht näher bestimmbar ist. Auch der PIR III 163 erwähnte Konsul des Jahres 141 M. Peducaeus Stloga Priscinus läßt sich nicht als Prokonsul von Asia erweisen, da sein Name in der von J. T. Wood, Discoveries at Ephesus 52, 7 publizierten ephesischen Inschrift unter der irrigen Annahme ergänzt ist, daß der CIG II 2966 genannte Peducaeus Priscinus Asien unter Pius verwaltet habe, während doch letztere Inschrift nach der Kaisertitulatur in die Zeit Hadrians gehört; auch sprachlich erheben sich schwere Bedenken gegen den von Wood gegebenen Text, auf die schon Hicks, IBM III 2, **DII** aufmerksam macht, und die bei der Vergleichung mit einer unlängst in Ephesos gefundenen Inschrift, Forschungen in Ephesos II **50**, noch augenscheinlicher werden, so daß man auch von der angeblichen Datierung nach dem Prokonsulat lieber absehen wird.

Trotz dieser verhältnismäßig kleinen Zahl von Prokonsuln scheint der Versuch, die Reihenfolge der einzelnen zu ermitteln und ihnen bestimmte Jahre zuzuweisen, vollauf gerechtfertigt, denn nicht weniger als fünf sind durch inschriftliche Zeugnisse genau datiert und selbst bei den von Aelius Aristides nur mit ihrem Kognomen genannten Prokonsuln wie Iulianus, Albus, Glabrio, Pollio, Severus und Quadratus, die im Brennpunkt der schwierigen und strittigen Aristideschronologie stehen, ergeben sich bei eingehender Untersuchung chronologisch gesicherte Ansätze. Allerdings weichen gerade bei letzteren die Resultate der neueren Untersuchungen von den meistangenommenen Ansätzen Waddingtons nicht unerheblich ab, wie die folgende Übersicht lehrt, die nur die Ergebnisse der wichtigsten Arbeiten wiedergibt:

	Waddington, Fastes N. 138 ff.	W. Schmid, Rhein. Mus. XLVIII 1893, 78 ff.	R. Egger, Jahresh. IX 1906, 76	A. Boulanger, Revue de philol. XLVI 1922, 37 ff.
Iulianus	145/6	157—162	143/4	?
Glabrio	?	162/3	144—150	?
Albus	151/2	?	?	147—151
Pollio	152/3	163/4	150/1	151/2
Severus	153/4	164/5	151/2	152/3
Quadratus	154/5	165/6	152/3	154/5

Einige neue Erkenntnisse in unserer Frage hat die letzte chronologische Untersuchung über Aristides von A. Boulanger (Revue de philol. XLVI 1922, 26 ff.) gebracht, die unverändert in das Hauptwerk desselben Verfassers aufgenommen wurde (Aelius Aristide et la sophistique dans la province d'Asie au IIe siècle de notre ère = Bibliothèque des écoles Françaises d'Athènes et de Rome, fascicule 126, Paris 1923, 461 ff.), das diametral entgegengesetzte Beurteilungen gefunden hat (ablehnend von W. Schmid, Phil. Woch. 1924, 1 ff. = LG II⁶ 2, 1493 f., zustimmend von Wilamowitz, Litteris II 1925, 125 ff.). Ob nun die chronologische Frage in der Tat festgefahren ist, wie Schmid meint, soll die folgende Untersuchung zeigen. Da für die endgültige chronologische Festlegung der von Aristides erwähnten kleinasiatischen Prokonsulate die Frage nach seinem Geburtsjahr von entscheidender Bedeutung ist, wollen wir zunächst auf dieses Problem näher eingehen.

Bei der Bestimmung des Geburtsjahres ging bereits J. Masson (Collectanea historica ad Aristidis vitam, abgedruckt im III. Band p. XXII ff. der Ausgabe von W. Dindorf) von der Geburtskonstellation aus, die uns Aristides (L 58 K) überliefert. In einem Traume zu Pergamon hatte ihm jemand als Grund seiner Träume und der offenkundigen Sorge der Götter für ihn den Geburtsstern bezeichnet. Juppiter war bei der Geburt des Rhetors in Kulmination, und zwar gerade unter dem Löwen, der ebenfalls kulminierte, und hatte zur Rechten im Geviertschein den Merkur und beide befanden sich am Morgenhimmel. Aus dieser Konstellation hat der Oxforder Professor Halley berechnet, daß es sich nur um die Jahre 117 und 129 handeln könne und das astronomische Recheninstitut in Berlin hat die Berechnung Halleys bestätigt und für die Konstellation die Monate September, Oktober oder November festgestellt; hingegen weist die Konstellation nach Boulanger (Revue de philol. XLVI 1922, 32) auf Dezember als Geburtsmonat. Wie man sich auch entscheiden mag, mit der Unterschrift zum Eleusinios (XXII p. 31 K), die Februar-März als Datum der Geburt ergibt, ist jedenfalls keiner der genannten Monate in Einklang zu bringen, es sei denn, man entschließe sich wohlgemut zu einer Korrektur der überlieferten Monatszahl.

Wir müssen uns fragen, verdient die Konstellation mehr Glauben als die Unterschriften? Man hat das Horoskop unter Hinweis auf das Wort des alten Cato „Chaldaeum ne consulito“ angezweifelt;

auch wenn die Astrologen sich nicht geirrt oder den eitlen Rhetor getäuscht hätten, indem sie ihn unter möglichst günstigen Gestirnen geboren sein ließen, zumal unter Hermes-Mercur, dem Beschützer der Beredsamkeit, müsse es doch Verdacht erregen, daß die Konstellation auf einen Traum passen soll. Letzteres Bedenken ist bei einem Manne, dem man nicht unverdient zum Vorwurfe machte, daß er „bewußt" träumte, wohl kaum berechtigt und auch eine mehr oder weniger absichtliche Täuschung seitens der Astrologen wäre wohl für Aristides leicht erkennbar gewesen. An der Konstellation und damit an der Alternative 117 oder 129 als Geburtsjahr des Redners, ist jedenfalls nicht zu rütteln.

Ferner hat man auf die vollkommene Zuverlässigkeit der Subskriptionen hingewiesen, die nicht von den Aristidesscholiasten ermittelt werden konnten, sondern nur auf eigenhändige Notizen des Rhetors zurückgehen können. Das ist gewiß richtig, jedoch erscheint auch diesen Zeugnissen gegenüber Vorsicht geboten, wie dies vielleicht schon die oben erwähnte Subskription zum Eleusinios nahelegt, ganz gewiß aber die Unterschrift zur Geburtstagsrede auf Apellas (XXX K) beweist, der aus dem um Pergamon hochverdienten Geschlechte des C. Antius A. Iulius Quadratus stammte; nach der Subskription hätte Aristides diese Rede im 29. Lebensjahr gehalten. Entweder ist die Zahl verschrieben oder die Unterschrift gehört einer anderen Rede an, denn Aristides konnte nicht schon im Alter von 29 Jahren, also erst im Beginne seiner langwierigen Krankheit, Asklepios seinen Dank für die Errettung aus der höchsten Lebensgefahr aussprechen (XXX 4 K). Auch chronologische Indizien widersprechen der Annahme, daß die Rede im Jahre 146 bzw. 158 gehalten wurde. Aus oratio XIII 10 K (ἔκγονοί τε παῖδες καὶ παῖδες ἐκείνου καὶ παίδων παῖδες) geht klar hervor, daß der Großvater des jungen Apellas nicht der Sohn des noch im Jahre 114 nachweisbaren Quadratus war, sondern zwischen beiden noch zwei Generationen anzusetzen sind.

Vier Argumente sind es, die das Jahr 117 als Geburtsjahr des Aelius Aristides gut begründet erscheinen lassen:

a) Nach der Subskription zum Eleusinios (XXII p. 31 K) wurde diese Rede im 12. Monate des asianischen Jahres gehalten unter dem Prokonsulat des Macrinus in Asien, als Aristides 53 Jahre 6 Monate alt war, d. h. schon nach Waddingtons (La chronologie de la vie du rheteur Aristide, Mém. de l'Acad. des inscr. 26, 1867,

203 ff.) Ansatz im Jahre 170. Es ist nun das Verdienst R. Eggers, den Ansatz Waddingtons als zutreffend erwiesen zu haben, da er den Nachweis für die Identität des Macrinus mit M. Nonius M. f, Fab. Macrinus erbracht hat, dessen Cursus honorum wir aus einer ephesischen Ehreninschrift kennengelernt haben (Jahresh. IX 1906, Bbl. 61 ff. = Dessau II 8830 = Forschungen in Ephesos III 1923, 117 f., dazu Ad. Wilhelm, Rhein. Mus. N. F. LXXVII 1928, 180 ff. A. v. Premerstein, Klio XII 1912, 152 f.; vgl. unter Asia II 1. Pannonia inferior I 5 und superior I 4). Der Prokonsulat des Macrinus wird nun auf Grund der Subskription auf Mai 170/1 festgelegt. Da aus der Unterschrift auch folgt, daß der sechste Monat nach Aristides Geburt sich deckt mit dem zwölften des kleinasiatischen Kalenders, das kleinasiatische Jahr am 23. September beginnt, so muß Aristides in der Zeit zwischen 23. Februar und 22. März 117 geboren sein (Boulanger, der Aristides im Dezember geboren sein läßt, sieht sich gezwungen, den Prokonsulat des Macrinus auf 171/2 zu datieren).

Wenn bisher bei der Zuweisung des nur mit seinem Kognomen bezeichneten asiatischen Prokonsuls Macrinus bei Aristides an den in der ephesischen Inschrift genannten Senator eine gewisse Zurückhaltung geboten erscheinen konnte, zumal uns der Beiname Macrinus noch bei einem anderen hohen senatorischen Beamten dieser Zeit, dem sonst nicht näher bekannten Konsul ord. des Jahres 164, M. Pompeius Macrinus, begegnet, so dürfte jetzt durch den glücklichen Fund eines Konsularfastenfragmentes in Ostia (CIL XIV 4540, dazu p. 799), nach dem M. N[onius Macrinus] im Jahre 154 zum Suffektkonsulat gelangte, jede Skepsis ihre Berechtigung eingebüßt haben. Führte M. Nonius Macrinus im Jahre 154 die Fasces, so muß er im Jahre 170/1 Asia verwaltet haben, da auch sein Konsulatskollege T. Sextius Lateranus in diesem Jahre an der Spitze des prokonsularischen Provinz Africa stand (CIL VIII 11799).

Hingegen kann M. Pompeius Macrinus wegen des damals üblichen Intervalls zwischen Konsulat und Prokonsulat weder für das Jahr 170/1 noch 182/3 als Prokonsul von Asien in Betracht kommen, ganz abgesehen davon, daß sein Prokonsulat inschriftlich nicht bezeugt ist. Ebensowenig wird man sich mit W. Schmid (Rhein. Mus. XLVIII 1893, 78; vgl. Phil. Woch. 1924, 5) entschließen können, in dem Senator P. Iulius Geminius Marcianus (Hohl, RE X 610 f., 259), der uns als Prokonsul von Asia durch eine Inschrift aus Aphrodisias bekannt ist (CIG II 2742), den Macrinus wieder-

zuerkennen, unter dem Aristides seinen Eleusinios gehalten hatte. Selbst wenn man in der Unterschrift unbedenklich eine Verwechslung von Μακρῖνος und Μαρκιανός annehmen wollte, läßt sich eine Gleichsetzung nicht aufrecht erhalten. Da die Rede nach Schmid im August oder September 182 gehalten wurde, d. h. im Prokonsulatsjahr 182/3, die Inschrift aus Aphrodisia kurz vor dem 1. Juni eines Jahres gesetzt wurde, in dem Commodus Konsul war, d. i. nach Schmids Annahme im Jahre 183 (möglich wären natürlich auch die Jahre 177, 179, 181), muß die nach den Konsuln und dem Prokonsul Marcianus datierte Inschrift notwendigerweise in das Prokonsulatsjahr 183/4 fallen.

Vgl. unter Asia I c VIII; II 1. Pannonia inferior I 5 und superior I 4. Roma a III 7; V 20; VII 15; VIII 22; XIV 1. Syria VII 1.

b) Als junger Mann durchwanderte Aristides Ägypten bis hinauf zu den Katarakten; da er dieses Land, wo ihm während oder nach seiner Krankheit unterägyptische Griechenstädte wegen seiner rednerischen Tätigkeit ein Standbild setzten (IGR I 1070), viermal durchforschte, dürfte sein Aufenthalt zwei bis vier Jahre gedauert haben. Die Reise nach Ägypten fand vor seiner Krankheit statt, wie aus den Erwähnungen von Alexandria in der Rede εἰς Ῥώμην zur Genüge hervorgeht. Vor seiner Landung im Pharaonenlande hatte er Rhodos besucht (XXIV 52—56 K), das er noch in seiner alten Herrlichkeit sah und wo er als Redner reichen Beifall erntete. Während er in Ägypten war, erhielt er Kunde von dem schrecklichen Erdbeben, das Rhodos (XXIV 3 K) und Kos sowie die Städte der Lykier und Karer verwüstet hatte (vgl. Paus. II 7, 1. VIII 43, 4. V. Pii 9, 1), und als eine Hilfsgesandtschaft der Rhodier nach Ägypten kam, verwandte er sich nach Kräften für die schwer heimgesuchte Stadt. Man hat das Erdbeben bisher in die Zeit zwischen Herbst 141 und Februar 142 datiert (Löwy bei Petersen-v. Luschan, Reisen im südwestl. Kleinasien II 131 f. R. Heberdey, Opramoasinschriften vom Heroon zu Rhodiapolis 68 f. R. Bloch, De Pseudo-Luciani Amoribus = Diss. philol. Argent. XII 3, 1907, 55. A. Boulanger, Revue de philol. XLVI 1922, 51) unter Berufung auf die Psephismen und Briefe des Opramoasdenkmals, die auf dieses Ereignis Bezug nehmen (IGR III 739 col. XIII cap. 53. col. XIV—XV cap. 55. col. XVII cap. 59 aus dem Jahre 145. col. XIX cap. 63 vom September 149; zu diesen Psephismen treten die Briefe col. XI cap. 42 aus der Zeit zwischen dem 14. Januar und 11. Februar des

Jahres 146. col. XII cap. 46 aus der Zeit zwischen 14. Januar und 11. Februar 151 und cap. 47 vom 12. Februar 151). Aber gerade die Datierung des Dekretes des Landtages von Lykien (col. XIII cap. 53), das den Dank für die gelegentlich des Erdbebens geleistete Hilfe enthält, auf den 7. November 142, läßt sich nicht aufrecht erhalten. Heberdey (a. a. O. 65) hat dieses Datum, da der Name des Bundespriesters und damit eine genaue Datierung unserer Urkunde nicht gegeben ist, indirekt daraus erschlossen, daß er in dem zwischen Mitte September und Mitte Oktober 143 datierten Kaiserbriefe die Antwort auf das Dekret vom 7. November erblickt und es daher dem vorausgehenden Jahre zuweist. Ist nun in unserem Dekret auch der Name des Bundespriesters ausgefallen, so läßt sich doch wenigstens der des Statthalters Κόϊντος [Οὐοκώνιος Σάξα] mit Sicherheit ergänzen, der Lycia Pamphylia spätestens seit 5. Februar 144 bis mindestens 9. Mai 147 als unmittelbarer Nachfolger des Iunius Paetus verwaltete, dessen Amtsperiode wenigstens die Jahre 142 und 143 umfaßt haben muß (vgl. Lycia Pamphylia I 3). Man kann daher das Psephisma des κοινόν von Lykien frühestens dem Jahre 143 zuweisen, vorausgesetzt, daß der Wechsel des Statthalters am 7. November bereits eingetreten war, und da man wohl auch in dem vom 5. Februar 144 datierten Briefe des Voconius Saxa an Myra (col. X cap. 36), dessen Tenor sich ungezwungen zu einer auf das Erdbeben bezüglichen Wendung ergänzen läßt (Heberdey a. a. O. 69), eine Beziehung auf die Stiftungen nach dem Erdbeben erkennen darf, hat man damit einen Terminus ante quem gewonnen. Andererseits enthalten noch die Psephismen aus der Zeit, zu der Iulius Heliodorus Provinzialpriester war, also im Jahre 141 (col. X cap. 35. col. XIII cap. 52), keine Erwähnung des Erdbebens (wenn A. Boulanger a. a. O. 51 auf Grund der Inschrift IGR III 701 glaubt, das Erdbeben mit Sicherheit dem Jahre 142 zuweisen zu dürfen, da der zweiten imperatorischen Begrüßung des Antoninus Pius noch keine Erwähnung geschieht, so ist dies abzulehnen; auch IGR III 702 beweist nichts für unsere Sache).

War also Aristides in der Zeit des Erdbebens in Ägypten, so wird er jedenfalls hier die Bekanntschaft mit dem Statthalter C. Avidius Heliodorus gemacht haben, von dem er bekanntlich unter dem Prokonsulate des Severus einen Brief erhielt (L 75 K), denn die Präfektur des Heliodorus ist jetzt durch Papyri wenigstens für

die Jahre 138 und 140 gesichert (P. Oxy. III 484 vom 28. Januar 138. BGU I 113 vom Jahre 140); am 18. Juli 142 (P. Oxy. VIII 8, 18) treffen wir schon seinen Nachfolger Valerius Eudaemon im Amte (vgl. unter Aegyptus I 2). Die Vermutung, daß Aristides erst während seiner Anwesenheit in Rom Heliodor kennengelernt habe, also nach Schmids Ansatz im Jahre 156, hat mithin sehr geringe Wahrscheinlichkeit für sich.

c) Vom Geburtsjahre 129 ausgehend, ergeben sich als Prokonsulatsjahre der bei Aristides genannten Statthalter Glabrio, Pollio, Severus und Quadratus die Jahre 162/3, 163/4, 164/5, 165/6 (W. Schmid a. a. O. 78 ff.). Die Unhaltbarkeit dieser Ansätze zeigt die für die Aristideschronologie merkwürdigerweise bisher nicht verwertete Tatsache, daß uns in der Zeit von 162/3 bis 170/1 mindestens sieben, ja vielleicht acht Prokonsuln Asiens bekannt sind, die, wenngleich ihre Amtsjahre oft nur annähernd bestimmbar sind, so doch mit Sicherheit dem angegebenen Zeitraume zugewiesen werden können und damit die Möglichkeit ausschließen, auch noch die von Aristides erwähnten Prokonsuln in den genannten Jahren unterzubringen. Es sind dies folgende Prokonsuln:

1. C. Popilius C. f. Quir. Carus Pedo, cos. suff. wahrscheinlich 148, Prokonsul frühestens 162/3.

Obgleich sein Name in den Konsularfasten nicht erscheint, darf man sein Konsulat dem Jahre 148 zuweisen, da er in der cura operum publicorum (CIL VI 855 vom Jahre 150) der Kollege des P. Salvius Iulianus war, der die Fasces im Jahre 148 führte. Als Prokonsul von Asien erließ er ein nicht näher datierbares Dekret, in dem er die Heiligkeit der Tage des großen Artemisfestes bestätigte (IBM III 482 = Dittenberger, Syll. II³ 867). Entgegen der herrschenden Meinung, die auf Grund von Münzen aus Laodikeia a. L. (Imhoof-Blumer, Monn. Gr. 408 f., 135. Cat. des Brit. Mus. Phrygia 312, 208. Imhoof-Blumer, Griech. M. 219, 714) sein Prokonsulat in das Jahr 160/1 datiert (Waddington, Fastes 225. PIR III 85, 623. V. Chapot, a. a. O. 316. Head, HN² 679; auch das von Waddington angeführte Fragment eines Kaiserbriefes, der vom Datum nur noch die Angabe des vierten Konsulates enthält, beweist nichts für den Beginn der Statthalterschaft des Pedo vor dem Regierungsantritt der beiden Kaiser, denn diese Inschrift bezieht sich auf Popilius Priscus, der Asia im Jahre 149/50 verwaltete, vgl. daselbst), lehrt uns eine neu gefundene Ehreninschrift aus

Ephesos (AE 1924, 74 = Forschungen in Ephesos III 1923, 116 f., 28), daß Popilius Carus Pedo nach seiner germanischen Legation (vgl. Germania superior I 3) unter Antoninus Pius noch die gallische bekleidete, und zwar unter den Kaisern Marcus und L. Verus. Es kann somit seine Tätigkeit in Asien frühestens in das Jahr 162/3 fallen, wie denn auch Q. Voconius Saxa Fidus (vgl. unter Lycia Pamphylia I 4), dessen Konsulat wohl ebenfalls in das Jahr 148 gehört, im Jahre 162/3 die prokonsularische Provinz Africa erlost hatte (CIL VIII 11029 = 22691).

Vgl. unter Germania superior I 3. Roma a VII 17; VIII 25; IX 3; XII 2; XV. Syria Palaestina III 2.

II. M. Gavius M. f. Squilla Gallicanus, cos. ord. 150, Prokonsul um 164/5.

In einer Inschrift aus Ephesos (R. Heberdey, Festschrift f. Hirschfeld 444 ff. = AE 1903, 204 = Forschungen in Ephesos II 1912, 178, 68; vgl. Groag, RE VII 871 f., 25) wird Cornelius Cethegus als Legat seines Vaters, des Prokonsuls von Asia, Squilla Gallicanus, erwähnt (vgl. auch Lukian, Dem. 30). Da M. Cornelius Cethegus im Jahre 170 den Konsulat bekleidete und die Legation von Asia wie üblich als Prätorier übernahm, wird der Prokonsulat seines Vaters einige Jahre früher, etwa um 164/5, anzusetzen sein, denn ein vierzehnjähriges Intervall zwischen Konsulat und Prokonsulat finden wir zu dieser Zeit auch bei Ser. Cornelius Scipio Salvidienus Orfitus, dem Konsul des Jahres 149, der Africa im Jahre 163/4 verwaltete (CIL VIII 24, dazu 10999. Procès-verbaux des séances 1917, p. XVI = AE 1917/18, 63).

III. Sex. Quintilius Sex. f. Ani. Valerius Maximus, cos. ord. 151, Prokonsul um 165/6.

Wie im Konsulate dürfte er auch im Prokonsulate von Asia der unmittelbare Nachfolger des Squilla Gallicanus gewesen sein (IGR IV 580. Waddington, Fastes n. 149. PIR III 117 f., 24. Vulic, Rivista di storia antica IX 1904, 634. A. v. Premerstein, Klio XI 1911, 365 f.). Vgl. unter Achaia II 1; III 1. Roma a VII 19; VIII 27.

IV. L. Sergius Paullus, cos. suff.?, Prokonsul spätestens 166/7.

Als Prokonsul von Asien erwähnt ihn der Bischof Meliton von Sardes in seiner Schrift Περὶ τοῦ πάσχα (Euseb. H. E. IV 26, 3, wo statt des überlieferten Servilius mit Rufinus richtig Sergius zu lesen ist, denn das Kognomen Paulus kommt bei den Servilii überhaupt

nicht vor; vgl. Waddington, Fastes n. 148. PIR III 221 f., 377. A. Harnack, Gesch. d. altchr. Litt. II 1, 359 f.). Da er im Jahre 168 zum zweitenmal den Konsulat bekleidete und die mit der Bekleidung des zweiten Konsulates häufig verbundene Stadtpräfektur (Mommsen, St. R. II³ 1062, 1) wohl kaum vor diesem Jahre übernahm (CIL VI 1803. Galenus, περὶ ἀνατομικῶν ἐγχειρήσεων lib. I, πρὸς Ἐπιγένην c. 2 ed. Kühn II p. 218, 14; p. 612. Galen, der während seines ersten Aufenthaltes in Rom zwischen 161 und 166 die Bekanntschaft des Sergius Paullus machte, nennt ihn noch Konsular, nicht aber Stadtpräfekt), kann er Asien spätestens im Jahre 166/7 verwaltet haben; er würde dann etwa um 152 Suffektkonsul gewesen sein, ein Ansatz, für dessen Möglichkeit die Tatsache sprechen könnte, daß sein rangälterer Konsulatskollege vom Jahre 168, L. Venuleius Apronianus Octavius, der Sohn des L. Venuleius Apronianus (Konsul ord. im Jahre 123, Prokonsul von Asia im Jahre138/9), frühestens im Jahre 146 zum erstenmal die Fasces geführt haben dürfte, da er die an sein Konsulat sich unmittelbar anschließende Legation von Hispania citerior nicht vor dem Jahre 146 angetreten haben kann (zu unterscheiden von unserem L. Sergius Paullus ist der gleichnamige Suffektkonsul in der Bauurkunde CIL VI 253, die wahrscheinlich der Zeit Vespasians angehört, vgl. Groag, RE II A 1717).

V. L. Stertinius Quintilianus Acilius Strabo Q. Cornelius Rusticus Apronianus Senecio Proculus, cos. suff.?, Prokonsul zwischen 162 und 169.

Wahrscheinlich durch die in Ionien schon seit 162 wütende Pest (Waddington, Mém. de l'acad. des inscript. XXVI 1, 1867, 250. Friedländer-Wissowa I¹⁰ 31) fand dieser Statthalter zugleich mit seinem Sohne, dem Legaten Q. Cornelius Senecio Proculus, in Ausübung seines Amtes den Tod, wie aus den zwei Grabschriften ersichtlich ist, die seine beiden Töchter Procula und Placida errichteten (CIL VI 1387, vgl. 31641 = Dessau I 1089; 1388. Waddington, Fastes n. 150. PIR I 460, 1163. Groag, RE IV 1420 f., 294). Sein Hauptname ist Q. Cornelius Proculus — das folgt aus dem Namen seiner Kinder —; er ist nach der allgemeinen Annahme identisch mit dem in den Digesten genannten Prokonsul gleichen Namens (Ulp. de off. procos. Dig. XLVIII 18, 1, 4. Paul. Dig. XXVI 5, 24), der von den beiden Kaisern Marcus und Verus Reskripte erhielt, so daß die Zeit seines Prokonsulates ungefähr gegeben ist.

VI. P. Mummius P. f. Gal. Sisenna Rutilianus, cos. suff.?, Prokonsul spätestens 168/9.

Nach der seinen Cursus honorum enthaltenden und vom 1. Juni 172 datierten Inschrift aus Tibur (CIL XIV 3601 = Dessau I 1101; vgl. unter Moesia superior I 2) fällt sein asianischer Prokonsulat spätestens in das Jahr 171/2; er müßte demnach um das Jahr 155 die Fasces geführt haben. Da er höchstwahrscheinlich dem [Mum]-mius Sisenna gleichzusetzen ist, der am 4. Juni eines unbestimmten Jahres mit .... ius Paetus Suffektkonsul war (CIL X 6587), können, da im Juni andere Konsuln im Amte waren, die Jahre 154 (CIL XIV 4540) und 155 für sein Konsulat nicht in Betracht kommen. Daß das Jahr 154 als Terminus ante quem für sein Konsulat gelten darf, geht aus der Tatsache hervor, daß Rutilianus die konsularische Provinz Moesia superior — das einzige Amt, das er in der Zeit zwischen Konsulat und Prokonsulat bekleidete — vor dem Jahre 157 verwaltet haben muß. Damit steht im Einklang, daß innerhalb der Jahre 162/3 bis 171/2 als spätmöglichstes Prokonsulatsjahr des Rutilianus nur das Jahr 168/9 offen ist, da die Prokonsuln der folgenden Jahre bekannt sind, so M. Iunius Rufinus Sabinianus im Jahre 169/70, M. Nonius Macrinus im Jahre 170/1, Gratus im Jahre 171/2 (Euseb, H. E. V 19. Euseb. chron. ad a. Abr. 2188. Waddington, Fastes n. 154. PIR II 123, 144) und der Konsul vom Jahre 158 Sex. Sulpicius Tertullus im Jahre 172/3 (IGR IV 1358. 1500).

Vgl. unter Britannia III 1. Moesia superior I 2. Roma a III 6; V 19; VII 14; VIII 21.

VII. M. Iunius Rufinus Sabinianus, cos. ord. 155, Prokonsul 169/70.

In einer der Pomponia Triaria errichteten Ehreninschrift aus Ephesos (Waddington, Fastes n. 151; vgl. PIR II 242, 532. Riba, RE X 1082, 139) wird als Vater der Geehrten der Prokonsul Iunius Rufinus und als ihr Gatte Erucius Clarus genannt, der im Jahre 170 als Konsul ord. die Fasces führte. Nach der allgemeinen Annahme wurde die Inschrift unmittelbar nach seinem Konsulate gesetzt. Die von Waddington vorgeschlagene Identifizierung unseres Prokonsuls mit dem Konsul des Jahres 155, M. Iunius Rufinus Sabinianus, zum Unterschiede von dem Konsul des Jahres 153, A. Iunius Rufinus, dürfte auch durch eine Inschrift aus Thyatira (IGR IV 1283, dazu Keil-v. Premerstein, Denkschr. d. Wiener Akad., philos. hist. Klasse, LIV 1911, II 51, 109), wo die Herausgeber den Namen des

Prokonsuls zu [Iunius Sab]inianus ergänzen, gerechtfertigt erscheinen, da die Inschrift wegen des Schriftcharakters eher in diese Zeit als in das 3. Jahrhundert gehört. Nach seinem Prokonsulate ist ferner eine weitere lydische Inschrift aus Daldis datiert (IGR IV 1363), wo sein Name Iunius Rufinus lautet.

VIII. M. Nonius M. f. Fab. Macrinus, cos. suff. 154, Prokonsul 170/1.

Vgl. unter Asia I a; II 1. Pannonia inferior I 5 und superior I 4; VIII 1. Roma a III 7; V 20; VII 15; VIII 22; XIV 1. Syria VIII 1.

d) Unhaltbar wie die von Schmid berechneten Prokonsulatsjahre der bei Aristides genannten Prokonsuln sind auch die von ihm vorgeschlagenen Identifikationen. Daß Iulianus, dessen Prokonsulat er zwischen 157 und 162 setzt, mit dem Konsul des Jahres 148, P. Salvius Iulianus, identisch sein könnte, ist jetzt durch die Inschrift aus Pupput (CIL VIII **24094** = Dessau III 8973. Cagnat-Merlin, Inscriptions Latines d'Afrique 244. Vgl. unter Germania inferior I 4) widerlegt, nach der der bekannte Jurist frühestens im Jahre 166/7 die prokonsularische Provinz Africa verwaltet hatte. An dem für diese Zeit unmöglichen Intervall zwischen Konsulat und Prokonsulat scheitern auch Gleichsetzungen wie die des Glabrio, Prokonsul im Jahre 162/3 mit M'. Acilius Glabrio, Konsul ord. im Jahre 152 (bezieht sich die Inschrift aus Ephesos CIG II 2979 auf ihn, so erhielt er Africa), ferner des Pollio, Prokonsul im Jahre 163/4, mit Antius Pollio, Konsul suff. im Jahre 155, und endlich des Quadratus, Prokonsul im Jahre 165/6, mit A. Avillius Urinatius Quadratus, Konsul suff. im Jahre 156. Aus dem gleichen Grunde ist auch eine Identifikation des Severus, Prokonsul im Jahre 164/5, mit den Severi, die in den Jahren 154 und 155 den Konsulat bekleideten, ausgeschlossen. Erwähnt sei noch, daß von den genannten Konsuln auch nicht ein einziger als Prokonsul von Asien inschriftlich bezeugt ist.

Halten wir hingegen an dem Geburtsjahre 117 des Aristides fest, so können wir, wie unten weiter ausgeführt werden soll, nicht nur fünf (Iulianus, Albus, Pollio, Severus, Quadratus) der von ihm erwähnten sechs Prokonsuln mit den gleiche Kognomina tragenden Senatoren der antoninischen Epoche identifizieren, sondern auch ihr durch epigraphische Dokumente gesichertes Prokonsulat mit den aus Aristides sich ergebenden chronologischen Ansätzen in besten Einklang bringen.

Unter Antoninus Pius verwalteten folgende Prokonsuln Asien:

1. L. Venuleius Apronianus. 138/9.

Daß seine Amtszeit in das Jahr 138/9 fällt, beweist ein Dekret aus Ephesos (Dittenberger, OrGr II **493**), das während seiner Statthalterschaft abgefaßt wurde. Obgleich diese Urkunde nicht datiert ist, muß sie wegen der Auslassung des Namens Hadrians in der Kaisertitulatur (Z. 18: Τίτος Αἴλιος Ἀντωνεῖνος; Z. 45: Αἴλιος Ἀντωνεῖνος Σεβαστός) und des Fehlens von Εὐσεβής noch in das Todesjahr Hadrians 138 fallen. Auch die Erinnerung an die asianische Statthalterschaft Antonins (Z. 23) knüpft passend an dessen Regierungsantritt an. Zwei Münzen aus Smyrna (Mionnet III 230, 1292. Suppl. VI 342, 1701) mit dem Kopf des Pius und der Aufschrift Αὐτ. Και. Τι. (sic) Αἴλιος Ἀντωνεῖνος und ἐπὶ ἀνθυπάτου Ἀπρωνιανοῦ Σμυρ. müssen wegen ihrer Übereinstimmung mit den frühesten römischen Münzen des Kaisers noch im Jahre 138 geschlagen worden sein (Waddington, Fastes n. 136. PIR III 396, 252). Mit diesen Zeugnissen steht in Einklang, daß L. Venuleius Apronianus im Jahre 123 die Fasces führte.

2. L. Aemilius Iuncus. Um 142/3?

In dem Datum einer Inschrift aus Thyatira (IGR IV 1275) begegnet ein Prokonsul Aemilius Iuncus:

[Ἀ]λέξανδρος Μηνοφίλου Θυατειρηνὸς τὸν σορὸν ἑαυτῷ· οὐδενὶ δὲ ἑτέρῳ θεῖναί τινα τὴν σορὸν οὐ[δὲ] ἀπαλλοτριῶσαι κατὰ οὐδένα τρόπον· εἰ δὲ μὴ ὁ παρὰ τα[ῦτά] τι ποιήσας δώ[σει] τῇ Θυατειρηνῶν πόλει δηνάρια δισχείλια πεντακόσια. Ταύτης τῆς ἐπιγραφῆς ἀντίγραφον ἐτέθη εἰς τὸ ἀρχε[ῖ]ον, ἀνθυπάτῳ Αἰμιλίῳ Ἰούνκῳ, μη(νὸς) Ξανδικοῦ ὀκτωκαιδεκάτῃ.

Schon der erste Herausgeber der Inschrift (BCH XI 1887, 99) hat bezweifelt, ob der Genannte mit M. Iuncus, Prokonsul von Asia im Jahre 75/4 v. Chr. (Chapot a. a. O. 312) identisch sei, was noch P. v. Rohden (RE I 550, 54) für möglich hält. Unsere Inschrift gehört zweifellos in das zweite Jahrhundert und kann sich nur auf den Suffektkonsul des Jahres 127, L. Aemilius Iuncus (PIR I 28, 235), oder den von Commodus in die Verbannung geschickten Aemilius Iuncus (V. Comm. 4, 11) beziehen, der jedenfalls in den ersten Jahren des Commodus, 182 oder 183, Suffektkonsul war. Eine Identifikation mit letzterem (wie sie Keil-v. Premerstein, Denkschr. d. Wien. Akad. d. Wiss. LIV 1911, 51 und A. Stein, Ritterstand 328. 406 für

wahrscheinlich halten) setzt notwendigerweise eine Restituierung voraus, von der uns nichts bekannt ist. Diese Schwierigkeit entfällt bei L. Aemilius Iuncus, dessen Vater man in dem durch die Inschrift einer Plombe aus Berytus bezeugten Prokurator von Syrien, Aemilius Iuncus (BSocAntFr 1902, 341 = AE 1903, 116), zu erkennen glaubt, denn L. Aemilius Iuncus stammte aus Tripolis in Phönikien (IG III 622 = Dittenberger, OrGr II 587). Als legatus Augusti pro praetore verwaltete er Achaia um 125 (IG III 622, vgl. 622 a. Mommsen, St. R. II³ 858, 2), wenn diese Provinz damals vorübergehend kaiserlich war und er nicht als kaiserlicher Aufsichtsbeamter = δικαιοδότης über die der statthalterlichen Aufsicht nicht unterliegenden Städte dieser Provinz anzusprechen ist (CIG I 1346 = IG V 584; vgl. Dittenberger, EE I 1872, 247 ff.).

3. . . [Iu]lianus. 145/6.

Eine Inschrift aus Ephesos (Dittenberger, Syll. II³ **850**), die wegen der Angabe der achten tribuzinischen Gewalt des Pius der Zeit zwischen dem 10. Dezember 144 und dem 9. Dezember 145 zuzuweisen ist, enthält heute von dem Namen des Statthalters nurmehr den Rest des Gentilnamens ΛΙΑΝΟΥ, während noch Waddington (Fastes n. 138) ΥΛΙΑΝΟΥ gelesen hatte. Es ist notwendig auf das Gewicht der Lesung Waddingtons hinzuweisen, die als einzig mögliche Ergänzung [ΙΟ]ΥΛΙΑΝΟΥ gestattet. Wenn daher A. Boulanger (Revue de philol. XLVI 1922, 47) mit der Möglichkeit rechnet, daß hier Calpurnius Atilianus Atticus gemeint sein könne, der die Fasces im Jahre 135 führte, so ist dies abzulehnen, denn auch abgesehen davon, daß Atilianus uns als Prokonsul von Asia nicht bekannt ist, widerspricht einer solchen Annahme das für diese Zeit ganz ungewöhnlich kurze Intervall zwischen Konsulat und Prokonsulat.

Mit gutem Rechte hingegen bezweifelt er mit Schmid (a. a. O. 56 f.) Waddingtons Kombination der Inschrift mit der ephesischen Münze mit den Köpfen des Mark Aurel und der Faustina Augusta, die auf dem Revers die Umschrift ἐπὶ Φλ. Ἰουλιανοῦ Ἐφεσίων trägt (Mionnet III 103, 321) und wo Waddington von den beiden Buchstaben des Gentilnamens nur das Λ anerkennen und statt Φλ. vielmehr [K]λ. (so auch Dittenberger a. a. O.) lesen wollte, eine Abänderung, deren Unzulässigkeit eine neuerliche Überprüfung der Münze ergeben hat (W. Kubitschek, Denkschr. d. Kaiserl. Akad. d. Wissensch. in Wien, philos.-hist. Kl., LVII 1915, 3. Abh., 90, 3).

Schon das Fehlen des Amtstitels ἀνθ(υπάτου), der auf den Münzen vor dem Jahre 126 regelmäßig mit dem Namen des Statthalters verbunden ist und uns auch beim Regierungsantritt des Kaisers Pius begegnet, läßt die Vermutung berechtigt erscheinen, daß es sich nur um einen Munizipalmagistrat handeln kann. In der Tat finden wir in einer bisher unveröffentlichten ephesischen Ehreninschrift aus der traianisch-hadrianischen Zeit (Forschungen in Ephesos III 1923, 120 f., 33) einen γραμματεὺς τοῦ δήμου Flavius Iulianus als Mitglied einer vornehmen ephesischen Familie, die es wiederholt zur Asiarchie und Grammatie brachte. Sein Sohn könnte der Fl. Iulianus unserer Münze sein, wofür eine andere ephesische Münze aus der Zeit des Pius zu sprechen scheint (Mionnet Suppl. VI 147, 449), wo statt des von Vaillant und Mionnet gelesenen unmöglichen στρα(τηγοῦ) vielleicht γρα(μματέως) zu lesen ist, falls dieses Exemplar der Pariser Sammlung nicht mit dem von Mionnet (III 103, 321) beschriebenen identisch ist (so Waddington, Fastes n. 138 und W. Kubitschek a. a. O.).

Hieß nun der Prokonsul der Inschrift wirklich Iulianus, so wird man ihn auch mit dem von Aristides erwähnten Prokonsul gleichen Namens identifizieren müssen (L 107 K: ἧκον εἰς τὸ ἱερὸν οὕτως ὅπως οἷός τ' ἦν· καί μου διατρίβοντος ἔτι αὐτόθι ὁ ἡγεμὼν Ἰουλιανὸς ἐπέρχεται καὶ σὺν αὐτῷ Ῥουφῖνος). Bekanntlich wurde Aristides im Frühjahr 145, ein Jahr und etwa zwei Monate nach dem ersten Ausbruch seiner Krankheit, auf den Lehrstuhl der Rhetorik in Pergamon berufen (XLVIII 7. 70. L 14 K; entgegen der allgemeinen Annahme setzt A. Boulanger, Aelius Aristide 146 die Reise nach Pergamon in das Frühjahr 146), wo er die Bekanntschaft mit Iulianus machte, die frühestens in das zweite und jedenfalls vor das siebente Krankheitsjahr fällt (W. Schmid a. a. O. 69), also nach 144 und vor 149.

4. T. Atilius Maximus. 146/7.

Das Datum seines Prokonsulates gibt uns ein Brief des Caesars Mark Aurel an die Techniten und Athleten umfassende Genossenschaft von Verehrern des Βρησεὺς Διονύσιος in Smyrna (CIG II 3176 = Lafoscade, Epist. imp. 29, 62 = IGR IV 1399 = Dittenberger, Syll. II³ 851; vgl. Waddington, Fastes n. 139. P. v. Rohden, RE II 2084, 42. PIR I 175, 1082. Chapot a. a. O. 307) vom 28. März 147. Über T. Atilius Maximus, der ein Freund des Mark Aurel war, sind wir sonst nicht unterrichtet.

5. L. Antonius Albus. 147/8.

Unter dem Prokonsulate des Albus wurde Kleinasien von zahlreichen, rasch aufeinander folgenden Erdbeben heimgesucht, die Mytilene auf Lesbos beinahe ganz zerstörten und auch Smyrna und Ephesos stark in Mitleidenschaft zogen. Aristides entwirft ein interessantes Bild von der allgemeinen Furcht und Verwirrung der Bevölkerung (IL 38—43 K). Der Rhetor befand sich damals in den Thermen von Smyrna und er rechnet es sich als Verdienst an, daß nach einem von ihm dem Zeus Soter dargebrachten Opfer die Erdstöße aufhörten und sein Erscheinen in der Stadt die verwirrten Einwohner von ihrer Furcht befreite. Dieses Erdbeben ist zu unterscheiden von jener Katastrophe, die Smyrna im Jahre 178 zerstörte (XIX 2 ff. XVIII 2 ff. K. Philostr. soph. p. 252. Sync. p. 313 D) und bei der der Sophist gar nicht in Smyrna anwesend war, das seine Wiederherstellung der Intervention des Aristides bei Mark Aurel verdankte. Die Zerstörung von Mytilene fällt vielmehr in die Zeit des Pius, wie schon aus der Inschrift ersichtlich ist (IGR IV 90), durch die Rat und Volk von Mytilene den Kaiser als εὐεργέτης καὶ κτίστης ihrer Stadt ehrten. Damit stimmt überein, daß auch nach dem Zeugnis des Aristides dieses Ereignis nach der Kur im Asklepieion zwischen dem Prokonsulate des T. Atilius Maximus und dem des Pollio, d. h. in das Jahr 147/8 oder 148/9 zu datieren ist, da die Prokonsuln der übrigen Jahre bekannt sind. Von den beiden in Frage kommenden Jahren ist mit Rücksicht auf den Prokonsulat des Glabrio das erstere vorzuziehen. Unbrauchbar für die Datierung ist jedenfalls das auf die Erdbeben bezugnehmende Schreiben des Antoninus Pius an den Landtag von Asien (Euseb. H. E. IV 13; vgl. Schanz-Krüger, Gesch. d. röm. Litt. III^3 251 f. A. Boulanger, Revue de philol. XLVI 1922, 48 f.), da, abgesehen von der Frage der Echtheit, die Angabe der tribunizischen Gewalt in den Handschriften variiert (der Brief selbst ist nach der XV. trib. pot. des Pius datiert =152/3; Mommsen, Theol. Jahrbuch XIV 1855, 431 schlägt vor κα', Schwarz, Euseb. Werke II 1, p. 328, κδ', Zahlen, die den Jahren 157/8 und 160/1 entsprechen und mit der für den Prokonsulat des Albus gewonnenen Datierung nicht in Einklang zu bringen sind).

Die von Waddington (Fastes n. 141) vorgeschlagene Identifikation des Prokonsuls Albus mit L. Antonius Albus, der dem Kollegium der Arvalpriester in der Zeit von 117 bis 145 angehörte (P. v. Rohden, RE I 2614, 36. PIR I 94, 643; in den Arvalakten des

Jahres 155, CIL VI 2086 cf. p. 3290, erscheint sein Name nicht mehr), ist wegen der Seltenheit des den Antonii und Postumii eignenden Kognomens sehr wahrscheinlich. Fällt sein Prokonsulat in das Jahr 147/8, so muß er ungefähr im Jahre 130 den Suffektkonsulat bekleidet haben, was für einen Mann, der 117 bereits der Arvalpriesterschaft angehörte, sehr gut möglich ist.

Der asianische Prokonsulat des L. Antonius Albus ist jetzt auch durch die nach ihm datierte und der Zeit des Pius angehörige Bauinschrift des Gymnasions am Koressos in Ephesos bezeugt (Jahresh. XXV 1929, Bbl. 25 = SEG IV 533), das der mit dem Ehrennamen eines Ktistes ausgezeichnete und in der Zeit zwischen 140 und 144 als Grammateus seiner Vaterstadt tätige P. Vedius Antoninus (Dittenberger, Syll. II³ 844) errichten ließ, der sich bei der Durchführung seiner großzügigen Baupläne der tatkräftigen Unterstützung des Kaisers Antoninus Pius erfreute (vgl. die im Odeion gefundenen Kaiserbriefe aus den Jahren 145, 149/50 und 150; Dittenberger, Syll. II³ 850. IBM III 493. 492).

6. Glabrio. **148/9.**

Der Sophist Glabrio, den als Prokonsul von Asien erkannt zu haben das Verdienst Waddingtons ist (Mém. 246. Fastes n. 140), war nach Aristides (L 97. 100 K.) Prokonsul von Asien nach Iulianus und vor Pollio, also zwischen 146/7 und 150/1. Auch für seine Tätigkeit bleibt nur das Jahr 147/8 oder 148/9 offen und da wir aus Aristides mit Sicherheit erschließen können, daß zwischen seinem und dem Prokonsulate des Iulianus ein längerer Zwischenraum liegt, wird man die Statthalterschaft Glabrios in das Jahr 148/9 datieren dürfen. Daß Glabrio mit den Acilii Glabriones verwandt war, von denen M'. Acilius Glabrio im Jahre 124 und sein Sohn M'. Acilius Glabrio Cn. Cornelius Severus nach der Legation in Asia im Jahre 152 die Fasces führte, ist gewiß, eine Identität jedoch ausgeschlossen. Der Name des Glabrio erscheint weder in den Konsularfasten noch ist uns seine Laufbahn aus inschriftlichen Zeugnissen bekannt.

7. Popillius Priscus. **149/50.**

Ein Prokonsul Ποπίλλ[ιος Πρ]εῖσκος wird in einem Schreiben des Kaisers Antoninus Pius an die Hellenen Asiens erwähnt, das in dem sogenannten Odeum in Ephesus gefunden wurde (IBM III 493 = Lafoscade, Epist. imp. 26, 56) und wegen der Erwähnung des vierten Konsulates des Pius in die Zeit zwischen 145 und 161 gehört.

Ein Volksbeschluß der Theräer (IG XII 3, 326; vgl. Suppl. p. 283) zu Ehren ihres reichen Mitbürgers T. Flavius Kleitosthenes Klaudianos, der sich als Wohltäter der Stadt erwiesen hatte, ermöglicht jetzt eine genauere Datierung. Da das Psephisma an dem gleichen Tage (Z. 17) gefaßt wurde, an dem Kleitosthenes vor Rat und Volk die Wiederherstellung einiger öffentlicher Gebäude versprochen hatte (IG XII 3, 325 Z. 17—51 = Dittenberger Syll. II³ 852 B; vgl. Hiller v. Gaertringen, Thera I Taf. 14. III 129. 177. 232 f.), nämlich am 18. Juli 149, und Popillius Priscus damals Prokonsul war, fällt seine Amtszeit in das Jahr 149/50.

Die eben angeführte Urkunde, die auch die Weihung und Übergabe des Baues enthält (Z. 1—17), nennt uns als Nachfolger im Prokonsulat von Asia

8. P. Mummius Sisenna. 150/1.

Sisenna war im Jahre 133 Konsul ord. und ist jetzt durch den Fund eines Militärdiploms aus Wroxeter (Class Rev 1928, 11 ff. = AE 1929, 97; vgl. JRomSt XVII 1927, 215 f.) auch als Statthalter von Britannien für das Jahr 135 bekannt geworden.

9. T. Pomponius Proculus Vitrasius Pollio. 151/2.

Als Prokonsul von Asien ist er durch Inschriften mehrfach bezeugt (CIL II 5679 = Dessau I 1113. CIL XII 361 = Dessau I 1114; vgl. Hispania citerior I 2). Auch in zwei Grabschriften aus Eroglou (IGR IV 1291. 1292), die nach dem Prokonsul datiert sind, wird sein Name zu ergänzen sein. In den Konsularfasten wird nur sein zweites Konsulat im Jahre 176 erwähnt. Da aber seine dem asianischen Prokonsulate unmittelbar vorangehende niedermösische Statthalterschaft etwa der Zeit von 147 bis 149 zugewiesen werden kann (vgl. unter Moesia inferior I 5) und er vorher noch als kaiserlicher Legat in Hispania citerior und als curator operum publicorum tätig war, wird sein erster Konsulat in die letzten Jahre Hadrians oder in den Anfang der Regierung des Pius zu setzen sein. Gestatten auch die epigraphischen Dokumente nicht, seinen Konsulat genau zu datieren, so stehen sie jedenfalls nicht einer Gleichsetzung unseres Prokonsuls mit dem von Aristides (L 94. 96) erwähnten Pollio im Wege, der ein Jahr vor Severus, also im Jahre 151/2, an der Spitze von Asia stand (vgl. Waddington, Fastes n. 142. PIR III 78, 558. A. Boulanger, Revue de philol. XLVI 1922, 38).

Vgl. unter Hispania citerior I 2. Moesia inferior I 5. Roma a XV.

10. C. Iulius Iuli Quadrati f. Fab. Severus. 152/3.

Seinen Cursus honorum bis zum Prokonsulate von Asia enthält eine Ehreninschrift aus Ankyra (IGR III 175), die noch zu Lebzeiten des Antoninus Pius gesetzt wurde. Die Fasces muß Iulius Severus kurz vor dem Jahre 139 geführt haben (vgl. unter Germania inferior I 3), in dem der rangjüngere C. Iulius Scapula Konsul war (vgl. unter Galatia I 1), der Severus im Kommando über die Legio IV Scythica und im Prokonsulate von Achaia abgelöst hatte. Da ferner Iulius Severus nur der Nachfolger des Q. Lollius Urbicus in der Legation von Germania inferior gewesen sein kann (vgl. daselbst I 1) und letzterer im Jahre 135 oder 136 den Konsulat bekleidet hatte, gewinnen wir damit einen Terminus post quem für den Konsulat des Severus. Unter Berücksichtigung der Tatsache, daß der Konsul des Jahres 133, P. Mummius Sisenna, im Jahre 150/1 zum Prokonsulate von Asia gelangte, wird man den asianischen Prokonsulat des Severus in den Anfang der Fünfzigerjahre des zweiten Jahrhunderts setzen müssen.

Die Zeit dieses Prokonsulates stimmt überein mit jener, die wir aus der Subskription zum Athenahymnos (XXXVII p. 312 K.) gewinnen, den Aristides im Alter von 35 Jahren und 1 Monat unter dem Statthalter Severus in Baris (Pisidien) vorgetragen hat, d. h. im Januar 153. Einen weiteren sicheren Anhaltspunkt gibt der Rhetor, wenn er den Beginn des zehnten Krankheitsjahres auf etwa Neujahr (Anfang Januar) des Jahres des Severus ansetzt (L 1. 12 K.); da die Krankheitsjahre sich ziemlich genau mit unseren Kalenderjahren decken, sie beginnen mit dem asiatischen Monat Poseidon (24. Dezember), fällt der Beginn des zehnten Krankheitsjahres in den Dezember 152. In dem zehnten Jahre seiner Krankheit war Aristides bemüht, der Vergünstigung teilhaftig zu werden, die Antoninus Pius in einem Erlaß an den Landtag von Asien für eine bestimmte Zahl von Grammatikern, Sophisten, Rhetoren und Ärzten festgestellt hatte (Dig. XXVII 1, 6). Um ihn zu ehren, hatte ihn der Statthalter Severus zum Eirenarchen ernannt. Als Aristides nicht wußte, wie er sich gegen diese Auszeichnung, die ihm freilich zugleich Verpflichtungen auferlegte, wehren sollte, kamen für ihn Briefe aus Italien (L 75 K.). παρὰ τῶν βασιλέων τοῦ τε αὐτοκράτορος αὐτοῦ καὶ τοῦ παιδός, ἄλλας τε εὐφημίας ἔχουσαι καὶ τὴν ἀτέλειαν ἐπισφραγιζόμεναι τὴν ἐπὶ τοῖς λόγοις, εἰ τυγχάνοιμι χρώμενος αὐτοῖς.

Zu gleicher Zeit erhielt er ein ehrenvolles Schreiben vom früheren Präfekten Ägyptens, Heliodoros, das zwar schon viel früher abgefaßt

worden war, aber erst jetzt eintraf. Daß mit dem Worte αὐτοκράτωρ und παῖς nur Kaiser Pius und sein Adoptivsohn Mark Aurel bezeichnet sein können, ist mit Recht allgemein angenommen worden (Waddington, Mém. 215 ff.; Fastes n. 143. Dessau PIR III 232, 446. Keil z. St. p. 444. Corssen, Zeitschr. f. neutest. Wiss. III 1902, 70. R. Egger, Jahresh. IX 1906, Bbl. 74 f. Egle, Unters. über die Echtheit d. Rede Ἀπελλᾶ γενεθλιακός, Dissert. Tübingen 1906, 37. 48. A. Hug, Leben und Werke d. Rhetors Aristides 1912, 64. Groag, RE X 811 ff., 484. A. Boulanger, Revue de philol. XLVI 1922, 37 f.). Damit steht im vollen Einklang, daß Aristides an einer anderen Stelle, die sich gleichfalls auf die Immunität bezieht (L 92 K.), nur einen einzigen Imperator erwähnt. Daß damals Mark Aurel die kaiserlichen Funktionen allein in Rom ausgeübt hätte, weil L. Verus in Syrien war, ist eine wenig plausible Erklärung, die W. Schmid (a. a. O. 77), der dieses Ereignis unter Severus in das Frühjahr 165 setzt, sich bei seiner Chronologie zu geben gezwungen sieht, wie denn auch sein Vorschlag die Worte τοῦ τε αὐτοκράτορος αὐτοῦ καὶ τοῦ παιδὸς (L 75 K.) als Glossem zu streichen sich ohne schwerwiegende Gründe nicht ohneweiters verantworten läßt.

Außer den angeführten chronologischen Gründen spricht für die Gleichsetzung des von Aristides erwähnten Severus mit C. Iulius Severus die Übereinstimmung in der Charakterisierung des Statthalters bei Aristides und Dio-Xiph. (LXIX 14). Wenn Aristides bemerkt (L 12 K.), daß Severus aus einer berühmten Familie Oberphrygiens stammte, so steht dies mit den inschriftlichen Zeugnissen im Einklange (IGR III 173. 174), die C. Iulius Severus als den Nachkommen der Tetrarchen und Könige von Galatien bezeichnen, denn ein Teil der galatischen Provinz führte noch den Namen Phrygia, den Aristides dem modernen Namen Galatia vorzog (Perrot, De Galat. 159, 2. Brandis, RE VII 551 ff. Groag, RE X 813 gegen Mommsen, S.-Ber. Akad. Berlin 1901, I 30 und Dittenberger, OrGr II 543, 2).

Vgl. unter Germania inferior I 3. Roma a XV.

11. L. Statius Quadratus. **154/5.**

Den asiatischen Prokonsulat dieser Persönlichkeit, die im Jahre 142 als Konsul ord. den Konsulat bekleidete und deren weitere Laufbahn nicht bekannt ist, bezeugt eine Inschrift aus Magnesia am Sipylos (IGR IV 1339):

Στατίῳ Κωδράτῳ ἀνθυπάτῳ Ἀλέξανδρος Διογν[ή]του ἐπεσκεύασε τὸ

μνημεῖον ἑαυτῷ καὶ τοῖς ἰδίοις ἐκγόνοις. Μηδενὶ δὲ ἐξέστω ἀπαλλοτριῶσαι αὐτὸ ἐκ τοῦ γένους μου· ἐὰν δέ τις ἀπαλλοτριώσῃ, ὑπεύθυνος ἔστω εἰς τὸν Καίσαρος φίσκον δηναρίων [φ'].

Nach dem in dieser Zeit üblichen Intervall zwischen Konsulat und Prokonsulat muß Statius Quadratus Asien zwischen 154 und 159 verwaltet haben. Daraus ergibt sich mit Gewißheit, daß Statius Quadratus mit dem Prokonsul gleichen Namens identisch ist, der den Bischof von Smyrna, Polykarpos, zum Tode verurteilte. Den Bericht über seinen Märtyrertod, der als das älteste echte Martyrium anzusehen ist, enthält das Sendschreiben der Gemeinde zu Smyrna an die Gemeinde in Philomelion und die übrigen Gemeinden (Dressel, Patrum apost. op. 391 ff. Lightfoot, The apost. fath. II 3 p. 363. R. Knopf, Ausgew. Märtyrerakten² 1913, 5. 9.). Von den am Schlusse beigefügten Zusätzen stammt der erste (cap. 21) über den Tag des Todes vielleicht von der Gemeinde Philomelion (Ed. Schwarz, De Pinio et Polycarpo, Univ.-Schrift Göttingen 1905, 33). Demnach fällt das Martyrium auf den 2. Xandikos, den 7. Tag der Kalenden des Martius und den Tag des großen Sabbath. Die conditio sine qua non für die Datierung, die Deckung des 2. Xandikos mit dem großen Sabbath, ist erfüllt durch den 23. Februar der Jahre 155 und 166. Wenn Ed. Schwarz (a. a. O. und Abh. Gött. Ges., philol.-hist. Kl., N. F. VIII 6, 1905, 125 ff.) hingegen den 22. Februar 156 als den Todestag des Polykarpos berechnet, so geht er von der unbewiesenen Voraussetzung aus, daß der jüdische Kalender die Grundlage für die chronologische Angabe des Martyrologiums und mit dem Ausdruck „großer Sabbath" das jüdische Fest Purim bezeichnet sei. Auch wäre zu bedenken, daß dann die jährliche Gedenkfeier des Heiligen weder im gemeinen noch im Schaltjahre mit dem richtigen Tage verbunden war und die beiden wichtigsten Daten des Smyrnaierbriefes geändert werden müßten (W. Kubitschek, Denkschr. d. Kaiserl. Akad. d. Wiss. in Wien, philos.-hist. Kl. LVII 1915, 3. Abh., 90). Da ferner die griechische Kirche das Gedächtnis des Märtyrers am 23. Februar feiert, wohl unzweifelhaft nach einer liturgischen Tradition der Kirche von Smyrna, und dieses Datum auch in dem syrischen Martyrologium vom Jahre 411 erscheint, das in dem universalen Martyrologium Hieronymianum verwertet ist (herausg. v. G. B. de Rossi und L. Duchesne, Acta Sanct. Nov. II 1, Brüssel 1894), wird man mit großer Wahrscheinlichkeit eher den 23. Februar 155 als den 22. Februar 156 für den Todestag des Polykarp in Anspruch nehmen dürfen (für das

erstere Datum entscheiden sich Waddington, Mém. 235 ff. und Fastes n. 144. A. Harnack, Altchristl. Literaturgesch. II 1, 334 ff. P. Corssen, Zeitschr. f. neut. Wiss. III 1902, 61 ff. Th. Zahn, Forsch. z. Gesch. d. neutest. Kanons VI 94 ff. W. Kubitschek a. a. O. 90. Keil, Forsch. in Ephesos III 1923, 135, 49. 50. Schultze, Altchr. Städte u. Landsch. II, Kleinasien, 2. Hälfte, 57 ff. A. Boulanger, Revue de philol. XLVI 1922, 38 ff. Miltner, RE III A 2221 ff., 21; für das letztere Ed. Schwarz a. a. O. 125 ff. W. v. Christ, Gesch. d. gr. Literatur II^5 2, 977, 1. A. Stein, RE X 753, 385). Auszuscheiden ist jedenfalls das nur durch die mittelmäßige Autorität der kirchlichen Chronisten gestützte Datum 23. Februar 166 (für dieses treten ein W. Schmid a. a. O. 79 f. O. Seeck, Unterg. d. ant. Welt II 492. Fr. Westberg, Die biblische Chronologie nach Flavius Josephus und das Todesjahr Jesu 124 ff. D. Völker, Polykarp und Ignatius und die ihnen zugeschriebenen Briefe, Leiden 1910. E. Preuschen, Berl. phil. Wochenschr. XXXI 1911, 460 f.), da es dem Episkopat des Polykarp eine zu lange Dauer gibt und uns die Prokonsuln dieser Zeit, wie wir oben sahen, bekannt sind. Man wird auch darauf hinweisen dürfen, daß der im Martyrologium erwähnte Asiarch Philippos (cap. 12), der mit dem in der Schlußnotiz (cap. 21) genannten Oberpriester von Asia Philippos aus Tralleis identisch ist (zu Unrecht von Brandis, RE II 1569 ff. geleugnet, denn die für das vielumstrittene Verhältnis von ἀρχιερεὺς Ἀσίας und Ἀσιάρχης von A. Schulten, Jahresh. IX 1906, 66 ff. aufgestellte Deutung, daß der die pentäterischen Provinzialspiele veranstaltende Oberpriester den Titel Asiarch geführt habe, ist jetzt durch eine neugefundene Inschrift aus Ephesos, Forsch. in Ephesos III 1923, 146 f., 63, bestätigt worden), jener uns aus inschriftlichen Zeugnissen wohlbekannte C. Iulius Philippus Trallianus ist, dem als Asiarch Olympia in der im Jahre 149 gefeierten 232. Olympiade eine Ehrenstatue errichtete und der außer im Jahre 148/9 wohl auch im Jahre 152/3 und 154/5 als Archiereus von Asia tätig war (vgl. A. Stein, RE X 753 f., 385).

Unser Statthalter L. Statius Quadratus ist endlich identisch mit jenem Prokonsul Quadratus, den Aristides als seinen Freund und auch als Rhetor bezeichnet (XLVII 22. L 63. 71 K.), da dieser jedenfalls einige Zeit später als C. Iulius Severus, also nach dem Jahre 152/3 Statthalter von Asien war. Daß Quadratus nicht notwendigerweise der unmittelbare Nachfolger des Severus gewesen sein muß, folgt schon aus den einschränkenden Worten des Aristides

selbst (L 71 K.: ὁ Σεβῆρος ὁ τῆς Ἀσίας ἡγεμὼν ἦρξεν, οἶμαι, ἐνιαυτῷ πρότερον τοῦ ἡμετέρου ἑταίρου) und findet seine Erklärung auch durch die Entstehungsart der ἱεροὶ λόγοι, die erst viele Jahre nach seiner Krankheit oft nur auf Grund unbestimmter Erinnerung niedergeschrieben wurden, und durch die ärgerliche Gewohnheit des Rhetors, sich mit äußerst vagen chronologischen Angaben zu begnügen (vgl. A. Boulanger a. a. O. 38 ff. Groag, RE X 819. Miltner, RE III A 2221 ff., 21).

12. . [V]al[erius? . f. . . .] Gran[ianus . . . .] Grattius [Cerealis?] Geminius R[ectus?] **Unter Pius?**

CIL II 6084.

Vgl. unter Germania inferior I 2. Roma a V 26; VII 24; VIII 32; XIV 4.

II. legati pro praetore:

1. M. Nonius M. f. Fab. Macrinus. **Um 147.**

Seinen Cursus honorum kennen wir aus einer Inschrift aus Ephesos (R. Egger, Jahresh. IX 1906, Bbl. 61 ff. = Dessau II 8830 = Forsch. in Ephesos III 1923, 117 f.; vgl. Ad. Wilhelm, Rhein. Mus. N. F. LXXVII 1928, 180 ff.), die ihm der berühmte ephesische Sophist T. Flavius Damianus errichtete. Obgleich in unserer Inschrift der Gentilname nicht mehr erhalten ist, ist ihre Beziehung auf M. Nonius Macrinus (PIR II 412, 108), die zuerst von Egger a. a. O. empfohlen wurde, über alle Zweifel erhaben. Wenn auch E. Ritterling zunächst dafürhielt, daß in unserem Μακρεῖνος möglicherweise M. Pompeius Macrinus, der Konsul des Jahres 164, zu erkennen sei (RE XII 1743), so hat er doch neuerdings in Hinblick auf die auffallende Übereinstimmung der Ämter des *XVvir sacris faciundis* sowie der Verwaltung beider Pannonien durch M. Nonius Macrinus und den Μακρεῖνος der ephesischen Inschrift seinen Zweifel an der Identität der beiden Persönlichkeiten aufgegeben (Archaeol. Értesitö XLI 1927, 287, 10). Die Reihenfolge der Ämter, deren Namen in einem puristisch gekünstelten Griechisch wiedergegeben sind, ist nach der voraussetzlichen lateinischen Vorlage folgende:

decemvir stlitibus iudicandis, tribunus laticlavius legionis XVI (?), quaestor, legatus Asiae, tribunus plebis, praetor, legatus legionis XIV, curator alvei et riparum Tiberis, legatus Pannoniae inferioris, legatus

consularis Pannoniae superioris, legatus et comes maximi imperatoris M. Aurelii Antonini, sodalis Antoninianus Verianus ex cooptatis amicissimis, XVvir sacris faciundis, proconsul Asiae, consul.

Bei der zeitlichen Festsetzung der Verwaltungsämter, die M. Nonius Macrinus nach dem Zeugnisse unserer Urkunde jedenfalls vor dem Tode Mark Aurels (17. März 180) bekleidet hat, ist vom Prokonsulate in Asien auszugehen, der nach den überzeugenden Ausführungen Eggers in das Jahr 170/1 fällt. Mit dem in dieser Zeit zwischen Konsulat und Prokonsulat üblichen Intervall läßt sich die Ergänzung seines Namens in dem unlängst in Ostia gefundenen Konsularfastenfragment des Jahres 154 (CIL XIV 4540, vgl. p. 799) sehr gut rechtfertigen. Sein unmittelbarer Vorgänger im Verwaltungsjahre 169/70 war wohl M. Iunius Rufinus Sabinianus, Konsul ordinarius im Jahre 155, der in einer seiner Tochter Pomponia Triaria gesetzten ephesischen Inschrift als Prokonsul Asiens erscheint (Lebas-Waddington, Fast. d. prov. Asiat. nr. 151); die Inschrift wurde höchstwahrscheinlich in den ersten Monaten des Jahres 170 verfaßt, da sie seinen Schwiegersohn C. Erucius Clarus, den Konsul ord. des Jahres 170, noch ὕπατος nennt (PIR II 242, 528; 532. Groag, RE VI 552, 4. Riba, RE X 1082, 139).

War Nonius Macrinus im Jahre 154, und zwar in der ersten Hälfte dieses Jahres, Konsul suff., so wird er die Stellung eines Legaten von Unterpannonien in dem Triennium 152 bis 154 bekleidet haben, da ihm ja der Konsulat gleich nach oder vielmehr noch während dieser Statthalterschaft übertragen wurde, wie es bei den prätorischen Legaten der Kaiserprovinzen zu dieser Zeit Brauch war (Belege bei E. Ritterling, AEM XX 1897, 33, 83) und auch die Inschrift aus Brixia wahrscheinlich macht (CIL V 4344):

M. Nonio M. f. Fab. Macrino co(n)s(uli), XVvir(o) sac(ris) fac(iundis), pr(aetori), leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) Pannon(iae) inferior(is), L. Ussius Picentin(us) commil(ito) praesidi optimo et rarissim(o).

In der Statthalterschaft von Pannonia inferior war er jedoch nicht, wie allgemein angenommen wird, der Nachfolger des M. Iallius Bassus Fabius Valerianus, sondern vielmehr dessen wohl unmittelbarer Vorgänger, und wird, da Iallius Bassus jedenfalls schon im Sommer 156 im Amte war, von diesem im Frühjahre 154 abgelöst worden sein. Da die Legation von Unterpannonien das letzte prä-

torische Amt des Iallius Bassus war und er nach seinem Konsulate als curator operum publicorum den Platz für ein am 15. Dezember 161 eingeweihtes Denkmal anwies (CIL VI 1119 b), im Jahre 159 aber M. Servilius Fabianus Maximus, bekanntlich Konsul suff. im Juli 158, als Verwalter der öffentlichen Gebäude nachweisbar ist (CIL VI 857 c; die Weihung des Denkmals fand zwischen 14. August und 13. September des genannten Jahres statt), kann Iallius Bassus die Fasces erst nach dem 8. Juli 158 geführt haben. Andererseits wird Bassus die Leitung des hauptstädtischen Bauwesens nicht früher als im Jahre 161 übernommen haben, da sein Vorgänger Fabianus Maximus erst im Jahre 161 aus diesem Amte schied, um die Statthalterschaft von Moesia inferior anzutreten (RFil II 1924, 317 = AE 1925, 109. CIL III 1254), das im Jahre 160 noch L. Iulius Statilius Severus verwaltete (RFil II 1924, 317, 2).

Nach dem Konsulate ging Nonius Macrinus als Legat nach Oberpannonien. In dieser Provinz war er der unmittelbare Nachfolger des Claudius Maximus, der in dieser Stellung mindestens seit 1. August 150 bis 3. November 154 bezeugt ist (CIL III p. 2213 Dipl. C = Dessau III 9056. p. 881 Dipl. XXXIX). Die Tatsache, daß Macrinus zwischen Konsulat und Prokonsulat eine einzige konsularische Provinz verwaltete und vor der Losung um Asien nur noch als comes im Stabe des Kaisers M. Aurelius tätig war, läßt die Annahme gerechtfertigt erscheinen, daß diese durch ihren Cursus honorum als persona gratissima gekennzeichnete Persönlichkeit zu jenen tüchtigen Statthaltern gehörte, die Pius sieben, ja auch neun Jahre in ihrer Provinz beließ (V. Pii 5, 3). Daß die Legation des Macrinus in Pannonia superior nicht zwischen 157 bis 161 (so Egger) fallen muß, sondern für sie ein Spielraum bis etwa 166 gegeben ist, hat v. Premerstein (Klio XII 1912, 155 f.) mit Recht aus der ritterlichen Ämterlaufbahn des L. Iulius Vehilius Gratus Iulianus (CIL VI 31856 = Dessau I 1327) geschlossen, der während seiner zweiten Militia dem M. Nonius Macrinus als Statthalter von Oberpannonien folgende Ehreninschrift (CIL V 4343) dedizierte:

M. Nonio M. f. Fab. Macrino co(n)s(uli), XVvir(o) sacris fac(iundis), leg(ato) Aug(usti) pro pr(aetore) Pann(oniae) super(ioris), T. Iulius Iulian(us) trib(unus) coh(ortis) prim(ae) Pann(oniorum) praesidi optim(o).

Da Iulianus im Jahre 167/8 (Votivinschrift aus Palmyra IGR III 1536 = 1037 = Dessau II 8869) seine vierte Offiziersstellung

antrat, müßte, wenn Macrinus nur bis 161 in Oberpannonien tätig gewesen wäre, zwischen der Beförderung des Iulianus zur zweiten und zur dritten Militia ein Intervall von etwa 8 Jahren liegen, was unmöglich ist. Nonius Macrinus wird also über den Regierungswechsel hinaus noch einige Jahre in seiner Statthalterschaft belassen worden sein, denn es ist kaum anzunehmen, daß die Legation des L. Dasumius Tullius Tuscus (CIL III 4117. XI 3365. Vgl. Africa proconsularis II 3) in die ersten Jahre der Doppelregierung der divi fratres fällt (wie E. Ritterling, AEM XX 1897, 27 zweifelnd vorschlägt und es Egger a. a. O. Sp. 66 für sehr wahrscheinlich hält). Daß Tuscus zur cura operum publicorum erst nach der Verwaltung von Obergermanien und Oberpannonien gelangte, wie Liebenam (Legaten 18) unbedenklich aus dem Cursus honorum folgert (CIL XI 3365), ist bei der Reihenfolge der Ämter in dieser Zeit ausgeschlossen. Da uns ferner die curatores op. publ. in den letzten Jahren des Pius (seit 158/9) bekannt sind, muß Tuscus wie in dieser Cura so auch in der Verwaltung von Pannonia superior der Nachfolger des C. Iulius Commodus Orfitianus und des M. Iallius Bassus Fabius Valerianus gewesen sein.

Nach den Statthalterschaften von Unter- und Oberpannonien war M. Nonius Macrinus πρεσβευτὴς καὶ συναπόδημος (d. i. legatus et comes) τοῦ μεγίσ[τ]ου αὐτοκράτορος Μ. Αὐρηλίου Ἀντωνείνου. Wenn Ritterling (Archaeol. Értesitö XLI 1927, 287) bemerkt, daß Macrinus erst nach des Verus Tode (Anfang Februar 169) unter die comites des Mark Aurel aufgenommen sein kann, da sonst auch der Name des L. Verus hätte genannt werden müssen, so wird man diesem Einwande keine zwingende Beweiskraft zuerkennen wollen. Es ist durchaus nicht ausgeschlossen, daß Macrinus gleich vom Beginne des Germanenkrieges an die beiden Kaiser begleitete (so schon Egger) und, da die Inschrift erst nach dem Tode des Verus gesetzt ist, nur der noch lebende Kaiser erwähnt wird. Ein Vergleich mit den uns erhaltenen inschriftlichen Zeugnissen über die Freunde und Begleiter dieser beiden Kaiser (vgl. Friedländer-Wissowa IV^{10} 72 ff.) zeigt zur Genüge, daß die ungenaue Formulierung — wird doch nicht einmal erwähnt, um welchen Krieg es sich handelt — auf das Konto der verkürzten Fassung zu buchen ist.

Vgl. unter Asia I a. Pannonia inferior I 5 und superior I 4; VI 1. Roma a III 7; V 20; VII 15; VIII 22; XIV 1. Syria VII 1.

2. M'. Acilius M'. f. Gal. Glabrio Cn. Cornelius Severus. 150/1.

Nach seiner Prätur ging er als Legat des Prokonsuls nach Asien (CIL XIV **4237** = Dessau I 1072) und erhielt unmittelbar darauf im Jahre 152 die Fasces.

Vgl. unter Africa proconsularis II 2. Cappadocia V 1. Creta et Cyrene II 2. Roma a V 1; VIII 1.

3. M. Servilius Q. f. Hor. Fabianus Maximus. Zwischen 150 und 155.

Auch Fabianus Maximus, dessen Karriere bis zur Verwaltung der heiligen Gebäude noch in die Zeit des Pius fällt, hat die Legation in Asien nach der Prätur innegehabt (CIL VI 1517 = Dessau I 1080):

M. Servilio Q. f. Hor. Fabiano Maximo, leg(ato) Augustorum pro praetore provinciarum Mysiae superioris item Mysiae inferioris, curatori aedium sacrarum, co(n)s(uli), fetiali, praef(ecto) aer(ari) S(aturni), leg(ato) leg(ionis) III Gal(licae), cur(atori) viae Valeriae, leg(ato) pr(o praetore) provin(ciae) Asiae, praet(ori), aed(ili) cur(uli), ab actis senatus, q(uaestori) urb(ano), tr(ibuno) mil(itum) leg(ionis) I Minerv(iae), IIIIviro viar(um) curandar(um), Licinii Fortis et Honoratus centurio leg(ionis) I . . . . amico.

Fabianus Maximus war im Jahre 158 Konsul suffectus (CIL III p. **1989** cf. p. 2328[64] Dipl. LXVII = Dessau I 2006) und im Jahre 159 curator aedium sacrarum (CIL VI 857 c).

Vgl. unter Germania inferior III 1. Moesia inferior I 10. Roma a II 2; V 24; VI 10; VII 21; VIII 29; IX 6; XII 4; XV. Syria II 2. Thracia I 7.

4. A. Iunius P. f. Fab. Pastor L. Caesennius Sospes. Um 155.

Seine vorkonsularische Laufbahn enthält die ihm während seiner Legation von Asia im Theater von Ephesos errichtete Ehreninschrift (CIL III 6076, vgl. p. 1285, = 12253 = Dessau I 1095):

[S]plendidissima[e] civitatis Ephesiorum τῆς πρώτης καὶ μεγίστης μητροπόλεως τῆς Ἀσίας καὶ β νεωκόρου τῶν Σεβαστῶν.

A. Iunium P. f. Fabia Pastorem L. Caesennium Sospitem leg(atum) pr(o) pr(aetore) provinciae Asiae, praetorem designatum, tr(ibunum) pl(ebis), quaestorem Aug(usti), tribunum leg(ionis) XIII geminae, triumvirum aere argento auro flando feriundo, seviro turmae equitum Romanorum, rarissimo viro.

Sex. Iunius Philetus et M. Antonius Carpus honoris causa.

Über seine weitere Laufbahn bis zum Konsulate unterrichtet uns die unvollständig erhaltene stadtrömische Inschrift (CIL VI 1435):

[A. I]unio P. fil. Fabia [P]astori L. Caesenni[o So]spiti co(n)s(uli), leg(ato) Aug(usti) pro pr(aetore) prov(inciae) Belg(icae), leg(ato) Aug(usti) [le]g(ionis) XXII P(rimigeniae) p(iae) f(idelis), praet(ori), leg(ato) pro[v(inciae) Asiae .... trib]uno pleb(is), q(uaestori) Aug(usti) ....

Da Sospes im Jahre 163 Konsul ord. war, unmittelbar zuvor die Belgica verwaltete und die 22. Legion in Germania superior kommandierte, wird er zu der angegebenen Zeit Legat des Prokonsuls von Asien gewesen sein. Möglicherweise bezieht sich auf unseren Legaten auch das Fragment CIL V 7775, das über seine späteren Schicksale berichtet (Ritterling, RE XII 1816).

Vgl. unter Belgica I 2. Dacia II 2. Germania superior III 1. Roma a IV 7; V 18; VII 12; VIII 18.

5. Ti. Iulius Ti. f. Cor. Frugi. **Unter Pius, in den letzten Jahren.**

Die wohl anläßlich seines Konsulates aufgestellte stadtrömische Inschrift (CIL VI 31717) verzeichnet nach Henzens Ergänzung folgende Ämter: [IIIvir mo]net(alis), quae[stor], [trib(unus) ple]b(is), [praet(or)], [leg(atus)] pr(o) pr(aetore) provin[ciar(um) B]aeticae, Ponti [et Bithy]niae, Asiae, leg(atus) leg(ionis) VII [Geminae *in Spanien oder* Claudiae *in Moesia superior*], [praef(ectus) f]rum(enti) d(andi), [pra]ef(ectus) aer(ari) mil(itaris), pro[mag(ister)?], [fra]ter Arv(alis), [co(n)s(ul)].

Für die Zeitbestimmung der Inschrift ist von Bedeutung, daß der Vater unseres Legaten im Jahre 125 die Provinz Lycia-Pamphylia verwaltete (IGR III 739 I), Ti. Iulius Frugi aber selbst vor dem Jahre 165, in dem wir zum ersten Male einen kaiserlichen Statthalter in der Person des Lollianus Avitus in der bis dahin senatorischen Provinz antreffen (Brandis, RE III 529 f.), Legat des Prokonsuls von Pontus und Bithynien war. Mit diesem Zeitansatz steht im Einklang, daß unser Legat auch der allgemeinen Annahme (Liebenam, Legaten 59 f. PIR II 193, 220. Groag, RE X 608, 253) mit dem promagister Arvalium gleichen Namens unter Mark Aurel identisch ist (CIL VI 2095 = 32385). Da man ferner zwischen Vater und Sohn durchschnittlich einen Altersunterschied von mindestens 20 bis

25 Jahren veranschlagen darf, kann man wohl annehmen, daß Ti. Iulius Frugi seine vorkonsularische Laufbahn noch unter Pius absolvierte.

Vgl. unter Baetica II 1. Hispania citerior III 1. Pontus et Bithynia II 1. Roma a IV 4; V 12; VII 7; VIII 13; X 2; XI 3.

6. C. Vettius C. f. Volt. Sabinianus Iulius Hospes. **Um 161.**

Seinen Cursus honorum enthält die in Thuburbo Maius gefundene Ehreninschrift (AE 1920, 45 = Cagnat-Merlin, Inscriptions Latines d'Afrique 281), die von Merlin (CRAcI 1919, 356) eingehend kommentiert wurde. Bei der Datierung seiner Legation in Asia ist von dem Legionskommando über die Legio III Italica concors auszugehen, das er, wie aus seiner Laufbahn hervorgeht, etwa 166, vielleicht als der erste Legat dieser von Mark Aurel geschaffenen Legion, innehatte (Ritterling, RE XII 1300. 1532 f. 1537). Vor der Beförderung zum Legationslegaten war Vettius Sabinianus *iuridicus per tractus Etruriae Aemiliae Liguriae*, jedenfalls nicht vor dem Jahre 163/4, in dem die Institution der iuridici ins Leben trat (Rosenberg, RE X 1148). In dieser Stellung wird er der Vorgänger oder der unmittelbare Nachfolger des Q. Servilius Pudens gewesen sein, der dieses Amt spätestens 164 bekleidete (CIL VIII 5354). Vor dem Juridikat im unmittelbaren Anschluß an seine Legation in Asien war Vettius Sabinianus endlich als kaiserlicher Aufsichtsbeamter *ad ordinandos status insularum Cycladum* tätig, höchstwahrscheinlich in den ersten Jahren des Mark Aurel.

Vgl. unter Moesia inferior III 3. Roma a V 28; VII 26; VIII 34.

III. procuratores:

1. Sex. Cornelius Sex. f. Arn. Dexter. **Seit 139.**

CIL VIII 8934 = Dessau I 1400.
Vgl. unter Aegyptus IV 2.

2. Sulpicius Iulianus. **Zwischen 140 und 144.**

Dittenberger, Syll. II³ 849.

3. Fl . . . . ti . . . . **150.**

IBM III CCCCXCII.

Baetica.

I. proconsules:

1. C. Iavolenus Calvinus Geminius Kapito Cornelius Pollio Squilla Q. Vulkacius Scuppidius Verus. Anfang Pius.

Den Cursus honorum dieses Statthalters enthält eine bei Tusculum gefundene und ihm wohl anläßlich seines Konsulates errichtete Ehreninschrift (CIL XIV 2499 = Dessau I 1060):

C. Iavoleno Calvino Geminio Kapitoni Cornelio Pollioni Squillae Q. Vulkacio Scuppidio Vero co(n)s(uli), proco(n)s(uli) prov(inciae) Baetic(ae), leg(ato) Aug(usti) pro pr(aetore) prov(inciae) Lusitan(iae), leg(ato) leg(ionis) III Gallic(ae), pr(aetori) cand(idato) divi Hadriani, trib(uno) pl(ebis) cand(idato), q(uaestori) prov(inciae) Afric(ae), trib(uno) mil(itum) leg(ionis) V Mac(edonicae), Xvir(o) stlitib(us) iud(icandis).

Iavolenus Calvinus muß, dies läßt sich mit Sicherheit aus unserer Inschrift erschließen, den Konsulat unter Pius bekleidet haben (ohne Grund setzt Liebenam, Fasti cons. 71 u. d. Namen, sein Konsulat, wenn auch zweifelnd, unter Hadrian). Er kann daher die Legio III Gallica, da er nach diesem Kommando nur noch als kaiserlicher Statthalter von Lusitania und Prokonsul von Baetica tätig war, jedenfalls nicht vor dem Jüdischen Kriege unter Hadrian (131—134), in dem auch die III Gallica gefochten hat (E. Ritterling, RE XII 1523 f.), befehligt haben. Aber auch in die Zeit dieses Krieges wird man sein Legionskommando schwerlich setzen wollen, weil man anders die Erwähnung militärischer Auszeichnungen vermissen und zumindest einen Hinweis auf die expeditio Iudaica erwarten würde (vgl. Dessau III 1 Index 512). Als äußerster Terminus ante quem für die Übernahme des Legionskommandos muß das Jahr 139 gelten, denn er kann als Kandidat des Kaisers Hadrian die dem Legionsbefehl unmittelbar vorangehende Prätur spätestens im Jahre 138 erhalten haben.

Vgl. unter Lusitania I 1. Syria II 1.

2. Aelius Marcianus. Unter Pius.

Als *proconsul Baeticae* unter Pius ist er bekannt aus Dig. I 6, 2 und Inst. I 8, 2; in Coll. leg. III 3 ist sein Gentile Aurelius. Seine

Identität mit dem in der Weihinschrift aus Tropaeum Traianum (CIL III 12463) genannten *L. (A)elius Marcianus, c(larissimus) v(ir)* läßt sich nicht erweisen (vgl. v. Rohden, RE I 523, 87. PIR I 19, 155. Groag, RE I S 14, 87).

II. legati pro praetore:

1. Ti. Iulius Ti. f. Cor. Frugi. **Ende Pius.**

CIL VI 31717. Asia II 5. Hispania citerior III 1. Pontus et Bithynia II 1. Roma a IV 4; V 12; VII 7; VIII 13; X 2; XI 3.

III. quaestores:

1. C. Iulius C. f. Vel. Oppius Clemens. **Unter Pius.**

CIL IX 5830.

Belgica.

I. legati Augusti pro praetore:

1. L. Calpurnius Proc(u)lus. **Unter Pius.**

IGR III 180, dazu 1462. J Rom St XIV 1924, 177 = AE 1926, 77.

Vgl. unter Achaia I 2. Dacia II 4. Germania inferior II 4. Roma a V 2; VII 2; VIII 3; IX 9.

2. A. Iunius P. f. Fab. Pastor L. Caesennius Sospes. **Ende Pius bis 162.**

CIL VI 1435.

Vgl. unter Asia II 4. Dacia II 2. Germania superior III 1. Roma a IV 7; V 18; VII 12; VIII 18.

II. procuratores (Belgica et utraque Germania):

1. L. Valerius L. f. Quir. Proculus. **Etwa 138 bis 140.**

Die schlecht überlieferte Inschrift aus Malaca (CIL II 1970 = Dessau I 1341) ist unter Berücksichtigung der Ergänzungen v. Domaszewski's (Rangordnung 199) wie folgt zu lesen:

L. Valerio L. f. Quir(ina) Proculo praef(ecto) cohor(tis) IIII Trachum Syriacae, trib(uno) mil(itum) legionis VII Claudiae piae

fidelis, ... praef(ecto) classis Alexandrinae et potamop[h]y[l]aciae, procuratori Aug(usti) Alpium maritumarum, delectatori Aug(usti) prov ...., [proc(uratori)] provinc(iae) ulter(ioris) Hispan(iae) Baetic(ae), proc(uratori) provinc(iae) Cap[padoci]ae, proc(uratori) provinciae Asiae, proc(uratori) provinciarum [trium Belgicae et duarum Germaniarum, praef(ecto) annon(ae), praef(ecto) Aegypti], r(es) p(ublica) Malacit(ana) patrono d(onum) d(at).

Da Proculus spätestens seit Mai 144 Ägypten verwaltete und die unmittelbar vorangehende praefectura annonae etwa 141 bis 143 bekleidete (CIL VI 1002 = Dessau II 7269; errichtet wurde diese Inschrift jedenfalls zwischen dem 10. Dezember 143 und dem 12. Mai 144), war er als Prokurator in der Belgica ungefähr von 138 bis 140 tätig, vorausgesetzt, daß er zwischen den beiden letzten Ämtern nicht noch eine weitere Stellung innehatte (an die Verwaltung der procuratio a rationibus auf Grund der Buchstabenreste in Z. 13 der Inschrift aus Malaca und analoger ritterlicher Laufbahnen — CIL V 867. VI 1599. 1620. 1625 b = Dessau I 1339. 1326. 1342. 1340 — denken Hirschfeld, Philol. XXIX 30, 11 und M. Bang bei Friedländer-Wissowa IV[10] 29), was allerdings wenig wahrscheinlich ist, wenn wir der Lesung v. Domaszewski's folgen (vgl. auch O. Hirschfeld, Verwaltungsbeamte[2] 377, 7).

Vgl. unter Aegyptus I 3. Roma b IX 1.

2. M. Petronius M. f. Quir. Honoratus. **140 bis 141.**

CIL VI 1625 b = Dessau I 1340; vgl. auch CIL VI 1625 a. XIV 4458.

Vgl. unter Aegyptus I 4. Roma b VII 1; IX 2.

3. M. Bassaeus M. f. Stel. Rufus. **Ende Pius.**

CIL VI 1599, dazu 31828 = Dessau I 1326 (Roma):

M. Bassaeo M. f. St[el(atina)] Rufo pr(aefecto) pr(aetorio) [im]peratorum M. Aureli Antonini et [L.] Aureli Veri et L. Aureli Commodi Aug(ustorum), [c]onsularibus ornamentis honorato [e]t ob victoriam Germanicam et Sarmatic(am) [A]ntonini et Commodi Aug(ustorum) corona [m]urali vallari aurea hastis puris IIII [tot]idemque vexillis obsidionalibus [ab iisdem] donato, praef(ecto) Aegypti, praef(ecto) [vig(ilum)], proc(uratori) a rationibus, proc(uratori) Belg[icae et du]arum Germaniarum, proc(uratori) regni [Nori]ci, proc(uratori) Asturiae et Gallaeciae, trib(uno) [coh(ortis)] ... pr(aeto-

riae), trib(uno) coh(ortis) X urb(anae), trib(uno) coh(ortis) V vigul(um), p(rimo)p(ilo) bis. [Huic sen]atus auctoribus imp(eratoribus) Antonino et [Comm]odo Aug(ustis) statuam auratam in foro [divi Traia]ni et aliam civili amictu in templo [divi Pii], tertiam loricatam in tem[plo Martis Ultoris? po]nendas [censuit].

Bassaeus Rufus, der sich trotz seiner Herkunft aus niederem Stande (Dio-Xiph. LXXI 5, 2) unter Marcus und Verus bis zum Gardepräfekten emporarbeitete, hat von den verschiedenen Provinzialprokuraturen, die er verwaltete, als letzte die von Belgica und den beiden Germaniae wahrscheinlich noch unter Pius übernommen. Von der Prokuratur dieser Provinz stieg er dann zur Stellung des *proc(urator) a rationibus*, von da zu der des *praef(ectus) [vig(ilum)]* (die Ergänzung ist jetzt gesichert durch CIL XIV 4500 vom 10. März 168) und des *praef(ectus) Aegypti* auf, wo seine Anwesenheit für das Jahr 168/9 bezeugt ist (BGU III 903. P. Soc. III 161), aber nur wenige Monate gedauert haben kann, da er noch zu Lebzeiten des Kaisers Verus (gestorben Anfang Februar 169) zum *pr(aefectus) pr(aetorio)* befördert wurde.

Vgl. PIR I 230, 57. P. v. Rohden, RE III 103 f., 2. A. Stein, RE I S 244; Ritterstand 147 f. 153. 169. 249. 274. 284. 382. M. Bang bei Friedländer-Wissowa IV[10] 29.

S. unter Hispania citerior V b 1. Noricum I 6.

Britannia.

I. legati Augusti pro praetore:

1. Q. Lollius M. f. Quir. Urbicus. 140 bis 145.

Als Statthalter von Britannien treffen wir Lollius Urbicus schon im Jahre 140, wie aus einer in Corstopitum gefundenen Inschrift (EE IX **1146**; vgl. 1390) hervorgeht, in der sein Name mit Sicherheit zu ergänzen ist. Die übrigen Zeugnisse (CIL VII **1041**. **1125**), die seine Legation erwähnen, stammen zwar gleichfalls aus der Zeit des Antoninus Pius, sind aber nicht näher datiert. Der Sieg, den Lollius Urbicus im Jahre 142 über die Briganten errang (V. Pii 5, 4. Hübner CIL VII p. 192. v. Rohden, RE II 2499), trug Pius die zweite imperatorische Begrüßung ein. Da Pius gute Statthalter etwa sieben bis neun Jahre in ihren Provinzen beließ, darf man vermuten,

daß Lollius bis 145 in dieser Stellung verblieb, zumal nach der Niederwerfung der Feinde mit dem Bau des Antoninwalles noch unter seiner Leitung begonnen wurde (Macdonald, JRomSt XI 1 ff. Haverfield, The Rom. occup. of Brit. 160 ff.).

Seine Laufbahn, über deren weiteren Verlauf wir nicht unterrichtet sind, beendete Lollius in der Stellung eines *praefectus urbi*, deren Antritt frühestens in das Jahr 150 fällt (CIL VI 28 = Dessau II 3220. 10707. VIII 6705. Fronto ad am. 2, 7 p. 194 N.). In der Eigenschaft eines *praefectus urbi* fällte er auch die Entscheidung in dem Prozeß des Sicinius Aemilianus, auf den Apuleius Apol. 2 Bezug nimmt (vgl. c. 3: *quod iam, ut dixi, mentiens apud praefectum urbi in amplissima causa convictus est*). Irrtümlich hatte man aus dieser Notiz des Apuleius gefolgert, daß Lollianus Prokonsul von Africa gewesen sei (so Tissot, Fastes 100 und zuletzt noch Miltner, RE XIII 1392, 28. Mit Recht zurückgewiesen von Borghesi IX 298. Pallu de Lessert, Fastes I 197, 1. E. Kornemann, Kaiser Hadrian 124. Dessau PIR III 241, 491 und A. Stein, RE II A 2199, 15).

Vgl. unter Germania inferior I 1. Roma a XVI 3.

2. Cn. Papirius Aelianus. 146.

Die Zeit seiner Legation ist durch das Militärdiplom aus Chesters (CIL III p. 1982 Dipl. LVII) vom Jahre 146 gegeben. Im Jahre 133 verwaltete er als kaiserlicher Legat Dacia superior (CIL III 1446) und muß bald darauf den Konsulat bekleidet haben. Weitere Nachrichten über seine Laufbahn fehlen. Ob sich die Inschrift aus Iliberris (CIL II 2075) auf ihn bezieht, wie Liebenam (Legaten 98 f.) ohneweiters annimmt, muß unentschieden bleiben (PIR III 11, 80. 82).

3. Cn. Iulius Cn. f. Verus. 158 bis 161.

Den Cursus honorum dieses Mannes enthalten zwei in Dalmatien gefundene Fragmente (CIL III 2732, vgl. p. 1035 = Dessau I 1057 und CIL III 8714), deren Zusammengehörigkeit Ritterling (Westd. Zeitschr. Korr.-Bl. XXII 1903, 214 ff.) erkannte:

Cn. Iulio Cn. fil(io) Vero co(n)s(uli) desig(nato) II, augur(i), leg(ato) A[ug(usti)] pr(o) pr(aetore) provinc(iae) Syriae, leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) provinc(iae) Brittanniae, leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) provinciae German(iae) inferioris, praef(ecto) aerari Saturni, leg(ato) leg(ionis) XXX Ulpiae, praetor(i), tribuno plebis, quaestori Aug(usti), tribuno laticlav[i]o leg(ionis) X Fretensis,

triumviro a(ere) a(rgento) a(uro) f(lando) f(eriundo), Aequenses municipes.

Daß Iulius Verus Britannien im Anschluß an die Statthalterschaft von Germania inferior in den letzten Jahren des Pius verwaltete, beweist die Inschrift aus Blatobulgium (EE IX **1230**) vom Jahre 158, in der sein Name zweifellos zu ergänzen ist. Die Dauer seiner Legation, in der er eine rege militärische Bautätigkeit entfaltete (EE IX **1108**. 1163 = Dessau III **9116**. **1230**. 1383; diese Inschriften gehören alle der Zeit des Pius an. Vgl. auch Haverfield, Proceed. soc. of ant. Scotl. XXXVIII 1904, 454 ff. EE IX 1163. Macdonald, Roman wall in Scotland 9 f. 938 f.), ist dadurch bestimmt, daß sein Nachfolger Statius Priscus die britannische Statthalterschaft im Jahre 161, und zwar erst nach dem 7. März dieses Jahres, übernahm (CIL VI 1523 = Dessau I 1092. v. Premerstein, Wiener Eranos 1909, 258. Miltner, RE S III 2220).

Vgl. unter Germania inferior I 6; IV 2. Roma a IV 6; V 17; VII 11; VIII 17; XII 3. Syria Palaestina IV 1.

II. tribuni militum legionis II Augustae:

1. **L. Annius Fabianus (laticl.).** **Unter Hadrian oder Pius.**

CIL III 1455 = 7972. Vgl. unter Dacia I 3. Syria Palaestina III 1.

III. legati Augusti legionis VI victricis:

1. **P. Mummius P. f. Gal. Sisenna Rutilianus.** **Anfang Pius.**

CIL XIV 3601 (= Dessau I 1101). 4244. Vgl. unter Asia I c VI. Moesia superior I 2. Roma a III 6; V 19; VII 14; VIII 21.

IV. legati Augusti legionis XX Valeriae victricis:

1. **C. Curtius C. f. Pol. Iustus.** **Um 150.**

CIL III **1458**. Vgl. unter Dacia I 5. Moesia superior I 3. Roma a VIII 8; IX 4; X 1. Sicilia I 1.

V. procuratores:

1. **M. Maenius C. f. Cor. Agrippa L. Tusidius Campester.** **Unter Pius.**

CIL XI **5632** = Dessau I 2735 (Camerinum).

Vgl. PIR II 321, 53. A. Stein, RE XIV 252, 17; Ritterstand 94. 297.

Cappadocia.

I. legati Augusti pro praetore:

1. L. Burbuleius L. f. Quir. Optatus Ligarianus. **138 bis 143.**

Wie wir aus seiner Ämterlaufbahn (CIL X 6006 = Dessau I 1066) wissen, war Ligarianus unter Hadrian und Pius Statthalter von Kappadokien. Er war hier der Nachfolger des Historikers Flavius Arrianus, der Kappadokien noch im Jahre 137 verwaltete (IGR III 111), und muß sein Amt jedenfalls vor dem 10. Juli 138 angetreten haben.

Vgl. unter Syria I 4. Roma a XV.

2. L. Aemilius L. f. Cam. Carus. **Um 148.**

Als Statthalter von Cappadocia ehrte ihn sein Freund C. Iulius Erucianus Crispus durch Aufstellung einer Statue in Rom (CIL VI 1333, dazu 31633 = Dessau I 1077):

L. Aemilio L. f. Cam(ilia) Karo co[(n)s(uli)], leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) provinciae Cappadociae, leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) censitori provinciae Lugdunensis, leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) provinciae Arabiae, curatori viae Flaminiae, leg(ato) leg(ionis) XXX U(lpiae) V(ictricis), praet(ori), trib(uno) pleb(is), quaest(ori) Aug(usti), trib(uno) militum leg(ionis) VIII Aug(ustae), trib(uno) militum leg(ionis) VIIII Hispanae, Xviro stlitib(us) iudic(andis), sodali Flaviali, XVviro s(acris) f(aciundis), C. Iulius Erucianus Crispus praef(ectus) alae primae Ulpiae Dacorum amico optimo.

Unser Statthalter darf wohl nicht mit L. Aemilius Carus *legatus Aug(usti) III Daciarum* (CIL III 1153. 1415. 7771) identifiziert werden, der Dacia unter Mark Aurel oder Commodus verwaltete (Ritterling, RE XII 1824 Anm.). Wenn Mommsen auch zunächst den Titel *leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) censitor provinciae Lugdunensis* in der stadtrömischen Ehreninschrift (CIL VI 1333 = Dessau I 1077) nicht als einen Titel aufgefaßt sehen wollte, sondern den *leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore)* auf die Statthalterschaft in Dakien bezog und den *censitor provinciae Lugdunensis* für sich stellte, so hat er doch später seine Ansicht modifiziert, indem er Aemilius Carus als Statthalter der Lugdunensis, dem der Kaiser

durch ein Spezialmandat die Schatzung dieser Provinz übertragen hatte, erklärte (St.-R. II³ 1092, 3). Aber auch die Annahme v. Premersteins (Wiener Eranos 1909, 266 ff.), daß die stadtrömische Inschrift vor der dakischen Legation gesetzt sei und Aemilius Carus der erste uns bekannte Statthalter der tres Daciae gewesen sei, hat durch die eine feste Datierung ergebende neue Lesung der Inschrift aus Gerasa (IGR III **1364**, dazu AE 1909, 236), nach der Carus schon im Jahre 142/3 Arabien verwaltete, ihre Stütze verloren. Damit stimmt überein, daß er seine militärische Karriere als trib(unus) militum leg(ionis) VIIII Hispanae begann und diese Legion gegen Mitte oder in der zweiten Hälfte der zwanziger Jahre des zweiten Jahrhunderts zugrunde ging (Ritterling, RE XII 1668 f.). Da er ferner als Statthalter von Arabia dem damaligen Brauche entsprechend (vgl. Ritterling, AEM XX 1897, 12 f.) jedenfalls zum Konsul suffectus designiert wurde — die nächste Provinz verwaltete er schon als Konsular —, mußte er gegen Ende der Regierung des Antoninus Pius die normale konsularische Ämterlaufbahn bereits durchlaufen haben. Es wird somit als konsularischer Statthalter des dreigeteilten Dakien, das noch im Jahre 161 von einem prätorischen Legaten verwaltet wurde (v. Premerstein a. a. O. 265), wohl eher sein Sohn in Betracht kommen. Andererseits bleibt freilich, solange die dakische Statthalterschaft sich nicht genau datieren läßt, die Möglichkeit offen, daß gerade die Änderung in den Verwaltungsverhältnissen Dakiens und die kritische Lage der von den Barbaren bedrohten Provinz einen erfahrenen und älteren Statthalter erforderte.

Vgl. unter Arabia I 1. Germania inferior IV 1. Lugdunensis I 3. Roma a IX 2.

3. M. Cassius Apollinaris. **151 bis 153.**

Daß er Statthalter von Kappadokien war, hat Groag (RE I S 277, 25) wohl mit Recht aus einer in Tyana gefundenen Inschrift (IGR III 130) geschlossen:

Κλ. Τορκυ[ᾶ]τος, β χώρτης πρώτης, ἐξ ὀφικίου Κασσίου Ἀπολλειναρίου.

Obgleich sich der beneficiarius eines senatorischen Statthalters fast immer als beneficiarius consularis bezeichnet, kann selbst der einfache beneficiarius den beneficiarius des Statthalters bezeichnen, sobald sich diese Bedeutung aus der Inschrift selbst ergibt (v. Doma-

szewski, Rangordnung des röm. Heeres 32 f.), wie es hier durch den Namen des Statthalters geschieht. Die Legation von Cappadocia hat Apollinaris, der im August des Jahres 150 den Suffektkonsulat bekleidete, wie üblich, bald nach dem Konsulate erhalten. Da er Syrien etwa von 154 bis 156 als der unmittelbare Vorgänger des L. Attidius Cornelianus, des Konsuls vom Jahre 151, verwaltete, darf man seine Statthalterschaft in Kappadokien dem oben angenommenen Triennium zuweisen.

Vgl. unter Syria I 8.

4. M. Sedatius C. f. Quir. Severianus Iulius Acer Metilius Nepos Rufinus Ti. Rutilianus Censor. 161.

Seine Legation in Kappadokien erwähnt eine Inschrift aus Sebastopolis (IGR III **113**), die der Zeit des Pius angehört. Er blieb in dieser Stellung auch noch unter Marcus und Verus (Studia Pontica III 1910, 244, 271). Nach der Niederlage bei Elegeia am Euphrat im Jahre 161 (Lukian, Alex. 27; vgl. A. Stein, RE III 1842 und Strena Buliciana 259) schied er freiwillig aus dem Leben (vgl. Groag, RE II 2. R. 1006 ff.).

Vgl. unter Dacia I 4. Moesia inferior IV 1. Roma a VII 20; VIII 28; IX 5.

II. legati Augusti legionis XII fulminatae:

1. Q. Caecilius Q. f. Arn. Marcellus Dentilianus. Ende Pius.

CIL VIII 14291 = Dessau I 1096. Vgl. unter Aquitanica I 2. Creta et Cyrene I 1; II 1. Hispania citerior II a 1.

III. tribuni militum legionis XII fulminatae:

1. C. Iulius C. f. Scapula (laticl.). Um 138.

IG III **626**; vgl. EE I p. 242 ff. Roma a IV 5; V 14; VI 7.

IV. legati Augusti legionis XV Apollinaris:

1. M. Vettius M. f. An. Valens. Um 138.

CIL XI 383. Er ist identisch mit dem bei Arrian ἔκταξις 5 und 24 genannten Οὐάλης ὅσπερ καὶ τῆς πεντεκαιδεκάτης φάλαγγος ἡγεμών ἐστι . . . .

Vgl. Ritterling, Wien. Stud. XXIV 1902, 129; RE XII 1755.

V. tribuni militum legionis XV Apollinaris:

1. M'. Acilius M'. f. Gal. Glabrio Cn. Cornelius Severus (laticl.). Um 138.

CIL XIV 4237 = Dessau I 1072. Vgl. unter Africa proconsularis II 2. Asia II 2. Creta et Cyrene II 2. Roma a V 1; VIII 1.

2. A. Iulius Pompilius A. f. Cornelia Piso T. Vibius .... tus Laevillus Berenicianus (laticl.). Ende Pius.

CIL VIII 2488. 2547. 2582, dazu 18090 (= Dessau I 1111). 2744 f. Vgl. Hohl, RE X 779 f., 401.

3. T. Oppius Afer Pollius Tertullus. Um 160.

SEG IV 519.

Cilicia.

I. legati Augusti pro praetore:

1. P. Pactumeius P. f. Quir. Clemens. 137 bis 139.

CIL VIII 7059 = Dessau I 1067.
Vgl. unter Africa proconsularis II 1.

2. C. Etrilius Regillus Laberius Priscus. Unter Antoninus Pius.

Ihm errichtete Rat und Volk von Isaura als Statthalter der wohl unter Pius durch Isaurien und Lykaonien vergrößerten Provinz Kilikien (Brandis, Hermes XXXI 1896, 164 f.) und als Wohltäter der Stadt Isaura eine Ehreninschrift (IGR III 290, vgl. 1489 = Dessau II 8827), die der Zeit des Pius angehört. Die Zeit seines Konsulates, den er wahrscheinlich ebenso wie sein Vorgänger Pactumeius Clemens noch während seiner Statthalterschaft bekleidete (Belege dafür, daß Statthalter kaiserlicher Provinzen prätorischen Ranges die Fasces während ihrer Abwesenheit von Rom führten, bei A. Stein, Röm. Reichsbeamte der Provinz Thracia 92, 1), läßt sich nicht bestimmen.

3. .... cius T. f. Cl. Dexter Augus[tanus Alpin]us Bellicius Sollers Metilius ...... us Rutilianus. Unter Hadrian oder Pius.

Als Statthalter von Cilicia erwähnt ihn eine Inschrift aus Castabala Hieropolis (CIL III 12116, dazu 13618 = Dessau I 1050, dazu Addenda = IGR III 903):

......cius T. f. Cl. Dexter Augus[tanus Alpin]us Bellicius Sollers Metilius .....us Rutilianus, Xvir stlit[ibus iudican]dis, trib(unus) mil(itum) leg(ionis) III Aug(ustae) .... p. VIIvir epulon(um), sodalis ......, [quaest]or, trib(unus) plebis, praetor fidei co[mmissarius, leg(atus) le]g(ionis) IIII Scythicae, leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) pro[vinciae] Ciliciae.

> Εἴτε Σεληναίην εἴτ' Ἄρτεμι[ν εἴτε σ]έ, δαῖμον,
> πυρφόρον [ἐν τρι]όδῳ τὴν σεβόμεσθ', Ἑκ[άτη]ν
> εἴτε [Κ]ύπριν Θήβης λα[ὸς] θυέεσσι γεραίρει
> [ἢ] Δηὼ [Κού]ρας μητέρα Φερσεφόνης,
> κλῦθι, καὶ ἡγεμονῆα τεὸν σῶόν τε φύλασσε
> καὶ κλείνην ὕπατον πέμψον ἐς Εἰταλίην.
> Λεύκιος εἰητή[ρ] τόδε σοὶ βρέτας οὗ ἑτάροιο
> Δέξτρου καὶ τούτους ὀκτὼ ἔδωκε τύπους.

Da sein Name in dem des Konsuls des Jahres 169 wiederkehrt, hat Klebs (RE III 252, 5) unseren Legaten wohl mit Recht der ersten Hälfte des zweiten Jahrhunderts zugewiesen. In einem Reskript (Cod. Iust. IX 43, 1) des Caracalla aus dem Jahre 215 (von Liebenam, Legaten 416, 3 irrig auf Antoninus Pius bezogen) wird ein Legat von Cilicia (oder Lycia, die Lesung ist nicht ganz gesichert) erwähnt, den Mommsen (Ges. Schr. II 422 ff.; vgl. auch Diz. ep. II 232. Liebenam, Fasti cons. 67) mit dem in Hieropolis geehrten Legaten identifizieren möchte. Da jedoch unser Legat in dem Epigramm der Inschrift Dexter genannt wird, im Kodex hingegen Rutilianus, wird man auch aus diesem Grunde an eine Identität der beiden Persönlichkeiten nicht denken dürfen.

Vgl. unter Syria IV 1.

II. procuratores:

1. T. Varius T. f. Cl. Clemens. **Kurz vor 150.**

Die Ämterlaufbahn des T. Varius Clemens, gebürtig aus Celeia in Noricum, ist uns aus einer Reihe von Denkmälern bekannt, die ihm in seiner Heimatstadt errichtet wurden (CIL III 5211. 5212. 5215 = Dessau I 1362. 1362 a. 1362 b; vgl. CIL III 5213. 5214. 5216, dazu 11690. PIR III 385, 185). Es genügt jene Inschrift anzuführen, die am vollständigsten die militärischen Kommandos und die Provinzialprokuraturen, die Clemens bekleidete, wiedergibt (CIL III 5215 = Dessau I 1362 b):

T. Vario Clementi ab epistulis Augustor(um), proc(uratori) provinciar(um) Belgicae et utriusq(ue) Germ(aniae), Raetiae, Mauret(aniae) Caesariens(is), Lusitaniae, Ciliciae, praef(ecto) equit(um) al(ae) Britannicae miliar(iae), praef(ecto) auxiliorum in Mauret(aniam) Tingitan(am) ex Hispania missorum, praef(ecto) equit(um) al(ae) II Pannoniorum, trib(uno) leg(ionis) XXX U(lpiae) V(ictricis), praef(ecto) coh(ortis) II Gallorum Macedonicae, civitas Treverorum praesidi optimo.

Annähernd datierbar ist zunächst die Prokuratur von Mauretania Caesariensis. In dieser Stellung wandte sich Varius Clemens an den Legaten von Numidien M. Valerius Etruscus mit der Bitte um Sendung des Ingenieurs Nonius Datus (CIL VIII 2728, dazu 18122 = Dessau II 5795). Da Valerius Etruscus in den Jahren 150 bis 152 Legat von Numidien war, gewinnen wir damit einen festen Zeitpunkt für die Prokuratur des Varius Clemens, der der unmittelbare Nachfolger des noch am 1. August 150 (CIL III p. **2213** Dipl. C, dazu p. 2328[204] = Dessau III 9056) nachweisbaren Präsidialprokurators Q. Porcius Vetustinus war. Nach Mauretanien übernahm dann Varius Clemens die Prokuratur von Rätien, zweifellos erst nach dem Jahre 153 (denn aus diesem Jahre stammt das Militärdiplom CIL III p. **1988** Dipl. LXIV = IBR 515, das uns Ulpius Victor als Präsidialprokurator von Rätien zeigt) und vor dem Jahre 160 (Mouterde, Mél. de l'univ. St. Jos. Beyrouth VIII 1922, 76 = AE 1922, **80. 81**). Damit stimmt überein, daß Ulpius Victor noch vor dem Jahre 158 zum Prokurator von Noricum befördert wurde (CIL III 5161. 5169, vgl. 5162. 5166). Nach der Verwaltung von Rätien wurde Varius Clemens zum Prokurator von Belgien und den beiden Germanien und endlich zum *ab epistulis Augustor(um)* ernannt, in letzterer Stellung der wohl unmittelbare Nachfolger des Sex. Caecilius Q. f. Quir. Crescens Volusianus (CIL VIII 1174 = Dessau I 1451: *ab epistu[l. di]vi Antonini, ab [ep]istu[l]. Augustorum*) und Vorgänger des C. Calvisius C. f. Pob. Statianus (CIL V 3336 = Dessau I 1453: *ab epistulis Latinis Augustor.* Als Präfekt von Ägypten ist er für das Jahr 174 bezeugt, Belege bei A. Stein, Ritterstand 378, 6). Clemens muß somit auch die Belgica erst oder wenigstens noch unter Marcus und Verus als Nachfolger des M. Bassaeus verwaltet haben.

Aus dem Gesagten folgt mit Sicherheit, daß T. Varius Clemens am 1. August 150 in Lusitanien und nur wenige Jahre früher in Kilikien als Prokurator tätig war.

Vgl. unter Germania inferior V 1. Lusitania II 1. Mauretania Caesariensis I 2. Raetia I 3.

2. Pannonius Avitus. **Unter Pius.**

Dig. XXIX 2, 86.

Creta et Cyrene.

I. proconsules:

1. Q. Caecilius Q. f. Arn. Marcellus Dentilianus. **Um 155.**

CIL VIII 14291 = Dessau I 1096. Vgl. unter Aquitanica I 2. Cappadocia II 1. Hispania citerior II a 1. Creta et Cyrene II 1.

2. C. Claudius Titianus Demostratus. **161.**

Seine Laufbahn kennen wir aus einer Ehreninschrift, die seiner Nichte Menandra in Eleusis gesetzt wurde (BCH VI 1882, 436 = Ἐφημ. ἀρχ. 1897, 63):

[. . . . . γραμματέως τ]οῦ δήμου καὶ ἀρχιερ[έως] τῆς λ . . . . . ως Γαίου καὶ Κλ(αυδίου) Τιτιανοῦ ἀγορανόμου γυ[μνασίαρχο]ν τῆς [π]όλεως, γραμματέως τοῦ δήμου κ(αὶ) πρυτά[νεως], ἀδελφιδῆν Γαίου Κλ(αυδίου) Τιτιανοῦ συνκλητικοῦ, χειλιάρχου, δεκέμβερος, ταμίου ἐπαρχείας Ἀχαίας, δημάρχου, στρατηγοῦ Ῥωμαίων, ἡγεμόνος Κρήτης, θυγατέρα Φ[ιλίπ]πης Κλ(αυδίου) Δημοστράτου Ἀθηναίου, ἄρξαντος ἐν τῇ [πατρίδι] τὴν ἐπώνυμον ἀρχήν, στρατηγήσαντος ἐπ[ὶ τὰ ὅπλα], γυμνασιαρχήσαντος, κηρυκεύσαντος τῆς [ἐξ Ἀρείου] πάγου βουλῆς, ἀγωνοθετήσαντος Παν[αθηναίων] καὶ Ἐλευσινίων, ἐξηγητοῦ μυστηρί[ων. ἱερέως] Ἐρεχθέως Ποσειδῶν[ος].

Der von Groag (RE III 2882, 368) ausgesprochenen Vermutung, daß unser Prokonsul mit dem Titianus zu identifizieren sei, an den Kaiser Pius ein Schreiben richtete (Dig. L 4, 11), dürfte beizustimmen sein, denn eine Inschrift aus Cyrene datiert sein Prokonsulat in das Jahr 161 (Notiziario Archeologico II 1916, 183 = AE 1919, 95):

Ἔτει α´ Μ. Αὐρηλίου Ἀντωνείνου καὶ Λ. Αὐρηλίου Οὐήρου αὐτοκρατόρων Γ. Κλ(αύδιος) Τιτιανὸς Δημόστρατος ἀνθύπ[ατος] Κρήτης καὶ Κυρήν[ης] μητροπόλεω[ς] ἀφιέρωσεν.

Vgl. unter Achaia III 2. Roma a III 2; VII 3; VIII 5.

3. Titus . . . . . . **Unter Pius.**

IGR I 1039. Titus war vermutlich Prokonsul von Creta und Cyrene.

II. legati pro praetore:

1. Q. Caecilius Q. f. Arn. Marcellus Dentilianus. Anfang Pius.

CIL VIII 14291 = Dessau I 1096. Vgl. unter Aquitanica I 2. Cappadocia II 1. Creta et Cyrene I 1. Hispania citerior II a 1.

2. M'. Acilius M'. f. Gal. Glabrio Cn. Cornelius Severus. Um 148.

CIL XIV 4237 = Dessau I 1072. Da Acilius Glabrio im Jahre 152 den Konsulat bekleidete, der Legation von Creta und Cyrene die Prätur vorangehen mußte, so ergibt sich das Jahr 148 als ungefährer Zeitpunkt seiner Legation.

Vgl. unter Africa proconsularis II 2. Asia II 2. Cappadocia V 1. Roma a V 1; VIII 1.

Dacia.

I. legati Augusti pro praetore:

1. C. Iulius Bassus. 135 bis 139.

Als Statthalter von Dakien wird er in einer Inschrift aus Apulum (CIL III 1078 = Dessau I 2301) genannt, die die Veteranen der in Dacia stationierten Legio XIII gemina anläßlich ihrer Entlassung im Dezember des Jahres 135 setzten:

I(ovi) o(ptimo) m(aximo), Iunoni reg(inae), Minervae, veteran(i) leg(ionis) XIII G(eminae), m(issi) h(onesta) m(issione) per Iul(ium) Bassum leg(atum) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) idibus Decemb(ribus) Pontiano et Atiliano co(n)s(ulibus), milites facti ....

Mommsen (AEM VII 1883, 190) hat, obwohl es uns nicht überliefert ist, mit Recht angenommen, daß unsere Inschrift am Schlusse abgebrochen sei und daß sich das angegebene Datum auf den Zeitpunkt der Entlassung, nicht aber des Eintritts in das Heer beziehe (vgl. auch Dessau zur Inschrift und Kubitschek, Jahresh. XVII 1914, 183; unrichtig Liebenam, Legaten 138). Wenn Domaszewski (Rhein. Mus. 1893, 243) darauf hinweist, daß neben dem leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) nicht der legatus legionis erwähnt sei, wie dies doch bei einer ähnlichen Veranlassung zu Viminacium der Fall ist (CIL III 8110), so findet dies darin seine Erklärung, daß der prätorische Provinzialstatthalter in Dakien etwa seit dem Jahre 118/9 bis zum Jahre 167 zugleich Kommandant der zu dieser Zeit nur aus einer Legion bestehenden Besatzung war (E. Ritterling, RE XII 1723).

Die Fasces führte C. Iulius Bassus am 22. November 139 (CIL III p. 2328[70] Dipl. CIX), wohl unmittelbar nach der Verwaltung Dakiens wie M. Statius Priscus Licinius Italicus und P. Furius Saturninus.

2. Terentius . . . . ? Unter Pius, in den ersten Jahren.

Als Dedikant einer nur fragmentarisch erhaltenen und der Zeit des Pius angehörigen Weihinschrift aus Apulum (CIL III 1128 = Dessau II 4303), dem Standquartier der Legio XIII gemina, erscheint ein gewisser Terentius, in dem man vielleicht den Statthalter von Dakien vermuten darf. Die Richtigkeit dieser Annahme vorausgesetzt, könnte er ein Deszendent des D. Terentius Scaurianus, der Dacia im Jahre 110 verwaltete (CIL III p. 868 Dipl. XXV = Dessau I 2004), oder des D. Terentius Gentianus sein, der als Legat von Dakien für das Jahr 120 bezeugt ist (AE 1924, 57 = BCH XLVII 1923, 277. Vgl. CIL III 1463. 6625 = Dessau I 1046. 1046 a. Daß Gentianus der Sohn des Scaurianus gewesen sei, wie Mommsen zur letzteren Inschrift vermutet, wird man jedoch kaum annehmen dürfen. Irrig bezieht Friedländer-Wissowa IV[10] 70 die in der PIR III 301, 56. 306, 68 mit Recht getrennt angeführten Zeugnisse auf nur eine Persönlichkeit, D. Terentius Gentianus Scaurianus). War nun unser Terentius ein Sohn des Gentianus, so müßte seine Statthalterschaft in die erste Zeit des Pius fallen. Für diesen Ansatz spricht auch die Erwägung, daß eine Tochter des Gentianus mit dem Konsul des Jahres 144 L. Lollianus Avitus verheiratet war, wie das Kognomen seines jüngeren Sohnes und die Namen seiner beiden jüngeren Enkelkinder beweisen (PIR III 301, 56).

Endlich war im Jahre 152 ein Terentius Iunior curator operum publicorum et aedium sacrarum (Notscavi XIII 1916, 395 = AE 1917/18, 111), der eventuell als Legat von Dacia in Betracht kommen könnte, doch sind wir über seine Laufbahn nicht unterrichtet (vgl. unter Roma a XV).

3. L. Annius Fabianus. Anfang Pius.

Seine Ämterlaufbahn bis zur Statthalterschaft von Dakien ist aus einer in Sarmizegetusa gefundenen Inschrift (CIL III 1455 = 7972) bekannt, die ihm diese Stadt während seiner Legation errichtete:

L. Annio Fabiano IIIviro capital(i), trib(uno) leg(ionis) II Aug(ustae), quaest(ori) urb(ano), trib(uno) pl(ebis), praetori, curatori, viae

Latinae, legat(o) leg(ionis) X Fretensis, leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) provinc(iae) Dac(iae) col(onia) Ulp(ia) Traian(a) Sarm(izegetusa).

Die Legio X Fretensis kann Fabianus erst nach dem Jahre 135 befehligt haben, da erst nach der Beendigung des Judenaufstandes und der Neuorganisation der Provinz Judäa die früher unmittelbar dem Provinzialstatthalter unterstehende X Fretensis wieder eigene Legionskommandanten erhielt (E. Ritterling, RE XII 1673). Da ferner Fabianus als praetorius nach Dakien kam, ist seine Legation vor das Jahr 167 zu setzen, in dem die III Daciae einem Konsularstatthalter unterstellt wurden. Seit der Mitte des zweiten Jahrhunderts sind uns die Statthalter Dakiens bekannt, so daß Fabianus Dakien in der ersten Hälfte der Regierung des Antoninus Pius verwaltet haben wird.

Vgl. unter Britannia II 1. Syria Palaestina III 1.

4. M. Sedatius C. f. Quir. Severianus Iulius Acer Metilius Nepos Rufinus Ti. Rutilianus Censor. **Etwa 150 bis 152.**

Seine vorkonsularische mit dem Volkstribunat beginnende und der Statthalterschaft von Dakien schließende Laufbahn enthält ein anläßlich seines Konsulates von der Stadt Sarmizegetusa errichtete Denkmal (Dessau III 9487), das nur eine kleine Anzahl von Ämtern umfaßt und daher eine beträchtliche Dauer der Laufbahn dieses homo novus erschließen läßt:

M. Sedatio C. f. Quir. Severiano Iul(io) Acri Metil(io) Nepoti Rufino Ti. Rutiliano Censori tr(ibuno) pl(ebis), quaes(tori) prov(inciae) Sicil(iae), praet(ori), leg(ato) Aug(usti) leg(ionis) V Maced(onicae), curat(ori) viae Flamin(iae), leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) provinc(iae) Dac(iae), co(n)s(uli) col(onia) Ulp(ia) Traiana Dac(ica) Sarm(izegetusa) patr(ono).

Dazu tritt noch eine weitere Inschrift aus Mehadia (CIL III 1575):

S. V. C. pro salute M. Sedat(i) Severiani leg(ati) Aug(usti).

In welches Jahr sein Konsulat fällt (CIL II 2008 = Dessau II 5423), zu dem ihm auch eine Gesandtschaft aus Dakien die Glückwünsche der Provinz übermittelte (CIL III 1562 = Dessau II 3896), läßt sich nicht mit Sicherheit entscheiden. Entgegen den bisherigen Ansätzen (150, 153, um 155) halte ich es für wahrscheinlich, daß er am 1. Juli 152 mit P. Septumius Aper den Suffektkonsulat bekleidete. Das Jahr 150 scheidet schon deshalb aus, weil für den 1. August

dieses Jahres M. Cassius Apollinaris mit M. Petronius Mamertinus als consules suffecti nachweisbar sind (CIL III p. 2213 Dipl. C, vgl. p. 2328[204] = Dessau III 9056), deren Konsulat nach der damaligen Ordnung der Amtsfristen (vgl. Mommsen, St. R. II³ 85 f. Kübler, RE IV 1128 f.) mindestens die beiden Monate Juli und August umfaßt haben muß. Einen terminus ante quem gibt das Jahr 159, in dem sein zweitnächster Nachfolger in Dakien, M. Statius Priscus Licinius Italicus, consul ord. war. Da nun die Legation des Statius Priscus in Dakien in die Jahre 156 bis 158 fällt und die seines unmittelbaren Vorgängers C. Curtius Iustus in das Triennium 153 bis 155 zu setzen ist, so wird M. Sedatius Severianus im Jahre 152 die Fasces geführt haben. Wenn ferner Sedatius im Jahre 152 im *album* des *ordo corporatorum lenunculariorum tabulariorum auxiliarie(sium) Ostiens(ium)* unter den senatorischen Patronen an erster Stelle begegnet (CIL XIV 250 = Dessau II 6174) unter Hintansetzung des weit älteren Konsulars Rosianus Geminus, so sind wohl nicht so sehr seine ansehnlichen Stiftungen, die er dieser Korporation zukommen ließ, dafür ausschlaggebend gewesen (so E. Groag, RE II A 1006 ff.), sondern wohl eher der Umstand, daß er zur Zeit der Errichtung der Inschrift den Konsulat bekleidete. Man wird daher annehmen dürfen, daß Sedatius Severianus etwa seit 150 in Dakien tätig war und im Frühjahr 152 abgelöst wurde. Von der von Stephanus Zamosius überlieferten und von Mommsen als Fälschung erkannten Inschrift (CIL III 83*) ist wohl besser abzusehen, da sich nicht entscheiden läßt, ob und inwieweit sie auf ein antikes Vorbild zurückgeht.

Vgl. unter Cappadocia I 4. Moesia inferior IV 1. Roma a VII 20; VIII 28; IX 5.

5. C. Curtius C. f. Pol. Iustus. Etwa 153 bis 155.

In der gleichfalls von Zamosius überlieferten, zweifellos aber echten Ehreninschrift aus Sarmizegetusa (CIL III 1458) wird sein Name in folgender Form gegeben: C. CVRT///OLLIVS TROGVS; Mommsen ergänzt im Corpus *C. Curt[ius . . fil. P]olli[a P]ro[c]u[lus]*, hält es aber gleichwohl für möglich, daß der Legat von Moesia superior im Jahre 159/60, *C. Curtius C. f. Pol(lia) Iustus* (CIL III 8110 = Dessau I 2302. V 5809), dieselbe Persönlichkeit sein könne. E. Groag (RE IV 1867, 18) will daher *C. Curt[ius C. f. P]oll(ia) Iust[us]* lesen, doch wird man wohl eher, um den Raum zu füllen, *C. Curt[ius*

C. f. P]oll(ia) Iust[us co(n)]s(ul) ergänzen müssen (zum Konsulat vgl. Preisigke-Bilabel, Sammelb. III 6304). Die Gleichsetzung des Legaten von Dakien mit dem Statthalter von Moesia superior erscheint mir außer Zweifel. Da Curtius Iustus in der Legation von Obermoesien noch im Jahre 160 von Licinius Italicus abgelöst wurde, muß er auch in Dakien der unmittelbare Vorgänger des Italicus gewesen sein und seine Tätigkeit in dieser Provinz in das Triennium 153 bis 155 fallen. Mit diesem Ansatz steht seine Ämterfolge in der Inschrift aus Sarmizegetusa im besten Einklang, die ihm wohl anläßlich seines Konsulates errichtet wurde; das Curtius Iustus unmittelbar nach seiner Legation in Dakien den Konsulat bekleidete, kann man auch daraus erschließen, daß seine Nachfolger M. Statius Priscus Licinius Italicus und P. Furius Saturninus noch während ihrer Statthalterschaft zu Konsuln designiert wurden.

Vgl. Britannia I 4. Moesia superior I 3. Sicilia I 1. Roma a VIII 8; IX 4; X 1.

6. M. Statius M. f. Cl. Priscus Licinius Italicus. 156/7 bis 158.

Die Statthalterschaft dieses Mannes, dessen erfolgreiche Laufbahn zuletzt von Miltner (RE III A 2218, 18) ausführlich behandelt wurde, wird inschriftlich wiederholt erwähnt:

CIL VI 1523 = Dessau I 1092 (Roma): [M. Stati]o M. f. Cl. Prisco [L]icinio Italico leg(ato) Augustorum pr(o) pr(aetore) prov(inciae) Cappadociae, leg(ato) Aug[(ustorum)] pr(o) pr(aetore) prov(inciae) Brittanniae, leg(ato) Aug[(ustorum)] pr(o) pr(aetore) prov(inciae) Moesiae super(ioris), curato[ri] alvei Tiberis et cl[o]acarum urbis, c[o(n)s(uli)], leg(ato) Aug(usti) prov(inciae) Daciae, leg(ato) leg(ionis) XIII G(eminae) p(iae) f(idelis), leg(ato) leg(ionis) [X]IIII Gem(inae) Martiae Victricis, sacerdoti Titiali [Fl]aviali, pr(aetori) inter cives et peregrinos, tr(ibuno) pl(ebis), quaes[t(ori)], proc(uratori) Aug(usti) XX hereditatium prov(inciarum) Narbone(n)s(is) et Aquita[n(icae), p]r(aefecto) eq(uitum) alae I pr(aetoriae) c(ivium) R(omanorum), tr(ibuno) mil(itum) leg(ionis) I Adiutr(icis) p(iae) f(idelis) et leg(ionis) X [G(eminae)] p(iae) [f(idelis) e]t leg(ionis) IIII Gallicae, praef(ecto) coh(ortis) IIII Lingonum, vexillo mi[l(itari) d]onato a divo Hadriano in expeditione Iudaic[a] Q. Cassius Domitius Palumbus.

CIL III 7882 (Germisara): Nymphis M. Statius Priscus legatus Aug(usti) pr(o) pr(aetore) v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito).

CIL III 1061 = Dessau II 4006 (Apulum): I(ovi) o(ptimo) m(aximo) et consessui deorum dearumque pro salute imperii Romani et virtute leg(ionis) XIII G(eminae) sub M. Statio Prisco consule designato, demonstr(ante) ipsis aquas aperiendas per L. Aurelium Trophinum ponenti signum Iovis et aram, p(ecunia) s(ua) f(ecit).

Dazu kommen noch drei von Statius Priscus selbst gemachte Weihungen an Diana (CIL III **940**), Iuppiter (CIL III **1299**) und Victoria (CIL III **1416**), die der Zeit des Pius angehören.

Aus der stadtrömischen Ehreninschrift geht hervor, daß Statius Priscus Dakien unmittelbar vor seinem Konsulate (1. Januar 159) verwaltete, was durch ein Militärdiplom (CIL III p. **1989** cf. p. 2328^{64} Dipl. LXVII = Dessau I 2006) bestätigt wird, das ihn als Kommandanten in Dacia superior *a(nte) d(iem) VIII id(us) Iul(ias) [M.] Servilio Fabiano Q. Iallio Basso co(n)s(ulibus)* erwähnt, d. h. am 8. Juli 158. Wenige Monate später muß er die Provinz verlassen haben, da er am 1. Januar des folgenden Jahres die Fasces führte. Aus diesem Grunde kann auch das zweite Militärdiplom (CIL III p. **882** Dipl. XL = p. 1989 Dipl. LXVI), das Priscus in der gleichen Stellung erwähnt und vom 13. Dezember des Jahres datiert ist, in dem C. Lusius Sparsus mit Q. Canusius Praenestinus den Suffektkonsulat bekleidete, nicht aus dem Jahre 158 stammen, sondern spätestens aus dem Jahre 157, wie schon Mommsen hervorhebt. Möglich wäre es aber auch, daß die beiden sonst nicht bekannten Konsuln im Dezember 156 amtierten, ausgeschlossen sind jedenfalls die Jahre 154 und 155.

Vgl. unter Moesia superior I 4. Narbonensis III 1. Pannonia superior III 1; V 1; VI 2. Roma a V 25; VII 23; VIII 31; XIV 2.

7. P. Furius Saturninus. 158 bis 161.

Obwohl die inschriftlichen Belege für seine Verwaltung Dakiens bisher nur für das Jahr 161 beigebracht werden können, indem er zum Konsul designiert wurde — die Fasces führte er abwesend von Rom —, wird man ohne weiteres annehmen dürfen, daß er der unmittelbare Nachfolger des Statius Priscus in der Legation von Dakien war und daher sein Amt im Jahre 158 antrat.

CIL III 1171 (Apulum): Imp(eratore) Caes(are) M. Aur(elio) Ant(onino) Aug(usto) III et im[p(eratore)] Caes(are) L. Aur(elio) Ver(o) Aug(usto) II co(n)s(ulibus) per leg(ionem) XIII g(eminam) sub cur(a) P. Furi Saturnini leg(ati) pr(o) pr(aetore) co(n)s(ulis) des(ignati). — a. 161.

CIL III 1177 (Apulum): P. Furio Saturnino leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore), co(n)s(uli), col(onia) Dac(ica) Sarmiz(egetusa) praesidi dignissimo.

CIL III 1460 (Sarmizegetusa): P. Furio Saturnino leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore), co(n)s(uli), co[l(onia)] Dac(ica) Sarmiz(egetusa).

CIL III 1412 = 7902 = Dessau II 7155 (Vajda-Hunyad): [Dis] faventibus et co[nc]ordia imp(eratorum) evenit, quod a primo adventu suo P. F(urius) S(aturninus) leg(atus) Augusto[r(um)] donec provincia deceder(et) ita singulos un[i]versosq(ue) benig[ni]tate sua tractarit, oneribus etiam rel[e]vaver[it], n(omini) felicissim(o) et praeci[p]uis virtutib(us) eiiu[s] obs[tr]icta simul et de[v]ota provincia . . . . cerm. d . . .

II. tribuni militum legionis XIII geminae:

1. Sex. Quintilius Sex. f. Ani. Valerius Maximus (laticl.). Um 138.

CIL XIV 2609. Vgl. unter Achaia I 1. Moesia inferior III 1.

2. A. Iunius P. f. Fabia Pastor L. Caesennius Sospes (laticl.). Um 146.

CIL III 6076 (vgl. p. 1285) = 12253 = Dessau I 1095. Vgl. unter Asia II 4. Belgica I 2. Germania superior III 1. Roma a IV 7; V 18; VII 12; VIII 18.

3. C. Curtius C. f. Pollia Rufinus (laticl.). Zwischen 153 und 155.

Er war wohl Militärtribun unter dem dakischen Statthalter C. Curtius Iustus, seinem Vater (vgl. unter Dacia I 5). CIL III 1459. V 5810.

4. L. Calpurnius Proc(u)lus. Unter Pius.

IGR III 180, dazu 1462. JRomSt XIV 1924, 177 = AE 1926, 77. Vgl. unter Achaia I 2. Belgica I 1. Germania inferior II 4. Roma a V 2; VII 2; VIII 3; IX 9.

III. procuratores:

a) Dacia inferior.

1. T. Fl(avius) Constans. 137 bis 138.

Er war Präsidialprokurator von Dacia inferior, wie aus mehreren Dedikationen von Truppenkörpern, die er in dieser Provinz befehligte, hervorgeht (CIL III 2601 a. b, dazu 13793. 13794, aus dem Jahre 137. 13795 = Dessau III 8909, errichtet in der Zeit zwischen

25. Februar und 10. Juli 138. Vgl. A. v. Premerstein, Wiener Eranos 1909, 256. 265, 3. A. Stein, RE VI 2540, 67) und dürfte mit dem Gardepräfekten gleichen Namens identisch sein (Dessau III 9000).

2. Iulius C. f. Quir. Fidus Aquila. 140.

Im Jahre 140 finden wir als Präsidialprokurator von Dacia inferior Aquila Fidus (CIL III 13796 = Dessau III 9180), dessen vollen Namen wir aus einer in seiner Heimat Sicca Veneria gefundenen Inschrift erfahren (CIL VIII 15872). Er ist uns sonst nur noch als Epistrateg der Thebais durch eine vom 22. Mai 134 datierte Inschrift bekannt (CIL III 45; vgl. Dittenberger, Or Gr II 700 = IGR I 1141).

Vgl. Brandis, RE IV 1970 f. A. Stein, RE X 588, 231; Ritterstand 164. 394.

b) Dacia superior.

1. Tib. Cl(audius) Quintilianus. 157.

Nach einer in Porolissum gefundenen Inschrift aus dem Jahre 157 (CIL III 836) restaurierte dieser Finanzprokurator das Amphitheater in Porolissum. Obwohl ihn die Inschrift nur als *procurator Augusti* bezeichnet, kann man mit Rücksicht auf den Fundort der Inschrift nur an die Finanzprokuratur von Dacia superior denken. Über die Laufbahn des Quintilianus ist nichts Näheres bekannt. Leute gleichen Namens CIL III 4790. VI 15374.

Vgl. PIR I 396, 783. A. Stein, RE III 2862, 311.

2. T. Desticius T. f. Cla. Severus. Etwa 158/9.

Die Laufbahn des Desticius Severus, der als Primipilar in den höheren Verwaltungsdienst übernommen wurde, gibt bis zu seiner im Jahre 166 bekleideten Präsidialprokuratur von Rätien (CIL III p. 1991 Dipl. LXXIII) eine ihm in seiner Heimat Concordia in Oberitalien von Unteroffizieren des exercitus Raeticus errichtete Ehreninschrift (CIL V 8660 = Dessau I 1364):

T. Desticio T. f. Cla(udia) Severo p(rimo)p(ilo) leg(ionis) X Gem(inae), subpraef(ecto) vigil(um), proc(uratori) Aug(usti) prov(inciae) Daciae superior(is), proc(uratori) provinc(iae) Cappadoc(iae) item Ponti meditarran(ei) et A[rmeni]ae minor(is) et Lycaon(iae) An[tioch]ian(ae), proc(uratori) prov(inciae) Raetiae, fla[mini divi Ha]driani, pontifici, [patrono] coloniae. Ala[e I Aur(ianae) ... Ger]manus, Martial(is) Titianus, Fro[ntinius] ... an; alae I Fl(aviae): Iulius Memorinus, Iuli[us] .....s, Fl(avius) Speratus; alae

I sing(ularium): Aelius Seve[rus, Pe]tron(ius) Iulianus, decurion(es) exerc(itus) praesidi optimo et sanctissimo. L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum).

Seine Wirksamkeit als Finanzprokurator in Dacia superior muß jedenfalls in die letzte Zeit des zweigeteilten Dakien fallen, dessen Neuorganisation zwischen dem 8. Juli 158 und dem 27. September 159 erfolgte (v. Premerstein, Wiener Eranos 1909, 263). Man wird in ihm eher den Nachfolger als den Vorgänger des Tib. Claudius Quintilianus erblicken dürfen, da sich sonst zwischen seiner Prokuratur in Dakien und Rätien ein zu großes Intervall ergeben würde.

Vgl. PIR II 8, 50. A. Stein, RE V 254 f., 5; Ritterstand 164. 342 f. 380. Roma b I 2.

c) Dacia Porolissensis.

1. (M.) Macrinius [Vindex]. **27. IX. 159.**

In dem Militärdiplom CIL III p. 886 Dipl. XLIV, dazu p. 1990 Dipl. LXX, ergänzt A. v. Premerstein (Wiener Eranos 1909, 256 ff.) in Zeile 13 f.: *sub Macrinio [Vindice proc(uratore) qu]inq(ue) et vigint(i) stip(endis)* usw. und datiert unsere Urkunde überzeugend in das Jahr 159. Die von ihm vorgeschlagene Gleichsetzung des Präsidialprokurators Macrinius mit M. Macrinius Vindex, der etwa von 168/9 bis 172 mit M. Bassaeus Rufus Gardepräfekt war, darf als gesichert gelten (vgl. A. Stein, RE XIV 163, 1. 166 f., 6), denn dafür spricht nicht nur die schon von v. Premerstein (265 f.) hervorgehobene Tatsache, daß die von Macrinius Vindex bekleidete Präsidialprokuratur von Dacia Porolissensis, die ihrem Range nach wohl eine centenare war, in Übereinstimmung mit der damaligen ritterlichen Karriere zehn Jahre vor seine Gardepräfektur fällt, sondern auch die Beobachtung, daß sein Kollege M. Bassaeus Rufus um diese Zeit Präsidialprokurator von Noricum gewesen ist.

Dalmatia.

I. legati Augusti pro praetore:

1. M. Cutius M. f. Gal. Priscus Messius Rusticus Aemilius Papus Arrius Proculus Iulius Celsus. **Etwa 141 bis 147.**

Als konsularischer *leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) provinciae Delmat(iae)* erscheint er in zwei Inschriften aus Salpensa (CIL II

1282 *a.* 1283), von denen die erstere von ihm selbst im Jahre 147 errichtet wurde, die zweite aber seinen Cursus honorum bis zur Legation von Dalmatia enthält. Cutius Priscus dürfte zu den Legaten zählen, die ihre Provinz länger als das übliche Triennium verwalteten. Auf Grund einer Weihung [CIL II 1371; diese Inschrift wird mit Recht von Mommsen, Hist. Schr. I 406, 4 und Klebs, PIR I 489, 1342 — irrtümlich auch von Dessau, PIR II 369, 376 behandelt — auf unseren Legaten bezogen; wenn Liebenam, Legaten 12, 1 dagegen an L. Messius Rusticus denkt, der als *curator alvei et riparum Tiberis et cloacarum urbis* im Jahre 121 (CIL VI 1240 a—d = 31552 = Dessau II 5931) und 124 (Notscavi XIII 1916, 319 = AE 1917/18, 108) bekannt ist, so spricht dagegen nicht nur das Pronomen L(ucius), das Liebenam irrtümlich als M(arcus) las, sondern vor allem die auffallende Übereinstimmung der Ämter in dem im CIL II 1283 und 1371 überlieferten Cursus honorum], die er als *leg(atus) leg(ionis) XX V(aleriae) v(ictricis)* im Jahre 128 dem Kaiser Hadrian errichtete, pflegt man allgemein sein Konsulat zwischen 128 und 147 zu datieren. Nach dem Legionskommando war Cutius Priscus noch *praefectus aerari Saturni* und *curator operum publicorum*, um sodann seine Stellung als Legat in Dalmatia anzutreten. Die Verwaltung der Staatsbauten setzt Kornemann (RE IV 1789) in das Jahr 146, was offensichtlich viel zu spät ist. M. Cutius Priscus dürfte in diesem Amte eher der Nachfolger des L. Burbuleius Optatus Ligarianus (CIL X 6006 = Dessau I 1066; vgl. unter Cappadocia I 1), der es bis 137 verwaltete, und höchstwahrscheinlich der Kollege des C. Iulius Iuli Quadrati f. Severus (vgl. IGR III 174, dazu 1461 = Dittenberger, OrGr II 543 = Dessau II 8826 und unter Germania inferior I 3) gewesen sein, so daß seine Leitung des hauptstädtischen Bauwesens in die Zeit von 138 bis 140 zu setzen wäre. Damit stimmt überein, daß auf einem Basisfragment des Jahres 138 (CIL VI 998) ein M. Aemilius..... als curator aedium sacrarum et operum locor. publ. erwähnt wird — nur dieses Amt läßt sich aus dem Zusammenhang der Inschrift erschließen —, der mit unserem Legaten, dessen Hauptname Aemilius Papus war (CIL II 1282 c), identisch ist.

Vgl. unter Roma a XV.

2. Sex. Aemilius Equester. Zwischen 147 und 161.

Eine noch unpublizierte Inschrift aus Pardun in Dalmatien, deren Kenntnis ich der freundlichen Mitteilung A. Steins verdanke,

nennt als kaiserlichen Statthalter von Dalmatia Sex. Aemilius Equester, der bisher nur durch ein Reskript des Antoninus Pius bekannt war (Dig. XXXVI 4, 1, 3). Da die Inschrift das vierte Konsulat des Pius erwähnt, kann sie frühestens im Jahre 145 gesetzt sein, für eine Datierung genau in dieses Jahr ist die Konsulatsangabe allein nicht ausreichend. Mit Rücksicht auf die Laufbahn seines Vorgängers ist der Beginn seiner Legation vielmehr frühestens in das Jahr 147 zu setzen.

II. procuratores:

1. L. Domitius L. f. Quir. Rogatus. Anfang Pius.

CIL VI 1607 = Dessau I 1450 (prope Roman):

Dis manib(us) L. Domitio L. f. Quir. Rogato pontif(ici) minori, proc(uratori) Aug(usti) provinc(iae) Dalmat(iae), proc(uratori) monetae Aug(ustae), ab epistul(is) Lucii Aelii Caesaris, praef(ecto) eq(uitum) alae I Aravacorum, trib(uno) mil(itum) leg(ionis) VI Victric(is), praef(ecto) coh(ortis) I Fl(aviae) equitatae, praef(ecto) coh(ortis) I Dalmatar(um), accenso velato, Domitia Venusta marito optimo et sibi.

Domitius Rogatus, der aus subalterner Beamtenstellung in die höhere ritterliche Laufbahn eintrat, wurde nach Bekleidung der tres militiae im Jahre 137 ab epistulis des Kronprinzen L. Aelius Caesar.

Vgl. PIR II 23, 138. A. Stein, RE V 1433, 75; Ritterstand 128. Hirschfeld, Verwaltungsbeamte[2] 32, 4. M. Bang bei Friedländer-Wissowa IV[10] 41.

Galatia.

I. legati Augusti pro praetore:

1. C. Iulius Scapula . . . . onatus . . . . nus. 138.

Als Statthalter der Kaiser Hadrianus und Antoninus in Galatien und als Consul designatus wird er in drei Inschriften (IGR III **176—178**) aus Ankyra genannt, die, da Antonin noch nicht den Beinamen Pius führt, den er höchstwahrscheinlich an seinem Geburtstage annahm, vor dem 19. September 138 gesetzt sein müssen. Iulius Scapula wird aber auch nach dem genannten Zeitpunkte noch als Consul designatus bezeichnet, wie wir aus einer Inschrift aus Hadrianopolis erfahren (IGR III **151**). Da die Konsuln der letzten

Monate des Jahres 138 bekannt sind, kann er die Fasces erst im Jahre 139 geführt haben (unrichtig Liebenam, Legaten 176 f. und Riba, RE X 799, 464).

2. P. Alfius P. f. Gal. Maximus Numerius Licinianus. Zwischen 145 und 161.

In einer Inschrift aus Ankyra (IGR III 162) wird ein P. Alfius Maximus als Legat von Galatien genannt. Von der Kaisertitulatur ist nur die Angabe des vierten Konsulates erhalten. Domaszewski (AEM IX 1885, 119, 81) ergänzt den Namen des Antoninus Pius, da sich unter den Kaisergentilicia der 92 Genannten wohl ein Aelius, aber kein Aurelius findet und wegen der Erwähnung des vierten Konsulates weder Hadrian noch Mark Aurel in Betracht kommen. Ist diese Ergänzung, die auch von Cagnat gebilligt und von Rohden (RE I S 57, 8 a) kaum mit Recht bezweifelt wird, richtig, dann könnte unser Legat, der vielleicht auch Pannonia superior verwaltete (vgl. Bormann zu CIL III 14356[4]), mit P. Alfius P. f. Gal. Maximus Numerius Licinianus (CIL II 4110 = Dessau I 2931. Vgl. Klebs, PIR I 51, 390; 391) identisch sein, der als praetor Parthicarius die von Hadrian zu Ehren Traians eingesetzten parthischen Spiele leitete (Mommsen, St. R. II³ 237, 5). Über die Einsetzung der Spiele berichtet nun Dio-Xiph. LXIX 2, 3:

τὰ δὲ τοῦ Τραϊανοῦ ὀστᾶ ἐν τῷ κίονι αὐτοῦ κατετέθη, καὶ αἱ θέαι αἱ Παρθικαὶ ὀνομασθεῖσαι ἐπὶ πολλὰ ἔτη ἐγένοντο· ὕστερον γὰρ καὶ αὕτη, ὥσπερ καὶ ἄλλα πολλὰ κατελύθη.

Aus der Fassung dieser Angabe läßt sich ohneweiters entnehmen, daß diese Feier zur Zeit des Commodus, die Dio selbst miterlebte, bereits aus dem Festkalender gestrichen war. Die Erinnerung an den Sieg Traians mußte verblassen vor dem Siege der römischen Waffen über die Parther unter Mark Aurel und Verus, der in Rom und in den Provinzen den stärksten Widerhall fand.

Die dem praetor Parthicarius in Tarraco errichtete Ehreninschrift stammt von seinem Sohne P. Alfius Avitus Numerius Maternus, in dem Dessau (I 2931 adnot.) jenen Alfius Avitus erkennen will, der in iambischen Dimetern Stoffe der römischen Geschichte behandelte und dessen Terentianus in seinem Lehrgedicht (Gramm. lat. 6 p. 398, 2448) Erwähnung tut. Da nun Terentianus unter Hadrian geboren wurde (A. Werth, Fleckeis. Jahrb. Supplbd. XXIII 1896, 376 und BphW 1913, 712 ff. gegen H. Ries, De Terentiani Mauri aetate, Marburger Diss. 1912, der Terentianus dem dritten

Jahrhundert zuweisen wollte), würde auch dies für den oben gegebenen Zeitansatz sprechen.

3. C. Al(l)ius [Fuscianus?]. **Unter Pius.**

Das Fragment einer Inschrift aus Antiochia (AE 1914, 133) lautet: ....
ponti[fex maximus, t]ribunic[iae potest]atis, co(n)s(ul) ....
[per] C. Alium...

Der Herausgeber vermutet (JRomSt II 1912, 104), daß es sich hier wahrscheinlich um einen Legaten von Galatien handelt, der mit dem Statthalter von Arabien C. Allius Fuscianus identisch sein könnte. Man kann aber auch an seinen Sohn Fuscus denken. In beiden Fällen wäre, die Richtigkeit der Identifikation vorausgesetzt, die Statthalterschaft von Galatia unter Pius anzusetzen.

Vgl. unter Arabia I 2.

4. L. Fulvius Rusticus Aemilianus. **Ende Pius.**

Als Legaten von Galatien, der wahrscheinlich noch während seiner Statthalterschaft den Suffektkonsulat bekleidete, ehrte ihn Rat und Volk der Metropolis Ankyra durch Errichtung einer Statue (IGR III 186):

Λ. Φούλουιον Ῥουστικὸν Αἰμιλιανόν, πρεσβ(ευτὴν) Σεβ(αστοῦ) ἀ[ν]τιστράτηγον, ὕπατον, ἡ βουλὴ κ(αὶ) ὁ δῆμος τῆς μητροπόλεως Ἀγκύρας τὸν ἑαυτῶν εὐεργέτην, ἐπιμελουμένου Τρεβίου Ἀλεξάνδρου.

Da der die Aufstellung der Inschrift besorgende städtische Beamte Trebius Alexander noch in einer anderen Inschrift (IGR III 172) begegnet, die nicht lange nach dem Jahre 155 gesetzt sein kann (vgl. PIR II 98, 382. Groag, RE VII 279, 106), ist die Zeit unseres Legaten annähernd gegeben (in der Zeit von 161 bis 165 waren in der Legation von Galatien der Konsul des Jahres 164 P. Iuventius Celsus und der Konsul des Jahres 166 L. Fufidius Pollio tätig; vgl. Groag, RE X 1364, 14. VII 202 f., 13).

Germania inferior.

I. legati Augusti pro praetore:

1. Q. Lollius M. f. Quir. Urbicus. **Etwa 137 bis 139.**

Seine Verwaltung von Niedergermanien ist nur aus der seine Ämterlaufbahn enthaltenden Inschrift aus Tiddis (CIL VIII 6706 =

Dessau I 1065) bekannt, die noch zu Lebzeiten Hadrians gesetzt wurde:

Q. Lollio M. fil. Quir. Urbico co(n)s(uli), leg(ato) Aug(usti) provinc(iae) Germ(aniae) inferioris, legato imp(eratoris) Hadriani in expedition(e) Iudaica, qua donatus est hasta pura corona aurea, leg(ato) leg(ionis) X Geminae, praet(ori) candidat(o) Caes(aris), trib(uno) pleb(is) candidat(o) Caes(aris), leg(ato) proco(n)s(ulis) Asiae, quaest(ori) urbis, trib(uno) laticlavio leg(ionis) XXII Primigeniae, IIIIviro viarum curand(arum), patrono, d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica).

Da Lollius Urbicus als Legat prätorischen Ranges im Jahre 133 an dem Jüdischen Krieg teilnahm, nach dessen Beendigung er im Jahre 135 oder 136 den Konsulat und unmittelbar darauf die Statthalterschaft von Germania inferior innehatte und im Jahre 140 bereits als Legat in Britannien tätig war, wird man die Legation von Niedergermanien in die angegebene Zeit setzen müssen.

Vgl. unter Britannia I 1. Roma a XVI 3.

2. . [V]al[erius? . . f. . . . .] Gran[ianus . . . .] Grattius [Cerealis?] Geminius R[ectus?]. **Unter Pius?**

Der Cursus honorum dieses Statthalters, dessen Statue und leider sehr verstümmelte Ehreninschrift in Tarraco (CIL II 6084) gefunden wurde, lautet mit den von E. Ritterling (Westd. Zeitschr. XIII 1894, 30 f.) vorgeschlagenen und von den im Corpus gegebenen etwas abweichenden Ergänzungen:

[. V]al[erio? . . .] Gran[iano? . . .] Grattio . . . . Geminio R[. . . . quaestori?, tribuno plebis?], praetori, XV[viro sacris pop. Rom.] faciundis, lega[to Augustorum?] leg(ionis) VI victricis [piae fidelis], legato provinc(iae) A[quitanicae?], consuli, curator[i alvei et riparum] Tiberis et cloaca[rum, legato pro pr.] Germaniae inferio[ris, proconsuli] provinciae Asiae ex [testamento?] Sex. Pompei Ter. . . . .amico optimo.

Unsere Inschrift, die keine sicheren Anhaltspunkte für die Datierung bietet, wird von Hübner (vgl. zur Inschrift) und Groag (RE XIII 463) der traianisch-hadrianischen Zeit zugewiesen, während sie E. Ritterling (a. a. O. Vgl. auch Diz. ep. III 509) in die Mitte des zweiten Jahrhunderts setzen möchte. Jedenfalls kann man unseren Statthalter nicht mit dem Suffektkonsul des Jahres 106, Q. Licinius Silvanus Granianus, identifizieren. Wenn Groag annimmt, daß das

al am Beginne der Inschrift sich zur Tribus *[G]al(eria)* ergänzen lasse, setzt er sich zu der Tatsache in Widerspruch, daß der vorhandene Raum nur für das Pränomen und das Gentile ausreicht und die Inschrift zweifellos mit der jetzigen ersten Zeile beginnt. Auch spricht gegen eine Gleichsetzung, daß der Konsul des Jahres 106 in diesem oder im folgenden Jahre *curator alvei et riparum Tiberis et cloacarum Urbis* gewesen sein müßte, in der Zeit von 105 bis 107 aber C. Plinius Caecilius Secundus in dieser Curatio nachweisbar ist (CIL V 5262. 5263. 5667. Kornemann, RE IV 1793). Ein Argument gegen die Identifikation glaubt Groag in der Zeile 12 unserer Inschrift zu finden, wo er statt des von Hübner vorgeschlagenen und von Ritterling gebilligten *ex[testamento]* lieber *[procos.] provinciae Asiae ex[tra sortem]* oder *ex[cusato]* ergänzen möchte, was dann freilich bei Licinius nicht zutreffen könnte. Man wird aber eher der Ergänzung Hübners zustimmen müssen, die an dieser Stelle ganz gut paßt (vgl. CIL IX 2456 = Dessau I 1032) und auch dadurch begründet erscheint, daß der sich unmittelbar anschließende Name des Dedikanten im Genitiv gegeben wird, der bei Groags Ergänzung keine Erklärung fände.

Vgl. unter Asia I d 12. Roma a V 26; VII 24; VIII 32; XIV 4.

3. C. Iulius Iuli Quadrati f. Fab. Severus. Um 140.

Den vollen Namen dieser zuletzt von Groag (RE X 811, 484) eingehend behandelten Persönlichkeit gibt uns die neu gefundene Inschrift aus Korinth (AmJArch 1922, 451 = AE 1923, 4). Als Statthalter des Kaisers Pius in Niedergermanien erwähnen ihn zwei Inschriften aus Ankyra (IGR III 174, dazu 1461 = Dittenberger, OrGr II 543. IGR III 175). Sie geben uns gleichzeitig den Cursus honorum, für dessen chronologische Bestimmung sein Kommando über die Legio IV Scythica in Syrien den Ausgangspunkt bildet; denn wie wir aus den beiden Inschriften erfahren, wurde Iulius Severus als Legionslegat vertretungsweise mit der Verwaltung Syriens betraut, als der syrische Statthalter Publicius Marcellus seine Legionen oder wenigstens ihre Vexillationen im Jahre 132 zur Bekämpfung des Judenaufstandes nach Palästina führte. Groag nimmt nun an, daß Severus erst im Jahre 134/5 in dieser Stellung abgelöst wurde und datiert daher die späteren Ämter folgendermaßen: 135 Prokonsul von Achaia, 136/7 legatus Augusti pro praetore ad corrigendum statum provinciae Ponti et Bithyniae, 138 bis 140

praefectus aerari Saturni, 140 Consul suffectus, 141 bis 142 curator operum publicorum, 143 bis 150 Statthalter von Germania inferior.

Daß Iulius Severus als Legionslegat eine so bedeutende Provinz wie Syrien zwei oder drei Jahre verwaltet haben konnte, muß bei dem provisorischen Charakter seiner Stellung höchst zweifelhaft erscheinen. Noch mehr aber spricht gegen diese Annahme, daß sein Nachfolger im Legionskommando C. Iulius Scapula (vgl. unter Galatia I 1) diese Stellung in den Jahren 133/4 bekleidet haben muß, da er als Prokonsul im Jahre 135 Achaia und als Legat bis 138 Galatia verwaltete und im Jahre 139 die Fasces führte. Iulius Severus muß daher den Konsulat schon einige Zeit vor 140 bekleidet haben. Gelangte er im Jahre 151/2 zum Prokonsulat von Asien, wie Groag annimmt, dann war er in diesem Amte der Nachfolger des P. Mummius Sisenna, der im Jahre 133 Consul ordinarius und im Jahre 150/1 Prokonsul war, was ebenfalls gegen das Konsulatsjahr 140 sprechen würde.

Vgl. unter Asia I d 10. Roma a XV.

4. L. Octavius Cornelius P. f. Salvius Iulianus Aemilianus. 152 bis 153.

Die durch die Inschrift aus Pupput (CIL VIII 24094 = Dessau III 8973. Mommsen, Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, roman. Abteil. XXIII 1902, 54 ff. = Ges. Schriften II, Jurist. Schriften II 4. E. Kornemann, Klio VI 1906, 178 ff. W. S. Teuffel, Gesch. der röm. Literatur III[6] 62 f. Pfaff, RE I A 2023 ff.) bekannte Ämterlaufbahn des namhaften Juristen, dessen Lebenszeit und Lebensstellung früher so umstritten war, erstreckte sich durch drei Regierungen, des Hadrian, Antoninus Pius und der beiden Kaiser Marcus und Verus. Schon die Tatsache, daß Salvius Iulianus bereits die Quästur *(quaestor imp(eratoris) Hadriani, cui divus Hadrianus soli solarium quaesturae duplicavit propter insignem doctrinam)*, ja vielleicht selbst die Prätur (das Jahr 129 als Terminus ante quem nimmt Kornemann an, da Salvius Iulianus schon vor dem Jahre 129 an seinen Digesten zu arbeiten begann und dieser Arbeit wahrscheinlich noch die Redaktion des edictum perpetuum vorausging; ob er jedoch an der Fixierung des Edikts als Prätor oder auf Grund eines außerordentlichen Befehls des Kaisers teilnahm, läßt sich aus unseren Quellen nicht entscheiden. Vgl. Girard-Mayr, Geschichte u. System d. röm. Rechtes I 1908, 58) unter Hadrian bekleidete, frühestens aber im Jahre 166/7 den Prokonsulat von Africa erloste (Cagnat-

Merlin, Inscriptions Latines d'Afrique 244. Der Herausgeber setzt unsere Inschrift in die Zeit vom 10. Dezember 167 bis 9. Dezember 168 = *[t]rib(unicia) pot(estate) V[III]* des L. Aurelius Verus; es könnte aber auch *[t]rib(unicia) pot(estate) V[II]* auf dem Steine gestanden haben, denn als *imp(erator) V* erscheinen Marcus und Verus bereits in einem Militärdiplom vom 5. Mai des Jahres 167 CIL III p. 888 Dipl. XLVI), legt die Folgerung nahe, daß die theoretische Tätigkeit des Juristen nicht ohne Einfluß auf die zeitliche Abfolge seines Cursus honorum gewesen ist, der daher nicht nach dem üblichen Maßstabe beurteilt werden darf. Dies lehrt schon die Beobachtung, daß er die Statthalterschaft von Germania inferior vor dem Jahre 155 verwaltet haben muß (die Statthalter der folgenden Zeit sind uns bekannt), sein nächstes Amt jedoch, die Legation von Hispania citerior, erst in die Zeit des Mark Aurel und Verus fällt, also zwischen 161 und 166/7. Wie anders ließe es sich denn auch erklären, daß ein so großer Gelehrter, den schon Hadrian durch die Berufung in das consilium (V. Hadr. 18, 1) auszeichnete, und der als Schüler des Iavolenus Priscus (Dig. XL 2, 5 Iulianus: .... *ego, qui meminissem Iavolenum, praeceptorem meum, et in Africa et in Syria servos suos manumisisse cum consilium praeberet.* Über das nähere Verhältnis zwischen Lehrer und Schüler vgl. Buhl, Salvius Iulianus 17 ff.) noch vor dem Jahre 100 geboren sein wird, erst zehn Jahre nach Hadrians Tode und rund zwanzig Jahre nach der Erreichung des prätorischen Alters im Jahre 148 zum Konsulate gelangte? Wie ließe sich ferner der zwischen Konsulat und Prokonsulat liegende achtzehnjährige Zeitraum mit der Tatsache in Einklang bringen, daß dieses Intervall zur Zeit des Marcus und Verus anscheinend nur 14 Jahre betrug, wie das Beispiel des Ser. Cornelius Scipio Salvidienus Orfitus (Consul ord. im Jahre 149, Prokonsul von Africa im Jahre 163/4; PIR I 464, 1184. CIL VIII 24, dazu 10999. Procès-verbaux des séances 1917, p. XVI = AE 1917/18, 63) und M. Iunius Rufinus Sabinianus (Consul ord. im Jahre 155, Prokonsul von Asia im Jahre 169/70; Lebas-Waddington, Fast. d. prov. Asiat. nr. 151. Vgl. PIR II 242, 528; 532. Groag, RE VI 552, 4. Riba, RE X 1082, 139) lehrt?

Neben der theoretischen Tätigkeit, die zweifellos seine Karriere als Verwaltungsbeamter zeitweilig unterbrach, dürfte aber auch der Umstand von Bedeutung gewesen sein, daß Salvius Iulianus der erste seines Hauses gewesen zu sein scheint, der in den Senat ge-

langte. Übrigens steht die lange Dauer der Laufbahn unseres Juristen nicht ohne Beispiel da. Eine Analogie finden wir in dem Cursus honorum des Statthalters von Aquitanica Q. Caecilius Marcellus Dentilianus (vgl. unter Aquitanica I 2), persona grata am Hofe Hadrians, der noch die Prätur als Kandidat des 138 verstorbenen Kaisers bekleidete und erst 30 Jahre später, im Jahre 167, zum Konsulate gelangte.

Noch Mommsen und Kornemann konnten bezweifeln, ob der Vorname P(ublius), den der Konsul des Jahres 148 Salvius Iulianus führt, zumal er nur aus einer durch Sabinus erhaltenen und schlecht überlieferten Inschrift (CIL VI 375 = Dessau I 2104) bekannt war, im Hinblick auf das Pränomen L(ucius), das die Inschrift aus Pupput dem Juristen gibt, richtig überliefert sei. Der Fund eines jetzt in Kairo befindlichen Diptychons (AE 1906, 174 = Mitteis-Wilcken, Grundzüge I 2, nr. 212) hat uns dieses Zweifels enthoben, der Konsul des Jahres 148 führte in der Tat den Vornamen P(ublius). Man suchte der vermeintlichen Schwierigkeit zu begegnen, indem man nun das Pränomen L(ucius) anzweifelte (Girard, Nouv. rev. histor. XXX 494. Kalb, Bursians Jahresberichte f. klass. Philologie CXXXIV 59. 119. Kipp, Gesch. der Quellen des röm. Rechtes[3] 124, 80 a), durchaus zu Unrecht, wie die neu aufgefundene Weihinschrift aus Thuburbo maius beweist (Cagnat-Merlin, Inscriptions Latines d'Afrique 244). Die Lösung ergibt sich ohne weiteres bei der Annahme, daß der Jurist einen doppelten Vornamen führte, was auch der Stein aus Pupput zu bestätigen scheint, denn in der Nomenklatur dieser Inschrift: *L. Octavius Cornelius P. f. Salvius Iulianus Aemilianus* steht unzweifelhaft das Patronymikon *P. f(ilius)* irrtümlich vor, statt hinter dem Gentile *Salvius*, denn *Salvius Julianus* waren die beiden Hauptnamen des Juristen. Das Versehen des Steinmetzen ist leicht erklärlich, wenn der Text im Konzept lautete: *L. Octavius Cornelius P. Salvius P. f. Iulianus Aemilianus.* Für die Gleichsetzung des Juristen mit dem Konsul des Jahres 148 spricht auch die cura aedium sacrarum, die aus seinem Cursus honorum bekannt und durch eine stadtrömische Inschrift (CIL VI 855) vom Jahre 150 datiert ist, denn daß sein Kollege im Amte C. Popilius Carus Pedo curator operum publicorum war, geht aus dessen Ämterlaufbahn hervor (CIL XIV 3610 = Dessau I 1071).

Die Leitung des hauptstädtischen Bauwesens wird Salvius Iulianus in der Zeit von 149 bis 151 innegehabt haben, denn für das

Jahr 152 sind schon T. Flavius Longinus Q. Marcius Turbo und Terentius Iunior in dieser Cura nachweisbar (Notscavi XIII 1916, 395 = AE 1917/18, 111). Unmittelbar darauf erhielt er von Pius die Statthalterschaft von Germania inferior, auf die sich noch zwei weitere Inschriften beziehen:

CIL XIII 8195 = Dessau II 7776 (Wesseling): Q. Aelio Egrilio Euareto philosopho, amico Salvi Iuliani, Aelia Timoclia uxor cum filis.

CIL XIII 7791 (Remagen): [I(ovi) o(ptimo) m(aximo) et] Genio loci [fl]umini Rhe[no] T. Flavius [Sti?]lo b(ene)f(iciarius) Salvi [Iul]iani co(n)s(ularis) [v(otum)] s(olvit) l(ibens) m(erito).

Nach einer längeren Unterbrechung wurde Salvius Iulianus unter Marcus und Verus mit der Verwaltung von Hispania citerior betraut, um dann seine Laufbahn mit dem Prokonsulate von Africa abzuschließen. Für dieses kommt, wie schon erwähnt, nur das Jahr 166/7 oder 167/8 in Betracht; da aber Salvius Iulianus der Vorgänger des C. Serius Augurinus war (Cod. Iust. III 31, 1. Consul ord. im Jahre 156, Prokonsul im Jahre 169/70), der acht Jahre später als Iulianus die Fasces führte, wird man sich eher für das Jahr 166/7 als Prokonsulatsjahr entscheiden. Immerhin beträgt auch dann das Intervall noch 18 Jahre. Dieses Anwachsen des Intervalls kann nur in dem Überwiegen der Prokonsulatsjahre über die Konsulatsjahre begründet sein. Wir finden denn auch, daß gerade von den Konsuln des Jahres 148 drei zum Prokonsulate von Africa gelangten, P. Salvius Iulianus, M. Antonius Zeno (CIL VIII 1480, dazu p. 2616) und Q. Voconius Saxa Fidus (dessen Konsulat höchstwahrscheinlich in das Jahr 148 fällt; Prokonsul war er im Jahre 162/3, CIL VIII 11029 = 22691, als unmittelbarer Vorgänger des Ser. Cornelius Scipio Salvidienus Orfitus). Berücksichtigt man noch als weiteren verzögernden Faktor das ius liberorum, das selbst rangjüngeren Konsularen den Vortritt zum Prokonsulate gewährte, wie es so deutlich das Beispiel des oben erwähnten C. Serius Augurinus und T. Sextius Lateranus (Consul ord. im Jahre 154, Prokonsul im Jahre 170/1 CIL VIII 11799) illustriert, so wird man die Tatsache, daß Salvius Iulianus erst im Jahre 166/7 Africa verwaltete, erklärlich finden.

Vgl. unter Roma a XI 2; XII 1; XV.

5. C. Novius Serg. Priscus. 153 bis 154.

Offenbar als Statthalter wird er auf einem in Nettersheim gefundenen Benefiziaraltar genannt (CIL XIII 11990 = Dessau III 9328):

Matroni[s] Aufaniabus C. Summius Agrestis b(ene)f(iciarius) Nov[i] Prisci legati ....

Da Weihungen von Benefiziariern an Matronen in Niedergermanien nicht vor der Mitte des zweiten Jahrhunderts erfolgt sind (Lehner, Bonner Jahrbücher 119, 1910, 308 f.), könnte er mit dem Suffektkonsul des Jahres 152 identisch sein (vgl. Dessau zur Inschrift). Die Tribus Sergia, die wir aus einer seinem Sohne C. Novius Rusticus Venuleius Apronianus errichteten Inschrift kennen (CIL III 6816 = Dessau III 8976 a. PIR II 418, 153), scheint anzuzeigen, daß er aus Antiochia Pisidiae stammte.

6. Cn. Iulius Cn. f. Verus. **155 bis 157.**

Seine untergermanische Statthalterschaft wird nur in seinem Cursus honorum erwähnt (CIL III 2732, vgl. p. 1035 = Dessau I 1057 und CIL III 8714). Er war der zweitnächste Nachfolger des Salvius Julianus; seit dem Jahre 158 war er als Statthalter in Britannien tätig. Den Konsulat dürfte er im Jahre 154 bekleidet haben, denn die Legation von Syrien übernahm er nach dem Tode des M. Annius Libo als zweiter Nachfolger des L. Attidius Cornelianus, des Konsuls vom Jahre 151.

Vgl. unter Britannia I 3. Germania inferior IV 2. Roma a IV 6; V 17; VII 11; VIII 17; XII 3. Syria Palaestina IV 1.

7. Ti. Claudius Iulianus. **Seit 160.**

Eine Inschrift aus Bonn (CIL XIII **8036** = Dessau I 2907) vom Jahre 160 gibt uns den Namen dieses Statthalters, der am 27. Septembet 159 mit Sex. Calpurnius Agricola den Suffektkonsulat bekleidete (CIL III p. **886** Dipl. XLIV cf. p. 1990 Dipl. LXX. v. Premerstein, Wiener Eranos 1909, 257 ff.). Claudius Iulianus, den sein Freund, der Rhetor Cornelius Fronto, mit dem Agnomen Naucellius anspricht (ad amic. I 5. 18), blieb wohl auch nach dem Thronwechsel noch in Germania inferior, denn er verwaltete unter Marcus und Verus provinciam cum exercitu (ad amic. I 5. 18, vgl. p. 187, 7 N.). Von seiner Laufbahn (die in der PIR I 382 f., 718. 719. 726 und bei Groag, RE III 2726 f., 187. 188. 194 getrennt angeführten Zeugnisse sind nun alle mit Gewißheit auf unseren Statthalter zu beziehen, wie aus v. Premersteins Datierung des oben erwähnten Militärdiploms folgt) ist nur noch sein Legionskommando über die Legio XI Claudia in Moesia inferior (CIL III **7474** = Dessau I 2475) bekannt.

Die Vermutung Groags und v. Premersteins, daß er dieses nicht nach dem Jahre 146 (wegen Verus Caesar; vgl. v. Arnim, RE I 2284) führte, erfährt eine Bestätigung durch eine neu gefundene Inschrift aus dem Jahre 144 (RArch 1915, 180 = AE 1916, 65), die, wie CIL III 7474, Ti. Claudius Saturninus als Statthalter von Untermoesien erwähnt.

II. legati Augusti legionis I Minerviae:

1. **M. Pontius M. f. Pup. Laelianus Larcius Sabinus? — Um 140.**

CIL VI 1549 = Dessau I 1100, dazu Ritterling, RE XII 1605 Anm.

Vgl. unter Pannonia inferior I 2 und superior I 2. Syria I 7.

2. **L. Pullaienus Gargilius Antiquus. — 160.**

CIL III 7394, dazu 12324, = Dessau I 1093. Vgl. unter Roma a III 9; V 23; VII 18; VIII 26; IX 8. Syria III 2. Thracia I 9.

3. **M. Claudius Ti. f. Quir. Fronto. — 161/2.**

CIL III 1457. VI 1377. Vgl. Ritterling, RE XII 1427. Moesia inferior VI 2. Roma a III 1; V 4; VI 2; VIII 4.

4. **L. Calpurnius Proc(u)lus. — Unter Pius.**

CIL XIII 8009 = Dessau I 2458. IGR III 180, dazu 1462. JRom St XIV 1924, 177 = AE 1926, 77. Bonn Jbb CXXXIV 1929, 168 f. = AE 1930, 24. 27. Vgl. unter Achaia I 2. Belgica I 1. Dacia II 4. Roma a V 2; VII 2; VIII 3; IX 9.

III. tribuni militum legionis I Minerviae:

1. **M. Servilius Q. f. Hor. Fabianus Maximus (laticl.). — Um 145.**

CIL VI 1517 = Dessau I 1080. Vgl. unter Asia II 3. Moesia inferior I 10. Roma a II 2; V 24; VI 10; VII 21; VIII 29; IX 6; XII 4; XV. Syria II 2. Thracia I 7.

2. **Q. Antistius Adventus Q. f. Quir. Postumius Aquilinus (laticl.). — U. Pius.**

Dessau III 8977. Africa proconsularis II 6. Macedonia I 1. Roma a II 1; VII 1; VIII 2.

3. **L. Plotius C. f. Pol. Sabinus (laticl.). — Unter Pius.**

CIL VI 31746 = Dessau I 1078. Roma a III 8; V 22; VI 9; VIII 24.

IV. legati Augusti legionis XXX Ulpiae:

1. L. Aemilius L. f. Cam. Karus. **Um 138.**

CIL VI 1333, dazu 31633 (= Dessau I 1077). XIII 8197. Vgl. unter Arabia I 1. Cappadocia I 2. Lugdunensis I 3. Roma a IX 2.

2. Cn. Iulius Cn. f. Verus. **Um 148.**

CIL III 2732 mit 8714. Vgl. unter Britannia I 3. Germania inferior I 6. Roma a IV 6; V 17; VII 11; VIII 17; XII 3. Syria Palaestina IV 1.

3. C. Iulius C. f. Fab. Severus. **Um 150.**

IGR III 172 = Dessau II 8829. Vgl. unter Roma a V 15; VII 10; VIII 16; IX 7. Syria V 1. Syria Palaestina I 3.

V. tribuni militum legionis XXX Ulpiae:

1. T. Varius T. f. Cl(audia) Clemens. **Anfang Pius.**

CIL III 5211. 5212. 5214. 5215. Vgl. unter Cilicia II 1. Lusitania II 1. Mauretania Caesariensis I 2. Raetia I 3.

Germania superior.

I. legati Augusti pro praetore:

1. Ti. Claudius Ti. f. Pal. Quartinus. **16. X. 134.**

Als Statthalter von Obergermanien erwähnt ihn ein Militärdiplom aus Neckarburcken (CIL III p. 1979 Dipl. L = CIL XIII 6495), das vom 16. Oktober 134 datiert ist. Da er im Jahre 130 den Suffektkonsulat bekleidet hatte und die Verwaltung von Germania superior nicht unmittelbar nach dem Konsulate erhalten haben kann, wird er zu dem im Militärdiplom genannten Zeitpunkt noch nicht lange im Amte gewesen sein. Vielleicht war er noch unter Pius Legat von Obergermanien, das er spätestens im Jahre 138 verlassen haben muß, da er mit dem Senator Quartinus identisch ist, der am 15. Oktober 138 einer Senatssitzung beiwohnte (S. C. de nundinis saltus Beguensis CIL VIII 270 = 11451 = 23246; vgl. Hirschfeld zu CIL XIII 1802. PIR I 395, 782. Groag, RE III 2861).

2. T. Caesernius T. f. Pal. Statius Quintius Statianus Memmius Macrinus. 150.

Eine im Gebiete der Lingones, die zu Obergermanien gehörten (Ptolemaeus 9 II § 9. K. Zangemeister, Westd. Zeitschr. XI 1892, 314), gefundene Inschrift (CIL XIII 5609) erwähnt Caesernius Statianus als (legatus) co(n)s(ularis) (Germaniae superioris) im Jahre 150:

[I(ovi)] o(ptimo) m(aximo) et Genio loc[i] Q. Ta. ius Saturnin[us], b(ene)f(iciarius) Caeserni Statiani co(n)s(ularis) Gallicano et Vetere co(n)s(ulibus) v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito).

Caesernius Statianus war ein Sohn des T. Caesernius Statius Quinctius Macedo, procurator Augusti von Mauretania Caesariensis im Jahre 107 (A. Stein, Ritterstand 327). Die Fasces muß er im Jahre 141 geführt haben (vgl. unter Numidia I 1). Da uns sonst nur seine vorkonsularische Laufbahn bekannt ist (PIR I 267, 145. Groag, RE III 1310, 5), läßt sich nicht bestimmen, wann er die Statthalterschaft, in der er jedenfalls nicht mehr nach dem Jahre 151 tätig war, angetreten hat.

Vgl. unter Numidia I 1.

3. C. Popilius C. f. Quir. Carus Pedo. 152 bis 161.

Seine Laufbahn, die wir bisher nur durch die mit der Statthalterschaft von Obergermanien abschließenden Inschrift aus Tibur (CIL XIV 3610 = Dessau I 1071) kannten, ist uns durch die neu gefundene Inschrift aus Ephesos (AE 1924, 74 = Forsch. in Ephesos III 1923, 116), die nur die von ihm als Konsular bekleideten Würden enthält, in ihrem weiteren Verlaufe bekannt geworden. Die Dauer seiner Legation in Germania superior ist dadurch gegeben, daß er unmittelbar zuvor *curator operum publicorum* war (von 149 bis 151, CIL VI 855), andererseits seine der germanischen folgende gallische Legation bereits in die Samtherrschaft der Kaiser Marcus und Verus fällt, wie dies aus der Inschrift von Ephesos hervorgeht. Sein unmittelbarer Nachfolger in Germania superior war C. Aufidius Victorinus, den Kaiser Marcus im Jahre 162 an den Rhein sandte, um den Einfall der Chatten in Germanien und Rätien zurückzuschlagen (Dio-Xiph. LXXII 11, 3. V. Marci 8, 7; 8. K. Zangemeister, Westd. Zeitschr. XI 1892, 314. Seine Statthalterschaft ist jetzt auch inschriftlich bezeugt CIL XIII 11898). Damit wird auch die Hypothese Ritterlings (AEM XX 1897, 27, 66) hinfällig, daß L. Dasumius Tullius Tuscus (vgl. unter Africa proconsularis II 3) noch unter Pius als Vorgänger des Aufidius Victorinus Germania superior verwaltet

habe, er war vielmehr dessen Nachfolger. Damit stimmt aufs beste überein, daß des Dasumius Tätigkeit als *curator operum publicorum* (CIL XI 3365 = Dessau I 1081) erst unter Mark Aurel fällt, denn in den letzten Jahren des Pius waren andere Männer in diesem Amte. L. Dasumius Tullius Tuscus wird demnach etwa 165 bis 167 Obergermanien verwaltet haben. Der obergermanischen Legation mußte aber die oberpannonische vorausgehen, wie dies, obgleich es der in dieser Zeit geltenden Rangfolge der Provinzen widerspricht, in seinem Cursus honorum zu lesen ist, denn einerseits fällt sie nach dem Zeugnis der Inschrift aus Poetovio (CIL III 4117) in die gemeinsame Regierung der Divi fratres, andererseits sind die Statthalter von Oberpannonien in den späteren Jahren dieser Samtherrschaft bekannt.

Vgl. unter Asia I c I. Roma VII 17; VIII 25; IX 3; XII 2; XV. Syria Palaestina III 2.

II. tribuni militum legionis VIII Augustae:

1. M. Oppius Capito Q. Tamudius Q. f. Vel. Aninius Severus. Unter Pius.

CIL IX 5832 = Dessau II 6573.

III. legati Augusti legionis XXII Primigeniae:

1. A. Iunius P. f. Fab. Pastor L. Caesennius Sospes. 156 bis 159.

CIL VI 1435. XIII 6808. Vielleicht auch CIL V 7775. Vgl. unter Asia II 4. Belgica I 2. Dacia II 2. Roma a IV 7; V 18; VII 12; VIII 18.

Hispania citerior.

I. legati Augusti pro praetore:

1. Iunius (H)omullus. Anfang Pius.

Eine verschollene Grabinschrift aus Nemausus (CIL XII 3168 = Dessau I 2404) besagt:

D(is) m(anibus) Umidii Aviti milit(is) leg(ionis) VII Gemin(ae) felicis, beneficiari Iunii Omulli consular(is), cura T. Vitrasii Pollion(is) legati Aug(usti).

Daß (H)omullus konsularischer Legat von Hispania citerior gewesen sei, hat schon Waddington (bei Borghesi VIII 417) aus dem

Standort der Legio VII Gemina in Leon erschlossen und seine Ansicht hat mit Recht allgemeine Zustimmung gefunden (Liebenam, Forschungen 226. PIR II 238, 496. Groag, RE X 1040, 82. Diz. ep. III 1922, 803). Als Legat dieser Provinz ist sein Name wohl auch in dem schlecht überlieferten und in seinem Zusammenhange unklaren Inschriftenfragmente aus Carthago nova (CIL II 3415) zu ergänzen: .... *reditum a... [Ho]mulli leg(ati) Au(gusti).... se praestare*. Die Zeit seiner Statthalterschaft ist dadurch bestimmt, daß der in der gallischen Inschrift erwähnte T. Vitrasius Pollio den Auftrag zur Errichtung des Grabsteines des auf der Reise verschiedenen Benefiziariers nur in seiner Eigenschaft als *leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) Hispan(iae) citer(ioris)* gegeben haben kann (s. unten). Iunius Homullus dürfte somit der unmittelbare Vorgänger des T. Vitrasius Pollio in dieser Provinz gewesen sein.

2. T. Pomponius Proculus Vitrasius Pollio. Um 146.

Den Cursus honorum dieser aus zahlreichen Inschriften bekannten Persönlichkeit enthält, wie Borghesi (VIII 415) in einer scharfsinnigen Untersuchung nachwies, eine akephale stadtrömische, wahrscheinlich anläßlich seines zweiten Konsulates im Jahre 176 errichtete Inschrift (CIL VI 1540 m. Add. 31675 = Dessau I 1112. Wilmanns, Ex. inscr. Lat. 639; vgl. v. Domaszewski, Philologus Supplb. IX 1901, 88, 194. Friedländer-Wissowa IV[10] 73), die mit einigen Abweichungen von den im Corpus gegebenen Ergänzungen lautet:

[T. Pomponio . f(ilio) ... (tribu) Proculo]
[Vitrasio Pollioni co(n)s(uli) II]
[adfini Aug]ustorum, comit[i M. Antonini]
[et L. Ver]i Augg. expeditio[nis primae (?)]
[Germ]anicae, item comiti [M. Antonini]
[et Com]modi Augg. expedit[ionis Germani-]
[cae Sar]maticae, bis donis m[ilitaribus]
[donato, cor]onis muralibu[s II vallar. II]
[aur. II] has[tis puris IIII, vexillis IIII,]
[procos. Asiae, leg. Aug. pr. pr. prov. Moesiae]
[inf., leg. Aug. pr. pr. prov. Hispaniae citer.,]
[pontif., s]odali Antonin[iano, cur. operum]
[publico]rum, praetori, qu[aest. imp., IIIviro]
[monetal]i a. a. a. f. f., marito A[nniae Faustinae]

[consobri]nae imp. Caesaris M. [Antonini Aug.]
[et div]ae Faustinae Piae, pa[truelis imp. Caes. Com-]
[modi] Aug.
[Huic senatus] auctoribus im[peratoribus]
[Antonino et] Commodo Augg. G[ermanicis]
[Sarmati]cis statuas duas, u[nam habitu]
[milita]ri in foro divi Tra[iani, alte-]
[ram habi]tu civili in pron[ao aedis divi
[Pii pon]endas cens[uit].

Vitrasius Pollio begann seine militärische Laufbahn ordnungsgemäß mit einer Stellung des Vigintivirates, und zwar, wie dies seine Zugehörigkeit zum Patriziate verlangte, mit der eines *IIIvir a(uro) a(rgento) a(ere) f(lando) f(eriundo).* Seiner Adelsqualität entsprechend konnte er sein nächstes Amt, die Quästur, nur als quaestor Augusti, also zufolge kaiserlicher Kommendation bekleiden, wie dies die Inschrift aus Gréoulx (CIL XII 361 = Dessau I 1114) bestätigt:

[Annia Fundania M.] fil(ia) Faustina T. Vitrasi Poll[i]onis co(n)s(ulis) II, praet(oris), quaest(oris) imp(eratoris), pontif(icis), proco(n)s(ulis) Asiae uxor, nymphis Griselicis.

Ein weiteres Kennzeichen seines patrizischen Standes ist das Fehlen der Ädilität oder des Volkstribunates, wie die meisten Patrizier gelangte er nach Bekleidung der Prätur direkt zum Konsulate.

Als Konsular war er zunächst [*cur(ator) operum publico*]*rum*, wie schon Wilmanns richtig erkannte. Daß er nicht [*praef(ectus) alimento*]*rum* gewesen sein kann, wie Henzen und Dessau annehmen, geht daraus hervor, daß er dann den allgemeinen Titel [*praef(ectus) alimento*]*rum* ohne jede lokale Begrenzung geführt hätte, daher dieses Amt erst als Konsular und, wie wir aus inschriftlichen Zeugnissen wissen, nicht vor dem Ende der Regierung des Marcus bekleidet haben könnte, was aus chronologischen Gründen unmöglich ist (vgl. Hirschfeld, Verwaltungsbeamte[2] 216 ff. 218, 1); vor dem genannten Zeitpunkt aber war die Alimentar-Präfektur stets mit der Wegekuratel zu einem Amte verbunden. Über den weiteren Verlauf seiner Karriere sind wir durch eine von ihm selbst gesetzte Weihinschrift aus Legio (CIL II 5679 = Dessau I 1113) unterrichtet, die die von ihm verwalteten konsularischen Provinzen in absteigender Folge aufzählt:

Nymphis T. Pomponius Proculus Vitrasius Pollio co(n)s(ul), pontif(ex), proco(n)s(ul) Asiae, leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) provinciar(um) Moesiae inf(erioris) et Hisp(aniae) citer(ioris), et Faustina eius [v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito)].

Die Verwaltung von Hispania citerior ging also der von Moesia inferior voraus (daß er zuerst Moesia inferior verwaltet habe, wie Liebenam, Forschungen 227 und Hülsen, CIL VI 31675 aus der spanischen Inschrift folgern zu dürfen glauben, ist kaum anzunehmen, vgl. auch PIR III 78, 558; unrichtig ist jedenfalls die Ansicht Diz. ep. III 1922, 804, daß Vitrasius Pollio die spanische Provinz erst nach dem Prokonsulate von Asien erhalten hätte), denn die Reihenfolge, in der die konsularischen Provinzen verwaltet wurden, hing von der Stärke des exercitus provinciae ab und dieses bestand zur Zeit des Pius in Hispania citerior aus einer, in Moesia inferior hingegen aus drei Legionen. Auf seine spanische Legation ist zweifelsohne auch die schon oben bei Iunius Homullus besprochene Grabinschrift aus Nemausus (CIL XII 3168 = Dessau I 2404) zu beziehen, denn daß er, wie man auf Grund des Fundortes unserer Inschrift und mit Rücksicht auf ein Reskript des Kaisers Hadrian an den Statthalter der Lygdonensis, Vitrasius Pollio (Dig. XXVII 1, 17, 3), annahm, die prätorische Provinz Gallia Lugdunensis verwaltet habe, ist schon deshalb abzulehnen, weil er als Patrizier von der Verwaltung einer prätorischen Provinz ausgeschlossen war. Der Adressat des Kaisererlasses gehört vielmehr einer plebejischen Linie der Familie der Vitrasii Polliones an (St. Braßloff, Wiener Stud. XXIX 1907, 324. Hermes XXXIX 1904, 618). Da er ferner in der Inschrift aus Nemausus nicht als Legat der legio VII Gemina felix genannt sein kann (wie dies im Anschluß an PIR III 78, 558 auch von Ritterling, RE XII 1639 angenommen wird), weil das Legationskommando, dessen Übernahme zwischen Prätur und Konsulat erfolgte, in seinem Cursus honorum nicht erwähnt wird (was auch nicht weiter auffällt, da der Militärtribunat und das Legionskommando sehr oft in der Laufbahn der Patrizier zu fehlen pflegt, vgl. CIL III 6810. V 1812. 4347. VI 1339. 31688. IX 3154. X 3724. 3850. XI 3098. XIV 2501. 3593. 3609. 3993. 4240), so bleibt als einzige Erklärung, daß die Stellung eines Legatus Augusti, die Vitrasius Pollio bekleidete, nur die eines Legaten von Hispania citerior gewesen sein kann (wie übrigens jetzt auch Dessau III 1 Index p. 374 und Groag, RE X 1040, 82 anzunehmen geneigt sind). Berücksichtigt

man, daß Pollio Niedermoesien in den Jahren 147 bis 149 verwaltete, so ergibt sich die oben angegebene Datierung für seine spanische Legation.

Vgl. unter Asia I d 9. Moesia inferior I 5. Roma a XV.

II. legati Augusti iuridici:

a) Tarraconensis.

1. Q. Caecilius Q. f. Arn. Marcellus Dentilianus. Um 150.

Als junger Prätorier, und zwar noch vor der Übernahme des Legionskommandos, war Caecilius Marcellus *leg(atus) provinc(iae) Hispan(iae)*, wie uns aus seiner Ämterlaufbahn bekannt ist (CIL VIII 14291 = Dessau I 1096). Es handelt sich hier um eine Vereinfachung der Titulatur (ebenso wie bei Q. Glitius Atilius Agricola CIL V 6974. 6977. Vgl. E. Ritterling, Jahresh. X 1907, 301 f.), die sonst *leg(atus) Aug(usti) iuridicus Hispan(iae) citer(ioris) Tarraconensis* (Vgl. CIL XII 3167. XIII 1802) lautet. Irrtümlich hat Liebenam (Forschungen 226) diese Persönlichkeit für einen Statthalter von Hispania citerior gehalten (unrichtig auch Diz. ep. III 1922, 813).

Vgl. unter Aquitanica I 2. Cappadocia II 1. Creta et Cyrene I 1; II 1.

b) Asturia et Callaecia.

1. L. Novius Crispinus Martialis Saturninus. Um 142.

Er war zur Unterstützung und Vertretung des Statthalters in der Rechtsprechung in der kaiserlichen Provinz Hispania citerior tätig, und zwar in der Diözese Asturien, denn als *leg(atus) Aug(usti) iuridicus Astyriae et Callaeciae* bezeichnet ihn die wohl im Anfang des Jahres 150 (PIR II 417, 144) gesetzte Ehreninschrift (CIL VIII 2747 cf. p. 1739 = Dessau I 1070; vgl. dazu den gleichfalls aus Lambaesis stammenden Cursus honorum CIL 18273) aus Lambaesis, die seine vorkonsularische Ämterlaufbahn enthält:

L. Novio Crispino Martiali Saturnino co(n)s(uli) desig(nato), leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) provinciae Africae, proco(n)s(uli) Galliae Narbonensis, leg(ato) Aug(usti) leg(ionis) I Italicae, leg(ato) Aug(usti) iuridico Astyriae et Gallaeciae, praetori, trib(uno) pleb(is), quaestori pro praet(ore) provinciae Macedoniae, trib(uno) mil(itum) leg(ionis) VIII Hisp(anae), IIIIviro viarum curandarum, seviro

eq(uitum) Romanorum, veterani leg(ionis) III Aug(ustae), qui militare coeperunt Glabrione et Torquato, item Asiatico II et Aquilino co(n)s(ulibus).

Da L. Novius Crispinus, der im Jahre 150 zum Suffektkonsulate gelangte, seit dem Jahre 146 Statthalter von Numidien war und zuvor noch zwei weitere Ämter bekleidete, ist sein Juridikat annähernd datierbar.

Vgl. unter Moesia inferior II 1. Narbonensis I 1. Numidia I 3. Roma a VII 16; VIII 23.

2. L. Coelius Festus. **Unter Pius.**

Ihm setzte die *res publica Velleiat(ium)* als ihrem Patron eine Ehreninschrift (CIL XI **1183** = Dessau I 1079), die seine prätorischen Ämter aufzählt.

Daß der in unserer Inschrift genannte *imp(erator) Antoninus Aug(ustus)* nur Pius (Borghesi IV 128, vgl. VIII 324. 329. Brandis, Hermes XXXI 1896, 164. PIR I 432, 994. Dessau I 1070 adn. Groag, RE IV 197, 18. Diz. ep. III 1922, 812. In gleicher Weise wird auch Pactumeius Clemens *legatus in Cilicia imp(eratoris) Antonini Aug(usti)* genannt CIL VIII **7059**) sein kann, nicht aber Caracalla (Renier zu Borghesi IV 128. Liebenam, Forschungen 237; doch vgl. jetzt Fasti cons. 66), geht daraus hervor, daß Coelius Festus nicht Statthalter = *leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore)* der Provinz Astyria et Callaecia war, sondern nur *iuridicus* oder, wie der volle Titel lautet *leg(atus) Aug(usti) iuridicus* zu einer Zeit, wo Asturien noch eine Diözese von Hispania citerior war. Abgesehen von dem Fehlen des „*pro praetore*" müßte man auch erwarten, wenn Festus in der von Caracalla neugeschaffenen Provinz Statthalter gewesen wäre, daß diese nicht mehr mit ihrem alten Namen Asturia et Callaecia, sondern als *H(ispania) n(ova) c(iterior) Antoniniana* (CIL II 2661) bezeichnet würde.

Vgl. unter Pontus et Bithynia I 2. Roma a VII 4; VIII 6; X 4. XII 6.

III. legati Augusti legionis VII Geminae:

1. Ti. Iulius Ti. f. Cor. Frugi. **Ende Pius.**

CIL VI 31717; ob die von ihm befehligte leg(io) VII die Gemina oder Claudia in Moesia superior gewesen ist, läßt sich nicht entscheiden. Vgl. unter Asia II 5. Baetica II 1. Pontus et Bithynia II 1. Roma a IV 4; V. 12; VII 7; VIII 13; X 2; XI 3.

2. Q. Tullius Maximus. **Ende Pius oder Anfang Marcus.**

CIL II 2660 = Dessau II 3259. Ritterling, RE XII 1639, setzt sein Legionskommando um das Jahr 157, da er aber Thracia unter den divi fratres verwaltete (A. Stein, Röm. Reichsbeamte d. Provinz Thracia 28 f.), wahrscheinlich erst nach dem Jahre 165, so wird er schwerlich schon im Jahre 157 die VII Gemina befehligt haben.

IV. tribuni militum legionis VII Geminae:

1. M. Valerius M. f. Quir. Lollianus. **Unter Pius oder Marcus.**

CIL III 600. p. 2316[39]. nr. 14203[35]. Vgl. Ritterling, RE XII 1640.

V. procuratores:

a) Hispania citerior.

1. T. Furius L. f. Pal. Victorinus. **Anfang Pius.**

Hülsen, Ausonia II 1907, 67 ff. = AE 1907, 152 = Dessau III 9002.

Vgl. unter Aegyptus I 7. Roma b VII 2; VIII 2; X 5.

b) Asturia et Callaecia.

1. M. Bassaeus M. f. Stel. Rufus. **Um 155.**

CIL VI 1599, dazu 31828 = Dessau I 1326. Da Bassaeus Rufus im Jahre 169 praefectus praetorio war, wird er dem damaligen Brauche entsprechend etwa 20 Jahre früher (vgl. die Tabelle bei Ch. Hülsen, Ausonia II 1907, 74 f.) in die untersten Offiziersstellen der ritterlichen Laufbahn eingetreten sein.

Vgl. unter Belgica II 3. Noricum I 6.

Lugdunensis.

I. legati Augusti pro praetore:

1. C. Prastina Pacatus Messallinus. **Kurz vor 141.**

Eine in Mediolanum Aulercorum Eburovicum gefundene Inschrift (CIL XIII 3202 = Dessau II 5594, dazu M. J. Mathière, Rev. ét. anc. XXVIII 1926, 24) besagt:

P. Suillius P [f... IIvir] opus piscinae [ex auctoritate] viri clarissimi [C. Prastinae P]acati legati Aug(usti) et ex or[dinis de]creto ussibus fullon[um Mediol]annensium d. [d.].

Die Zeit seiner Statthalterschaft gibt Coll. leg. Mos. et Rom. XV 2, 4: *extat denique decretum divi Pii ad Pacatum, legatum provinciae Ludgunensis.* Man wird unseren Pacatus ohne weiteres identifizieren dürfen mit C. Prastina Pacatus Messalinus (Liebenam, Forschungen 250. PIR III 3, 3. 93, 686. Diz. ep. III 1922, 397), dem Konsul ord. des Jahres 147, der seit dem Jahre 141 Numidia und nach seinem Konsulate Moesia inferior verwaltete. Seine Legation in der Gallia Lugdunensis muß der in Numidien unmittelbar vorangegangen sein.

Vgl. unter Moesia inferior I 6 und Numidia I 2.

2. . . . Latin(us), Latin(ius), Latin(iensis) oder [Oc]latin(ius).
Vor 145 oder zwischen 150 und 161.

Dieser Statthalter, dessen Name in der stark fragmentierten Inschrift aus Vienna (CIL XII 1857) nicht mehr mit Sicherheit zu eruieren ist, wurde nach Bekleidung mehrerer prokuratorischer Stellungen von Pius durch Adlektion in die Rangklasse der Prätorier ausgezeichnet, in die ja Ritter in prokuratorischen Stellungen bei der Erhebung in den Senat in der Regel aufgenommen wurden. Die Verwaltung von Gallia Lugdunensis steht am Beginne seiner senatorischen Laufbahn, über deren weiteren Verlauf wir nicht unterrichtet sind. Ob sich auch das Fragment aus Lyon (CIL XIII 1809) auf unsere Persönlichkeit bezieht, muß unentschieden bleiben.

3. L. Aemilius L. f. Cam. Carus. 145 bis 147.

Seine Statthalterschaft verbunden mit der Schatzung der Provinz Lugdunensis erwähnt die schon oben angeführte stadtrömische Ehreninschrift (CIL VI 1333, dazu 31633 = Dessau I 1077); zeitlich schließt sie sich unmittelbar an die Verwaltung von Arabien (142 bis 144) an.

Vgl. unter Arabia I 1. Cappadocia I 2. Germania inferior IV 1. Roma a IX 2.

4. T. Flavius Pal. Longinus Q. Marcius Turbo. Um 150.

Über die Laufbahn dieses Mannes, der seiner Geburt nach einer einfachen Familie angehörte und ein Adoptivsohn des bekannten Gardepräfekten Hadrians Q. Marcius Turbo war (Liebenam, For-

schungen 250. PIR II 70, 199. Goldfinger, RE VI 2604, 118. A. Stein, Ritterstand 233 f.), unterrichtet uns bis zur konsularischen Statthalterschaft von Niedermoesien eine ihm von der Stadt Heraclea im Chersones errichtete Inschrift aus Tomi (IGR I 622):

Τ[ύχα ἀγαθᾶ]. Ἁ βουλὰ κ[αὶ ὁ δᾶμος] τᾶς θεοκτίστ[ου Ἡρα]κλείας ἐτείμασ[αν τὸν] ἑαυτᾶς πάτρωνα κ[αὶ εὐ]εργέταν Τ. Φλ. Παλατείνα [Λογγῖ]νον Κ. Μάρκιον Τούρβω[να] ὕπατον, πρεσβ(ευνὰν) Σεβ(αστοῦ) καὶ ἀ[ντιστράτηγον ἐ]παρχείας Μυσίας τῆς κ[άτω], ἐπιμελητὰν τόπων κα[ὶ ἔργων] δημοσίων, πρεσβ(ευτὰν) καὶ ἀντ[ιστράτηγον] Γαλλίας Λυγδωνησίας, π[ρεσβ(ευτὰν)] λεγ(εῶνος) α' Βοηθοῦ, στρατηγόν, ἀ]γορανόμον], ταμίαν Λ. Καίσαρος . . . ., [ἔπαρχον εἴ]λης γ' ἱππέων Ῥωμαίων, [χιλίαρχον] σπείρης α' Γερμάνω[ν, ἐπι]μελητὰν πρεσβευτὰν τᾶς ἰδί[ας πόλεως, Φιλο-τ]είμου Ἱππονείκου καὶ Ἡρα[κλείδου καὶ] Λευδίκου καὶ Διονυσίου . . . . .

Seine senatorische Laufbahn begann er als Quästor des Thronfolgers L. Caesar im Jahre 136/7 (vgl. Mommsen, St. R. II³ 570, 2), ohne daß seine Adlektion in den Senatorenstand in unserer Inschrift ausdrücklich erwähnt wird. Einen weiteren Anhaltspunkt gibt uns die cura operum publicorum, in der er von 152 bis 154 tätig war (Notscavi XIII 1916, 395 = AE 1917/18, 111); im Jahre 151 führte er wohl die Fasces, so daß seine Legation von Lugdunensis dem vorangehenden Triennium zuzuweisen wäre.

Vgl. unter Moesia inferior I 8. Pannonia superior II 1. Roma a VI 5; XV.

II. procuratores:

1. Ti. Claudius Ti. fil. Pal. Secundinus L. Statius Macedo. Unter Pius.

CIL V 867 = Dessau I 1339 (Aquileia):

Ti. Claudio Ti. fil. Pal. Secundino L. Statio Macedon[i], p(rimo)-p(ilo) leg(ionis) IIII F(laviae) f(elicis), trib(uno) coh(ortis) prim(ae) vig(ilum), trib(uno) coh(ortis) XI urban(ae), trib(uno) coh(ortis) VIIII pr(aetoriae), p(rimo)p(ilo) iterum, praef(ecto) leg(ionis) II Tra[i(anae)], proc(uratori) XX her(editatium), proc(uratori) provin[c(iarum)] Lugdunens(is) et Aquitan[icae, proc(uratori)] a rationib(us) Aug(usti), praef(ecto) an[non(ae)], L. Saufeius Iulianu[s] amico optim[o].

Da ausdrücklich bezeugt ist (durch eine in Portus gefundene Bleiröhre CIL XIV 2008 a = XV 7740 = Dessau II 8686), daß Claudius Secundinus die Stellung des *a rationibus Augusti* unter Pius

bekleidete und seine Beförderung zum *praefectus annonae* nicht vor dem Jahre 146 erfolgt sein kann (L. Valerius Proculus ist in diesem Amte in den Jahren 141 bis 143, sein unmittelbarer Nachfolger M. Petronius Honoratus in der Zeit von 144 bis 146 nachweisbar; es ist ferner zu berücksichtigen, daß Honoratus von 142 bis 143 *procurator a rationibus Augusti* war; vgl. unter Aegyptus I 3; 4), wird er auch unter Pius die Prokuratur der Provinzen Lugdunensis und Aquitanica verwaltet haben.

Vgl. PIR I 398, 802. A. Stein, RE III 2867, 336; Ritterstand 152 f. 155, 3. 364. 379. M. Bang bei Friedländer-Wissowa IV[10] 28 f. S. unter Aegyptus VI 3. Roma b VII 3; IX 3.

2. **C. Iul(ius) C. fil. Quir. Celsus.** **Unter Pius.**

CIL XIII 1808 = Dessau I 1454.

Vgl. PIR II 186, 174. A. Stein, RE X 543 f., 181.; Ritterstand 284. 313. 371 f. M. Bang bei Friedländer-Wissowa IV[10] 34. Roma b VI 2.

Lusitania.

I. legati Augusti pro praetore:

1. **C. Iavolenus Calvinus Geminius Kapito Cornelius Pollio Squilla Q. Vulkacius Scuppidius Verus.** **Anfang Pius.**

CIL XIV 2499 = Dessau I 1060.

Vgl. unter Baetica I 1. Syria II 1.

II. procuratores:

1. **T. Varius T. f. Cl. Clemens.** **150.**

CIL III 5215 = Dessau I 1362 b.

Vgl. unter Cilicia II 1. Germania inferior V I. Mauretania Caesariensis I 2. Raetia I 3.

Lycia Pamphylia.

I. legati Augusti pro praetore:

1. **Cn. Arrius Cornelius Proculus.** **139 bis 141.**

Die kaiserlichen Statthalter der Provinz Lycia Pamphylia, die ihr Amt meist unmittelbar oder wenige Jahre vor der Bekleidung

des Konsulates innehatten, zu dem sie bisweilen noch während ihres Aufenthaltes in der Provinz designiert wurden, sind uns für die Jahre 139 bis 152 in einer gewiß lückenlosen Reihe vorwiegend aus den Inschriften bekannt, die das Grabmal des Opramoas in Rhodiapolis schmückten. Es handelt sich dabei um die dem Opramoas zuteil gewordenen Ehrungen, die in Beschlüssen des Landtages von Lykien sowie in Briefen von Statthaltern und vom Kaiser Antoninus Pius ihren Ausdruck finden (Loewy bei Petersen-Luschan, Reisen im südwestlichen Kleinasien II 77 ff. R. Heberdey, Opramoasinschriften vom Heroon zu Rhodiapolis 70 f. IGR III **739**. Vgl. E. Ritterling, Rhein. Mus. N. F. LXXIII 1920, 35 ff.).

Die lykische Statthalterschaft des Cornelius Proculus wird durch die Inschrift des Opramoas (IGR III 739 col. VII cap. 28. col. VIII cap. 29. 30. col. X cap. 34) in die Zeit seit spätestens September 139 bis 141 datiert, denn im letzteren Jahre war bereits sein Nachfolger [C. ?] Iulius Aqui[linus?] im Amte (in diese Zeit setzt seine Legation auf Grund unserer Urkunde auch v. Rohden, RE II 1256, 18 und E. Ritterling a. a. O. 36, dagegen Loewy a. a. O. 133 und PIR I 141, 901 in die Zeit von 139/40 bis 142, Heberdey a. a. O. 70 und Groag, RE IV 1420, 292 in die Jahre 138—140). Als Vorgänger des Cornelius Proculus in Lycia Pamphylia kann, nachdem E. Ritterling (a. a. O. 43 f.) die von Heberdey (a. a. O. 69 f.) aufgestellte Liste der Bundespriester für die Zeit vor 139 in einigen Punkten berichtigt hat, nicht mehr der von Heberdey in das Jahr 137 gesetzte Legat . . . us Seneca (IGR III 739 col. VII cap. 24) betrachtet werden, da der zur Zeit dieses Statthalters im Amte befindliche Bundespriester Flavius Attalus um einige Jahre früher anzusetzen ist. Sicher ist nur, daß unter diesem Bundespriester ein Wechsel des Statthalters eintrat, ohne daß wir entscheiden können, ob Calestrius Tiro (IGR III 704 col. I Z. 5) vor oder nach Seneca sein Amt übernahm.

Als Statthalter von Lycia Pamphylia wird Cornelius Proculus noch in einer der Zeit des Pius angehörenden, aber sonst nicht näher datierbaren Inschrift aus Kyaneai (IGR III **700**) erwähnt, die auch den vollen Namen des Legaten gibt. Endlich wird sein Name auch in einer Inschrift aus Sagalassos (IGR III 342) zu ergänzen sein:

Ἀπόλλωνι Κλαρίῳ καὶ Θεοῖς Σεβαστοῖς καὶ τῇ πατρίδι Τ. Φλ. Κολλήγας, μετὰ Φλ. Δονίλλης τῆς γυναικὸς αὐτοῦ, τὸ περίπτερον· [τὸν δὲ ναὸν μετὰ . . . . καὶ . . . . . Ἑρμο]λάου τῶν Διομήδους καὶ Ἀδο . . . . [τῆς] . . . . καὶ μητρὸς τοῦ Κολλήγα ἐκ τῶν ἰδίων καὶ ἐκ δηναρίων

μυρίων τῶν ἐπιδοθέντων ἐν χρόνῳ τῆς ἀρχιερωσύνης τοῦ Κολλήγα κατασκευάσας ἀνέθηκε καὶ καθιέρωσε[ν αὐτὸς διὰ . . . . . ἐπὶ Κορνηλίου] Πρόκλου τοῦ σεμνοτάτου ἡγεμόνο[ς . . . .], τὴν δὲ σκούτλωσιν τῶν τοίχων τ[ο]ῦ ναοῦ ὁ αὐτὸς Φλ. Κολλήγας καὶ Τ. Φλ. [Οὐ]ᾶρος Δαρεῖος αὐτοῦ, διὰ Φλ. Διομ[ήδους] . . . . . καὶ . . . . .

Ob Cornelius Proculus das an ihn adressierte Reskript des Kaisers Pius (Dig. II 8, 7) während seiner lykischen Statthalterschaft erhielt, läßt sich nicht entscheiden. Mit dem Empfänger der beiden Kaisererlässe des Marcus und Verus (Dig. XXVI 5, 24 und XLVIII 18, 1, 4) darf er jedenfalls nicht identifiziert werden (wie Liebenam, Forschungen 261 will), da er zu dieser Zeit seine konsularische Laufbahn bereits beendet haben mußte; eher ließe sich wohl an L. Stertinius Quintilianus Acilius Strabo Q. Cornelius Rusticus Apronianus Senecio Proculus denken.

Den Suffektkonsulat bekleidete Cornelius Proculus, der ein Verwandter des gleichnamigen Legaten von Pannonia superior war (CIL IIIp. 1978 Dipl. XLVII vom 2. Juli 133; vgl. E. Ritterling, AEM XX 1897, 19), im Jahre 145, also drei Jahre nach der Legation von Lycia. Über seine weitere Laufbahn sind wir nicht unterrichtet.

2. [C.?] Iulius Aqui[linus?]. 141 bis 142.

Zur der Zeit, als Iulius Heliodorus Provinzialpriester war, also im Jahre 141 (IGR III 739 col. X cap. 35), finden wir als Statthalter unserer Provinz eine Persönlichkeit, deren Namen Heberdey (a. a. O. 31. 61. 70) zu [Γάϊος?] Ἰούλιος Ἀκυ[λεῖνος?] ergänzt. Dieses Kognomen zieht auch Groag (RE X 170, 85), der mit der Möglichkeit rechnet, daß unser Statthalter ein Sohn des Ti. Iulius Aquilinus, Prokurator von Raetien im Jahre 107 sein könnte (vgl. auch A. Stein, Ritterstand 339 f.), deshalb vor, weil Ἀκύ[λας] die Lücke nicht ausfülle, wohl kaum mit Recht, denn ein Blick auf die Quadern der Ostseite (Heberdey, Opramoas col. X C, D Tafeln) zeigt, daß die Zeilenlänge, da sie verschieden war, für die Ergänzung des Kognomens nicht ausschlaggebend sein kann. Es ist daher nicht unwahrscheinlich, daß unser Legat mit dem sonst unbekannten P. Iul(ius) Aemilius Aquila identisch ist, der in einer Inschrift aus Perge (IGR III 793; vgl. PIR II 160, 78. Herzog, RE X 114, 40. E. Ritterling a. a. O. 44, 1) als κράτιστος ἡγεμών der Provinz Lycia Pamphylia erscheint:

[Ἡ] βουλὴ καὶ ὁ δῆμος τῆς ἱερᾶς καὶ λαμπρᾶς καὶ ἐνδόξου καὶ νεωκόρου Περγαίων πόλεως Π. Ἰούλ. Αἰμίλιον Ἀκύλαν τὸν κράτιστον ἡγεμόνα . . . . . .

3. Iunius Paetus. **142 bis 144.**

In einer in Kyaneai in Lykien gefundenen Ehrenliste (Heberdey-Kalinka, Serta Harteliana 1 ff. = IGR III 704), deren Aktenstücke sich auf den aus der Opramoasinschrift bekannten Bundespriester des Jahres 139, Iason, Sohn des Nikostratos, beziehen, wird ein Iunius Paetus als ἡγεμών von Lykien und Pamphylien erwähnt, unter dessen Statthalterschaft die beiden Bundespriester Flavius Sosus und Veranius Priscianus fungierten (IGR III 704 col. I Z. 13 bis 18). Damit fällt auch die Annahme Heberdeys (Opramoas 66. 70), daß die Tätigkeit des Provinzialpriesters Veranius Priscianus in das Jahr 145 zu datieren sei, da in diesem Jahre der seit 144 fungierende Statthalter Q. Voconius Saxa im Amte war. Da nun feststeht, daß im Jahre 141 Iulius Heliodorus, im Jahre 144 Claudius Antimachus Provinzialpriester waren, wird die Amtsführung des Flavius Sosus und Veranius Priscianus in die Jahre 142 und 143 zu setzen sein (statt bei Heberdey in die Jahre 143 und 145; vgl. A. Stein, RE X 1073, 115. E. Ritterling a. a. O. 43 f.). Daß Iunius Paetus nicht, wie Heberdey und ihm folgend Cagnat (IGR III 704 adnot.) annehmen, kaiserlicher Prokurator gewesen sein kann, hat A. Stein mit Recht hervorgehoben, denn ἡγεμών ist der *legatus Augusti pro praetore*, nicht aber der neben dem Statthalter fungierende Finanzprokurator; da ferner Iunius Paetus nach der Annahme Heberdeys zur Zeit der Statthalterschaft des Q. Voconius Saxa im Amte war, kann man unter ἡγεμών auch nicht den ritterlichen Präsidialprokurator verstehen. Im vollen Einklang damit steht auch der Sprachgebrauch der Opramoasinschrift, wo der Prokurator Caelius Florus ganz korrekt als ἐπίτροπος τοῦ Σεβαστοῦ (IGR III 739 col. III cap. 8), der Statthalter hingegen bald als πρεσβευτὴς καὶ ἀντιστράτηγος Σεβαστοῦ, bald als ἡγεμών bezeichnet wird.

Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß die Statthalter der Provinz Lycia Pamphylia ihr Amt meist unmittelbar oder wenige Jahre vor dem Konsulate innehatten, wie dies ja bei den meisten prätorischen Kaiserprovinzen die Regel war. Da des Iunius Paetus unmittelbare Nachfolger in der Statthalterschaft von Lykien noch während ihrer Amtstätigkeit zu Konsuln designiert wurden (bei

Q. Voconius Saxa Fidus ausdrücklich bezeugt, bei C. Iulius Avitus mit Sicherheit vorauszusetzen, da seiner Verwaltung von Lykien unmittelbar das Konsulat folgte), darf man wohl auch bei Iunius Paetus eine Designation zum Konsulate noch während seines Aufenthaltes in der Provinz mit einiger Wahrscheinlichkeit annehmen. In der Tat begegnet uns in den Arvalakten vom 17. und 20. Mai des Jahres 145 (CIL VI 2085 = **32379**) ein Suffektkonsul D. Iunius ...., der mit unserem Legaten identisch sein dürfte, denn eine Gleichsetzung dieses Konsuls mit D. Iunius Carus (wie sie CIL VI Index z. Namen für möglich gehalten wird) verbietet der Umstand, daß Carus schon im Jahre 115 in die Priesterschaft der Sodales Augustales Claudiales aufgenommen wurde (CIL VI 1984). Abzulehnen ist wohl auch der Vorschlag Groags, der in dem unlängst in Ostia gefundenen Fastenfragment (CIL XIV 4540, dazu p. 799), das die Namen des Konsuln des Jahres 154 enthält, den Namen ... Paetus zu [.. Iunius(?)] Paetus ergänzen will.

4. Q. Voconius Saxa Fidus. 144 bis 147.

Seinen Cursus honorum bis zu der während seiner Statthalterschaft von Lykien erfolgten Designation zum Konsul enthält die ihm und seinem Sohne in Phaselis (Lycia) gesetzte Ehreninschrift (IGR III 763 = Dessau II 8828):

a) Κ. Οὐοκώνιον .... [υἱὸν Αἰμι]λίᾳ Σάξαν Φεῖδον ὕπατον ἀποδεδε[ιγμέ]νον, πρεσβευτὴν καὶ ἀντιστράτηγον τοῦ Σεβαστοῦ ἐπαρχειῶν Λυκίας καὶ Παμφυλίας, ἀνθύπατον Πόντου καὶ Βιθυνίας, πρεσβευτὴν Σεβ(αστοῦ) λεγεῶνος δʹ Σκυθικῆς, ἐπιμελετὴν ὁδοῦ Οὐαλερίας Τ[ει]βουρτείνης καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις τόποις στρατολογήσαντα, στρατηγόν, δήμαρχον, ταμίαν καὶ ἀντιστράτηγον ἐπαρχείας Μακεδονίας, χειλίαρχον πλατύσημον λεγεῶνος γʹ Κυρηναικῆς καὶ λεγεῶνος ......

b) Κ. Οὐοκώνιον Σάξαν Ἀμυντιανόν, υἱὸν Κ. Οὐοκωνίου Σάξα Φείδου, πρεσβευτοῦ καὶ ἀντιστρατήγου τοῦ Σεβαστοῦ ἐπαρχειῶν Λυκίας καὶ Παμφυ[λίας] ....

Als Legat des Kaisers Antoninus Pius erwähnt ihn eine Inschrift aus Comama (CIL III **6885**); eine genauere Datierung seiner Statthalterschaft ermöglichen auch bei ihm die Urkunden des Opramoas-Denkmals, und zwar für die Zeit vom 5. Februar 144 bis zum Jahre 146 (IGR III **739** col. X cap. 36. col. XI cap. 42. col. XV cap. 55. col. XVII cap. 59); daß er aber auch noch am 9. Mai 147

im Amte war, lehrt eine Inschrift aus Kyaneai (IGR III 705), da genanntes Jahr durch den ἀρχιερεύς C. Iulius Tlepolemos (vgl. Heberdey, Opramoas 63. 71) gesichert ist:

[Ἐπὶ ὑπάτων Οὐαλερίου Λάργου καὶ Οὐαλερίου Μεσσαλείνου], ἐπὶ ἀρχιερ[έος τῶν Σεβαστῶν] Γαίου Ἰουλί[ο]υ Τληπολέμου, μηνὸς Δύστρου [ϑ'], ὑποταγὴ ἐπιστολῆς Κλαυδίου Ἀντιμάχου Οὐωκωνίῳ Σάξᾳ περὶ τειμῶν καὶ ἀντιγραφὴ Σάξα καὶ ἰσγραφαὶ καὶ τειμαὶ ὑπὸ τοῦ ἔϑνους Ἰάσονι Πανοικίῳ.

Ἐπὶ ὑπάτων Σαλβιδηνοῦ Σκιπίωνος Ὀρφίτου καὶ Σοσσίου Πρείσκου, ἐπὶ ἀρχιερέος τῶν Σεβαστῶν Οὐηρανίου Τληπολέμου, μηνὸς Δείου γ', ὑποταγαὶ ψηφισμάτων Μυρέων καὶ ἐπιστολῆς Ἰουλίῳ Αὐείτῳ καὶ ἀντιγραφῆς Αὐείτου καὶ ψηφισμάτων Παταρέων, Ἀπερλειτῶν, Γαγατῶν.

Ἐπὶ ὑπάτων Μάρκου Κονίου Σιλβανοῦ καὶ Σερρίου Αὐγουρείνου, ἐπὶ ἀρχιερέος τῶν Σεβαστῶν Ἀρχεπόλεος τοῦ Τειμάρχου, μηνὸς Ἀρτεμεισίου κζ', Παταρέων.

Noch im Jahre 147 scheint Voconius Saxa von seinem Nachfolger C. Iulius Avitus abgelöst worden zu sein (vgl. PIR III 471, 612; E. Ritterling, Rhein. Mus. N. F. LXXIII 1920, 37), da dieser bereits im Jahre 149 zum Suffektkonsulate gelangte. Mithin wird Saxa den Konsulat im Jahre 148 bekleidet haben, womit im Einklang steht, daß er als Prokonsul von Africa (CIL VII 11029 = 22691 aus dem Jahre 162) der unmittelbare Vorgänger des Ser. Cornelius Scipio Salvidienus Orfitus (CIL VIII 24, dazu 10999 aus dem Jahre 163), des Konsuls vom Jahre 149, gewesen sein wird.

Vgl. unter Pontus et Bithynia I 1. Roma a IX 1. Syria IV 2.

5. C. Iulius Avitus. **147 bis 149.**

In der oben angeführten Inschrift aus Kyaneai (IGR III 705) erscheint ein Iulius Avitus, der, obgleich weder bei ihm noch bei seinem Vorgänger Voconius Saxa der Amtstitel genannt wird, Statthalter von Lykien und Pamphylien war, wie dies aus dem Zusammenhange unserer Inschrift hervorgeht (A. Stein, RE X 173, 103). Ein an ihn gerichtetes amtliches Schreiben wurde am 3. Januar 149 in das Archiv aufgenommen. Daß er nicht Prokurator gewesen sein kann (so Petersen-Luschan, Reisen im südwestlichen Kleinasien II 125, 1 und Cagnat zu IGR III 705), hat schon A. Stein (a. a. O.) hervorgehoben und wird dadurch bestätigt, daß C. Iulius Avitus unzweifelhaft mit dem Suffektkonsul des Jahres 149 C. Iulius

[A]ṇ[ti]us (CIL III p. 1986 Dipl. LXI) identisch ist, dessen Kognomen richtig [A]ṿ[it]us lautet (vgl. Bormann, AEM XVI 228 und E. Ritterling a. a. O. 37, 1).

6. D. Rupilius Severus. 149 bis 151.

Als unmittelbarer Nachfolger des Iulius Avitus hat er die lykische Statthalterschaft spätestens im September 149 übernommen und war mindestens bis zum Jahre 151 im Amte, wie wir aus den in der Opramoasinschrift zitierten Beschlüssen des lykischen Bundes wissen, die durch die Bundespriester Veranius Tlepolemos, Mettius Androbios und Antichares datiert sind (IGR III **739** col. XII cap. 43ff. col. XVIII, cap. 63. Vgl. Heberdey, Opramoas 71. PIR III 146, 171. Nagl, RE I A 1232, 11). Unser Statthalter ist höchstwahrscheinlich auch mit dem [Δ. Ῥου]πίλιος Σευῆρος identisch, der in einer lykischen Inschrift aus Kadyanda (IGR III 513) ohne Amtstitel genannt wird, und wird zur Zeit der Inschriftsetzung an der Spitze von Lykien gestanden sein, da sich nur so die Hervorhebung seines Namens gegen die folgenden ἡγεμόνες καὶ ἐπίτροποι erklären läßt:

. . . . . . Κ[οίντον Οὐεῖλι]ον Κοίντου Οὐει[λίου] υἱὸν Οὐελλείνᾳ Τιτιανὸ[ν] Παταρέα, πολειτευόμενο[ν ἐν] ταῖς κατὰ Λυκίαν πόλεσι [πάσαις], μεγαλόφρονα, πρωτε[ύοντα τοῦ] ἔθνους, ξένον [Δ. Ῥου]πιλίου Σευήρου καὶ φίλον [κ]αὶ ξένον ἡγεμόνων καὶ ἐπι[τ]ρόπων, ἄνδρα σεμνὸν καὶ μεγαλόφρονα καὶ πάσῃ ἀρετῇ λόγων καὶ ἠθῶν διαφέροντα, τετειμημένον καὶ ὑπὸ [Λυ]κίων τοῦ κοινοῦ καὶ τῶν [π]λείστων πόλεων, προγό[ν]ων καὶ γονέων ἐνδόξων καὶ ἀρχιερέων, καὶ πολλὰ [καὶ] μεγάλα τῷ ἔθνει καὶ τοῖς καθ' ἕνα παρεσ[χ]ημένον. Ἀπελλᾶς Ἕλ[λη]νος Καδυανδεὺς καὶ [Ἕλλ]ην καὶ Ἀπελλᾶς οἱ Ἀ[πελλᾶ].

7. [Aeli]us Pro[culus(?)]. 152.

Seinen Namen ergänzt Heberdey (Opramoas 54. IGR III **739** col. XX cap. 68) zweifellos mit Recht als den eines Legaten von Lykien, der seit spätestens September 152 im Amte war. Daß es sich nur um den Statthalter handeln kann (von Groag, RE I S 14, 116 a zu Unrecht in Frage gestellt), geht daraus hervor, daß der Amtstitel ἡγ[εμόν]ο[ς] durch die Reste der beiden Anfangsbuchstaben gesichert ist (Heberdey, Opramoas, Ostwand XX E Z. 14 Tafel). Wenn der in einer Inschrift aus Komana in Kappadokien (IGR III 106) genannte Aelius Proculus wirklich Legat von Kappadokien war, wie der Herausgeber anzunehmen geneigt ist (ἐ[πὶ

ἀντιστ]ρα[τήγου?]), so wäre, da die Inschrift zwischen 161 bis 169 gesetzt wurde, eine Identität mit dem lykischen Statthalter aus chronologischen Gründen nicht ausgeschlossen.

8. M. Flavius Aper. Nach 152.

Flavius Aper war Legat (ἡγεμών) von Lycia Pamphylia zu der Zeit, als Mausolos, Sohn des Iason, Bundespriester war (IGR III 706):

['Επὶ ἀρχιερέος τῶν Σεβαστῶ]ν Μαυσ[ώλου] τοῦ ['Ι]άσονος, Λώου ι[η'], Μαυσ]ώλου Ναγουλλίου Πολυχάρμου ἰσγραφαὶ τειμῶ[ν] ἰς τὸ ἔθνος Μαυσώλου τοῦ 'Ιάσονος καὶ ἀπόλογος τοῦ Λυκίων ἔθνους καὶ ἐπιστολὴ Λικιννίου Στασιθέμιδος Λυκιάρχου Φλαυίῳ Ἄπρῳ ἡγεμόνι καὶ ἀντιγραφὴ Ἄπρου.

'Επὶ ἀρχιερέος τῶν Σεβαστῶν Λικιννίου Λόνγου, μηνὸς Ξανδικοῦ λ', ψήφισμα Μυρέων 'Ιάσονι.

'Επὶ ἀρχιερέος τῶν Σεβαστῶν Μάρκου 'Ιουλίου Ἡλιοδώρου, μηνὸς Δείου κζ', Παταρέων, Ξανθίων, Ῥοδιαπολειτῶν.

Es ist kaum zu bezweifeln, daß dieser Statthalter mit dem M. Flavius Aper identisch ist, der im Jahre 176 mit T. Pomponius Proculus Vitrasius Pollio zum zweiten Male den Konsulat bekleidete (Groag, RE VI 2532, 96. E. Ritterling a. a. O. 45, 1), und daß daher seine Statthalterschaft bald nach 152 anzusetzen ist. Obwohl in unserer Inschrift der Bundespriester Mausolos vor Licinius Longus (im Jahre 133) und Iulius Heliodorus (im Jahre 141) erwähnt wird, kann er offenbar zeitlich erst nach jenen im Amte gewesen sein (vgl. Cagnat z. Inschrift), denn man wird schwerlich die Identität seines Vaters mit dem Bundespriester Iason, Sohn des Nikostrates, vom Jahre 139 (Heberdey, Opramoas 70; vgl. auch IGR III 704) und die des Absenders des Schreibens an den Statthalter Flavius Aper mit dem Bundespriester Licinius Stasithemis vom Jahre 146 (Heberdey, Opramoas 71) bestreiten können.

9. . . . . rius Severus. Zwischen 152 und 161?

Seine Statthalterschaft von Lycia Pamphylia ist nur aus seinem Cursus honorum bekannt, den die Basis einer Statue enthält, die ihm die dankbaren Bewohner von Thubursicum Numidarum als ihrem Patron wohl während seines Prokonsulates von Africa errichteten (Procès-verbaux des séances 1917, p. VIII = AE 1917/18, 60): . . . .rio Severo co[(n)s(uli), proc]o(n)s(uli) prov(inciae) Afric(ae), leg(ato) [Au]g(usti) pro pr(aetore) German(iae) [inferioris *oder* su-

perioris], leg(ato) Aug(usti) pro pr(aetore) Ly[ciae e]t Pamphyliae, XV[vir(o) s(acris) f(aciundis), so]dali Hadrianali, [leg(ato) le]g(ionis) XVI F(laviae) F(irmae), cur(atori) viae ...., [pr(aetori) urbano *oder* peregrin]o, [t]r(ibuno) pl(ebis), quaest(ori), IIIIvir(o) viar(um) cur(andarum), [r(es) p(ublica) mu]nicipi Thuburs(ici) Numidar(um) optimo patrono d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica).

Der Terminus ante quem für die lykische Statthalterschaft des Severus ist das Jahr 164, denn spätestens zu diesem Zeitpunkt muß die Verwaltung der Provinz Lycia Pamphylia aus den Händen des Kaisers in die des Senates übergegangen sein und zwar im Austausch gegen die Senatsprovinz Pontus et Bithynia (auf Dio-Xiph. LXIX 14, 4 wird man sich freilich nicht berufen dürfen; vgl. gegen Brandis, Hermes XXXI 1896, 163. 169 jetzt A. v. Premerstein, Klio XIII 1913, 83), wo uns im Jahre 165 zum ersten Male ein *legatus Augusti pro praetore* in der Person des Lollianus Avitus entgegentritt (IGR III 84. G. Brandis, Hermes XXXI 1896, 161 ff.; RE III 529 f. Die zuerst von Liebenam, Forschungen 249 f. ausgesprochene Identifikation dieses Statthalters mit dem gleichnamigen Konsul des Jahres 144 wird auch von Dessau PIR II 293, 222. Cagnat IGR III 84 adnot. A. Stein, Strena Buliciana 261 und Miltner, RE XIII 1367, 3 übernommen; die Neueinrichtung der seit Marcus konsularischen Provinz läßt es erklärlich erscheinen, daß ein so alter Senator, der noch unter Pius seine Karriere mit dem Prokonsulate von Africa beendet hatte, mit dieser Aufgabe betraut wurde), während in Lykien durch eine unlängst bekannt gewordene attische Grabinschrift (AE 1927, 88 = 1929, 85), die der Schrift nach in die Mitte des zweiten Jahrhunderts gehört, ein Pudens als Prokonsul von Lykien bezeugt ist, der mit dem Konsul des Jahres 165 L. Arrius Pudens oder mit dem Konsul des Jahres 166 Q. Servilius Pudens identisch sein dürfte (vgl. P. Graindor, BCH LI 1927, 324; wenn in dem in Kadiköi in Bulgarien gefundenen Militärdiplom CIL III p. 1993 Dipl. LXXVI im Jahre 178 Licinius Priscus als kaiserlicher Statthalter Lykiens erscheint, so wird man nur auf Grund dieses Zeugnisses allein nicht ohne weiteres folgern dürfen, daß die bisherige Verwaltungsart Lykiens als Senatsprovinz wiederum eine Änderung erfuhr, denn der kaiserliche Legat Licinius Priscus kann als außerordentlicher Kommisar nach Lykien geschickt worden sein, eine Annahme, die mit Rücksicht auf die Analogien in der Verwaltung von Pontus et Bithynia nicht unbegründet erscheint).

Aus dem Gesagten geht hervor, daß die lykische Statthalterschaft des Severus jedenfalls vor Mark Aurel anzusetzen ist. Einen Terminus post quem hingegen scheint der Cursus honorum selbst zu geben, da in der streng chronologisch geordneten Ämterstaffel das von ihm als sodalis Hadrianalis bekleidete Priestertum (in den Inschriften der sodales Hadrianales, vgl. Dessau, EE III 1887, 213 ff. und G. Howe, Fasti sacerdotum 48 f., wird dieses Priestertum, das selbst vor der Prätur bekleidet werden konnte, gewöhnlich an die Spitze der Ämterlaufbahn gestellt) noch vor der Statthalterschaft von Lykien erwähnt wird, diese daher, da uns die Legaten bis zum Jahre 152 bekannt sind, in die letzten Jahre des Antoninus Pius fallen würde.

Eine Identifizierung unserer Persönlichkeit ist bei dem gegenwärtigen Stande der Überlieferung nicht möglich. Die von Pallu de Lessert (Procès-verbaux des séances 1917, p. VIII) vorgeschlagene Gleichsetzung mit C. Valerius Severus, der im Jahre 124 die Fasces führte und kurz vorher Legat von Lykien war (IGR III 739 col. IV cap. 16. E. Ritterling, Rhein. Mus. N. F. LXXVIII 1920, 37 f.), ist von Groag (RE II A 1939, 10) mit Recht abgelehnt worden, aber auch an die von Groag selbst als völlig unsicher bezeichnete Möglichkeit, daß unser Statthalter mit ... Arrianus Aper Veturius Severus (CIL XIV 3587) identisch sein könnte, kann nicht gedacht werden, da dessen Militärtribunat *(trib. mil. leg. XV Apollinaris)* in unserem Cursus honorum fehlt.

Vgl. unter Syria VI 2.

Macedonia.

I. quaestores:

1. Q. Antistius Adventus Q. f. Quir. Postumius Aquilinus. Um 156.

Dessau III 8977. Vgl. unter Africa proconsularis II 6. Germania inferior III 2. Roma a II 1; VII 1; VIII 2.

Mauretania Caesariensis.

I. procuratores:

1. Q. Porcius Q. fil. Quir. Vetustinus. 1. VIII. 150.

CIL III p. 2213 Dipl. C, dazu p. 2328, 204, = Dessau III 9056 (vom 1. August 150). Den vollen Namen gibt eine ihm in Tarraco

gesetzte und nur in ihrem Anfange überlieferte Ehreninschrift (CIL II 4240), der wir entnehmen, daß Vetustinus ein Kantabrer aus Iuliobriga und vor der Übernahme der Prokuratur Kohortenpräfekt war. Schon vor der Auffindung des Militärdiploms war Porcius Vetustinus als Präsidialprokurator von Mauretania Caesariensis durch den Brief bekannt (CIL VIII 2728, dazu 18122, = Dessau II 5795), den er an den Legaten von Numidien L. Novius Crispinus mit der Bitte schickte, den Aufenthalt des librator Nonius Datus in Saldae zu verlängern. Die Legation des L. Novius Crispinus fällt in die Zeit von 146 bis 150.

Vgl. PIR III 89, 643. Pallu de Lessert, Fastes I 486 ff. A. Stein, Ritterstand 388.

2. T. Varius T. f. Cl. Clemens. Um 152.

CIL III 5215 = Dessau I 1362 b.

Vgl. unter Cilicia II 1. Germania inferior V 1. Lusitania II 1. Raetia I 3.

Mauretania Tingitana.

I, procuratores:

1. Q. Apronius Montanus. 158.

CIL VIII 21825 (Volubilis).

Moesia inferior.

I. legati Augusti pro praetore:

1. L. Minicius L. f. Gal. Natalis Quadronius Verus Iunior. Seit 138.

Die Statthalterschaft des L. Minicius Natalis in Niedermösien ist aus mehreren undatierten Inschriften bekannt:

CIL II 4510 (Barcino): L. Minici[o L. fil.] Gal. Nata[li] Quadronio Vero Iu[niori] co(n)s(uli), augu[ri], proco(n)s(uli) provinc[iae Africae], leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) [prov(inciae) Moesiae] inferior(is), curat(ori) [oper(um) public(orum)] et aedium sacrar(um), [curat(ori) viae] Flamini(ae) praef(ecto) alim(entorum), [leg(ato) Aug(usti)] leg(ionis) VI Victric(is) in Br[itannia, pr(aetori)], tr(ibuno) pl(ebis) candidato, q(uaestori) candid[ato divi] Hadriani Aug(usti) et eodem

tem[pore] leg(atus) prov(inciae) Africae di(oe)ceseos Ca[rthag(e-niensis)] proco(n)s(ulis) patris sui, tri(bunus) milit(um) leg(ionis) pr[im(ae)] adiutr(icis) p(iae) f(idelis) item leg(ionis) XI Cl(audiae) p(iae) f(idelis) item [leg(ionis)] XIIII gem(inae) Mart(iae) vict(ricis), triumviro monetali a(uro) a(rgento) a(ere) f(lando) f(eriundo) L. Sempronius Carpio Clies. L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum).

CIL XI 2925 = Dessau II 3221 (Volci): Apollini sancto L. Minicius Natalis co(n)s(ul), proco(n)s(ul) Africae, augur, leg(atus) Aug(usti) pro pr(aetore) Moesiae inferioris.

CIL XIV 3554 = Dessau II 3415 (Tibur): Herculi Tiburt(ino) Vict(ori) et ceteris dis praet(oriis?) Tiburt(inis) L. Minicius Natalis co(n)s(ul), augur, leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) provinciae Moesiae infer(ioris), vot(o) suscep(to).

CIL XIV 3599 = Dessau I 1061 (Tibur): L. Minicio L. f. Gal. Natali Quadronio Vero co(n)s(uli), proco(n)s(uli) prov(inciae) Africae, auguri, leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) provinciae Moesiae infer(ioris), curatori operum publicorum et aedium sacrar(um), curat(ori) viae Flamin(iae) praef(ecto) alimentor(um), leg(ato) Aug(usti) leg(ionis) VI Victr(icis) in Britannia, praetori, trib(uno) pleb(is) candidato, quaestori candidato divi Hadriani et eodem tempore legato prov(inciae) Afric(ae) dioeceseos Carthaginien(sis) proconsulis patris sui, trib(uno) mil(itum) leg(ionis) I Adiut(ricis) p(iae) f(idelis) item leg(ionis) XI Cl(audiae) p(iae) f(idelis) item leg(ionis) XIIII Gemin(ae) Martiae Victric(is), IIIviro monetali a(uro) a(rgento) a(ere) f(lando) f(eriundo), patrono municipii, curat(ori) fani Herc(ulis) V(ictoris), decuriones Tiburt(es) ex aere collato, q(uin)-q(uennalis) maximi exempli — curante M. Tullio Blaeso.

Mélanges de l'École française de Rome 1904, 321 = AE 1904, 183 (Minturnae):

Διὶ Ἡλίῳ Σαράπιδι καὶ Εἴσιδι Μυριωνύμῳ καὶ τοῖς συννάοις θεοῖς.

L. Minicius Natalis co(n)s(ul), proco(n)s(ul) provinciae Africae, augur, leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) Moesiae inferioris, curator operum publicorum et aedium sacrarum.

IGR I 376 (Tibur):

Ἀσκληπιῷ θεῷ σωτῆρι. Λ. Μινίκιος Νατάλιος ὕπατος, ἀνθύπατος Λιβύης, αὔγουρ, πρεσβευτὴς καὶ ἀντιστράτηγος Σεβαστοῦ Μυσίας τῆς κάτω τὸν ναὸν καὶ τὸν βωμὸν ἀνέθηκεν.

IGR I 653 (Callatis), dazu E. Ritterling, Jahresh. X 1907, 307 ff.:

[Λούκιον Μινίκιον Λουκίου υἱὸν Γαλερία Νατᾶλιν Κουαδρώνιον Οὐῆρον τριανδρι]κὸν μον[ητᾶλιν, χειλίαρχον πλατύσημον] λεγ. α' βο[ηθοῦ, λεγ. ια' Κλαυδίας, λεγ. ιδ' νεικη]φόρου, τ[αμίαν κανδίδατον θεοῦ Ἁδριανοῦ] καὶ τῷ αὐ[τῷ χρόνῳ πρεσβευτὴν τοῦ πατρὸς] ἀνθυπάτ[ου Ἀφρίκης, δήμαρχον κανδίδατον], στρατηγὸ[ν καὶ πρεσβευτὴν Σεβαστοῦ λεγ. ς'] νεικηφόρ[ου, ἔπαρχον τροφῶν ἐπιμελητὴν] Φλαμηνί[ας ἐπιμελητὴν ἔργων καὶ τόπων δημοσίων πρεσβευτὴν καὶ ἀντιστράτηγον Μυσίας τῆς κάτω κτλ.].

Aus den angeführten Zeugnissen geht hervor, daß L. Minicius Natalis noch während der Quästur seinen Vater als Legat nach Afrika begleitete, das dieser im Jahre 123/4 verwaltet haben wird, da sein Kollege im Konsulat (Juni 106) Q. Licinius Silvanus Granianus Quadronius Proculus in demselben Jahre Prokonsul von Asien war (Iustin. Mart., Apol. I 68. Euseb. Hist. eccl. IV 8—9. 26. Vgl. Groag, RE XIII 460 f.). Demnach würde seine Prätur in das Jahr 128 zu setzen sein. Daß dieser Termin als spätester für seine Prätur in Betracht kommt, folgt übrigens aus einer in Olympia gefundenen Inschrift (Dittenberger, Syll. II³ 840), in der er noch im Spätsommer 129 als Prätorier erscheint. Für die Datierung seiner niedermösischen Statthalterschaft ist nun zu berücksichtigen, daß er zwischen dieser und der Prätur noch vier weitere Ämter bekleidete: er war *leg(atus) Aug(usti) leg(ionis) VI Victr(icis) in Britannia, curat(or) viae Flamin(iae) praef(ectus) alimentor(um)* (dieser Titel ist nach Hirschfeld, Verwaltungsb.² 216 als einziger zu fassen), *consul* und endlich *curator operum publicorum et aedium sacrarum* (daß er letzteres Amt erst nach dem Konsulate erhielt, ergibt sich aus der in Minturnae gefundenen Inschrift, die nur seine konsularischen Ämter wiedergibt). Aus dem Dargelegten folgt zunächst mit Sicherheit, daß Minicius Natalis die Legation von Moesia inferior jedenfalls nicht vor dem Jahre 134, in dem Sex. Iulius Maior diese Provinz verwaltete (CIL III p. 1979 Dipl. XLVIII = p. 877 Dipl. XXXIV), erhalten haben kann. Mit Rücksicht darauf, daß der Consul ord. des Jahres 133, M. Antonius Hiberus, als der unmittelbare Nachfolger des Sex. Iulius Maior in Anspruch genommen werden darf, wird man die Statthalterschaft des Minicius Natalis in Moesia inferior in die Zeit von 138 bis 141 setzen können. In der cura operum publicorum wird Natalis in den Jahren 135 bis 137 tätig gewesen sein, und zwar als Kollege des L. Burbuleius Optatus Ligarianus

(CIL X 6006 = Dessau I 1066; vgl. unter Cappadocia I 1), der dieses Amt etwa von 135 bis 137 bekleidete, um im Jahre 138 den Historiker Flavius Arrianus in der Statthalterschaft von Cappadocia abzulösen.

Vgl. unter Africa proconsularis I 5. Roma a XV.

2. Iulius Crassus. **Anfang Pius.**

Iulius Crassus, der vielleicht ein Nachkomme des L. Iulius Crassus ist, der als Militärtribun für seine Teilnahme an dem Feldzuge des Gaius am Rhein mit den ädilizischen Ornamenta geehrt wurde (CIL VIII 26519; vgl. A. Stein, Ritterstand 275. 279. 393), wird in einer stark fragmentierten Weihinschrift des Antoninus Pius (CIL III 13727) aus Razgrad offensichtlich als *[leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore)]* von Moesia inferior erwähnt (Vgl. S. E. Stout, The governators of Moesia 51, 75. Hohl, RE X 577, 199).

3. Tib. Claudius Saturninus. **144.**

Seine Statthalterschaft in Moesia inferior war bisher nur durch die Inschrift aus Viminacium (CIL III 7474 = Dessau I 2475) bekannt, die wegen *Verus Caesar* wohl vor dem Jahre 146 gesetzt wurde (vgl. v. Rohden, RE III 2727, 194. Groag, RE III 2866, 334). Eine andere Inschrift, die aus Rustschuk stammt (RArch 1915, 180 = AE 1916, 65), ist durch die siebente tribunizische Gewalt des Kaisers Pius genau datiert und wurde daher zwischen 10. Dezember 143 und 9. Dezember 144 errichtet.

4. Ummidius Quadratus. **Um 145.**

Ihn erwähnt die Votivinschrift eines Benefiziars aus dem kleinen Kastell Ai-Todor (Charax) an der Küste der Krim (M. Rostowzew, Izvestija Imperatorskoj Archeologičeskoj Komissii XL 1911, 5 ff. Vgl. Arch. Anz. XXVI 1911, 236):

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) M. Gemin[i]us Fort[i]s b(ene)f(iciarius) Ummid[i] Quadrat[i] c(on)s(ularis) [v(otum) s(olvit)] l(ibens) m(erito).

Rostowzew macht darauf aufmerksam, daß sich der Name Ummidius Quadratus in einem Verzeichnis der Soldaten der legio XI Claudia aus dem Jahre 155 in Moesia inferior findet (CIL III 7449, n. 60), die auch die Garnisonen für Südrußland lieferte; da die in den Provinzen ausgehobenen Soldaten beim Eintritt in die Legion das römische Bürgerrecht erhielten und sich dabei oft den Namen des regierenden Kaisers oder des Legaten der Provinz zu wählen pflegten,

folgert Rostowzew mit Recht, daß Ummidius Quadratus Statthalter in Niedermösia war, und zwar in der Zeit zwischen 138 und 155. Auch der von ihm vorgeschlagenen Gleichsetzung unseres Legaten mit Ummidius Quadratus (PIR III 469, 601), dem Gemahl der jüngeren Schwester Mark Aurels Annia Cornificia Faustina, wird man ohneweiters beistimmen.

Bei dem Versuch, die Zeit dieser Statthalterschaft noch enger zu begrenzen und wenigstens einen verläßlichen terminus post quem zu finden, muß man zunächst beachten, daß die Vexillatio der oben erwähnten legio XI Claudia aus der aktiven Mannschaft zusammengestellt war (die angeführten Kohorten tragen nicht den Beinamen Veterana), die mit Rücksicht auf die zwanzigjährige Dienstzeit frühestens im Jahre 136 in die Legion eingetreten sein konnte. Gegen einen so frühen Ansatz der Legation des Quadratus spricht zunächst der Umstand, daß zu dieser Zeit M. Antonius Hiberus in der Spitze von Moesia inferior gestanden zu haben scheint.

In einem Reskript des Kaisers Septimius Severus und Caracalla aus dem Jahre 201 an die Tyraner, in dem Severus den Einwohnern von Tyra das wiederholt bestrittene Privileg der persönlichen Zollfreiheit bestätigte, wird ein Antonius Hiberus als Legat von Niedermösien erwähnt *(— — quoniam divi Antonini parentis nostri litteras sed et fratrum imperatorum cogitamus, item Antoni Hiberi gravissimi praesidis,* CIL III 781 v. 15 = Dessau I 423), an den sich die Tyraner mit Erfolg wandten, als sie sich durch die Übergriffe der römischen Steuerverwalter in ihrem Recht der freien Ein- und Ausfuhr verkürzt sahen. Es liegt bei der Seltenheit des Kognomens kein Grund vor, an der Identität dieses Statthalters mit dem Consul ord. des Jahres 133 M. Antonius Hiberus (das Pränomen *M(arcus)* darf jetzt als gesichert gelten, vgl. CIL XIV 2014 und BSocAntFr 1903, 190 = AE 1903, 259) zu zweifeln. Als Statthalter von Untermösien wird Antonius Hiberus der unmittelbare Nachfolger des Sex. Iulius Maior gewesen sein, der diese Provinz im Jahre 134 verwaltete (CIL III p. 1979 Dipl. XLVIII = p. 877 Dipl. XXXIV) und kurz zuvor, wahrscheinlich im Jahre 132, den Suffektkonsulat bekleidet hatte (Groag, RE X 665, 333).

Berücksichtigt man ferner, daß der Vater unseres Legaten C. Ummidius Quadratus, der mit Hadrian im Jahre 118 den Konsulat bekleidete, um das Jahr 108 heiratete (PIRIII 470, 603), aber nicht sofort Vater wurde (Plin. ep. VII 24, 3), andererseits die Ver-

mählung seines Sohnes mit Annia Cornificia Faustina im Jahre 136 oder im Verlaufe des Jahres 137 stattfand (V. Marci 4, 7; vgl. J. Schwendemann, Der historische Wert der Vita Marci 23), und zwar um die Zeit, in der er die Quästur verwaltete (vgl. Suet. Vesp. 2. 3. V. Hadr. 2. — Suet. Tit. 4. Plin. Ep. VII 24. VIII 23), da nach fünfundzwanzig Jahren die gesetzliche Strafe für die Ehelosen eintrat (Sozomenos, hist. eccl. I), so wird es wahrscheinlich, daß der Legat Quadratus um 111 geboren wurde. Er kann daher die Statthalterschaft von Niedermösien nicht vor dem Jahre 144 übernommen haben, dürfte aber der unmittelbare Nachfolger des Ti. Claudius Saturninus gewesen sein.

5. T. Pomponius Proculus Vitrasius Pollio. Etwa 147 bis 149.

Er ist als Statthalter von Moesia inferior mehrfach bezeugt. Von den Inschriften, die durch die Erwähnung des Kaisers Antoninus Pius seine Statthalterschaft in dessen Regierung verweisen, ist neben den bilinguen Inschriften aus Odessus (CIL III 762 = IGR I 1440 = Dessau II 5751) und Histria (Annales de l'Académie roumaine, sér. II, XXXVIII, nr. 15 p. 611 = AE 1919, 11 und SEG II 454) die Weihinschrift aus Tropaeum Traiani (CIL III 14214[1]) von Interesse, die der Militärtribun M. Stabius Colonus Luca *pro salute imp(eratoris) Caes(aris) T. Ael(ii) Hadr(iani) Ant(onini) Aug(usti) Pii et Aurel(i) Caes(aris) libero(rum)q(ue) eo(rum)* errichtete, und zwar nach dem Jahre 146, wie mit Sicherheit aus dem Namen des Thronfolgers und der Erwähnung seiner und des Pius Kinder hervorgeht.

Nicht datierbar sind zwei weitere ihm gleichfalls in der Provinz während seiner Statthalterschaft errichtete Dedikationen:

CIL III 6125 = 7420 (Almus): Herculi pro salute T. Vitrasi Pollion(is) leg(ati) Ang(usti) pr(o) pr(aetore) L. Messius [Pr?]imus (centurio) leg(ionis) I Ital(icae) [f]r(umentarius).

IGR I 663 (Dionysopolis): [Ἀγαθῆι] τύχηι. [Οὐιτρ]άσιον Πολλίωνα [πρεσβε]υτὴν καὶ [ἀν]τιστράτη[γον] Σεβαστοῦ Καίσαρ[ος, εὐε]ργέτην βουλὴ δῆμο[ς Διον]υσοπολιτῶν.

Endlich sei noch auf die schon oben angeführte Inschrift aus Legio (CIL II 5679 = Dessau I 1113) und seinen Cursus honorum (CIL VI 1540 cf. 31675 = Dessau I 1112) verwiesen, in dem die niedermösische Statthalterschaft mit Sicherheit zu ergänzen ist.

Vgl. unter Asia I d 9. Hispania citerior I 2. Roma a XV.

6. C. Prastina Pacatus Messallinus. Um 150.

Eine Inschrift aus Tomi (CIL III 7529) besagt:

Genio loci C. Prastina Messallinus leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore).

Dieser Statthalter ist, nach den Buchstabenformen der Inschrift zu urteilen (Tocilescu, AEM VIII 1884, 5 f. PIR III 93, 686. v. Domaszewski z. Inschr. S. E. Stout a. a. O. 51, 74), wahrscheinlich mit dem Consul ord. des Jahres 147 identisch. Er wird einige Jahre später mit der Verwaltung von Niedermösien betraut worden sein. Vielleicht darf man aus der Tatsache, daß er neun Jahre früher als T. Flavius Longinus Q. Marcius Turbo die prätorische Provinz Lugdunensis verwaltete, folgern, daß er auch in Moesia inferior nicht dessen unmittelbarer Vorgänger gewesen ist.

Vgl. unter Lugdunensis I 1. Numidia I 2.

7. . . . . . . Fuficius Cornutus. Um 153/4.

Die spärlichen Fragmente einer großen Bauinschrift aus Tomi (IGR I 609) lassen mit Sicherheit nur die Namen des Antoninus Pius und des Caesar Marcus Aurelius sowie den Namen des die Weihung vollziehenden Konsularstatthalters von Moesia inferior erkennen; das Bruchstück b) ist daher zu ergänzen: [ἐπὶ Φ]ουφικίου Κο[ρνούτου πρεσβευτοῦ Σεβαστοῦ καὶ ἀντιστρατήγου] (Cagnat z. Inschr. S. E. Stout a. a. O. 49, 72. Groag, RE VII 198, 4. E. Ritterling, Archaeol. Értesitö XLI 1927, 285, 8). Fuficius Cornutus muß jedoch wenigstens noch ein Gentile geführt haben, wie wir aus der Zeilenlänge und dem Fehlen des Patronymikon und der Tribus zwischen dem Gentile und Kognomen in der seinen Cursus honorum enthaltenden Inschrift aus Histonium (Dessau III 8975) folgern dürfen. Ob jedoch in der vorletzten Zeile dieser Inschrift nach dem Vorschlage Dessaus und Groags *[leg(ato) pr(o) pr(aetore) imp(eratoris) Caes(aris) T. Aeli Hadriani Antonini Au]g(usti) Pii provinciae M[oesiae inferioris]* ergänzt werden darf, muß zumindest zweifelhaft bleiben. Da Fuficius Cornutus außer Untermösien auch Unterpannonien zur Zeit des Pius verwaltete, wird die Vermutung Groags hinfällig, daß die Anführung der mösischen Statthalterschaft außerhalb der streng chronologisch geordneten Ämterfolge ihren Grund darin habe, daß Cornutus dieses Amt vielleicht als einziges unter Pius bekleidet habe. Man wird mit Ritterling lieber den Namen des Dedikanten ergänzen wollen, den sich Cornutus zur Zeit seines Legionskommandos in Mösien zu Dank verpflichtet hatte.

Nach dem Zeugnis der Inschrift aus Tomi stand Fuficius Cornutus zur Zeit des Pius an der Spitze von Moesia inferior, gewiß erst nach dem Jahre 146, da sich der Thronfolger seit der Übernahme der tribunizischen Gewalt fast ausnahmslos auf den kürzeren Namen M. Aurelius Caesar beschränkte (v. Rohden, RE I 2284), ein Argument, auf dessen Stichhaltigkeit schon des öfteren hingewiesen wurde. Cornutus war ein Altersgenosse des T. Statilius Maximus, der gleichfalls als Militärtribun im Partherkriege Traians (114—117) durch Verleihung der dona militaria ausgezeichnet wurde (CIL III 10336. Fluss, RE III A 2193, 24) und im Jahre 144 zum Konsulat gelangte. Da Cornutus als zweiter Nachfolger des T. Statilius Maximus Pannonia inferior seit dem Jahre 145 verwaltete, dürfte er um das Jahr 148/9 die Fasces geführt haben und daher in Moesia inferior der unmittelbare Nachfolger des C. Prastina Pacatus Messallinus, des Consul ord. vom Jahre 147, und der unmittelbare Vorgänger des T. Flavius Longinus Q. Marcius Turbo, der höchstwahrscheinlich im Jahre 151 zum Konsulate gelangte, gewesen sein.

Vgl. unter Pannonia inferior I 3.

8. T. Flavius Pal. Longinus Q. Marcius Turbo. Seit 155.

Zwei Inschriften, von denen die in Histros gefundene (Annales de l'Académie roumaine, sér. II, XXXVIII, nr. 15, 613 = AE 1919, 12) durch die Angabe der 18. tribunizischen Gewalt des Antoninus Pius, die andere aus Kutlovica durch die Konsuln datiert ist, geben das Jahr 155 als Termin seiner Statthalterschaft in Niedermösien:

CIL III 7449 (Kutlovica): ....[permissu? T. Flavi] Longini leg(ati) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) vexillat(io) leg(ionis) XI Cl(audiae) sub cura Fl(avi) Maximi (centurionis) leg(ionis) eiusdem Severo et Sabiniano co(n)s(ulibus) *etc.*

Dazu treten noch zwei weitere nicht datierte Urkunden, so der schon angeführte Cursus honorum auf einer Inschrift aus Tomi (IGR I 622) und eine von ihm selbst errichtete fragmentarische Weihinschrift aus Rassova (CIL III 13735): ...... l [T. Fl]avius [Lon]ginus [Q. Ma]rciu[s Tu]rbo [leg(atus)] Aug(usti) [pr(o)] pr(aetore).

Das Jahr 155 dürfte der Anfangstermin seiner Legation in Moesia inferior gewesen sein, da seine cura operum publicorum in die Jahre 152 bis 154 zu setzen ist (Notscavi XIII 1916, 395 = AE 1917/18, 111 vom 19. September 152), denn in dieser Stellung war er der unmittelbare Nachfolger des C. Popilius Carus Pedo (CIL VI

855 vom Jahre 150), der mit seinem Kollegen Salvius Iulianus, dem Konsul des Jahres 148, dieses Amt von 149 bis 151 bekleidet haben wird. Demnach wird Flavius Longinus die Fasces um 151 geführt haben.

Vgl. unter Lugdunensis I 4. Pannonia superior II 1. Roma a VI 5; XV.

9. T. Statilius Iulius Severus. 159.

Ein in Kasapkioi an der Küste des Schwarzen Meeres gefundener Meilenstein (CIL III 12513) erwähnt ihn als Statthalter im Jahre 159 (17. tribunicia potestas des Pius). Die irrige Identifizierung mit dem gleichnamigen Konsul des Jahres 171 (G. Tocilescu, AEM XIV 1891, 21) wurde schon von S. E. Stout (a. a. O. 54, 80; vgl. Fluss, RE III A 2192) zurückgewiesen, der freilich, wohl kaum mit Recht, eine Gleichsetzung mit L. Iulius Statilius Severus, dem Legaten von Moesia inferior im Jahre 160, für möglich hält (vgl. dagegen v. Domaszewski zu CIL III 12371). Ob man in T. Statilius Iulius Severus den nur mit seinem Kognomen bekannten Suffektkonsul .... Severus, der mit L. Iulius Severus am 11. Dezember 155 im Amte war (CIL VI 2086), erkennen darf, muß bei der Häufigkeit dieses Kognomens unentschieden bleiben, wenn auch die Zeit seiner Legation in Niedermösien und der Umstand, daß er als der Rangältere in der Konsulatsangabe an erster Stelle genannt wird — sein Mitkonsul war ja sein unmittelbarer Nachfolger in Niedermösien — darauf hinzudeuten scheinen.

10. L. Iulius Statilius Severus. 160 bis 161.

Seine Statthalterschaft in Moesia inferior ist jetzt durch den neu gefundenen Meilenstein aus Seimenii Mari (RFil II N. S. 1924, 317, 2) für das Jahr 160 gesichert. Bisher war sie nur bekannt aus der undatierten Inschrift aus Kutlovica (CIL III 12371):

Dianae Reginae et Apollini pro salute L. Iu[l]i Statilii Severi leg(ati) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) et li[bero]rum eius Aelius Artemidoru[s] fr(umentarius) [l]eg(ionis) [I] Ital(icae) r.

Die Identität unseres Statthalters (vgl. v. Domaszewski z. Inschr. S. E. Stout a. a. O. 53, 79) mit dem Suffektkonsul L. Iulius Severus vom 11. Dezember 155 steht nun wohl außer Zweifel. Nach dem Tode des Antoninus Pius wurde er in der untermösischen Statthalterschaft von M. Servilius Fabianus Maximus (Consul suff.

im Jahre 158) abgelöst, der bisher für die Jahre 162 (CIL III 12514) und 163 (AE 1920, 54 = J. Weiss, Jahresh. XVI 1913, Bbl. 209 f.) als Legat von Moesia inferior bezeugt war, jetzt aber auch für das Jahr 161 in dieser Stellung nachweisbar ist (AE 1925 109; vgl. V. Parvan, Rivista di Filologia II N. S. 1924, 317 f., der in der Entlassung der seit den Jahren 136, 137, 138 und 139 dienenden Veteranen ein Zeichen kaiserlicher Gunst gelegentlich der Thronbesteigung des Mark Aurel erblickt), womit im Einklang steht, daß er als *curator aedium sacrarum* längstens bis zum Jahre 160 tätig gewesen sein kann (CIL VI 857 c. 1517 = Dessau I 1080; vgl. unter Asia II 3), da im Jahre 161 schon sein Nachfolger im Amte war (CIL VI 1119 b).

II. legati Augusti legionis I Italicae:

1. L. Novius Crispinus Martialis Saturninus. Um 145.

CIL VIII 2747, vgl. p. 1739 (= Dessau I 1070). 18273.

Vgl. unter Hispania citerior II b 1. Narbonensis I 1. Numidia I 3. Roma VII 16; VIII 23.

III. tribuni militum legionis I Italicae:

1. Sex. Quintilius Sex. f. Ani. Valerius Maximus (laticl.). Bald nach 138.

CIL XIV 2609. Vgl. unter Achaia I 1. Dacia II 1.

2. C. Maesius C. f. Picatianus (laticl.). Um 150.

CIL V 4338. Vgl. unter Africa proconsularis III 1. Numidia I 6. Roma a III 5; VII 13; VIII 19.

3. C. Vettius C. f. Volt. Sabinianus Iulius Hospes. Um 154.

Cagnat-Merlin, Inscript. Latin. d'Afrique 281 = AE 1920, 45. Vgl. unter Asia II 6. Roma a V 28; VII 26; VIII 34.

IV. legati Augusti legionis V Macedonicae:

1. M. Sedatius C. f. Quir. Severianus Iulius Acer Metilius Nepos Rufinus Ti. Rutilianus Censor. Um 145.

Dessau III 9487. Vgl. unter Cappadocia I 4. Dacia I 4. Roma a VII 20; VIII 28; IX 5.

2. P. Vigellius Raius Plarius Saturninus Atilius Braduanus Caucidius Tertullus. Ende Pius?

CIL III 775 = 6183 = Dessau I 1116. PIR III 433 f., 434. Ritterling, RE XII 1582. Hingegen sieht v. Premerstein (Klio XI 1911, 355 ff.) in unserm Legaten den Nachfolger des P. Martius Verus und weist ihn der Zeit von 165 bis 168 zu.

3. P. Martius Verus. 161 ff.

CIL III 6169. Vgl. Rhein. Mus. LIX 1903, 193 f. Harrer, Studies in the history of Syria 1915, 91. Ritterling, RE XII 1582.

V. praefecti castrorum:

1. Tib. Veturius Tib. f. Aemilia Mauretanus Fundis. Unter Hadrian oder Pius.

CIL III 776 = 6195. Ritterling, RE XII 1583.

VI. legati Augusti legionis XI Claudiae:

1. Ti. Claudius Iulianus. Um 144.

CIL III **7474** = Dessau I 2475 cf. Add. Das Datum folgt aus RArch 1915, 180 = AE 1916, **65** (vgl. unter Moesia inferior I 3).

2. M. Claudius Ti. f. Quir. Fronto. 160.

CIL III 1457. VI 1377 = 31640. Fronto übernahm im Jahre 161 das Kommando der legio I Minervia als Nachfolger des L. Pullaienus Gargilius Antiquus. Vgl. unter Germania inferior II 3. Roma a V 4; VI 2; VIII 4.

VII. tribuni militum legionis XI Claudiae:

1. M. Stabius M. f. Fab. Colonus Luca. Um 147.

CIL III **14214**[1] (vgl. unter Moesia inferior I 5).

Moesia superior.

I. legati Augusti pro praetore:

1. Sex. Iulius Maior. Etwa 136 bis 140.

IG IV 1179. 1510. Vgl. unter Africa proconsularis I 4. Syria I 3.

2. P. Mummius P. f. Gal. Sisenna Rutilianus. Vor 157.

Seine Laufbahn enthalten zwei gleichlautende Inschriften aus Tibur (CIL XIV 3601 = Dessau I 1101. CIL XIV 4244), von denen die erstere hier wiedergegeben sei:

P. Mummio P. f. Gal. Sisennae Rutiliano co(n)s(uli), auguri, proco(n)s(uli) provinc(iae) Asiae, legato Aug(usti) pr(o) pr(aetore) Moesiae superioris, praef(ecto) aliment(orum) per Aemiliam, praefecto) aer(ari) Saturni, leg(ato) leg(ionis) VI Victric(is), praetori, tr(ibuno) pl(ebis), quaest(ori), trib(uno) leg(ionis) V Maced(onicae), Xviro stlitib(us) iudic(andis), patrono municipii, cur(atori) fani H(erculis) V(ictoris), salio Herculanii Augustales. L(ocus) d(atus) s(enatus) c(onsulto). Dedicata Kal. Iun. Maximo et Orfito co(n)s(ulibus) curantib(us) P. Ragonio Saturnino et C. Marcio Marciano, q(uaestoribus) ordinis Augustalium Tiburtium.

Unsere Inschrift ist vom 1. Juni 172 datiert; den Anlaß für die Ehrung durch die Herculanii Augustales bot die Ehrenstellung, die Rutilianus als *curator* des *fanum H(erculis) V(ictoris)* in Tibur bekleidete. Die Erwähnung des Prokonsulates von Asia gestattet zwar diese Stellung spätestens in das Jahr 171/2 zu setzen, sie jedoch mit Bestimmtheit diesem Jahre zuzuweisen (so Liebenam, Forschungen 294 f. S. E. Stout a. a. O. 25, 34. M. Rat-J. Bayet, Revue épigraphique II 1914, 65 ff.), genügt gewiß das Datum der Weihung allein nicht. Bei der Annahme, daß Rutilianus Asien im Jahre 171/2 verwaltete, muß sein Konsulat in eines der Jahre um 155 fallen (das lehrt das Beispiel des M. Nonius Macrinus, Consul suff. im Jahre 154, CIL XIV 4540, Prokonsul von Asia im Jahre 170/1, Dessau II 8830 und R. Egger, Jahresh. IX 1906 Bbl. 61 ff., wie auch des T. Sextius Lateranus, Consul ord. im Jahre 154, Prokonsul von Africa im Jahre 170/1 CIL VIII 11799). Auch Waddington (Fastes p. 237) ist geneigt, freilich ohne nähere Begründung, sein Konsulat gegen 157 zu datieren. Man darf unseren Legaten vielleicht in der fragmentarischen Weihinschrift aus Velitrae (CIL X 6587) wiedererkennen, die am 4. Juni eines unbestimmten Jahres unter den Suffektkonsuln *[Mum]mius Sisenna* und ...*ius Paetus* errichtet wurde (Mommsen z. Inschr., Liebenam, Forschungen 295 und Dessau PIR II 388, 518 halten jedoch auch eine Identität mit dem Consul ord. des Jahres 133 P. Mummius Sisenna für möglich, was schon deshalb ausgeschlossen ist, weil dessen Mitkonsul bekannt ist). Ist

diese Voraussetzung richtig, dann scheiden die Jahre 154 (CIL XIV 4540) und 155 für den Konsulat des Rutilianus aus.

Da Rutilianus in der Zeit zwischen seinem Konsulat und Prokonsulat von Asien nur ein einziges Amt bekleidete, und zwar die Legation von Moesia superior, dürfte er vielleicht in dieser Provinz länger als das übliche Triennium tätig gewesen sein. Bei dem Versuche seine Statthalterschaft chronologisch zu fixieren, ist es nun freilich unzulässig mit S. E. Stout (a. a. O. 25, 34) aus der Bezeichnung *legatus Augusti* zu folgern, daß Rutilianus nicht zur Zeit des Marcus und Verus im Amte gewesen sein könne, weil er sonst *legatus Augustorum* heißen müßte (vgl. E. Ritterling, AEM XX 1897, 25, 61). Unbrauchbar für die Datierung ist auch die Hypothese, daß der während des Markomannenkrieges des Kaisers Marcus bei Alexander von Abonuteichos eingeholte Orakelspruch (Luc. Alex. 48) dem Rutilianus während seiner Statthalterschaft in Moesia superior erteilt wurde, nicht nur wegen der Entfernung der Provinz von jenen Gegenden, wo sich der Krieg abspielte, sondern auch deshalb, weil die Antwort des Orakels durch den einflußreichen Rutilianus direkt dem Kaiser übermittelt wurde (A. Stein, Strena Buliciana 262, 1). Hat Rutilianus um die Mitte der Fünfzigerjahre des zweiten Jahrhunderts den Konsulat bekleidet — es ist dies der spätmöglichste Termin —, so wird er, da die Statthalter in der Zeit von 157 bis 161 und 164 bis 170 bekannt sind (M. Servilius Fabianus Maximus war etwa von 164 bis 166 Legat CIL VI 1517, vgl. auch unter Moesia inferior I 10, M. Claudius Fronto in den Jahren 166 bis 170 CIL VI 1377 = 31640 = Dessau I 1098, vgl. v. Premerstein, Wiener Eranos 1909, 268, 4), Moesia superior wohl eher vor dem Jahre 157 als erst in der Zeit zwischen 161 und 164 verwaltet haben, da man bei der letzteren Annahme gezwungen wäre, sein Konsulat in das Jahr 160 zu setzen, was mit dem Prokonsulatsjahr 171/2 nicht vereinbar wäre. Man wird annehmen dürfen, daß die Inschrift aus Tibur erst einige Jahre nach seinem Prokonsulate von Asien errichtet wurde und Rutilianus in Moesien noch unter Pius, und zwar vor dem Jahre 157, tätig war. Damit entfiele auch die an sich unwahrscheinliche Voraussetzung, daß Rutilianus, der zwischen 172 und 175 (A. Stein a. a. O. 265) als 70jähriger starb (Luc. Alex. 34), seine senatorische Laufbahn erst in dem ungewöhnlich hohen Alter von nahezu 70 Jahren beendet hätte.

Vgl. unter Asia I c VI. Britannia III 1. Roma a III 6; V 19; VII 14; VIII 21.

3. C. Curtius C. f. Pol. Iustus. 157 bis 159.

Die Zeit seiner Legation ergibt sich aus einer in Viminacium gefundenen Inschrift (CIL III 8110 = Dessau I 2302), die eine Liste der entlassenen Soldaten der legio VII Claudia enthält; da die Konsulatsangabe als Einstellungsjahre 134 und 135 gibt, muß die Entlassung im Hinblick auf die in dieser Zeit übliche 25jährige Dienstzeit im Jahre 159 oder 160 erfolgt sein (Liebenam, Forschungen 294. PIR I 486, 1321. Groag, RE IV 1867, 18. S. E. Stout a. a. O. 26, 35), wahrscheinlich aber im ersten Jahre, da sein Nachfolger M. Statius Priscus Licinus Italicus die Verwaltung von Moesia superior wohl noch im Jahre 160 übernommen hat.

Vgl. unter Britannia IV 1. Dacia I 5. Roma a VIII 8; IX 4; X 1. Sicilia I 1.

4. M. Statius M. f. Priscus Licinius Italicus. 160 bis 161.

Als *leg(atus) Aug(ustorum) pr(o) pr(aetore) prov(inciae) Moesiae super(ioris)* erscheint er in der schon angeführten stadtrömischen Inschrift (CIL VI 1523 = Dessau I 1092), die seinen Cursus honorum enthält, sowie in einer Inschrift aus Viminacium (Jahresh. XII 1909—1910, Bbl. 149 = AE 1910, 86) aus der Zeit des Marcus und Verus. Gleichwohl muß sein Amtsantritt noch in die Zeit des Pius fallen, da seine Tätigkeit als *curator alvei Tiberis et cloacarum urbis* wahrscheinlich noch in sein Konsulatsjahr 159, gewiß aber in die Zeit vor 161 fällt, da spätestens in diesem Jahre A. Platorius Nepos Calpurnianus (CIL VI 1241 = 31553 f.) die cura alvei Tiberis übernommen hat und Licinius Italicus bereits in der zweiten Hälfte des Jahres 161 als Statthalter nach Britannien ging (Liebenam, Forschungen 294. v. Premerstein, Wiener Eranos 1909, 258. Miltner, RE III A 2220).

Vgl. unter Dacia I 6. Narbonensis III 1. Pannonia superior III 1; V 1; VI 2. Roma a V 25; VII 23; VIII 31; XIV 2.

II. tribuni militum legionis IIII Flaviae:

1. L. Dasumius P. f. Stel. Tullius Tuscus (laticl.). Um 150.

CIL XI 3365 = Dessau I 1081.

Vgl. unter Africa proconsularis II 3. Germania superior I 3. Roma a IV 2; V 5; VII 6; VIII 9; XII 5.

2. C. Iulius C. f. Vel. Oppius Clemens (laticl.). Unter Pius.

CIL IX 5830. Roma a III 4; VII 9; VIII 15.

3. Ti. Claudius Quir. Frontinus Niceratus (laticl.). Unter Pius oder Marcus.

CIL X 1122. CIG I 1133. 1327.

Vgl. PIR I 373, 698. Ritterling, RE XII 1547.

Narbonensis.

I. proconsules:

1. L. Novius Crispinus Martialis Saturninus. 146.

Aus den bereits angeführten Ehreninschriften aus Lambaesis (CIL VIII 2747 cf. p. 1739 = Dessau I 1070; vgl. CIL VIII 18273) geht hervor, daß er die Narbonensis als Prokonsul unmittelbar vor der Statthalterschaft von Numidien erhielt, wo er seit dem Jahre 147 tätig war.

Vgl. unter Hispania citerior II b 2. Moesia inferior II 1. Numidia I 3. Roma a VII 16; VIII 23.

II. legati pro praetore:

1. M. Gavius T. f. Vel. Appalius Maximus. Unter Pius.

Er war wahrscheinlich der Sohn des Prokurators T. Appalius Alfinus Secundus (CIL IX 5357 = Dessau I 1417) und wurde von dem Gardepräfekten M. Gavius Maximus adoptiert (PIR II 112, 54. Groag, RE VII 869, vgl. 866, 5. A. Stein, Ritterstand 314). Die ihm von seinem Freigelassenen in Tusculum errichtete Grabstele (CIL XIV 2607) erwähnt als sein letztes Verwaltungsamt die Legation in der Narbonensis:

M. Gavio T. f. Vel. Appalio Maximo c(larissimo) v(iro), sodali Hadrianali, leg(ato) pro(vinciae) Narbonensis, q(uaestori) Aug(usti) Gavius Fortis lib(ertus) et proc(urator) ob merita eius.

III. procuratores:

1. M. Statius M. f. Cl. Priscus Licinius Italicus. Um 147.

Er war, wie sich aus seiner Laufbahn erschließen läßt (CIL VI 1523 = Dessau I 1092), um das Jahr 147 als *proc(urator) Aug(usti) XX hereditatium prov(inciarum) Narbone(n)s(is) et Aquitan(icae)* tätig.

Vgl. unter Dacia I 6. Moesia superior I 4. Pannonia superior III 1; V 1; VI 2. Roma a V 25; VII 23; VIII 31; XIV 2.

Noricum.

I. procuratores:

1. L. Cammiu[s] Secundi[nus]. **Ende Hadrian und Anfang Pius.**

CIL III 5328 (Solva), vgl. v. Domaszewski, Rangordnung 206: M. Gavi[o] Maxim[o] praefec[to] praetor[io] L. Cammiu[s] Secundi[nus] p(rimi)p(ilaris), praef(ectus) leg(ionis) X[XII], proc(urator) Aug(usti), amico.

Da M. Gavius Maximus von 138 bis 157 Gardepräfekt und Cammius Secundius vor der Übernahme der Präsidialprokuratur von Noricum Präfekt der in Ägypten stationierten *leg(io) X[XII] (Deiotariana)* war (daß nur eine ägyptische Legion in Betracht kommen kann, folgt aus seiner Beförderung vom zweiten Primipilat zu der ihrem Range nach ducenaren Legionspräfektur und der Präsidialprokuratur von Noricum; vgl. v. Domaszewski a. a. O. 120. 141, 4. 206. A. Stein, Ritterstand 152), die wahrscheinlich im Judenaufstand der Jahre 132 bis 134 vernichtet wurde (in dem um das Jahr 145 verfaßten Legionsverzeichnis CIL VI 3492 wird sie nicht mehr angeführt; vgl. Ritterling, RE XII 1794 f.), ist damit ein terminus post quem für seine Prokuratur in Noricum gegeben, die er mindestens vier Jahre verwaltet haben mußte, falls man nicht annehmen will, daß Secundinus vorher noch eine andere rangsgleiche Prokuratur bekleidete (z. B. vicesima hereditatium, Sardinia, Syria; Belege bei v. Domaszewski a. a. O. 142), die in der Inschrift freilich keine Erwähnung gefunden hat. Eine Gleichsetzung des L. Cammius Secundinus mit dem auf einem Wiener Ziegel der *leg(io) XIII gem(ina)* erwähnten *Cam Secu* (CIL III 4660, 5), wie sie mehrfach für wahrscheinlich gehalten wird (so CIL III p. 1045, M. B. Peaks, The general civil and military administration of Noricum and Raetia = Studies in class. phil. Chicago IV 1907, 174, 5. Ritterling, RE XII 1715), ist jedenfalls abzulehnen. Ganz abgesehen davon, daß das abgekürzte Gentile und Kognomen noch andere Ergänzungen zuläßt, müßte Secundinus, da der Name auf dem Ziegel nur den als Ziegelstreicher tätigen oder mit der Aufsicht in der Ziegelei betrauten Legionar bezeichnet, seine Laufbahn als gemeiner Soldat begonnen haben, was sich aus chronologischen Gründen nicht mit der Tatsache vereinigen läßt, daß die legio XIII gemina ihr Wiener Standlager schon im Jahre 101 verlassen hatte.

2. C. Censorius Niger. **Vor 158.**

CIL III 5181 (Celeia):

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) M. Ulpius Crescens b(eneficiarius) C. Censori Nigri proc(uratoris) Aug(usti) v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito).

CIL III 5174 (Celeia):

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) L. Messius Frontinus b(eneficiarius) C. Censori Nigri pro(curatoris) Aug(usti).

Dieser Präsidialprokurator von Noricum ist wohl identisch mit Censorius Niger, der aus der Korrespondenz des Fronto mit Antoninus Pius (p. 164—168 Naber) bekannt ist und nach der Verwaltung mehrerer Prokuratoren noch unter Pius starb. In seinem Testamente hatte er auch seinen Freund Fronto bedacht.

Vgl. PIR I 337, 547. A. Stein, RE III 1910, 1. M. B. Peaks a. a. O. 174.

3. [C]aecilius [I]u[v]entianus. **Vor 158.**

CIL III 5182 (Celeia):

...... [C]aecili [I]u[v]entiani proc(uratoris) Aug(usti).

Seine Zeit ist bekannt, wenn wir ihn mit dem Adressaten gleichen Namens identifizieren dürfen, an den Antoninus Pius ein von Arcadius Charisius erwähntes Reskript gerichtet hat (Dig. XLVIII 18, 10 pr.: *De minore quattuordecim annis quaestio habenda non est, ut et divus Pius Caecilio Iuventiano rescripsit*).

Vgl. PIR I 249, 37. A. Stein, RE III 1201, 59. M. B. Peaks a. a. O. 174.

4. Ulpius Victor. **Zwischen 154 und 158.**

CIL III 5161 (Celeia):

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) Adnamius Flavinus b(eneficiarius) Ulpi Victoris proc(uratoris) Aug(usti) v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito).

CIL III 5169 (Celeia):

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) C. Fuscinius Catullus b(eneficiarius) Ulp(i) Victoris proc(uratoris) Aug(usti) v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito).

Da Ulpius Victor im Jahre 153 Präsidialprokurator von Raetien war und der in der Inschrift aus Celeia erwähnte Benefiziar Adnamius

Flavinus im Jahre 158 als *b(eneficiarius) Useni Secundi proc(uratoris) Aug(usti)* in Noricum (CIL III 5162; vgl. 5166) wieder begegnet, sind die zeitlichen Grenzen für die Präsidialprokuratur des Ulpius Victor gegeben (mit Unrecht setzt ihn M. B. Peaks a. a. O. 173 in das Jahr 153).

Vgl. unter Raetia I 2.

5. Usienus (oder Usenus) Secundus. **158.**

CIL III 5166 (Celeia):

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) Q. Kaninius Lucanus b(eneficiarius) Usieni Secundi proc(uratoris) Aug(usti) v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito) Tertul(lo) et Sacerd(ote) co(n)s(ulibus). — a. 158.

CIL III 5162 (Celeia):

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) Adnamius Flavinus b(eneficiarius) Useni Secundi proc(uratoris) Aug(usti) v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito).

CIL III 11826 (Lauriacum):

Verino Verionis f(ilio) b(eneficiario) Useni Secun(di) an(norum) XL; Dubitata Cupit(i) f(ilio) mar(ito) f(ecit) et sib(i) et Carminio Restituto.

Vgl. PIR III 491, 689. M. B. Peaks a. a. O. 174.

6. M. Bassaeus M. f. Stel. Rufus. **Um 159.**

Außer durch die bereits angeführte stadtrömische, seine Ämterlaufbahn enthaltende Ehreninschrift (CIL VI 1599, dazu 31828, = Dessau I 1326) ist er als Präsidialprokurator von Noricum durch eine in Celeia gefundene Weihinschrift seines Benefiziars bekannt (CIL III 5171):

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) Liciniu[s Hi]larus [b(ene)f(iciarius) M. B]assaei Rufi [proc(uratoris) Au]g(usti) v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito).

Man wird mit M. B. Peaks (a. a. O. 172) nicht annehmen wollen, daß Bassaeus Rufus als *[proc(urator) Au]g(usti)* vor dem Jahre 161 tätig gewesen sei, weil sonst *Aug(ustorum)* stehen müsse, auch abgesehen davon, daß es sich hier um eine Ergänzung handelt. Die Zeit seiner Prokuratur ergibt sich aus dem schon an anderer Stelle Gesagten.

Vgl. unter Belgica II 3. Hispania citerior V b 1.

Numidia.

I. legati Augusti pro praetore:

1. T. Caesernius T. f. Pal. Statius Quintius Statianus Memmius Macrinus. 140, 141.

Seine vorkonsularische Laufbahn bis zur Statthalterschaft von Numidien enthält die in Cirta gefundene Ehreninschrift (CIL VIII 7036 = Dessau I 1068):

T. Caesernio [T.] f. Palat. Statio Quintio Stat[ia]no Memmio Macrino co(n)s(uli), sod[al]i Augustali, leg(ato) pr(o) pr(aetore) provinciae Af[ri]cae, leg(ato) leg(ionis) XIIII g(eminae) M(artiae) V(ictricis) misso ad dilec[tu]m iuniorum a divo Hadriano in r[e]gionem Transpadanam, trib(uno) pl(ebis), quae[st(ori)] candidato divi Hadriani, comiti eiusdem in [ori]ente, XVvirum *(sic)* stlitib(us) iu[dican]dis, d(ecreto) d(ecurionum), pat[rono IV c]olon(iarum), p(ecunia) p(ublica).

Da er sich in einer von ihm selbst gesetzten Weihinschrift des Antoninus Pius aus Zama (Comptes rendus des séances 1930, XXII = AE 1930, **39**) aus dem Jahre 140 und aus Thamugadi (CIL VIII **2361** = 17849, vgl. 17850) aus dem Jahre 141 als *co[(n)s(ul) designatus]* bezeichnet, muß er noch im Jahre 141 den Suffektkonsulat bekleidet haben. Die fragmentarische Inschrift aus Mascula (CIL VIII **17678**) gibt als Datum nur das dritte Konsulat des Pius und kann daher nur im Jahre 140 oder 141 errichtet worden sein (Pallu de Lessert, Fastes des provinces africaines I 354 ff.). Unser Statthalter dürfte auch identisch sein mit dem Legaten Statianus, der in einer Inschrift aus Lambaesis (CIL VIII **2637** = Dessau I 342) erwähnt wird, die an der Spitze den Namen des Statthalters (L. Matuccius) Fuscinus trägt, der Numidien von 157 bis 159 verwaltete (Pallu de Lessert a. a. O. 356. Dessau z. Inschr.).

Vgl. unter Germania superior I 2.

2. C. Prastina Pacatus Messallinus. 143, 145, 146.

Prastina Pacatus Messallinus war wohl der unmittelbare Nachfolger des T. Caesernius Statius und wird diesen schon im Jahre 141 in der Verwaltung der Provinz Numidien abgelöst haben. Von seinem langen Aufenthalt in der Provinz geben auch die zahlreichen auf dem Boden Numidiens gefundenen Zeugnisse Kunde, deren ältestes aus

Thamugadi (BArch 1902, 313 = AE 1902, 146) in das Jahr 143 gehört. Zeitlich schließen sich dieser Urkunde die Inschriften aus Lambaesis (CIL VIII 2535, dazu Add. p. 954) und Thamugadi (CIL VIII 17851) an, die wegen der Angabe des dritten Konsulates des Pius jedenfalls vor dem Jahre 145 und mit Rücksicht darauf, daß Caesernius noch im Jahre 141 die Fasces führte, frühestens in diesem Jahre errichtet wurden. Die von den Herausgebern im Corpus (VIII 2535) vorgeschlagene Ergänzung *tr[ib(unicia) pot(estate) VII]*, die auch von Pallu de Lessert (a. a. O. 358) gebilligt wird, erfolgte unter der irrigen Annahme, daß Messallinus frühestens im Jahre 144 sein Amt angetreten habe. Aus dem Jahre 145 stammt die Inschrift vom Mons Aurasius (CIL VIII 10230 = Dessau I 2479), die durch die Angabe des vierten Konsulates des Antoninus Pius und des zweiten des M. Aurelius Caesar datiert ist. Daß unser Legat noch im Jahre 146 an der Spitze von Numidien stand, geht aus einer Inschrift aus Lambaesis (CIL VIII 2536 = 18044) hervor, die durch die 9. tribunizische Gewalt des Antoninus Pius datiert ist, sowie aus einer von ihm selbst gesetzten Weihinschrift aus Aquae Flavianae (CIL VIII 17723), die den letzten Monaten des Jahres 146 angehört, da der Dedikant, der sich als *co(n)s(ul) desig(natus)* bezeichnet, am 1. Januar 147 die Fasces führte:

Nymphis C. Prastina Mess[a]lin[us] leg(atus) Aug(usti) pro pr[aet(ore)] co(n)s(ul) desig(natus)......

Möglicherweise bezieht sich auch die stark fragmentierte Inschrift aus Thamugadi (CIL VIII 17893), die Richtigkeit der Ergänzung vorausgesetzt, auf die letzte Zeit seiner Statthalterschaft:

....[C. Pr]ast[ina Pacatus Messalin]us le[g(atus) Aug(usti) pro praetore leg(ionis)] III A[ug(ustae), co(n)s(ul) desig(natus), patronu]s col(oniae) d[edicav(it). D(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia)] p(ublica).

Identisch ist unser Legat endlich mit dem in einer nicht näher datierbaren Inschrift aus Lambaesis (BArch 1915, p. XIX = AE 1915, 26) ohne Titel genannten Dedikanten:

C. Prastina Messalinus cum suis consecravit piscinum Aesculapio et Hygiae.

Vgl. unter Lugdunensis I 1. Moesia inferior I 6.

3. L. Novius Crispinus Martialis Saturninus. **146 bis 150.**

Da C. Prastina Pacatus Messallinus am 1. Januar 147 den Konsulat antrat, wird ihm L. Novius Crispinus in der Legation von Nu-

midien noch im Jahre 146 nachgefolgt sein. Bezeugt ist seine Statthalterschaft für das Jahr 147 (CIL VIII **2542**. MélArchHist 1897, 442 = AE 1898, **11** Lambaesis), 148 (CIL VIII **2652** Lambaesis) und 149 (CIL VIII **17852** Thamugadi. Comptes rendus des séances 1930, XXIII = AE 1930, **40** Zama). In den beiden letzteren Inschriften trägt er bereits den Titel consul designatus, den ihm auch der Stein aus Verecunda (CIL VIII **4199** cf. 18493), die schon angeführte seinen Cursus honorum enthaltende Inschrift aus Lambaesis (CIL VIII 2747 cf. p. 1739 = Dessau I 1070, dazu Add.; vgl. auch das Fragment CIL VIII 18273, das neben seiner Ämterlaufbahn noch eine Liste der Militärtribunen enthält) und endlich die seinem Sohne gesetzte Ehreninschrift aus Lambaesis geben (CIL VIII 18083):

P. Nonio Saturnino Martiali Marcello, L. Novi Crispini leg(ati) Aug(usti) pr(o) pr(aetore), co(n)s(ulis) desig(nati) fil(io), specul[a]tores.

Da L. Novius Crispinus im Jahre 150 als Suffektkonsul die Fasces führte, muß er noch in diesem Jahre aus der Provinz geschieden sein.

Vgl. unter Hispania citerior II b 2. Moesia inferior II 1. Narbonensis I 1. Roma a VII 16; VIII 23.

4. M. Valerius Etruscus. **150 bis 152.**

Eine Datierung seiner Statthalterschaft ermöglichen die Inschriften aus dem Jahre 151 (Dessau II **5351** Thamugadi) und 152 (CIL VIII **2543** Lambaesis. **17854**. **17855** Thamugadi. **22210** = Dessau III 9374 Hippone Regio Calamam). In seiner Eigenschaft als Legat von Numidien erhielt er von T. Varius Clemens, Statthalter von Mauretania Caesariensis, ein Schreiben mit der Bitte, ihm ein zweites Mal den Ingenieur Nonius Datus zwecks Vollendung des unter L. Novius Crispinus begonnenen Aquäduktes von Bougie zu senden (CIL VIII 2728). Schließlich wird er noch in einer undatierten Weihinschrift aus Lambaesis erwähnt (CIL VIII 2613):

[Iovi] o(ptimo) m(aximo) ...us Sever[us a co]mmenta[riis M. Val]eri Etru[sci leg(ati)] Aug(usti) pr(o) p[r(aetore] a]ram [co]nsecra[vit].

5. L. Matuccius Fuscinus. **158, 159.**

Als Legat von Numidien ist er aus drei Inschriften des Jahres 158 bekannt (CIL VIII **2501** Calceus Herculis. **2653** = Dessau II 3282 Lambaesis. **17858** Thamugadi); da er in der letzteren Inschrift

bereits den Titel *consul designatus* führt (diesen verleiht ihm auch eine zweite nicht datierte Inschrift aus Thamugadi CIL VIII **17857**; das Fragment 2360 vgl. 17817 auf unseren Statthalter zu beziehen, besteht kein Anlaß), und zwar höchstwahrscheinlich gegen Ende des Jahres 158 (Pallu de Lessert a. a. O. I 369 f.), dürfte er die Fasces erst im Laufe des Jahres 159 geführt haben. Als *c(larissimus) v(ir)* erscheint Fuscinus in einer undatierten Inschrift aus Lambaesis (CIL VIII **2637**), wo auch der Tempel der Isis und des Serapis zu seinem Ruhme beiträgt (CIL VIII 2630, dazu 18100):

[Is]idi et [S]erapi [L. M]atuccius Fuscinus leg(atus) Aug(usti) [pr(o) p]r(aetore) aedem cum Volteia Cornificia uxore [et Ma]tuccia Fuscina filia ab antecessoribus [suis i]nstitutam et exaltatam adiecto pronao per leg(ionem) III Aug(ustam) [columni]s sua pecunia positis exornavit.

Endlich dürfte unser Legat nach der allgemeinen Annahme mit der Dig. XXXVII 5, 7 genannten Persönlichkeit, deren Name stark verderbt ist, identisch sein: *secundum constitutionem divi Pii ad Tuscium Fuscianum Numidiae legatum.*

6. D. Fonteius Frontinianus L. Stertinius Rufinus. 159 bis 163(?).

Als Legat von Numidien und Kommandant der Legio III Augusta wird er auf zahlreichen Inschriften von Denkmälern und Bauten genannt, die hier in chronologischer Folge wiedergegeben seien:

Für das Jahr 160 (23. tribunizische Gewalt des Pius) ist er als Statthalter aus drei Inschriften aus Verecunda (CIL VIII **4203. 4204. 18509**) bezeugt.

Jedenfalls in die Zeit vor dem 7. März 161 gehören die Inschriften aus Lambaesis (CIL VIII **2694**), Cuicul (CIL VIII **20144**) und Djemila (AE 1925, **23. 24**).

Zweifellos zu ergänzen ist sein Name in der in Diana gefundenen Inschrift (CIL VIII 4590), die zwischen dem 7. März und 9. Dezember des Jahres 161 (trib. pot. I des L. Verus) errichtet wurde:

[Imp(erator) Caes(ar) M. Aur(elius) Anto]ninus Aug(ustus) [pont(ifex) max(imus) tribunicia potest(ate) XV co(n)s(ul) III et imp(erator) Caes(ar) L. Aur(elius) Verus Aug(ustus) tribunicia pot]est(ate) co(n)s(ul) II divi A[ntonini Pii fil(ii) divi Hadriani nep(otes) divi Traiani Parthici pron(epotes) divi Nervae abn(epotes) .... fecerunt p]er leg(ionem) III Aug(ustam) d[edicante D. Fonteio

Frontiniano L. Stertinio Rufo leg(ato) Augustor(um) pr(o) pr(aetore) c(larissimo) v(iro)].

Der Zeit zwischen dem 7. März 161 und seiner Designation zum Konsul (162) sind zuzuweisen die Inschriften aus Lambaesis (Dessau III **9188**), Verecunda (CIL VIII **4205**, vgl. p. 1769 = Dessau II 572), Diana und Milev:

CIL VIII 4582 (Diana): Victoriae Augustorum sac(rum) dedicante D. Fonteio Frontiniano leg(ato) Augu. *(sic)* pr(o) pr(aetore) ex testamento M. Cossini Secundi fl(aminis) p(er)p(etui) ex HS IV m. n. L. Sutorius L. f. Pap. Felix fl(amen) p(er)p(etuus) heres eius posuit.

CIL VIII 8208 (Milev): [D. Fo]nteius Frontin[ianus leg(atus) Au]gustorum pr(o) pr(aetore) d[edicavit].

Im Jahre 162 wurde Fonteius Frontinianus zum Konsul designiert:

CIL VIII 4589 (Diana): Imp(eratori) Caes(ari) L. Aurelio Vero Aug(usto) trib(unicia) pot(estate) II, co(n)s(uli) II, divi Antonini fil(io), divi Hadriani nep(oti), divi Traiani Parthici pronep(oti), divi Nervae abnepoti, D. Fonteio Frontiniano leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore), co(n)s(uli) des(ignato), patrono municipi d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica).

CIL VIII 18065 = Dessau I 2452 (Lambaesis): Imp(eratori) Caes(ari) M. Aurelio Antonino Aug(usto) divi Antonini fil(io), divi Hadriani nep(oti), divi Traiani Part(hici) pronep(oti), divi Nervae abnep(oti), trib(unicia) pot(estate) XVI, co(n)s(uli) III, primi ordines et centuriones et evocatus leg(ionis) III Aug(ustae), dedic(ante) D. Fonteio Frontiniano leg(ato) Aug(usti) p(ro) p(raetore), co(n)s(ule) des(ignato).

Den Titel *co(n)s(ul) desig(natus)* führt er noch in folgenden nicht datierten Inschriften:

CIL VIII 2579 d = Dessau II 3034 (Lambaesis): Iovi Valenti D. Fonteius Frontinianus L. Stertinius Rufinus leg(atus) Augustor(um) pr(o) pr(aetore), co(n)s(ul) desig(natus).

CIL VIII 2579 e = Dessau II 3539 (Lambaesis): Silvano Pegasiano D. Fonteius Frontinianus L. Stertinius Rufinus leg(atus) Augustor(um) pr(o) pr(aetore), co(n)s(ul) des(ignatus).

CIL VIII 2738 = Dessau I 1082 (Lambaesis): D. Fonteio Frontiniano L. Stertinio Rufino legato Augustorum pr(o) pr(aetore), co(n)s(uli) designato, Sex. Terentius Saturninus (centurio) leg(ionis) III August(ae).

CIL VIII 2739 (Lambaesis): Numisiae P. fil. Celerinae coniugi D. Fontei Frontiniani leg(ati) Augustor(um) pr(o) pr(aetore), co(n)-s(ulis) desig(nati), Magnia Procula mater Caecili Concessi corniculari.

CIL VIII 18510 = 4206 (Verecunda): [Imp(eratori) Caes(ari) M.] Aurelio Antonino [Augusto patri patriae et imp(eratori) Caes(ari) L.] Aurelio Vero Augus[to patri patriae respu]blica Verecunde[nsium dedic]ante [D. Fonteio Fr]ontiniano lega[to Aug(usti) pr(o) pr(aetore), co(n)s(ule)] designato.

CIL VIII 18511 (Verecunda): Res publica Verecundensium dedicante D. [F]onteio [Fr]ontiniano leg(ato) Aug(usti) pr(o) p[r(aetore)] co(n)s(ule) des[ign]ato.

Aus der letzten Zeit seiner Verwaltung stammen die Inschriften aus Thamugadi und Cirta, die ihm neben dem Konsultitel den eines proprätorischen Legaten ohne nähere Provinzbezeichnung beilegen und die wahrscheinlich machen, daß Frontinianus noch während seiner Statthalterschaft den Konsulat bekleidete, wofür wir auch in anderen kaiserlichen Provinzen prätorischen Ranges Beispiele finden (A. Stein, Römische Reichsbeamte der Provinz Thracia 92, 1):

CIL VIII 4599 (Diana): D. Fonteio Frontiniano L. Stertinio Rufino leg(ato) Aug(usti) pro pr(aetore), consuli, patrono municipi ordo Dian(ensium) aere conlat(o).

CIL VIII 2740 (Lambaesis): [Numisiae P. f. Celerinae coniugi D.] Fonte[i] Frontinian[i] consulis, leg(ati) Augustor(um) pro pr(aetore) [d(ecreto)] d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica).

Nach dem Konsulate dürfte Frontinianus die Provinz verlassen haben, da er auf einem seiner Frau dedizierten Denkmal aus Verecunda als consularis, aber nicht mehr als Legat bezeichnet wurde:

CIL VIII 4232 (Verecunda): Numisiae P. fil. Celerinae coniugi D. Fontei Frontiniani consularis, patroni d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica).

Endlich sind noch zwei Inschriften aus Thamugadi und Cirta anzuführen, die nicht näher datiert sind:

CIL VIII 2353 = Dessau II 5476 (Thamugadi): Victoriae Aug(ustae) sacr(um). L. Cestius Successus, fil(ius) et heres L. Cesti Galli fidei ussoris Fl. Natalis pollicitatoris huius statuae, iussus ex decret(o) Fontei Frontiniani leg(ati) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) c(larissimi) v(iri), adiectis ad HS III n., quanti tunc hanc statuam idem Fl. Natalis r. p. positurum se pollicitus erat, HS III XXXX n. [ex HS VIXXXX n. posuit idemq(ue) dedicavit].

CIL VIII 7046 (Cirta): viam com[meanti]bus incomm[odam par]tim adstruct[is crepi]dinibus aequa[tisque] statuis quae it[er totius] fori angust[abant] ex aucto[ritate] D. Fontei Fr[ontiniani].

Unentschieden muß es bleiben, ob in der stark fragmentierten Inschrift aus Thamugadi (CIL VIII 17865), die wegen des Siegernamens *Armeniacus* in das Jahr 163 gehört (die Herausgeber und Pallu de Lessert a. a. O. 372 setzen sie irrig in das Jahr 162; wegen *Armeniacus* ist *[trib. pot. I]II* zu ergänzen, vgl. Groag, RE VI 2848, 28), Zeile 3 f. *[D. Fonteius Frontinianus consul leg(atus) Augustorum pro praet]ore pa[tr(onus) col(oniae) dedicavit d(ecreto d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica)]* ergänzt werden darf, wie Dessau mit Rücksicht auf CIL VIII 17869 aus dem Jahre 174 vorschlägt. Groag denkt an C. Maesius Picatianus, der schon im Jahre 164 in Numidien tätig war (Fluss, RE XIV 282, 6). Die Richtigkeit der Ergänzung Dessaus vorausgesetzt, hätte Frontinianus im Jahre 163 den Suffektkonsulat bekleidet.

II. tribuni militum legionis III Augustae:

1. M. Valerius M. f. Quir. Quadratus (laticl.). **145 oder 150.**

CIL VI 1533 = XIV 3996. VIII 11811. 27776. Roma a V 27; VII 25; VIII 33.

2. L. Aemilius Balbus Avitius Cassianus (laticl.). **Um 150.**

CIL VIII 18273; vgl. 3354 f.

3. [C.] Cascellius C. f. [Optatus?]. **Um 150.**

CIL VIII 18273; vgl. 3512. 18062

4. Cassius . . . . **Um 150.**

CIL VIII 18273.

5. Pompeius Pro[culus?]. **Um 150.**

CIL VIII 18273.

6. Ulpius Postumus. **Um 150**

CIL VIII 18273.

7 Ulpius . . avi . . . **Um 150.**

CIL VIII 18273.

8. Unbekannt (laticl.). **Unter Pius.**

CIL III 254. Vgl. Ritterling, RE XII 1503.

Pannonia inferior.

I. legati Augusti pro praetore:

1. T. Statilius Maximus. 138 bis 143.

Seine Statthalterschaft in Unterpannonien ist nur aus seinem Cursus honorum bekannt, den uns die von den Canabenses in Aquincum gesetzte Inschrift gibt (CIL III 10336 = Dessau I 1062 mit Add.):

[T. Statilio] Maximo IIII[viro v(iarum) c(urandarum)], trib(uno) leg(ionis) IIII Sc[yth(icae)], donis milit(aribus) a divo Trai(ano) d[o]n(ato), quaest(ori) u[rb(ano)], ab acti *(sic)* senat(us), tr[ib(uno) p]leb(is), praet(ori), curat[o]ri viae Aurel(iae), leg(ato) leg(ionis) I Ad(iutricis), iuridic[o] pr(o) pr(aetore) utriusqu[e] Pannoniae, leg(ato) p[r(o)] pr(aetore) Pannoniae infe[r(ioris)], co(n)s(uli), sodali Augus[ta]li, curat(ori) aed(ium) sacra[r(um)], canabens(es) pu[b(licae)].

Der Zeitpunkt, zu dem Statilius Maximus die Legation von Pannonia inferior übernommen hat, ergibt sich daraus, daß er unmittelbar zuvor als *iuridicus pr(o) pr(aetore) utriusque Pannoniae* unter dem Thronfolger L. Aelius Caesar fungierte (CIL III 4366. IGR IV 862), der seit dem Jahre 136 bis zu seinem am 1. Januar 138 erfolgten Tode die beiden pannonischen Provinzen mit prokonsularischer Gewalt verwaltete (Hirschfeld, AEM I 1877, 168 ff. mit Nachtrag zu S. 169. A. Stein, RE III 1831. E. Ritterling, AEM 1897, 20. RE XII 1393. 1401. Archaeol. Értesitö XLI 1927, 284 f. Fluss, RE III A 2193, 24). Maximus wird daher in Unterpannonien seit Anfang 138 tätig gewesen sein und da nach dem Wortlaut seiner Ehreninschrift der Verwaltung dieser Provinz unmittelbar der Konlat folgte, den er am 1. Januar 144 antrat, ist seine Designation zum Konsul noch während seiner Amtstätigkeit in Unterpannonien vorauszusetzen, wie dies bei den Prätoriern, die kaiserliche Provinzen verwalteten, sehr oft der Fall war. Daß seine Statthalterschaft sechs Jahre gedauert haben konnte, ist bei der bekannten Tatsache, daß Pius tüchtige Statthalter sieben, ja auch neun Jahre in ihrer Provinz beließ (V. Pii 5, 3), durchaus nicht so unglaublich (vgl. dagegen E. Ritterling, Archaeol. Értesitö XLI 1927, 284 f.). Die umfassenden Reformen Hadrians in Pannonien können zu ihrer Durchführung eine längere Anwesenheit dieses unterpannonischen Statt-

halters, der als Kommandant der in Brigetio stationierten legio I adiutrix und später als iuridicus der beiden pannonischen Provinzen mit der Militär- und Zivilverwaltung dieses Landes so gut vertraut war, als zweckdienlich erscheinen lassen. Einen weiteren Anlaß Statilius Maximus über das übliche Triennium hinaus auf seinem Posten zu belassen, mögen die von L. Caesar begonnenen und von dem oberpannonischen Statthalter T. Haterius Nepos (V. Helii 3, 6. E. Ritterling, AEM XX 1897, 20) erfolgreich beendeten Kämpfe gegeben haben. Daß Maximus jedoch nach der Legation von Pannonia inferior noch eine Prokonsularprovinz des Senates erlost haben könnte, wie Ritterling (Archaeol. Értesitö XLI 1927, 284 f.) anzunehmen geneigt ist, steht jedenfalls im Widerspruch zu unserer Inschrift, auch wäre wohl schwerlich eine Begründung für das Fehlen dieses Amtes in dem Cursus honorum beizubringen. Selbst wenn Maximus in der cura aedium sacrarum mit seinem Konsulatskollegen Lollianus Avitus das Gelände für das *III. Nonas Iunias* im Jahre 146 geweihte Denkmal (CIL VI 1008) einige Monate früher angewiesen hätte, was, da es in der Natur der Sache begründet ist, ohneweiters zugegeben werden kann, sieht man nicht ein, weshalb er dieses Amt bereits vor Antritt seines Konsulates übernommen hätte, zumal vor dem Jahre 144 ein anderer Beamter (T. Pomponius Proculus Vitrasius Pollio) in dieser Stellung tätig gewesen zu sein scheint.

Vgl. unter Roma a XV.

2. M. Pontius M. f. Pup. Laelianus Larcius Sabinus. 143 bis 145.

Für seine Legation in Unterpannonien besitzen wir nur ein Zeugnis, die seine Ämterlaufbahn enthaltende stadtrömische Inschrift vom Forum Traiani (CIL VI 1497 = Dessau I 1094):

M. Pontio M. f. Pup. Laeliano Larcio Sabino co(n)s(uli), pontifici, sodali Antoniniano Veriano, fetiali, leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) prov(inciae) Syriae, leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) prov(inciae) Pannon(iae) super(ioris), leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) Pannon(iae) infer(ioris), comiti divi Veri Aug(usti), donato donis militarib(us) bello Armeniaco et Parthico ab imp(eratore) Antonino Aug(usto) et a divo Vero Aug(usto) [coron(is)] mu[rali vallari clas]sica aur[ea hastis puris IIII vexillis IIII....].

Da Laelianus die Fasces nach dem Jahre 143 führte, wie aus der Grabschrift eines am 27. Februar 143 geborenen und *IIII. Nonas Augustas Q. Mustio Prisco M. Pontio Laeliano co(n)s(ulibus)* im

zarten Alter verstorbenen Knaben hervorgeht (CIL VI 24126), andererseits spätestens seit Oktober 148 (CIL III p. **1985** Dipl. LX = Dessau I 2005) an der Spitze von Oberpannonien stand, wo ihm Claudius Maximus, der wahrscheinlich im Jahre 145 die Fasces führte, nachfolgte, wird seine Verwaltung Unterpannoniens mit großer Wahrscheinlichkeit dem genannten Triennium zuzuweisen sein (vgl. dagegen E. Ritterling, AEM XX 1897, 22 ff. Archaeol. Értesitö XLI 1927, 285 f.).

Vgl. unter Germania inferior II 1. Pannonia superior I 2. Syria I 7.

3. . . . . . . **Fuficius Cornutus.** **Seit 145.**

Cornutus wurde bisher irrtümlich für einen Legaten Oberpannoniens gehalten. Erst Ritterling (Archaeol. Értesitö N. F. XL 1923—1926, 293 ff.) hat nachgewiesen, daß das Bruchstück des Militärdiploms (CIL III p. **1984** Dipl. LIX), das unseren Legaten nennt, nicht für Truppen des exercitus Pannoniae superioris, sondern Pannoniae inferioris in der Zeit zwischen 14. September und 15. Oktober *L. Petronio Sabino* . . . . *Rufo co(n)s(ulibus)* ausgestellt wurde. Da die beiden Suffektkonsuln nicht bekannt sind und auch die Kaisertitulatur am Beginne unseres Fragmentes fehlt, ermöglicht nur eine Vergleichung seiner Form mit den übrigen Militärdiplomen eine nähere zeitliche Abgrenzung.

Bereits Ritterling (a. a. O. und XLI 1927, 284 f.) macht darauf aufmerksam, daß unser Diplom wegen der Formel *qui eorum non haberent* nicht vor dem Jahre 139 ausgefertigt sein kann (so fehlt sie noch in dem Diplom vom 22. November 139, CIL III p. **2328**[70] Dipl. CIX. Doch läßt sich diese unter Pius eingetretene Änderung in der Formulierung der Militärdiplome zeitlich noch etwas enger begrenzen, da ein Berliner Papyrus, BGU I 113 = Wilcken, Chrestom. 458, vom 16. Mai 140 noch die unveränderte Formel der Bürgerrechtsverleihung wiedergibt). Zum erstenmal tritt uns diese Formel in dem Militärdiplom vom Jahre 145 entgegen (CIL III p. **880** Dipl. XXXVIII cf. p. 1981 Dipl. LVI) und erscheint fortan regelmäßig (vgl. CIL III p. **1982** Dipl. LVII aus dem Jahre 146; IBR **513** aus dem Jahre 147 usw.).

Den Terminus ante quem für unser Diplom bildet das Jahr 148, da der in ihm erscheinende Zusatz *si qui caelibes essent,* der noch im Jahre 145 nachweisbar ist (CIL III p. **880** Dipl. XXXVIII cf. p. 1981 Dipl. LVI), bereits im Oktober 148 (CIL III p. **1985** Dipl. LX) und

auch in allen folgenden Diplomen fehlt. Das Jahr 148 erscheint übrigens auch deshalb ausgeschlossen, da die beiden Suffektkonsuln C. Fabius Agrippinus und M. Antonius Zeno, die am 13. Oktober im Amte waren, nach der damaligen Ordnung der Amtsfristen (vgl. Mommsen, St. R. II³ 85 f. Kübler, RE IV 1128 f.) die Fasces mindestens während der beiden Monate September und Oktober geführt haben müssen.

Aus dem bisher Gesagten geht hervor, daß unsere Urkunde frühestens in das Jahr 140 und spätestens in das Jahr 147 gehört. Man wird des weiteren annehmen dürfen, daß die beiden unter Pius eingetretenen Änderungen in der Stilisierung der Militärdiplome doch wohl so ziemlich zu gleicher Zeit erfolgten und daher möglichst nahe an das Jahr 145 heranzurücken sind. Damit stimmt überein, daß die ersten Jahre des genannten Zeitraumes zweifellos in die Amtsperiode des T. Statilius Maximus und des M. Pontius Laelianus fallen.

Endlich sei noch erwähnt, daß auch in dem Cursus honorum des Cornutus (Dessau III **8975**) hinter Konsulat und Priestertum die Legation von Pannonia inferior zu ergänzen ist.

Vgl. unter Moesia inferior I 7.

4. Cominius Secundus. 1. August 150.

Auf die Persönlichkeit dieses sonst nicht weiter bekannten Legaten nimmt ein in Brigetio gefundenes und vom 1. August des Jahres 150 datiertes Militärdiplom Bezug (CIL III p. **2213** Dipl. C cf. p. 2328[204] = Dessau III 9056).

5. M. Nonius M. f. Fab. Macrinus. Vor 154.

Seine Laufbahn wurde bereits eingehend besprochen (vgl. unter Asia II 1). Die unterpannonische Statthalterschaft nennt die seinen Cursus honorum enthaltende Inschrift aus Ephesos (R. Egger, Jahreshefte IX 1906, Bbl. 61 ff. = Dessau II 8830 = Forschungen von Ephesos III 117 f.) und eine Inschrift aus Brixia (CIL V 4344), die zugleich wahrscheinlich macht, daß seine Designation zum Konsul noch während seines Aufenthaltes in Unterpannonien erfolgte. Da er die Fasces, wie kaum zu bezweifeln sein wird, in der ersten Hälfte des Jahres 154 führte (CIL XIV 4540, dazu p. 799), ist damit die Zeit seiner Legation gegeben (E. Ritterling, Archaeol. Értesitö XLI 1927, 287 f. setzte die unterpannonische Statthalterschaft des Macrinus

in die letzten Jahre des Antoninius Pius oder in die ersten Jahre des Marcus, da ihm die Inschrift aus Ostia noch nicht bekannt war). Vgl. unter Asia I a; II 1. Pannonia superior I 4; VI 1. Roma a III 7; V 20; VII 15; VIII 22; XIV 1. Syria VII 1.

6. M. Iallius M. f. Volt. Bassus Fabius Valerianus. 156 bis 160.

Daß Iallius Bassus im Jahre 156 (am 8. Juni oder 10. Juli) Statthalter von Unterpannonien war, geht aus einem vor kurzem in Aquincum zutage gekommenen Inschriftbruchstück hervor (v. Domaszewski, Jahresh. VII 1904, Bbl. 11 ff., dazu E. Ritterling, AEM XX 1897, 29 f.; Archaeol. Értesitö XLI 1927, 286 f.; RE XII 1452):

.... cives I[asi (?) ex pr(ovincia) P(annonia) s(uperiore) q(ui)] milit(averunt) in le[g(ione) II adi(utrici) p(ia) f(ideli)] sub Iall(io) Ba[sso c(larissimo) v(iro) leg(ato)] Aug(usti) pr(o) pr(aetore) e[t ....

...... Martiale [trib(uno) lat(iclavio) leg(ionis) s(upra) s(criptae)] quod ho[nesta miss(ione) missi sunt] M. Ulpius Quietus [et .... mag(istri)] ded(icatum) VI Id(us) Iu[..... Silvano] et Augurino [co(n)s(ulibus) v(otum) s(olverunt) l(ibentes) m(erito)].

Die Frage, wie lange Bassus an der Spitze von Unterpannonien stand, beantworten uns die in Alba Helvorum gefundenen und wohl nur zu einer Inschrift gehörigen Bruchstücke (CIL XII 2718 mit 2719), die seine Ämter in aufsteigender Folge aufzählen:

M. [I]a[ll]io M. f. Volt. Basso [F]abio Valeriano co(n)s(uli), prae[f(ecto) aer(ari) .....?, le]g(ato) Aug(usti) p[r(o) p[r(aetore)] provinc(iae) Pannoniae inferioris, curatori op[e]r(um) [p]u[bl(icorum), leg(ato) Aug(ustorum) pr(o) pr(aetore)] provinciae Mysiae inferior(is), comiti Augustorum Par[th]i[c]a[e e]x[ped(itionis) (?), leg(ato) Aug(ustorum) pr(o) pr(aetore) provinc(iae) Pan]noniae superior[i]s ....

In Zeile 1 f. wird man mit Kadlec (RE IX 625, 1) statt des von Mommsen vorgeschlagenen *prae[f(ecto) aer(ari)]* wohl eher *prae[t(ori), leg(ato) leg(ionis) ....?]* ergänzen dürfen.

Aus dem Cursus honorum ersehen wir, daß Bassus unmittelbar nach dem Konsulate die cura operum publicorum erhielt, in der er mit seinem Kollegen C. Iulius Commodus Orfitianus den Platz für eine Weihung anwies, die am 15. Dezember 161 vollzogen wurde (CIL VI 1119 b). Er war daher in diesem Amte der Nachfolger des M. Servilius Fabianus Maximus (Consul suff. am 8. Juli 158, curator

operum publicorum vom Jahre 159 bis 160, CIL VI 857 c, Legat von Niedermösien seit 161) und kann daher den Konsulat jedenfalls erst nach Juli 158 bekleidet haben, höchstwahrscheinlich im Jahre 160 (die das erstemal von Ritterling ausgesprochene Vermutung, daß Iallius Bassus vor dem Juli 158 die Fasces geführt habe, beruht auf der irrigen Voraussetzung, daß Servilius Fabianus sein Nachfolger in der Legation von Moesia inferior gewesen sei; Fabianus hatte vielmehr im Jahre 161 L. Iulius Statilius Severus in dieser Statthalterschaft abgelöst).

Vgl. unter Roma a VIII 12; XV.

7. C. Iulius Geminus Capellianus. 160.

Während seines Aufenthaltes in Unterpannonien errichtete er drei Weihungen:

CIL III 3282 (Mursa): C. Iul(ius) Geminus Capellianus leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) Mursensib(us) d(onum) d(edit).

CIL III 3419 (Aquincum): Dis conservatoribus [C. Iulius] Gem[in]us Capellianus leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore), sod(alis) Titius.

CIL III 3486 = Dessau II 3281 (Aquincum): Neptuno C. Iulius Geminus Capellianus leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore).

Aus einer bei Duna-Pentele (Intercisa) gefundenen Inschrift erfahren wir, daß er als Statthalter des Antoninus Pius eine Brücke über die Donau schlagen ließ (Archaeol. Értesitö 1904, 199 = AE 1905, 113). Noch näher wird die Zeit seiner Statthalterschaft durch die beiden Bruchstücke von zwei Exemplaren anscheinend desselben Militärdiploms (CIL III p. 884 Dipl. XLII cf. p. 885 Dipl. XLIII und p. 1990) bestimmt, das von Antoninus Pius unter den Suffektkonsuln Q. Pomponius Musa und L. Cassius Iuvenalis am 27. Dezember eines unbestimmten Jahres ausgestellt wurde. Mommsen setzt unsere Urkunde in die Zeit zwischen 145 (wegen *co(n)s(ul) IIII*) und 161. Hingegen macht Ritterling (Archaeol. Értesitö XLI 1927, 285 f.) darauf aufmerksam, daß in den Militärdiplomen aus den Jahren 148, 149 und 150 (CIL III p. 1985 Dipl. LX = Dessau I 2005. p. 1986 Dipl. LXI. p. 2213 Dipl. C cf. p. 2328[204] = Dessau III 9056) bei den Statthaltern der beiden pannonischen Provinzen der Titel Leg(atus) noch fehlt und daher unser Diplom zwischen 151 und 160 ausgestellt worden sein muß. Ritterling ist nun geneigt, die unterpannonische Legation des Capellianus lieber vor als nach Iallius

Bassus anzusetzen. Da jedoch die beiden Jahre 154 und 155 nicht in die Amtsperiode des Capellianus fallen können (die Suffektkonsuln vom November 154 müssen nach der damaligen Ordnung der Amtsfristen auch im Dezember fungiert haben) und in der Zeit von 150 bis 154 Cominius Secundus und Nonius Macrinus die Verwaltung Unterpannoniens führten, kann Capellianus nur der Nachfolger des Bassus gewesen sein. Unser Militärdiplom gehört somit wohl in das Jahr 160.

II. tribuni militum legionis II adiutricis:

1. T. Attius C. f. Tutor. **Unter Hadrian oder Pius.**

CIL III 5331.
Vgl. Ritterling, RE XII 1453.

2. . . . . . . Martialis (wohl laticl.). **Um 156.**

Jahresh. VII 1904, 13 f. = AE 1904, 5.
Vgl. Ritterling, Archaeol. Értesitö XLI 1927, 286 f.

III. procuratores:

1. L. Faesellius L. filius An. Sabinianus. **Unter Pius.**

CIL XI 378 = Dessau I 1381 aus seiner Vaterstadt Ariminum.
Vgl. PIR II 54, 77. A. Stein, RE VI 1965; Ritterstand 94. 377.

Pannonia superior.

I. legati Augusti pro praetore:

1. T. Haterius Nepos Atinas Probus Publicius Matenianus. 16. Juni 138.

Als oberpannonischer Statthalter erscheint er in dem Militärdiplom vom 16. Juni 138 (CIL III p. 879 Dipl. LI = p. 1980). Die Verwaltung der Provinz dürfte er erst nach dem am 1. Januar 138 erfolgten Tode des L. Aelius Caesar angetreten haben, da die regelmäßigen Legaten von Pannonia superior und inferior während der Anwesenheit des Thronfolgers in Pannonien kaum weiter fungiert haben dürften (Hirschfeld, AEM I 1877, 168 ff. mit Nachtrag zu Seite 169. A. Stein, RE III 1831. E. Ritterling, AEM XX 1897, 20; RE XII 1393. 1401. Groag, RE VII 2515, 9. Fluss, RE III A 2193, 24). Haterius Nepos, der als Suffektkonsul die Fasces im Jahre 134 ge-

führt hatte, wird auch nach dem Regierungswechsel von Antoninus Pius weiterhin in seiner Provinz belassen worden sein (V. Pii 5, 3). In der Verleihung der Triumphalornamente (CIL XI 5212 = Dessau I 1058; vgl. PIR II 127, 22. E. Ritterling, AEM XX 1897, 20, 45) sieht Ritterling eine Auszeichnung, die sich Haterius Nepos als Legat von Pannonia superior durch die erfolgreiche Beendigung der von L. Caesar begonnenen Kämpfe (V. Helii 3, 6) erworben habe; Groag (a. a. O.) rechnet hingegen auch mit der Möglichkeit, daß die zwischen 140 und 144 geprägte Münze des Pius mit *rex Quadis datus* (Kubitschek-Frankfurter, Führer durch Carnuntum[6] 17 f.) mit den Erfolgen des Haterius Nepos in Verbindung gebracht werden könnte.

2. M. Pontius M. f. Pup. Laelianus Larcius Sabinus. Oktober 148, 149.

Erwähnt wird seine oberpannonische Statthalterschaft in dem schon angeführten nur teilweise erhaltenen Cursus honorum (CIL VI 1497 = Dessau I 1094; auf die gleiche Persönlichkeit bezieht sich vielleicht auch das ebenfalls auf dem Traiansforum gefundene Inschriftfragment CIL VI 1549 = Dessau 1100, vgl. E. Ritterling, RE XII 1605 Anm.) sowie in den beiden Militärdiplomen vom Oktober 148 (CIL III p. 1985 Dipl. LX = Dessau I 2005) und aus dem Jahre 149 (CIL III p. 1986 Dipl. LXI. E. Ritterling, AEM XX 1897, 22 ff.).

Vgl. unter Germania inferior II 1. Pannonia inferior I 2. Syria I 7.

3. Claudius Maximus. 1. August 150 bis 3. November 154.

Die Datierung seiner Statthalterschaft ermöglichen zwei Militärdiplome (CIL III p. 2213 Dipl. C = Dessau III 9056. p. 881 Dipl. XXXIX. E. Ritterling, AEM XX 1897, 26).

Vgl. unter Africa proconsularis I 8.

4. M. Nonius Macrinus. Seit 155 oder 158.

R. Egger, Jahresh. IX 1906, Bbl. 61 ff. = Dessau II 8830 = Forschungen von Ephesos III 117 f.

Vgl. unter Asia I a; II 1. Pannonia inferior I 5. Pannonia superior VI 1. Roma a III 7; V 20; VII 15; VIII 22; XIV 1. Syria VII 1.

II. legati Augusti legionis I adiutricis:

1. T. Flavius Pal. Longinus Q. Marcius Turbo. Um 142.

IGR I 622.

Vgl. unter Lugdunensis I 4. Moesia inferior I 8. Roma a VI 5; XV.

III. tribuni militum legionis I adiutricis:

1. M. Statius M. f. Cl. Priscus Licinius Italicus. **Anfang Pius.**

CIL VI 1523 = Dessau I 1092.

Vgl. unter Dacia I 6. Moesia superior I 4. Narbonensis III 1. Pannonia superior V 1; VI 2. Roma a V 25; VII 23; VIII 31; XIV 2.

IV. legati Augusti legionis X geminae:

1. P. Iulius P. f. Quir. Geminius Marcianus. **158 bis 160.**

CIL VIII 7050.

Vgl. unter Africa proconsularis II 4. Roma a I 1; V 13; VII 8; VIII 14. Syria V 2. Syria Palaestina IV 2.

V. tribuni militum legionis X geminae:

1. M. Statius M. f. Cl. Priscus Licinius Italicus. **Anfang Pius.**

CIL VI 1523 = Dessau I 1092.

Vgl. unter Dacia I 6. Moesia superior I 4. Narbonensis III 1. Pannonia superior III 1; VI 2. Roma a V 25; VII 23; VIII 31; XIV 2.

VI. legati Augusti legionis XIIII geminae:

1. M. Nonius M. f. Fab. Macrinus. **Um 148.**

Dessau II 8830.

Vgl. unter Asia I a; II 1. Pannonia inferior I 5 und superior I 4. Roma a III 7; V 20; VII 15; VIII 22; XIV 1.

2. M. Statius M. f. Cl. Priscus Licinius Italicus. **Um 155.**

CIL VI 1523 = Dessau I 1092.

Vgl. unter Dacia I 6. Moesia superior I 4. Narbonensis III 1. Pannonia superior III 1; V 1. Roma a V 25; VII 23; VIII 31; XIV 2.

Pontus et Bithynia.

I. proconsules:

1. Q. Voconius Saxa Fidus. **Um 143.**

Da seine Verwaltung von Lycia Pamphylia in die Jahre 144 bis 147 fällt, ist sein bithynischer Prokonsulat, den er unmittelbar zuvor bekleidete (IGR III 763 = Dessau II 8828), annähernd datierbar.

Vgl. unter Lycia Pamphylia I 4. Roma IX 1. Syria IV 2.

2. L. Coelius Festus. **Unter Pius.**

CIL XI 1183 = Dessau I 1079.

Vgl. unter Hispania citerior II b 2. Roma a VII 4; VIII 6; X 4; XII 6.

II. legati pro praetore:

1. Ti. Iulius Ti. f. Cor. Frugi. **Unter Pius, in den letzten Jahren.**

CIL VI 31717.

Vgl. unter Asia II 5. Baetica II 1. Hispania citerior III 1. Roma a IV 4; V 12; VII 7; VIII 13; X 2; XI 3.

III. quaestores:

1. Unbekannt. **Unter Pius.**

CIL III 7339.

Raetia.

I. procuratores:

1. Iulius Rufus Quin .... **147.**

IBR 513.

Vgl. A. Stein, RE X 795, 446.

2. Ulpius Victor. **153.**

In dem nur fragmentarisch erhaltenen Militärdiplom aus Regensburg (CIL III p. 1988 Dipl. LXIV), datiert durch die Angabe der consules ordinarii des Jahres 153, ergänzt der Herausgeber Hirschfeld (vgl. M. B. Peaks a. a. O. 173, 3) auf der Innenseite (Z. 6) *[et sunt in Norico s]ub Ulpio Victore* unter Hinweis darauf, daß Ulpius Victor durch Inschriften aus Celeia (CIL III 5161. 5169) als präsidialer Prokurator von Noricum bekannt ist. Die Tatsache jedoch, daß die Auxiliartruppen der in Frage stehenden Provinz nach unserem Diplom aus vier Alen und vierzehn Kohorten (Innenseite Z. 5) bestanden, hat die Vermutung nahegelegt, daß es sich hier vielmehr um Truppenkörper des exercitus Raeticus handle (Nowotny, Festschrift f. Benndorf 272. E. Ritterling, Der obergerm.-raetische Limes des Römerreichs 12, 66. Vollmer, IBR 515 adnot.) und daher *[et sunt in Raetia s]ub Ulpio Victore* zu ergänzen sei. Seither ist unser Material um zwei Diplome vermehrt worden (IBR 513 und

AE 1922, 80. 81), die uns für das Jahr 147 und für die Zeit zwischen 154 und 160 vier Alen und dreizehn Kohorten als Besatzung von Raetien nennen. Dazu kommt, daß die in dem Militärdiplom vom Jahre 153 erwähnte *ala II Fl(avia) (miliaria) p(ia) f(idelis)* auch nach dem genannten Jahre noch zu dem alten Bestande der Okkupationstruppen Raetiens gehörte (Mélanges de l'Université Saint-Joseph de Beyrouth 1922, 76 = AE 1922, 80. 81).

Vgl. unter Noricum I 4.

3. T. Varius T. f. Cla. Clemens. — Zwischen 154 und 160.

CIL III 5215 = Dessau I 1362 b. Mélanges de l'Université Saint-Joseph de Beyrouth 1922, 76 = AE 1922, 80. 81.

Vgl. unter Cilicia II 1. Germania inferior V 1. Mauretania Caesariensis I 2. Lusitania II 1.

Sicilia.

I. proconsules:

1. C. Curtius C. f. Poll. Iustus. — Um 152.

Ob Iustus die Provinz Sicilia als Prokonsul verwaltete, läßt sich nicht mit Sicherheit behaupten. In der Inschrift aus Sarmizegetusa (CIL III 1458) ist der Name der Provinz verderbt: *COLLIAE.* Borghesi schlägt *[Sici]liae* vor (so auch Groag, RE IV 1867, 18), Zumpt *[Gal]liae*, Mommsen *[Acha]iae.*

Vgl. unter Britannia IV 1. Dacia I 5. Moesia superior I 3. Roma a VIII 8; IX 4; X 1.

II. quaestores:

1. M. Sedatius C. f. Quir. Severianus Iulius Acer Metilius Nepos Rufinus Ti. Rutilianus Censor. — Um 142.

Dessau III 9487. Dacia I 4.

2. C. Cornelius C. f. Quir. Felix Italus. — Um 156.

CIL XI 377 (Ariminum): C. Cornelio C. f. Quir(ina) Felici Italo iurid(ico) per Flamin(iam) et Umbri(am), leg(ato) prov(inciae) Achaiae, praet(ori), [t]r(ibuno) pl(ebis), quaest(ori) prov(inciae) Sicil(iae), patrono coloniae, vicani vicorum VII et co[ll]eg(ium) fabr(um) cent(onariorum) dendr(ophorum) urb(is), iuridicatus eius ob eximiam moderationem et in sterilitate anno[n]ae laboriosam

erga ipsos fidem et industriam, ut et civibus annonae superesset et vicinis civitatibus subveniretur. L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum).

Die Inschrift wurde während seines Juridikates gesetzt, und zwar anläßlich der großen Verdienste, die sich Cornelius Felix um die infolge einer Mißernte durch Teuerung und Hungersnot stark heimgesuchten Gegenden seines Amtsbezirkes erworben hatte. Man wird annehmen dürfen, daß jene Hungersnot gemeint ist, die unter Marcus und Verus nach der wohl schon im Jahre 162 erfolgten Tiberüberschwemmung ausbrach (V. Marci 8, 4: *sed interpellavit istam felicitatem securitatemque imperatoris prima Tiberis inundatio, quae sub illis gravissima fuit quae res et multa urbis aedificia vexavit et plurimum animalium interemit et famem gravissimam peperit.* 11, 3: *Italicis civitatibus famis tempore frumentum ex urbe donavit omnique frumentariae rei consuluit.* Vgl. J. Klein, Verw.-Beamten von Sicil. u. Sard. 168 f.), zumal auch der erste iuridicus der Transpadana C. Arrius Antoninus in einer Inschrift aus Concordia (CIL V 1874) ähnlich wie Cornelius Felix gepriesen wird, da er in der Transpadana die Not zu lindern suchte, und die Institution der iuridici im Jahre 163/4 ins Leben trat (Rosenberg, RE X 1148).

Vgl. unter Roma a VII 5; VIII 7.

3. Q. Servilius Q. f. Hor. Pudens. **Um 158.**

CIL VIII 5354 (Kalama): Q. Servilio Q. f. Hor(atia) Pudenti trib(uno) mil(itum) leg(ionis) IIII Scythicae, quaest(ori) provinciae Siciliae, trib(uno) pl(ebis), praetori, praef(ecto) frumenti dandi, iuridico Aemiliae [et Fla]miniae, [pro]co(n)s(uli) Cretae et Cyrenarum, ... [Kala]men[ses patr]on[o].

Servilius Pudens führte die Fasces im Jahre 166, war demnach Quaestor gegen das Ende der Regierung des Antoninus Pius.

Vgl. unter Roma a VII 22; VIII 30; X 3. Syria V 3.

Syria.

I. legati Augusti pro praetore:

1. Sex. Minicius Faustinus Cn. Iulius Cn. f. Serg. Severus.
Etwa 136 bis 138.

Das einzige Zeugnis für seine Statthalterschaft in Syrien bildet die in Burnum in Dalmatien gefundene Inschrift, die uns seinen

Cursus honorum gibt (CIL III 2830, cf. p. 1059 und nr. 9891 = Dessau I 1056):

[Se]x. M[i]nicio Faustino [Cn.] I[uli]o [Cn. f]il. Serg. Severo [se]v[iro] t[u]rma[e] V eq(uitum) [R(omanorum), I]IIIviro [v]iarum c[ura]nd[ar]um, XVviro [s(acris)] f(aciundis), [tr]ib(uno) m[il(itum) leg(ionis) XII]II Geminae, [q]uaestor(i) pro[vin]cia[e] Macedoniae [c]andida[t]o div[i Tr]ai(ani) [P]artici, trib(uno) p(le)b(is) candidat[o ei]usdem, praetor(i), leg(ato) leg(ionis) XIIII Gemin[ae, l]eg(ato) pr(o) pr(aetore) imp(eratoris) Traiani Hadria[n]i Aug(usti) p[r]ovinciae Dacia[e], co(n)s(uli), leg(ato) pr(o) p[r(aetore)] provinciae Moesia[e] inferioris, leg(ato) pr(o) pr(aetore) provinciae Brittaniae, leg(ato) pr(o) pr(aetore) [pr]ovinciae Iudeae, [le]g(ato) pr(o) pr(aetore) [provi[nciae Suriae. Huic [senatus a]uctore [imp(eratore)] Caes(are) [Tra]iano Hadrian[o Au]g(usto) ornamenta triu[mp]halia decrevit ob res in [Iu]dea prospere ge[st]as. [D(ecurionum)] d(ecreto).

Da unsere Inschrift noch zu Lebzeiten Hadrians gesetzt wurde, muß Minicius Faustinus die Verwaltung von Syrien noch vor dem 10. Juli 138 übernommen haben, doch dürfte der Zeitpunkt seines Abganges in die Provinz dem genannten Datum nicht allzu ferne liegen. Für diese Annahme spricht zunächst die Tatsache, daß Minicius nach der Bekleidung des Suffektkonsulates im Oktober 127 nicht weniger als drei Provinzen verwaltete und außerdem noch durch längere Zeit das Oberkommando im Jüdischen Kriege führte, den er nach einem langwierigen und ermüdenden Kleinkriege um die Mitte des Jahres 135 zu einem glücklichen Ende führte (Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes I³ 670 ff. v. Rohden, RE I 512 ff. Der von S. Raffaeli, Journ. Palest. Orient Soc. III 1923, 193 ff., unternommene Versuch, den jüdischen Aufstand entgegen der bisher angenommenen Chronologie in die Jahre 122 bis 125 zu datieren, entbehrt der Begründung, vgl. F. Schehl, Hermes LXV 1930, 182).

Wenn v. Rohden annimmt, daß Minicius Faustinus den jüdischen Aufstand in seiner Eigenschaft als Statthalter von Iudaea niedergeschlagen habe, wofür er mit den Triumphalornamenten belohnt wurde (unsere Inschrift ist bisher der späteste Beleg für diese seitdem wohl abgekommene Auszeichnung; vgl. Mommsen, St. R. I³ 466 m. A. 4), so ist dem entgegenzuhalten, daß Faustinus nach dem Zeugnis seiner Ehreninschrift die Verwaltung der Provinz Iudaea erst als älterer Konsular erhielt, also zu einer Zeit, in der die im unmittelbaren Anschluß an das bellum Iudaicum erfolgte

Neuorganisation der Provinz, die den Namen Syria Palaestina und neben der legio X fretensis noch die legio VI ferrata als Besatzung erhielt, bereits durchgeführt und an Stelle des bisherigen prätorischen ein konsularischer Statthalter getreten war. Minicius Faustinus konnte als Konsular die Legation der prätorischen Provinz Iudaea ebensowenig übernehmen wie Publicius Marcellus, der Statthalter von Syrien, von dem wir ausdrücklich erfahren, daß während seiner Abwesenheit der Legionslegat C. Iulius Severus vertretungsweise die Verwaltung Syriens führte: ἡνίκα Πουβλίκιος Μάρκελλος διὰ τὴν κίνησιν τὴν Ἰουδαϊκὴν ἀποβεβήκει ἀπὸ Συρίας (Dittenb. OrGr 543. IGR III 175). Daß Faustinus eigens zur Bekämpfung des jüdischen Aufstandes in die Provinz abgesandt wurde, als Oberkommandierender und nicht als Statthalter, geht wohl auch hervor aus Dio-Xiph. LXIX 13, 2: τοὺς κρατίστους τῶν στρατηγῶν ὁ Ἀδριανὸς ἐπ' αὐτοὺς (Ἰουδαίους) ἔπεμψεν, ὧν πρῶτος Ἰούλιος Σεουῆρος ὑπῆρχεν, ἀπὸ Βρεττανίας ἧς ἦρχεν ἐπὶ τοὺς Ἰουδαίους σταλείς. Bestünde noch ein Zweifel, ob Minicius Faustinus die prätorische Iudaea oder die konsularische Syria Palaestina verwaltete, er würde behoben durch eine gleichfalls auf dem Boden von Dalmatien in Aequum zum Vorschein gekommene und bisher noch nicht verwertete Ehreninschrift (Bulletino di archeologia e storia dalmata 1903, 125 = AE 1904, 9):

Cn. Iul(io) [Severo] co(n)s(uli), le[g(ato) Aug(usti)] pr(o) pr(aetore) pr[ovinciae] Syriae Pa[laestinae]· triumf[alib(us) ornamen]tis [honorato] ......

Der Bezwinger des jüdischen Aufstandes Sex. Minicius Faustinus Cn. Iulius Severus war also der erste Statthalter von Syria Palaestina, und da die Neuorganisation des alten Iudaea geraume Zeit in Anspruch genommen haben dürfte, wird er schwerlich schon im Jahre 134 oder 135 (so Ritterling, RE XII 1292 und G. A. Harrer, Studies in the history of the Roman province of Syria 27) das Land verlassen haben, um die Verwaltung von Syrien zu übernehmen.

2. Flavius Arrianus. Etwa 138 bis 140.

Ob dieser als Historiker bekannte Legat, der wahrscheinlich mit dem im delphischen Monumentum bilingue genannten Senator Q. Eppius Flavius Arrianus identisch ist (Dessau bei Dittenberger, Syll. II³ 827 mit p. 538, 3 c; der Einwand, den E. Preuner, Ath. Mitt. XLVI 1921, 21 gegen Dessaus Annahme geltend macht, daß unser Schriftsteller in den — übrigens spärlichen— Denkmälern

einfach als Fl. Arrianus bezeichnet wird, ist nicht stichhältig. Die Vermutung, daß der Schriftsteller Arrianus, jedenfalls noch als junger Senator, nach dem Zeugnis der Inschrift um das Jahr 116 im Konsilium des kaiserlichen Legaten in Griechenland, C. Avidius Nigrinus, tätig gewesen sein müßte, würde sich schon aus chronologischen Gründen empfehlen), Syrien verwaltete, läßt sich allerdings nicht mit Sicherheit beweisen. G. A. Harrer (Class. phil. XI 1916, 338 f.) sucht dies wahrscheinlich zu machen zunächst unter Berufung auf Lucian, de morte Peregrini 14, wo berichtet wird, daß Peregrinos von dem damaligen Statthalter Syriens, einem philosophisch aufgeklärten Manne, wieder in Freiheit gesetzt wurde, weil er merkte, daß Peregrinos in seiner Verrücktheit den Tod auf sich nehmen würde, nur um berühmt zu werden. Sodann verweist Harrer auf die Tatsache, daß im zweiten Jahrhundert mehrfach Statthalter von Kappadokien in die Statthalterschaft von Syrien aufrückten (für die Zeit von 117 bis 175 sind drei Fälle sicher bezeugt, vgl. G. A. Harrer a. a. O. p. 24. 27. 36) und daß daher Arrian, der bis zum Jahre 137 Kappadokien verwaltete (nach Schwartz, RE II 1231 seit dem Jahre 131/2, da der in diesem Jahre erfolgte Tod des bosporanischen Königs Kotys II. von Arrian in seinem Periplus cap. 17 als eben geschehen erwähnt wird; hingegen hat C. G. Brandis, Rhein. Mus. N. F. LI 1896, 124 f. gezeigt, daß diese Folgerung unbegründet ist. Inschriftlich bezeugt sind die Jahre 133, CIG II 2108 f = Latyschew II 33, und 137, IGR III 111 = Dessau II 8801, nicht näher datierbar das in Suchum im Kaukasus gefundene Fragment Mémoires de la Société archéologique d'Odessa 1904, 4 = AE 1905, 175) und uns im Jahre 147/8 als Archon Eponymos in Athen wieder begegnet (IG III 1116), in der zehnjährigen Zwischenzeit wahrscheinlich als Legat von Syrien tätig gewesen sei.

Die Richtigkeit der Annahme Harrers vorausgesetzt, läßt sich die Zeit der syrischen Statthalterschaft Arrians noch genauer bestimmen. Er wird nämlich als Suffektkonsul auf Ziegelstempeln der hadrianischen Zeit genannt (Borghesi IV 157. VI 466. CIL XV 244. 552 mit Dressels Anm. PIR II 64, 154), die einem der Jahre 123 bis 133 zuzuweisen sind (der auf den Stempeln genannte Eigentümer der Ziegelei ist in den Jahren 123 bis 133, der Werkmeister im Jahre 133 nachweisbar, spätestens im Jahre 133 aber war Arrian schon Legat von Kappadokien). Berücksichtigt man jedoch, daß Arrianus in Syrien nur der Nachfolger des Sex. Minicius Faustinus, der den

Suffektkonsulat im Oktober 127 bekleidete, gewesen sein kann, so gewinnen wir damit einen Terminus post quem für den Konsulat Arrians. Da ferner die Statthalterschaft von Cappadocia, soweit wir aus den inschriftlichen Belegen ersehen, zwar bald, aber nicht unmittelbar nach dem Konsulate verliehen zu werden pflegte, so erscheint die Annahme berechtigt, daß Arrian die Fasces zu einer Zeit führte, die dem Jahre 127 näher lag als dem Jahre 130 (der von Liebenam, Fasti cons. 68 vorgeschlagene Zeitraum 121/124 ist unbegründet). Arrian war daher in Syrien der unmittelbare Vorgänger des Sex. Iulius Maior, des Suffektkonsuls vom Jahre 132, und wird diese Provinz im Frühjahre 138 übernommen haben, da sein Nachfolger in Kappadokien L. Burbuleius Optatus Ligarianus zu dieser Zeit bereits im Amte war (CIL X **6006** = Dessau I 1066).

3. **Sex. Iulius Maior.** **Etwa 141 bis 143.**

IG IV 1179. 1510; dazu Groag, RE X 665, 333; vgl. 666, 335. Vgl. unter Africa proconsularis I 4. Moesia superior I 1.

4. **L. Burbuleius L. f. Quir. Optatus Ligarianus.** **Etwa 144.**

Da Ligarianus im Jahre 138 die Verwaltung von Kappadokien übernahm (CIL X **6006** = Dessau I 1066) und unmittelbar vorher als *curator operum publicorum* tätig war, muß er um das Jahr 135 Suffektkonsul gewesen sein; er war mithin in Syrien der unmittelbare Nachfolger des Sex. Iulius Maior. Die Dauer seiner Statthalterschaft läßt sich nicht bestimmen, da er noch in diesem Amte starb.

Vgl. unter Cappadocia I 1. Roma a XV.

5. **D. Velius Fidus.** **Zwischen 144 und 149?**

Seine Statthalterschaft in Syria bezeugt zweifellos das in Heliopolis gefundene Fragment CIL III 14387 e:

D. Velio Fido leg(ato) Aug(usti) pr(o) ....

Er ist wahrscheinlich mit Velius Fidus identisch (vgl. z. Inschr. und G. A. Harrer a. a. O. 29), der als pontifex im Jahre 155 genannt wird (CIL VI **2120**, vgl. 32398 a = Dessau II 8380) und dürfte, wenn überhaupt unter Pius, so in dem angegebenen Zeitraume Syrien verwaltet haben.

6. **Sulpicius Iulianus.** **149.**

Bei Seleukia Pieriae, dem Hafenort der Hauptstadt Antiochia, stellten Vexillationen der legio IIII Scythica und der XVI Flavia zur

Zeit des Antoninus Pius unter dem Statthalter Sulpicius Iulianus, offenbar dem Sohne des in Asia zwischen 140 und 144 tätigen Prokurators Sulpicius Iulianus (Dittenberger, Syll. II³ **849**. Asia III 2), einen Kanal her (Dessau III **9115**, dazu Index III p. 138). Auf unseren Legaten bezieht sich auch die Inschrift aus Soada in Syrien (IGR III **1274**), wo Le Bas-Waddington III 2306 .... [ΕΠΙ] ΑΠΙΚΙΟΥ ΙΟΥΛΙΑΝΟΥ gelesen hatte und richtig .... [ΕΠΙ ΣΟΥ]ΛΠΙΚΙΟΥ ΙΟΥΛΙΑΝΟΥ zu ergänzen ist (Harrer a. a. O. 29 A. Stein, Ritterstand 328, 7). Ist die Vermutung Waddingtons richtig, daß unsere Inschrift aus Soada mit dem Fragment eines Kaiserbriefes (Le Bas-Waddington III 2307 = IGR III 1275), das die consules ordinarii des Jahres 149 nennt, zu verbinden ist (von Klebs, PIR I 111, 734 wohl kaum mit Recht bezweifelt, vgl. A. Stein a. a. O.), so ist damit die Zeit der Legation des Sulpicius Iulianus gegeben, der spätestens im Frühjahre 150 aus der Provinz geschieden sein muß.

7. M. Pontius M. f. Pup. Laelianus Larcius Sabinus. Seit 150.

Die Legation von Syria (CIL VI 1497 = Dessau I 1094) muß er noch vor dem 1. August 150 übernommen haben, da zu dieser Zeit bereits sein Nachfolger Claudius Maximus an der Spitze von Pannonia superior stand.

Vgl. unter Germania inferior II 1. Pannonia inferior I 2 und superior I 2.

8. M. Cassius Apollinaris. 154 bis 156.

In der Inschrift aus Gebeil in Syrien (Mélanges de la Faculté orientale de Beyrouth III 1909, 543 = AE 1909, 115):

M. Κασ(σίου) Ἀπολ(λειναρίου) ὑπ(ατικοῦ) hat G. A. Harrer (a. a. O. 29) an Stelle des von den Herausgebern vorgeschlagenen ὑπ(ατεύοντος) mit Recht ὑπ(ατικοῦ) ergänzt, wie dies sowohl der Charakter unserer Inschrift als auch die Tatsache rechtfertigt, daß der Titel *consularis* (ὑπατικός) in vordiokletianischer Zeit öfter als Prädikat des Statthalters vorkommt. M. Cassius Apollinaris bekleidete mit M. Petronius Mamertinus am 1. August 150 den Suffektkonsulat, ging dann als Statthalter nach Kappadokien und übernahm unmittelbar darauf als Vorgänger des L. Attidius Cornelianus, des Konsuls vom Jahre 151, die Provinz Syrien.

Vgl. unter Cappadocia I 3.

9. L. Attidius Cornelianus. 157 bis 162.

Ein Militärdiplom lehrt uns, daß Cornelianus bereits im Jahre 157 Statthalter von Syrien war (CIL III p. 2328[71] Dipl. CX = Dessau III 9057). Die Annahme jedoch, daß er in diesem Jahre die Statthalterschaft als Nachfolger des C. Iulius Commodus Orfitianus angetreten habe (PIR II 187, 185. Brünnow-Domaszewski, Die Provincia Arabia III 288), ist irrig, da die für letzteren angeführten Münzen sich vielmehr auf L. Ceionius Commodus und das Jahr 79 beziehen (E. Ritterling, AEM XX 1897, 27 f. Dieudonné, Revue numismatique 1909, 182 ff. Stech, Senatores Romani 1912, 11 f. G. A. Harrer a. a. O. 13. A. Stein, Die römischen Reichsbeamten der Provinz Thracia 24, 1). Attidius Cornelianus, wohl identisch mit dem V. Pert. 1, 6 genannten praeses Syriae, verwaltete Syrien bis zum Jahre 162, wie aus einer von der *cohors I Flavia Chalcidenorum equitata sagittariorum* zu Ehren des Kaisers Verus im Kastell von Admedera, östlich von Damaskus, gesetzten Inschrift hervorgeht (CIL III 129 = 6658. Vgl. Harrer a. a. O. 30 f.):

Imp(eratori) Caesari, divi Antonini fil(io), divi Hadriani nep(oti), divi Traiani Parth(ici) pronep(oti), divi Nervae abnep(oti), L. Aurelio Vero Au[g(usto)], pontif(ici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) I[I], co(n)s(uli) II, p(atri) p(atriae) coh(ors) I Fl(avia) Cha[l(cidenorum)] eq(uitata) sag(ittariorum) sub Attidio Corneliano leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) per Aelium Herculanum prae[f(ectum)].

Ob der Einfall der Parther in Syrien, gegen die Attidius Cornelianus seine Legionen führte (A. Stein, RE III 1841 ff.), bewirkte, daß noch im Jahre 162 A. Larcius Priscus als Quaestor von Asia in der außerordentlichen Stellung eines *leg(atus) Aug(usti) leg(ionis) III[I] Scythicae p[ro] leg(ato) consulare provinciae* die provisorische Verwaltung Syriens übernahm (CIL VIII 17891 = Dessau I 1055; dazu E. Ritterling, Rhein. Mus. LIX 1904, 188 ff.; vgl. aber auch Fluß, RE XII 803, 19; für die Datierung dieses Ereignisses in das Jahr 162 darf man sich freilich nicht mehr auf den in Syrien auf der Straße Skythopolis-Gerasa gefundenen Meilenstein, CIL III 6715, berufen, der einen *A. [L]arci[us .... pro leg(ato) Aug(ustorum) p]r(o) pr(aetore)* erwähnt, der mit A. Larcius Priscus, wie noch v. Premerstein, Klio XIII 1913, 79, 1 und Miltner, RE XII 796, 1 annehmen, identisch sei, denn die Lesung dieser Inschrift ist irrig, vgl. CIL III 14177, und bezieht sich vielmehr auf C. Iulius Geminius

Marcianus, den Statthalter Arabiens), muß zumindest zweifelhaft bleiben.

Vgl. unter Arabia I 3.

II. legati Augusti legionis III Gallicae:

1. **C. Iavolenus Calvinus Geminius Kapito Cornelius Pollio Squilla Q. Vulkacius Scuppidius Verus. Anfang Pius.**

CIL XIV 2499 = Dessau I 1060.

Vgl. unter Baetica I 1. Lusitania I 1.

2. **M. Servilius Q. f. Hor. Fabianus Maximus. Um 154.**

CIL VI 1517 = Dessau I 1080.

Vgl. unter Asia II 3. Germania inferior III 1. Moesia inferior I 10. Roma a II 2; V 24; VI 10; VII 21; VIII 29; IX 6; XII 4; XV. Thracia I 7.

III. tribuni militum legionis III Gallicae:

1. **L. Fulvius C. f. Pom. . . . . C. Bruttius Praesens Min. . . . . Valerius Maximus Pompeius L. . . . . Valens Cornelius Proculus . . . . Aquilius Veiento (laticl.). Anfang Pius.**

CIL X 408 = Dessau I 1117.

Vgl. unter Africa proconsularis I 1. Roma a IV 3; V 9; VIII 10.

2. **L. Pullaienus Gargilius Antiquus (laticl.). Um 150.**

CIL III 7394, dazu 12324, = Dessau I 1093.

Vgl. unter Germania inferior II 2. Roma a III 9; V 23; VII 18; VIII 26; IX 8. Thracia I 9.

IV. legati Augusti legionis IV Scythicae:

1. **. . . . cius T. f. Cl. Dexter Augustanus Alpinus Bellicius Sollers Metilius . . . . us Rutilianus. Unter Hadrian oder Pius.**

CIL III 12116, dazu 13618, = Dessau I 1050 m. Add., = IGR III 903.

Vgl. unter Cilicia I 3.

2. **Q. Voconius Saxa Fidus. Um 142.**

IGR III 763 = Dessau II 8828.

Vgl. unter Lycia Pamphylia I 4. Pontus et Bithynia I 1. Roma IX 1.

V. tribuni militum legionis IV Scythicae:

1. C. Iulius C. f. Fab. Severus (laticl.). **Anfang Pius.**

IGR III 172 = Dessau II 8829.

Vgl. unter Germania inferior IV 3. Roma a V 15; VII 10; VIII 16; IX 7. Syria Palaestina I 3.

2. P. Iulius P. f. Quir. Geminius Marcianus (laticl.). **Um 149.**

CIL VIII 7050.

Vgl. unter Africa proconsularis II 4. Pannonia inferior IV 1. Roma a I 1; V 13; VII 8; VIII 14. Syria Palaestina IV 2.

3. Q. Servilius Q. f. Hor. Pudens (laticl.) **Um 152.**

CIL VIII 5354.

Vgl. Rosenberg, RE X 1148. Roma a VII 22; VIII 30; X 3. Sicilia II 3.

4. C. Arrius . . . Quir. Antoninus (laticl.). **Um 152.**

CIL V 1874. VIII 7030.

Vgl. Roma a VI 1. Rosenberg, RE X 1148.

5. C. Iulius Thraso Alexander. **Unter Pius.**

AE 1924, 75 = Forsch. in Ephesos III 1923, 122, 35.

Vgl. Roma a I 2; V 16.

VI. legati Augusti legionis XVI Flaviae:

1. L. Neratius C. f. Vol. Proculus. **Anfang Pius.**

CIL IX 2457 = Dessau I 1076. Fr. Schehl, Hermes LXV 1930, 185 ff.

Vgl. unter Roma a VI 8; XI 1.

2. . . . . rius Severus. **Unter Pius.**

Procès-verbaux des séances 1917, p. VIII = AE 1917/18, 60.

Vgl. unter Lycia Pamphylia I 9.

VII. tribuni militum legionis XVI Flaviae:

1. M. Nonius M. f. Fab. Macrinus. **Anfang Pius.**

Dessau II 8830.

Vgl. unter Asia I a; II 1. Pannonia inferior I 5 und superior I 4. Roma a III 7; V 20; VII 15; VIII 22; XIV 1.

Syria Palaestina.

I. legati Augusti pro praetore:

1. P. Calpurnius Atilianus Atticus. 22. November 139.

Calpurnius Atilianus, Konsul ord. im Jahre 135, begegnet uns als Legat von Syria Palaestina in einem vom 22. November 139 datierten Militärdiplom (CIL III p. 2328[70] Dipl. CIX). Er war nicht etwa der erste Statthalter dieser Provinz nach ihrer Neubildung durch Hadrian (wie Groag, RE I S 270, 20 vermutet), sondern vielmehr der wohl unmittelbare Nachfolger des Sex. Minicius Faustinus Cn. Iulius Severus (vgl. unter Syria I 1).

2. Vilius Kadus. 22. Januar 150.

P. Soc. IX 1026. Wilcken, P. Arch. IX 80.

3. C. Iulius C. f. Fab. Severus. Seit 156.

Seine Ämterlaufbahn bis zur Legation von Syria Palaestina enthält die Inschrift einer Statue in Ankyra, die ihm der dankbare Trebius Cocceius Alexander errichtete (IGR III 172 = Dessau II 8829, eingehend behandelt von Groag, RE X 820, 485):

Γ. Ἰούλιον Γ. υἱὸν Φαβίᾳ Σεουῆρον, γενόμενον πρῶτον μὲν πεντεκαιδέκανδρον τῶν ἐκδικαζόντων τὰ πράγματα, ἵππῳ δημοσίῳ τιμηθέντα, χιλίαρχον λεγιῶνος δ' Σκυθικῆς, ταμίαν κανδιδάτον, δήμαρχο[ν] κανδιδάτον, ἱερέ[α] πεντεκαιδέκανδρον ἐπὶ τ[ῶν] ἱεροποιῶν, στρατηγὸν οὐρβανόν, πρεσβευτὴν λεγιῶνος λ' Οὐλπίας Νικηφόρου, ἐπιμελητὴν ὁδοῦ Ἀππίας, ὕπατον, πρεσβ(ευτὴν) ἀντιστράτηγον Συρίας Παλαιστείνης, Τρέβιος Κοκκήιος Ἀλέξανδρος τὸν ἑαυτοῦ εὐεργέτην.

Da C. Iulius Severus die Fasces im Jahre 155 führte und unmittelbar darauf mit der Verwaltung von Syria Palaestina betraut wurde, wird er im Jahre 156 in diese Provinz abgegangen sein.

Vgl. Germania inferior IV 3. Roma a V 15; VII 10; VIII 16; IX 7. Syria V 1.

II. tribuni militum legionis VI ferratae:

1. C. Novius Rusticus Venuleius Apronianus. Nach 152.

CIL III 6814. 6816. J RomSt VI 1916, 130 = AE 1920, 78.

III. legati Augusti legionis X Fretensis:

1. L. Annius Fabianus. Anfang Pius.

CIL III 1455 = 7972.

Vgl. unter Dacia I 3. Britannia II 1.

2. C. Popilius C. f. Quir. Carus Pedo. Um 142.

CIL XIV 3610 = Dessau I 1071.

Vgl. unter Asia I c 1. Germania superior I 3. Roma a VII 17; VIII 25; IX 3; XII 2; XV.

IV. tribuni militum legionis X Fretensis:

1. Cn. Iulius Cn. f. Verus (laticl.). Um 140.

CIL III 2732 mit 8714.

Vgl. unter Britannia I 3. Germania inferior I 6; IV 2. Roma a IV 6; V 17; VII 11; VIII 17; XII 3.

2. P. Iulius P. f. Quir. Geminius Marcianus (laticl.). Um 150.

CIL VIII 7050.

Vgl. unter Africa proconsularis II 4. Pannonia superior IV 1. Roma a I 1; V 13; VII 8; VIII 14. Syria V 2.

Thracia.

I. legati Augusti pro praetore:

1. C. Rubrius Vinicius (?) Porcius Marcellus. Zwischen 138 und 140.

Ihm errichteten Rat und Volk von Nikopolis, als ihrem ehemaligen Statthalter, Patron und Wohltäter, eine Bildsäule (M. Brittschkoff, Ath. Mitt. XXXXVIII 1923, 96 f. = AE 1926, 91):

Ἀγαθῇ [τ]ύχῃ. Γ(άιον) Ῥούβριον TOYNIKI Πόρκιον Μαρκέλλον πρεσβευ[τὴν] Σεβαστοῦ ἀντιστράτηγον ἡγεμονε[ύ]σαντα τῆς διασημοτάτης Θρᾳκῶν ἐ[πα]ρχείας πάτρωνα καὶ εὐεργέτην ἡ β[ο]υλὴ καὶ ὁ δῆμος Οὐλπίας Νεικοπόλεως πρὸς Ἴστρῳ ἀνέστησεν.

Da Porcius Marcellus auf einer Münze aus Perinth (Cat. des Brit. Mus. Thrace 150, 22. Dumont, Mélanges 525. PIR III 88, 639) noch den offiziellen Titel πρεσβ(ευτὴς Σεβαστοῦ καὶ ἀντιστράτηγος) führt, an dessen Stelle in späterer Zeit der Ausdruck ἡγε(μονεύων) tritt (Borghesi III 275 f. Pick, Num. Zeitschr. XXIII 1891, 53. Ritterling, AEM XX 1897, 28, 69. A. Stein, Röm, Reichsbeamte der Pro-

vinz Thracia 17), ist seine Statthalterschaft in Thrakien in den Anfang der Regierung des Antoninus Pius zu setzen (A. Stein, a. a. O. 18).

2. M. Antonius Zeno. **140 bis 142.**

Seine Legation erwähnt eine Dedikationsinschrift der Stadt Serdica für den Kaiser Pius, errichtet in der Zeit zwischen 10. Dezember 139 und 9. Dezember 140 (IGR I 683 = 1454; dazu A. Stein a. a. O. 18 f.). Vor dem Funde unserer Inschrift war Antonius Zeno als Statthalter des Pius nur durch Münzen der thrakischen Städte Philippopel, Perinth und Nikopolis (Cat. des Brit. Mus. Thrace 161, 4; Mionnet Suppl. II 447, 1441 f.; Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques 44, 31; Mionnet I 403, 271 und Suppl. II 405, 1212; Imhoof-Blumer, Die antiken Münzen Nordgriechenlands I 1, 349 f., 1225—1227. 1229. Vgl. Stein a. a. O.) mit der Umschrift ἐπὶ Ἀντ(ωνίνου) Ζήνωνος πρ(εσβευτοῦ) Σεβ(αστοῦ) ἀντ(ιστρατήγου) oder ἡγε(μονεύοντος) Ζήνωνος bekannt, die wegen der Erwähnung der θεὰ Φαυστεῖνα (gemeint sein kann wohl nur Faustina die Ältere) und des jungen Marcus als Caesar jedenfalls nach 139 anzusetzen sind. Den Suffektkonsulat bekleidete M. Antonius Zeno mit C. Fabius Agrippinus am 9. Oktober 148 (CIL III p. 1985 Dipl. LX = Dessau I 2005), den Prokonsulat von Africa (CIL VIII 1480, dazu p. 2616) erhielt er jedoch erst unter Marcus als Vorgänger oder Nachfolger des Q. Voconius Saxa Fidus (CIL VIII 11029 = 22691 aus dem Jahre 162/3).

3. C. Fabius Agrippinus. **Etwa 143 bis 145.**

Als Mitkonsul des M. Antonius Zeno im Jahre 148 kann Agrippinus nur als dessen unmittelbarer Nachfolger in der thrakischen Statthalterschaft in Frage kommen (A. Stein a. a. O. 19 f.), in der er unter Pius nur durch Münzen aus Topirus mit der Aufschrift ἐπὶ Φαβ(ίου) Ἀγριππείνου bezeugt ist (Cat. des Brit. Mus. Thrace 150, 23. 175, 1—3 = Mionnet Suppl. II 404, 1203. 500, 1751; Leake, Num. Hell. Europ. Greece 107; Collection Lischine 108, 914 f. Vgl. Pick, Num. Ztschr. XXIII 1891, 53, 55; Die antiken Münzen I 1, 381, 1. A. Stein a. a. O. 19, 1).

4. C. Gallonius Fronto. **Zwischen 145 und 155.**

Für die zeitliche Einreihung dieses und der folgenden durch nicht datierte Zeugnisse bekannten Statthalter ist die Tatsache von Bedeutung, daß wir mindestens acht Statthalter während der 23jährigen Regierung des Pius kennen und daher für jeden durchschnittlich ein Triennium als Verwaltungsperiode nicht überschritten

werden kann. Da wir ferner durch den Fund einer neuen Inschrift dahin belehrt wurden, daß C. Iulius Commodus Orfitianus spätestens seit dem Jahre 155 Thrakien verwaltete, wo ihm M. Pontius Sabinus und P. Pullaienus Gargilius Antiquus nachfolgten, müssen die nicht näher datierten Legaten in der Zeit zwischen 145 und 155 an der Spitze von Thrakien gestanden sein.

C. Gallonius Fronto ist nur durch Münzen von Philippopolis mit der Reverslegende ἡγεμ(ονεύοντος) Γ. Γαλλονίου Φρόντωνος bekannt, während auf der Kopfseite zu dem Bilde und Namen des Kaisers Pius die Angabe des vierten Konsulates tritt (Lischine, Monnaies Grecques. Thrace 1902 n. 848; vgl. Kubitschek, Num. Ztschr. IV 1911, 156—158. Münsterberg, Jahresh. XVIII 1915, Bbl. 312 f. A. Stein a. a. O. 20), eine für die thrakischen Münzen dieser Zeit ganz seltene Erscheinung; gleichwohl ist die Konsulatsangabe keine Datierung in dem Sinne, daß die Prägung der Münze noch im Jahre 145 erfolgen mußte, in dem Pius sein viertes Konsulat antrat, denn wir begegnen der Angabe des vierten Konsulats noch auf einer Münze aus Philippopolis (G. F. Hill, Num. Chron. II 1922, 163, 43), die den Namen des M. Pontius Sabinus trägt, der gegen Ende der Regierung des Antoninus Pius Statthalter von Thrakien war.

5. Unbekannt. Zwischen 147 und 161.

Eine fragmentarische Inschrift aus Nikopolis, die von dem Herausgeber (Seure, Revue archéologique X 1907, 415, 3 = IGR I 1414, vgl. 570) unrichtig ergänzt und datiert wurde, lautet nach der von A. Stein (a. a. O. 21 f. m. Anm. 1) berichtigten Lesung:

[Ὑπὲρ Μάρκου Αὐρηλίου Καίσ]αρος καὶ Φαυστεί[νης Σεβαστῆς κ]αὶ τῶν παίδων καὶ τῶν [ἱερῶν στρατευμάτων καὶ δήμου Ῥωμαίων καὶ ὑπὲρ . . . . . πρεσβε]υτοῦ Σεβαστοῦ ἀντ[ιστρατήγου . . . . . . ἔκτ]ισεν ἐν τῶν ἰδίων.

Da der Name der Faustina auf öffentlichen Denkmälern nicht vor dem Jahre 146 begegnet, bildet dieses Jahr den Terminus post quem für unsere Inschrift.

6. Aulus (oder Lucius?) Pompeius Vopiscus. Zwischen 145 und 155.

Er ist durch zahlreiche Münzen mit der Umschrift ἡγ. oder ἡγε., auch ἡγεμ(ονεύοντος) Α. Πομπείου Οὐοπείσκου aus den thrakischen Städten Bizye, Hadrianopolis, Pautalia, Philippopolis und Plotinopolis als Statthalter des Pius bekannt (die Belege bei R. Münsterberg, Num. Ztschr. XLIV N. F. IV 1911, 24. 25. 27. 28, vervoll-

ständigt von A. Stein a. a. O. 21. Bizye: Mionnet Suppl. II 233, 164 f.; vgl. Münsterberg 24. Hadrianopolis: Mionnet Suppl. II 303, 613; Cat. des Brit. Mus. Thrace 116, 3. Pautalia: Mionnet I 398, 233, dazu Recueil des planches p. 69; Suppl. II 367 f., 973—976; Cat. des Brit. Mus. Thrace 141, 2; Collection Lischine 72, 646 pl. X. Philippopolis: Mionnet I 416, 343; Suppl. II 447 f., 1443 f.; Leake, Num. Hell. Suppl. p. 141. Plotinopolis: Mionnet I 420, 362; Suppl. II 480, 1637; Collection Lischine 104, 883). Da das Pränomen A(ulus) nur einmal bezeugt ist und Mitglieder dieser Familie den Vornamen L(ucius) führen (PIR III 72, 500. 501), vermutet A. Stein, daß auch unser Legat L(ucius) geheißen habe (vgl. auch L. Ruzicka, Num. Ztschr. N. F. XIV 1921, 195, der auf Grund der Beobachtung, daß die Münzen von Vopiscus in Pautalia die gleiche Vs. und den nämlichen Typus der Rs. wie die Münzen des Antiquus haben, die Statthalterschaft des Vopiscus jener des Antiquus knapp vorausgehen läßt; da wir jedoch von Orfitianus und Sabinus keine Münzen aus Pautalia besitzen, hindert nichts in der Annahme, daß der unter Vopiscus und Antiquus gangbare Münztypus durch längere Zeit Verwendung fand).

7. C. Iulius Commodus Orfitianus. 155 bis 157.

Die Statthalterschaft dieser Persönlichkeit in Thracia ist jetzt durch den Fund der Inschrift aus Kara-Kutuk, deren Datierung (trip. pot. XVIII des Antoninus Pius) auf das Jahr 155, genauer 10. Dezember 154 bis 9. Dezember 155, führt, zeitlich fixiert (Bulletin de l'Institut archéologique bulgare IV 1926—1927, 108 = AE 1927, 49). Nicht genauer datiert ist die Inschrift eines bei Philippopel gefundenen Terminalzippus aus der Zeit des Pius (IGR I 709). Endlich beziehen sich auf unseren Statthalter zwei fragmentarische Inschriften, so aus Sofia (AE 1925, 69):

. . . . . ς Γ. Ἰουλίου Κομμόδου πρεσβ(ευτοῦ) Σεβ(αστοῦ) ἀντιστρατήγο[υ] . . . . . τος διὰ ἐπιμελητοῦ Κ. Οὐαλερίου Β . . . . .

und aus einem zwischen Philippopolis und Serdica liegenden, nicht genauer bekannten Fundort (IGR I 684 = 1455):

. . . . . Κομ]μόδου πρ[εσβευτοῦ] ἀν[τιστρατήγου] διὰ ἐπιμελητοῦ . . . . .

Zu den Inschriften treten die Münzen mit der Umschrift ἡγε(μονεύοντος) Ἰουλ(ίου) Κομμόδ(ου) und ἐπὶ Ἰουλ. Κομόδου aus Anchialos, Hadrianopolis, Perinth und Topirus (Nachweise bei A. Stein a. a. O. 22 ff. Anchialos: Strack, Die antiken Münzen Nordgriechenlands II 1,

1, 219 f., 410—413, Taf. V 35. 36. VI 1. 2; Journ. intern. d'arch. numism. X 227. Hadrianopolis: Cat. des Brit. Mus. Thrace 116, 2; Collection Lischine 43, 398 pl. VII. Perinth: Mionnet I 403, 207; Suppl. II 404, 1204 f.; Postolaka, Katalogos des Museums von Athen I 1872, 143 f., 1002; Numismatic Chronicle 1904, 294. Topirus: Mionnet Suppl. II 500, 1753; Cat. des Brit. Mus. Thrace 175, 4 = Mionnet ebd. 1752; Berliner Münzkatalog I 237 f., 1—4; Catalogue ..... Welzl I Wien 1844, 73, 1561; Degrand, Revue numismatique 1900, 417, 52; Collection Lischine 108, 913 pl. XVII).

In einer stadtrömischen Inschrift (CIL VI 1119 b) werden (M.) Iallius (M. f. Voltin.) Bassus (Fabius Valerianus) und (C. Iulius) Commodus Orfitianus als curatores operum publicorum genannt, die den Platz für ein Denkmal adsigniert hatten, dessen Dedikation am 14. Dezember 161 erfolgte. Daß Orfitianus dieses Amt erst nach dem Konsulate bekleidete, hat schon A. Stein vermutet und wird bestätigt durch die Tatsache, daß unter Pius die Inhaber der cura operum publicorum, soweit wir aus den inschriftlichen Zeugnissen ersehen, stets Konsulare waren. Da ferner für das Jahr 159 als Leiter des hauptstädtischen Bauwesens in der schlecht überlieferten Inschrift CIL VI 857 c mit Sicherheit die Suffektkonsuln vom 8. Juli 158, M. Servilius Fabianus Maximus (als *curator aedium sacrarum* auch durch CIL VI 1517 = Dessau I 1080 bezeugt) und Q. Iallius Bassus (bei Liebenam, Fasti cons. 23 irrig Allius genannt; für die Lesung Iallius vgl. CIL III p. 1989 mit p. 2328[64] Dipl. LXVII = Dessau I 2006, dazu III 2 p. CLXXVI), zu erkennen sind, die in der Cura vom Jahre 159 bis 160 tätig waren (im Jahre 161 löste Servilius Fabianus Maximus den L. Iulius Statilius Severus in der Statthalterschaft von Moesia inferior ab, vgl. daselbst), muß Commodus Orfitianus die Fasces im Jahre 160 geführt haben. Die allgemeine Ansicht, daß M. Iallius Bassus Fabius Valerianus und C. Iulius Commodus Orfitianus noch vor dem Juli 158 Konsuln waren (E. Ritterling, AEM XX 1897, 27 ff. 29 f.; Archaeol. Értesitö XLI 1927, 286 f. Riba, RE X 569, 193. Kadlec, RE IX 625, 1. A. Stein a. a. O. 23 f.), beruht auf der irrigen Annahme, daß M. Servilius Fabianus Maximus der unmittelbare Nachfolger des M. Iallius Bassus Fabius Valerianus in der Statthalterschaft Niedermösiens gewesen sei, während er in Wirklichkeit dessen unmittelbarer Vorgänger war. Da Fabianus Maximus in der Zeit von 161 bis 163 (AE 1920, 54 = J. Weiss, Jahresh. XVI 1913, Bbl. 209 f.) an der Spitze von Moesia

inferior stand, kann M. Iallius Bassus diese Provinz frühestens im Jahre 163 übernommen haben und müßte demnach in der cura operum publicorum vom Jahre 161 bis zum Jahre 162 tätig gewesen sein. Es wird daher sein Kollege in diesem Amte, Iulius Commodus Orfitianus, schwerlich mit dem *legatus Augusti pro praetore Syriae Palaestinae* identisch sein, der in einem in Hiericus gefundenen und noch vor dem Jahre 163 gesetzten Inschriftfragment erwähnt wird (CIL III 6645), wo Ritterling *[sub Iulio Com]modo* ergänzen möchte (vgl. auch A. Stein a. a. O. 24).

Vgl. unter Roma a XV.

8. M. Pontius Sabinus. Etwa 158 bis 160.

Auch dieser thrakische Statthalter des Pius ist nur durch Münzen aus Hadrianopolis und Philippopolis bekannt (Belege bei A. Stein a. a. O. 21 f. Hadrianopolis: Mionnet I 385, 142, wo unrichtig ἡγ. T. Ποντ. . . . . gelesen wurde; Suppl. II 303, 614 ἡγε. M. [oder ἡγεμ.] Ποντ. Σαβείνου. Philippopolis: Mionnet I 416, 342 = Journ. intern. d'arch. numism. XI 171 Taf. XI 4 ἡγεμ. M. Ποντ. Σαβείνου; Leake, Num. Hell. Eur. Greece p. 92 ἐπὶ M. Πον. Σαβείνου; Ἐφημερὶς ἀρχαιολογική 1899, 104 f.).

Die Annahme (Borghesi VI 303), daß unser Legat mit den in den Acta S. Glyceriae (Acta SS. 13. Mai) genannten Statthalter Sabinus in Thrakien identisch sei, ist hinfällig (A. Stein a. a. O. 24, 4). Wohl aber kann die Frage, in welchem verwandtschaftlichen Verhältnis er zu M. Pontius Laelianus Larcius Sabinus, den wir als Legaten des Kaisers Pius in Pannonia inferior, superior und Syria kennen gelernt haben, oder zu dessen Sohne, dem Konsul vom Jahre 163 M. Pontius Laelianus, stand (so genannt nur CIL VI 10743, in allen übrigen Konsulatsangaben CIL II 2552. III 419 a. 5973. p. 948. XIV 246, II 15 erscheint er bloß mit seinem Kognomen Laelianus; die Angabe bei Liebenam, Fasti cons. 24, daß der Konsul des Jahres 163 M. Pontius M. f. Laelianus Larcius Sabinus geheißen habe, beruht auf der irrigen Beziehung von CIL VI 1497 auf den jüngeren Pontius, was schon von E. Ritterling, AEM XX 1897, 22 ff. richtiggestellt wurde), zunächst mit Sicherheit in dem Sinne beantwortet werden, daß der Legat von Thrakien gewiß nicht mit M. Pontius Laelianus Larcius Sabinus identisch ist, da — abgesehen von den chronologischen Gründen — in dessen sämtliche kaiserliche Legationen enthaltenden Cursus honorum die Legation von Thracia keine Er-

wähnung findet (CIL VI 1497 mit 1549, dazu E. Ritterling a. a. O. 25, 62 und RE XII 1605 Anm.). Hingegen halte ich eine Gleichsetzung des thrakischen Legaten mit dem Konsul des Jahres 163, den wir auch als Statthalter von Niedermösien kennen (CIL III 774 = 6182), für möglich. Mit Rücksicht auf sein Konsulat würde er dann der unmittelbare Nachfolger des C. Iulius Commodus Orfitianus gewesen sein, dessen Suffektkonsulat wir dem Jahre 160 zugewiesen haben, und Thrakien etwa von 158 bis 160 verwaltet haben. Daß zur Bezeichnung seines Statthaltertitels auf den Münzen ἡγεμ(ονεύοντος) oder ἐπὶ mit dem Namen ohne Titel gebraucht wird, spricht gleichfalls für eine Datierung seiner Legation in die zweite Hälfte der Regierung des Pius. Zwischen der Statthalterschaft von Thracia und dem Konsulate wird M. Pontius Sabinus noch ein weiteres Amt — vielleicht eine Provinz mit Legionskommando — verwaltet haben, wie denn auch M. Antonius Zeno, C. Fabius Agrippinus und C. Iulius Commodus Orfitianus nicht im unmittelbaren Anschluß an ihre thrakische Verwaltungsperiode Konsuln geworden sind. Die Designation zum Konsul noch während des Aufenthaltes in der Provinz scheint wenigstens unter Pius bei den thrakischen Statthaltern nicht üblich gewesen zu sein, wenn wir auch schon zu Beginn der Regierung des Marcus die gegenteilige Beobachtung machen können.

9. L. Pullaienus Gargilius Antiquus. 161 bis 163.

Die Laufbahn dieser Persönlichkeit, deren vollständiger Name anscheinend M. Paccius Silvanus Goredius Gallus L. Pullaienus Gargilius Antiquus war (CIL VIII 26579; vgl. Groag, RE VII 763, 5. A. Stein a. a. O. 26), lernen wir aus einer Inschrift aus Perinth kennen (CIL III 7394, dazu 12324 = Dessau I 1093), die seinen Cursus honorum bis zur thrakischen Statthalterschaft angibt, in der er zum Konsul designiert wurde:

L. Pullaieno Gargilio Antiquo Xv(iro) stlitib(us) iudic(andis), trib(uno) laticl(avio) leg(ionis) III Gallic(ae), qua(e)st(ori) cand(idato) Aug(usti), trib(uno) pl(ebis), pr(aetori), curat(ori) viae Clodiae Cassiae Ciminiae trium Traianar(um), legato leg(ionis) I Minerv(iae), leg(ato) Augustor(um) pro pr(aetore) prov(inciae) Thrac(iae), co(n)s(uli) designato, Gaius Alexander et Aelius Sacerdos et Flavius Valens corniculari.

Mit Rücksicht auf eine Inschrift aus Nikopolis (Ath. Mitt. XLVIII 1923, 98 = AE 1926, 93), die ihn als thrakischen Statt-

halter bereits in der Zeit zwischen dem 10. Dezember 160 und dem 7. März 161 (XXIV. tribunicia potestas des Pius) nennt, würde man in der Inschrift aus Perinth genauer *leg(ato) divi Pii et Augustor(um) pro pr(aetore) prov(inciae) Thrac(iae)* erwarten. Da dies nicht der Fall ist, darf man wohl annehmen, daß Gargilius Antiquus zu Lebzeiten des Pius nur kurze Zeit im Amte war und der überwiegende Teil seiner thrakischen Legation in die Samtherrschaft des Marcus und Verus fiel, aus deren Zeit auch ein gleichfalls in Nikopolis gefundenes Inschriftfragment stammt (M. Brittschkoff, Ath. Mitt. XLVIII 1923, 98 f.), das außer den Statthalternamen noch den Kaisernamen L. Verus enthält.

Daß Gargilius Antiquus Thrakien unter Pius und unter den beiden Kaisern Marcus und Verus verwaltete, beweisen auch die Münzen aus Hadrianopolis, Pautalia, Perinth, Philippopolis und Plotinopolis, die die Aufschrift ἡγεμ(ονεύοντος) Γαργιλί(ου) Ἀντίκου oder ἐπὶ Γαρ(γιλίου) Ἀντίκου zeigen (Belege bei A. Stein a. a. O. 24 ff. Hadrianopolis: Leake, Num. Hell. Suppl. p. 127; Collection Lischine 45, 415 pl. VIII, vielleicht auch 43, 403, vgl. Kubitschek, Numism. Zeitschr. IV 1911, 166. Pautalia: Mionnet Suppl. II 366 f., 969—972; 372, 1004. Cat. des Brit. Mus. Thrace 141, 1. 5. Berliner Münzkatalog I 198, 2. Perinth: Mionnet I 403, 272; Suppl. II 405 f., 1213. Cat. des Brit. Mus. Thrace 150, 24. Philippopolis: Mionnet Suppl. I 416, 344. Suppl. II 445—447, 1432—1440. [Collection Lischine 98, 846 f. 849]; 451, 1466. Leake, Num. Hell. Suppl. p. 141. Cat. des Brit. Mus. Thrace 161, 5; 162, 6. 7. Revue numismatique 1900, 414, 36. Plotinopolis: Mionnet Suppl. II 479, 1636. Leake, Num. Hell. Suppl. p. 143. Cat. des Brit. Mus. Thrace 169, 2. Collection Lischine 103 f., 882).

Noch im Jahre 163 dürfte Gargilius Antiquus in Thrakien von Appius Claudius Martialis abgelöst worden sein (AE 1915, 117; vgl. A. Stein a. a. O. 27 f. Mit dem in der Inschrift aus Aquincum, Jahresh. VII 1904, Bbl. 11 ff. = AE 1904, 95, vgl. Pannonia inferior I 6, genannten ..... Martialis kann jedoch Appius Claudius Martialis nicht identisch sein, da ersterer *[trib(unus) lat(iclavius)]*, nicht aber Legat der legio II Adiutrix gewesen ist, weil in Unterpannonien der Statthalter der Provinz zugleich Legat der Legion war, vgl. E. Ritterling, Archaeol. Értesitö XLI 1927, 286 f.).

Vgl. unter Germania inferior II 2. Roma a III 9; V 23; VII 18; VIII 26; IX 8. Syria III 2.

Roma et Italia.

a) Vigintiviri und Senatoren:

I. tresviri capitales:

1. P. Iulius P. f. Quir. Geminius Marcianus.
   CIL VIII 7050. Africa proconsularis II 4. Pannonia superior IV 1. Roma a V 13; VII 8; VIII 14. Syria V 2. Syria Palaestina IV 2.
2. C. Iulius Thraso Alexander.
   AE 1924, 75 = Forschungen in Ephesos III 1923, 122, 35.
   Vgl. unter Roma a V 16. Syria V 5.
3. M. Metilius P. f. Cl. Aquillius Regulus Nepos Volusius Torquatus Fronto.
   CIL XIV 2501. Roma a V 18 a; VIII 20 a.

II. quattuorviri viarum curandarum:

1. Q. Antistius Adventus Q. f. Quir. Postumius Aquilinus.
   Dessau III 8977. Africa proconsularis II 6. Germania inferior III 2. Macedonia I 1. Roma a VII 1; VIII 2.
2. M. Servilius Q. f. Hor. Fabianus Maximus.
   CIL VI 1517 = Dessau I 1080. Asia II 3. Germania inferior III 1. Moesia inferior I 10. Roma a V 24; VI 10; VII 21; VIII 29; IX 6; XII 4; XV. Syria II 2. Thracia I 7.

III. decemviri stlitibus iudicandis:

1. M. Claudius Ti. f. Quir. Fronto.
   CIL III 1457. VI 1377 = 31640. Germania inferior II 3. Roma a V 4; VI 2; VIII 4.
2. C. Claudius Titianus Demostratus.
   BCH VI 1882, 436 = Ἐφημ. ἀρχ. 1897, 63. Achaia III 2. Creta et Cyrene I 2. Roma a VII 3; VIII 5.
3. M. Didius Severus Iulianus.
   CIL VI 1401. V. Did. 1, 4.
   Vgl. Wotawa, RE V 414. Roma a V 6; VI 4.
4. C. Iulius C. f. Vel. Oppius Clemens.
   CIL IX 5830. Moesia superior II 2. Roma a VII 9; VIII 15.

5. C. Maesius C. f. Picatianus.
CIL V 4338. Africa proconsularis III 1. Moesia inferior III 2. Numidia I 6. Roma a VII 13; VIII 19.
6. P. Mummius P. f. Gal. Sisenna Rutilianus.
CIL XIV 3601, vgl. 4244, = Dessau I 1101. Asia I c VI. Britannia III 1. Moesia superior I 2. Roma a V 19; VII 14; VIII 21.
7. M. Nonius M. f. Fab. Macrinus.
Dessau II 8830. Asia I a; II 1. Pannonia inferior I 5 und superior I 4; VI 1. Roma a V 20; VII 15; VIII 22; XIV 1. Syria VII 1.
8. L. Plotius C. f. Pol. Sabinus.
CIL VI 31746 = Dessau I 1078. Germania inferior III 3. Roma a V 22; VI 9; VIII 24.
9. L. Pullaienus Gargilius Antiquus.
CIL III 7394, dazu 12324, = Dessau I 1093. Germania inferior II 2. Roma a V 23; VII 18; VIII 26; IX 8. Syria III 2. Thracia I 9.
10. M. Valerius M. f. Quir. Quadratus.
CIL VI 1533 = XIV 3996. VIII 11811. 27776. Roma a V 27; VII 25; VIII 33.

IV. tresviri aere argento auro flando feriundo:

1. C. Curtius C. f. Pollia Rufinus.
CIL III 1459. V 5810.
Vgl. Groag, RE IV 1870, 29. Dacia I 5.
2. L. Dasumius P. f. Stel. Tullius Tuscus.
CIL XI 3365 = Dessau I 1081. Africa proconsularis II 3. Germania superior I 3. Moesia superior II 1. Roma a V 5; VII 6; VIII 9; XII 5.
3. L. Fulvius C. f. Pom. ... [C.] Bruttius Praesens Min .... Valerius Maximus Pompeius L.... Valens Cornelius Proculus.... Aquilius Veiento.
CIL X 408 = Dessau I 1117.
Vgl. Africa proconsularis I 1. Roma a V 9; VIII 10. Syria III 1.
4. Ti. Iulius Ti. f. Cor. Frugi.
CIL VI 31717. Asia II 5. Baetica II 1. Hispania citerior III 1. Pontus et Bithynia II 1. Roma a V 12; VII 7; VIII 13; X 2; XI 3.
5. C. Iulius C. f. Scapula F(?).....
IG III 626. Cappadocia III 1. Roma a V 14; VI 7.

6. Cn. Iulius Cn. f. Verus.
CIL III 2732, vgl. p. 1035, = Dessau I 1057 und CIL III 8714. Britannia I 3. Germania inferior I 6; IV 2. Roma a V 17; VII 11; VIII 17; XII 3. Syria Palaestina IV 1.
7. A. Iunius P. f. Fab. Pastor L. Caesennius Sospes.
CIL III 6076, vgl. p. 1285, = Dessau I 1095. Asia II 4. Belgica I 2. Dacia II 2. Germania superior III 1. Roma a V 18; VII 12; VIII 18.

V. quaestores:

1. M'. Acilius M'. f. Gal. Glabrio Cn. Cornelius Severus.
CIL XIV **4237** = Dessau I 1072. Africa proconsularis II 2. Asia II 2. Creta et Cyrene II 2. Roma a VIII 1.
2. L. Calpurnius Proc(u)lus.
IGR III 180, dazu 1462. Achaia I 2. Belgica I 1. Dacia II 4. Germania inferior II 4. Roma a VII 2; VIII 2; IX 9.
3. P. Cassius P. f. Cla. Dexter.
CIL VIII 270 = 11451 = 23246 vom 15. Oktober 138.
4. M. Claudius Ti. f. Quir. Fronto.
CIL III 1457. VI 1377 = 31640. Germania inferior II 3. Moesia inferior VI 2. Roma a III 1; VI 2; VIII 4.
5. L. Dasumius P. f. Stel. Tullius Tuscus.
CIL XI **3365** = Dessau I 1081. Africa proconsularis II 3. Germania superior I 3. Moesia superior II 1. Roma a IV 2; VII 6; VIII 9; XII 5.
6. M. Didius Severus Iulianus.
CIL VI 1401. V. Did. 1, 4.
Vgl. Wotawa, RE V 414. Roma a III 3; VI 4.
7. L. Fabius L. f. Pup. Severus.
CIL V **532** = Dessau II 6680.
8. L. Fl(avius) L. f. Quir. Iulianus.
CIL III **7060**, dazu 12244, = Dessau II 7190, zwischen 25. Februar und 10. Juli 138.
9. L. Fulvius C. f. Pom. .... [C.] Bruttius Praesens Min.... Valerius Maximus Pompeius L..... Valens Cornelius Proculus.... Aquilius Veiento.
CIL X **408** = Dessau I 1117.
Vgl. Africa proconsularis I 1. Roma a IV 3; VIII 10. Syria III 1.

10. Gavius Clarus.
Fronto ad Verum II 7 p. 133 ff. (Naber). Roma a VI 6; VIII 11.
11. L. Gellius L. f. Ter. Severus.
CIL III 7060, dazu 12244, = Dessau II 7190, zwischen 25. Februar und 10. Juli 138.
12. Ti. Iulius Ti. f. Cor. Frugi.
CIL VI 31717. Asia II 5. Baetica II 1. Hispania citerior III 1. Pontus et Bithynia II 1. Roma a IV 4; VII 7; VIII 13; X 2; XI 3.
13. P. Iulius P. f. Quir. Geminius Marcianus.
CIL VIII 7050. Africa proconsularis II 4. Pannonia superior IV 1. Roma a I 1; VII 8; VIII 14. Syria V 2. Syria Palaestina IV 2.
14. C. Iulius C. f. Scapula F(?).....
IG III 626. Cappadocia III 1. Roma a IV 5; VI 7.
15. C. Iulius C. f. Fab. Severus.
IGR III 172 = Dessau II 8829. Germania inferior IV 3. Roma a VII 10; VIII 16; IX 7. Syria V 1. Syria Palaestina I 3.
16. C. Iulius Thraso Alexander.
AE 1924, 75 = Forsch. in Ephesos III 1923, 122, 35. Roma a I 2. Syria V 5.
17. Cn. Iulius Cn. f. Verus.
CIL III 2732, vgl. p. 1035, = Dessau I 1057 und CIL III 8714. Britannia I 3. Germania inferior I 6; IV 2. Roma a IV 6; VII 11; VIII 17; XII 3. Syria Palaestina IV 1.
18. A. Iunius P. f. Fab. Pastor L. Caesennius Sospes.
CIL III 6076, vgl. p. 1285, = Dessau I 1095. VI 1435. Asia II 4. Belgica II 1. Dacia II 2. Germania superior III 1. Roma a IV 7; VII 12; VIII 18.
18 a. M. Metilius P. f. Cl. Aquillius Regulus Nepos Volusius Torquatus Fronto.
CIL XIV 2501. Roma a I 3; VIII 20 a.
19. P. Mummius P. f. Gal. Sisenna Rutilianus.
CIL XIV 3601, vgl. 4244, = Dessau I 1101. Asia I c VI. Britannia III 1. Moesia superior I 2. Roma a III 6; VII 14; VIII 21.
20. M. Nonius M. f. Fab. Macrinus.
Dessau II 8830. Asia I a; II 1. Pannonia inferior I 5 und superior I 4; VI 1. Roma a III 7; VII 15; VIII 22; XIV 1. Syria VII 1.
21. P. Nonius M. f. Ouf. Macrinus.
CIL VIII 270 = 11451 = 23246 vom 15. Oktober 138.

22. L. Plotius C. f. Pol. Sabinus.
CIL VI **31746** = Dessau I 1078. Germania inferior III 3. Roma a III 8; VI 9; VIII 24.
23. L. Pullaienus Gargilius Antiquus.
CIL III 7394, dazu 12324, = Dessau I 1093. Germania inferior II 2. Roma a III 9; VII 18; VIII 26; IX 8. Syria III 2. Thracia I 9.
24. M. Servilius Q. f. Hor. Fabianus Maximus.
CIL VI 1517 = Dessau I 1080. Asia II 3. Germania inferior III 1. Moesia inferior I 10. Roma a II 1; VI 10; VII 21; VIII 29; IX 6; XII 4; XV. Syria II 2. Thracia I 7.
25. M. Statius M. f. Cl. Priscus Licinius Italicus.
CIL VI 1523 = Dessau I 1092. Dacia I 6. Moesia superior I 4. Narbonensis III 1. Pannonia superior III 1; V 1; VI 2. Roma a VII 23; VIII 31; XIV 2.
26. . [V]al[erius?.... f. ....] Gran[ianus.....] Grattius [Cerealis?] Geminius R[ectus?].
CIL II 6084. Asia I d 12. Germania inferior I 2. Roma a VII 24; VIII 32; XIV 4.
27. M. Valerius M. f. Quir. Quadratus.
CIL VI 1533 = XIV 3996. VIII 11811. **27776**. Numidia II 1. Roma a III 10; VII 25; VIII 33.
28. C. Vettius C. f. Volt. Sabinianus Iulius Hospes.
AE 1920, **45**. Asia II 6. Moesia inferior III 3. Roma a VII 26; VIII 34.
29. Unbekannt.
CIL III **7339**.

VI. aediles:

1. C. Arrius . f. Quir. Antoninus.
CIL V 1874. VIII 7030 (aedilis curulis).
Vgl. Rosenberg, RE X 1148. Vgl. unter Syria V 4.
2. M. Claudius Ti. f. Quir. Fronto.
CIL VI 1377 = 31640. III 1457 (aedilis curulis). Germania inferior II 3. Moesia inferior VI 2. Roma a III 1; V 4; VIII 4.
3. M. Cornelius T. f. Quir. Fronto.
CIL VIII 5350 (aedilis plebis). Roma a VIII 7 a.
4. M. Didius Severus Iulianus.
CIL VI 1401. V. Did. 1, 4, vgl. Wotawa, RE V 414 (aedilis).
Vgl. unter Roma a III 3; V 6.

5. T. Flavius Pal. Longinus Q. Marcius Turbo.
IGR I 622 (aedilis). Lugdunensis I 4. Moesia inferior I 8. Pannonia superior II 1. Roma a XV.
6. Gavius Clarus.
Fronto ad Verum II 7 p. 133 ff. Naber (aedilis).
Vgl. unter Roma a V 10; VIII 11.
7. C. Iulius C. f. Scapula F(?)....
IG III **626** (aedilis).
Vgl. unter Cappadocia III 1. Roma a IV 5; V 14.
8. L. Neratius C. f. Vol. Proculus.
CIL IX **2457** = Dessau I 1076 (aedilis plebis Cerealis). Fr. Schehl, Hermes LXV 1930, 185 ff. Roma a XI 1. Syria VI 1.
9. L. Plotius C. f. Pol. Sabinus.
CIL VI **31746** = Dessau I 1078 (aedilis curulis). Germania inferior III 3. Roma a III 8; V 22; VIII 24.
10. M. Servilius Q. f. Hor. Fabianus Maximus.
CIL VI 1517 = Dessau I 1080 (aedilis curulis). Asia II 3. Germania inferior III 1. Moesia inferior I 10. Roma a II 2; V 24; VII 21; VIII 29; IX 6; XII 4; XV. Syria II 2. Thracia I 7.
11. Unbekannt.
CIL III **7339** (aedilis cerealis).

VII. tribuni plebis:

1. Q. Antistius Adventus Q. f. Quir. Postumius Aquilinus.
Dessau III 8977. Africa proconsularis II 6. Germania inferior III 2. Macedonia I 1. Roma a II 1; VIII 2.
2. L. Calpurnius Proc(u)lus.
IGR III 180, dazu 1462. Achaia I 2. Belgica I 1. Dacia II 4. Germania inferior II 4. Roma a V 2; VIII 2; IX 9.
3. C. Claudius Titianus Demostratus.
BCH VI 1882, 436 = Ἐφημ. ἀρχ. 1897, 63. Achaia III 2. Creta et Cyrene I 2. Roma a III 2; VIII 5.
4. L. Coelius Festus.
CIL XI **1183** = Dessau I 1079. Hispania citerior II b 2. Pontus et Bithynia I 2. Roma a VIII 6; X 4; XII 6.
5. C. Cornelius C. f. Quir. Felix Italus.
CIL XI 377. Sicilia II 2. Roma a VIII 7.

6. L. Dasumius P. f. Stel. Tullius Tuscus.
CIL XI 3365 = Dessau I 1081. Africa proconsularis II 3. Germania superior I 3. Moesia superior II 1. Roma a IV 2; V 5; VIII 9; XII 5.
7. Ti. Iulius Ti. f. Cor. Frugi.
CIL VI 31717. Asia II 5. Baetica II 1. Hispania citerior III 1. Pontus et Bithynia II 1. Roma a IV 4; V 12; VIII 13; X 2; XI 3.
8. P. Iulius P. f. Quir. Geminius Marcianus.
CIL VIII 7050. Africa proconsularis II 4. Pannonia superior IV 1. Roma a I 1; V 13; VIII 14. Syria V 2. Syria Palaestina IV 2.
9. C. Iulius C. f. Vel. Oppius Clemens.
CIL IX 5830. Moesia superior II 2. Roma a III 4; VIII 15.
10. C. Iulius C. f. Fab. Severus.
IGR III 172 = Dessau II 8829. Germania inferior IV 3. Roma a V 15; VIII 16; IX 7. Syria V 1. Syria Palaestina I 3.
11. Cn. Iulius Cn. f. Verus.
CIL III 2732, vgl. p. 1035, = Dessau I 1057 und CIL III 8714. Britannia I 3. Germania inferior I 6; IV 2. Roma a IV 6; V 17; VIII 17; XII 3. Syria Palaestina IV 1.
12. A. Iunius P. f. Fab. Pastor L. Caesennius Sospes.
CIL III 6076, vgl. p. 1285, = Dessau I 1095; VI 1435. Asia II 4. Belgica I 2. Dacia II 2. Germania superior III 1. Roma a IV 7; V 18; VIII 18.
13. C. Maesius C. f. Picatianus.
CIL V 4338.
Vgl. Africa proconsularis III 1. Moesia inferior III 1. Numidia I 6. Roma a III 5; VIII 19.
14. P. Mummius P. f. Gal. Sisenna Rutilianus.
CIL XIV 3601, vgl. 4244, = Dessau I 1101. Asia I c VI. Britannia III 1. Moesia superior I 2. Roma a III 6; V 19; VIII 21.
15. M. Nonius M. f. Fab. Macrinus.
Dessau II 8830. Asia I a; II 1. Pannonia inferior I 5 und superior I 4; VI 1. Roma a III 7; V 20; VIII 22; XIV 1. Syria VII 1.
16. L. Novius Crispinus Martialis Saturninus.
CIL VIII 2747, vgl. p. 1739, = Dessau I 1070. VIII 18273. Hispania citerior II b 1. Moesia inferior II 1. Narbonensis I 1. Numidia I 3. Roma a VIII 23.
17. C. Popilius C. f. Quir. Carus Pedo.
CIL XIV 3610 = Dessau I 1071. Asia I c 1. Germania superior I 3. Roma a VIII 25; IX 3; XII 2; XV. Syria Palaestina III 2.

18. L. Pullaienus Gargilius Antiquus.
CIL III 7394, dazu 12324, = Dessau I 1093. Germania inferior II 2. Roma a III 9; V 23; VIII 26; IX 8. Syria III 2. Thracia I 9.
19. Sex. Quintilius Sex. f. Ani. Valerius Maximus.
CIL XIV 2609. Achaia II 1; III 1. Asia I c III. Roma a VIII 27.
20. M. Sedatius C. f. Quir. Severianus Iulius Acer Metilius Nepos Rufinus Ti. Rutilianus Censor.
Dessau III 9487. Cappadocia I 4. Dacia I 4. Moesia inferior IV 1. Roma a VIII 28; IX 5.
21. M. Servilius Q. f. Hor. Fabianus Maximus.
CIL VI 1517 = Dessau I 1080. Asia II 3. Germania inferior III 1. Moesia inferior I 10. Roma a II 2; V 24; VI 10; VIII 29; XV. Syria II 2. Thracia I 7.
22. Q. Servilius Q. f. Hor. Pudens.
CIL VIII 5334. Sicilia II 3. Roma a VIII 30; X 3. Syria V 3.
23. M. Statius M. f. Cl. Priscus Licinius Italicus.
CIL VI 1523 = Dessau I 1092. Dacia I 6. Moesia superior I 3. Narbonensis III 1. Pannonia superior III 1; V 1; VI 2. Roma a V 25; VIII 31; XIV 2.
24. . [V]al[erius? ... f. ...] Gran[ianus...] Grattius [Cerealis?] Geminius R[ectus?].
CIL II 6084. Asia I d 12. Germania inferior I 2. Roma a V 26; VIII 32; XIV 4.
25. M. Valerius M. f. Quir. Quadratus.
CIL VI 1533 = XIV 3996. Numidia II 1. Roma a III 10; V 27; VIII 33.
26. C. Vettius C. f. Volt. Sabinianus Iulius Hospes.
AE 1920, 45. Asia II 6. Moesia inferior III 3. Roma a V 28; VIII 34.

VIII. praetores:

1. M'. Acilius M'. f. Gal. Glabrio Cn. Cornelius Severus.
CIL XIV 4237 = Dessau I 1072. Africa proconsularis II 2. Asia II 2. Creta et Cyrene II 2. Roma a V I.
2. Q. Antistius Adventus Q. f. Quir. Postumius Aquilinus.
Dessau III 8977. Africa proconsularis II 6. Germania inferior III 2. Macedonia I 1. Roma a II 1; VII 1.

3. L. Calpurnius Proc(u)lus.
IGR III 180, dazu 1462. Achaia I 2. Belgica I 1. Dacia II 4. Germania inferior II 4. Roma a V 2; VII 2; IX 9.
4. M. Claudius Ti. f. Quir. Fronto.
CIL III 1457. VI 1377 = 31640. Germania inferior II 3. Moesia inferior VI 2. Roma a III 1; V 4; VI 2.
5. C. Claudius Titianus Demostratus.
BCH VI 1882, 436 = Ἐφημ. ἀρχ. 1897, 63. Achaia III 2. Creta et Cyrene I 2. Roma a III 2; VII 3.
6. L. Coelius Festus.
CIL XI **1183** = Dessau I 1079. Hispania citerior II b 2. Pontus et Bithynia I 2. Roma a VII 4; X 4; XII 6.
7. C. Cornelius C. f. Quir. Felix Italus.
CIL XI 377. Roma a VII 5. Sicilia II 2.

7a. M. Cornelius T. f. Quir. Fronto.
CIL VIII 5350. Roma a VI 3.

8. C. Curtius C. f. Pol. Iustus.
CIL III **1458**. Britannia IV 1. Dacia I 5. Moesia superior I 3. Roma a IX 4; X 1. Sicilia I 1.
9. L. Dasumius P. f. Stel. Tullius Tuscus.
CIL XI **3365** = Dessau I 1081. Africa proconsularis II 3. Germania superior I 3. Moesia superior II 1. Roma a IV 2; V 5; VII 6; XII 5.
10. L. Fulvius C. f. Pom. . . . . [C.] Bruttius Praesens Min. . . . Valerius Maximus Pompeius L. . . . . Valens Cornelius Proculus . . . Aquilius Veiento.
CIL X 408 = Dessau I 1117. Vgl. Africa proconsularis I 1. Roma a IV 3; V 9. Syria III 1.
11. Gavius Clarus.
Fronto ad Verum II 7 p. 133 ff. (Naber). Roma a V 10; VI 6.
12. M. Iallius M. f. Volt. Bassus Fabius Valerianus.
CIL XII 2718 mit 2719. Pannonia inferior I 6. Roma a XV.
13. Ti. Iulius Ti. f. Cor. Frugi.
CIL VI 31717. Asia II 5. Baetica II 1. Hispania citerior III 1. Pontus et Bithynia II 1. Roma a IV 4; V 12; VII 7; X 2; XI 3.
14. P. Iulius P. f. Quir. Geminius Marcianus.
CIL VIII 7050. Africa proconsularis II 4. Pannonia superior IV 1. Roma a I 1; V 13; VII 8. Syria V 2. Syria Palaestina IV 2.

15. C. Iulius C. f. Vel. Oppius Clemens.
CIL IX 5830. Moesia superior II 2. Roma a III 4; VII 9.
16. C. Iulius C. f. Fab. Severus.
IGR III 172 = Dessau II 8829. Germania inferior IV 3. Roma a V 15; VII 10; IX 7. Syria V 1. Syria Palaestina I 3.
17. Cn. Iulius Cn. f. Verus.
CIL III 2732, vgl. p. 1035, = Dessau I 1057 und CIL III 8714. Britannia I 3. Germania inferior I 6; IV 2. Roma a IV 6; V 17; VII 11; XII 3. Syria Palaestina IV 1.
18. A. Iunius P. f. Fab. Pastor L. Caesennius Sospes.
CIL III 6076, vgl. p. 1285, = Dessau I 1095 (praetor designatus). CIL VI 1435 (praetor). Asia II 4. Belgica I 2. Dacia II 2. Germania superior III 1. Roma a IV 7; V 18; VII 12.
19. C. Maesius C. f. Picatianus.
CIL V 4338. Vgl. Africa proconsularis III 1. Moesia inferior III 2. Numidia I 6. Roma a III 5; VII 13.
20. Marcius Avitus.
Dig. IV 1, 7.
20a. M. Metilius P. f. Cl. Aquillius Regulus Nepos Volusius Torquatus Fronto.
CIL XIV 2501. Roma a I 3; V 18 a.
21. P. Mummius P. f. Gal. Sisenna Rutilianus.
CIL XIV 3601, vgl. 4244, = Dessau I 1101. Asia I c VI. Britannia III 1. Moesia superior I 2. Roma a III 6; V 10; VII 14.
22. M. Nonius M. f. Fab. Macrinus.
Dessau II 8830. Asia I a; II 1. Pannonia inferior I 5 und superior I 4; VI 1. Roma a III 7; V 20; VII 15; XIV 1. Syria VII 1.
23. L. Novius Crispinus Martialis Saturninus.
CIL VIII 2747, vgl. p. 1739, = Dessau I 1070. VIII 18273. Hispania citerior II b 1. Moesia inferior II 1. Narbonensis I 1. Numidia I 3. Roma a VII 16.
24. L. Plotius C. f. Pol. Sabinus.
CIL VI 31746 = Dessau I 1078. Germania inferior III 3. Roma a III 8; V 22; VI 9.
25. C. Popilius C. f. Quir. Carus Pedo.
CIL XIV 3610 = Dessau I 1071. Asia I c I. Germania superior I 3. Roma a VII 17; IX 3; XII 2; XV. Syria Palaestina III 2.

26. L. Pullaienus Gargilius Antiquus.
CIL III 7394, dazu 12324, = Dessau I 1093. Germania inferior II 2. Roma a III 9; V 23; VII 18; IX 8. Syria III 2. Thracia I 9.
27. Sex. Quintilius Sex. f. Ani. Valerius Maximus.
CIL XIV 2609. Achaia II 1; III 1. Asia I c III. Roma a VII 19.
28. M. Sedatius C. f. Quir. Severianus Iulius Acer Metilius Nepos Rufinus Ti. Rutilianus Censor.
Dessau III 9487. Cappadocia I 4. Dacia I 4. Moesia inferior IV 1. Roma a VII 20; IX 5.
29. M. Servilius Q. f. Hor. Fabianus Maximus.
CIL VI 1517 = Dessau I 1080. Asia II 3. Germania inferior III 1. Moesia inferior I 10. Roma a II 2; V 24; VI 10; VII 21; IX 6; XII 4; XV. Syria II 2. Thracia I 7.
30. Q. Servilius Q. f. Hor. Pudens.
CIL VIII 5354. Roma a VI 22; X 3. Sicilia II 3. Syria V 3.
31. M. Statius M. f. Cl. Priscus Licinius Italicus.
CIL VI 1523 = Dessau I 1092. Dacia I 6. Moesia superior I 3. Narbonensis III I. Pannonia superior III 1; V 1; VI 2. Roma a V 25; VII 23; XIV 2.
32. . [V]al[erius? . . . f. . .] Gran[ianus . . .] Grattius [Cerealis?] Geminius R[ectus?].
CIL II 6084. Asia I d 12. Germania inferior I 2. Roma a V 26; VII 24; XIV 4.
33. M. Valerius M. f. Quir. Quadratus.
CIL VI 1533 = XIV 3996. Numidia II 1. Roma a III 10; V 27; VII 25.
34. C. Vettius C. f. Volt. Sabinianus Iulius Hospes.
AE 1920, 45. Asia II 6. Moesia inferior III 3. Roma a V 28; VII 26.

IX. curatores viarum:

1. Q. Voconius Saxa Fidus. Um 139.
Curator viae Valeriae Tiburtinae: IGR III 763 = Dessau II 8828. Lycia Pamphylia I 4. Pontus et Bithynia I I. Syria IV 2.
2. L. Aemilius L. f. Cam. Carus. Um 141.
Curator viae Flaminiae: CIL VI 1333, dazu 31633, = Dessau I 1077. Arabia I 1. Cappadocia I 2. Germania inferior IV 1. Lugdunensis I 3.

3. C. Popilius C. f. Quir. Carus Pedo. Um 144.
Curator viarum Aureliae veteris et novae, Corneliae et triumphalis: CIL XIV 3610 = Dessau I 1071. Asia I c I. Germania superior I 3. Roma a VII 17; VIII 25; XII 2; XV. Syria Palaestina III 2.
4. C. Curtius C. f. Pol. Iustus. Um 148.
Curator viarum Clodiae Anniae Cassiae Ciminiae: CIL III 1458. Britannia IV 1. Dacia I 5. Moesia superior I 3. Roma a VIII 8; X 1. Sicilia I 1.
5. M. Sedatius C. f. Quir. Severianus Iulius Acer Metilius Nepos Rufinus Ti. Rutilianus Censor. Um 149.
Curator viae Flaminiae: Dessau III 9487. Cappadocia I 4. Dacia I 4. Moesia inferior IV 1. Roma a VII 20; VIII 28.
6. M. Servilius Q. f. Hor. Fabianus Maximus. Um 150.
Curator viae Valeriae: CIL VI 1517 = Dessau I 1080. Asia II 3. Germania inferior III 1. Moesia inferior I 10. Roma a II 2; V 24; VI 10; VIII 29; XII 4; XV. Syria II 2. Thracia I 7.
7. C. Iulius C. f. Fab. Severus. Um 154.
Curator viae Appiae: IGR III 172 = Dessau II 8829. Germania inferior IV 3. Roma a V 15; VII 10; VIII 16. Syria V 1. Syria Palaestina I 3.
8. L. Pullaienus Gargilius Antiquus. Um 157.
Curator viae Clodiae Cassiae Ciminiae trium Traianarum: CIL III 7394, dazu 12324, = Dessau I 1093. Germania inferior II 2. Roma a III 9; V 23; VII 18; VIII 26. Syria III 2. Thracia I 9.
9. L. Calpurnius Proc(u)lus. Unter Pius.
Curator viarum Anniae Clodiae Cassiae Ciminiae et trium Traianarum: AE 1926, 77; vgl. IGR III 180, dazu 1462. Achaia I 2. Belgica I 1. Dacia II 4. Germania inferior II 4. Roma a V 2; VII 2; VIII 2.

Zu erwähnen wären noch zwei vom Kaiser Pius bestellte Prokuratoren für Vizinalwege in Italien, dem Stande nach ein Primipilar und ein Munizipalbeamter:

C. Caesius C. f. Ouf. Silvester. Anfang Pius.
Curator viarum et pontium Umbriae et Piceni: CIL XI 5697 (= Dessau II 5891). 5696. 5698. Zur Datierung vgl. CIL XI 5694 = Dessau I 2666 a.

L. Abullius Dexter C. Utius C. f. Tro. Celer. Unter Pius.
Curator viae A[eserninae]: CIL IX **2655**. Vgl. O. Hirschfeld, Verwaltungsbeamte² 208, 1.

X. praefecti frumenti dandi:

1. C. Curtius C. f. Pol. Iustus. Anfang Pius.
   CIL III **1458**. Britannia IV 1. Dacia I 5. Moesia superior I 3. Roma a VIII 8; IX 4. Sicilia I 1.
2. Ti. Iulius Ti. f. Cor. Frugi. Ende Pius.
   CIL VI 31717. Asia II 5. Baetica II 1. Hispania citerior III 2. Pontus et Bithynia II 1. Roma a IV 4; V 12; VII 7; VIII 13; XI 3.
3. Q. Servilius Q. f. Hor. Pudens. Um 161.
   CIL VIII 5354. Roma a VII 22; VIII 30. Sicilia II 3. Syria V 3.
4. L. Coelius Festus. Unter Pius.
   CIL XI **1183** = Dessau I 1079. Hispania citerior II b 2. Pontus et Bithynia I 2. Roma a VII 4; VIII 6; XII 6.

XI. praefecti aerari militaris:

1. L. Neratius C. f. Vol. Proculus. Anfang Pius.
   CIL XI **2457** = Dessau I 1076. Fr. Schehl, Hermes LXV 1930, 185 ff. Roma a VI 8. Syria VI 1.
2. L. Octavius Cornelius P. f. Salvius Iulianus Aemilianus. 145 bis 147.
   CIL VIII **24094** = Dessau III 8973. Germania inferior I 4. Roma a XII 1; XV.
3. Ti. Iulius Ti. f. Cor. Frugi. Ende Pius.
   CIL VI 31717. Asia II 5. Baetica II 1. Hispania citerior III 1. Pontus et Bithynia II 1. Roma a IV 4; V 12; VII 7; VIII 13; X 2.

XII. praefecti aerari Saturni:

1. L. Octavius Cornelius P. f. Salvius Iulianus Aemilianus. 142 bis 144.
   CIL VIII **24094** = Dessau III 8973. Germania inferior I 4. Roma a XI 2; XV.

2. C. Popilius C. f. Quir. Carus Pedo. 145 bis 147.
CIL XIV **3610** = Dessau I 1071. Asia I c I. Germania superior I 3. Roma a VIII 25; VII 17; IX 3; XV. Syria Palaestina III 2.

3. Cn. Iulius Cn. f. Verus. 151 bis 153.
CIL III 2732, vgl. p. 1035, = Dessau I 1057 und CIL III 8714. Britannia I 3. Germania inferior I 6; IV 2. Roma a IV 6; V 17; VII 11; VIII 17. Syria Palaestina IV 1.

4. M. Servilius Q. f. Hor. Fabianus Maximus. 154 bis 157.
CIL VI 1517 = Dessau I 1080. Asia II 3. Germania inferior III 1. Moesia inferior I 10. Roma a II 2; V 24; VI 10; VIII 29; IX 6; XV. Syria II 2. Thracia I 7.

5. L. Dasumius P. f. Stel. Tullius Tuscus. Um 160.
CIL XI **3365** = Dessau I 1081. Africa proconsularis II 3. Germania superior I 3. Moesia superior II 1. Roma a IV 2; V 5; VII 6; VIII 9.

6. L. Coelius Festus. Unter Pius.
CIL XI **1183** = Dessau I 1079. Hispania citerior II b 2. Pontus et Bithynia I 2. Roma a VII 4; VIII 6; X 4.

XIII. consules ordinarii et suffecti[1]):

138: Kanus Iunius Niger (mit) C. Pomponius Camerinus (6. Januar, 28. Februar).
M. Vindius Verus (mit) P. Pactumeius Clemens (16. Juni).
Appius (Annius) Gallus (CIL III **7060**, dazu 12244, = Dessau II 7190).
P. Cassius Secundus (mit) P. Delphius Peregrinus Aleius Alennius Maximus Curtius Valerianus Proculus M. Nonius Mucianus (M. Nonius Mucianus P. Delphius Peregrinus. 15. Oktober, 8. November).

---

[1]) Vgl. W. Liebenam, Fasti consulares imperii Romani (H. Lietzmann, Kl. Texte für theol. und philol. Vorlesungen und Übungen, Nr. 41—43, Bonn 1909) 22 f., 59 ff., der auch für die bis zu seiner Zeit sicher datierbaren Konsuln die Belege bietet. Die durch kursiven Druck hervorgehobenen Namen bezeichnen jene Persönlichkeiten, deren Konsulat auf Grund der vorliegenden Untersuchungen mit Sicherheit oder hoher Wahrscheinlichkeit einem bestimmten Jahre zugewiesen werden konnte.

139: Imp. Antoninus Pius II (mit) C. Bruttius Praesens II (17. März, 8. April, 5. Mai, 1. Juni).
C. Iulius Scapula . . . . . onatus . . . nus (Galatia I 1).
M. Ceccius Iustinus (mit) C. Iulius Bassus (22. November).

140: Imp. Antoninus Pius III (mit) M. Aelius Aurelius Verus Caesar.

141: T. Hoenius Severus (mit) M. Peducaeus Stloga Priscinus (17. März, 25. Mai, 26. November, 13. Dezember).
T. Caesernius T. f. Pal. Statius Quintius Statianus Memmius Macrinus (Germania superior I 2. Numidia I 1).

142: L. Cuspius Rufinus (mit) L. Statius Quadratus (19. April, 16. Mai, 1. Oktober).

143: C. Bellicius Torquatus (mit) Ti. Claudius Atticus Herodes (27. Februar, 1. März, 1. April, 15. und 17. Mai).
M. Cornelius T. f. Fronto (1. Juli bis 31. August).

144: L. Lollianus Avitus (mit) T. Statilius Maximus (23. März, 13. Juni, 15. Oktober).

145: Imp. Antoninus Pius IIII (mit) M. Aelius Aurelius Verus Caesar II (19. September).
Cn. Arrius Cornelius Proculus (mit) D. Iunius *[Paetus]* (17., 20. Mai. Lycia Pamphylia I 3).
Claudius Maximus (vgl. Africa proconsularis I 8. Pannonia superior I 3)

146: Sex. Erucius Clarus II (mit) Cn. Claudius Severus Arabianus (11. April, 4. Juni, 22. Oktober).

147: L. Annius Largus (mit) C. Prastina Pacatus Messallinus (12. März, 26. April, Juli-August, 30. Oktober, November oder Dezember).

148: C. Bellicius *Calpurnius* Torquatus (mit) P. Salvius Iulianus (11. Oktober, 3. November. Zu dem Kognomen Calpurnius vgl. Wilcken, Chrestom. 212).
C. Fabius Agrippinus (mit) M. Antonius Zeno (9. Oktober).
Q. Voconius Saxa Fidus (Lycia Pamphylia I 4).
C. Popilius C. f. Carus Pedo (Asia I c I. Germania superior I 3).

149: Ser. Cornelius Scipio Salvidienus Orfitus (mit) Q. Nonius Sosius Priscus (18. März, 24. Mai, 1. Oktober, 25. November).
Q. Passienus Licinus (mit) C. Iulius *Avitus* (Lycia Pamphylia I 5).

150: M. Gavius M. f. Squilla Gallicanus (mit) Sex. Carminius Vetus (7. Januar, 21. April, 19. September, 12. Oktober).

M. Cassius Apollinaris (mit) M. Petronius Mamertinus (1. August).
L. Novius Crispinus Martialis Saturninus.

151: Sex. Quintilius Condianus (mit) Sex. Quintilius Valerius Maximus (7. März).
L. Attidius Cornelianus (Arabia I 3).
T. Flavius Pal. Longinus Q. Marcius Turbo (Lugdunensis I 4. Moesia inferior I 8).
Terentius Iunior (AE 1917/18, 111 vom 19. September 152. Vgl. Dacia I 2. Roma a XV).

152: M'. Acilius M'. f. Gal. Glabrio Cn. Cornelius Severus (mit) M. Valerius Homullus (11. Juli).
M. Sedatius C. f. Quir. Severianus Iulius Acer Metilius Nepos Rufinus Ti. Rutilianus Censor (mit) *P. Septumius Aper* (1. Juli. Dacia I 4).
C. Novius Priscus (mit) L. Iulius Romulus (5. September).

153: C. Bruttius Praesens (mit) A. Iunius Rufinus (27. Februar, 11. März, 20. November).

154: L. Aelius Aurelius Commodus (mit) T. Sextius Lateranus (28. Januar).
. . . . *Paetus* (mit) *M. N[onius Macrinus]* (CIL XIV 4540, dazu p. 799. Lycia Pamphylia I 3. Asia II 1).
[Cn. Iulius Ve]rus (mit) *L.* . . . . (CIL XIV 4540, dazu p. 799. Britannia I 3. Germania inferior I 6).
. . . . *nus* (mit) *Se[x*(?) . . . . . (CIL XIV 4540, dazu p. 799).
C. Iulius Statius Severus (mit) T. Iunius Severus (3. November).

155: C. Iulius C. f. Severus (mit) M. Iunius Rufinus Sabinianus (3. bis 7. Januar, 28. September, 3. November, 3. Dezember).
C. Au(f)id[ius] Victorinus (mit) M. Gavius . . . . . (17., 30. Mai).
Antius Pol[l]io (mit) . . . . . . Opimianus (3. November).
[T. Statilius (Iulius)?] Severus (mit) L. Iulius *Statilius* Severus (11. Dezember. Moesia inferior I 9. 10).

156: M. Ceionius Silvanus (mit) C. Serius Augurinus (17. März).
A. Avillius Urinatius Quadratus (mit) Strabo Aemilianus (7., 14. März).
C. Curtius C. f. Pol. Iustus (mit) *P. Iulius Nauto* (2. Oktober. Preisigke-Bilabel, Sammelb. III 6304. Dacia I 5).
C. Lusius Sparsus (mit) *Q. Canusius Praenestinus* (13. Dezember 156 oder 157. Dacia I 6).

157: M. (Ceionius) Civica Barbarus (mit) M. Metilius P. f. Aquillius Regulus Nepos Volusius Torquatus Fronto (20. Januar, 23. Juli, 22. November, 13. Dezember).
C. Aelius Sev ... (mit) .... onus (E. Bormann, Jahresh. III 1900, 22 f.).
..... *Gratus* (Asia I c VI).

158: Sex. Sulpicius Tertullus (mit) Q. Tineius Sacerdos Clemens (1. September, 25. Dezember).
M. Servilius Fabianus Maximus (mit) Q. Iallius Bassus (8. Juli. CIL III p. **1989**, cf. 2328[64], Dipl. LXVII = Dessau I 2006, dazu III 2 p. CLXXVI).

159: Plautius Quintillus (mit) M. Statius M. f. Priscus Licinius Italicus (13. Januar, 13. April, 6. Mai, 1. Juni, 13. November).
Sex. Calpurnius Agricola (mit) *Ti. Claudius Iulianus* (27. September. CIL III p. **886** Dipl. XLIV cf. p. 1990 Dipl. LXX. A. v. Premerstein, Wiener Eranos 1909, 258 ff.).
L. Mattuccius Fuscinus (Numidia I 5).

160: Appius Annius Atilius Bradua (mit) T. Clodius Vibius Varus (9. Januar, 24. August, 4. Oktober, 9. Dezember).
M. Iallius M. f. Volt. Bassus Fabius Valerianus (Pannonia inferior I 6).
C. Iulius Commodus Orfitianus (Thracia I 7).
A. Platorius Nepos Calpurnianus (CIL VI **31553** = Dessau II 5932. Moesia superior I 4. Roma a XIV 3).
Q. Pomponius Musa (mit) *L. Cassius Iuvenalis* (27. Dezember 160. Pannonia inferior I 7).

161: M. Aelius Aurelius Verus Caesar III (mit) L. Aelius Aurelius Commodus II (seit 7. März Imp. Caes. L. Aurelius Verus Aug. II). (23. März, 13. und 24. bis 26. April, 15. Juni?, 15. Dezember).
P. Furius Saturninus.

In die Zeit des Antoninus Pius gehören noch folgende nicht näher datierbare Konsuln:

1. Sex. Aemilius Equester (Dalmatia I 2).
2. C. Allius C. f. Fuscianus (Anfang Pius. Arabia I 2).
3. L. Calpurnius Proclus (Achaia I 2).
4. L. Coelius Festus (Hispania citerior II b 2).
5. C. Etrilius Regillus Laberius Priscus (Cilicia I 2).

6. Flavius Boethus (Ende Pius. Liebenam, Fasti cons. 68. Kappelmacher, RE VI 2534, 51).
7. L. Fulvius Rusticus Aemilianus (Ende Pius. Galatia I 4).
8. ...... Fuficius Cornutus (um 148/9. Moesia inferior I 7).
9. C. Iavolenus Calvinus Geminius Kapito Cornelius Pollio Squilla Q. Vulkacius Scuppidius Verus (Anfang Pius. Baetica I 1. Lusitania I 1).
10. Marcellus (mit) Gallus (25. Dezember zwischen 149 und 153. CIL III p. 883 Dipl. XLI cf. p. 1988 Dipl. LXIII).
11. [Mum?]mius Sisenna (mit) ..... ius Paetus (vor 154, 4. Juni. Asia I c VI. Moesia superior I 1).
12. L. Neratius C. f. Vol. Proculus (Anfang Pius. CIL IX 2457 = Dessau I 1076. Fr. Schehl, Hermes LXV 1930, 185 ff.).
13. L. Petronius Sabinus (mit) ..... Rufus (zwischen 145 und 147, 14. September bis 15. Oktober. Pannonia inferior I 3).
14. M. Pontius M. f. Pup. Laelianus Larcius Sabinus (mit) Q. Mustius Priscus (2. August, um 145. Africa proconsularis I 8. Pannonia inferior I 2. 3).
15. M. Postumius Festus (um 143 nach Waddington, Fastes n. 146. PIR III 90, 660).
16. L. Sergius Paullus (Asia I c IV).
17. L. Stertinius Quintilianus Acilius Strabo Q. Cornelius Rusticus Apronianus Senecio Proculus (zwischen 148 und 155. Asia I c V).
18. Ummidius Quadratus (um 144. Moesia inferior I 4).
19. ......us C. f. Papiria Sabinus (nach 151. Roma a XV).

XIV. curatores alvei et riparum Tiberis et cloacarum Urbis:

1. M. Nonius M. f. Fab. Macrinus. 151 oder 155.

Wie aus seinem Cursus honorum folgt (R. Egger, Jahresh. IX 1906, Bbl. 61 ff. = Dessau II 8830 = Forsch. in Ephesos III 1923, 117 f.; vgl. Ad. Wilhelm, Rhein. Mus. N. F. LXXVII 1928, 180 ff. Asia I a; II 1. Pannonia inferior I 5 und superior I 4; VI 1. Roma a III 7; V 20; VII 15; VIII 22. Syria VII 1), trat Nonius Macrinus nach dem Legionskommando und vor der Übernahme der prätorischen Statthalterschaft von Unterpannonien in die fünfgliedrige Kommission für die Tiberregulierung ein, an deren Spitze im 2. Jahrhundert als leitender Kurator ein Konsular stand (E. Kornemann, RE IV 1790 ff.). Macrinus dürfte somit nicht der Vorsitzende der Fünfmännerbehörde, sondern vielmehr eines der prätorischen Mit-

glieder dieses Kollegiums gewesen sein. Für diese Auffassung spricht freilich nur die Reihenfolge seiner Ämter, denn aus dem singulären und unvollständigen Titel ἐπιμελετὴς τοῦ Τιβέρεως ποταμοῦ τῆς ἑκατέρωθεν ὄχθης wird man schon wegen der gekünstelten Fassung unserer Inschrift nicht folgern wollen, daß Macrinus mit speziellem Auftrag an beiden Ufern terminierte und dies in seiner Eigenschaft als Prätorier. Denn wir wissen, daß auf einem Terminationscippus des Jahres 73 der Konsular C. Dillius Aponianus (CIL VI 31547; vgl. Groag, RE V 643, 1) und auf einem solchen des nächsten Jahres der Konsular C. Caecina Paetus (CIL VI 31548 a. b) speziell als Terminierende auf der ripa Veientana genannt sind, und beide als Konsulare jeweils nur als Vorstände des Kuratorenkollegiums in Betracht kommen. Da also auch mit der Möglichkeit gerechnet werden muß, daß in dem Cursus honorum die Kuratel irrtümlich vor, statt nach der Legation von Pannonia inferior erwähnt wird, könnte Macrinus dieser Behörde als Konsular präsidiert haben, eine Annahme, die sich schon wegen der sonst ungewöhnlich langen Dauer seiner Statthalterschaft in Oberpannonien, wo er noch in den ersten Jahren des Marcus tätig gewesen sein muß, empfehlen würde.

2. M. Statius M. f. Cl. Priscus Licinius Italicus. 159.

CIL VI 1523 = Dessau I 1092. Dacia I 6. Moesia superior I 4. Narbonensis III 1. Pannonia superior III 1; V 1; VI 2. Roma a V 25; VII 23; VIII 31.

3. A. Platorius Nepos Calpurnianus. 160 bis 161.

CIL VI 1241 = **31553** = Dessau II 5932 zwischen 10. Dezember 160 und 7. März 161. Moesia superior I 4.

4. . [V]al[erius? .. f. . . .] Gran[ianus . . .] Grattius [Cerealis?] Geminius R[ectus?]. Unter Pius?

CIL II 6084. Asia I d 12. Germania inferior I 2. Roma a V 26; VII 24; VIII 32.

XV. curatores aedium sacrarum et operum locorumque publicorum:

L. Burbuleius L. f. Quir. Optatus Ligarianus (mit) L. Minicius L. f. Gal. Natalis Quadronius Verus Iunior. 135 bis 137.

(CIL X **6006** = Dessau I 1066. Cappadocia I 1. Syria I 4. CIL II 4510. IGR I 653. AE 1904, 183. Africa proconsularis I 5. Moesia inferior I 1.)

M. Curtius M. f. Gal. Priscus Messius Rusticus Aemilius Papus Arrius Proculus Iulius Celsus (mit) C. Iulius Iuli Quadrati f. Fab. Severus. **138 bis 140.**

(CIL II 1283. VI 998 aus d. J. 138. Dalmatia I 1. IGR III 174, dazu 1461, = Dittenberger, OrGr II 543. IGR III 175. Germania inferior I 3. Asia I d 10.)

T. Pomponius Proculus Vitrasius Pollio. **141 bis 143.**

(CIL VI 1540 m. Add. 31675 = Dessau I 1112. Asia I d 9. Hispania citerior I 2. Moesia inferior I 5).

L. Lollianus Avitus (mit) T. Statilius Maximus. **144 bis 146.**

(CIL VI 1008 vom 4. Juni 146; consules ord. im Jahre 144. Africa proconsularis I 7. Pannonia inferior I 1.)

L. Octavius Cornelius P. f. Salvius Iulianus Aemilianus (mit) C. Popilius C. f. Quir. Carus Pedo. **149 bis 151.**

(CIL VI 855 vom 19. September 150. VIII 24094 = Dessau III 8973. XIV 3610 = Dessau I 1071. AE 1924, 74. Iulianus war Consul ord. im Jahre 148, in dem auch Pedo als Suffektkonsul die Fasces geführt haben dürfte. Asia I c I. Germania inferior I 4 und superior I 3. Roma a VII 17; VIII 25; IX 3; XI 2; XII 1. 2. Syria Palaestina III 2.)

T. Flavius Pal. Longinus Q. Marcius Turbo (mit) Terentius Iunior. **152 bis 154.**

(Notscavi XIII 1916, 395 = AE 1917/18, 111 vom 19. September 152; IGR I 622. Dacia I 2. Lugdunensis I 4. Moesia inferior I 8. Pannonia superior II 1. Roma a VI 5. Consules suffecti wahrscheinlich im Jahre 151.)

. . . . . us C. f. Papiria Sabinus. **155 bis 156?**

(Notscavi XIII 1916, 395 = AE 1917/18, 111 vom 19. September 152.)

Q. Iallius Bassus (mit) M. Servilius Q. f. Hor. Fabianus Maximus. **159 bis 160.**

(CIL VI 857 c zwischen 14. August und 13. September 159. VI 1517 = Dessau I 1080. Asia II 3. Moesia inferior I 10. Thracia I 7. Consules suffecti im Jahre 158. Germania inferior III 1. Roma a II 2; V 24; VI 10; VII 21; VIII 29; IX 6; XII 4. Syria II 2.)

M. Iallius M. f. Voltin. Bassus Fabius Valerianus (mit) C. Iulius Commodus Orfitianus. 161 bis 162.

(CIL VI 1119 b vom 15. Dezember 161. XII 2718 mit 2719. Pannonia inferior I 6. Roma a VIII 12. Thracia I 7; consules suffecti wahrscheinlich im Jahre 160).

XVI. praefecti urbi:

1. Ser. (Cornelius) Scipio Salvidienus Orfitus. 138 bis 145.

Den Stadtpräfekten Orfitus, der den Kaiser Antoninus Pius um einen Nachfolger bittet und einen solchen erhält (V. Pii 8, 6: *successorem viventi bono iudici nulli dedit nisi Orfito praefecto urbi, sed petenti*) hat schon Borghesi (IX 292 f.) mit Recht mit Ser. (Cornelius) Scipio Salvidienus Orfitus, dem Konsul des Jahres 110, identifiziert. Salvidienus Orfitus war in der Stadtpräfektur der Nachfolger des L. Catilius Severus (PIR I 319, 463. Groag, RE III 1788, 4), der noch im Jahre 138 von Hadrian abgesetzt wurde (PIR I 464, 1183. II 437, 92. Groag, RE IV 1507, 361. Th. Zahn, Forschungen zur Gesch. des neutestamentl. Kanons VI 1900, 11, 4. E. Kornemann, Kaiser Hadrian 124, 5).

2. Sex. Erucius Clarus. 146 bis 149.

Sex. Erucius Clarus führte im Jahre 146 zum zweiten Male die Fasces und kann daher die mit der Bekleidung des zweiten Konsulates häufig verbundene Stadtpräfektur (Mommsen, St. R. II³ 1062, 1) frühestens in diesem Jahre übernommen haben (Gell. noct. Att. VII 6, 12. XIII 18, 2; vgl. Dig. I 15, 3, 2).

Er starb im hohen Alter unter Pius (vgl. Fronto ad Ant. Pium 3 p. 165 Naber) und zwar zweifellos noch im Amte (vgl. V. Pii 8, 6). Das Schlußjahr seiner Stadtpräfektur gewinnen wir aus der Datierung des Amtsantrittes seines Nachfolgers Q. Lollius Urbicus (PIR II 39, 69. Groag, RE VI 553, 6. Th. Zahn a. a. O. 11, 4. E. Kornemann a. a. O. 124, 5).

3. Q. Lollius M. f. Quir. Urbicus. 150 bis 161.

Obgleich die Inschriften, die seine Stadtpräfektur erwähnen (CIL VI 28 = Dessau II 3220. VI 10707. VIII 6705; über seine sonstige Laufbahn vgl. unter Britannia I 1 und Germania inferior I 1), für

eine Datierung dieses Amtes keinen Anhalt bieten, so läßt sich doch auf Grund der literarischen Zeugnisse die Dauer seiner Präfektur wenigstens annähernd bestimmen.

Als praefectus urbi war Lollius Urbicus gewiß schon im Jahre 150 tätig, denn die durch ihn erfolgte Hinrichtung dreier Christen gab den Anlaß für die Beschwerde, die Iustinus der Märtyrer am Eingang der zweiten Apologie (Corp. Apolog. ed. Otto, II 1 c. 152) erhebt, die nicht vor dem Jahre 150, aber auch nicht viel später geschrieben wurde (Tillemont, Mémoires II 375. Th. Zahn a. a. O. 11. Harnack, Chronologie I 276 ff. Lietzmann, RE X 1333. Die Angabe der ersten Apologie, c. 46, 1, daß Christus vor 150 Jahren geboren wurde, stimmt mit der Tatsache überein, daß L. Munatius Felix, der spätestens am 17. April 150 zum Präfekten von Ägypten ernannt worden war, vgl. unter Aegyptus I 5, zur Zeit der Abfassung der Apologie noch Präfekt war, denn es heißt c. 46, 1: βιβλίδιον ἀνέδωκεν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ Φήλικι ἡγεμονεύοντι und nicht ἡγεμονεύσαντι).

Ein wichtiges Zeugnis ist ferner die Apologie, die Apuleius vor Claudius Maximus, dem Prokonsul Africas im Jahre 160/1, hielt (Africa proconsularis I 7. 8), in der von einer vor Lollius Urbicus stattgefundenen Gerichtsverhandlung in Testamentssachen die Rede ist (c. 2 p. 439), der Urbicus in seiner Eigenschaft als praefectus urbi präsidierte (c. 3 p. 441: *quod iam, ut dixi, mentiens apud praefectum urbi in amplissima causa convictus est.* Vgl. Borghesi IX 298. Th. Zahn a. a. O. 11, 4. E. Kornemann a. a. O. 124, 2. Irrig Dessau, PIR II 297, 240 und Miltner, RE XIII 1392, 28). Noch über diesen Zeitpunkt hinaus führt uns ein Brief aus der Korrespondenz Frontos mit seinen Freunden (2, 7 p. 192 ff. Naber), den Fronto an C. Arrius Antoninus, den ersten *iuridicus per Italiam regionis Transpadanae* (CIL V 1874), mit der Bitte richtet, in Sachen des Decurionats des Volumnius Serenus in Concordia eine Nachprüfung zu veranstalten, wobei auf Lollius Urbicus als Richter Bezug genommen wird. Da die Institution der iuridici im Jahre 163/4 geschaffen wurde (Rosenberg, RE X 1148) und wir aus Frontos Worten nicht folgern dürfen, daß Lollius Urbicus in den genannten Jahren noch als praefectus urbi tätig war, wird er nicht allzulange vor diesem Termin im Amte gestorben sein. Sein Nachfolger Q. Iunius Rusticus, der im Jahre 162 zum zweiten Male die Fasces führte, wird noch in diesem Jahre die Stadtpräfektur übernommen haben.

b) Ritter.

I. subpraefecti vigilum:

1. T. Flavius Anterotianus. 156.

CIL VI 222 = Dessau I 2161 (Roma); vgl. Roma b VIII 1.

2. T. Desticius T. f. Cla. Severus. Um 157.

CIL V 8660 = Dessau I 1364. Dacia III b 2.

II. praefecti vehiculorum:

1. L. Volusius L. f. Maecianus. Etwa 139 bis 142.

CIL XIV **5347**, vgl. 5348. Aegyptus I 8. Roma b III 1; IV 1; VI 1; IX 4.

2. L. Aurelius Nicomedes. Ende Pius.

CIL VI **1598** = Dessau I 1740. Vgl. v. Rohden, RE II 2512, 172. PIR I 211, 1281. O. Hirschfeld, Verwaltungsbeamte[2] 194 f., 2. Friedländer-Wissowa I[10] 48, 10. 50.

III. procuratores bibliothecarum:

1. L. Volusius L. f. Maecianus Etwa 143 bis 146.

CIL XIV **5347**, vgl. 5348. Aegyptus I 8. Roma b II 1; IV 1; VI 1; IX 4.

IV. a studiis:

1. L. Volusius L. f. Maecianus. Etwa 147 bis 151.

CIL XIV **5347**, vgl. 5348. Aegyptus I 8. Roma b II 1; III 1; VI 1; IX 4.

V. ab epistulis:

1. Sex. Caecilius Q. f. Quir. Crescens Volusianus. Ende Pius.

CIL VIII 1174 = Dessau I 1451 (Bagrada):

Sex. Caecilio Q. f. Quir. Crescent[i] Volusiano praefect(o) fab(rum), sacerd(oti) curioni sacris faciendis, advocato fisci Romae, proc(uratori) [X]X her(editatium), ab epistu[l(is) di]vi Antonini, ab [ep]istu[l(is)] Augustorum, patrono municipii, d(ecreto) d(ecurionem) p(ecunia) p(ublica).

VI. a libellis et censibus:

1. L. Volusius L. f. Maecianus. Etwa 152 bis 156.

CIL XIV 5347, vgl. 5348. Aegyptus I 8. Roma b II 1; III 1; IV 1; IX 4.

2. C. Iul(ius) C. fil. Quir. Celsus. Unter Pius.

CIL XIII 1808 = Dessau I 1454. Lugdunensis II 2.

VII. procuratores a rationibus Augusti:

1. M. Petronius M. f. Quir. Honoratus. 142 bis 143.

CIL VI 1625 b, vgl. 1625 a, = Dessau I 1340. XIV 4458. Aegyptus I 4. Belgica II 2. Roma b IX 2.

2. T. Furius L. f. Pal. Victorinus. 155 bis 157.

Dessau III 9002. Aegyptus I 7. Hispania citerior V a 1. Roma b X 5; VIII 2.

3. Ti. Claudius Ti. fil. Pal. Secundinus L. Statius Macedo. Unter Pius.

CIL XIV 2008 a = XV 7740 = Dessau II 8686. V 867 = Dessau I 1339. Aegyptus VI 3. Lugdunensis II 1. Roma b IX 3.

4. T. Aurelius Aug. lib. Aphrodisius. Unter Pius.

CIL XIV 2104 = Dessau I 1475.

VIII. praefecti vigilum:

1. C. Tattius Maximus. 155 bis 157.

CIL VI 222 = Dessau I 2161 (Roma):

C. Calpurino Pisone M. Vettio Bolano co(n)s(ulibus), Q. Rammio Martiale pr(aefecto), T. Flavio Priamo tr(ibuno), T. Saenio Clemente (centurione), aedicula facta cum Genio a Gresio Facundo b(eneficiario) trib(uni), quam M. Ceionio Silvano C. Serio Augurino co(n)s(ulibus), C. Tattio Maximo pr(aefecto), T. Flavio Anterotiano s(ub)pr(aefecto), Q. Plotieno Sabino tr(ibuno) coh(ortis) V vig(ilum), Ti. Claudius Ti. f. Fab. Messalinus Heracl(ea) (centurio) coh(ortis) s(upra) s(criptae) vetustate corruptam adampliavit columnis purpuriticis, valvis aereis, marmore et omni ornamento a novo ex pecunia furfuraria (centuriae) suae fecit, volentib(us) manipul(aribus) suis quor(um) nomina in tab(ula) aer(ea) scripta sunt. — a. 156.

Von der praefectura vigilum wurde C. Tattius Maximus im Jahre 158 direkt zur praefectura praetorii befördert (Roma b X 3).

2. T. Furius L. f. Pal. Victorinus. 158 bis 159.

Dessau III 9002. Aegyptus I 7. Hispania citerior V a 1. Roma b VII 2; X 5.

IX. praefecti annonae:

1. L. Valerius L. f. Quir. Proculus. 141 bis 143.

CIL VI 1002 = Dessau II 7269. Aegyptus I 3. CIL II 1970 = Dessau I 1341. Belgica II 1.

2. M. Petronius M. f. Quir. Honoratus. 144 bis 146.

CIL VI 1625 b, vgl. 1625 a, = Dessau I 1340. XIV 4458. Aegyptus I 4. Belgica II 2. Roma b VII 1.

3. Ti. Claudius Ti. fil. Pal. Secundinus L. Statius Macedo. Nach 146.

CIL V 867 = Dessau I 1339. Aegyptus VI 3. Lugdunensis II 1. Roma b VII 3.

4. L. Volusius L. f. Maecianus. 157 bis 159.

CIL XIV 5347, vgl. 3348. Aegyptus I 8. Roma II 1; III 1; IV 1; VI 1.

X. praefecti praetorio:

1. M. Petronius Mamertinus Seit 138, gestorben nach 143, aber vor 156.
(mit)
2. M. Gavius M. f. Palat. Maximus. 138 bis 156.

M. Petronius Mamertinus, dessen Vater M. Petronius Sura Prokurator der Wasserleitungen unter Hadrian war (CIL VI 977), bekleidete die Gardepräfektur wohl schon seit dem Jahre 138, da ihn C. Avidius Heliodorus in der Verwaltung von Aegypten spätestens am 28. Januar 138 abgelöst hatte (Aegyptus I 1). Sein Sohn M. Petronius Mamertinus gehörte bereits dem Senatorenstande an und führte als Suffektkonsul im Jahre 150 die Fasces (CIL III p. 2213 Dipl. C, cf. p. 2328[204], = Dessau III 9056), während er selbst als Praefectus praetorio von Pius durch die Verleihung des Titularkonsulates ausgezeichnet worden sein dürfte (V. Pii 10, 6: *praefectos suos et locupletavit et ornamentis consularibus donavit*). Obwohl er mit seinem Kollegen M. Gavius Maximus im Gardekommando nur für die Zeit vom 1. März 139 bis 4. Januar 143 bezeugt ist (CIL VI 31147 = Dessau I 2182. 1009 = Dessau I 2012. 31150. 31151), findet die allgemeine Ansicht, daß er im letzten Jahre gestorben sei, keine Stütze in den Quellen. Mit Sicherheit läßt sich nur sagen, daß Mamertinus vor dem Jahre 156 aus dem Leben schied (Wilcken, Chrestom. 26 II).

M. Gavius Maximus, der möglicherweise aus dem Libertinenstand hervorging (Mommsen, CIL IX p. 511), war vom Beginn der Regierung des Pius an 20 Jahre lang Prätorianerpräfekt und behielt anscheinend nach dem Tode des Petronius Mamertinus das Gardekommando allein (V. Pii 8, 7). Pius beschenkte ihn mit den Konsularornamenten (CIL IX 5358 = Dessau I 1325. IX 5359; noch nicht erwähnt CIL III 5328, vgl. Noricum I 1).

Vgl. PIR III 28, 212. A. Stein, Ritterstand 182. 248. 324. — PIR II 112, 60. A. Stein, RE VII 868, 18. Ritterstand 117. 248 ff. 274. 314. 365. 373.

3. C. Tattius Maximus. 158 bis 159.

Von seiner Laufbahn ist uns nur bekannt, daß er in den Jahren 142, 143 und 145 als Tribun der hauptstädtischen Cohorte die *equites singulares* des Kaisers befehligte (CIL VI 31150. 31151. 31152) und im Jahre 156 als *praefectus vigilum* (Roma b VIII 1) tätig war. Pius ernannte ihn nach dem Tode des Gavius Maximus zum Prätorianerpräfekten, wohl ohne Kollegen (V. Pii 8, 7. 8). Auch Tattius Maximus starb im Amte.

Vgl. PIR III 297, 28. A. Stein, Ritterstand 248 f. Roma b VIII 1.

4. Sex. Cornelius Repentinus 160 bis mindestens 163.
(mit)
5. T. Furius L. f. Pal. Victorinus. 160 bis 166.

Cornelius Repentinus, der zugleich mit seinem Kollegen Furius Victorinus noch unter Pius zum Nachfolger des C. Tattius Maximus ernannt wurde (V. Pii 8, 8, wo allerdings die Gentilnamen beider Präfekten vertauscht und Fabius statt Furius überliefert ist, wie schon Borghesi VI 190. X 54 ff. auf Grund der inschriftlichen Überlieferung erkannte), ist als Gardepräfekt wiederholt bezeugt (CIL VI 1564 = Dessau I 1452. XV 7439. CIL VI 39449 aus dem Jahre 163 nennt auch seinen Kollegen Victorinus. Vgl. Fronto ad amic. II 4). Daß er die konsularischen Ornamente erhielt, ist aus seinem Rangtitel *v(ir) c(larissimus)* zu erschließen (CIL VI 654. XV 7439). Die Datierung seines Amtsantrittes gewinnen wir aus der Laufbahn des Furius Victorinus (Aegyptus I 7), der als Gardepräfekt im Kriege gegen die Markomannen im Jahre 166 fiel (V. Marci 14, 5).

Vgl. PIR I 461 f., 1168. A. Stein, RE IV 1422, 299. Ritterstand 238 f. 248. 274. 340. — PIR II 102, 409. A. Stein, RE VII 369, 95. Ritterstand 248. 274. Aegyptus I 7. Hispania citerior V a 1. Roma b VII 2; VIII 2.

Antoninus Pius

in den Inschriften seiner Zeit.

Corpus inscriptionum Latinarum.

II 47 = Dessau II 6899 Pax Iulia.
L. Aelio Aurelio Commodo, imp(eratoris) Caes(aris) T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) filio, col(onia) Pax Iulia d(ecreto) d(ecurionum), Q. Petronio Materno C. Iulio Iuliano II vir(is).

II 1167 Hispalis.
Imp(eratori) Caes(ari) [T(ito)] Aelio Hadr(iano) Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), corpus centonari[orum] indu[lgentia ei]us [c]ollegio hominum [centum dum tax]at [constituto].

II 1168 Hispalis.
Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronepoti, T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto), pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) VIIII, imp(eratori) II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), scaphari, qui Romulae negotiantur, d(e) s(ua) p(ecunia) d(onum) d(edicaverunt). — a. 146.

II 1169 = Dessau I 355 Hispalis.
M. Aurelio Vero Caesari, imp(eratoris) Caesaris Titi Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) filio, co(n)s(uli) II, scaphari, qui Romulae negotiantur, d(e) s(ua) p(ecunia) d(onum) d(edicaverunt). — a. 146.

II 1282 a Salpensa.
[Imp(eratori) Caes(sari), divi Hadriani f(ilio)], divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronepoti, T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontifici maximo, tribunicia potestate X, imp(eratori) II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), M. Cutius, [M. f(ilius), G]al. Priscus Messius Rusticus Aemilius Papus Arrius Proculus Iulius Celsus, co(n)s(ul), leg(atus) eius pro pr(aetore) provinciae Delmat(iae), principi optimo et sibi carissimo. — a. 147.

II 1283 Salpensa.

M. Cutio, M. f., Gal. Prisco Messio Rustico Aemilio Papo Ar[r]io Proculo Iulio Celso, co(n)s(uli), sodal(i) Augustal(i), leg(ato) pr(o) pr(aetore) imp(eratoris) Caes(aris) [T(iti)] Aelii Hadriani [Antonini] Aug(usti) Pii provinc(iae) D[e]lmat(iae), curator[i] operum publicorum, praefecto aerarii Saturni, leg(ato) leg(ionis) XX V(aleriae) V(ictricis), curator(i) viae Aureliae, pr(aetori) peregrino, tribuno plebis, [q(uaestori)] pr(o) pr(aetore) provinc(iae) Africae, trib(uno) mil(itum) leg(ionis) VII Aug(ustae), IIII vir(o) viarum curandarum, Caesia Senilia amico optimo.

II 1336 Ocurri.

Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Part[h(ici)] nepoti, divi Nervae pronepoti, [T(ito) Ael]io Hadriano Antonino Augusto Pio, pontifici max(imo), trib(unicia) potestat(e) V, co(n)s(uli) III, p(atri) p(atriae), [res]pub(lica) Ocurritanor(um) [d]ecreto decurionum d(onum) d(edicavit). — a. 142.

II 1643 Ipolcobulcola.

Statuae sac[rae] imp(eratoris) Caesaris Tit[i] Aeli Hadriani Antonini Aug. Pi[i] et M. Aureli Veri Caesaris et [L. Au]r[el]i Commodi Aug(usti) fil(iorum) Au[g(usti) n(epotum)] C. Annius Prasius Ipolcobulculesis Apulaclesis incola ob honorem seviratus et gratuitum aquae usum, quem s[a]epe am[i]simus redd[itum] ....

II 2381 Conventus Bracaraugustanus.

[I]mp(eratori) Caes(ari) [T(ito) Ael]io Hadr[iano Ant]on[ino] Aug(usto) Pio [per T.] Furnium [G]al. Procu[lum e]t [A.] Veget[um Gal. Titianum] ....

II 2517 Limici.

Imp(eratori) Caes(ari), divi H[ad]riani f(ilio), divi Traiani Parthici nep(oti), [T(ito)] Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) IIII, c[o](n)s(uli) III, p(atri) p(atriae), [ci]vitas Limic[o]rum. — a. 141.

II 3236 Almedilla.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronepoti, Tito Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontif(ici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) VI, imp(eratori) II, co(n)s(uli) [III], p(ecunia) p(ublica) d(ecreto) d(ecurionum). — a. 143.

II 3412 Carthago Nova.
Imp(eratori) Caesari T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), co(n)s(uli) IIII, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) potest(ate) . ., imp. . ., conventus Carthag. curante Postumio Clarano flamine. — a. 145—161.

II 4055 (cf. p. 1044) Dertosa.
Pan[th]eo Tutelae ob legationes in concilio p(rovinciae) . . . . [et] aput An[toni]num Aug(ustum) prospere gestas m[. . . .]ien.

II 4057 Dertosa.
Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthici n(epoti), divi Nervae pr[o]n(epoti), T(ito) Aelio Hadrian[o] Antonino Aug(usto) Pi[o], tr(ibunicia) pot(estate), co(n)s(uli) des(ignato) II, r(es) p(ublica) Dertos. curante legato M. Baebio Crasso f(uncto) legatione gratuit[a]. — a. 138.

II 4089 Tarraco.
Silvano Aug(usto) sacrum, pro salute imp(eratoris) Caes(aris) Hadriani Antonini Aug(usti) Pii n(ostri) et liberorum eius, Atimetus lib(ertus), tabul(arius) p(rovinciae) H(ispaniae) c(iterioris).

II 4227 = Dessau II 6934 Tarraco.
Tito Mamilio, Silonis fil(io), Quir(ina), Praesenti Tritiens(i) Magall(ensi), omnib(us) honorib(us) in r(e) p(ublica) sua functo, decuriali, allecto Italicam excusato a divo Pio, flamini p(rovinciae) H(ispaniae) c(iterioris), p(rovincia) H(ispania) c(iterior).

II 4277 = Dessau II 6943 Tarraco.
C. Valerio Avito II vir(o), Val(eria) Firmina fil(ia), translato ab divo Pio ex munic(ipio) August(ano) in col(oniam) Tarra[c(onensem)].

II 4494 Egara.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthici nepot(i), divi Nervae pronep(oti), T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pi[o], pont(ifici) max(imo), tribunic(ia) potestate, co(n)s(uli) II, desig(nato) III, p(ecunia) p(ublica) d(ecreto) d(ecurionum) m(onumentum) f(ecit) Egara. — a. 139.

II 4605 Baetulo.
[Imp(eratori)] Caesari, divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronep(oti), T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate), co(n)s(uli) III, d(ecurionum) d(ecreto). — a. 140—144.

II 5232 = Dessau II 6898 Leiria.
Divo Antonin[o] Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), optimo ac sanctissimo omnium saec[u]lorum principi, Q. Talotius Q. f(ilius) Quir(ina) Allius Silonianus Collip[p]onensis, evoc(atus) eius [c]ohortis VI praetoriae, nomine ordinis Collipponensium, quod decurionem eum remisso honor[a]rio et muneribus et oneribus r(ei) p(ublicae) fecerin[t]; dedicata ex d(ecreto) d(ecurionum) XIII k(alendas) Octobr(es) imp(eratore) Cae[s(are)] L. Aurelio Vero Aug(usto) III M. Um[m]idio Quadrato co(n)s(ulibus), II vir(is) Q. Allio Maximo C. Sulpicio Siloniano. — a. 167.

III 116 Hierosolyma.
[Imp(eratori) Caes(ari)] Tito Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), pontif(ici) max(imo), d(ecreto) d(ecurionum).

III 131 Regio Damascena.
Imp(eratori) Caesari T(ito) Aeli[o] Hadrian(o) Ant[o]nin[o] Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), pontif(ici) max(imo), trib(unicia) pot(estate), co[(n)s(uli) des(ignato)] II, coh(ors) VII. — a. 138.

III 134 Ager Heliopolitanus.
Iunoni reginae pro salute imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), liberorumque eius Baebi Gaius et Gemellus fratres ex testamento Petiliae Luciae matris eor(um).

III 189 Seleucia Pieriae.
Imp(eratori) Caesari T(ito) Aelio Hadriano A[ntonino P]io [Aug.] Ramin . . .

III 203 Syria mediterranea.
[Imperator Ca]esar, divi Hadrian(i) f(ilius), divi Traiani Parthici nepos, divi Nervae [pronepos, T. Aelius Hadrianus Antoninus Augustus Pius] . . . .

III 411 = Dessau I 338 = IGR IV 1397 Smyrna.
. . . . δι' ὅ, φιλόθεε καὶ φιλάνθρωπε Καῖσαρ, κελεῦσαι δοθῆναί μοι τὰ ἀντίγραφα τῶν ὑπομνημάτων, ὡς καὶ ὁ θεὸς πατὴρ συνεχώρησεν.

Imp(erator) Caes(ar) T(itus) Aelius Hadrianus Antoninus Augustus Pius Sextilio Acutiano. Sententiam divi patris mei, si quid pro sententia dixit, describere tibi permitto. — Rescripsi. — Recog(novit) undevicensimus. Ac(tum) VI idus April., Romae, Caes(are) Antonino II Praesente II cos.

Ἐσφραγίσθη ἐν Ῥώμῃ, πρὸ τριῶν νωνῶν Μαΐων αὐτοκράτορι Καίσαρι Τ. Αἰλίῳ Ἀδριανῷ Ἀντωνείνῳ τὸ β' Γαίῳ Βρουττίῳ Πραίσεντι τὸ β' ὑπάτοις. Παρῆσαν Τ. Φλ. Μαρκεῖνος Σιμωνᾶς, Λ. Ἀτάνιος Φλαούιος Δημοσθενιανός, Λ. Αἴ[λ]ιος Ἑρμογένης Αἰλια[νός], Μ. Ἀντώνιος Κρίσπος, Λ. Λικίννιος Ἀλβεινιανός, Μ. Κοσκώνιος Καρικός, Τι. Κλαύδιος Ἄκτιος.

Stasime, Dap[h]ni, edite ex forma sententiam vel constitutionem. — a. 139, 3. IV. et 5. V.

III 549 = Dessau I 337 Athenae.
Imp. Caesar T(itus) Aelius Aug(ustus) Pius co(n)s. III, trib. pot. II (*sic*), p(ater) p(atriae), aquaeductum in novis Athenis coeptum a divo Hadriano patre suo consummavit dedicavitque. — a. 140.

III 730 Perinthus.
Imp(eratori) Caes(ari) Tito Aelio Hadriano Antonino Aug(usto).

III 762 = Dessau II 5751 Odessus.
Imp(eratore) Caesare T(ito) Aelio Hadriano Antonin[o Aug(usto) Pio, p(ontifice) m(aximo)], p(atre) p(atriae), civitas Odessita-

norum aquam novo [ductu addu]xit, curante T. Vitrasio Pollione leg(ato) Au[g(usti) pr(o) pr(aetore)].
Ἀγαθῆι τύχη[ι] αὐτοκράτορι Καίσαρι Τίτωι Αἰλίωι Ἀδριανῶι Ἀντων[είνωι Σεβαστῶι] Εὐσεβεῖ, ἀρχιερεῖ μεγίστωι, πατρὶ πατρίδος, ἡ πόλ[ις Ὀδησσι]τῶν καινῷ ὁλκῷ τὸ ὕδωρ ἐσήγαγεν, προνοουμέ[νου Τίτου Οὐι]τρασίου Πωλλίωνος πρεσβευτοῦ καὶ ἀντιστρατ[ήγου].

III 836 Porolissum.
Imp(erator) Caesar T(itus) Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, p(ontifex) m(aximus), trib. pot. XX, imp. II, c[o]s. IIII, p(ecunia) p(ropria) amphitheatrum vet[us]tate dilapsum denuo fecit curante Tib. Cl. Quintiliano proc(uratore) suo. — a. 157.

III 860 cf. p. 1380 = Dessau II 4082 Napoca.
I(ovi) o(ptimo) m(aximo) Taviano pro salu(te) imp(eratoris) Antonini et M. Aureli Caes(aris) Gal[at]ae consistentes municipi[o] posierunt.

III p. 880 Dipl. XXXVIII cf. p. 1981 Dipl. LVI Tarjanum.
Imp(erator) Caesar, divi Hadriani f(ilius), divi Traiani Parthici nepos, divi Nervae pronepos, T. Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) VIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae) iis, qui militaverunt in classe praetoria Misenensi, quae est sub Valerio Paeto, sex et viginti stipendis emeritis dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, ipsis liberis posterisque eorum civitatem Romanam, [qui eorum] non haber(ent), dedit et conubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut, siqui caelibes essent, cum is, qu[as] postea duxiss(ent) du[m taxat singuli sin]gulas .... — a. 145.

III p. 881 Dipl. XXXIX cf. p. 1988 Dipl. LXV Eskö.
Imp(erator) Caes(ar), divi Hadriani f(ilius), divi Traiani Parthic(i) nep(os), divi Nervae pron(epos), T. Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), tr(ibunicia) pot(estate) XVII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IV, p(ater) p(atriae), equitib(us) et pedit(ibus), qui milit(averunt) in alis V, quae appel(lantur) I Ulpia contario(rum miliaria) et I Thr(acum)

c(ivium) R(omanorum) victr(ix) et I Cannanef(atium) c(ivium) R(omanorum) et I Hispan(orum) Arvac(orum) et III Aug(usta) Thrac(um) sag(ittariorum); et coh(ortibus) V : I Ulpia Pannon(iorum miliaria) et I Thrac(um) c(ivium) R(omanorum) et II Alpinor(um) et V Callaec(orum) Lucens(ium) et XIIX volunt(ariorum), et sunt in Pannon(ia) super(iore) sub Claudio Maximo leg(ato) XXV plurib(us)ve stipend(is) emerit(is) dimiss(is) honest(a) mission(e), quor(um) nomin(a) subscript(a) sunt, civit(atem) Roman(am), qui eor(um) non haber(ent), dedit et conub(ium) cum uxor(ibus), quas tunc habuis(sent), cum est civit(as) is data, aut cum is, quas postea duxiss(ent), dum taxat singulis. A. d. III non. Nov. C. Iulio Statio Severo, T. Iunio Severo co(n)s(ulibus). Coh(ortis) II Alpinor(um), cui praest M. Longinius Longus, ex pedite Ursioni Busturonis f. Azalo. Descript(um) et recognit(um) ex tabul(a) aerea, quae fixa est Romae in muro post templ(um) divi Aug(usti) ad Minervam. — M. Servili Getae — L. Pulli Chresimi — M. Sentili Iasi — Ti. Iuli Felicis — C. Iuli Silvani — C. Pomponi Statiani — P. Ocili Prisci. — a. 154, 3. XI.

III p. 882 Dipl. XL cf. p. 1989 Dipl. LXVI Zsuppa.
[Imp(erator) Caesar, divi Hadriani f(ilius)], divi Traiani Par[thici nep(os), divi Nervae p]ronep(os), T. Aelius Ha[drianus Antoninus Au]g(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), [trib(unicia) pot(estate) . . ., imp(erator) II], co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), [equitibus et peditibus, qui mi]lit(averunt) in alis III, quae [appellantur I His]panor(um) Campagon(um) et I . . . . . . [et] . . . .; et coh(ortibus) X: I Vindelicor(um) [(miliaria) et] . . . . . . [et I Fl(avia)] Commagenor(um) et I . . . . . . [et I] Ulbior(um) et I Thrac(um) sag(ittariorum) [et . . . . . . et I] Gallor(um) Dacic(a) et I Aug(usta) . . . . [et . . . . . et in pedi]t(ibus) singul(aribus) Brittanic(is) [in Dacia superiore et sun]t sub Statio Prisco [XXV plurib(us)ve stipe]nd(is) emerit(is) dimissis [honesta missione, quorum] nomina subscript(a) sunt, civitat(em) Romanam, qui eorum non haberent, dedit et conubium cum uxorib(us), quas tunc habuissent, cum est civitas is data, aut cum is, quas postea duxiss(ent), dumtaxat singulis. Idib. Dec. Q. Canusio Praenestino, C. Lusio Sparso co(n)s(ulibus). Coh(ortis) I Vindelic(orum miliariae), cui praest L. Versinius Aper Hispell(o),

ex pedite Barsimso Callistenis f(ilio) Caes(area). Descript(um) et recognit(um) ex tabula aerea, quae fixa est Romae in muro post templu(m) divi Aug(usti) ad Minervam. — [M. Servili] Getae — [L. Pulli] Chresimi — [M. Sentili] Iasi — [Ti. Iuli] Felicis — [. . . . .] Urb[. . . .] — [C. Pomponi] Statiani — [P. Ocili] Prisci. — a. 157? 13. XII.

III p. 883 Dipl. XLI cf. p. 1988 Dipl. LXIII Cremona.
A. d. VII k. Ian. Marcello et Gallo co(n)s(ulibus). Ex gregale L. Valerio, Cainenis f(ilio), Tarvio Opino ex Cors(ica). — M. Servili Getae — L. Pulli Chresimi — M. Sentili Iasi — T. Iuli Felicis — C. Iuli Silvani — L. Pulli Velocis — P. Ocil(i) Prisci. — — a. 149—153, 25. XII. *(aetatem iam accuratius determinant nomina testium, quae eadem sunt a. 149 et 152, paullum differunt, tam a. 148 quam ab inde 154).*

III p. 884 Dipl. XLII cf. p. 885 Dipl. XLIII; p. 1990 Dipl. LXVIII et LXIX Alsó-Szent-Ivány. Vgl. E. Ritterling, Archaeolog. Értesitö XLI (1927), 286.
[Imp(erator) Caesar, divi Hadrian]i f(ilius), divi Traiani [Parthici n(epos), divi Nervae pr]onep(os), T. Aelius Ha[drianus Antoninu]s Aug(ustus) Pius, pont(ifex) [maximus, trib(unica) pot(estate) . . . ., im]p(erator) II, co(n) s(ul) IV, p(ater) p(atriae), [equit(ibus) et ped]it(ibus), q(ui) m(ilitaverunt) in al(is) V, quae app(ellantur) . . . . et I Thra[cum et I vet(e)r(ana) c(ivium) R(omanorum)] et I Aug(usta) c(ivium) R(omanorum) et Britt(annica) c(ivium) R(omanorum); et in coh(ortibus) XIII: . . . . [et I] Lusit(anorum) et II Ast(urum) et Call(aecorum) et III Lusit(anorum) et II Aug(usta) [et . . . . et I cam]p(estris) vol(untariorum) c(ivium) R(omanorum) et I Thr(acum) [et . . . . . . et . . . .] Batav(orum) et I Thr(acum) eq(uitata) [et . . . . et] sunt in Pann(onia) [inf(eriore) s]ub C. Nunn. . . . . . Capelliano leg(ato) XX[V plu]rib(us)ve stip(endis) emerit(is) dim(issis) hon(esta) mission(e), quorum nomina subscript(a) sunt, civitat(em) Roman(am), qui eor(um) non haber(ent), dedit et conub(ium) cum uxorib(us), quas tunc habuiss(ent), cum est civit(as) is dat(a), aut cum is, quas post(ea) duxis(sent), dumtaxat singulis a. d. VI k. Ian. Q. Pomponio Musa, L. Cassio Iuvenale co(n)s(ulibus). Coh(ortis) I Alpinor(um) equit(atae), cui praest Titius Modes-

[t]us: ex equite, Ulpio Spumari f. Biausconi Eravis(co) .... miles ... f. Bi ... Descript(um) et recognit(um) ex tabu(la) aer(ea), quae fixa est Rom(ae) in mur(o) post templ(um) divi Aug(usti) ad Minervam. — inter a. 151 et 160 d. Dec. 27.

III p. 886 Dipl. XLIV cf. p. 1990 Dipl. LXX Damasna. Vgl. A. v. Premerstein, Wiener Eranos 1909, 257 ff.
[Imp(erator) Caesar, divi Had]rian(i) f(ilius), divi Traiani [Parthici n(epos), divi Ne]rvae pron(epos), T. Aelius [Hadrianus Ant]oninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) [max(imus), trib(unicia) pot(estate) ....], imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), [equitibus et peditibus], q[u]i mil(itaverunt) in alis III, quae [appell(antur)] ..... n. et Gall(orum) et Pann(oniorum) [et] ..... ont.; et coh(ortibus) [VI]I: I Ulp(ia) .... [et] ... (miliaria) et I Fl(avia) Ulp(ia) Hisp(anorum miliaria) [et] gaesa(torum miliaria) et I Aug(usta) Nerv(ia) .... [et ...... et I Ulp(ia)] Britt(onum miliaria) et I Hispan(orum) ..... [et] ..... [et] II Hisp(anorum) scutat(a) Cy[r(enaica) et] ..... n . et VI Thrac(um) et sunt in [Dacia Porolissj]en(si) sub Macrinio [Vindice proc(uratore) qu]inq(ue) et vigint(i) stip(endis) emerit(is) dimis(sis) honest(a) miss(ione), quor(um) nomin(a) subscript(a) sunt, civit(atem) Roman(am), qui eor(um) non haber(ent), dedit et conub(ium) cum uxor(ibus), quas tunc habuis(sent), cum est civit(as) is dat(a), aut cum is, quas post(ea) dux(issent), dum tax(at) singulis a. d. V k. Oct. Sex. Calpurnio Agricola, Ti. Claudio Iuliano co(n)s(ulibus). Coh(ors) I Ulpia Britton(um miliaria), cui praest L. Nonius Bassus Picen(o), ex pedite Luonerco, Molaci f., Britt(oni). Descript(um) et recognit(um) ex tabul(a) aer(ea), quae fixa est Romae in mur(o) post templ(um) divi Aug(usti) ad Minervam. — a. 159, 27. IX.

III 940 Brucla.
Dianae Aug(ustae) pro salute imp(eratoris) Caes(aris) Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) M. Statius Priscus leg(atus) Aug. pr(o) p[r(aetore)] v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito).

III 1128 = Dessau II 4303 Apulum.
Numini et virtutibu[s Iovis optimi maximi Dolicheni], nato ubi ferrum exo[ritur] ..... naturae boni even[tus et numini imp.

Caes. T. Aeli Hadri]ani Antonini Au[g(usti) Pii] .... Terentiu[s] ....

III 1170 Apulum.

Pro salut[e] imp(eratoris) [T.] Aeli Had[riani] Antonin[i Aug. Pii]

III 1299 Ampelum.

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) pro salute imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Ael(i) Hadr(iani) Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) M. Statius Priscus leg(atus) eius pr(o) p[r(aetore)].

III 1416 Muntselu — Gredistje.

Victoriae Aug(ustae) pro salute imp(eratoris) Antonini Aug(usti) M. Statius Priscus legatus eius pr(o) p[r(aetore)].

III 1448 Sarmizegetusa.

[Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani fil(io)], divi Tr[aiani Parth(ici)] ne[p(oti)], divi Nervae pron(epoti), T(ito) Ael(io) Hadr(riano) Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), tr(ibunicia) pot(estate) V, co(n)s(uli) II[I], p(atri) p(atriae), Q. Aurelius, Q(uinti) f(ilius), Ter[t]ius Pap(iria) Sarm(izegetusa) d(ecurio) col(oniae) ob honor(em) flamoni et sestertium LXXX (milia) n(ummum) ad annonam dedit. L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum). — a. 142.

III 1458 Sarmizegetusa.

C. Curt[io, .. fil(io), P]olli[a P]ro[c]u[lo IIII viro v]iarum curandarum, ... quaestori urbano, [adlecto] inter tribunicios a div[o H]ad[riano], praetori peregrino, IIII viro [eq(uitum) R(omanorum)] turmis ducendis, praef(ecto) [fr]umen[t(i)] da[n]di, curatori via[r(um)] Clodiae Anniae Cassiae [C]iminiae, leg(ato) imp(eratoris) Antonini Augusti Pii leg(ionis) X[X] Val(eriae) vict(ricis), proco[(n)s(uli)] provinciae Colliae (?), leg(ato) pr(o) [pr(aetore)] imp(eratoris) Anton(ini) Aug(usti) Pii provinciae Daciae, col(onia) Ulp(ia) Traiana Dacic(a) Sarmizeg(etusa) patrono.

III 1576 Ad Mediam.
Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadr(iani) fil(io), divi Traia(ni) nep(oti), divi Nervae pronep(oti), T(ito) Aelio Hadr(iano) Antonin(o) Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) XXIII, cos IIII. — a. 160.

III 1581 Colonia Drobeta.
Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadriani fil(io), divi Traiani nepoti, divi Nervae pron(epoti), T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) . . . .

III 1912 Novae.
Scribendum aut: Imp(eratori) Cae[sari, divi Ha]dri[ani f(ilio), Antonino Aug(usto) Pio]
aut sic ferre: Imp(eratori) C[aes(ari) T(ito)] Ae[lio Ha]dri[ano Antonino Augusto Pio].

III p. 1982 Dipl. LVII Chesters.
[Imp(erator) C]aesar, divi Hadriani f(ilius), divi [Traiani] Part(hici) nepos, divi Nervae pron(epos), T(itus) A[e]lius Hadrianus Antoninus [Aug(ustus)] Pius, [p]ont(ifex) max(imus), tr(ibunicia) pot(estate) VIIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), eq(uitibus) et pedit(ibus), qui militaver(unt) in alis III [et cohort(ibus) XI, qu]ae appell(antur) Aug(usta) Gall(orum) Procul(eiana) et I . . . . et I Hisp(anorum) Astur(um); et I Celtib(erorum) et I Hisp(anorum) et [I] Ae[l]ia Dacor(um) et I Aelia classica et I fid(a) [V]ard(ullorum) et II Gallor(um) II et VI Nerv(iorum) e[t III] Brac(arum) et IIII Ling(orum) et IIII Gallorum et sunt in Brittannia sub Papirio Aeliano quinq[ue et vigi]nti [s]tipend(is) emerit(is) dim(issis) hon(esta) mis[sione, quorum nomina subscripta] sunt, c(ivitatem) R(omanam), qui eoru[m non haberent, dedit et] conub(ium) cum uxor[ibus, quas tunc habuissent], cum est civ(itas) iis d[ata] . . . . — a. 146.

III p. 1984 Dipl. LIX Pestinum; cf. Pannonia inferior I 3.
[Imp . . . . . . equitibus et peditibus, qui militaverunt in alis . . . . . et cohortibus . . . . . quae appellantur . . . . II Asturum et Callaecorum et . . . . . . et in classe Flavia Pannonica et sunt in] Pann[o]nia [inferiore sub] Fuficio Cornuto [qu]inis et vice-

[nis aut in classe] senis e[t] vicenis pl[ur]ibusve st(ipendiis) em[eri]tis dim(issis) h[o]nesta mis[sione, quorum no]mina su[b-scripta] sunt, civitat(em) Rom(anam), qui [eo]rum non habe-rent, dedit et co[nubium] cum ux[or]ib(us), quas tunc habuissent, cum [est civitas iis da]ta, aut si qui caelibes essent, [cum iis] q(uas) postea duxissent, dumtaxat sin[gulis a. d.] . . . . Oct. L. Petronio Sabino . . . . . Rufo co(n)s(ulibus). [coh(ortis) II Asturum] et Callaecor(um), cui praest . . . s Granianus Fa-vent(ia), [e]x equite . . . entis f. Iusto Ca[str.? Descriptum et re]co[gn]it(um) ex tabula aerea, [quae fixa est] R[om]ae in muro post tem[plum divi Aug(usti)] ad Minervam. — a. 145—147, IX.—X.

III p. 1985 Dipl. LX = Dessau I 2005 Aszár.
Imp(erator) Caesar, divi Hadriani f(ilius), divi Traiani Parth(ici) nep(os), divi Nervae pronepos, T(itus) Aelius Hadrianus Anto-ninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), tr(ibunicia) po-t(estate) XI, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), equitib(us) et peditib(us), qui militaver(unt) in alis V et co-h(ortibus) VII, quae appell(antur) I Ulpia contar(iorum milia-ria) et I Thrac(um) victr(ix) et I Hisp(anorum) Arvac(orum) et I Cannef(atium) c(ivium) R(omanorum) et III Aug(usta) Thr(acum) sag(ittariorum); et I Ulpi(a) Pann(oniorum). et Aelia sa[g]it(ta-riorum) et XVIII vol(untariorum) c(ivium) R(omanorum) et I Thrac(um) c(ivium) R(omanorum) et V Gallecor(um) Lucen-sium et II Alpinor(um), et sunt in Pann(onia) super(iore) sub Pontio Laeliano, quinque et viginti stipend(iis) emer(itis), di-miss(is) honest(a) mission(e), quor(um) nomin(a) subscr(ipta) sunt, civit(atem) Roman(am), qui eor(um) non haber(ent), dedit et conub(ium) cum uxorib(us), quas tunc habuiss(ent), cum est civit(as) iis data, aut cum iis, quas post(ea) duxiss(ent), dum-taxat singulis. a. d. VII id. Oct. C. Fabio A[g]rippino M. Antonio Zeno *(sic)* cos. coh(ortis) I Ulpiae Pannonior(um), cui praest A. Baebius Re[g]illus Suess(a), ex pedite: Attae Nivionis f. Azalo. Descript(um) et recognit(um) ex tabula aenea, quae fixa est Romae in muro post templ(um) divi Aug(usti) ad Minervam. L. Pulli Daphni — M. Servili Getae — L. Pulli Chresimi — M. Sentili Iasi — Ti. Iuli Felicis — C. Iuli Silvani — P. Ocili Prisci. — a. 148, 9. X.

III p. 1986 Dipl. LXI Brigetio.
Imp(erator) Caes(ar), divi Hadriani f(ilius), divi Traiani Parthic(i) nep(os), divi Nervae pronep(os), T(itus) Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) XII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae) equitib(us) et pedit(ibus), qui milit(averunt) in alis IV et coh(ortibus) VII, quae appel(lantur) I Thr(acum) victr(ix) et I Cannanefat(ium) c(ivium) R(omanorum) et I Hisp(anorum) Arvacor(um) et III Aug(usta) Thrac(um); et I Aelia (miliaria) sag(ittariorum) et I Ulpia Pannon(iorum) et I Thrac(um) c(ivium) R(omanorum) et II Alpinor(um) et IV volunt(ariorum) c(ivium) R(omanorum) et V Gallaecor(um) Lucens(ium) et XIIX volunt(ariorum) c(ivium) R(omanorum) et sunt in Pannon(ia) super(iore) sub Pontio Laeliano quinq(ue) et vigint(i) stip(endiis) emer(itis) dimis(sis) hon(esta) miss(ione), quor(um) nomin(a) subscr(ipta) sunt, civit(atem) Roman(am), qui eor(um) non haber(ent), dedit et conub(ium) cum uxor(ibus), quas tunc habuiss(ent), cum est civit(as) is data, aut cum is, quas poste[a] duxiss(ent), [du]mtaxat singulis. A. d. III no[n] . . . . . Q. Passieno Licino C. Iulio [A]ṇ[ti]o (?) co[s]. Coh(ortis) V Gallaec(orum) Lucens(ium), cui praest T. Flavius Modestu[s] Roma, ex pedite Dasmeno Festi f. Azalo. Descript(um) et recognit(um) ex tabula aerea, quae fixa est Romae in muro post templ(um) divi Aug(usti) ad Minervam. — M. Servili Getae — L. Pulli Chresimi — M. Sentili Iasi — Ti. Iuli Felicis — C. Iuli Silvani — L. Pulli Velocis — P. Ocili Prisci. — a. 149.

III p. 1987 Dipl. LXII Sirmium.
Imp(erator) Caes(ar), divi Hadriani f(ilius), divi Traiani Parthici nep(os), divi Nervae pronep(os), T(itus) Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), tr(ibunicia) pot(estate) XV, imp(erator) II, co(n)s(ul) IV, p(ater) p(atriae), iis, qui militaverunt in classe praetoria Ravennate, quae est sub Tuticanio Capitone praef(ecto), sex et viginti stipendis emeritis dimissis honesta missione, quorum nomina subscripta sunt, ipsis liberis posterisque eorum civitatem Romanam dedit et conubium cum uxoribus, quas tunc habuissent, cum est civitas iis data, aut, si qui caelibes essent, cum iis, quas postea duxissent, dumtaxat singuli singulas. Non. Sept. C. Novio Prisco, L. Iulio

Romulo cos. Ex armor(um) cust(ode) C. Valerio, Annaei f., Dasio Scirt(oni) ex Dalmat(ia). Descript(um) et recognit(um) ex tabul(a) aer(ea), quae fixa est Romae in muro post templ(um) divi Aug(usti) ad Minervam. — M. Servili Getae — L. Pulli Chresimi — M. Sentili Iasi — Ti. Iuli Felicis — C. Iuli Silvani — L. Pulli Velocis — P. Ocili Prisci. — a. 152, 5. IX.

III p. 1988 Dipl. LXIV = IBR 515 Regensburg.
[Imp(erator) Caesar, divi Hadriani f(ilius), divi] Traiani [Parthici nepos, divi Nervae] pr(onepos), T(itus) Aelius [Hadrianus Antoni]nus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) [maximus, tribunicia potestate XVI], imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), [equitibus et peditibus, qui militaverunt] in al(is) IV et coh(ortibus) XIV [et sunt in Raetia s]ub Ulpio Victore [quinis et vicenis stipendiis emeritis] dim(issis) hon(esta) mis(sione), [quorum] nomin(a) subscri[pta sunt, civitatem Roman(am)], qui eor(um) non hab[erent, dedit et conu]b(ium) cum uxor(ibus), quas tu[nc habuissent, cum est] civit(as) is dat(a), aut cum is, qua[s postea du]xis(sent), dumtax(at) sing(ulis). A. d. . . . . . . [C.] Brut[ti]o Praes[ente], A. Iunio Rufin[o consulibus]. Alae II Fl(aviae miliariae) p(iae) f(idelis), cui pr[aest] Ti. Claudius Rufu[s], ex gregal[e] Secundo Sasii f(ilio) . . . . . . et Secundae Bori fil(iae) [uxori eius . . . . .]. Descript(um) et recognit(um) ex [tabula aerea], quae fixa est Romae in [muro post] templ(um) divi Aug(usti) ad Minervam]. — a. 153.

III p. 1989 cf. p. 2328[64] Dipl. LXVII = Dessau I 2006, dazu III 2 p. CLXXVI Maros-Kereszlúr.
Imp(erator) Caes(ar), divi Hadriani f(ilius), divi Traiani Parthic(i) nep(os), divi Nervae pron(epos), T(itus) Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), tr(ibunicia) pot(estate) XXI, imp(erator) II, co(n)s(ul) IV, p(ater) p(atriae), equiti(bus) et pediti(bus), qui milit(averunt) in alis III, quae appel(lantur) I Batav(orum miliaria) et I Hisp(anorum) et I Aug(usta) Itur(aeorum) et vexil(lariis) Afric(ae) et Mau[r]et(aniae) Caes(ariensis), qui sunt cum Mauris gentilib(us) in Dacia super(iore) et sunt sub Statio Prisco leg(ato), quinq(ue) et vigint(i) stip(endiis) emer(itis) dimiss(is) hon[e]sta mission(e), quor(um) nomin(a) subscripta sunt, civitat(em) Roman(am), qui eorum

non haber(ent), dedi(t) et conub(ium) cum uxorib(us), quas tunc habuis(sent, cum est civitas is data, aut cum is, quas postea duxiss(ent), dumtaxat singulis. A. d. VIII id. Iul. [M.] Servilio Fabiano, Q. [I]allio Basso co(n)s(ulibus). Alae I Gallor(um) et Bospor(anorum), cui praest Licinius Nigrinus, ex gregale: Heptatori, Isi f., Besso. Descript(um) et recognit(um) ex tabul(a) aerea, quae fixa est Romae in muro post templ(um) divi Aug(usti) ad Minervam. — M. Servili Getae — L. Pulli Chresim[i] — M. Sentili Iasi. — Ti. Iuli Fel[icis] — C. Belli Urb[ani] — C. Pomponi Stat[iani] — P. Ocili Pris[ci]. — a. 158, 8. VII.

III p. 1990 Dipl. LXXI Chesters.
[Imp(erator) Caesar, divi Hadriani f., di]vi Traiani Par[thici nepos, divi Nervae pronepos] T. Aelius [Hadrianus Antoninus Augustus Pius, pon]tif(ex) max(imus), [tribunicia potestate ....., imperator ..., consul ......, pater] p(atriae) .... [dimissis] ho[nesta missione, quorum nomina subscripta sunt, civitatem] Rom[anam, qui eorum non haberent, dedit et conubium cum] ux(oribus), qu[as tunc habuissent, cum est civitas iis data], aut cu[m iis quas postea duxissent] ....

III p. 2213 Dipl. C (cf. p. 2328[204]) = Dessau III 9056 Brigetio.
Imp(erator) Caesar, divi Hadriani f., divi Traian[i] Parthic(i) nep(os), divi Nervae pronep(os), T. Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pon[tif(ex)] max(imus), tri[b(unicia)] pot(estate) XIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IV, p(ater) p(atriae) equitb(us), qui militaverun[t i]n alis V, [quae] appell(antur) I Hispanor(um) Arav[a]co[r(um) et III] Thrac(um) sagit(tariorum), quae sunt [i]n [P]ann(onia) su[p]e[rio]r(e) sub Claudio Maximo, item I Fla[via] Britann(ica miliaria) c(ivium) R(omanorum) et I Thrac(um) veter(ana) sag[it(tariorum)] et I Aug(usta) Itureor(um) sagit(tariorum), quae sunt in Pa[nn(onia)] inferior(e) sub Cominio Secundo, quin[is] et vicenis plurib(usve) stip(endiis) emer(itis) d[i]m[iss(is)] h[o]nest(a) miss(ione) per Porcium Vetus[tin]um proc(uratorem), cum essent in expedition(e) Mauretan(ia) Caesarens(i), quor(um) nomin(a) subscript(a) sunt, civit(atem) Roman(am), qui eor(um) non hab(erent), dedit et conub(ium) cum uxor(ibus), quas tunc habuiss(ent), cum est civit(as) is data, aut cum is, quas post(ea) dux(issent), dumtaxat singul(is).

K. Aug. M. Cassio Apollinare, M. Petronio Mamertino co(n)-s(ulibus).
Alae I Hispan(orum) Aravacor(um) ex gregale: Victori, Liccai f., Azalo. Descript(um) et recognit(um) ex tabula aerea, quae fixa est Romae in muro pos(t) templ(um) divi Aug(usti) ad Minervam. — M. Servili Getae — L. Pulli Chresimi — M. Sentili Iasi — Ti. Iul[i] Felicis — C. Iuli Silvani — L. [P]ulli Velocis — [P. Oc]ili Prisci. — a. 150, 1. VIII.

III p. 2328[70] Dipl. CIX ad lacum Tiberiadem.
Imp(erator Caesar, divi Hadriani f., divi Trai[ani] Parth(ici) nepos, divi Nervae pronep(os), T. Aeli[us] Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) II, co(n)s(ul) II, desig(natus) III, p(ater) p(atriae), equit(ibus) et pedit(ibus), qui milit(averunt) in alis III et coh(ortibus) XII, quae appell(antur) Gall(orum) et Thr(acum) et Ant(onia?) Gall(orum) et VII Phry(gum); et I Thr(acum miliaria) et I Seb(astenorum miliaria) et I Dam(ascenorum) et I Mont(anorum) et I Fl(avia) c(ivium) R(omanorum) et I et II Gala(torum) et III et IIII Brac(arum) et IIII et VI Petr(aeorum) et V gem(ina) c(ivium) R(omanorum), et sunt in Syria Palaestin(a) sub Calpurn(io) Atiliano, quinqu(e) et vigint(i) stip(endiis) emer(itis) dimis(sis) honest(a) mission(e), quorum nomin(a) subscrip(ta) sunt, ipsis liberis posterisq(ue) eoru(m) civitat(em) dedit et conub(ium) cum uxorib(us), quas tunc habuis(sent), cum est civitas iis data, aut si q(ui) caelibes essent, cum is, quas post(ea) duxiss(ent), dumtaxat singuli singulas. a. d. X k. Dec. M. Ceccio Iustino, C. Iulio Basso cos. coh(ortis) II Ulpiae Galatar(um), cui praest Q. Flavius Q. f. Pal. Amatianus Capua, ex pedite Gaio Lucii f. Nicia. Descript(um) et recogn(itum) ex tabula aerea, quae fixa est Rom(ae) in muro post templ(um) divi Aug(usti) ad Minervam. — [Ti. C]laudi ...... — P. Atti ...... — L. Pull(i) Daphni — P. Atti Festi — T. Flavi Lauri — Ti. Iuli Felicis — C. Iuli Silvani. — a. 139, 22. XI.

III p. 2328[71] Dipl. CX = Dessau III 9057 Kazanlyk.
[Imp. Cae]s(ar), divi Hadria[ni f., divi Traiani Parthici] n(epos), divi Nervae [pron., T. Ael]ius Hadrianus An[toninus Aug(ustus) Pius], p(ontifex) m(aximus), tr(ibunicia) pot(estate) XX, im-

(perator) I[I, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), equitibus et pe]-d(itibus), q(ui) m(ilitaverunt) in alis [IIII], q(uae) appe[llantur .... et H]erc(ulania) et I Ulpi[a] sing(ularium) et I Ulp(ia) dromad(ariorum miliaria) et co[h(ortibus)] XVI: I Ulpia Dacor(um) et I Ulp(ia) Petreor(um) et I Au[g(usta)] Pannon(iorum) et I Cl[au]d(ia) Sugambr(orum) et I Ascalonit(arum) sag(ittariorum) et I Flav(ia) C[ha]lciden(orum) et II Ulp(ia) equit(ata) et II Italic(a) c(ivium) R(omanorum) et II Ulp(ia) Paphlag(onum) et II Thrac(um) Suric(a) et II classic(a) sag(ittariorum) et III Ulp(ia) Paphlag(onum) et III Aug(usta) Thrac(um) et IV Gall(orum) et V Ulp(ia) Petreor(um) et VII Gall(orum), et sunt in Suria sub Attidio Corneliano leg(ato), quinis et vicen(is) plurib(us)ve stipend(iis) emerit(is), dimiss(is) hones(ta) miss(ione), quor(um) nomin(a) subscr(ipta) sunt, civit(atem) Roman(am), qui eor(um) non haber(ent), dedit et conub(ium) cum [uxorib(us)], quas tunc habuis(sent), cum est civ[itas is data], aut cum is, quas post duxiss(ent), dum[taxa]t singulis. A. d. IV ..... ono, C. Aelio Se .... [co(n)s(ulibus). Alae I Ul]p(iae) singul[arium, cui praest] ...... n ...... — a. 157.

III 3007 Arupium.
Marco Aelio Aurelio Vero Caesari, imp(eratoris) T(iti) Aeli Caesaris Hadriani Antonini Augusti Pii patris patriae filio, divi Hadriani nepoti, divi Traiani Parthici pronepoti, divi Nervae abnepoti, cos. III, d(ecreto) d(ecurionum). — a. 145—160.

III 3487 Aquincum.
Numini Aug(usti) et Genio imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Ae[l(i)] Hadr(iani) Antonini colleg(ium) Augustal(ium) impendis suis fecerunt praefect(o) C. Iul(io) Crescente. L(ocus) p(ublice) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum). — a. 138.

III 3699 Viae Pannoniae inferioris.
Imp(erator) Caes(ar), d ...... Hadriani f(ilius), divi Traiani Parth(ici) nepos, d .... Nervae pronepos, T(itus) Ae(lius) Hadrianus Antoninus Pius, pontifex max(imus), trib ..... pote .....

III 3774[5] Eszeki.
Imp(eratoris) An(tonini).

III 4616 Emona Neviodunum.
[Im]p(eratoris) Cae[s(aris) T(iti) Aeli] Hadri[ani A]n[t]onini [Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), co(n)s(ulis) III, tr(ibunicia) pot(estate)] IIII Neviodun[i] .... — a. 141.

III 4618 Viae Pannoniae superioris.
[Imp(eratoris)] Caes(aris) T(iti) Aeli [Ha]driani [An]tonini Aug(usti) Pii, [p(atris)] p(atriae), cos. III, [tr(ibunicia)] pot(estate) IIII. [Nevi]oduni m(ilia) [p(assuum)] III. — a. 141.

III 4641 Viae Pannoniae superioris.
Imp(eratoris) Caes(aris) Titi Aeli H[a]driani Anton[i]ni A[u]g(usti) Pii, p(atris) p(atriae), cos. III, tr(ibunicia) pot(estate) VI. A Kar[n(unto)] m(ilia) p(assuum) ..... — a. 143.

III 4649 Viae Pannoniae superioris.
Imp(eratoris) C[aes(aris)] Titi Aeli [Hadria]ni Anton[ini A]ug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), c[os]. III, trib(unicia) p[ot(estate)] VI. A Vind(obona) [m(ilia)] p(assuum) IIII. — a. 143.

III 4695 Tegulae Pannoniae superioris.
Imp(eratoris) Anto(nini) Aug(usti) Pi(i).

III 5654 Trigisamum.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronep(oti), T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontifici maximo, tribuniciae potestatis, cos. III, p(atri) p(atriae), ala I Augusta Thracum optimo principi. — a. 140—144.

III 5734 Celeia.
Imp(erator) Caesar T. Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, p(ater) p(atriae), pontifex maximus, trib(uniciae) potestatis, imp. II, co(n)s. III, VI. — a. 142—144.

III 5743 Stranitz.
Imp(erator) Caesar T. Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, p(ater) p(atriae), pontifex maximus, trib(uniciae) potest(atis), imp. II, cos. III, XII. — a. 142—144.

III 5770 = IBR 78 Cambodunum.
Imp(eratori) Caes(ari), [divi Hadriani f(ilio)], divi Traiani [Parthici nep(oti)], divi Nervae prone[p(oti), T(ito) Aelio Hadriano] Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), [trib(unicia) pot(estate)] VII, cos. III, p(atri) p(atriae), civitates ..... — a. 144.

III 5906 = IBR 258 Koesching.
[I]mp(eratori) Caes(ari), divi Ha[driani fil(io), divi Traiani] nepoti, divi Nerv[ae p]ronepoti, T(ito) Ael(io) [Had]riano Anton[ino A]ug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), pon[tif(ici)] m(aximo), trib(unicia) [pot(estate)] IIII, [cos.] III, al(a) I Fl(avia) c(ivium) [R(omanorum)]. — a. 141.

III 5912 = Dessau I 2492 = IBR 263 Biburg prope Pföring.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani fil(io), div(i) Tr(aiani) nep(oti), Tito Ael(io) Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontif(ici) maximo, p(atri) p(atriae), consul(i) III, tribun(icia) pot(estate) IIII, ala I singular(ium) p(ia) f(idelis) c(ivium) R(omanorum). — a. 141.

III 5918 a = 11931 = IBR 276 Pfünz.
[Imp(eratori) C]aes(ari), divi H[adriani fi]l(io), T. Ae(lio) Had(riano) A[nt]onino Aug(usto) P[io c]oh(ors)·I Breucor(um) ... V(aleria) V(ictrix) bis to[rq]uat(a) ob v[irt(utem)] appella[ta] ....

III 5924 = 11911 = Dessau I 2527 = IBR 312 Emmetzheim.
Pro salu[te An]tonini imp(eratoris) n(ostri) Mercurio sacrum, Fl(avius) Raeticus optio eq(uitum) al(ae) Aur(ianae) v(otum) s(olvit) l(aetus) l(ibens) m(erito), Pr[ae]s[e]nte et [Ruf]ino co[(n)s(ulibus)]. — a. 153.

III 6025 = Dessau I 2615 Syene.
Imp(eratori) Caesar(i) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), coh(ors) I Fl(avia) Cil(icum) eq(uitata) basilicam fecit per C. Avidium Heliodorum praef(ectum) Ae(gypti) et T(itum) Flavium Vergilianum praef(ectum) castr(orum), cura agente Statilio Tauro (centurione) leg(ionis) II Tr(aianae) F(ortis) curatore coh(ortis) eiusdem. — a. 138—140.

III 6162 Iglitza.
I(ovi) o(ptimo) m(aximo); pro sal(ute) im[p(eratoris)] Caes(aris) T(iti) Aeli Ha[d(riani)] Ant(onini) Aug(usti) Pii et M(arci) Aur(elii) Ver(i) Caes(aris) P. Val(erius) Clemens et L. Cominius Valens vet(erani) le[g(ionis)] V M(acedonicae) ma[g(istri)] et L. Val(erius) Crispus aedilis de s(uo) pos(uerunt).

III 6167 Troesmis.
I(ovi) o(ptimo) m(aximo), I[unoni reginae Minervae] sa(crum); pro sa[lute imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Aeli] Had(riani) Anton(ini) [Augusti Pii et M. Aureli] Caes(aris) c(ives) R(omani) Tr[oesmi consistentes magisterio Ge]mini Aquil[ini et . . . .] man(i) qui et Sic . . . . . [per]miss[u . . . . . legati Augusti pro pr(aetore)].

III 6168 Troesmis.
Imp(eratori) Caesari T(ito) Ael(io) Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), Ti. Cl. Celsus p(rimus) p(ilus) leg(ionis) V Mac(edonicae).

III 6639 Hierosolyma.
[Imp(eratori) Caes(ari)] T(ito) Ael(io) Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), pontif(ici) ⟨augur⟩ [max(imo)] d(ecreto).

III 6662 Palmyra.
[Imp(erator) Ca]esar, divi Hadrian(i) f(ilius), divi Traiani Parthici nepos, divi Nervae [pronepos, T. Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius] . . . .

III 6885 Comama.
Hadrianum [An]toninum Aug(ustum) Pium p(atrem) p(atriae) L. Paccius, M. fil(ius), Fab(ia) Montanus Comamenus pro meritis, quae patria[e] eius praestitit, inscriptio facta est [p]ermissu Q. Voconi Saxae Fidi leg(ati) Aug(usti) pr(o) pr(aetore).

III 7060, dazu 12244 = Dessau II 7190 Cyzicus.
[S(enatus) c(onsultum) de p]ostulatione Kyzicenor. ex Asia, qui dicunt ut corpus quod appellatur neon et habent in civitate

sua auctoritate [amplissimi o]rdinis confirmetur. Scri[bendo adfue]runt M. Aelius imp. Titi Aeli [Hadriani An]tonini f. Pap. Aurelius Ve[rus], ... s M. f. Gal. Verus, M. Hosidius M. [f.] A . . . [Get]a, M. Annius M. f. Gal. Libo, Q. Pomp[eius) Q. f. Hor. Bassianus, L. Fl. L. f. Quir. Iulianus, L. Gellius L. f. Ter. Severus q(uaestores). Sententia dicta ab Appio Gallo cos. desig. relatione IIII concedente imp. Caes[are] T[ito A]elio Hadriano Anto[nino Aug. Pio] . . . IIII relatione sua . . . . . . [Kyzicen]os ex Asia . . . . . . [quos neos a]ppellant . . . . . . — a. 138, 25. II. bis 10. VII.

III 7071 Alexandria Troas.
[Imp(eratori) Caes(ari), divi Traiani] Ha[driani f(ilio), divi Traiani Pa]rthici nepot[i, divi Nervae pronep(oti), T(ito) A]elio Hadrian[o Antonino Aug(usto) Pio], pontif(ici) max(imo), trib. p[ot.], Neryllinus flame[n] . . . . o aedil conse[cravit].

III 7123 = Dessau I 327 Ephesus.
Matidiae divae Marcianae [A]ug(ustae) nepti, divae Matidiae Aug(ustae) f(iliae), divae Sabinae Aug(ustae) sorori, imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii materterae, bule et civitas Efesiorum, c(uram) a(gente) Successo lib(erto) proc(uratore).

III 7269 Corinthus.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani f(ilio), divi Traiani nepoti, divi Nervae pronepoti, T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontif(ici) max(imo), trib(unicia) potest(ate) II, cos. II, design. III, p(atri) p(atriae), L. Gellius Menander et L. Gellius Iustus f(ecerunt). — a. 139.

III 7339 Philippi.
. . . . . . [lato clavo exornatus a] divo Pio, q(uaestor) pr(o) [pr(aetore)] per provinciam Pontum et Bith[y]niam, aedilis Cer[i]al[i]s, praetor designatus, item de[c(urio)] Philipp(is) et in provincia Thracia Iulius Teres fratri piissimo.

III 7382 Gallipolis.
Imp(eratori) Caes(ari) T(ito) Aelio [Hadriano Antonino Aug(usto) Pio].

III 7392 Perinthus.

Imp(eratori) Caes(ari) T(ito) Aelio Hadrian(o) [A]ntonino Aug(usto) n(ostro) [Pio].

III 7466 Nigup.

I(ovi) o(ptimo) m(aximo), Iunoni reg(inae); pro s(alute) imp(eratoris) T(iti) A[el(i) An]tonini Pii Aug(usti) [et M. A]ur(eli) Veri Cae[s(aris) et pro] s(alute) vici et [suor(um)] . . . . . pos Burti[nus ci]vis Tomita[nus ma]gis(ter) vic(i) de s[uo et de] meritu filiu[s Rufi]no et Presente [cos.] . . . via v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito). — a. 153.

III 7474 = Dessau I 2475 cf. Add. Durostorum.

I(ovi) o(ptimo) m(aximo); pro salute imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Ael(i) Hadrian(i) Antonini Aug(usti) Pii et Veri Caes(aris), templum et statuam c(ivibus) R(omanis) et consisstentibus *(sic)* in canabis Aelis leg(ionis) XI Cl(audiae), Cn. Oppius Soterichus et Oppius Severus fil(ius) eius de suo fecerunt. Dedicatum est per Tib. Cl. Saturninum leg(atum) Aug(usti) pr(o) pr(aetore), Tib(erio) Cl(audio) Iuliano leg(ato) Aug(usti).

III 7488 Carsum.

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) [e]t Iunon[i r]eginae; Xe . . us Niceph . . . . rus posuit pro salute imp(eratoris) Titi Aeli Antonini v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito).

III 7585 Gallatis.

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) et Iunon[i] reginae; T Flaviu[s] Sabin[us] pos[uit] pro [sal(ute)] imp(eratoris) T(iti) [Ael(i)] Antoni[ni].

III 8017 Colonia Drobeta.

Imp(eratori) Caes(ari), div(i) Hadriani fil(io), divi Traia(ni) Parth(ici) nepot(i), divi Nervae pronep(oti), T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) maxim(o), trib(unicia) potestate) VIII, imp. II, cos IIII, p(atri) p(atriae), res publica mun(icipium) Fl(avium) Hadriani Drobeta d(ecurionum) d(ecreto).

III 8110 = Dessau I 2302 Viminacium.
[Pro sal]ute [imp(eratoris) Cae]s(aris) T(iti) Ael(i) [Anton(ini) A]ug(usti) Pii [et Veri] Caes(aris), [veterani leg(ionis)] VII [Cl(audiae) P(iae) F(idelis), pr]obati [Servia]no et [Varo et Po]ntian(o) et [Atilian]o co(n)s(ulibus), [m(issi) h(onesta) m(issione) pe]r Cur[tium Ius]tum [leg(atum) Aug(usti)] pr(o) pr(aetore) [et le]g(atum) leg(ionis), [qui sun]t n(umero) CCXXXIX. — a. 158/159.
(Infra et in latere supersunt nomina militum circiter XXXVII, multa alia perierunt.)

III 8273 Veclano Stobos.
[Imp. Caes. divi Hadria]ni f., divi Traiani nepos, [divi Nervae pron(epos), T(itus) Ael(ius) . . . .].

III 11322 Emona Neviodunum.
Imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) A[e]li Hadrian[i] Antonini A[u]g(usti) [P]i[i], p(ontificis) m(aximi), p(atris) p(atriae), cos. [I]I d[es. III] tri[b(unicia) p]ot(estate) III [N]eviodun[o m(ilia) p(assuum)] XXXXIIII. — a. 139.

III 11325 Emona Neviodunum.
Imp(eratoris) Ca[esaris Titi Aeli H]adriani [Ant]oni[ni A]u[g(usti)] P[ii, p(atris) p(atriae)], co[s. III t]rib. [pot.] III [Neviodunum] m(ilia) p(assuum) . . — a. 140.

III 11930 = IBR 278 Pfünz.
Imp(eratori) Cae(sari) Tito Ael(io) Hadr(iano) Antonino Aug(usto) Pio coh(ors I Br(eucorum) c(ivium) R(omanorum).

III 11931 Pfünz.
[Imp(eratori) C]aes(ari), divi H[ad(riani) f]il(io) T(ito) Ae(lio) Had(riano) A[nto]nino Aug(usto) P[io c]oh(ors) I Breucor(um) . . . . V(aleria) V(ictrix) bis to[r]quat(a) ob v[irt(utem)] appella[ta] . . . . . .

III 12220 Sinope.
Imp(eratori) Caesari, [divi] Traiani Parth(ici) nep(os), [di]vi Nervae pr[onep(os), T(ito) Aelio] Hadriano Antonino Aug(usto)

Pio, pontif(ici) max(imo), trib(unicia) pote[st(ate)] . ., imp(eratori) VII *(sic)*, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae). — a. 145—161.

III 12405 Nedan.
I(ovi) o(ptimo) m(aximo) t(onanti); pro salut(e) imp(eratoris) T(iti) Ael(i) Hadriani Antonin[i] Aug(usti) Pi(i) [et] M. Aur . . .

III 12513 Kasapkioi.
Imp(erator) Caes(ar), divi Hadr(iani) fil(ius), divi Trai(ani) nep(os), T(itus) Ael(ius) Hadr(ianus) Ant(oninus) Aug(ustus) P[ius], p(ontifex) m(aximus), tr(ibunicia) [p]ot(estate) XXII, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), T. Statilio Iul(io) Sever(o) leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) m(ilia) p(assuum) XVIIII. — a. 159.

III 13727 Razgrad.
[Imp(eratori) Caesar(i), div]i Hadriani f(ilio), divi [Traiani Parthici nep(oti), divi Nervae pron(epoti), T(ito) Ae]l(io) Hadriano Anto[nino Aug(usto) Pio p]er Iulium Crass[um leg(atum) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) coh.] . . . . fecit cui prae[est] . . . . . anus.

III 13795 = Dessau III 8909 Inter Rakovitza et Copačeni.
Imp(eratori) Caes(ari), divi Trai(ani) Parth(ici) f(ilio), divi Ner(vae) nep(oti), Trai(ano) Hadri(ano) Aug(usto), pont(ifici) max(imo), tr(ibunicia) pot(estate) XXIII, co(n)s(uli) III, p(atri) p(atriae) et imp(eratori) T(ito) Ael(io) Caes(ari) Antonino, Trai(ani) Hadr(iani) Aug(usti) f(ilio), divi Traiani Parth(ici) nep(oti), divi Nerv(ae) pronep(oti), tr(ibunicia) pot(estate), n(umerus) burg(ariorum) et veredario(rum) Daciae inf(erioris), sub Fl(avio) Constante proc(uratore) Aug(usti). — a. 138, 25. II.—10. VII.

III 13796 = Dessau III 9180 Inter Rakovitza et Copačeni.
Imp(eratori) Caes(ari) Tito Aelio Hadriano Antonino Augusto Pio, trib(unicia) potes(tate) III, cos. III, castra n(umeri) burg(ariorum) et vered(ariorum), quod anguste tenderet, duplicato valli pede inpositis turribus ampliavit per Aquilam Fidum proc(uratorem) Aug(usti). — a. 140.

III 14147^{3} = Dessau III 8910 Syene.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronepoti, T(ito) Aelio Caesari Hadriano Antonino Aug(usto) Pi[o] per C. Avidium Heliodorum praef(ectum) Aeg(ypti) et M. Oscium Drusum praef(ectum) castror(um), cohors I Fl(avia) Cilic(um) equit(ata), curam agente T. Aridio Marcellino centurione leg(ionis) II Tr(aianae) For(tis). — a. 138/140.

III 14149^{3} Bostra.
[Pro salute imp(eratoris) Caes(aris) T. A]eli Hadrian[i Antonini Augusti Pii].
[ὑπὲρ σωτηρίας αὐτοκράτορος Κ]αίσαρος Τ. Αἰλίου Ἀδρ[ιανοῦ Ἀντωνίνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς].

III 14184^{26} Neoclaudiopolis.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani Pa *(sic)* fili(o), divi Traiani Parthici nepoti, divi N[erv]ae prone[po]ti . . . .

III 14214^{1} Tropaeum.
I(ovi) o(ptimo) m(aximo), Her(culi) in(victo), Cer(eri), Lib(ero) patr(i); pro sal(ute) imp(eratoris) Caes(aris) T. Ael(i) Hadr(iani) Ant(onini) Aug(usti) Pi(i) et Aur(elii) Caes(aris) libero(rumque) eo(rum) T. Vitrasio Pollioni leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) M. Stabius, M. f. ⟨fil.⟩ Fab(ia) Colonus d(omo?) Luca trib(unus) mil(itum) leg(ionis) XI Cl(audiae) d(ono) d(edit).

III 14214^{26} = Dessau II 7180 Istrus.
I(ovi) o(ptimo) m(aximo) et Iunoni regine; c(ives) R(omani) et Bessi consistentes vico Ulmeto pro salute imp(eratoris) Ael(i) Antonini Caes(aris) per mag(istrum) L. Val(erium). Maxellius posuit de suo; v(otum) s(olvit) l(ibens), imp(eratore) Antonino III co(n)s(ule). — a. 140—144.

III 14219^{7} Municipium Domavianum.
Imp(eratori) Caes(ari) T(ito) Ael(io) Hadr(iano) Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), divi Hadr(iani) f(ilio), divi Traiani Parth(ici) nep(oti), divi Nervae pron(epoti), pontifici maximo, tribun(icia) potest(ate) XXI, cos. IIII, decr(eto) decur(ionum). — a. 158.

III 14399 a Iconium.
[I]mp(eratori) C[aes]ari, divi Tra[iani Par]thic(i) nep[o]ti, divi Nervae [pronepot]i, d[iv]i Hadr[iani fil(io)] A[el]io Hadri[ano An]tonino Au[g(usto), po]ntif(ici) max(imo), t[rib(unicia) pote]st(ate) IIII, cos. III, [m]il .... — a. 141.

III 14402 a Iconium.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani filio, divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronepoti, T. Aelio Hadriano [An]tonino Augusto, pontif(ici) maximo, trib(unicia) p[o]t(estate) III[I], cos. II[I], mil(ia) pas[su]um IIII. — a. 141.

III 14432[1] Groni Čiflik.
Imp(eratori) Caes(ari) [Anto]nino Pio [A]ug(usto) et ...

III 14441 Aegissus.
[I(ovi)] o(ptimo) m(aximo); pro salut(e) im[p(eratoris) T(iti)] Ael(i) et M(arci) Au[r(eli)] Caes(aris) c(ives) c(onsistentes) vic(o) (primo?) Urb .... C. Mag ... Iul(ianus) et D. M. ... Anibal c(uraverunt) v. s. l. m. d(ecreto) v(icanorum).

III 14442 Aegissus.
I(ovi) op(timo) ma(ximo) sacrum; pro salute imp(era)t(oris) Ael(i) Antonini Hadr[i]ani Aug(usti) Pii et Veri C[ae]s(aris). Veter(ani) et c(ives) [R(omani) vi]co v ......

V 528 Tergeste.
[Imp(eratori)] Ca[es(ari) T. Aelio Ha]dria[no Antonino] Aug(usto) [Pio] ....

V 532 = Dessau II 6680 Tergeste.
L. Fabio, [L. f.], Pup. Sev[e]r[o], quaestor(i) urbano, [de]cu[r(iones) et] plebs T[ergesti]nor(um).
.... k[a]l. Novembr. [Quod] ... spanius Lentulus et ..... s Nepos II v[i]r(i) iur(e) dic(undo) v(erba) f(ecerunt) [L. Fabium S]everum clarissimum vi[rum m]ulta iam pridem in rem p(ublicam) nos[tra]m beneficia contulisse, ut qui a pri[m]a sua statim aetate id ege[r]it, uti in ad[iuva]nda patria sua et dignitate et el[o]quentia cres[ce]ret; nam ita multa et magnificas causas

publi[c]as aput optimum principem Antoninum Aug(ustum) Pium [a]dseruisse egisse vicisse sine ullo quidem aerari nos[t]ri inpendio, ut quamvis admodum adulescens senilibus tamen et perfectis operibus ac factis patriam suam nosque insupe[r] sibi universos obstrinxerit; nunc vero tam grandi beneficio, tam salubri ingenio, ta[m] perpetua ut[il]itate rem p(ublicam) n(ostram) adfecisse, ut omnia praecedentia facta sua, quamquam immensa et eximia s[i]nt, facile superari[t]; nam in hoc quoque mirabilem esse c(larissimi) v(iri) virtutem, quod cotidie in bene faciendo et in patria sua tuenda ipse se vincat; et id[cir]co, [q]uamvis pro mensura beneficiorum eius impares in referenda gratia simus, interim tamen pro tempore vel facultate, ut adiuvet saepe factu[r]us, rem[u]nerandam esse c(larissimi) v(iri) benevolentiam, non ut illum proniorem habeamus aliut enim vir ita natus non potest facere, sed ut nos iudicantibus gratos praebeamus et dignos tali decore talique praesidio: q(uid) f(ieri) p(laceret), d(e) e(a) r(e) i(ta) c(ensuerunt), primo censente Calpurnio Certo:

Cum Fabius Severu[s vi]r amplissimus adque clarissimus tanta pietate tanta[q]ue adfectione rem p(ublicam) n(ostram) amplexus sit itaque pro minimis ma[x]imisque commodis eius excubet adque omnem praestantiam [s]uam exerat, ut manifestum sit id eum agere, ut non modo nobis, sed proximis quoque civitatibus declaratum velit esse se non ali quam [pa]triae suae natum et civilia studia, quae in eo quamvis admodum iuvene iam sint peracta adque perfe[c]ta, ac senatoriam dig[ni]ta[t]em hac maxime ex causa concupivisse, uti patriam su[am c]um ornatam tum ab omnib[us] iniuriis tutam defensamque praestaret, interim aput iudices a Cae[sar]e datos, interim aput ip[sum i]mperatorem causis publicis patro[ci]nando, quas cum iustitia divini principis tum su[a] eximia ac [pr]udentissima oration(e) s[e]m[pe]r no[b]is cum victoria firmiores r[e]misit; ex proximo vero, ut manifestatur cael[es]tibus litteris Antonini Aug(usti) Pii, tam feliciter d[e]siderium pu[b]licum apud eum sit prosecutus impetrando, uti Carni Catalique attributi a divo Augusto rei publicae nostrae, prout qui meruissent vita atque censu, per aedilitatis gradum in curiam nostram admit[te]rentur ac per hoc civitatem Romanam apiscerentur, et aerarium nostrum ditavit et curiam complev[it] et universam rem p(ubli-

15

cam) n(ostram) cum fomentis ampliavit adm[it]tendo ad honorem communionem et usurpation[em] Romanae civitatis et optimum et locupletissimum quemque, ut scilicet qui olim erant tantum in redit[u] pecuniario, nunc et in illo ipso duplici quidem per honorariae numerationem repperiantu[r e]t sint, cum quibus munera decurionatus iam ut pauci[s one]rosa honeste de pl[e]no compartiamur. Ad cui[us rei] gratiam habendam, ut in saecula perm[a]nsu[ro eius]modi beneficio, oportuerat quidem, si fieri poss[et et] si verecundia clarissimi viri permitteret, universos n[os] ire et gratias ei iuxta optimum principem agere. Sed quoniam certum est nobis onerosum ei futurum t[a]le nostrum officium, illut certe proxime fieri opo[r]tet o *(dele)* statuam ei auratam equestrem primo quoque tempore in celeberrima fori [n]ostri parte poni et i[n] basi eius hanc nostram c[o]ncensionem adque hoc decretum inscribi, uti ad posteros nostros tam volt[us] amplissimi viri quam facta per[m]aneant: petique a [Fa]bio Vero egregio viro patris Severi, uti, quando q[ui]dem et commentum hoc ipsius sit providentiae, qua rem publicam n(ostram) in[f]atigabili cura gubernat et in hoc plus publici benefici, quod talem et nobis et imperio civem p[ro]creavit adque formavit, cuius opera studioq(ue) et ornatio[res] et tutiores in dies nos magis magisque sentiamus, uti patiatu[r] se in hanc rem ad fili[u]m suum legari mandarique sibi, uti gratias publice c[l]ariss[im]o viro mandatu no[s]tro agat et gaudium universorum singulorumqu[e] ac voluntatem ut mag[i]ster talium rerum in notitia[m] eius perferat. Censuerunt.

V 855 Aquileia.
Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadr(iani) f(ilio), divi Traian(i) Parthici n(epoti), divi Nervae pron(epoti), T(ito) Ael(io) Hadrian[o] Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) potes(tate) XXIII, imp. II, cos. IIII, p(atri) p(atriae), d(ecreto) d(ecurionum). — a. 160.

V 3258 Verona.
Laribu[s Augustis pro salute] imp(eratoris) Caesar[is, divi Hadriani f(ilii), divi Traiani] Parthici ne[p(otis), divi Nervae pron(epotis), Antonini Aug(usti Pii] aediculam ....
M. Seius, M. f., Fi .... opus proba[verunt].

V 4317 Brixia.
Imp(erator) Ca[esar], divi Had[riani f(ilius)], divi Tr[aiani] Parth[ici n(epos)], divi Nerv[ae pron(epos)], T(itus) Aelius Had[rianus] Antoninu[s Aug(ustus) Pius], pont(ifex) max(imus), t[rib(unicia) pot(estate)], co(n)s(ul) design(atus) II. — a. 138.

V 4338 Brixia.
C. Maesio, C. f., Picatiano X vir(o) stlitib(us) iud(icandis), trib(uno) milit. leg(ionis) I Italic(ae), q(uaestori) prov(inciae) Afric(ae), allect(o) inter trib(unos) ab imperatore Hadriano Antonino Aug(usto) P(io), praetori, patrono d(ecreto) d(ecurionum).

V 4428 = Dessau II 6720 Brixia.
Pietati Hostiliae Hostilianae VI vir(i) Aug(ustales) soci, quib(us) ex permiss(u) divi Pii arcam habere permiss(um), primae benemerenti. T(itulo) u(sa).

V 5122 Bergomum.
[Imp(eratori) Caesari], divi Had[riani filio], divi Traia[ni Parthici] nepot(i), divi N[ervae pron(epoti)] T(ito) Ael[io Hadriano Antonino Aug(usto) Pio] . . . . . .

V 5265 Comum.
. . . . [adlecto in] ordin[e]m ab [imp(eratore)] Caes(are) [T(ito)] Aelio Hadrian(o) Antonino Augusto Pio, p(atre) p(atriae), d(ecurionum) d(ecreto).

V 5809 Mediolanum.
C. Curtio, C. f., Pol. Iusto co(n)s(uli), sodali Augustali, leg(ato) pr(o) [pr(aetore)] imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Aelii Antonini . . . . .

V 7637 Ager Saluzzensis.
. . . . . . [eosque iubeo pecuniam post eas] divisiones reliquam consentiente pleb(e) in munus gladiatorium [e]t saepta lignea inpendere ita ut dedicat[i]one statuae imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) edi[t]io inchoetur et eodem die omnibus an[n]is celebretur dum ea, quae legibus plebisve scitis senatusque consultis cauta comprehensaque sunt, serventur.

V 8110[30] Tergeste.
Imp(eratoris) Anto(nini) Aug(usti) Pi(i).

VI 159 Roma.
Imp(eratore) T(ito) Aelio Antonino Aug(usto) III
M. Aelio Aurelio Caesare co(n)s(ulibus)
m(agistri) fontis, ministri anni huius
M. Ulpius Tuscus V, [Ap]o[ll]onius V,
L. Pompeius Abascantianus II, Eutyches IIII,
L. Cornelius Tuscus II, M. Marcellus IIII,
M. Al[f]idius Antigonus I, Mercurius III,
L. Sabinus Ianuarius II, Hermes III,
L. Iulius Felix II, Chryseros III,
L. Saturninus Nigrinus, Caldistion II,
L. Titurius Maxurius, [B]oethus II,
M. Livius Diadumenus II, Heliodorus I. — a. 140.

VI 401 Roma.
Iovi optimo maximo et Iunoni reginae, Minervae Aug(ustae) et Genio loci ipsius T. Flavius, T. f., Quir(ina) Vestinus cum T. Flavio Vestino filio suo aede vetustate dilapsa a solo exviso sua pecunia refecerunt; dedicata imp(eratore) Caes(are) Hadriano Antonino Aug(usto) Pio II et C. Bruttio Praesente co(n)s(ulibus). — a. 139.

VI 644 = Dessau II 3537 Roma.
Silvano Flaviorum Cassianus T. Flavi Aug(usti) lib(erti) Celadi libertus fecit una cum Flavis Cassiano et Amando filis. Inchoata Antonino Aug(usto) Pio p(atre) p(atriae), dedicata XV k(alendas) April(es) Scipione Orphito et Sosio Prisco co(n)s(ulibus). a. 149, 18. III.

VI 658 Roma.
[Pro sa]lute [imp(eratoris) Caes(aris) Ant]onini [Augusti Pii, tr(ibunicia) p(otestate), co(n)s(ulis) II]II, p(atris) p(atriae), [deo sancto S]ilvano [T. Aelius Aug(usti) l(ibertus) Her]mes . . . .-rius . . . . [m]armore [ex vot]o sus[cepto et solut]o d(ono) d(edit) [dedicav]itque [. . . . a]ug [Messalino . e]t Largo co(n)s(ulibus). — a. 147.

VI 833 Roma.
P. Attius Hilarus. Dedic. k. Iun. imp(eratore) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio II, C. Brittio Praesente II co(n)s(ulibus). — a. 139, 1. VI.

VI 984 = Dessau I 322 Roma.
Imp(eratori) Caesari, divi Traiani Parthici filio, divi Nervae nepoti, Traiano Hadriano Augusto, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) XXII, imp. II, co(n)s. III, p(atri) p(atriae), et divae Sabinae imp(erator) Caesar T. Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pontifex maximus, tribun(icia) potest(ate) II, co(n)s(ul) II, design(atus) III, p(ater) p(atriae parentibus suis. — a. 139.

VI 986 = Dessau I 346 Roma.
Imp(eratori) Caesari Tito Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontifici max(imo), tribunic(ia) potestate XXIIII, imp. II, co(n)s. IIII, p(atri) p(atriae). — a. 161.

VI 987 = Dessau I 349 Roma.
Divae Faustinae Augustae imp(eratoris) Caesaris T. Aelii Hadriani Antonini Aug(usti) Pii pontif(icis) maximi, trib(unicia) pot(estate) IIII, co(n)s. III, p(atris) p(atriae). — a. 141.

VI 988 = Dessau I 350 Roma.
M. Aurelius Fulvus Antoninus, filius imp(eratoris) Caesaris T(iti) Aelii Hadriani Antonini Aug(usti) p(atris) p(atriae).

VI 989 = Dessau I 351 Roma.
M. Galerius Aurelius Antoninus, filius imp(eratoris) Caesaris T(iti) Aelii Hadriani Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae).

VI 990 = Dessau I 352 Roma.
Aurelia Fadilla, filia imp(eratoris) Caesaris T. Aelii Hadriani Antonini Augusti Pii p(atris) p(atriae).

VI 998 = Dessau I 331 Roma.
Imp(eratori) T(ito) Aelio Caesari Antonino, imp(eratoris) Traiani Hadriani Aug(usti), pontif(icis) max(imi), trib(unicia) pot(es-

tate) XXII, imp(eratoris) II, co(n)s(ulis) III, p(atris) p(atriae) filio, divi Traiani Parthici n(epoti), divi Nervae pronepoti, trib(unicia) potest(ate), co(n)s(uli), viatores, qui Caesarib(us) et co(n)s(ulibus) et pr(aetoribus) apparent et h(anc) v(overunt). — a. 138, 25. II.—10. VII.

VI 999 = Dessau I 333 Roma.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani Aug(usti) filio, divi Traiani Parthici nep(oti), divi Nervae pronepoti, Tito Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, trib(unicia) pot(estate), co(n)s(uli) des(ignato) II, scribae armamentari .... — a. 138.

VI 1000 Roma.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Parthici nep(oti), divi Nervae pron(epoti), T(ito) Aelio Hadriano Antonin(o) Augusto Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) II, co(n)s(uli) II, p(atri) p(atriae), fratri Arvali. — a. 139.

VI 1001 = Dessau I 341 Roma.
S(enatus) p(opulus)q(ue) R(omanus) imp(eratori) Caesari T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), pontif(ici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) VI, co(n)s(uli) III, optimo maximoq(ue) principi et cum summa benignitate iustissimo ob insignem erga caerimonias publicas curam ac religionem. — a. 143.

VI 1002 = Dessau II 7269 Roma.
[Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani f(ilio)], divi Traiani Parthici nep(oti), divi Nervae pronep(oti), T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio pont(ifici) max(imo), trib(unicia) potest(ate) VII, imp(eratori) II, co(n)s(uli) III, p(atri) p(atriae), corpus pistorum. Praef(ectura) L. Valeri Proculi. Curantibus M. Caerellio Zmaragdo, L. Salvio Epicteto quinq(uennali) II, quaestoribus C. Pupio Firmino II, L. Calpurnio Maximo. — a. 144.

VI 1003 Roma.
...... [T. Aelio H]ad[riano Antoni]no [Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo)], trib(unicia) [pot(estate)] ....

VI 1004 = Dessau I 347 Roma.
Divo Antonino Aug(usto) Pio Antoninus Augustus et Verus Augustus filii.

VI 1005 = Dessau I 348 Roma.
Divo Antonino et divae Faustinae ex s(enatus) c(onsulto).

VI 1007 Roma.
[Mat]idi[ae, Aug(ustae) filiae], imp(eratoris) Caes(aris) [T. Aeli Hadriani Antonini] Aug(usti) Pii, p[ont(ificis) max(imi), tri]-bunic(ia) [potest(ate) XVI (*vel* XVIII), co(n)s(ulis) IIII, p(atris) p(atriae), imperatoris] II, [materterae], ... nus . . . . [C. Bruttio Praesente, A. Iu]nio Ru[fino co(n)s(ulibus)] *(vel)* [C. Iulio Severo, M. Iu]nio Ru[fino co(n)s(ulibus)]. — a. 153 vel a. 155.

VI 1008 Roma.
M. Aurelio Caesari co(n)s(uli) II, imp(eratoris) Caesaris T(iti) Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, pontific(is) maximi, tri-bunic(ia) potest(ate) VIIII, imp(eratoris) II, co(n)s(ulis) IIII, p(atris) p(atriae), filio, decuriales pullari et h(onore) u(si).
(in latere): Locus adsignatus Lolliano Avito et Statilio M[aximo] cur(atoribus) operum publicorum, dedicat(us) pr(idie) nonas Iunias Sex. Erucio Claro II, Cn. Claudio Severo co(n)s(ulibus). — a. 146, 4. VI.

VI 1009 = Dessau I 2012 Roma.
M. Aurelio Caesari, imp(eratoris) Caesaris T(iti) Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii fil(io), divi Hadriani nep(oti), divi Traiani Parthici pronep(oti), divi Nervae abnep(oti), co(n)s(uli), Petronius Mamertinus et Gavius Maximus pr(aefecti) pr(aetorio), tribuni cohortium praetoriarum decem et urbanarum trium, centuriones cohortium praetoriarum et urbanarum et statorum, evocati, cohortes praetoriae decem, et urbanae X, XII, XIIII, centuriae statorum, optimo ac piissimo. — a. 140.

VI 1010 = Dessau I 356 Roma.
M. Aurelio Caesari, [i]mp(eratoris) Caesaris T. Aeli Hadriani Antonini [A]ug(usti) Pii, pont(ificis) max(imi), trib(unicia)

[p]ot(estate) XIIII, imp(eratoris) II, co(n)s(ulis) IIII, p(atris) p(atriae) filio, [d]ivi Hadriani nep(oti), divi [Traia]ni Parthici pronep(oti), [divi N]ervae abnepoti, [tri]b(unicia) pot(estate) V, co(n)s(uli) II, [Hipp]onenses ex Africa. — a. 151.

VI 1011 Roma.
[Imp(eratoris)] Caes(aris) T. Ael[i Hadriani Antonini] Aug(usti) Pii . . . . .

VI 1208 Roma.
Germanos Maurosque domas sub Marte Guitanos Antonine tua diceris arte Pius.

VI 1598 = Dessau I 1740, dazu O. Hirschfeld, Verwaltungsbeamte[2] 194 f., 2. Roma.
[L. Aurelius Nicomedes, qui et] Ceionius et Aelius vocitatus est, L. Caesaris fuit·a cubiculo et divi Veri imp(eratoris) nutr[itor, a divo Pio equo publico et sac]erdotio Caeniniensi item pontif(icatu) min(ore) exornatus), ab eodem proc(urator) ad silic(es) et praef(ectus) vehicul(orum) factus et ab imp(eratore) Antonino [Aug(usto) cura copiarum exercit]us ei iniunct[a], hasta pura et vexillo et corona murali donatus, proc(urator) summarum rat(ionum) cum Ceionia Laena uxore hic situs [est].

VI 2084 Roma.
[Imp(eratore) T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio II, C. Bruttio Praesente II co(n)s(ulibus) III non(as) Ianuar(ias)] mag(isterio) Ti. Iuli Candidi Cae[cili Simplicis II per promag(istrum)] Ti. Iulium [Candidum] in Capitolio votorum nuncupandorum causa [pro salute imp(eratoris) Caesaris T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii] fratres Arvales convenerunt T. Iulius Can[didus promag(ister), ...], L. Antonius Albus, M. Licinius Nepos.
[Isdem co(n)s(ulibus) VII id(us) Ian(uarias)] in pronao aedis Concordiae fratres [Arvales sacrificium deae Diae indixerunt, ibique Ti. Iulius] Candidus promag(ister) manibus lau[tis velato capite sub divo, columine contra orientem], sacrificium deae Diae cum colleg[is indixit]: quod bonum faustum felix fortu[natum salutareque sit imp(eratori) Caes(ari), divi Hadriani filio, divi]

Traiani nepoti, divi Nervae pron(epoti), [T. Aelio Hadriano Aug(usto) Pio, p(ontifici) m(aximo), trib(unicia) pot(estate)], co(n)s(uli) II, p(atri) p(atriae), principi parentique, s(enatui) [p(opulo) R(omano) Q(uiritibus), fratrib(us) Arval(ibus): sacrificium deae Diae hoc anno erit a(nte) d(iem) XVI k(alendas) Iun(ias)] domi, a(nte) d(iem) XIIII k(alendas) Iun(ias) in luc(o) [et domi, a(nte) d(iem) XIII k(alendas) Iun(ias) domi consummabitur. Adfuerunt in collegio *cet.*] — a. 139.

VI 2086 cf. p. 3290 Roma.

C. Iulio Severo, [M. Iunio] Rufino co(n)s(ulibus) III n[on(as) Ian(uarias)] magisterio Avilli Qua[drati] per promag(istrum) M. Fulvium Apronianum in Capitolio votorum nuncupandorum causa pro salute imp(eratoris) Caesaris Titi Aeli [Hadriani] Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) fratres Arvales convenerunt M. [Fulvius] Apronianus promag(istro), M. Valerius Homullus, L. Claudius [M]odest[u]s, M. Fabius Iulianus Heracleo Octavianus (*errore*), M. Val(erius) I[u]nianus, C. Iulius Maximus, T. Claudius Agrippinus.

Isdem co(n)s(ulibus) VII idus Ian(uarias) in pronao aedis Concordiae fratres Arvales sacrificium deae Diae indixerunt, ibique C. Iulius Maximus promag(istro) manibus lautis velato capite sub divo, cu[lmine contr]a orientem, sacrificium [d]eae Diae cum collegis suis in[dixit]: quod bonum faustum [felix fortunatumque] sit imp(eratori) Caesa[ri, di]vi Hadriani filio, divi Traiani nepoti, [divi Nervae prone]poti, T. Ael[io Hadr]iano Antonino Aug(usto) Pio, pontifici max(imo), [trib(unicia) pot(estate) XV]III, c[o(n)s(uli) IIII, imp(eratori) II, princip]i parentiq(ue) nostr(o), et M. Aelio Aurelio Caesa[ri filio .... totique domui ei]us sena[t]ui, populo Romano Quiritibus fr[atribus Arvalibus: sacrificium deae] Diae hoc anno erit a(nte) d(iem) XVI k(alendas) Iun(ias) domi, a(nte) d(iem) [X]IIII k(alendas) Iun(ias) in [luco et domi, a(nte) d(iem) XIII k(alendas) Iun(ias)] domi consummabitur. Adfuerunt C. Iulius promag(istro), M. [Fabius Iulianus Heracleo Op]tatianus, M. Valerius Iunianus, L. Claudius Modestus. C. Aufid[io] Victorino, M. Gavio ...... [co(n)s(ulibus) XVI k(alendas) Iun(ias) in domo] ...... Primi fratres Arvales prae[textati sacrificium deae Diae per M. Fulvium Apronianum promag(istrum) tur]e vino fecerunt, ibique di[scumbentes to-

ralibus albis segmentatis ture e]t vino fecer[u]nt; pueri patrimi e[t matrimi senatorum fili praetextati cum publ]icis ad aram [r]etulerunt Q. Cor[nelius] ...... gillianus, L. Lollianus Avitus, P. S...... [adfuerunt in colle]gio M. Fulvius Apronianus pr[omag(istro), M. Valerius Homullus, L. Claudius] Modestus, C. Iulius Maximus, M. V[alerius Iunianus].
Isdem co(n)s(ulibus) X[IIII k(alendas) I]un(ias) [in luco deae Dia]e M. Fulvius Apronianus prom[ag(istro) ad] aram immolavit [porcas piaculares] duas luci coin[quien]di et operis faciundi, ibique vaccam ho[norariam albam ad] foculum deae Diae im[mo]lavit. Deinde sacerdotes in tetras[tylo consederunt et e]x sacrificio epulati sunt, sumptisque praetextis et coronis [spiceis vittatis lucum] deae Diae submoto ascenderent, et per M. Fulvium Apronia[num promag(istro) et per L. Clau]dium Modestum proflamine agnam opimam immolarunt, [perfecto-q(ue) sacrifici]o omnes ture vino fecerunt. Deinde coronis in-latis si[gnisque unctis Stati]lium Cassium Taurinum ex Satur-nalia prima in Saturna[lia secunda magistrum] annuum fece-runt, item imp(eratorem) Caesar(em) T. Aelium Hadrianum [Antoninum Aug(ustum) Pium f]laminem fecerunt. Ibique in tetrastylo discum[bentes apud Avillium Q]uadratum magistrum epulati sunt. Post epulas rici[niatus soliatus cor]ona pactili rosacia M. Fulvius Apronianus pro[mag(ister) submoto sup]ra carceres ascendit et signum quadrigis bigis [desultoribus misit; praesi]dente L. Claudium Modestum proflamine victo[res palmis et coronis ar]genteis honoravit. Adfuerunt in collegio M. [Ful-vius Apronianus proma]g(ister), M. Fabius Iulianus Heracleo Optatianus, L. Clau[dius Modestus, C.] Iulius Maximus, M. Va-lerius Iunianus.
[Is]dem co(n)s(ulibus) XIII k(alendas) Iun(ias) [in domum] .... Primi fratres Arvales ad consummandum sa[crum deae Diae convene]runt, ib[i]que inter cenam Fulvius Apronianus pro-m[ag(ister), L. Claudius Mode]stus [p]roflamen, Fabius Iulianus Heracleo, C. Iulius [Maximus, M. Valerius Iu]nianus ture vino fecerunt, ministrantibus puer[is patrimis et matrimis s]ena-torum filis isdem qui XVI k(alendas) easdem.
Fruges liba[tas ministrant(ibus) ca]latoribus pueri riciniati cum publicis ad ara[m rettulerunt, la]mpadibus accensis sacerdotes tuscanicas con *(sic)* conti[gerunt].

[Isdem] co(n)s(ulibus) III k(alendas) Iun(ias) in luc[o deae Diae piaculum fact]um ob arborem expiandam, quae ve[tustate deciderat, porc]am et agnam, struibus ferctisq(ue) per M. Fulvi[um Apronianum pro]magist(rum) et publicos fratrum Arvalium.
...... Severo, L. Iulio Severo co(n)s(ulibus) III idus Decembr(es) [in locum Car]pi publici Corneliani promoti ad tabulas quaestorias transscribendas substitu[tu]s est Epictetus Cuspianus publicus ex litteris M. Fulvi Aproniani promagistri. — a. 155.

VI 2088 cf. p. 3290 Roma.
[Quod bonum faustum fortunatum salutareque sit imp(eratori) Caesari, divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Parth(ici) n(epoti), divi Nervae pron(epoti), T. Aelio Had]ria[no] Antonino Aug(usto) P[io, pontif(ici) max(imo), trib(unicia) potest(ate), co(n)s(uli)], patri patriae, e[t M. Aelio Aurelio Vero] Caesari filio et [toti domui eorum et senatui populoque] Romano Quiriti[bus, fratribus Arvalibus *cet.*]

VI 2120 cf. 32398 a = Dessau II 8380 Roma.
Velius Fidus Iubentio Celso collegae suo salutem. Desideri frater, Arrii Alphii Arriae Fadillae, domini n(ostri) imp(eratoris) Antonini Aug(usti) matris, liberti libellum tibi misi, cogniti mihi ex longo tempore primae iubentutis. Etiam miratus, cum ab aedibus essem, quot eo lo(co) se contulisset, a quo didici causa se requi(e)tionis, set et religionis magnope(re) a domino n(ostro) imp(eratore) impetrasse. Ita ne qua mora videatur ei per nos fieri, libellum subscriptum per eu(n)dem publicum sine mora mihi remittas opto te salvon *(sic)* et fel[i]cem es(se).
Exe(m)plu(m) libelli dati: Cum ante hos dies coiugem et filium amiserim et pressus necessitate corpora eorum fictili sarcofago commendaverim, donique (= donec) is locus, quem emeram, aedificaretur via Flaminia inter miliar(ia) II et III euntibus ab urbe parte laeva, custodia monumenti Fla(viae) Thumeles, maesolaeo M. S[i]li (?) Orcili: rogo, domin(e), permittas mihi in eodem loco in marmoreo sarcofago, quem mihi modo comparavi, ea corpora colligere, ut [c]uandone ego esse desier(o), pariter cum eis ponar. [D]ecretum: fieri placet. Iubentius Celsus promagister subscripsi III nonas No(v)emb(res) Antio Pol(l)ione et

Opimiano ko(n)s(ulibus), ordina[ri]is [S]evero et Sabiniano co(n)-s(ulibus). — a. 155.

VI 8972 = Dessau I 1836 Roma.
[T. Aeliu]s (?) Aug(usti) lib(ertus) Narcissus ..... natione Parthus, paedagogus [puero]rum imp(eratoris) et papas Galeriae [Aug(ustae) liber]tae Lysistrates, concubinae divi Pii, [condi]-torium (?) fundi Paeligniani .... [vetu]state dilapsum a solo impensa [sua r]estituit .... [m]aceriam a fundamentis exstru[c-tam] circumdedit.

VI 9100 Roma.
D(is) m(anibus) Diadumeno Aug. l. praeposit(o) ordinato ultro a divo Tito VIII co(n)s(ule) excessit IIII idus Semptemb. L. Ca-tilio Severo, T. Aurelio Fulvo co(n)s(ulibus). — a. 120.

VI 10234 Roma.
Lex collegi Aesculapi et Hygiae. Salvia C. f. Marcellina ob me-moriam Fl(avi) Apolloni proc(uratoris) Aug(usti), qui fuit a pinacothecis, et Capitonis Aug(usti) l(iberti) adiutoris eius, ma-riti sui optimi piissimi, donum dedit collegio Aesculapi et Hygiae locum aedicula cum pergula et signum marmoreum Aesculapi et solarium tectum iunctum, in quo populus collegi s(upra) s(cripti) epuletur, quod est via Appia ad Martis intra milliarium (primum) et (secundum) ab urbe euntibus parte laeva inter adfines Vibium Calocaerum et populum. Item eadem Marcellina collegio s(upra) s(cripto) dedit donavitque (sestertium quinquaginta) m(ilia) n(ummum) hominibus n(umero sexaginta) sub hac conditione, ut ne plures adlegantur quam numerus s(upra) s(criptus), et ut in locum defunctorum loca veniant et liberi adlegantur, vel si quis locum suum legare volet filio vel fratri vel liberto dumtaxat, ut inferat arkae n(ostrae) partem dimidiam funeratici, et ne eam pecuniam s(upra) s(criptam) velint in alois usus convertere, sed ut ex usuris eius summae diebus infra scriptis locum con-frequentarent. Ex reditu eius summae si quod comparaverint, sportulas hominib(us) n(umero LX) ex decreto universorum, quod gestum est in templo divorum in aede divi Titi conventu pleno, qui dies fuit V id(us) Mart(ias) Bruttio Praesente et Iunio Rufino co(n)s(ulibus), uti XIII k(alendas) Oct(obres) di feli-

cissimo n(atali) Antonini Aug(usti) n(ostri) Pii p(atris) p(atriae) sportulas dividerent: in templo divorum in aede divi Titi C. Ofilio Hermeti q(uin)q(uennali) p(er)p(etuo) vel qui tunc erit, (denarios) III, Aelio Zenoni patri collegi (denarios) III, Salviae Marcellinae matri collegi (denarios) III, imm(unibus) sing(ulis denarios binos), cur(atoribus) sing(ulis denarios binos), populo sing(ulis denarios singulos). Item pl(acuit) pr(idie) non(as) Nov(embres) n(atali) collegi dividerent ex reditu s(upra) s(cripto) ad Martes in scholam n(ostram) praesentibus q(uin)q(uennali denarios sex), patri colleg(i denarios sex), matri collegi (denarios sex), imm(unibus) sing(ulis denarios quaternos), cur(atoribus) sing(ulis) denarios quaternos), panem [a(ssium) III]; vinum mensuras q(uin)q(uennali) s(extariorum novem), patr(i) coll(egi sextariorum novem), populo sing(ulis sextariorum ternorum). Item pr(idie) non(as) Ian(uarias) strenuas dividerent, sicut s(upra) s(criptum) est XIII k(alendas) Oct(obres). Item VIII k(alendas) Mart(ias) die karae cognationis ad Martis eodem loco dividerent sportulas pane(m) et vinum, sicut s(upra) s(criptum) est prid(ie) non(as) Nov(embres). Item pr(idie) id(us) Mart(ias) eodem loco cenam, quam Ofilius Hermes q(uin)q(uennalis) omnibus annis dandam praesentibus promisit, vel sportulas, sicut solitus est dare. Item XI k(alendas) Apr(iles) die violari eodem loco praesentibus dividerentur sportulae vinu pane sicut diebus s(upra) s(criptis). Item V id(us) Mai(as) die rosae eodem loco praesentib(us) dividerentur sportulae vinu et pane sicut diebus s(upra) s(criptis), ea condicione qua in conventu placuit universis, ut diebus s(upra) s(criptis) ii qui ad epulandum non convenissent, sportulae et pane et vinu eorum venirent et praesentibus dividerentur excepto eorum qui trans mare erunt vel qui perpetua valetudine detinetur. Item P. Aelius Aug(usti) lib(ertus) Zenon eidem collegio s(upra) s(cripto) ob memoriam M. Ulpi Aug(usti) lib(erti) Capitonis fratris sui piissimi dedit donavitque (sestertium decem) m(ilia) n(ummum), uti ex reditu eius summae in contributione sportularum dividerentur.

Quod si ea pecunia omnis, quae s(upra) s(cripta) est, quam dedit donavit collegio s(upra) s(cripto) Salvia C. f. Marcellina et P. Aelius Aug(usti) lib(ertus) Zeno, in alios usus convertere voluerint, quam in eos usus qui s(upra) s(cripti) s(unt), suis diebus ut ita fiant dividantque, quod si adversus ea quid fecerint, sive

quid ita non fecerint, tunc q(uin)q(uennalis) vel curatores eiusdem collegi qui tunc erunt, si adversus ea quid fecerint, q(uin)q(uennalis) et curatores (supra) s(cripti) uti poenae nomine arkae n(ostrae) inferant (sestertium viginti) m(ilia) n(ummum). Hoc decretum ordini n(ostro) placuit in conventu pleno, quod gestum est in templo divorum in aede divi Titi V id(us) Mart(ias) C. Bruttio Praesente, A. Iunio Rufino co(n)s(ulibus), q(uin)q(uennali) C. Ofilio Hermete, curatorib(us) P. Aelio Aug(usti) lib(erto) Onesimo et C. Salvio Seleuco. — a. 153.

VI 31043 Roma.
[Pro salute T. Aeli Antonini] Aug(usti) e[t M. Ael(i) Au]reli Caes(aris) et [L. Aur(eli)] Commodi fil(iorum) Sabinus (centurio) leg(ionis) [Sol]i v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito).

VI 31147 = Dessau I 2182 Roma.
I(ovi) o(ptimo) m(aximo) et Genio imp(eratoris) Titi Ael[i] Hadr[i]ani Antonini Aug(usti) P[ii] p(atris) p(atriae), cives Thraces missi honesta missione ad diem e[x] numero equitum sing(ularium) Aug(usti), quorum nomina in lateribus d[e]scripta sunt, laeti libentes p[o]suer[u]nt statuam marmoream cum sua base, imp(eratore) Antonino Aug(usto) II et [B]rutti[o] Praesente II co(n)s(ulibus) k(alendis) M[ar]t(iis), sub Petronio Mame[r]tino et Gavio Maximo p[r(aefectis) pr(aetorio)] et Alerio Maximo tribuno, et centuriones exercitatores *(sic)* [F]l(avio) Ingenuo, Iul(io) [C]erto, Ulp(io) Agrippa, Val(erio) Basso, qu[i] m[i]litare coeperu(nt) Vopisco et Hasta co(n)s(ulibus).
(In lateribus perscripta sunt nomina militum undequadraginta.) — a. 139, 1. III.

VI 31148 Roma.
I(ovi) o(ptimo) m(aximo), Iunoni, Minervae; Marti, Victoriae, Herculi, Fortunae, Mercurio, Felicitati, Fatis, Saluti, Campestribus, Silvano, Apollini, Dianae, Eponae, Matribus, Sulevis et Genio singularium Aug(usti) ceterisq(ue) dis immortalibus, vet(e)rani missi honesta missione ex eodem numero ab imp(eratore) Tito Aelio Antonino Aug(usto) Pio p(atre) p(atriae) Tito Aelio Antonino et Aurelio Caesare co(n)s(ulibus), qui militare coeperunt Vergiliano et Messalla co(n)s(ulibus). Celsinius Ingenus

sing(nifer) *(sic)*, Ulpius Repentinus hasti(larius), L. Iulius Clemen *(sic)* voto solverunt animo libenti. — a. 140.

VI 31149 = Dessau II 4833 Roma.
Iovi optimo maximo, Iunoni, Minervae; Marti, Victoriae, Herculi, Fortunae, Mercurio, Felicitati, Saluti, Fatis, Campestribus, Silvano, Apollini, Dianae, Eponae, Matribus, Sulevis et Genio sing(ularium) Aug(usti) ceterisq(ue) dis immortalib(us), veterani missi honesta missione ex eodem numero ab imp(eratore) Hadriano Antonino Aug(usto) P(io) p(atre) p(atriae) Priscino et Stloga co(n)s(ulibus), l(aeti) l(ibentes) m(erito) v(otum) s(olverunt), qui coeperunt mil(itare) L. Lamia Aeli(ano), Sex(to) Carmi(nio) Vetere co(n)s(ulibus), missi honesta mission(e) no(nis) Ian(uariis): P. Aelius Augurinus, *(sequuntur nomina decem et septem.)*
(In latere dextro) missi honesta missione: P. Ael(ius) Placidus, *(sequuntur nomina decem et septem, in his)* P. Ael(ius) Vangio sig(nifer). — a. 141, 5. 1.

VI 31150 Roma.
Herculi et Genio imp(eratoris) Titi Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) veterani missi honesta missione ex numero equitum sing(ularium) Aug(usti), quorum nomina in lateribus inscripta sunt, laeti libentes posuerunt statuam marm(oream) cum sua basi, Quadrato et Rufino co(n)s(ulibus), sub Petronio Mamertino et Gavio Maximo praef(ectis) pr(aetorio), et Tattio Maximo trib(uno), et centur(iones) exercitatores *(sic)* Flavio Ingenuo, Iulio Certo, Ulpio Agrippa, Pontio Maximo, qui militare coeperunt Nigro et Aproniano co(n)s(ulibus).
(In lateribus perscripta sunt nomina militum quadraginta.) — a. 142.

VI 31151 Roma.
Marti sanctissimo et Genio imp(eratoris) T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) et Aurelio Caes(ari) veter(ani) missi honesta missione ex n(umero) sing(ularium) Aug(usti), qui militare coeperunt imp(eratore) Hadriano II co(n)s(ule), quor(um) nomina in laterib(us) inscrip(ta) sunt, laeti libentes posuer(unt) statua(m) marmorea(m) cum sua basi, Torquato et Herode

co(n)s(ulibus) idib(us) Mart(iis) sub Petronio Mamertino et Gavio Maxmo *(sic)* pr(aefectis) pr(aetorio), et Tattio Maximo tribuno, et centurion(ibus) exercitator(ibus) Fl(avio) Ingenuo, Iulio Certo, Ulp(io) Agrippa, Pontio Maximo, missi prid(ie) nonas Ianuar(ias).
(In lateribus perscripta sunt nomina equitum singularium XXXI.) — a. 143, 4. I.

VI 31152 = Dessau I 2183 Roma.
Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio p(atre) p(atriae) III, M. Aelio Aurelio Caesare II co(n)s(ulibus), pr(idie) non. Ianuar. veterani ex numero eq(uitum) sing(ularium) *(sic)* imp(eratoris) n(ostri), missi honesta missione quibus praefuit Tattius Maximus tribunus Silvan(o) aram votum animo libentes posuer(unt).
(In latere) Curantib(us) Neone et Sabino. P. Aelius Bassus, P. Aelius Satyrio sig(nifer), C. Iulius Valens armor(um) cust(os), T. Flavius Macedo, P. Aelius Celsus, P. Aelius Sextus, P. Aelius Bithus tubice(n), P. Aelius Domitius, P. Aelius Petronius, P. Aelius Severus tablifer, *(in altero latere)* P. Aelius Senilis, C. Iulius Senilis, C. Iulius Saepinus, L. Cassius Tertius, P. Aelius Neo sign(ifer), P. Aelius Optatus, P. Aelius Numerius, P. Aelius Valens hast(ilarius), P. Aelius Quintus, P. Aelius Domitius, P. Aelius Saturninus sig(nifer). — a. 145, 4. I.

VI 31306 Roma.
Imp(eratori) Ca[esari] T(ito) Aelio H[adriano] Anto[nino] Aug(usto) [Pio], pontifici [max(imo)], tribunicia [potest . .], imp(eratori) II, co[s . . .], C. Iulius C. f. Cl. S . . . . . p(ecunia) p(osuit) testamen[to].

VI 31307 Roma.
[pro salute? imp(eratoris) Caes(aris) . . . .] T(iti) Aeli [Hadriani] Anto[nini Aug(usti) Pii, pont(ificis max(imi) . . . .

VI 31308 Roma.
[Imp(eratori) C]ae[sari, divi] Hadr[iani f(ilio), d[ivi Tr[aiani Pa]rthici ne[p(oti), div]i Nerv[ae pronep(oti), T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio] . . . . .

VI 31309 Roma.
[Imp(eratori) Caes(ari), di]vi Ha[driani f(ilio), divi Traiani] Parth[ici nepoti, divi Nervae] pronep[oti . . .

VI 31553 = Dessau II 5932 Roma.
[Imp(erator) Caesar T. Aelius Hadr]ianus An[toninus] Aug(ustus) Pius, potifex *(sic)* maxim(us), trib(unicia) pot(estate) XXIIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), [A.] Platorio Nepote Calpurniano curat(ore) alvei Tiberis et ripar(um) et cloacar(um) urbis, terminos vetust(ate) dilapsos exaltavit et restit(uit) rect(o) rigore proximo cippo p(edum) positos ex autoritate *(sic)* imp(eratoris) Caes(aris), divi Nervae fil(ii), Nervae Traiani Aug(usti) Germ(anici), pont(ificis) max(imi), trib(unicia) potest(ate) V, co(n)s(ulis) IIII, p(atris) p(atriae), curatore alvei Tiberis et ripar(um) et cloacar(um) Iulio Feroce. — inter 10. XII. a. 160 et 7. III. a. 161.

VI 31746 = Dessau I 1078 Roma.
Dis genitoribus A. Plotio, C. f(ilio), Pol. Sabino, praetori, sodali Titiali, aedili cur(uli), seviro eq(uitum) R(omanorum), quaestori urb(ano), trib(uno) laticl(avio) leg(ionis) I Miner(vae) p(iae) f(idelis), X vir(o) stl(itibus) iudic(andis), habenti quoq(ue) salutation(em) secundam imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii. Sabinus praetor, magna res formis, periit.

VI 32379 cf. 2085 Roma.
Imp(eratore) Caesare T. Aelio Hadria[no] Antonino Aug(usto) Pio IIII, M. Aelio Aurelio Caesare I[I co(n)s(ulibus)] III non(as) Ianuarias magister[io] M. Aeli Aureli Cae[saris per Ti. Licinium Cas]si[um promagistrum in Capitolio votorum nuncupandorum causa pro salute imp(eratoris) Caesaris T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii patris patriae fratres Arvales convenerunt Ti. Licinius C]assius [Cassianus promag . . . . L.] Antonius A[lbus . . . . . Ti. Iulius Iulian]us Alexander.
Isdem co(n)s(ulibus) [VII idus Ianuarias in pronao aedi]s Concordiae fratres Arvales sacr[ificium deae Diae indixerunt, ibique Ti. Licinius] Cassius [Cassia]nus promag(ister) manibus lautis velato capite s[ub divo, columine contra orientem, sacrificium dea]e Diae cum [col]legis suis indixit: [qu]od bonum faustum felix

fortunatum salutareque sit imp(eratori) Cae[sari divi Hadriani filio, divi Traiani nepoti, divi] Nervae pronepoti, T. Aelio Hadriano Antonino Augusto Pio, pontif(ici) ma[ximo, trib(unicia) potest(ate) VIII, co(n)s(uli) IIII, imp(eratori) II, patri patriae, princ]ipi parentique nostro, et M. Aelio Aurelio Caesari filio, et ceteris [liberis totique domui eius, et senatui, populoque] Romano Quiritibus, fratribusque Arvalibus: Sacrificium deae Diae hoc anno erit ante diem XVI k(alendas) Iun(ias) domi, ante di[em XIV k(alendas) Iun(ias) in luco et domi, ante diem XIII k(alendas)] Iun(ias) domi consummabitur. Adfuerunt in collegio Ti. Licinius Cassius Ca[ssianus promag . . . .] M. Fabius Iulianus Heracleo Optatianus, M. Valerius Homullus, Ti. Iulius Candid[us Caecilius Simplex]. Cn. Cornelio Proculo, D. Iunio . . . . . [co(n)s(ulibus)]. XVI k(alendas) Iun(ias) in Palatio in aede divorum per Ti. Licinium Cassium Cassianum pro[mag(istrum) fratres Arvales praetextati] sacrificium deae Diae ture vino fecerunt, ibique discumbentes toralibus segmenta[tis ture et vino fecerunt: pueri] patrimi et matrimi senatorum fili praetextati cum publicis ad aram retulerunt L. . . . . . Calpurnianus, A. Larcius Lepidus Plarianus, Q. Iunius Mauricus. Adfuerunt in collegio T[i. Licinius Cassius Cassianus pro]mag(ister), Ti. Iulius Candidus Caecilius Simplex, Ti. Iulius Iulianus Alexander, L. Antonius [Albus] . . . . M. Valerius Iunianus, M. Fabius Iulianus Heracleo Optatianus, L. Digitius Bassus.

Isdem co(n)s(ulibus) XIIII k(alendas) [Iunias] in luco deae Diae Ti. Licinius Cassius Cassianus promag. ad aram immolavit porcas pia[culares duas luci coinquiendi] et operis faciundi, ibique vaccam honorariam albam ad foculum deae Diae immolavit, [ibique sacerdotes in tetrastylo consederunt et ex sacrificio epulati sunt; sumptisque praetextis et coronis spiceis vittatis lucum deae Diae summoto ascenderent, et per Ti. Liciniu]m C]assium Cassianum promag. et per . . . . . . pro flamine agnam opimam immolarunt, perfectoque] sacrificio omnes [ture vino fecerunt: deinde coronis inlatis signisque unctis . . . . ex sat]urnalibus prim[is in saturnalia secunda magistrum annuum fecerunt.

Isdem] co(n)s(ulibus) [XIII k(alendas) Iunias . . . .] a frugium repetit[. . . . . .]rit sacro facto [. . . . . ibique tetrastylo discumbente]s aput M. Aelium A[urelium Caesarem mag(istrum)

epulati sunt: post epulas riciniatus soliatus coronatus Ti. Licinius Cassius Cassianus] promag. summot[o supra carceres ascendit et signum quadrigis et desultoribus misit; praesidente Ti. Iulio Iuliano Alexan]dro, victores palm[is et coronis honoravit. Adfuerunt in collegio Ti. Licinius Cassius Cassianus promag. Ti. Iul]ius Candidus C[aecilius Simplex] .... — a. 145.

VII 400 Uxellodunum.

Pro sa[lute imp(eratoris) Caes(aris)] Antonin[i] Aug(usti) Pii, [p(atris) p(atriae)], Paulus, P. f(ilius), Palatina Postumius Acilianus praef(ectus) coh(ortis) I Delmatar(um).

VII 506 Condercum.

I(ovi) o(ptimo) [m(aximo) Dolic]heno et numinibus Aug(usti); pro salute imp(eratoris) Caesaris T(iti) Aeli Hadr(iani) Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), et leg(ionis) II Aug(ustae), M. Liburnius Fronto (centurio) leg(ionis) eiusdem v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito).

VII 584 Cilurnum.

Imp(eratori) T(ito) [Ael(io)] Had(riano) [Antoni]no Aug(usto) [Pio, p(atri) p(atriae)], co(n)s(uli), leg(io) [II Aug(usta)].

VII 836 Bankshead.

.... [im]p(erator) [Caes(ar) T. Ael(ius)] Hadr[ianus] Anto-[ninus Aug(ustus) Pius] ....

VII 1041 High Rochester.

Imp(eratori) Caes(ari) T. Aelio H[a]d(riano) Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), sub Q(uinto) Lollio Urbico leg(ato) Aug(usti) pro prae(tore) coh(ors) I Ling(onum) eq(uitata) f(ecit).

VII 1088 Carriden.

Imp(eratori) Caes(ari) Tito Aelio Hadri(ano) Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), leg(io) II Aug(usta) per m(ilia) p(edes) IIII DCLII fec(it).

VII 1099 Castlecary.

Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Ael(io) Ant(onino) Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), cohors I Tungrorum fecit (miliaria).

VII 1109 Barhill.

Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Ae(lio) Hadri(ano) Ant[o]nin[o] Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), vexillatio[ne]s [leg(ionis) II Aug(ustae) *aut* VI victricis].

VII 1110 a Barhill.

Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Aelio [H]adria[no] Ant[on]ino Aug(usto) P[i]o, p(atre) p(atriae), vex[i]ll . . . .

VII 1121 Kirkintilloch.

Imp(eratori) Caesari T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), vexilla(tio) leg(ionis) VI Vic(tricis) p(iae) f(idelis) per m(ilia) p(edes).

VII 1125 Castlehill.

[Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atre)] p(atriae), leg(io) II A[ug(usta) fe(cit)], Q. Lollio Ur[bico] leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore).

VII 1126 Castlehill.

Imp(eratore) Caes(are) Tito Aelio Hadriano Antonin[o] Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), leg(io) II Aug(usta) per m(ilia) p(edes) III DCLXVI s(emis).

VII 1130 Castlehill.

Imp(eratore) Caes(are) Tito Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), leg(io) II Aug(usta) per m(ilia) p(edes) IIII DCLXVI s(emis).

VII 1131 Castlehill.

Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Aelio Hadri(ano) Antonin(o) Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), vexilla(tio) leg(ionis) VI vic(tricis) p(iae) f(idelis) per m(ilia) p(edes) III DCLXV.

VII 1132 Castlehill.

Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), vexillatio leg(ionis) VI victr(icis) p(iae) f(idelis) per m(ilia) p(edes) III DCLVI s(emis).

VII 1133 Castlehill.

Imp(eratore) C(aesare) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), vex(illatio) leg(ionis) XX V(aleriae) p(edes) III.

VII 1133 a Castlehill.

Imp(eratore) C(aesare) T(ito) Ael(io) Hadriano Ant[o]nin[o] Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), vex(illatio) leg(ionis) XX V(aleriae) v(ictricis) p(edes) fecit III.

VII 1135 Duntocher.

Imp(eratore) C(aesare) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto), p(atre) p(atriae), vex(illatio) leg(ionis) VI victric(i)s p(iae) f(idelis) opus valli p(edes) MMMCCXL f(ecit).

VII 1136 Duntocher.

Imp(eratore) Anton(ino) Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), leg(io) II Aug(usta) f(ecit) p(edes) III (milia) CCLXX.

VII 1137 Duntocher.

Imp(eratore) C(aesare) T(ito) Ae(lio) Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), vex(illatio) leg(ionis) XX V(aleriae) v(ictricis) fec(it) p(edes) . . .

VII 1140 = Dessau I 2481 Old Kilpatrick.

Imp(eratore) C(aesare) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) p(atre) p(atriae), vex(illatio) leg(ionis) VI Vic(tricis) p(iae) f(idelis), opus valli, p(edes) MMMMCXLI.

VII 1141 Old Kilpatrick.

Imp(eratore) C(aesare) T(ito) Ae(lio) Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), vex(illatio) leg(ionis) XX V(aleriae) v(ictricis) fec(it) p(edes) IV m(ilia) CCCCXI.

VII 1142 Old Kilpatrick.

[I]mp(eratore) C(aesare) T(ito) Ae(lio) [H]adriano [A]ntonino [A]ug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), [vex(illatio) l]eg(ionis) XX V(aleriae) v(ictricis) [p(edes) IIII (milia) C]DXI.

VII 1143 = Dessau I 2482 Old Kilpatrick.

Imp(eratori) Caesari T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), vexillation *(sic)* leg(ionis) XX V(aleriae) vic(tricis) f(ecit) per mil(ia) p(edes) III.

VII 1210 Bristol.

Imp(eratoris) Caes(aris) A[nto]nini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae).

VII 1346 Cilurnum.

. . . . Pio . . . ae . . . . rante . . . s et . . . oc . . .

VIII 50 = Dessau I 357 Thysdrus.

L. Aelio Aurelio Commodo, imperatoris Caesaris T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) f(ilio), d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica).

VIII 94 Nepte.

Antoninus Pius Aug(ustus) Caes(ar) amic . . . .

VIII 228 = 11319 a Sufetula.

[Imp(eratori) Caes(ari)], divi Hadria[n]i [fil(io), divi T]r[aia]ni [Parthici nep(oti)], divi Nervae pronep(oti), [T(ito) Aelio Had]r[iano Anton]ino Au[g(usto) Pi]o, pont(ifici) max(imo), tr[ib(unicia) pot(estate) . . ., co(n)s(uli)] III, p(atri) p(atriae). — a. 140—144.

VIII 229 = 11320 et p. 926 = Dessau I 354 Sufetula.

M. Aelio Aurelio Vero Caes(ari), co(n)s(uli) II, imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Ael(i) Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), f(ilio), d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica). — a. 145—160.

VIII 577 Saltus Massipianus.
Pro salute imp(eratoris) T(iti) Ae[li Hadriani Antonini Aug(usti) Pii] liberorum[que eius].

VIII 622 Mactar.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Parthici n(epoti), divi Nervae pron(epoti), T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) XX, imp(eratori) II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae) .... — a. 157.

VIII 765 = 12228 Thibica.
Aesculapio Aug(usto) sacr(um); [p]ro salute imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii liberorumq(ue) eius civitas Thibicaensis [dec(urionum) decreto?] p(ecunia) p(ublica) fecit, instante operi Felice Victo[ri] ...... ae filio sufete.

VIII 798 Avitta Bibba.
[Faustinae] Aug(ustae) imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), d(ecurionum) d(ecreto) p(ecunia) p(ublica). — a. 138—141.

VIII 800 = 12267 Avitta Bibba.
[Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadria]ni fil(io), divi Traiani Part[hici nep(oti), divi Nervae pronep(oti), T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate XXII], co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), et M. Aelio Aurelio Caes(ari), trib(unicia) potest(ate) XIII, c[o(n)s(uli) II, municipium Aelium (?) Avitta Bibba d(ecurionum) d(ecreto) p(ecunia) p(ublica), dedicante Q.] Egrilio Plariano L. M[....... proco(n)s(ulis) leg(ato) pr(o) pr(aetore)]. — a. 159.

VIII 988 Missua.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Parthici nep(oti), divi Nervae pronepoti, Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae).

VIII 1016. Carthago.
M. Aurelio Caes(ari), imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Aelii Hadriani Antonini Aug(usti) Pii fil(io), divi Hadriani nep(oti), divi

Traiani Parthic(i) pronep(oti), divi Nervae abnep(oti), trib(unicia) potest(ate) VI, co(n)s(uli) II. — a. 152.

VIII 1126 = 10499 Thysdrus.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani filio, divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronepoti, T(ito) Aelio Hadriano Antonino Pio Aug(usto), pontifici maximo, tribunicia potestate XX, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), d(ecurionum) d(ecreto) p(ecunia) p(ublica). — a. 157.

VIII 1147 Carthago.
Q., Q(uinti) f(ilio), Saturnino II vir(o) [adlect]o a divo Pio in turmas [equestres] et in decuriam iudicum .....

VIII 1177 Avitta.
[Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthici nep(oti), divi Nervae] pronep(oti), T(ito) Aelio Hadriano [Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) XXII, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), et M. Aelio Aurelio Caesari, trib(unicia) pot(estate) XIII, co(n)s(uli) II, totique domui eo]rum municipium Aelium Avitta, [dedicantibus l(ibentibus) m(erito) ....] proco(n)s(ule) et Q. Egrilio Plariano leg(ato) pr(o) [pr(aetore)]. — a. 159.

VIII 1320 = 14851 (cf. p. 937) = Dessau II 5569 Tuccabor.
Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadriani f(ilio), Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), Sextilius, Dextri fil(ius), Celsus arcum a fundamen[tis] cum gradibus et statua s(ua) p(ecunia) f(ecit) idq(ue) ded(icavit), d. d.

VIII 1332 Slugia.
[Imp(eratori) Caes(ari) T. Aelio Hadria]no A[ntonino Aug(usto) Pio, di]vi Hadriani f(ilio), [divi Traiani Parthici n(epoti), ... Chidibbiens .... cives mac ... os singulos ...

VIII 1548 (cf. 15550) = Dessau II 6827 Agbia.
Pro salute imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii liberorumq(ue) eius .. Cincius, C. f(ilius), Arn(ensi) Victor, cum ad tuendam rempublic(am) suam ex consensu decurionum omnium iampri-

dem patronus factus esset, porticum templi Cererum vetustate consumptam a solo restituit et statuam Genii curiae ex (sestertium) IIII m(ilibus) n(ummum) in curia posuit, et die dedicationis decurionib(us) sportulas asses octonos et universis civibus epulum dedit, cumq(ue) propter eiusdem Cinci Victoris merita, quae circa r(em) p(ublicam) suam et universos cives exhibuisset, M. Cincium Felicem Iulianum fil(ium) eius ex consensu et favore patronum expostulassent et fecissent, Cincius Victor pater eius ad ampliandam benignitatem suam statuam Fortunae, cum ex (sestertium) V m(ilibus) promisisset, ampliata pec(unia) d(e) s(uo) p(osuit) ide[mq(ue)] dedic(avit) et ea die decurionib(us) pagi et civitat(is) sportulas a(sses) VIII et universis civibus [ep]ulum ded[it].

VIII 1779 Lares.

Divo Antonino Caesari colonia Aelia Aug(usta) Lares.

VIII 2339 Enchir—Tabia.

Imp(eratori) Caes(ari) [T(ito)] Aelio Hadrian[o] Antonino Aug(usto) Pio, divi Hadriani fil(io), divi Nervae pronepot[i], pont(ifici) maximo, trib(unicia) p(otestate) X, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), [T.] Aelius, Aug(usti) [lib(ertus)], Datus [v]il(icus) sua pec(unia) fecit idemq(ue) ded(icavit). — a. 147.

VIII 2360 Thamugadi.

[Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadriani fil(io), *cetera* T. Aelio Hadriano An]tonino Augusto Pio, [pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) *cet.* . . . .] co(n)s(ul) designatus d(edicavit); d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) [p(ublica)].

VIII 2361 = 17849 Thamugadi.

[Imp(eratori)] Caes(ari) [T(ito) Ael]io Hadri[ano A]ntonino Aug(usto) Pio, di[vi Ha]dri[ani fil(io)], divi Traia[ni Par]th(ici) ne[p(oti)], divi Nerva[e pro]n[ep(oti), po]nti[f(ici) max(imo), tribun(icia) potest]ate IIII, co(n)s(uli) II[I, p(atri) p(atriae), T. Caeserni]us St[atius leg(atus) Aug(usti)] pro pr(aetore), co[(n)s(ul) designatus, pat]ronu[s col(oniae) dedica]vit; d(ecreto) d(ecurionim) p(ecunia) [p(ublica)]. — a. 141.

VIII 2362 Thamugadi.
Imp(eratori) Caes(ari) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), M. Caelius, M. f(ilius), Horatia Saturninus ob honor(em) q(uin)q(uennalitatis) inlata r(ei) p(ublicae) summa honoraria ex (sestertium) V (milibus) n(ummum) ded(icavit) d(ecreto) d(ecurionum).

VIII 2501 Calceus Herculis.
[Im]p(eratori) Caes(ari) T(ito) Aelio Hadrian[o] Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), tri(unicia) potes(tate) XXI, imp(eratori) II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), L. Matuccio Fuscino leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) leg(io) III Aug(usta). — a. 158.

VIII 2535 Castra Lambaesitana.
Imp(eratori) C[aesari] T(ito) Aelio Ha[driano] Antonino [Aug(usto) Pio], pont(ifici) max(imo), tr[ib(unicia) pot(estate) VII], co(n)s(uli) III, p(atri) [p(atriae)], dedica[nte] C. Praestina Mes-s[alino] leg(ato) Aug(usti) pro [pr(aetore)] P. Timinius, P. f(ilius), Pal[at(ina)] Tertullus Roma p(rimi)p(ilaris) leg(ionis) III Aug(ustae). — a. 144.

VIII 2536 Castra Lambaesitana.
Imp(eratore) Caesare, divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Part(hici) nepote, divi Nervae pronepote, T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, imp(eratore) II, pont(ifice) max(imo), trib(unicia) potest(ate) VIIII, co(n)s(ule) IIII, p(atre) p(atriae), C. Prastina Messalino leg(ato) Aug(usti) pro pr(aetore) leg. III Aug. coh. I. — a. 146.

VIII 2542 Castra Lambaesitana.
Imp(eratore) Caes(are) [T(ito)] Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) [Pio], pont[if(ice)] maximo, trib(unicia) potest(ate) X, imp(eratore) II, co(n)s(ule) IIII, p(atre) p(atriae), dedicante [L.] Novio Cri[s]pino leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore). — a. 147.

VIII 2543 Castra Lambaesitana.
Imp(eratori) Caesari T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontifici maximo, trib(unicia) potest(ate) XV, co(n)s(uli)

IV, p(atri) p(atriae), dedicante M. Valerio Etrusco leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore), L. Sempronius Ingenuus primipilaris. — a. 152.

VIII 2544 Castra Lambaesitana.
Im[p(eratori) Caesari] T(ito) Ae[lio Hadriano] An[tonino Aug(usto) Pio], div[i Hadriani fil(io)], divi T[raiani Parth(ici) nep(oti)], divi [Nervae pronep(oti)], po[nt(ifici) max(imo)].

VIII 2637 = Dessau I 342 Lambaesis.
Pro salute imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii et senati p(opuli) R(omani) et Fuscini leg(ati), c(larissimi) v(iri), et leg(ionis) III Aug(ustae) et auxilis eius, Catius sacerdos Mauris d(e) s(ua) p(ecunia) et locu(m) instituit quos coli sub Statiano leg(ato) et Septiminus au .... — a. 158.

VIII 2652 Lambaesis.
[Imp(eratore)] Caes(are), divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthici n[epote, divi Nervae pro]nepote, T(ito) Aelio Hadriano Antonino [Augusto Pio, p(atre) p(atriae), pontifi]ce maximo, tribu(nicia) potestate XI, co(n)s(ule) IIII, L. Novio Cr[ispino leg(ato) Aug(usti) pro pr(aetore)] leg(io) III Aug(usta) [fecit]. — a. 148.

VIII 2653 = Dessau II 3282 Lambaesis.
[Imp(erator) Caes(ar)], divi Hadriani f(ilius), divi Traian[i Parth(ici) nep(os), di]vi Nervae pronepos, T(itus) Aelius [Hadri]-anus Antoninus Aug(ustus) Pius, p(ater) p(atriae), co(n)s(ul) IIII, [trib(unicia) po]t(estate) XXI, collectis fontibus et [scatu]riginibus aedem Neptuni [a] solo fecit, [dedicante L. Matuccio Fuscino le]g(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore). — a. 158.

VIII 2693 Lambaesis.
[Imp(erator) Caes(ar), divi Hadrian]i fil(ius), di[vi Traiani Parthici nep(os), divi Nervae pronep(os), T(itus)] Aelius Ha[drianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pontifex maxi]mus, trib(unicia) po[t(estate) X . ., imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), dedicante L. Nov]io Crispino [legato Aug(usti) pr(o) pr(aetore)]. — a. 147—149.

VIII 2694 Lambaesis.

Imp(erator) Caes(ar) T(itus) Ael(ius) H[adrianus Antoninu]s Aug(ustus) Pius, divi Hadriani fi[lius, divi Traiani Parth(ici) nepo]s, divi Nervae pronepos, pont[if(ex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) XXIII, i]mperator II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), [dedicante D. Fonteio Frontiniano L. Stertini]o Rufino leg(ato) [Aug(usti) pr(o) pr(aetore) fecit per leg(ionem) II]I Aug(ustam). — a. 161.

VIII 4199 = Dessau II 6850 Verecunda.

Numini domus Aug(ustae) et imp(eratori) Caes(ari), divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthic(i) nepot(i), T(ito) Aelio Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), pontifici maximo, trib(unicia) pot(estate), dedicante L. Novio Crispino leg(ato) Aug(usti) pro pr(aetore), co(n)s(ule) desig(nato), possessores vici Verecundensis.

VIII 4203 Vercunda.

Imp(erator) Caes(ar) T(itus) Ael(ius) Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, divi Hadriani fil(ius), divi Traiani Parthici nepos, divi Nervae pronepos, pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) XXIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae) per leg(ionem) III Aug(ustam) D. Fonteio Frontiniano leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) dedicante. — a. 160.

VIII 4204 Verecunda.

Imp(erator) Caes(ar) T(itus) Ael(ius) Hadrianus Antoninus Augustus Pius, divi Hadriani fil(ius), divi Traiani Parthici nep(os), divi Nervae pronep(os), pont(ifex) max(imus), trib(unicia) potest(ate) XXIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae) per leg(ionem) III Aug(ustam) D. Fonteio Frontiniano legato Aug(usti) pr(o) pr(aetore) dedicante. — a. 160.

VIII 4205 (cf. p. 1769) = Dessau II 5752 Verecunda.

Divo Antonin[o] Aug(usto), ex cuiu[s] indulgent[ia] aqua vic[o] Augustor[um] Verecundens(ium) perducta est, dedic(ante) D. Fonteio Frontiniano leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore), d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica). — a. 161—162.

VIII 4586 Diana.
M. Aurelio Caesari, imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii, pat(ris) pat(riae), filio, d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica).

VIII 4587 Diana.
Imp(eratori) Caes(ari) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, divi Hadriani fil(io), divi Traia(ni) Parthici nepoti, divi Nervae pronepoti, pontif(ici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) IIII, co(n)s(uli) III, p(atri) p(atriae), res pub(lica) Dianensium d(edit) d(edicavit). — a. 141.

VIII 4588 Diana.
Divo Pio, patri imp(eratoris) Caes(aris) M. Aureli Antonini Aug(usti) Armeniaci et imp(eratoris) Caes(aris) L. Aureli Veri Aug(usti) Armeniac(i), C. Iulius, C. f. f(ilius), Pap(iria) Caesianus, aedil, II vir, q(uaestor), fl(amen) p(er)p(etuus), statuam, quam ob honor(em) fl(amoni) p(er)p(etui) promisit, praeter legitima (sestertium) X (milia) n(ummum) posuit idemq(ue) dedic(avit) d(ecreto) d(ecurionum). — a. 164—165.

VIII 4643 Thagora.
[Imp(eratori) Caes(ari) T(ito) Aelio] Hadriano [Antonino] Aug(usto) Pio, [pont(ifici) max(imo), tr]ib(unicia) pot(estate) II, [co(n)s(uli) II, des(ignato) III], d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica) [L. Quadronius] Minicius [Natalis Verus] proco(n)s(ul) dedic(avit). — a. 139.

VIII 5326 Calama.
Imp(eratori) [Caes(ari), divi Hadria]ni f(ilio), divi Trai[ani Parthici n(epoti), di]vi Nervae pro[nep(oti), T(ito) Aelio Hadriano] Antonino [Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate)] VI, co(n)s(uli) III, p(atri) p(atriae). — a. 143.

VIII 5523 Thibilis.
Herculi Aug(usto) sacrum; pro s(alute) imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii cu[lt]ores eiu[s] d(e) s(ua) p(ecunia) f(ecerunt).

VIII 5698 Sigus.
[Imp(eratori) Ca]es(ari), divi Hadr[iani fil(io), div]i Traiani Par[thici nep(oti) . . . .

VIII 6991 Cirta.
.... [divi] Had[ria]ni filio, [divi Ner]vae pro[nepoti].....

VIII 7059 = Dessau I 1067 Cirta.
P. Pactumeio, P. f(ilio), Quir(ina) Clementi, X virum stlitibus iudicand(is), quaest(ori), leg(ato) Rosiani Gemini soceri sui proco(n)s(ulis) in Achaia, trib(uno) pleb(is), fetiali, legato divi Hadriani Athenis Thespiis Plataeis item in Thessalia, praetori urbano, legato divi Hadriani ad rationes civitatium Syriae putandas, legato eiusdem in Cilicia, consuli, legato in Cilicia imp(eratoris) Antonini Aug(usti), leg(ato) Rosiani Gemini proco(n)s(ulis) in Africa, iuris consulto, patrono IIII coloniarum d(ecurionum) d(ecreto) p(ecunia) p(ublica).

VIII 8239 Inter Milev et Cuicul.
Numini caelestis Aug. imp(eratori) Traiano Hadrian(o) Caes(ari) Aug(usto), tr(ibunicia) p(otestate), p(ontifici) m(aximo), co(n)s(uli) III, Q. Raecius Quadratus he(redes) temp(lum) fec(erunt) et lib(enter) a(nimo) d(e)d(icaverunt) sibi her(edi) hered(ib)usve colendum p(ri)d(ie) VII idus Sept. [L.] Catilio Severo II Tito Aurelio F[ulvo Arrio] Antonino co(n)s(ulibus) curatore Raecio d(evoto) m(aiestati) e(ius). — a. 120.

VIII 8368 Igilgili.
Imp(eratori) Caesa[ri, divi Hadriani] f(ilio), divi Traia[ni Parthici nepoti], divi Ner(vae) pr[onep(oti) T(ito) Aelio Hadriano] Antonino Au[g(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia)] potest(ate) III, co(n)s(uli) II[I, p(atri) p(atriae)].......... — a. 140.

VIII 8466 Sitifis.
Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadr(iani) fil(io), divi Trai(ani) Part(hici) nepoti, divi Nervae pronep(oti), T(ito) Aelio Hadr(iano) Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) XVIIII, imp(eratori) II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), L. Petronius, M. f(ilius), Arnensis Ianuarius aed(il) ex (sestertium) VI (milibus) n(ummum), quae in ornamentum civitatis ex liberalitate sua ob honorem aed(ilitatis) praeter legitimam summam promiserat, d(edit) d(onavit(q(ue). — a. 156.

VIII 8810 Equizetum.
Ex aucto[ritate imp(eratoris) C]aes(aris) T(iti) Aeli H[adriani Antonini Aug(usti) Pii] procura ....

VIII 9698 Quiza.
Divo Antonino, patri imp(eratorum) Antonini et Veri Aug(usti).

VIII 10230 = Dessau I 2479 Via in monte Aurasio.
Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio p(atre) p(atriae) IIII et M. Aurelio Caesare II co(n)s(ulibus) per Prastina(m) Messalinum leg(atum) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) vexil(latio) leg(ionis) VI ferr(atae) via(m) fecit. — a. 145.

VIII 10327 = Dessau II 5874 Ad Milev.
Ex auctoritate imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), via a Milevitanis munita ex indulgentia eius de vectigali rotari II.

VIII 10328 Ad Milev.
Ex auctoritate imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), via a Milevitanis munita ex indulgentia eius de vectigali rotari IIII.

VIII 10439 Prope Auziam et Sur Djuab.
Imp(erator) Caes(ar) T(itus) Aelius Hadrianus Aug(ustus) Pius, pon(tifex) maximus, tri(bunicia) pot(estate) XVIII, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), ab Auzia m(ilia) p(assuum) III. — a. 155.

VIII 10499 Thysdrus.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani filio, divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronepoti, T(ito) Aelio Hadriano Antonino Pio Aug(usto), pontifici maximo, tribunicia potestate XX, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), d(ecurionum d(ecreto) p(ecunia) p(ublica). — a. 157.

VIII 10557 = 14301 Henschir Djal.
[Pro s]alute imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Ael[i] Had[riani Antonini Aug(usti) Pii, C. Iuli]us Maximus, C. Iulius Ianuarius, C. Iulius Apul[u]s, ... [colum]nas Charystias IIII c ....

VIII 10565 = 14384 Vaga.
Pro salu[te imp(eratoris) Caes(aris)] T(iti) Aeli Hadria[ni Antonini] Aug(usti) Pii liber[orumque eius] P. Aelius [A......] Saturn[i sacerdos ....] cum po[pulo .....] d(ono) d(edit) *aut:* P. Aelius [A ... et ....] Saturn[inus ....] cum po[pulo ....] d(e)d(icaverunt).

VIII 10592 = 14555 Simitthus.
M. Aelio Aurelio Vero Caesari co(n)s(uli) II, imp(eratoris) Caesaris T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii fil(io), d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica). — a. 145.

VIII 11193 Thaca.
Diis Aug(usti) sacr(um); pro salute imp(eratoris) Cae[s(aris)] T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii liberorumq(ue) eiu[s] civitas Thac(ensium) s(ua) p(ecunia) f(ecit), suf(etibus) Felice, Ae[quo].

VIII 12059 Muzuc.
Genio civitatis Aug(usto) sacrum; pro salute imp(eratoris) Caes(aris) Antonini [Au]g(usti) Pii liberorumq(ue) eius.

VIII 12286 = 23876 Bisica.
Pro salute imp(eratoris) Caesaris T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii liberisq(ue) eius, Iovi Iunoni Minervae civitas Biracsac[c]ar(ensium) voto fecerunt, anno sufetum Onorato Fortunati I. M. R. et Fl(avii) Victoris ⟨Victori Similis⟩ magistratus Vetuleni⟨s⟩ Victor et Similis p(ro?) fratribus p(ecunia) p(ublica) d(ecurionum) d(ecreto) fecerunt.

VIII 12331 = Dessau II 4440 Bu Djelida.
Saturno Achaiae Aug(usto) sacrum; pro sal(ute) imp(eratoris) Caes(aris) Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), gens Bacchuiana templum sua pec(unia) fecerunt, id(emque) dedic(averunt); Candidus, Balsamonis fil(ius), ex XI pr(imis) amplius spatium in quo templum fieret, donavit.

VIII 12452 = 24100 Curubis.
Imp(eratori) Caes(ari), div[i] Hadriani f(ilio), d[ivi] Traiani Part[hici] nep(oti), divi Nervae p[ro]nep(oti), T. Aelio Hadria[no]

Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) po-[t(estate)] XXIIII, imp(eratori) II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(a-triae), col(onia) Iulia Curubi[s] d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica). — a. 161.

VIII 12513 = Dessau I 345 cf. III 9469 adnot. 1 Carthago.

[Ex] permissu [et voluntate] optimi maximique principis imp(era-toris) Caes(aris) T(iti) Aelii Hadria[ni Antonini A]ug(usti) Pii[? Britt(anici) Ge]rmanici Dacici, [po]nt(ificis) maximi, co(n)-s(ulis) IIII, t[ribunicia]e potesta[tis ....] I *vel* potesta[t(is) .. imp(eratoris) I]I, p(atris) p(atriae), proco(n)s(ulis), et M. Aelii [Aurelii Veri Cae]s(aris) ceterorum[q]ue liberorum [eius .... aquam magno u]sui futuram thermis .... [cir]cuitum marm[oribus] .... it, pra[?eterea] .... s et or-n[amentis ......? ut a primis imperatori]bus colonia Con-[cordia Iulia Carthago] beneficiis eius au[cta] .... us Val[en ...? cur. rei publ. dedicavit].

VIII 14295 Thubba.

[Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadriani fil(io), divi Traiani] Par-thi[ci nepoti, div]i Nerva[e pron]epoti, T. Aeli[o Hadria]n(o) Antonin(o) [patr]i [patriae A]ug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), [trib(unicia) p]ot(estate) II, co(n)s(uli) II, [resp(ublica) col(onia)? T]hubbensis d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica). — a. 139.

VIII 14570 Simitthus.

.... Antonino III co(n)s(ule). (Numero) DCC. — a. 140.

VIII 14571 Simitthus.

Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) [Pii d(omini)] n(umero) of-(ficina) Certi Stloga et Severo c[o(n)s(ulibus)] sub cura Agatha[e lib(erti)] VXXD. — a. 141.

VIII 14572 Simitthus.

Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) P[ii d(omini)] n(umero) of-(ficina) Cert[i] Stloga et Severo co(n)s(ulibus) sub cura Agathae lib(erti). — a. 141.

VIII 14573 Simitthus.
Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii d(omini) n(umero) of(ficina) Certi Stloga et Severo co(n)s(ulibus) su[b] cura Agathae. — a. 141.

VIII 14574 Simitthus.
Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii d(omini) n(umero) of(ficina) Certi Stloga et Severo co(n)s(ulibus) sub cura Agathae l(iberti). — a. 141.

VIII 14575 Simitthus.
Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) . . d(omini) n(umero) of(ficina) Cer(ti) Stloga et Severo co(n)s(ulibus) sub cura Agath[ae l(iberti)]. — a. 141.

VIII 14576 Simitthus.
Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pi[i d(omini) n(umero) of(ficina) Cert[i] Stloga et Severo co(n)s(ulibus) sub cura Agathae l(iberti). — a. 141.

VIII 14577 Simitthus.
Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii d(omini) [n(umero)] LXIV of(ficina) Al. Stloga et Severo co(n)s(ulibus) [s]ub cura Agathae lib(erti) b. s. — a. 141.

VIII 14578 Simitthus.
Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii n(umero) DCVI of(ficina) regia Orfito et Prisco co(n)s(ulibus) p f c. — a. 149.

VIII 14579 Simitthus.
Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) d(omini) n(umero) CCCXLIII reg(ia) Gallicano et Vete[re co(n)s(ulibus)] pec. — a. 150.

VIII 14580 Simitthus.
Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii d(omini) n(umero) of(ficina) Agrippae Gallicano et Vetere co(n)s(ulibus) p f c. — a. 150.

VIII 14581 Simitthus.
Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii d(omini) n(umero) DXVII of(ficina) Agrippae Gallicano et Vetere co(n)s(ulibus) p f c. — a. 150.

VIII 14582 Simitthus.
[Imp(eratoris) Antonini] Pii d(omini) [n(umero) of(ficina) A]grip-p(ae) [Gallicano et Vete]re co(n)s(ulibus) [p e c]. — a. 150.

VIII 14583 Simitthus.
Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii d(omini) n(umero) CXXCIX of(ficina) regia Condiano et Maximo p e c. — a. 151.

VIII 14584 Simitthus.
[I]m[p(eratoris)] Anton[i]n[i] Aug(usti) Pi[i] d(omini) n(umero) ... [o]f(ficina) Iun(ioris) Barbaro F. Regulo p. c. — a. 157.

VIII 14585 Simitthus.
Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii n(umero) LX of(ficina)? [re-g(ia)] Aurelio Vero C[ae]s(are) III et Commodo [II] p. e. c. — a. 161.

VIII 14698 = Dessau I 2655 Thuburnica.
C. Octavio, Q(uinti) fil(io), Cornel(ia) Honorato, (centurioni) adlecto ex eq(uite) R(omano) a divo Pio in leg(ionem) II Au-g(ustam), (centurioni) leg(ionis) VII Cl(audiae) piae fidel(is), (centurioni) leg(ionis XVI Flaviae fir(mae), (centurioni) le-g(ionis) X Gem(inae) p(iae) f(idelis) (cohortis) V princ(ipi) posteriori, Q. Octavius Celsus pater d(ecreto) d(ecurionum) s(ua) p(ecunia) f(ecit) itemque dedicavit.

VIII 15666 = Dessau II 6806 Ucubi.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronepoti, T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontif(ici) max(imo), trib(unica) pot(estate) XIII, imp(eratori) II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), seniores Ucubi-tani aere conlato posuerunt. — a. 150.

VIII 16368 Aubuzza.
Genio imp(eratoris) Caes(aris) Antonini Hadriani Aug(usti) L. Annaeus Hermes flam(en) et trib(unus) [p]ar(tis) gentis A .... Zeron.(?) paganicu[m] et portic(um) et caldar(ium) et c(o)horte(m) cum omnibus ornamentis a solo s(ua) p(ecunia) f(ecit) idq(ue) ded(icavit), curator[e] Severo Silvani Vindicis (filio) flami(ne) p(er)p(etuo).

VIII 17678 Mascula.
[Imp(eratori) Caes(ari) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, divi Hadria]ni f(ilio), divi Tr[aiani Parthici nep(oti), divi] Nervae pro[n(epoti), pont(ifici) max(imo), trib(unicia) potest(ate) IIII], co(n)s(uli) III, p(atri) p(atriae), Cro .... T. Caesernio .... — a. 141?

VIII 17679 Mascula.
[An]tonino Aug(usto) Pio Arid. Curiam [pr]omisit Larum Caes(aris) [statuis adiectis cum basibus (?)] suis ob honor[em flamoni] perpetui a solo sua p(ecunia) fec(it).

VIII 17762 Hr. Aïn Mtirschu.
Iovi Aug(usto) sac(rum); pro sal(ute) imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii ....

VIII 17851 Thamugadi.
[Imp(eratori) Caesari T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo)], trib(unicia) [pot(estate) VII, imp(eratori) II, co(n)s(uli)] III, p(atri) p(atriae), C. Prast[ina Messa]linus le[g(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore)] leg(ionis) III A[ug(ustae), patron]us col(oniae) d[edicavit] d(ecurionum) [d(ecreto)]. — a. 144?

VIII 17852 Thamugadi.
[Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadriani fil(io), divi Tra]iani Parthici nepoti, divi Nervae pro[nepoti T(ito) Aelio Hadriano Antonino] Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), imp(eratori) II, pontif(ici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) XII, co(n)s(uli) IIII, [L. Novius Crispinus leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore), co(n)s(ul)] design(atus), patronus col(oniae) dedicavit d(ecurionum) d(ecreto) p(ecunia) p(ublica). — a. 149.

VIII 17854 Thamugadi.
[Imperatore Caesa]re, d[ivi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthi]ci nepote, [divi Nervae pronepote T(ito) Aelio Hadrian]o Antonino Aug(usto) [Pio, pontifice maximo, tribun(icia) potest(ate)] XV, imperatore [II, consule IIII, p(atre) p(atriae), M. Valerius Etrus]cus leg(atus) Augusti pro [praetore patronus col(oniae) .....

exstruct]am et exornatam de[dicavit d(ecurionum) d(ecreto) p(e-cunia) p(ublica)]. — a. 152.

VIII 17855 Thamugadi.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadrian[i f(ilio), divi Tr]aiani Parthici nepoti, divi Nervae pron[epoti T(ito) Aelio] Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontifici maxi[mo, trib(unicia) pot(estate) XV], imp(eratori) II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), M. Valerius Etruscus leg(atus) Aug(usti) [pr(o) pr(aetore) patron]us col(oniae) dedic(avit) d(ecurionum) d(ecreto) p(ecunia) p(ublica). — a. 152.

VIII 17856 Thamugadi.
[Imp(eratore) Caesare, divi Hadriani fi]lio, divi [Traiani Parthici nepote, divi Nervae] pronepote, [T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont]ifice [maximo, tribunic(ia) potestate ..... imp(eratore) .. co(n)s(ule) ..] III, p(atre) p(atriae), [....... le-g(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) patro]nus coloni[ae ..... de-dicavit] dec(urionum) dec(reto) p(ecunia) p(ublica).

VIII 17857 Thamugadi.
Imp(eratori) Caes(ari) T(ito) Aelio Hadriano Antonino [Augusto Pio] L. Matuccius Fuscinus leg(atus), co(n)s(ul) desig(natus), de-d(icavit) d(ecurionum) d(ecreto) [p(ecunia) p(ublica)].

VIII 17858 Thamugadi.
Imperatore Caesare, divi Hadriani filio, divi Traiani nepote, divi Nervae pronepote T(ito) Aelio Hadriano Antonino Augusto Pio, co(n)s(ule) IIII, tribuniciae potestatis XXI, L. Matuccius Fuscinus legatus Augusti pr(o) pr(aetore), consul designatus, patronus col(oniae) d(ecurionum) d(ecreto) p(ecunia) p(ublica). — a. 158.

VIII 17859 Thamugadi.
Imp(eratori) Caesari Tito Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), d(ecurionum) d(ecreto) p(ecunia) p(ublica).

VIII 17860 Thamugadi.
[Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Aelio Had]rian[o Anto]nino Au[g(usto) Pio, di]vi Hadr[iani filio], divi Tr[aiani nepo]te, pont(ifice) [max(imo), trib(unicia)] po(test(ate).

VIII 17861 Thamugadi.
[Anton]ino Aug(usto) Pi[o, p(atri) p(atriae), patr]onus coloniae [ded(icavit). L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum)].

VIII 18063 Castra Lambaesitana.
[Im]p(eratori) Caesari [T. Ael]io Hadriano [Ant]onino Aug(usto) Pio, [pont(ifici) m]ax(imo), trib(unicia) potest(ate)..., [im]p(eratori) II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae). — a. 145—161.

VIII 18064 Castra Lambaesitana.
[Imp(eratori) Caes(ari) T. Aelio Hadriano] Anto[nino Aug(usto) Pio], divi Had[riani f(ilio)], divi Traia[ni nep(oti)], divi Nerv[ae pronep(oti), pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate)..., imp(eratori).., co(n)s(uli).., p(atri) p(atriae)].

VIII 18067 = Dessau I 2303 Castra Lambaesitana.
[I]mp(eratori) Caes(ari) M. Aurelio Antonino Aug(usto) Armeniaco, pont(ifici) max(imo), trib[un(icia) pot]est(ate) XX, imp(eratori) III, co(n)s(uli) III, [p(atri) p(atriae)...], liberalissim[oq(ue) p]rincipi, dedicante P. Caelio Op[ta]to leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore), (centuriones) et [vete]rani leg(ionis) III Aug(ustae), qui militare coeperunt divo Pio III et M. Aurelio Vero II *(sic)* et Stloga et Severo co(n)s(ulibus).
(In latere leguntur vel legebantur nomina militum, sine distinctione centuriarum, adiectis patriis). — a. 166.

VIII 18509 Verecunda.
[Im(perator) Caes(ar) T. Aelius Hadrianus Antonin]us Aug(ustus) Pius, [divi Hadriani fil(ius), Traiani Parthici] nep(os), divi Ner[vae pronep(os), pontif(ex) max(imus), tribun(icia) potest(ate) X]XIII, imp(erator) II, [co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), per leg(ionem) III Aug(ustam), D. Fonteio Fro]ntinian[o leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) dedicante]. — a. 160.

VIII 20144 Cuicul.
Genio populi Cuic[ulitani] L. Claudius Ti. fil. Quir. Honoratus trib(unus) m[il(itum) leg(ionis)...., praef(ectus) alae] I Aug(ustae) Pan(noniorum), equo publ(ico) exornat(us) ab imp(eratore) Antonin[o Augusto Pio.....], col(oniae) Cirt(ensis) dec(urio)

et aed(ilis), col(oniae) Cuic(ulitanae) dec(urio) et aug(ur), exedr[am . . . .] quam Cl(audius) Modestus pater suus ob honor(em) pontif(icatus) se [facturum promiserat ex decret(o)] Fontei Frontiniani leg(ati) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) c(larissimi) v(iri) ampliata pecu[nia extruxit idemq(ue) dedic(avit). L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum)].

VIII 20152 Cuicul.
M. Aurelio Caes(ari), imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Ael(ii) Hadrian(i) Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), fil(io), trib(unicia) pot(estate), co(n)s(uli) II, ex testamento M. Pompei, M. fil(ii), Quir(ina) Veteris Flaviani aug(uris) L. Pompeius, M. fil(ius), Quir(ina) Novellus, aedil, II vir, aug(ur), max(imus) aug(urum) bis, frater adiecto podismo posuit et ludis editis dedicavit. — a. 147.

VIII 20424 Mons.
Imp(eratori) C[aesari] T(ito) Aelio Hadria[no] Antonino Aug(usto) Pio p(atri) p(atriae) Germanico Dacico, p(ontifici) m(aximo), tr(ibunicia) p(otestate) XX, co(n)s(uli) IIII, Q. Gemini(us, Q. fil(ius)], Pap(iria) Sil[v]an(us) statuam, q[u]am Q. Gemini[us] Sti[chus] . . . . . — a. 157.

VIII 20682 = Dessau II 6875 Saldae.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronepoti, T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontifici maximo, trib(uniciae) potestatis XV, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), Q. Pomponius Saturninus, T. Pomponius Suavis, ob beneficium, quo in civium numerum decreto o[rdinis] adsciti sunt, p(ecunia) s(ua) secun[dum polli]citationem suam p(osuerunt), d(edicaverunt). — a. 152.

VIII 21825 Volubilis.
Imp(eratori) Caes(ari) T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) [Pio], p(ontifici) m(aximo), tr(ibunicia) pot(estate) XXI, imp(eratori) II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), cultores domus Aug(ustae) area[m] privatam emptam templum cum porticibus a solo sua pecunia fecerunt et statuam posuerunt, quorum nomina tabulae aereae incisa sunt, dedi(cante) Q. Apronio Montano pr(ocuratore). — a. 158.

VIII 22210 cf. Dessau III 9374 Hippone Regio Calamam.
[Imp(eratori) Caesari T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo)], trib[u]nicia potestate XV, consuli IIII, viam per Alpiis *(sic)* Numidicas vetustate interru[p]tam ponti-[b]us denuo fac[ti]s paludibus siccatis, labibus confirmatis resstituit *(sic)*, curante M. Valerio Etrusco leg(ato) suo pr(o) pr(aetore) . . . — a. 152.

VIII 22391 Milev.
Ex auctoritate imp(eratoris) Ca[es(aris) T.] Aeli Hadriani Aug(usti) Pii patris patriae via a Milevitanis munita ex indulgentia eius de vectigali rotari VI.

VIII 22707 = Dessau II 6779 Gigthis.
Imp(eratori) Caesari T. Ae[lio] Had[riano] Anton[ino] Au[gusto . . . c]onditori munic[ipii] Gigthenses pu[blice].

VIII 23599 Ksar-bu-Fatha.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthic(i) n(epoti), divi Nervae pron(epoti), T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) XXI, imp(eratori) II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), P. I[ulius A]diectus praef(ectus) XXII (?) civitat[. . . . II v]ir q(uin)q(uennalis) secun[dum p]ollicitationem [su]am pecunia [s]ua posuit idemq(ue) dedic(avit) d(ecreto) d(ecurionum). — a. 158.

VIII 23824 Ain-Ghechil.
Divo Antonino Pio, divi Hadriani fili(o), divi Traiani Parthici [n]epoti, divi Nervae [pro]nepoti, pont(ifici) maximo, trib(unicia) potest(ate) XXIII, imp(eratori) III *(sic)*, co(n)s(uli) IIII, parenti patriae d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica). — a. 161.

VIII 24003 Sutunurca.
M. Aelio Aurelio Vero Caesa[ri], imp(eratoris) Caes(aris) T. Aeli Hadr(iani) Antonini Aug(usti) Pi[i], pontif(icis) max(imi), trib(unicia) potest(ate) VIIII, co(n)s(ulis) IIII, p(atris) p(atriae), filio, Aufidius Felix, Felicionis Pacis f(ilius), Sutunur. cur[ator? . . . .] civitatis suae flam(en) perp(etuus) dec[. . . .] Felicem

Felicis Pancrati f. nepot.... in loco fili adoptavit consequi [.....] transtulit ex (sestertium) VIII [.... h]on(oraria) summa dec(urionatus) eius d[...]ve heres adiectis a se[.....] ob dedicationem visce[rationem....] dedit. — a. 146.

VIII 24094 = Dessau III 8973 Pupput.
L. Octavio Cornelio, P. f., Salvio Iuliano Aemiliano X viro, quaestori imp(eratoris) Hadriani, cui divos Hadrianus soli salarium quaesturae duplicavit propter insignem doctrinam, trib(uno) pl(ebis), praef(ecto) aerar(i) Saturni item mil(itaris), co(n)s(uli), pontif(ici), sodali Hadrianali, sodali Antoniniano, curatori aedium sacrarum, legato imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii Germaniae inferioris, legato imp(eratoris) Antonini Aug(usti) et Veri Aug(usti) Hispaniae citerioris, proco(n)s(uli) proviniciae Africae, patrono, d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica).

VIII 26522 Thugga.
Divus Hadrianus Pius.

VIII 26525 cf. 1491 Thugga.
Pro s[al]ute imp(eratoris) Caes(aris) [T.] Aeli Hadr[iani Anto]nin[i Aug(usti) Pii] liberorumq(ue) eius Iulia Pat[er]na ob honorem flaminatus perp[et]ui a..... ulala Enatia..la Enatia m pago et civ. epulum dedit cur....

VIII 26526 Thugga.
Divo Antonino Aug(usto) Pio, patri imp(eratoris) Caes(aris) M. Aureli A[n]tonini Aug(usti) Ar[me]niaci et imp(eratoris) Caes(aris) L. Aureli Veri Aug(usti) Armeniaci pagus et civitas Thuggensis d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica). — a. 164—165.

VIII 26606 = Dessau III 9364 Thugga.
P. Marcius Q. f. Arn. Quadratus, flamen divi Aug(usti), pont(ifex) c(oloniae) I(uliae) K(arthaginis), in quinque decurias [adlectus ab imp(eratore) Anton]ino Aug(usto) Pio ob honorem flaminatus sui perpet[ui], patriae suae theatrum cum basilicis et porticu et xystis et scaena cum siparis et ornamentis om[ni]bus [a solo extructum] sua pec(unia) fec(it) idemq(ue) ludis scaenicis editis et sportulis datis et epulo et gymnasio ded.

VIII 27459 = Dessau II 5943 a Mustis.
Ex auctoritate et sententia imp(eratoris) Caesaris T. Aeli Antonini Aug(usti) Pii determinatio facta publica Mustitanorum.

VIII 27776 Althiburos.
Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadr(iani) fi[l(io), d]ivi Traiani Parth(ici) nep(oti), [d]ivi Ner(vae) pronepoti, T. Aelio Hadr(iano) Antonino Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) potes[t(ate) V]III, imp(eratori) II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), optimo principi, ob singularem eius in se indulgentiam, M. Valerius, M(arci) fil(ius), Quir(ina) Quadratus, X vir stlit(ibus) iud(icandis), trib(unus) mil(itum) [leg(ionis) III] Aug(ustae), quaes[t(or)] eius desig(natus) posuit. — a. 145 vel 150.

IX 670 Ausculum.
.... [aecl]anensium nia ... pat(ronus) col(oniae), qui ob [honorem quin]quennalitat(is) ... per XXXXIIII passuum [ex indulgen]tia divi Pii patris dec(urionum) dec(reto) stravit ... donitan.

IX 697 = Dessau I 332 Sipontum.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani f(ilio), divi Traian(i) Parthic(i) n(epoti), divi Nervae pron(epoti), Tito Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) maximo, trib(unicia) pot(estate), co(n)s(uli), Sipunt(ini) publice d(ecreto) d(ecurionum ...
— a. 138.

IX 970 Compsa.
Imp(eratori) Cae[s(ari)], divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthici nepot[i], divi Nervae pronep(oti), [T(ito)] Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) potest(ate), co(n)s(uli) II, p(ublice) d(ecreto) d(ecurionum). — a. 139.

IX 1113 Aeclanum.
Divae Faustinae Piae imp(eratoris) Antonini Aug(usti) p(ublice) d(ecurionum) d(ecreto).

IX 1156 = Dessau II 5878 Aeclanum.
Ti. Claudio, Ti. fil(io), Ti. nepoti, Cor(nelia) Maximo, q(uaestori), II vir(o) quinq(uennali). Hic cum ageret aetat(is) ann(um) XX,

in colon(ia) Aeclan(o) munus edidit impetrata editione ab imp(eratore) Antonino Aug(usto) Pio, in quo honore sepultus est. Cuius mater Geminia, M'. fil(ia), Sabina ob honorem eius in via ducente Herdonias tria milia passuum ex d(ecreto) d(ecurionum) intra lustrum honoris eius repraesentata pecunia stravit.

IX 1160 = Dessau II 6485 Aeclanum.
C. Neratio, C. fil(io), C. n(epoti), C. pron(epoti), C. abn(epoti), Cor(nelia) Proculo Betitio Pio Maximilliano, quaest(ori), II vir(o) quinq(uennali), p(atrono) c(oloniae), flamini divi Hadriani, curatori operum publ(icorum) Venusiae dato ab divo Hadriano, curat(ori) k(alendarii) Nolanorum dato ab imp(eratore) Antonino Aug(usto) Pio, Epaphroditus et Conventa lib(erti). L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum).

IX 2457 = Dessau I 1076 Saepinum.
L. Neratio, C. f(ilio), Vol(tinia) Proculo X vir(o) stlitibus iudican(dis), trib(uno) militum legion(is) VII Gemin(ae) Felic(is) et leg(ionis) VIII Aug(ustae), quaest(ori), aedil(i) pleb(is) Cerial(i), praet(ori), leg(ato) leg(ionis) XVI Flaviae fidel(is), item misso ab imp(eratore) Antonino Aug(usto) Pio ad d[e]ducen[d]as vex[i]llationes in Syriam ob [b]ellum [Par]thicum, praef(ecto) aerari militaris, co(n)s(uli), municipes Saepinat(es).

IX 2553 Fagifulae.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthici nep(oti), divi Nervae pron(epoti), T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) III, co(n)s(uli) III, p(atri) p(atriae), Q. Parius, Q. f(ilius), Vol(tinia) Sever(us) ob honor(em) quinquen(nalitatis) de (sestertium) IIII (milibus) n(ummum) ex d(ecreto) d(ecurionum) cuius dedicat epulum dedit decur(ionibus) et Augustal(ibus) sing(ulis) (sestertios) VIII, Mart(ialibus) (sestertios) III, plebei (sestertios) II n(ummos). — a. 140.

IX 2655 Aesernia.
L. Abullio De[xtro] C. Utio, C. f(ilio), T[ro(mentina)] Celeri, curatori viae Cu . . . . dato a divo Hadri[ano], curatori viae A . . . . dato ab imp(eratore) Anton[ino Pio], item IIII vir(o) i(ure) d(i-

cundo) q(uinquennali), II[II, vir(o)] quinq(uennali bis), flamini, patrono mu[nic(ipi) or]do decu[r(ionum)] pecunia ...

IX 2828 Uscosium.
Imp(eratore) C(aesare) T(ito) Aelio Had(riano) Ant(onino) Aug(usto) P[io], tr(ibunicia) [p]o[t(estate), II et] C. Bruttio Praes(ente) II c(onsulibus) lacum purgatum operis [= laboribus] paganorum n(ostrorum). O(pus) c(onstat) XV (milibus). — a. 139.

IX 2860 = Dessau II 5178 Histonium.
L. Valerio, L. f(ilio), Pudenti. [H]ic cum esset annorum XIII, Romae certamine sacro Jovis Capitolini lustro sexto claritate ingenii coronatus est inter poetas Latinos omnibus sententiis iudicum. Huic plebs universa municipium Histoniesium *(sic)* statuam aere collato decrevit; curat(ori) rei p(ublicae) Aeserninor(um) dato ab imp(eratore) optimo Antonino Aug(usto) Pio.

IX 4957 Cures.
M. Aurelio Caesari co(n)s(uli) II, imp(eratoris) Caesaris T(iti) Aelii Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), filio, divi Hadriani nepoti, divi Traiani Parthici pronep(oti), seviri Augustales Q. Veranius Asclepiades Q. Veranius Sabinus, qui ob dedicationem eius decurionibus et populo clustru[m] et mulsum dederun[t]. L(ocus) d(atus) d(ecreto) c(entum) v(irum). *(in latere)*: dedic(atio) VL *(sic!)* k(al.) Mai. L. Annio Largo C. Prastina Messallino co(n)s(ulibus), IIII viris Ulpio Titiano Cluvio, Eusebe Vibio Scaevino. — a. 147.

IX 4976 Cures.
... vio, Q. fil(io), Col. Pri ... [IIII vir(o)] iur(e) dic(undo) Curibus [Sabin]is (ter), praef(ecto) iur(e) dicu[ndo, quae]stori alimentor(um), q(uin)q(uennalicio) decur(ionum) [decret(o)] allecto in perpet(uum), item q(uin)q(uennali) p ... um, legato aput divum Piu[m ob? fi]nes publicos, ob merita ei[us, quod i]s primus omnium exhibi[tor(um) volu]ptatium spectaculum V [paribu]s splendide pecunia s[ua] ediderit, [decu]riones memores hon[estatis] et integritatis iuris di[ctionis s]uae, quam eis praebuit, p[ubl(ica) pecu]nia posuerunt, ob cuius [dedic(ationem) po]-

p(ulo) clustrum et mulsum et spor[tulas dedi]t. Curam agentib(us) quaestor(ibus) L. Etr[ilio? Ba]sso, T. Flavio Hermete. L(ocus) d(atus) d(ecreto) c(entum) v(irum).
[Dedicata cur(atore) r(ei) p(ublicae)] . . . . io . . . . .; IIII vir(is) . . . o Proculo, . . . o Pio.

IX 5353 Firmum Picenum.

[Imp(erator) Caes(ar) T. Ae]lius Hadrianus [Antoninus Aug(ustus) Pius ex pecunia, quam divus Hadrianus lar]gitus erat, et re . . .

IX 5354 = Dessau I 353 Firmum.

M. Aelio Aurelio Caes(ari), co(n)s(uli) II, fil(io) imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), d(ecreto) d(ecurionum) p(ublice). — a. 145.

IX 5428 = Dessau II 5652 Falerio.

Imp(eratori) Antonino Aug(usto) P[io] Antonia, Cn. fil., Picentina C. C . . . . Secundi, praetori(i viri), patron[i colo]niae, sacerdos divae Fau[sti]nae, statuas, quas ad exo[rnan]dum theatrum promi[serat, Fa]leriensibus posuit et [ob ded(icationem)] decurionibus plebi urbanae div[isionem] dedit.

IX 5644 Trea.

[Traiani] Par[thici n(epoti), divi Nervae pron(epoti), T. Aelio Hadriano A]nton[ino Aug(usto) Pio ci]ves et [incolae aere c]onla[to].

IX 5700 Cupra Montana.

Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani fil(io), divi Traiani Pa[r]thici nepoti, divi Nervae pronepoti, T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontif(ici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) XII, imp(eratori) II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), pueri et puellae a[l]iment[a]ri Cuprenses Montani. — a. 149.

IX 5701 Cupra Montana.

[Im]p(eratori) Caes[ari, di]vi Hadr[iani f(ilio)], divi Tra[iani Parthici nep(oti)] . . .

IX 5830 Auximum.
C. Iulio, C. f(ilio), Vel(ia) Oppio Clementi, X vir(o) stlitib(us) iudic(andis), trib(uno) laticl(avio) leg(ionis) IIII Fl(aviae) Fel(icis), quaestor(i) provinc(iae) Baeticae, trib(uno) plebis candidat(o) imp(eratoris) Antonini Aug(usti), praetori candidato eiusdem, patrono coloniae, coloni.

IX 5832 = Dessau II 6573 Auximum.
M. Oppio Capitoni Q. Tamudio, Q. f(ilio), T. n(epoti), T. pr(o)-n(epoti), Vel(ia) Aninio Severo, equo publ(ico), iudici select(o) ex V decur(iis), trib(uno) leg(ionis) VIII Aug(ustae), praef(ecto) fabr(um), patrono col(oniae) Auxim(i) et col(oniae) Aesis et municip(i) Numanat(ium), ordo et plebs Treiens(ium) patrono municipi, curatori dato ab imp(eratore) Antonino Aug(usto). L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum).

IX 6078, 5 Firmum.
a. c. e. Imp(eratoris) Anton(ini) Aug(usti) Pi(i).
d. Imp(eratoris) Anto(nini) Aug(usti) Pi(i).
Imp(eratoris).
Anton(ini).

IX 6258 Aquilonia.
[A divo Anto]nino Pio Augustales straverunt [pedes] DCCC.

X 53 Vibo.
Q. Muticilio, Q. f(ilio), Aem(ilia) Sex(to) Decciano, q(uin)q(uennali) c(ensoria) p(otestate), q(uaestori) p(ecuniae) p(ublicae), equo pub[l(ico) ho]norato ab imp(eratore) divo Hadriano, allecto in d[ecu]ris ab imp(eratore) Antonino Aug(usto) Pio, patrono municipi, ob amorem patriae et [muni]ficentiam multaque merita eius ex consensu populi cuius ob dedicationem iterum decurionibus (sestertios) VIII n(ummos), Augustalibus (sestertios) VI n(ummos), populo viritim (sestertios) IV n(ummos) dedit. L(ocus) d(atus) p(ecunia) p(ublica) d(ecreto) d(ecurionum).

X 103 = Dessau II 5750 Scolacium.
Imp(erator) Caesar T(itus) Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pontif(ex) maxim(us), trib(unicia) potest(ate) VI, co(n)-

s(ul) III, p(ater) p(atriae), imp(erator) II, coloniae Minerviae Aug(ustae) Scolacio aquam dat. — a. 143.

X 408 = Dessau I 1117 Volcei.

L. Fulvio, C. f(ilio), Pom(ptina) ... [C.] Bruttio Praesenti Min ... Valerio Maximo Pompeio L ... Valenti Cornelio Proculo ... Aquilio Veientoni, co(n)s(uli) II, pr[..., p(atri) C]r[i]spinae Aug(ustae), socero imp(eratoris) [Caes(aris) Commodi Aug(usti), sodali] Hadrianiali, sodali Antonin[iano item Veriano item] Marciano, comiti imp(eratorum) Ant[onini et Commodi Aug(ustorum)] expeditionis Sarmaticae, p[raet(ori), trib(uno) pleb(is), quaes]tori Aug(usti), tr(ibuno) mil(itum) leg(ionis) III Gallic[ae, donis milit(aribus) donato] ab imp(eratore) divo Antonino Aug(usto) P[io] .... — a. 180.

X 416 Volcei.

P. Otacilio, L. f(ilio), Pal(atina) Rufo Pat(ri), IIII vir(o) I, d(ecurioni) II, q(uinquennali), flam(ini) perpetuo divi Hadriani, ab eodem equo publi(co) honorato, curatori kalendari r(ei) p(ublicae) Aeclanensium electo a divo Pio, patrono municipii, ob eximiam munificentiam eius ordo dec(urionum) pecunia publica ponendum cens(uit) cuius dedicatione dec(urionibus denarios) III, Aug(ustalibus denarios) II, pop(ulo denarium) I dedit.

X 515 = Dessau I 340 Salernum.

Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronep(oti), T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontif(ici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) V, imp(eratori) II, co(n)s(uli) III, p(atri) p(atriae), constitutori sacri certaminis [i]selastici, socii lictores populares denuntiatores Puteolani. — a. 142.

X 1259 Nola.

.... C. f(ilio), Q ... [III viro mone]tali, trib(uno) mil(itum ..., [quaesto]ri, tribuno pl[ebis misso ab i]mp(eratore) Antonino [Aug(usto) Pio ad dilect]um iunioru[m, curatori viae] Labicanae, legato Au[g(usti) ... curat]ori, patro[no] ...

X 1562 = Dessau I 344 Puteoli.

Pro salute imp(eratoris) Caesaris Titi Aelii Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), et M. Alli *(sic!)* Aureli Caesaris n(ostri), Genio coloniae Puteolanorum, Chrysantus Aug(usti) disp(ensator) a fruminto *(sic!)* Puteolis et Ostis. L(ocus) d(atus) decurionum permissu.

X 1576 = Dessau II 4326 Puteoli.

Iussu Iovis optimi maximi Dasmasceni sacerdotes M. Nemonio, M. f(ilio), Pal(atina) Eutychiano sacerdoti, honorato equo publico ab imp(eratore) Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), adlecto in ordinem decurion(um) Puteolanor(um), aedili, M. Nemonius Callistus p(ater?) sacerdos remissa collatione.

X 1640 = Dessau I 336 Puteoli.

Imp(erator) Caesar, divi Hadriani fil(ius), divi Traiani Parthici nepos, divi Nervae pronepos, T(itus) Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) II, co(n)s(ul) II, desig(natus) III, p(ater) p(atriae), opus pilarum, vi maris conlapsum, a divo patre suo promissum restituit. — a. 139.

X 1641 Puteoli.

[Imp(eratori) C]aesari, divi [Hadriani f(ilio), divi Traiani Part]hici nepoti, divi [Nervae pronep(oti), T. Aelio Hadriano Ant]onino Augusto Pio, [pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) II, co(n)s(uli) II, p(atri) p(atriae), c]olonia Flav[ia Augusta Puteoli, quod s]uper cetera ben[eficia a divo patre promissum op]us pilarum vigi[nti, vi maris conlapsum, splendore anti]quo et munitio[ne adiecta restituit]. — a. 139.

X 1642 = Dessau I 335 Puteoli.

Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pron(epoti), T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, patri p(atriae), pontifici maximo, trib(unicia) potes(tate) II, co(n)s(uli) II, collegium scabillarior(um), quibus s(enatus) c(onsulto) coeri licet. L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum). — a. 139.

X 1643 Puteoli.
Faustinae Aug(ustae) imp(eratoris) Caesaris T(iti) Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) III, co(n)s(ulis) III, collegium scabillariorum, quibus s(enatus) c(onsulto) coire licet. L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum). — a. 140.

X 1644 Neapolis.
... [divi Had]riani fil(io), divi Tr[a]iani Par[thici nep(oti), divi Nervae pr]on(epoti), T. Aelio Hadriano Antonino [Augusto Pio] ......

X 1645 Puteoli.
.... divi Tra[iani Parthici n(epoti)], divi N[ervae pron(epoti)], T(ito) Aelio H[adriano Antonino] Aug(usto) Pi[o] ...., t[rib(unicia) p]ot(estate) ......

X 1646 Puteoli.
.... A]nto ... Au ... cos II pa ... teoli .. nefici ...

X 3339 Misenum.
Imp(eratoris) Anto[nini Aug(usti)] Pii p(atris) p(atriae) filio classis praetoria Misenensis.

X 3340 = Dessau I 2841 cf. Add. Baiae.
.... div[i] Ne[r]vae abnepotib(us), [nauarchi et trier]archi classis praetori(ae) Misen(atium), [quod ad duos ce]nturionatus, quibus divus Pius [classem suam hono]raverat, adiecto tertio ordine [optimum princi]pem aequaverint. — a. 161—169.

X 3831 Volturnum.
[Imp(erator) Caes(ar), divi Hadriani f(ilius)], divi Traiani [Parthici n(epos), divi Nervae pron(epos), T. Ae]lius Hadri[anus Antoninus Aug(ustus) Pius], ... II, trib(unicia) potes(tate) ... subversum res[tituit].

X 3832 = Dessau II 6309 Capua.
[Colonia Iu]lia Felix Aug[usta Capua] fecit. [Divus Hadr]ianus Aug(ustus) [restituit e]t columnas ad[iecit. Imp(erator) Caesar

T(itus) Ael]ius Hadrianu[s Antoninus Aug(ustus)] Pius dedicavi[t].

X 3833 Capua.
Matidiae, Aug(ustae) fil(iae), divae Sabinae sorori, imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), materterae, Sinuessani d(ono) d(ederunt).

X 3924 Capua.
C. Velleio, C. f(ilio), Pal(atina) Urbano, mag(istro) fan(i) Dian(ae) Tif(atinae), honorato equo publi(co) ab imp(eratore) Antonino Aug(usto) cum ageret aetatis an(num) V, C. Velleius Urbanus et Tullia Nice parentes. L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum).

X 4744 Suessa.
Matidiae, Aug(ustae) fil(iae), divae Marcianae Aug(ustae) nepti, divae Sabinae Aug(ustae) sorori, imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) matertere *(sic!)*, Minturnenses d(ono) d(ederunt).

X 4745 Suessa.
Matidiae, Aug(stae) fil(iae), divae Marcianae Aug(ustae) nepti, divae Sabinae Aug(ustae) sorori, imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) materterae, Suessani.

X 4746 Suessa.
Matidiae, Aug(ustae) fil(iae), divae Sabinae sorori, imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) materterae, Agathermer(us) lib(ertus) proc(urator).

X 4747 Suessa.
Matidiae, Aug(ustae) fil(iae), divae Sabinae sorori, imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) materterae, [T.] Flavius Aug(usti) lib(ertus) Onesimus Campanus.

X 5051 Atina.
L. Aelio Aurelio [Co]m[modo], imp(eratoris) Caes(aris) [Had]riani An[to]nini Aug(usti) P[ii fi]lio, divi Hadriani nepoti, divi

Traiani [Part(hici) pro]nep(oti), divi Nervae abnepoti, . . consuli, auguri, d(ecreto) d(ecurionum) publice. — a. 154.

X 6000 Minturnae.
. . . . [divi Nervae pron]epoti, [T(ito) Aelio Hadria]no Antonino [Aug(usto) Pio, po]nt(ifici) max(imo), trib(unicia) [potestate] V, co(n)s(uli) III, ... nus lib(ertus) proc(urator) . . . . . u usiacae. — a. 142.

X 6006 = Dessau I 1066 Minturnae.
L. Burbuleio, L. f(ilio), Quir(ina) Optato Ligariano, co(n)s(uli), sodal(i) Aug(ustali), leg(ato) imperat(oris) Antonini Aug(usti) Pii pro pr(aetore) prov(inciae) Syriae, in quo honor(e) decessit, leg(ato) eiusdem et divi Hadriani pro pr(aetore) prov(iniciae) Cappad(ociae), curat(ori) oper(um) locor(um)q(ue) publ(icorum), praef(ecto) aerar(i) Saturn(i), proco(n)s(uli) Sicil(iae), logiste Syriae, legat(o) leg(ionis) XVI Fl(aviae) Firm(ae), cur(atori) rei p(ublicae) Narbon(ensium) item Anconitanor(um) item Tarricin(ensium), curat(ori) viar(um) Clodiae Cassiae Ciminiae *(sic)*, pr(aetori), aed(ili) pl(ebis), q(uaestori) Ponti et Bythyn(iae), trib(uno) laticl(avio) leg(ionis) IX Hispan(ae), III vir(o) kapit(ali), patr(ono) col(oniae), Rasinia Pietas, nutr(ix) filiar(um) eius, s(ua) p(ecunia) p(osuit). L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum).

X 6077 Formiae.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani filio, divi Traiani Parthici nep(oti), divi Nervae pronepoti, Tito Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) XI, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), Formiani publice. — a. 148.

X 6078 Formiae.
[Imp(eratori)] Caesar[i T(ito) Aeli]o Hadrian[o Anton]ino Aug(usto) Pio, p(atri) [p(atriae)] . . . . . us Proculus . . . . . rti et Lug.

X 6891 Viae Latina Labicana Praenestina.
Imp(erator) Caesar, divi Hadriani filius, divi Traiani Parthici nepos, divi Nervae pr(o)n(epos), T(itus) Aelius Hadrianus Antoninus Augustus Pius, pontifex maximus, tribunicia potest(ate)

IIII, co(n)s(ul) III, p(ater) p(atriae), opus pontis vetustate conlabsam restituit. — a. 141.

X 7211 Mazara.
L. Amatio, L. f(ilio), Fab(ia) Maximo Memoriano, q(uaestori) p(ecuniae) [p(ublicae)], aedili, II viro, [pr]a[ef(ecto)] imp(eratoris) Antonini, II viri .... ycetanai ... M .... Prinaxoinae .. X fr.. populus Lilybitanus bono civi. L(ocus) p(ublice) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum).

X 7341 Thermae Himeraeae.
Divo Antonino Augusto.

X 7473 Tyndaris.
M. Aurelio Vero Caesare *(sic)* co(n)s(uli), imp(eratoris) T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii filio, p(ecunia) p(ublica) d(ecreto) d(ecurionum).

X 7507 = Dessau II 6772 Gaulus.
..... Quir(ina) Postu[mo, patro]no [mu]nicipii, [flamini divi H]adriani perpetuo, [ex] quinq(ue) decur(iis), iudi[cum inter] quadringenarios adlecto a divo Anto[nino Au]g(usto) Pio, omnib(us) honorib(us) civitatis suae ho[nestissim]e functo, item legatione gratuita apud [divum] Hadrianum et apud amplissimum ordinem de [emptis c]allib(us) redhibendis, plebs Gaulitana ex aere con[lato o]b plura merita eius, d(ecreto) d(ecurionum).

X 7508 Gaulus.
M. Vallio, C. f(ilio), Quir(ina) Rufo, equo publico exornato a divo Antonino Aug(usto) Pio, plebs Gaulitana ex aero conlato ob merita et in solacium C. Valli Postumi patroni municipii patris eius ....

X 7939 Bosa.
..... [statuas in aede pos]itas imp(eratori) Caes(ari), d[ivi Hadriani f(ilio), divi Traiani Parthici nep(oti), div]i Nervae pronep(oti), T(ito) Aelio H[adriano Antonino Aug(usto) Pio .... a]rgent(i) p(ondo) III (unciae) II (scripula) VIIII, Faustinae .... [arg]ent(i) p(ondo) II (unciae) III (semuncia scripula) X, M. Ae-

lio .... [ar]gent(i) p(ondo) I (uncia) I (semuncia scripula) XI, L. Aelio, imp(eratoris) T. A ...... [ar]gent(i) p(ondo) I (uncia) I (semuncia scripula) III, Q. Rutilius V. .... s(ua) p(ecunia) f(ecit) d(e)d(icavit) d(ecreto) [d(ecurionum)].

X 8043[32] Roma.
[Ex fig(lina) Arri] Anto[nini Caepionian]a; Servian(o) [III et Varo] co(n)s(ulibus). — a. 134.

XI 369 Ariminum.
[Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani fil(io)], divi Tra[iani] Pa[rthici n(epoti), divi Nervae pron(epoti)], T. Aelio Ha[d]riano [Antonino Augusto Pio], pontif(ici) [m]ax(imo), [trib(unicia) pot(estate) . ., co(n)s(uli) . ., p(atri) p(atriae)], de[c(reto)] dec(urionum).

XI 370 Ariminum.
Imperatori Caesari, [d]ivi Hadriani [f(ilio), divi T]raiani [Parthici] nepot(i) . . . .

XI 378 = Dessau I 1381 Ariminum.
L. Faesellio, L. filio, An(iensi) Sabiniano, proc(uratori) i[m]p(eratoris) Anton(ini) Aug(usti) Pii [pr]ov(inciae) Pan(noniae) inf(erioris), proc(uratori) XX [he]r(editatium) region(is) Campan(iae) Apu[l(iae)] Calabr(iae), [e]quo publ(ico), aug(uri), III vir(o) quinq(uennali), [f]la[m(ini)], patron(o) col(oniae), colleg(ium) [c]enton(ariorum) patron[o] opt[im(o)] et rarissim(o). Honor(e) acce[pt(o)] impens(is) remiss(is). L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum).

XI 805 = Dessau I 343 Bononia.
[I]mp(eratori) C[aes(ari), divi] Had[riani f(ilio)], divi N[ervae Trai]ani P[arthici nep(oti)], divi Ne[rvae pronep(oti), T.] Aelio [Hadriano] Antonino [Aug(usto) Pio, pont(ifici) ma]x(imo), trib(unicia) po[t(estate) . . ., co(n)s(uli) . . ., p(atri) p(atriae)], rest[itutori It]aliae.

XI 1183 = Dessau I 1079 Veleia.
L. Coelio Festo, co(n)s(uli), praetori, proco(n)s(uli) provinciae Ponti et Bithyn(iae), praef(ecto) aerari Saturni, leg(ato) [i]m-

p(eratoris) Antonini Aug(usti) Astu[ri]ae et Callaeciae, praef(ecto) fr[u]menti dandi ex s(enatus) c(onsulto), adlect[o i]nter tribunicios, res publica Velleiat(ium) patrono.

XI 1424 Pisae.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parth[ic(i) nepot(i), divi Nervae] pronep(oti), T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) potest(ate) III, co(n)s(uli) III, p(atri) p(atriae), [i]ndulgentissim[o principi], ... — a. 140.

XI 1425 Pisa.
[Imp(erator) C]aesar T. Ae[lius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, divi Hadriani fil(ius), div]i Tra[iani Par]thi[ci nep(os), divi Nerv]ae pro[nep(os) . . . .

XI 1924 = Dessau II 5503 Perusia.
Divo Antonino Pio C. Egnatius Festus aedil(is), II vir. Huic cum plebs urbana ludos publ(icos) edenti ad statuam sibi ponendam pecuniam optulisset, is honore contentus impensam remisit et impetrata venia ab ordine Perusinor(um) optimo maximoq(ue) princ(ipi) de sua pecunia posuit; cuius ob dedicationem dari iussit ab herede suo decurionib(us) sing(ulis sestertios) IIII n(ummos), plebi (sestertios) II n(ummos). L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum).
(In latere sinistro): M. Vibio Liberale, P. Martio Vero co(n)s(ulibus) X k(alendas) Apriles, Augustae Perusiae in schola Laeliana, scribundo adfuerunt. Quod P. Casinerius Clemens II vir suo et L. Petili Nepotis collegae sui nomine verba fecit, Annium Leonam petere, ut secundum verba testamenti Egnati Festi statuae, quam divo Pio positurus esset, loc[u]s sibi adsignaretur, q(uid) d(e) e(a) r(e) f(ieri) p(laceret), d(e) e(a) r(e) i(ta) c(ensuerunt): placere, ut secundum voluntatem Egnati Festi locus statuae divo Pio ponendae proxim[e] Naevi Libani ad introit[um c]uri[ae] daretur. — a. 166.

XI 3249 Sutrium.
Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani filio, divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronepoti, T. Aelio Hadriano Antonino

Aug(usto) Pio, pontifici maximo, tribuniciae potestatis VII, imp(eratori) II, co(n)s(uli) III, designato IIII, p(atri) p(atriae), decreto decurionum populiq(ue) consensu. — a. 144.

XI 3363 Tarquinii.

Imp(erator) Caesar T. Aeli[us Hadrianus] Antoninus Aug(ustus) [Pius, pont(ifex)] m[a]x(imus), trib(unicia) pot(estate) . . ., [co(ns(ul) . ., p(ater) p(atriae)], bal[in]eum vetus[tate collapsum] sua pecunia [restituit].

XI 3365 = Dessau I 1081 Tarquinii.

L. Dasumio, P. f(ilio), Stel(latina) Tullio Tusco, co(n)s(uli), comiti August(i), auguri, sodal(i) Hadrianali, sodali Antoniniano, curat(ori) operum publicorum, legato pr(o) pr(aetore) provinciar(um) Germaniae superior(is) et Pannoniae superior(is), praefecto aer(ari) Saturni, praetori, tribun(o) pleb(is), leg(ato) provinc(iae) Africae, quaest(ori) imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii, trib(uno) milit(um) leg(ionis) IIII Flaviae, triumviro a(uro) a(rgento) a(ere) f(lando) f(eriundo), P. Tullius Callistio posuit.

XI 3517 a Centum Cellae.

. . . . Hadriani Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) corpus pistorum coloniae Ostiens(ium) et portus utriusque . . . .

XI 5632 = Dessau I 2735 Camerinum.

M. Maenio, C(ai) f(ilio), Cor(nelia) Agrippae L. Tusidio Campestri hospiti divi Hadriani, patri senatoris, praef(ecto) coh(ortis) II Fl(aviae) Britton(um) equitat(ae), electo a divo Hadriano et misso in expeditionem Brittanicam trib(uno) coh(ortis) I Hispanor(um) equitat(ae), praef(ecto) alae I Gallor(um) et Pannonior(um) catafractatae, proc(uratori) Aug(usti), praef(ecto) classis Brittanicae, proc(uratori) provinciae Brittanniae, equo publico, patrono municipi, vicani Censorglacenses consecuti ab indulgentia optimi maximique imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii beneficio interpretationis eius privilegia, quibus in pe[r]petuum aucti confirmatique sunt, L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum) g(ratis).

XI 5693 Tuficum.

Sex(to) Aetrio, S[ex(ti) f(ilio)], Ouf(entina) Feroci, centurioni leg(ionis) II Traianae fortis, huic primo omnium ex cornicul[ar(io)] praef(ecti) [v]igil(um) imp(erator) Caesar Antoninus Aug(ustus) Pius p(ater) p(atriae) ordinem Alexandriae dedit, quod per gradus militiae suae tam industriae se administraverit, dec(reto) dec(urionum) et consensu plebis ob merita eius. Hic dedicatione statuae municipibus et incolis utriusque sexus epulum et (sestertium) IIII (milia) n(ummum) dedit.

XI 5694 = Dessau I 2666 a Tuficum.

T. Hoenio Severo, M. Peducaeo Priscino co(n)s(ulibus) VI k(alendas) Dec(embres) decr[e]t(um) decur(ionum). Quod C. Caesius Silvester p(rimi)p(ilaris) v(erba) f(ecit): Aetrium Ferocem centur(ionem) leg(ionis) II Traian(ae) fortis per incrementa gradus militiae suae tam singulis quam reip(ublicae) n(ostrae), quotiens necesse fuit, multum praestitisse, proxime quoque petitioni nostrae ab optimo maximoque principe Antonino Aug(usto) Pio vectigal viae silici stratae ita institisse ut *(incidendum fuisse* ita institisse ut vectigal viae silici stratae *monet Mommsen)* mature impetraretur et impendis urbicis resp(ublica) beneficio eius relevaretur et optimus imp(erator) n(oster) ex corniculario praef(ecti) vigulum primo ei omnium ordinem Alexandriae dederit; debere nos itaq(ue) ei statuam pedestrem secus merita eius decernere, q(uid) f(ieri) p(laceat), d(e) e(a) r(e) referente L. Vario Firmo IIII vir(o), censente C. Cluvio Sabino ita cens(uerunt): placere universis consensu plebis Aetrio Feroci (centurioni) secus merita eius statuam, ubi ipse desideraverit, quam primum poni. Cens(uerunt). — a. 141, 26. XI.

XI 5696 Tuficum.

[C.] Caesio, C. f(ilio), Ouf(entina) Silvestri, benef(iciario) pr(aefecti) pr(aetorio), evoc(ato) Aug(usti, centurioni) leg(ionis) II Aug(ustae), leg(ionis) IIII F(laviae) [f(irmae)], leg(ionis) III Gal-l(icae), leg(ionis) VI ferr(atae), leg(ionis) XXX U(lpiae) v(ictricis), p(rimo) p(ilo), praef(ecto) castror(um) leg(ionis) IIII F(laviae) [f(irmae), do]nis d[on]ato bello Dacico bis [tor]quibus armillis phale[ris, po]ntifici, curatori [viar(um) et pont(ium)] Umbr(iae) et Piceni dato [ab imp(eratore) An]tonino Aug(usto) Pio,

[p(atre) p(atriae), imp(eratore) II], patrono municipii . . . erelius . . . . [R]ufinus . . .

XI 5697 = Dessau II 5891 Tuficum.
C. Caesio, C. f(ilio), Ouf(entina) Silvestri, p(rimi)p(ilari), patr(ono) munic(ipi), curatori viarum et pontium Umbriae et Piceni allecto ab optimo imp(eratore) T. Aeli[o] Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), imp(eratore) II, liberti patrono optimo ac dignissimo. L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum).

XI 5931 Tifernum Tiberinum.
Faustinae Aug(ustae), imp(eratoris) Caes(aris) T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), tr(ibunicia) p(otestate) X, imp(eratoris) II, co(n)s(ulis) IIII, filiae, M. Aureli Caesaris uxori. — a. 147.

XI 5956 Pitinum Mergens.
. . . . . [Antonino Aug(usto)] Pio, po[nt(ifici) max(imo)], tribun[ic(ia) potest(ate)], co(n)s(uli) II, de[sig(nato) III, p(atri) p(atriae)], pueri et [puellae, qui] ex lib[eralitate] eiu[s alimenta accipiunt]. — a. 139.

XI 5957 Pitinum Mergens.
[M. Aelio Aurelio Caesari co(n)s(uli) II, imp(eratoris) Caesaris] T. Aeli Ha[driani] Antonini Aug(usti) Pii, pont(ificis) max(imi), trib(unicia) potest(ate) XIII, imp(eratoris) II, co(n)s(ulis) IIII, p(atris) p(atriae) filio, pueri et puellae alimentari. — a. 150.

XI 5990 Tifernum Mataurense.
L. Aelio Aurelio Commodo, imp(eratoris) Caesaris T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, pontif(icis) max(imi), tribunic(ia) potest(ate) XIII, imp(eratoris) II, co(n)s(ulis) IIII, p(atris) p(atriae), filio, d(ecreto) d(ecurionum) p(ublice). — a. 150.

XI 6002 Sestinum.
Divo Antonino Aug(usto) Pio alimentari.

XI 6118 a Forum Sempronii.
. . . . Rest[ituto] . . . adiut[ori] . . . . divi [Hadriani et] imp(eratoris) Ant[onini Pii] . . . .

XI 6162 Suasa.

Imp(eratori) Caes(ari) T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), colleg(ium) centonar(iorum) Suasanor(um). L. Burbuleius Matutinus sexvir.

XI 6664 = Dessau II 5824 Rimazzani.

[Imp(erator)] Caes(ar) T. Ael[ius] Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, p(ontifex) m(aximus), tr(ibunicia) p(otestate) VI, co(n)s(ul) III, imp(erator) II, p(ater) p(atriae), viam Aemiliam vetustate dilapsam operib(us) ampliatis restituendam cur(avit). A Roma m(ilia) p(assum) CLXXXVIII. — a. 143.

XI 6688, 3 Ravenna, Ariminum, Bononia (tegulae).

a. o. p. q. r. t.) Imp(eratoris) Anto(nini) Aug(usti) Pi(i).
b, c.) Imp(eratoris) Anto(nini) Auc. Pi(i).
d.) Imp(eratoris) Anto(nini) Aug(usti) Pi(i).
e.) Imp(eratoris) Anto(nini) Aug(usti) R.
f.) Imp(eratoris) Anto(nini) Aug(usti) Pi(i).
g.) [Im]p(eratoris) Anto(nini) Aug(usti).
h.) Imp(eratoris) Anto(nini) Aug(usti).
i.) Imp(eratoris) Anto(nini) Aug(usti).
k.) Imp(eratoris) Anton(ini) Aug(usti) Pi(i).
l.) Imp(eratoris) Ant(onini) Aug(usti) Pi(i).
s.) Imp(eratoris) Anto(nini) Aug(usti) Pii.

XI 6939 Placentia.

[Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani filio, divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronepoti], T. Ael[io Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici)] max(imo), t[rib(unicia) pot(estate) . . . , co(n)s(uli) . . ., p(atri) p(atriae), restit]utor[i Italiae?].

XI 7279 Volsinii.

Div[ae] Fau[stinae] imp(eratoris) C[aesaris] T. Aeli [Hadriani] Anto[nini Aug(usti)] Pii p(atris) [p(atriae)] d(ecreto) [d(ecurionum)].

XI 8087 Ostra.

[Imp(eratori)] Caes(ari) [T. Aeli]o Anto[nino A]ug(usto) Pio . . .

XI 8105, 1 Ravenna (tegula).
[Im]p(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii.

XII 594 = Dessau II 6988 St. Jean de Garguier prope Massiliam.
[P]agani pagi Lucreti, qui sunt finibus Arelatensium loco Gargario, Q. Cor(nelio) Marcelli lib(erto) Zosimo IIIIII vir(o) Aug(ustali) col(onia) Iul(ia) Paterna Arelate ob honorem eius, qui notum *(sic)* fecit iniuriam nostram omnium saec[ulo]rum sacratissimo principi T(ito) Aelio Antonino [Pio, ...]r Romae misit per multos annos, ad praesides pr[ovinci]ae persecutus est iniuriam nostram suis in[pendiis e]t ob hoc donavit nobis inpendia quae fecit, ut omnium saeculorum sacratissimi principis imp(eratoris) Caes(aris) Antonini Aug(usti) Pii beneficia durarent permanerentque quibus frueremur . . . . et balineo gratuito quod ablatum erat paganis [pagi Lucreti], quod usi fuerant amplius annis XXXX.

XII 1857 Vienna.
. . . . Latin. P . . . [? leg]ato . . . . [leg(ato)] Aug(usti) pro pr(aetore) [prov(inciae) Lugu]dunens(is), adlecto in[ter praetor(ios) ab] imp(eratore) Caes(are) T. Aeli[o Hadriano Antonino Aug(usto)] Pio[p(atre) p(atriae)] . . . . [praef(ecto) class(is)] Mi[senat(ium), proc(uratori) provinc(iae) Lug]udu[nens(is), proc(uratori) provi]nc(iae) [R]aet[iae et regni] Nor(ici), pro[c(uratori) provinc(iae)] Pon[ti, subpraef(ecto) veh]iculor(um) . . . . . .

XII 2230 = Dessau I 2313 Gratianopolis.
D(is) m(anibus) T. Camul(i), L. f(ilii), Laveni emeriti leg(ionis) III Gallic(ae) honesta missione donat(i) ab imper(atore) Antonino Aug(usto) Pio et ex volumtate imp(eratoris) Hadriani Aug(usti) torquibus et armillis aureis suffragio legionis honorati, Camulia Soror et Partegoria . . ro . . e [ob] merita eius, patrono optimo et piissimo.

XII 4342 = Dessau II 5685 Narbo.
Imp(erator) Caes(ar), divi Hadr[iani fil(ius), divi] Traiani Parthici n[epos, divi Nervae] pronepos, T. Aelius H[adrianus Antoninus] Aug(ustus) Pius, pont(ifex) maxim[us, tribun(icia) potest(ate) . . .], imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae)

therm[as incendio] consumptas cum por[ticibus et . . . .] et basilicis et omni [apparatu impensa] sua re[stituit]. — a. 145—161.

XII 4343 Narbo.

[Divae Fau]stinae Augus[t(ae) imp(eratoris)] Caes(aris) [T(iti)] Aeli [Hadr]iani [Anto]nini Pii Aug(usti).

XII 5453 Foro Iuli Reios et Aquas Sextias.

Imp(erator) Caes(ar) [T(itus) Ael(ius)] Hadrianus Antoninus Aug(ustus) P[ius, p(ater)] p(atriae), pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) VIII, co(n)s(ul) IV, XXXVI. — a. 145.

XII 5458 Foro Iuli Aquas Sextias.

[I]m[p(erator) C]aes(ar) T(itus) Ael(ius) Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, [p(ater) p(atriae)], pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) VIII, [imp(erator) II, c]o(n)s(ul) IV, VII. — a. 145.

XII 5462 Foro Iuli Aquas Sextias.

[Imp(erator) C]ae[s(ar)] T. Ael(ius) [Hadrian]us An[toninus Aug(ustus) Pius, p(ater) p(atriae), pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate)] VIII, [imp(erator) II], co(n)[s(ul) I]III, XIII. — a. 145.

XII 5464 Foro Iuli Aquas Sextias.

Imp(erator) Caes(ar) T(itus) A[el(ius)] Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, p(ater) p(atriae), pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) VIII. — a. 145.

XII 5477 Aquis Sextiis Arelate.

[Imp(erator) Ca]es(ar) T(itus) Ael(ius) [Hadri]anus Anto[ninus] Aug(ustus) Pius, [pont(ifex) m]ax(imus), trib(unicia) [po]t(estate) II, co(n)s(ul) II, [p(ater) p(atriae), rest]ituit . . I. — a. 139.

XII 5498 Brigantione Arelate.

Imp(erator) [Caes(ar) T. Ael(ius) H]adrianus A[nto]ninus [Aug(ustus)] . . . .

XII 5499 Brigantione Arelate.
[Imp(eratore)] Caes(are) T(ito) Aelio [Hadri]ano Antonino [Aug(usto) Pi]o, p(atre) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) VII, [co(n)s(ule)] III, IIII. — a. 144.

XII 5501 Glano Ugernum.
Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Aelio Hadriano Antoni[no] Aug(usto) Pio, trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(ule) III. — a. 144.

XII 5533 Novioduno Genavam.
Im[p(eratori) Caes(ari)] T. A[el(io) Hadr(iano)] An[t]o[nino] Au[g(usto) Pio, p(ontifici) m(aximo)], trib(unicia) [pot(estate)] . . dec . . . . m(ilia) [p(assuum)].

XII 5541 Luguduno Arelate.
Imp(eratore) [Caes(are)] T(ito) Aelio [Hadr]iano Anto[ni]no A[u]g(usto) Pio, p(atre) [p(atriae), p(ontifice)] m(aximo), trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(ule) IIII, III. — a. 145.

XII 5544 Luguduno Arelate.
[Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Ae]lio Hadriano Antonin[o] Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), p(ontifice) m(aximo), trib(unicia) pot(estate) VIII, co(n)s(ule) IIII, XIIII. — a. 145.

XII 5551 Luguduno Arelate.
Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Ael(io) Had(riano) Ant(onino) Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), p(ontifice) m(aximo), tr(ibunicia) pot(estate) X, co(n)s(ule) IIII, VI. — a. 147.

XII 5564 Alba ad Burgum S. Andolii.
Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Ael(io) Hadr(iano) Aug(usto) Anton(ino) Pio, p(atre) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(ule) IIII, m(ilia) p(assuum) XVII. — a. 144.

XII 5565 Alba ad Burgum S. Andolii.
Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Ael(io) Hadr(iano) Aug(usto) Anton(ino) Pio, p(atre) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(ule) IV, m(ilia) p(assuum) XIIII. — a. 144.

XII 5567 Alba ad Burgum S. Andolii.
[Imp(eratore) Caes(are) T(ito)] Ael(io) Hadriano Antonin(o) Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), trib(unicia) potest(ate) VII, co(n)s(ule) IIII, m(ilia) p(assuum) XII. — a. 144.

XII 5568 Alba ad Burgum S. Andolii.
Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Ael(io) Hadr(iano) Aug(usto) Antonin(o) Pio, p(atre) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(ule) IIII, m(ilia) p(assuum) VIIII. — a. 144.

XII 5569 Alba ad Burgum S. Andolii.
Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Aelio Hadr(iano) Aug(usto) Antoni[n(o)] Pio, p(atre) p(atriae), trib(uniciae) pot(estatis) VII, co(n)s(ule) IIII, m(ilia) p(assuum) VI. — a. 144.

XII 5570 Alba ad Burgum S. Andolii.
Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Aelio Hadr(iano) Anton(ino) Pio, p(atre) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(ule) IIII, m(ilia) p(assuum) IIII. — a. 144.

XII 5573 Alba Ucetiam.
Imp(eratori) Caesari T(ito) Aelio Hadr(iano) Antonino Aug(usto) Pio, p(atri) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(uli) IIII, m(ilia) p(assuum) . . . . — a. 144.

XII 5574 Alba Ucetiam.
Imp(eratore) Tito Aelio Hadrian(o) Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(ule) IIII, m(ilia) p(assuum) XVII. — a. 144.

XII 5575 Alba Ucetiam.
Imp(eratore) Tito Aelio Hadr(iano) Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(ule) IIII, m(ilia) [p(assuum)] XX. — a. 144.

XII 5576 Alba Ucetiam.
Imp(eratore) Tito Aelio Hadrian(o) Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(ule) IIII, m(ilia) p(assuum) XXI. — a. 144.

XII 5577 Alba Ucetiam.
Imp(eratore) Tito Aelio Hadrian(o) Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(ule) IIII, m(ilia) p(assuum) XXII. — a. 144.

XII 5578 Alba Ucetiam.
[Imp(eratore) Tito Aelio Hadriano Antonino Aug(usto)] Pio, p(atre) p(atriae), trib(unicia) po[t(estate)] VII, co(n)s(ule) IIII, m(ilia) p(assuum) XXIII. — a. 144.

XII 5579 Alba Ucetiam.
Imp(eratore) Tito Aelio Hadrian(o) Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(uli) IIII . . . . — a. 144.

XII 5581 Alba Ucetiam.
[Imp(eratore) Tito Ael(io) Hadrian(o)] Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(ule) IIII, m(ilia) p(assuum) XXX. — a. 144.

XII 5582 Alba Ucetiam.
Imp(eratore) T(ito) Ael(io) Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) [p(atriae)], trib(unicia) po[test(ate) V]II, c[o(n)sule IIII], XXXI. — a. 144.

XII 5583 Alba Ucetiam.
[Imp(eratore) Tito Aelio Hadriano Antoni]no Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), trib(unicia) pot(estate) VII, co(n)s(ule) IIII, m(ilia) p(assuum) XXXIII. — a. 144.

XII 5603 Arelate Nemausum.
Imp(erator) Caesar, divi Hadrian(i) f(ilius), T(itus) Aelius Hadrian(us) Antonin(us) Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), trib(unicia) potes(tate) VIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), restituit. VII. — a. 145.

XII 5604 Arelate Nemausum.
Imp(erator) Caesar, divi Hadriani f(ilius), T(itus) Aelius Hadrian(us) Antonin(us) Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), tri-

b(unicia) potes(tate) VIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), restituit. VI. — a. 145.

XII 5616 Arelate Nemausum.
Imp(erator) Caesar, divi Hadriani f(ilius), T. Aelius Hadrian(us) Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) VIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), restituit. II. — a. 145.

XII 5625 Nemauso Narbonem.
Imp(erator) Caesar, divi Hadriani f(ilius), T(itus) Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) VIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), restituit. I. — a. 145.

XII 5626 Nemauso Narbonem.
Imp(erator) Caesar, divi, Hadriani f(ilius), T(itus) Aelius Hadrian(us) Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) maximus, trib(unicia) pot(estate) VIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), restituit. II. — a. 145.

XII 5629 Nemauso Narbonem.
Imp(erator) Caesar, divi Hadriani f(ilius), T(itus) Aelius Hadrianus Antonin(us) Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) VIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), restituit. III. — a. 145.

XII 5639 Nemauso Narbonem.
Imp(erator) Caesar, divi Hadriani f(ilius), T. Aelius Hadrian(us) Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), trib(unicia) pot(estate) VIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), restituit. VIII.

XIII 1751 = Dessau II 4131 Lugudunum.
Taurobolio Matris d(eum) M(agnae) Id(aeae), quod factum est ex imperio Matris ⟨d⟩ deum, pro salute imperatoris Caes(aris) T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), liberorumque eius et status coloniae Lugudun(ensis), L. Aemilius Caprus IIIII vir Aug(ustalis), item dendrophorus, vires excepit

et a Vaticano transtulit, ara et bucranium suo inpendio consacravit, sacerdote Q. Sammio Secundo ab XV viris occabo et corona exornato, cui sanctissimus ordo Lugudunens(is) perpetuitatem sacerdoti decrevit, App(io) Annio Atilio Bradua, T. Clod(io) Vibio Varo co(n)s(ulibus). L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum). *(in dextro latere):* Cuius mesonyctium factum est V id(us) Dec(embres). — a. 160.

XIII 1808 = Dessau I 1454 Lugudunum.

C. Iul(io), C(ai) fil(io), Quir(ina) Celso Maximiano adlecto annorum quattuor in amplissimum ordinem ab imp(eratore) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae). C. Iul(io), C(ai) fil(io), Quir(ina) Celso a libellis et censibus, proc(uratori) provinciar(um) Lugud(unensis) et Aquitanic[ae], proc(uratori) patrimoni, proc(uratori) XX hereditat(ium) Roma[e], proc(uratori) Neaspoleos et mausolei Alexandriae, proc(uratori) XX hereditat(ium) per provincias Narbonens[em] et Aquitanicam, dilectatori per Aquitanica[e] XI populos, curatori viae lignariae triumpha[lis], Appianus Aug(usti) lib(ertus) tabul(arius) ration(is) ferrar(iarum).

XIII 6490 Neckarburken.

Imp(eratore) Caes(are) Tit(o) Ael(io) Had(riano) Ant(onino) Aug(usto) Pio, pon(tifice) max(imo), trib(unicia) pot(estate), co(n)s(ule) IIII, p(atre) p(atriae), n(umerus) Brit(tonum) Elan(tiensium). — a. 145—161.

XIII 6491 Neckarburken.

[I]mp(eratore) [Caes(are) Tit(o). Ael(io) Had(riano) A]ntonino A[ug(usto) Pio, pon(tifice) max(imo), trib(unicia) [p]ot(estate), cos . . . . . — a. 145—161.

XIII 6492 Neckarburken.

[Imp(eratore) Cae]s(are) T(ito) Ae[lio Ha]dr . . A[nt(onino)] . . .

XIII 6498 Trienz.

[Imp(eratore) Caes(are) Tit(o)] Aelio [Had(riano) Ant(onino) Aug(usto) Pio, po]n(tifice) max(imo), [trib(unicia) pot(estate),

co(n)s(ule) IIII, p(atre) p(atriae), n(umerus) B]r(ittonum) El(antiensium). — a. 145—161.

XIII 6511 Hohewald.

[Imp(eratori) Tit(o) Ael(io) Hadr(iano) Ant(onino) Au]g(usto) [Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia)] pot(estate) VIII, c[o(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae)], Brit(tones) Tr[iput(ienses) Cla]ro et S[evero co(n)s(ulibus)]. — a. 146.

XIII 6514 Hesselbach.

Imp(eratori Caes(ari), divi Hadr(iani) fil(io), T(ito) Ael(io) Hadr(iano) Antonino Aug(usto) Pio, p(ontifici) m(aximo), trib(unicia) pot(estate) VIII, co(n)s(uli), p(atri) p(atriae), Brit(tones) Triput(ienses) Claro II et Sev[e]ro co(n)s(ulibus). — a. 146.

XIII 6517 Würzberg.

[n(umerus) B]ritto[n]um Tri[pu]t(iensium) imp(eratore) [A]nt(onino) IIII c[o(n)]s(ule). — a. 145.

XIII 6518 Eulbach.

Imp(eratori) Cae[sari, di]vi Hadr(iani) [fil(io), Tit]o Ael(io) Ha[drian(o) Anto]ni[no] Aug(usto) [P]io, p[ont(ifici)] max(imo), trib(unicia) pot(estate) [V]III, co(n)s(uli), p(atri) [p(atriae)], Brit(tones) Trip(utienses) C[laro II et Severo co(n)s(ulibus)]. — a. 146.

XIII 6561 Jagsthausen.

[Imp(eratori) Caes(ari), divi Had]riani [fil(io)], divi Traian(i) Parthici nep(oti), divi Nervae pronep(oti), [T(ito) Aelio Hadriano Antonino Augusto Pio] . . . . .

XIII 7458 Saalburg.

M[atri de]um in h(onorem) d(omus) d(ivinae) pr[o in]c(olumitate) imp(eratoris) Caes(aris) T(iti) Aeli H[adr(iani)] Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), [A]nton(ius) Aemilianus (centurio) leg(ionis) [XXII] Pr(imigeniae) p(iae) f(idelis) pro se et suis [aede]m subst(ruxit) et v(otum) s(olvit) l(ibens) a(nimo).

XIII 7462 Saalburg.

Imp(eratori) Ca[e]s(ari), [di]vi Hadri(ani) f[i]l(io), d[i]vi Trai(ani) Pa[r]thici nep(oti), div[i] Nervae pronep(oti), T(ito) Ael(io) Hadri(ano) A[ntonin]o A[u]g(usto), [ponti]f(ici) max(imo), [trib(unicia)] pot(estate) II, co(n)[s(uli) II], d[e]sig(nato) III, coh(ors) II Ra[et(orum) c(ivium) R(omanorum)]. — a. 139.

XIII 7463 Saalburg.

[Imp(eratori) Caes(ari), di]vi [Hadriani f(ilio)], div[i Traiani P]arth[ici nep(oti), d]i[vi Nervae pro]ne[p(oti)] . . . .

XIII 7738 Niederberg.

[Ha]d(riano) An[tonino Aug(usto)] Pio, p[ont. max.], tr. pot(estate) II . . . . — a. 139—141.

XIII 7943 Iversheim.

Genio vexillationis l(egionis) I M(inerviae) p(iae) f(idelis) M. Sabinianus Quietus miles medicus Antonino IIII et Vero II co(n)s(ulibus). — a. 145. *(Zur Datierung dieser und der folgenden Inschrift vgl. Ritterling, RE XII 1424.)*

XIII 7947 Iversheim.

. . . . . [Ti]b. [C]laud[i]us Gavius signifer l(egionis) I M(inerviae) Antonino IIII et Vero III co(n)s(ulibus). — a. 145.

XIII 8001 Lessenich.

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) [e]t Fortune Genio loci et [A]ntonini Pi(i) Aug(usti) domum vetustate collabsam a solo res[tit]uit . . .

XIII 8036 = Dessau I 2907 Bonn.

[Pro sa]l(ute) imp(eratoris) Anton(ini) Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) vex(illatio) cla(ssis) Germ(anicae) p(iae) f(idelis), quae est ad lapidem citandum forum c(oloniae) U(lpiae) T(raianae), iussu Claudi Iuliani leg(ati) Aug(usti) pro prae(tore), curam agente C. Sunicio Fausto tri[e]rar(co) Bradua et Varo co(n)s(ulibus); v(otum) s(olvit) l(ibens) m(erito). — a. 160.

19*

XIII 8047 Bonn.
[I]mp(eratori) Caes(ari) T(ito) Aelio [Ha]dr(iano) Antonin(o) Aug(usto) Pio.

XIII 8517 Worringen.
I(ovi) o(ptimo) m(aximo); pro salute imp(eratoris) T(iti) Aeli(i) Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), et M. Aurel(ii) Caes(a-ris), fili(i) eius, T. Fl. Firmus praef(ectus) eq(uitum) [alae No]ri-c(orum) . . . .

XIII 8899 Burdigala-Mediolanum Santonum.
Imp(eratori) C[aes(ari), divi] Hadri[ani fil(io), divi] Traian[i Parthici] ne[p]oti, [divi Nervae] pronepo[ti, T(ito) Ael(io)] Ha-driano [Antonino] Aug(usto) P[i]o, po[nt(ifici) max(imo)], tr(i-bunicia) pot(estate) I[. . , co(n)s(uli), p(atri) p(atriae)], Med[iol . .

XIII 8931 Mediolano Santonum-Limonum-Avaricum.
Imp(erator) Caes(ar), div[i Hadri]ani fil(ius), divi T[raiani] Par-thic(i) nepo[s, divi] Nervae pron[ep(os), T. Ael(ius)] Hadrian(us) Ant[oninus] Aug(ustus) Pius, p(ontifex) m(aximus), t[r(ibunicia) p(otestate) III, co(n)s(ul)] III, [pater patriae]. Fin(ibus) XI, [Li-m(ono) X]. — a. 140.

XIII 8938 Mediolano Santonum-Limonum-Avaricum.
T(itus) Ael(ius) Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, p(onti-fex) m(aximus) tr(ibunicia) p(otestate) III, co(n)s(ul) III, p(ater) p(atriae). Fin(ibus) VII, Lim(ono) XIV. — a. 140.

XIII 8942 Limono-Caesarodunum.
[Imp(erator) Caes(ar), divi Hadriani fil(ius), divi Tra]iani Par-[thici ne]pos, divi N[ervae] pronep(os), T. A[el(ius) Ha]drian(us) An[toni]nus Aug(ustus) [Pius, p(ontifex) m(aximus)], tr(ibu-nicia) p(otestate) III, co[(n)s(ul) III, p(ater) p(atriae)]. Lim(ono) VI[II, Fin(ibus) VIII]. — a. 140.

XIII 8943 Limono-Caesarodunum.
. . . . . . Nervae pronep(os), T(itus) A[e]l(ius) Hadrian(us) Anto-ninus Aug(ustus) Pius, p(ontifex) m(aximus), tr(ibunicia) p(o-testate) III, co(n)s(ul) III, p(ater) p(atriae), [Li]m(ono) VII, Fi-[n(ibus)] . . . — a. 140.

XIII 8944 Limono-Caesarodunum.

[Imp(erator) Caes(ar), divi Ha]driani fil(ius), divi Traiani Parthici nepos, divi Nervae pr[o]nep(os) T(itus) Ael(ius) Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, p(ontifex) m(aximus), tr(ibunicia) p(otestate) . . ., ... p(ater) p(atriae). Lim(ono) IX, Fin(ibus) VII.

XIII 8945 Limono-Caesarodunum.

. . . Traiani Parth[ici] nepos, divi Ner[va]e pronep(os), T(itus) [A]el(ius) Ha[d]rian(us) Antonin[us Au]g(ustus) Pius, p(ontifex) m(aximus), tr(ibunicia) p(otestate) II[I, c]o(n)s(ul) III, p(ater) p(atriae). Lim(ono) X, Fin(ibus) VI. — a. 140.

XIII 9062 Lausanna.

Imp(eratori) Caes(ari) T(ito) Aelio Antonin(o) Aug(usto) Pio, p(ontifici) m(aximo), trib(unicia) pot(estate), co(n)s(uli) III, p(atri) p(atriae), Avent(icum) m(ilia) p(assuum) XXXVIII. — a. 140—144.

XIII 9077 Miliarium Rauricense.

Imp(eratore) C[aes(are)] T(ito) Ael(io) [Anto]ni(n)o A[ug(usto) Pio, co(n)s(ule)] de[s(ignato) . .], Ar[gentorate].

XIII 9131 Augusta Treverorum Mogontiacum.

Imp(eratori) Caes(ari) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), tr(ibunicia) pot(estate) II, co(n)s(uli) II, p(atri) p(atriae), a colonia A(ugusta) Treverorum m(ilia) p(assuum) LXXXVIII. — a. 139.

XIII 9134 Augusta Treverorum Colonia Agrippinensium.

Imp(eratori) [Ca]esar(i) [T(ito)] Aeli[o H]ad(riano) Anto(nino) Aug(usto) Pio, pont(ifici) ma(ximo), tr(ibunicia) pot(estate) II, co(n)s(uli) II, p(atri) p(atriae), a c(olonia) Aug(usta) Tr(everorum) m(ilia) p(assuum) XXII. — a. 139.

XIII 9152 Mogontiaco coloniam Agrippinensium.

[Imp(erator) Caes(ar), divi] Hadr[iani f(ilius), divi Tra]iani Par[th(ici) n(epos), divi Nervae] pron[epos, T(itus) Aeli(us) Hadr(i-

anus)] Antonin[us Aug(ustus) Pius], p(ontifex) m(aximus), tri-[b(unicia) pot(estate), co(n)s(ul)] III, p(ater) p(atriae), a [col(o-nia) Agripp(inensium)] m(ilia) p(assuum) XX[X]. — a. 140—144.

XIV 97 Ostia.

Imp(eratori) Caesari, [divi] Hadriani filio, [divi] Traiani Par-th[ici nepoti], divi Nervae pr[onepoti], T(ito) Aelio Had[riano] Antonino Aug(usto) [Pio, p(atri) p(atriae)], pontif(ici) max(imo), tr[ib(unicia) pot(estate) II], co(n)s(uli) II, dendro[phori] Ostien-[ses]. — a. 139.

XIV 98 = Dessau I 334 Ostia.

Imp(erator) Caesar, divi Hadriani fil(ius), divi Traiani Parthici nep(os), divi [Nervae] pronepos, T(itus) Aelius Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pontif(ex) max(imus), trib(unicia) potes[t(ate) II, co(n)s(ul) II], thermas, in quarum exstructionem divos pater suus (sestertium vicies centena milia) polli[citus erat], adiecta pecunia, quanta amplius desiderabatur, item marmoribus ad omnem o[rnatum perfecit]. — a. 139.

XIV 99 = Dessau I 339 Ostia.

Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani fil(io), divi Traiani Parthic(i) nepoti, divi Nervae pronep(oti), T(ito) Aelio Hadriano Aug(usto) Pio, pont(ifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) IIII, co(n)-s(uli) III, p(atri) p(atriae), domini navium Carthaginensium ex Africa. — a. 141.

XIV 100 Ostia.

[Pro salute imp(eratoris) Caesaris T(iti) Aeli] Hadriani An[to-nini] Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), et M. [Aeli(i) Aureli(i)] Caesaris can[delabrum et] anaptoterium [M. Ulpius] Aug(usti) lib(ertus) Appianu[s nomine] suo et Ulpiae M . . . . filiae suae . . . civibus Ga[zaeis] donum de[dit].

XIV 101 Ostia.

[M. Aelio Aurelio Caesari, imp(eratoris) T(iti) Aeli] Hadriani An-[tonini] Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), [filio], corpus pisto[rum] coloniae O[stiens(ium) et] portus utriu[sque].

XIV 246 Ostia.

Imp(eratore) Caesare T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio p(atre) p(atriae) III, M. Aurelio Caesare co(n)s(ulibus) ordo corporator(um), qui pecuniam ad ampliand(um) templum contul(erunt), *etcet.* — a. 140.

XIV 247 Ostia.

Imp(eratore) Caesare Antonino A[ug(usto)] *etcet.* — a. 139? 140? 145?

XIV 376 Ostia.

P. Lucilio, P. f(ilio), P. n(epoti), P. pron(epoti), Gamalla[e], aed(ili) sacr(is) Volcani, eiusdem pr(aetori) tert(io), dec(urioni) adlecto d(ecreto) d(ecurionum) infanti, II vir(o) praefecto L. Caesar(is) Aug(usti) f(ili) cens(oris), q(uaestori) a(erari), pontif(ici), tabularum et librorum curatori primo constitut(o). Hic ludos omnes, quos fecit, amplificavit impensa sua, idem munus gladiatorium ded(it), idem aedem Castoris et Pollucis rest(ituit), idem curator pecuniae publicae exigendae et attribuendae in comitiis factus cellam patri Tiberino restituit, idem thermas, quas divus Pius aedif[i]caverat, vi ignis consumptas, refecit, porticum reparavit, idem aedem Veneris impensa sua restituit, idem pondera ad macellum et mensuras ad forum vinar(ium) s(ua) p(ecunia) fecit, idem navale a L(ucio) Coilio aedificatum extru[e]ntibus fere collapsum restituit. Huic statua aenea peq(unia) pub(lica) d(ecreto) d(ecurionum) posit(a) est . . . . .

XIV 2008 a = XV 7740 = Dessau II 8686 Ostia (fistula).

Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii sub cur(a) Cl. Secundini ra[t(ionalis) et] Anni Phlegontis Aug(usti) lib(erti) [pr(ocuratoris)]; ex off(icina) Demetri liber[t]i.

XIV 2070 Lavinium.

Divo Antonino Aug(usto) senatus populusque Laurens, quod privilegia eorum non modo custodierit, sed etiam ampliaverit. Curatore M. Annio Sabino Libone c(larissimo) v(iro), curantibus Ti. Iulio Nepotiano et P. Aemilio Egnatiano, praet(oribus iterum) q(uin)q(uennalibus) Laurentium Lavinatium.

XIV 2100 = Dessau II 6195 Lanuvium.

[Imp(eratori) Caesari, divi Hadri]ani f(ilio), [divi Tr]aiani [Parth]ici nep(oti), [divi] Nervae pronep(oti), [T(ito) Aeli]o Hadriano [Ant]onino Aug(usto) Pio, [pont(ifici)] max(imo), tribun(icia) [potest]at(e) II, co(n)s(uli) II, p(atri) p(atriae), [senat]us populusque [Lani]vinus veteres. — a. 139.

XIV 2461 Castrimoenium.

[M.] Aurelio Caesari co(n)s(uli) II, imp(eratoris) Caesaris [T. Ae]lii Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, pontific(is) maximi, tribunic(ia) potest(ate), imp(eratoris) II, co(n)s(ulis) IIII, p(atris) p(atriae), filio, decur(iones) Castri Moiniensium. — a. 145.

XIV 2795 = Dessau I 272 Gabii.

In honorem memoriae domus Domitiae Augustae, Cn. Domiti Corbulonis fil(iae), Domitii Polycarpus et Europe, loc(o) dat(o) decreto ordinis decur(ionum), aedem fecerunt et exornaverunt statuis et reliquis rebus pecunia sua, eiusdemque tutelam in perpetuum reipublicae dederunt sub inscriptione infra scripta: Imp(eratore) Caes(are) T(ito) Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio III, M. Aelio Aurelio Caes(are) co(n)s(ulibus), VIIII k(alendas) Maias, Gabi(i)s in municipio in curia Aelia Augusta; scribendo atfuit universus ordo decurionum. Referentibus L. Vipstano, L. f(ilio), Cl. Publicola Messalla, L. Setrio, L. f(ilio), Pal(atina) Prisco IIII viris q(uin)q(uennalibus):

Cn. Domitium Polycarpum nomine suo et Domitiae Europes coniugis suae offerre ordini decurionum et sevirum Augustalium (sestertium) X m(ilia) n(ummum), — qu[i] iampridem extruxisset templum in honorem ac memoriam Domitiae Corbulonis fil(iae) et hoc pietatis suae adfectu exornet, et meliorem faciat ordinem n(ostrum), singulis etiam universisque prodesse festinet, at quos ex reditu eius pecuniae fructum semper desideret pervenire, — confugiendo at aeternam rem publ(icam) n(ostram) petendo, ut secundum exemplum codicillorum Cl(audii) Vitalis stipulatione interposita desiderio suo talis condicio decerneretur, ut ex reditu eius pecuniae III Idus Febrar(ias), natale Domitae, praesentibus decurionib(us) et sevir(is) discumbentibus in publico aequis portionibus fieret divisio; item hoc amplius in tutela et ornationibus templi V m(ilia) n(ummum) sub eadem condicione inferret,

q(uid) d(e) e(a) r(e) f(ieri) p(laceret), d(e) e(a) r(e) it(a) c(ensuerunt): placere universis secundum relationem s(upra) s(criptam) pecuniam accipi praestarique in per[pe]tuum, ut celebraretur natalis dies ac memoria Domitiae Corbulonis fil(iae), et ex reditu (sestertium) X m(ilium) n(ummum) divisionibus factis discumberetur in publ(ico), et si ullo tempore intermissum esset quominus praestaretur it quot ordo decrevisset, aut si ordo rescidisset decretum suum mutassetve condicionem, tum omnis summa, quae in hanc rem accepta esset, eadem condicione municipibus Tusculanis confestim renumeraretur.

Hoc decretum post tres relationes placuit in tabula aerea scribi et proponi in publico, unde de plano recte legi possit. — a. 140, 23. IV.

XIV 2804 = Dessau II 6218 Gabii.

Agustae, T. f(iliae), Priscillae, sacerdoti Spei et Salutis Aug(ustae), ex d(ecreto) d(ecurionum) Gabini statuam publice ponendam curaverunt, quod, post inpensas exemplo inlustrium feminar(um) factas ob sacerdotium, etiam opus portic(us) Spei vetustate vexatum pecunia sua refecturam se promiserit populo, cum, pro salute principis Antonini Aug(usti) Pii, patris patriae, liberorumque eius, eximio ludorum spectaculo edito, religioni, veste donata universis, satis fecerit. Cuius statuae honore contenta inpensam populo remis⟨er⟩it. L(ocus) d(atus) d(ecreto) d(ecurionum).

XIV 2867 = Dessau II 3687 Praeneste.

L. Sariolenus Naevius Fastus Consularis, ut Triviam in Iunonario, ut in pronao aedis statuam *(sic!)* Antonini August(i), Apollinis, Isityches *(sic!)* Spei, ita et hanc Minervam Fortunae Primigeniae dono dedit cum ara.

XIV 2927 Praeneste.

.... Liciniano, consul[i, ... leg(ato) Aug(usti) pr(o) p]r(aetore), censori provinc[iae .... imp(eratoris) A]ntonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), le[g ....], l[eg.] provinciae Aqu(itanicae).

XIV 3580 Tibur.

Faustina[e] Aug(ustae) imp(eratoris) Titi Aelii Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, pontifici[s] maxim[i], trib(unicia) pot(estate)

II, co(n)s(uli) II, p(atris) [p(atriae)], senatus populusq(ue) Tiburs. — a. 139.

XIV 3610 = Dessau I 1071 Tibur.

C. Popilio, C. f(ilio), Quir(ina) Caro Pedoni, co(n)s(uli), VII vir(o) epulon(um), sodali Hadrianali, legato imp(eratoris) Caesaris Antonini Aug(usti) Pii pro pr(aetore) Germaniae super(ioris) et exercitus in ea tendentis, curatori oper(um) publicor(um), praef(ecto) aerari Satur(ni), curatori viar(um) Aureliae veteris et novae, Corneliae et triumphalis, legato legionis X Fretensis a cuius cura se excusavit, praetori, tribuno plebis, q(uaestori) divi Hadriani Aug(usti), in omnibus honoribus candidato imperator(is), trib(uno) laticlavio leg(ionis) III Cyreneicae, donato donis militaribus a divo Hadriano ob Iudaicam expeditionem, X viro stlitibus iudicandis, patrono municipi, curatori maximi exempli, senatus p(opulus)q(ue) Tiburs optime de re publica merito.

XIV 4237 = Dessau I 1072 Tibur.

M'. Acilio, M'. f(ilio), Gal(eria) Glabrioni Cn. Cornelio Severo, co(n)s(uli), pontifici, III vir(o) a(uro) a(rgento) a(ere) f(lando) f(eriundo), VI vir(o) turm(ae) equit(um) Roman(orum), trib(uno) mil(itum) leg(ionis) XV Apollinaris, salio Collino, leg(ato) prov(inciae) Cretae Cyrenar(um), leg(ato) prov(inciae) Africae, quaest(ori) imp(eratoris) Caesar(is) T(iti) Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, [pr]aetori, leg(ato) Asiae, s(enatus) p(opulus)q(ue) Tiburs [pat]rono municipi, q(uin)q(uennali) designato. — p. a. 151.

XIV 4357 Ostia.

Imp(eratori) Caesari, divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Parthici nep(oti), divae Nervae pronep(oti), T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, trib(unicia) pot(estate), co(n)s(uli) des(ignato) II. — a. 138.

XIV 4358 Ostia.

[. . . . T.] Aelio [Hadriano] Antonino Au[g]ust(o) Pio pontifici max(imo), [tribu]nic(ia) potestat(e) II, [co(n)s(uli) II desig(nato) III], p(atri) p(atriae) . . . . . — a. 139.

XIV 4359 Ostia.
[I]mp(eratori) Cae[sari], divi Had[riani filio], divi Tra[iani Parthi]ci nepot[i, divi Ner]vae prone[poti, T. Aeli]o Hadri[ano An]tonino Au[g(usto) Pio p(atri) p(atriae), p(ontifici)] m(aximo), tr(ibunicia) p(otestate) III, c[o(n)s(uli) III, c]orp(us) pist(orum). — a. 140.

XIV 4360 Ostia.
[Imp(eratori) Ca]esari [T. Aelio H]adriano [Antonino] Aug(usto) Pio p(atri) [p(atriae)? . . .] imp(eratori) II, co(n)s(uli) II[I *vel* IIII] . . . . us P. fil(ius) . . . . rtis . . . .

XIV 4361 Ostia.
[Imp(eratori) Ca]esar[i, divi Hadriani f(ilio), divi Traia]ni Par[thici nep(oti), divi Nervae pronep(oti), T.] Aelio H[adriano Antonino Aug(usto) Pio . . . .].

XIV 4362 Ostia.
[Imp(eratori) Caes(ari) T. Aelio] Hadrian[o Antonino Aug(usto) Pio po]ntif(ici) m[ax(imo) . . . .].

XIV 4363 Ostia.
[Imp(eratori) Cae]sari, [divi Hadr]iani f(ilio), [Antonino A]ugust(o) [Pio . . . .].

XIV 4364 Ostia.
. . . . [pont]if(ici) max(imo), [tribunic(ia) pote]st(ate) XVIII im[p(eratori) . . ., co(n)s(uli)] IIII, p(atri) p(atriae), [co]rpus veter[anorum . . .]. — a. 155 vel 215.

XIV 4365 Ostia.
Divo Pio colleg(ium) fa[brum] . . . curam agentibus C. Plotio Ca . . . .

XIV 4366 Ostia.
M. Aurelio Caesari, imp(eratoris) Caesaris T. Aeli Hadriani Antonini Augusti Pii filio, divi Hadriani nepoti, divi Traiani pronepoti, divi Nervae abnep(oti), co(n)s(uli) optimo ac piissimo. — a. 140/44.

XIV 4367 Ostia.
[M. Aelio Aure]lio C[aesari, imp(eratoris) Caesaris T. Aeli Hadriani Ant]onini A[ug(usti) Pii p(atris) p(atriae) filio, et L. Aelio Aure]lio Co[mmodo, imp(eratoris) Caesaris T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) filio . . .].

XIV 4375 Ostia.
[L. Aelio] Aure[lio Commod]o, [imp(eratoris) Caes(aris) T.] Aeli Had[riani Antonini Au]g(usti) Pii p(atris) p(atriae) [filio] . . . . et Cn . . . . su . . .

XIV 4553 Ostia.
L. Aelio Aurelio Co[m]modo, imp(eratoris) Caes(aris) T. Ae[li] Hadriani Antonini Au[g(usti)] Pii p(atris) p(atriae) filio, M. Marius, M. f(ilius), Pal(atina) Primit[ivus], decur(ionum) dec(reto) aed(ilis) II sac(ris) V[olk(ani)] fac(iundis) corpori traiect(us) Ru[stic(eli)] s(ua) p(ecunia) d(onum) d(edit). Ded(icata) XIII k(alendas) Oc[t(obres) i]mp(eratore) Caes(are) Antonino II[II], M. Aurelio Caes(are) II c[o(n)s(ulibus)]. — a. 145.

XIV 5309[18] Ostia.
Imp(eratoris) T. Ael(i) An[tonini Aug(usti) Pii].

XIV 5326 Ostia.
Decurionum decreto imp(eratori) Caesari T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio p(atri) p(atriae) et divae Faustinae ob insignem eorum concordiam utique in ara virgines quae in colonia Ostiensi nubent item mariti earum supplicent.

XIV 5328 Ostia.
M. Aur[elio Caesari], imp(eratoris) Ca[esaris T. Aeli] Hadria[ni Antonini Aug(usti)] Pii [p(atris) p(atriae) filio] M. Mar[ius . . . l . .]sevir A[ugustalis] corpori s[caphariorum] traiec[tus Rust(iceli) ob hon(orem) q(uin)q(uennalitatis)] M. Ma[rii M. f. Pal.] Prim[itivi filii].

XIV 5347 cf. 5348 Ostia.
L. Volusio L. f. Maeciano, praefecto Aegypti, praef(ecto) annonae, pontif(ici) m(inori), a libellis et censibus imp(eratoris) An-

tonini Aug(usti) Pii, a studis et proc(uratori) bibliothecarum, praef(ecto) vehiculorum, a libellis Antonini Aug(usti) Pii sub divo Hadriano, adiutori o(perum) p(ublicorum), praef(ecto) coh(ortis) I Aeliae classicae, praef(ecto) fabrum, patrono coloniae decurionum decreto publice.

XV 92 Roma (tegula).
Ex fig(linis) Arri Antonini, Caepioniana; Servian(o) III et Varo co(n)s(ulibus).
Ex fig(linis) Arri Antonini, Caepioniana; Serviano III et Varo co(n)s(ulibus). — a. 134.

XV 93 Roma (tegula).
Ex pr(aedis) Arri Antonini, f(ecit) Eutyc(hus) P. A(eli) A(lexandri servus). — a. 134.

XV 94 Roma (tegula).
Ex fig(linis) Ful(vi) Ant(onini) Caepio(nianis), Bru(ttidi?) Bas(si?); Serviano III et Varo co(n)s(ulibus). — a. 134.

XV 95 Roma (tegula).
Ex fig(linis) Antonini Caep(ionianis), Pet(ti) Pro(culi); Serviano III et Varo co(n)s(ulibus). — a. 134.

XV 229 Roma (tegula).
a) Q. Aburni Caediciani, ex fig(linis) Furianis; Antonino Aug(usto) III et Vero co(n)s(ulibus).
b) Q. Aburni Caedici[ani ex fig(linis) Furia]nis; Antonino Aug(usto) III Vero co(n)s(ulibus). — a. 140.

XV 1061 Roma (tegula).
Ex pr(aedis) D(omitiae) P. f. Lucillae, o(pus) dol(iare) fec(it) L. N( ) D( ); T(ito) Ael(io) Caes(are iterum), C. Brit(tio) Pr(aesente) co(n)s(ulibus). — a. 139.

XV 1071 Roma (tegula).
a) O(pus) d(oliare) ex pr(aedis) Dom(itiae) Luc(illae) Ver(i), Cl(audi) Qu(inquatralis); Ant(onino quartum) et Vero (iterum) co(n)s(ulibus).

b) O(pus) d(oliare) ex pr(aedis) Dom(itiae) Luc(illae) Ver(i), Cl(audi) Qu(inquatralis); Ant(onino quartum) et Vero (iterum) co(n)s(ulibus). — a. 145.

XV 1219 Roma (tegula).

O(pus) f(i)g(linum) ex pr(aedis) Iulia(e) Saturni(nae); imp(eratore) Caes(are) Ant(onino), C. Br(uttio) P(raesente consulibus). — a. 139.

XV 1440 Roma (tegula).

a) Imp(eratore) Antonino (iterum) et Br[u]ttio co(n)s(ulibus); d(e) p(raedis) Q. S(ervili) P(udentis), d(oliare) o(pus) Arabi ser(vi).

b) Imp(eratore) Antonino (iterum) et Balbin(o) co(n)s(ulibus); d(e) p(raedis) Q. S(ervili) P(udentis), d(oliare) o(pus) Arabi ser(vi). — a. 139.

XV 7314 = Dessau I 8685 Roma (fistula).

Imp(eratoris) Caes(aris) Antonini Aug(usti) Pii, sub cura Aemili Frontini Aster Aug(usti) lib(ertus) fecit.

XV 7315 Roma (fistula).

Imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii, stationis patrimoni; sub cura Dioscori.

XV 7316 Roma (fistula).

Imp(eratoris) Caes(aris) Hadriani Antonini Aug(usti) Pii; sub cur(a) Porci Potiti proc(uratoris) Ann(aeus) Sympo(rus) f(ecit).

XV 7317 Roma (fistula).

[Imp(eratoris) Caesaris T. A]eli Antonini Aug(usti) Pii; sub [cur(a) . . . . p]roc(uratoris) Aug(usti) Annaeus Symp(orus) f(ecit).

XV 7318 Roma (tegula).

Imp(eratoris) Antonin(i) Aug(usti) P(ii); sub cur(a) proc(uratoris) stat(ionis) patr(imonii).

XV 7929 Roma (sigillum).
Antoninus Aug(ustus) Pius.

XV 7953 Roma (sigillum).
Imp(erator) Hadrianus An[t]oninus Pius.

Ephemeris epigraphica.

III 121 d Charterhouse (massa plumbi).
Imp(eratoris) Caes(aris) Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae). — a. 138/9.

VII 1019 Cilurnum.
[Imp(eratori) Caes(ari) T. Aelio Ha]dria[no Antonino Aug(usto) Pi]o p(atri) p(atriae) . . . .

VIII 204 Cures Sabini.
[Imp(erator) Caes(ar) Antoni]nus Aug(ustus) [Pius et M. Aurelius Caes(ar), im]p(eratoris) Antoni[ni fil(ius), pont(ifex) max(imus), tr(ibunicia) p(otestate) . . . ., imp(erator) . . ., p]ater pat[riae, ? aedem incendio cons]umpta[m restituerunt].

IX 1108 Anavio.
Imp(eratori) Caesari T. [Ael(io) Hadr(iano) An]tonino Au[g(usto) Pio p(atri) p(atriae)] coh(ors) I Aquita[norum], sub Iulio V[ero leg(ato)] Aug(usti) pr(o) pr(aetore), inst[ant]e [Ca]piton[io Fu]sco prae(fecto).

IX 1146 Corstopitum.
Imp(eratori) Caes(ari) [T.] Ael(io) [Hadr(iano)] Antonino [Aug(usto)] Pi[o tr(ibunicia) p(otestate)] III, co[(n)s(uli) III, p(atri) p(atriae)], sub cura Q. [Lolli Urbici] leg(ati) Au[g(usti) pr(o) pr(aetore)] leg(io) II A[ug(usta)] . . . — a. 140.

IX 1230 Blatobulgium.
Imp(eratore) Caes(are) T. A[el(io)] Hadr(iano) An[to]nino Aug(usto) [Pio, po]nt(ifice) max(imo), [tr]ib(unicia) pot(estate) XXI, co(n)s(ule) IV, coh(ors) II [Tung]r(orum) m[i]l(iaria) eq(ui-

tata) c(ivium) L(atinorum), sub Iu[l(io) Vero] leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore). — a. 158.

IX 1245 Barhill.
[Imp(eratori) Cae]sari T. Ae[l(io) Hadr(iano) An]tonino Au-[g(usto) Pio p(atri) p(atriae) c]oh(ors) I [Baetasior(um) c(ivium)] R(omanorum) ob vi[rtutem et fi]dem.

Dessau, Inscriptiones Latinae selectae.

II 3009 Maryport.
Iovi optim(o) maxi(mo) Capitolino; pro salut(e) Antonini Au-g(usti) Pii, Postumius Acilianus praef(ectus) coh(ortis) I Delm(a-tarum).

II 5351 Thamugadi.
Imp(eratore) Caes(are), divi Hadriani fil(io), divi Traiani Par-thici nepo[t(e)], divi Nervae pronepote, T. Aelio Hadriano Anto-nino Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), imp(eratore) II, pontif(ice) maximo, trib(unicia) potes[t(ate)] XIIII, co(n)s(ule) IIII, plateam stratam M. Valerius Etruscus leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) patronus col(oniae) dedic(avit), d(ecreto) d(ecurionum) p(ecu-nia) p(ublica). — a. 151.

II 6223 Fidenae.
M. Aurel[io] Caesari, imp(eratoris) Caes(aris) T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, pontif(icis) max(imi), trib(unicia) po-t(estate) III, co(n)s(ulis) III, p(atris) p(atriae), filio, senatus Fide-natium. — a. 140.

II 6468 cf. Add. Petelia Bruttiorum.
M'. Megonio, M'. f(ilio), M'. n(epoti), M'. pron(epoti), Cor(nelia) Leoni, aed(ili), IIII vir(o) leg(e) Cor(nelia), q(uaestori) p(ecu-niae) p(ublicae), patrono municipii, IIII vir(o) q(uin)q(ennali), decuriones, Augustales populusque ex aere conlat(o) ob merita eius.
(in latere): Kaput ex testamento. Rei p(ublicae) municipum me-orum, si mihi statua pedestris, in foro superiore, solea lapidea,

basi marmorea, ad exemplum basis quam mihi Augustales posuerunt prope eam, quam mihi municipes posuerunt, posita fuerit, (sestertium) C m(ilium) n(ummum), quae eis me vivo pollicitus sum, dari volo. Ea autem condicione (sestertium) C m(ilium) n(ummum), q(uae) s(upra) s(cripta) s(unt), dari volo, ut ex usuris semissibus eius pecuniae omnibus annis die natalis mei, qui est X kal(endas) April(es), distributio fiat decurionibus epulantibus (denarios) CCC, deducto ex his sumptu strationis; reliqui inter eos, qui praesentes ea hora erunt, dividantur. Item Augustalibus eadem condicione (denarios) CL dari volo et municipibus Petelinis utriusque sexus ex more loci (denarium) I omnibus annis dari volo, item in cena parentalicia (denarios) L et hoc amplius sumptum hostiae, prout locatio publica fuerit, dari volo.
A vobis, optimi municipes, peto et rogo per salutem sacratissimi principis Antonini Augusti Pii liberorumque eius, hanc voluntatem meam et dispositionem ratam perpetuamque habeatis, totumque hoc caput testamenti mei basi statuae pedestris, quam supra a vos *(sic)* peti, ut mihi ponatis, inscribendum curetis, quo notius posteris quoque nostris esse possit vel eis quoque, qui munifici erga patriam suam erint, admoniat.

II 8802 b Eleusis.
ϑ[ε]ὸς [Ἀντ]ων[ῖ]νος.

II 8803 a Olympia.
Φαυστεῖναν αὐτοκράτορος Ἀντωνείνου Εὐσεβοῦς γυναῖκ[α, Ἡρώδης].

III 8975 Casalbordino prope Histonium; cf. E. Ritterling, Archaeologiai Értesitö N. F. XL 293 ff.
[. . . . f . . . . Fufi]cio Cornu[to . . . . co(n)s(uli), sodali Titia]li Flaviali, leg(ato) Aug(usti) p[ro pr(aetore) prov(inciae) Pannoniae inferioris . . . . . leg(ato) leg(ionis)] . . . . quae est in Moesia . . . . [leg(ato) Aug(usti) iuridico per As]tyriam et Callaecia[m, ... praet(ori) cand(idato), tri]b(uno) pleb(is) candidato, [quaestori, ... trib(uno) leg(ionis)] . . . . donis militarib(us) [donato a divo Traiano bello Parthico coronis vallari et] murali, vexillo ar[genteo, hasta pura, leg(ato) pro pr(aetore) imp(eratoris) Antonini Au]g(usti) Pii provinciae M . . . [L(ocus)] d(atus) d(ecreto) [d(ecurionum)].

III 9115, dazu Index III p. 138 Seleucia Pieria.
Imp(eratore) T. Aelio [Ha]d[ri]ano Antonino Aug(usto) Pio p(atre) p(atriae), vexill(ationes) leg(ionis) IIII Scy[th(icae) et leg(ionis)] XVI F(laviae) f(irmae) su[b] Sul[picio] Iuliano . . .

III 9116 Pons Aelius.
Imp(eratore) Antonino Aug(usto) Pio p(atre) p(atriae) vexi[l]-latio leg(ionis) II Aug(ustae) et leg(ionis) VI vic(tricis) et leg(ionis) XX V(aleriae) v(ictricis) con[t]r(i)buti ex Ger(maniis) du[a]bus sub Iulio Vero leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore).

III 9176 Rough Castle.
[Imp(eratori) Ca]esari Tito [Aelio] Hadriano [Anto]nino Au-g(usto) [Pio] p(atri) p(atriae) coh(ors) VI [Ner]viorum pri[nci]pia fecit.

III 9188 Lambaesis.
Divo Antonino C. Satrius, C. f(ilius), Fab(ia) Crescens Roma, eq(uo) publ(ico), ex (trecenario) p(rimi)p(ilus) leg(ionis) III Au-g(ustae), dedicante D. Fonteio Frontiniano leg(ato) Augusto-r(um) pro praet(ore).

III 9407 Curubis.
M. Manlio, C. f(ilio), Quir(ina) Modesto Quietiano, equo publico et in quinqu(e) decur(ias) adlecto a divo Pio, fl(amini) perp(e-tuo), II vira[lic(io) et] curator(i) alimentorum, curia Poblicia ob singularem in patriam munificentiam theatro propria pecunia eius exstructo patrono sua p(ecunia) p(osuit).

Inscriptiones Baiuariae Romanae.

513 Eining.
[Imp(erator) Cae]s(ar), divi Hadrian[i f(ilius), divi Traiani Par-thici n(epos)], divi Nervae pr[on(epos), T. Aelius Hadrianu]s An-toninus [Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), trib(unicia) po]t(estate) X, imp(erator) II, [co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), eq(uitibus) et ped(itibus) q(ui)] m(ilitaverunt) in al(is) IV et [coh(ortibus) . . . . q(uae) appellan]tur . . . . . c(ivium) R(omano-

rum) e[t....] et I et II Rae[t(orum) et..... II Tun]gror(um miliaria) vexi[llatione.... et.... III Thr(acum)] vet(erana) et III Thr(acum) c(ivium) R(omanorum) [et.... IV Gal]lor(um) et V Bracara[ugustanor(um) et.....] VIIII Batavor(um) et s[unt in Raetia sub] Iulio Rufo Quin [.... procuratore quinque et viginti stipendis] emerit(is) dimis(sis) h[on(esta) mis(sione) quor(um) no]min(a) subscripta [sunt, civit(atem) Rom(anam) qui] eor(um) non habe[rent, dedit....]. — a. 147.

Österreichische Jahreshefte.

XIII Bbl. 204, 14 Kostolac.
Pro s[al(ute)] i(mperatoris) C(aesaris) T. Aeli Antoni[ni Au-g(usti)] et Aureli V[eri Caes(aris)] Spendon Aug[(ustorum) n(os-trorum)] disp(ensator) [a] solo restit(uit).

Rivista di Filologia.

II N. S. (1924), 317, 2 Seimenii Mari.
Imp(eratore) Caes(are) T. Ael(io) Had(riano) Ant(onino) Au-g(usto) Pio p(ontifice) m(aximo), trib(unicia) pot(estate) XXIII, co(n)s(ule) IIII, p(atre) p(atriae), Iul(io) Statilio Severo leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore), ab Axiu(poli) m(ilia) p(assuum) VI. — a. 160.

Corpus inscriptionum Graecarum.

II 1968 Thessalonica.

a) [Τίτῳ Αἰλίῳ Ἀδρι]ανῷ Ἀντωνείνῳ Σεβαστῷ Εὐσεβεῖ καὶ τοῖς [τέκνοις Μ. Αὐρηλίῳ Καίσα]ρι καὶ Φαυστείνῃ Σεβαστῇ καὶ Λουκίῳ Κομόδῳ ἡ πόλις.

b) Τίτῳ Ἀντωνείνῳ Σεβαστῷ Εὐσεβεῖ.

II 2658 Halicarnassus.
[Αὐτοκράτορι] Καίσαρι Ἀδριανῷ Ἀντωνείνῳ Σεβαστῷ καὶ θεοῖς Σεβαστοῖς κα[ὶ........

II 2721 Stratonicea.

. . . . τὸν πρῶτον ἐνιαυτ[ὸν . . . . .] ἔδωκε ἀργύριο[ν] ἀπὸ κυ . . . . . . καὶ . . . . μησε τῷ [ἰ]δίῳ κινδύ[νῳ], ἐπρέσβευεν δὲ μετὰ τοὺς [γε]νομένους σ[ι]σμοὺς ἐπὶ τὸν κύρ[ιον] Αὐτοκράτορα Καίσαρα Τίτον [Αἴλι]ον Ἀδριανὸν Ἀντωνῖνον ἰς τὴν ἡ[γεμ]ονίδα Ῥώμην προῖκα, ὑπάρχων ὑπ[ερε]β[δ]ομηκονταέτης, κ[αὶ] ἐ[δ]όθησα[ν] τῇ πόλ[ει ✳] μυριάδες κε ὑπὸ τοῦ βασιλέως. ἱεράτευσαν δὲ πάλιν οἱ υἱοὶ αὐτοῦ Θρ[ά]σων μὲν τοῦ Διὸς τοῦ Χρυσαορ[ί]ου, [Λ]έων δὲ τοῦ Διὸς τοῦ Παναμάρου [κ]αθ' ὃν ἐπρέσβευεν χρόνον.

II 2718 Stratonicea.

[Αὐτοκράτ]ορι Καίσ[αρι . . . . Ἀντων]ίνῳ Σεβασ[τῷ

II 2718 c Stratonicea.

[Αὐτοκράτορι Καίσαρι Ἀντωνείνῳ] Εὐσεβεῖ καὶ τῇ πα[τρίδι ὁ δεῖνα σωθεὶς ἐ]κ το[ῦ] σ[ε]ισμο[ῦ] ἀνέ[θηκεν].

II 2965 Ephesus.

[Σαβεῖναν Σεβαστήν, γυναῖκα μὲν] Αὐτοκράτ[ορος Καίσαρος, θεοῦ Τρ]αιανοῦ Παρθι[κοῦ υἱοῦ, θε]οῦ [Νε]ρούα υἱων[οῦ, Τραι]ανοῦ Ἀδριανοῦ Σεβ[αστοῦ], θυγατέρα δὲ Ματιδίας [Σεβ]αστῆς, ἡ φιλοσέβατος [Ἐφ]εσίων βουλὴ καὶ ὁ νεω[κ]όρος δὶς δῆμος καθιέρωσαν ἐπὶ ἀνθυπάτου Τ(ίτου) Αὐρηλίου Φούλβου Ἀντωνείνου, [ψ]ηφισαμένου Τιβερίου Κλαυδίου, τοῦ Ἐνδιανοῦ, Μάγνου Χαριδήμου, τοῦ γραμματέως τοῦ δήμου, ἐργεπιστατήσαντος Τιβερίου Κλαυδίου, τοῦ Ἐνδιανοῦ, Μάγνου Χαριδήμου, φιλοσεβάστου καὶ ἀρχιερέως τῆς Ἀσίας ναοῦ τοῦ ἐν Ἐφέσῳ.

II 2967 ad Ephesum.

Τοῦτον, ὃν εἰςοράᾳς, τύπον ὄρθιον Ἀντωνείνου Δωρόθεος Πτελέῃ θήκατο κρυπτόμενον.

II 2967 b Agio-Soluk.

Ἀν[τω]ν[ε]ῖνον.

II 2987 b Ephesus.

[*Τὸν δεῖνα (Romana nomina cum designatione tribus Romanae)*] Ἱεροκλέους, Ἀριστοκράτην, Κεραμιήτην, ἀρχιερέα Ἀσ[ί]ας ναῶν τῶν

ἐν Ἐφέσῳ καὶ [ἀγω]νοθέτην τῶν μεγάλων [Ἀδρια]νείων τῆς δευτέρας πε[ντε]τηρίδος, δόντα τὰς ὑπ[ὲρ τῆς ἀρ]χιερ[ω]σύνης μυριάδας . . . . [εἰς] τὴν κατασκευὴν τ[οῦ νεὼ *vel simile*, κα]ὶ ἄλλας μυριάδας . . . . [εἰς τὸ] . . . . έριον, δοθέντα [λογιστὴ]ν ὑπὸ θεοῦ Ἀδριανοῦ [τῇ φιλ]οσεβάστῳ γερουσίᾳ, φ[ιλη]θέντα δὲ καὶ ὑπὸ τοῦ μεγ[ίστου] Αὐτοκράτορος Καίσαρος Αἰλίου Ἀδριανοῦ Ἀντωνεί[νου] Σεβαστοῦ Εὐσ[εβ]οῦς, ε . . . ος ἅμα καὶ δεκάκις . . . . . [τῇ] γερουσίᾳ λογιστ . . . ἡ φιλοσέβ[αστος βουλὴ] τῆς [πρώτης καὶ μεγίστης *etc.* Ἐφεσίων πόλεως ἐτείμησεν (*vel* ἀνέστησεν)].

III 4384 Isauria.

[Ὑπὲρ τῆς Αὐ]τοκράτορος Καίσαρος Τ. Αἰλίου Ἀ[δριανοῦ Ἀντωνείνου Εὐσεβοῦς Σεβαστοῦ σωτηρίας καὶ αἰωνί]ου διαμονῆς καὶ τοῦ σ[ύνπαντος οἴκου αὐτοῦ . . . . . .]

III 4761 add. Thebae.

[Τίς] νύ σε τοιά[δ' ἔρεξ]ε, φ[ίλον τέκος, Οὐρανιώνων
μαψιδίως, [ὡσεί] τι [κ]α[κὸν ῥέζοντα ἐνωπῇ;
ἔ[τους ια] Ἀντ[ωνείνου τοῦ κυρίου] Καίσαρ[ο]ς [μηνὸς Φ]α[ρμουθὶ . . . . .]
εὐτυχ[ῶς]. Μάρ[κος] Γέμελλ[ος] ἑκατοντ[άρχης].

III 4832 Latonpolis.

Τὸ προσ[κύ]νημ[α . . . .] Διο[δ]ώρου [καὶ . . . . παρ]ὰ τῷ κυρίῳ [Ἄ]μ[μ]ω[ν]ι . . . . ἔτους ιε [Ἀν]τω[νίνου . . . .] — a. 152.

Inscriptiones Graecae.

III 1, 16 = CIG II 2910 = Dittenberger, OrGr II 503 Athenae.

Ἀγαθῇ τύχῃ Λεύκιππος. [Ψήφισ]μα τὸ γενόμενον ὑπὸ τῶν Πανελλήνων. [ἐπειδὴ Μάγνητες] οἱ πρὸς τῷ Μαιάνδρῳ ποταμῷ, ἄποικοι [ὄντες Μαγνήτων] τῶν ἐν Θεσσαλίᾳ, πρῶτοι Ἑλλήνων [διαβάντες εἰ]ς τὴν Ἀσίαν, καὶ κατοικήσαντες σὺν ἄ[λλοις Ἕλλησι] πολλάκις, Ἴωσι καὶ Δωριεῦσι καὶ τοῖς ἐ[κ τοῦ αὐτοῦ γ]ένους Αἰολεῦσι, τιμηθέντες καὶ ὑπὸ [τοῦ δήμου τοῦ Ῥωμ]αίων δι' ἃς ἐποιήσαντο συμμα[χίας πρὸς αὐτὸν καὶ δ]ωρεῶν ἐξαιρέτων τυχόντες ὑ[πὸ θεοῦ Ἀδ]ριανοῦ, πατρὸς Τ. Αἰλίου Καίσαρος [Αὐτοκράτο]ρος Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου τὰς (*vel* τὰ σ . . . .) . . . . .

III 1, 22 = CIG I 349 Athenae.
Ψήφισμα τῆς ἱερᾶς Ἁδριανῆς Ἀντωνείνης θυμελικῆς περιπολιστικῆς μεγάλης συνόδου τ[ῶ]ν ἀπὸ τῆς οἰκουμένης περὶ τὸν Διόνυσον καὶ Αὐτοκράτορα Καίσαρα Τίτον Αἴλιον Ἁδριανὸν [Ἀντωνεῖνον Σ]εβαστὸν Εὐσεβῆ νέον Διόνυσον [τεχνιτῶν].

III 1, 526 Athenae.
[. . . . . Αὐτ]οκ[ρ]ά[τορι Καίσαρι Τίτῳ Αἰλίῳ Ἁδ]ριαν[ῷ] Ἀντωνεί[νῳ Εὐσεβεῖ Σεβαστῷ, σωτῆρι τῆς πόλεω]ς(?), ὁ διὰ [βί]ου ἱερεὺς [αὐτοῦ(?) Κορν]ήλι[ος Ἀτ]τικὸς ὁ καὶ . . . . .ος.

III 1, 527 = CIG I 350 Athenae.
Ζανὶ [Ἐ]λευθε[ρ]ί[ῳ] Ἀντ[ω]νίν[ῳ] σωτῆρι ὁ [δῆμος ὁ Λακεδαιμονίων(?)].

III 1, 528 Athenae.
Τ(ίτου) Αἰλίου Ἁ[δριανοῦ Ἀντωνείνου] Εὐσεβοῦς [Σ]ε[βαστοῦ, υἱοῦ θεοῦ] Ἁδριανοῦ . . . . Πόπλιος Κορνήλιος Μα . . . . .

III 1, 529 = CIG I 347 Athenae.
[Αὐ]τοκράτορα Καίσαρα Τραιανὸν [Ἁδ]ριανὸν Ἀντωνεῖνον Εὐσεβῆ, α[ὐτοκρ]άτορα τὸ β′, ὕπατον τὸ γ′, πατέρα πατρίδος, σὺ[ν . . . .] αὐξήσαντα τὰς τοῦ θεοῦ πατρὸς αὐτο[ῦ εὐεργεσίας]. — a. 139 vel 140.

III 1, 530 = CIG I 348 Athenae.
Αὐτοκράτωρ Τίτος Αἴλιος Ἁδριανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβαστὸς Εὐσεβής.

III 1, 531 Athenae.
Μᾶρκον Αὐρήλιον Καίσαρα, Αὐτοκράτορος Ἀντωνίνου υἱόν, τὸν προστάτην Ἀθηναῖοι.

III 1, 626 Athenae.
[Γ. Ἰ]ούλιον, Γα[ίου υἱόν], Σκάπλαν, φ[ητιᾶλιν(?), τρι]ῶν ἀνδρῶ[ν χαλκοῦ ἀργύρου] καὶ χρυσ[οῦ συγχων]εύσεως [καὶ χαράξεως], χ[ε]ιλίαρχον [λεγ. δωδεκάτ]ης κερ[α]υν[οφόρου, ταμίαν] Αὐτοκράτορος Κ[αίσαρος] Τίτου Αἰλίου Ἁδριαν[οῦ Ἀντωνεί]νου Σεβαστοῦ Εὐσε[βοῦς, ἀπ]ο[δεδει]γ[μέ]νον ὑπ᾽ αὐτ[οῦ, ἀγορανόμ]ον Κύιντος Φά[βιος Δασού]μιος Θαλῆς Κ[υδαθηναιε]ὺς τὸν ἑαυτο[ῦ εὐεργέτην ψηφ]ισαμέν[η]ς τ[ῆ]ς ἐξ Αρείου πάγου βουλῆς].

III 1, 1112 Athenae.

Ἀγαθῇ τύχῃ Αὐτοκράτορος Ἀντωνείνου *κτλ.* — a. 140/1 vel 141/2.

III 1, 1114 Athenae.

[Ἀγ]αθ[ῇ τ]ύχῃ Αὐτοκράτορι [Ἁδ]ριανῷ Ἀντωνείν[ῳ ὁ κοσμητὴς Ἀθ]ήναιος τοὺς ἐπ' αὐ[τοῦ ἐφ]ηβεύσαντας [γυμνασί]αρχοι [Βοηδρομιῶνα]· *κτλ.* — a. 146/7 vel 147/8.

III 1, 1120 = CIG I 281. II 2309 Athenae.

Θεοῖς Τύχῃ [Αὐ]τοκράτορος Καίσαρος [Τ. Α]ἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ, εἰκοστοῦ ἑβδόμου ἔτους ἀπὸ τῆς θεοῦ Ἁδριανοῦ πρώτης εἰς Ἀθήνας ἐπιδημίας [ὁ κοσμ]ητὴς Σωτέ[λ]ης Βακχύ[λου] Ἑ[σ]τια[ιόθ]εν ὁ κ[α]ὶ . . . . . πος [ἀνέ]γραψεν [το]ὺς ὑπ' α[ὐτὸν ἐ]φή[βους τ]οὺς [ἐπὶ Ἄρ]δ[υ]ο[ς ἄρχοντ]ος [κα]ὶ τοὺς συ[νάρχ]ον[τα]ς. [ἀ]ν[τικ]οσμ[ή]της· Ἀ . . . . θο[ς Ἑσ]τ[ια]ιόθεν. ἡγε[μών]· . . . . . ς Παιαν(ιεὺς) . . . . ἧττ[ι]ος αησπι . . . . Ζωπ[ύρου(?) Ἀ]θη[νόδωρ]ος Ἑστια[ιόθεν *ὁ δεῖνα*] Μαραθ[ώ]νιος Ἀθη . . . . . ων Ἑστιαιόθεν. ὁπλο[μάχος· Ἀν]τώνιος Οἰναῖος. παιδοτρίβη[ς] διὰ βίου Ἀβάσκαντος Εὐμόλπου Κηφεισιεύς. γυμνασίαρχοι Βοηδρομιῶνα· *κτλ.* — a. 150/1 vel 151/2.

III 2, 1439 Athenae.

[Ἀντω]νείνου Εὐσεβοῦς . . . .

V 1, 37 Sparta.

[γρ]αμματεὺς βουλᾶς κε . . . . Φιλοκράτης Ὀνησιφόρο[υ], β[ίδεος ἐπὶ . . . ., γερουσί[ας ἐπὶ Δαμοκλέους, λοχαγὸς ἐπ[ὶ . . . ., ... ἐπὶ] Ἀριστοκλέους, σύνδικος ἐπὶ[. . ., πρεσβευτὴς εἰς . . . .] καὶ εἰς Παννονίαν μετὰ τοῦ φίλου Πο. Ἀλκάστου [φιλ]οκαίσαρος καὶ φιλοπάτριδος, υοῦ πόλεως, πρὸς Λούκιον Καίσαρα, πρεσβευτὴς εἰς Ῥώμην πρὸς τὸν μέγιστον αὐτοκρά(τορα) Ἀντωνεῖνον περὶ τῶν πρὸς Ἐλευθερωλάκωνας καὶ κατωρθώθη. Μητρόδωρος Ἀπολλωνίου λοχαγός. Ἀπολλώνιος ὑπηρετήσας καλῶς καὶ πιστῶς, Λεωντᾶς οἰνοχόος. Καλλικράτης Ἀπελλάκωνος, πρέσβυς συναρχείας ἐπὶ Νεικία, πρεσβευτὴς εἰς Τάραντα, καὶ τειμηθεὶς ταῖς μεγίστα[ις] ⟨ταῖς⟩ τειμαῖς καὶ χρυσοῦ διδομέ[ν]ου οὐκ ὀλίγου οὐ προσήκατο, καθὼ]ς ἐ]μαρτυρήθη.

V 1, 403 Sparta.
Ζανὶ Ἐλευθερίο[ι] Ἀντωνείνοι σωτῆρι.

V 1, 407—439 Sparta.
Ζανὶ Ἐλευθερίοι Ἀντωνείνοι σωτῆρι.

V 1, 440—444 Sparta.
Ζανὶ Ἐλευθερίοι Ἀντωνίνοι σωτῆρι.

V 1, 445 Sparta.
[Ζα]νὶ Ἐλευθερίοι καὶ Ὀλυμπίοι Ἀντωνείνοι σωτῆρι.

V 1, 495 Sparta.
Ἡ πόλις [Γά. Π]ομπώνιον Ἀριστέαν Ἀλκάστου, [Ἡρα]κλείδην καὶ Διοσκουρίδην, βοαγόν, [διαβ]έτην, ἀποδέκτην, ἐπιμελητὴν [τῶν θεματικῶ]ν χρημάτων, ἀγωνοθέτ[ην, ἐπίτροπον Αὐτοκράτο]ρο[ς Τ.] Ἀντωνείνου . . . . . .

V 1, 953 Boeae.
Θείῳ Ἀντωνείνῳ εὐεργέτῃ σωτῆρι.

V 1, 1237 = CIG I 1315 Taenarum.
Ἁ πόλις θεὸν Ἀντωνεῖνον, θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱόν, θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνόν, θεοῦ Νερούα ἔγγονον, πατέρα τῶν μεγίστων Αὐτοκρατόρων. — a. 166—169.

V 2, 51 Tegea.
[Ἐπ]ὶ Αὐτοκρά[τορος Τ.] Αἰλίου Ἁδρια[νοῦ Ἀντ]ωνείνου Σ[εβαστοῦ Ε]ὐσεβοῦς ἀπ[ὸ μὲν τῆς] ἐν Ἀκτίῳ ν[αυμαχίας ἔτ]ους ρπα', ἔ[τους δὲ] κζ' ἀπὸ τῆς θ[εοῦ Ἁ]δριανοῦ ἰς τ[ὴν Ἑλ]λάδα τὸ πρῶ[τον ἐ]πιδημί[α]ς, ἱερ[έως δὲ] τῆς . . . . a. — 150/1.

V 2, 130 Tegea.
[Αὐτοκράτορα Καίσαρα Τ. Αἴλιον Ἁδριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν Εὐ]σεβῆ σωτῆρα [καὶ κτίστην τῆς ο]ἰκουμένης [ἡ πόλις Τεγεατ]ῶν.

V 2, 132, 1 Tegea.
[Αὐτοκράτορα Καίσαρα Τ. Αἴλιον Ἁδριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ] τὸν κτίστην τῆς πόλεως καὶ σωτῆρα τῆς οἰκουμένης ἡ Τεγεατῶν βουλή.

VII 75 Megara.

Μᾶρκον Αὐρήλιον Καίσαρα, Αὐτοκράτορος Καίσαρος [Τίτ]ου Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ υἱόν, ὕπατον, ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος, ἐπὶ στρατηγο[ῦ] Εὐνόμου τοῦ Ἀφροδεισίου, ἐπιμεληθέντος Πεισάνδρου τοῦ Ἀσκληπιάδου. — a. 140.

VII 1842 Thespiae.

[Αὐτοκράτορα Καίσαρα Τίτον Αἴλιον Ἁδ]ριανὸν [Ἀντωνεῖνον] Σεβαστὸν Εὐσεβῆ, [ἀρχιερέα μέγιστ]ον, [ἡ πόλις Θεσπιέων τὸν εὐε]ργέτην.

VII 2416 Thebae.

. . . . ρίῳ γνώσο[μεν . . . .]ιν, καὶ ἀξιοῦμεν [. . . . . ἀπόγραφο]ν τῆς ἀποφά[σεως ἡμῶν τὴν τῶν] Πλαταιέων [πόλιν εἰς τὸ χρεωφ]υλάκιον ἀπ[οθεῖναι, ὡς ἂν φανερ]ὰ πᾶσιν ᾖ κα[ὶ εὐανάγνωστος ἡ κ[ρίσις ἡμῶν, [ἣν . . . .] Λακεδαιμο[ν . . . . ἀπεφη]νάμεθα τῇ πρ[οτέρ]ᾳ καλανδῶν Ἰο]υνίων Τί(τῳ) [Αἰλίῳ Αὐτοκράτορι Ἁ]δριανῷ Ἀντω[νείνῳ Σεβαστῷ, Γαίῳ Βρο]υτίῳ Πραίσ[εντι ὑπάτοις . . . . κ]ατὰ δὲ . . . . ου . . . . — a. 139.

VII 2498 Thebae.

[Αὐτοκράτορα Κ]αίσαρα Τ(ίτον) [Αἴλιον Ἀντωνῖνον, θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱόν, θεοῦ Πα]ρθικοῦ Τρ[αιανοῦ υἱωνόν, θεοῦ Νέρουα ἔκγονον, ἡ ἐξ] Ἀρείου π[άγου βουλὴ καὶ ἡ βουλὴ τῶν πεντακοσίων καὶ ὁ δῆ]μος ὁ Ἀθ[ηναίων τὸν ἑαυτῶν εὐεργέτην].

VII 2870 Coronea.

I. [. . . . δί]καιον, ὁπότε ὑμεῖς οὐκ [ἐ]πείθεσθε τοῖς κριθεῖσιν, ἀλλὰ εἰσήειτε εἰς τὴν ἐκείνων χώρα[ν], κἀκείνους (ε)ἰς τὸ μὴ περ[ι]ορᾶν ὑμᾶς νέμοντας τρέπεσθαι. πόσον δέ ἐστιν τὸ ὀφειλόμ[ε]νον τέλος ἢ τίνα εἰσὶν ἃ κατεσχήκασιν ὑμῶν Κορωνεῖς ἐνέχυρα, Ἀριστώνυμος ὁ αὐτὸς κρινεῖ. εὐτυχεῖτε.

II. Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ, θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱός, θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνός, θεοῦ Νέρουα ἔκγονος, Τίτος Αἴλιος Ἁδριανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβαστός, ἀρχιερεὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ γ', ὕπατος τὸ γ', πατὴρ πατρίδος, Κορωνέων τοῖς ἄρχουσι καὶ τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ χαίρειν· Καὶ τοῦ θεοῦ πατρός μου δικαίως μεμνημένοι καὶ τῆς ἐμῆς ἀρχῆς κατὰ τὸ προσῆκον ἐπησθημένοι καὶ ὑπὲρ τοῦ υἱοῦ μου προθύμως συνηδόμενοι πρέποντα Ἕλλησιν ἀνθρώποις

ποιεῖτε. ἐπρέσβευεν Δημήτριος Διονυσίου, ᾧ τὸ ἐφόδιον δοθήτω, εἰ μὴ προῖκα ὑπέσχετο· εὐτυχεῖτε. — a. 140.

III. Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ, θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱός, θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνός, θεοῦ Νέρουα ἔκγονος, Τίτος Αἴλιος Ἁδριανὸς Ἀντων[εῖ]νος Σεβαστός, ἀρχιερεὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ ιη', αὐτοκράτωρ τὸ β', ὕπατος τὸ δ', πατὴρ πατρίδος, Κορωνέων τοῖς ἄρχουσι καὶ τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ χαίρειν· Τῆς ἀποφάσεως ἣν ἐ[π]οιησάμην μεταξὺ ὑμῶν καὶ Θισβέων ἀπόγραφον ὑμεῖν ἔπενψα, ἐπέστειλα δέ καὶ Μεστρίῳ Ἀρισ[τ]ωνύμῳ ἀπομετρῆσαι τὰ πλέθρα Θισβεῦσιν, ἃ προσέταξεν αὐτοῖς ὁ θεὸς πατήρ μου παραδοθῆ[ναι], τῆς δὲ ἔξωθεν χώρας εἴ τινα Θισβεῖς ἐπινέμοιεν πείθοντες ὑμᾶς, δώσουσι μὲν νόμιον τέλ[ος, ἂν] δὲ καὶ ἀποδῶσιν, ὅσον ἂν ὑπὲρ τοῦ χρόνου τοῦ παρελθόντος ὀφ[εί]λειν αὐτοὺς κριθῇ, δηλονό[τι] ὑμεῖς τὰ ἐνέχυρα αὐτοῖς ἀποδώσετε. ἐπρέσβευον Αἴλιος Γλύκω[ν] καὶ Διονύσιος Διονυσοδώρου, [οἷς τὸ] ἐφόδιον δοθήτω, εἰ μὴ προῖκα ὑπέσχηνται· εὐτυχεῖτε. — a. 155.

VII 3419 = CIG I 1617 Chaeronea.

[Αὐτ]οκράτορι Καίσα[ρι], θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱῷ, θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνῷ, θεοῦ Νέρουα ἐγγόνῳ, Τίτῳ Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀντωνείνῳ Εὐσεβεῖ Σεβαστῷ, ἀρχιερεῖ μεγίστῳ, δημαρχικῆς ἐξου[σ]ίας τὸ γ', ὑπάτῳ [τὸ] γ', πατρὶ πατρίδ]ος, τῷ εὐεργέ]τῃ [Χα]ιρω[νέων ἡ πόλις]. — a. 140.

IX 725 = CIG II 1879 b Corcyra.

[Αὐτο]κράτορα Καίσαρα, θ[εοῦ Ἁδριανο]ῦ υἱόν, θεοῦ Τραιανο[ῦ Παρθικοῦ υἱ]ωνόν, θεοῦ Νέρουα [ἔκγονον, Τίτ]ον Αἴλιον Ἁδριανὸ[ν Ἀντων]εῖνον Σεβαστόν, ἀρχιε[ρέα μ]έγιστον, δημαρχικῆς ἐ[ξου]σίας τὸ β', [ἁ π]όλις ἁ Κορκυραίων τ[ὸν ἑα]υτᾶς σωτῆρα. — a. 139.

XII 3, 267 = CIG II Add. 2480 k Anaphe.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα Τίτον Αἴλιον Ἁδριανὸν Ἀντωνεῖνον Εὐσεβῆ ὁ δᾶμος.

XII 3, 325 = Dittenberger, Syll. II³ 852 Thera.

Ἀγαθῇ Τύχῃ. Ὑπὲρ τῆς τοῦ κυρίου ἡμῶν Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τ. Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς καὶ Οὐήρου Καίσαρος καὶ Λουκίου Καίσαρος καὶ Σεβαστῆς Φαυστείνης τύχης

καὶ αἰωνίου διαμονῆς καὶ τοῦ σύμπαντος αὐτῶν οἴκου ἐπὶ ἀνθυπάτου Μουμμίου Σεισέννα, ἀρχόντων δὲ τῶν σὺν Τι(βερίῳ) Ἰουλίῳ Κλέωνι, Τ. Φλάυιος Κλειτοσθένης Ἰουλιανοῦ καὶ τοῦ ἐκγόνου αὐτοῦ Φλ. Κλειτοσθένους Κλαυδιανοῦ καὶ τῆς ἐκγόνης Φλ. Κλαυδίας Δημητρίας Αἰλιανῆς τὰ ἔργα κατὰ τὴν εἰσαγγελίαν ἣν ἐποιησάμην τῇ γλυκυτάτῃ πατρίδι Θήρᾳ κατασκευάσας ἐκ τῶν ἰδίων ἀνέθηκα, καθὼς ἡ ἰσαγγελία ἡ ὑποτεταγμένη περιέχει καὶ τὰ ψηφίσματα. — a.150. Λ. Σεργίῳ Σκειπίωνι Ὀρφίτῳ, Κ. Σοσσίῳ Πρείσκῳ ὑπάτοις πρὸ ιε´ Καλανδῶν Αὐγούστων, ὡς δὲ Θηραῖοι ἄγουσιν, ἐπὶ ἱερέως Φιλομήτορος τοῦ Φιλομήτορος, μηνὸς Ὑακινθίου ἕκτῃ λήγοντος, ἀγομένης ἐκκλησίας ἐννόμου, ὑπὲρ τῆς τοῦ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τ. Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνίνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς καὶ Οὐήρου Καίσαρος καὶ Λουκίου Καίσαρος καὶ Σεβαστῆς Φαυστίνης τύχης καὶ αἰωνίου διαμονῆς καὶ τοῦ σύμπαντος αὐτῶν οἴκου Τ. Φλαούιος Κλειτοσθένης Κλαυδιανὸς εἰσήγγειλα εἴς τε βουλὴν καὶ δῆμον ἐπιδοὺς τάδε τὰ ἔγγραφα ἄρχουσι τοῖς σὺν Ἀριστοδάμῳ Καρτιδάμαντος· ἐπειδὴ ἡ κατὰ πόλιν ὑπάρχουσα στοὰ ἡ πρὸς τῇ ἀγορᾷ ἀπεστέγασται μὲν ὅλη, ἐκ μέρους δὲ καὶ τὰ τῶν τοίχων αὐτῆς καὶ οἰκοδομημάτων καταπέπτωκεν καὶ τὰ πρόσλοιπα δὲ διαπεφορημένα κινδυνεύει εἰς ἔδαφος κατενεχθῆναι, πολλάκις τε περὶ τῆς κατασκευῆς αὐτῆς καὶ ἐπισκευῆς πανδημεὶ καταβοήσεις ἐγένοντο ἀναγκαίου ὄντος τοῦ ἔργου ὅλον τὸν τῆς πόλεως κόσμον τε καὶ ἀπόλαυσιν καὶ πολυτέλειαν. διὰ τὸ μηδὲν ἕτερον τοιοῦτον ἐν αὐτῇ ὑπάρχειν ἔργον, καὶ μηδενὸς μήτε ἄρχοντος μήτε ἰδιώτου ὑπεσχημένου ἀπο[κατ]αστῆσαι τῇ πόλει τὸ ἔργον, συνο[ρθ]ῶ[ν] μετὰ καὶ τούτου τοῦ ἔργου καὶ τὰ ἄλλα καταρειπτούμενα ὑπισχνοῦμαι, ὁποῖον ἂν καὶ ὁπόσον ὁ καιρός μοι ἐπιτρέψῃ καὶ ἡ Τύχη τῆς πόλεως, κατ[ασκευά]σας αὐτὸ ἀποδοῦναι τῇ πόλει σῷον ἐκ τῶ[ν ἰδίων] μετὰ τοῦ υἱοῦ μου Φλ. Κλειτοσθέ[νους Ἰουλιανοῦ κα]ὶ τοῦ ἐκ γόνου μου Φλ. Κλειτοσθέ[νο]υς [Κλαυδιανοῦ]· ἐπεὶ δὲ καὶ ἐκ τῆς πε[πτ]ωκυίας [στέγης ἔτι πλείστη] περιελείπετο ὕλη, καὶ ταύτην ὑ[πεχώρησα ἐκ τῶν ἰ]δίων παρασχὼ[ν] τ[ῷ] ἐργάσασ[θαι μέλλοντι καὶ] προσεισενεγ[κάμεν]ος· ἃ δέ μο[ι παρελέλει]π[το εἰς κατά]στασιν τ[ῶν ἔργων, ταῦ]τα [πάνθ' ὑπέσ]τ[ην τῇ πόλει ε]ὔχρηστ[α ἀποκαταστ]ήσειν. — a. 149, 18. VII.

XII 3, 1111 Melos.

Αὐτοκράτορος Τ. Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Καίσαρο[ς] Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς υἱόν, Μ. Αὐρήλιο[ν] Οὐῆρον Καίσαρα ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆ[μος] ὁ Μηλί[ων].

XII 3, 1396 Thera.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα Τ. Αἴλιον Ἁδριανὸν Ἀντωνῖνον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ τὸν σωτῆρα καὶ εὐεργέτην τοῦ κόσμου ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ὁ Θηραίων ἀνέστησεν τὴν ἐπιμέλειαν καὶ ἀνάστασιν ποιησαμένου Γοργοσθένους τοῦ Γοργοσθένους στρατηγήσαντος τὸ δεύτερον.

XII 5, 659 Syros.

Ἀγαθῇ Τύχηι. Ὑπὲρ τῆς τοῦ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τι. Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείν[ου] Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς ὑγείας καὶ [αἰ]ωνίου διαμονῆς ὅλου τοῦ οἴκου αὐ[τοῦ] καὶ δήμου Ῥωμαίων καὶ ἱερ[ᾶ]ς συνκλήτου καὶ τοῦ Συρίων δήμου Ἀρισταγόρας Ἀρισταγόρου ὁ στηφανηφόρος ἄρχων ἐπώνυμος σὺν ⟨σὺν⟩ ἀρχείνῃ Πώλλῃ Σκύμ[νου . . . .]νῳ ἐκ[αλ]λιέρησεν Ἑστίᾳ Πρυ[τανεί]ᾳ κ[α]ὶ τοῖς [ἄλλοι]ς [θ]εοῖς πᾶσι καὶ πάσ[αις, καὶ] τῇ μὲν πρώτῃ ἡμέρᾳ τοῖς τὴν [γ]ε[ρου]σίαν μετέχουσιν ἀν[δράσιν ἀνὰ] δηνάρια τρί[α] κ[α]ὶ οἶνον [παρέσ]χ[ε]ν· ταῖς δὲ γυν[α]ι[ξὶν κα]ὶ τ[οῖς τέκνοις (?)]ἀνὰ ἀσσάρια ὀκτὼ κ[α]ὶ οἶνον, [τῇ δὲ δευτέ]ρᾳ ἡμέρᾳ τοῖς στεφανηφόρ[οι]ς [ἀνὰ δηνάρια ἑπ]τὰ καὶ τοῖς πολείταις π[ᾶ]σι[ν ἀνὰ δηνάριον] ἕν, καὶ τοῖς [ἐ]λευθ[έροις παισὶν καὶ τοῖς] κατοικοῦσιν καὶ οἶνον [παρέσχεν. Ἐπὶ τούτων] ἦν ὑγεία.

XII 5, 660 Syros.

Ἀγαθῇ Τύχῃ. Ὑπὲρ ὑγείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Αὐτοκράτο[ρ]ος Καίσαρος Τ. Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς τύχης καὶ δήμου Ῥωμαίων καὶ τοῦ Συρίων δήμου Λ. Μιλιών[ι]ος Σκύμνος αὐθαίρετος ἄρχων στεφανηφόρος σὺν ἀρχείνῃ Τε[ί]μᾳ Φιλαργύρου γυναικὶ ἰδίᾳ ἐκαλλιέρησεν Ἑστίᾳ Πρυτανείᾳ καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς πᾶσι καὶ πάσαις καὶ ἐδημοθοίνησεν πάντας τοὺς κατοικοῦντα[ς] τὴν νῆσσον ἐλε[υ]θέρους καὶ ἐλευθέρας καὶ τὰ τούτων τέκνα καὶ τοὺς ἐκ τῶν ἀστ[υ]γειτόνων νήσσων ἐπιδημήσαντας. Ἐπὶ τούτων ἦν ὑγεία.

XII 5, 661 Syros.

Ὑπὲρ τῆς τοῦ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τί. Αἰλίο[υ Ἁ]δριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβασ[τοῦ Εὐ]σεβοῦς ὑγείας καὶ αἰωνίου [διαμο]νῆς ὅλου τοῦ οἴκου αὐτοῦ καὶ [δήμου] Ῥωμαίων καὶ ἱερᾶς συνκλ[ήτου καὶ] τοῦ Συρίων δήμου . . . . αλο . . . .

XII 5, 724 Andros.

[Ἀγαθῇ Τ]ύχ[ῃ. Ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ, εἰσηγ]ουμένου Πο. Με[..... τ]οῦ πρωτάρχοντος στ[ρατηγοῦ, στεφανηφοροῦντ]ος Βακχίου τοῦ Βακχίου ..... ἐπεὶ συνεχὲς καὶ ἀδιαλ[είπτως ἐπέρχονταί τινες πρός τε] βουλὴν καὶ ἐκκλησίαν ἐκ π[ολλῶν ἤδη χρόνων, ζητοῦντες (?)] ὡς ἂν οἱ βουλευταὶ καὶ οἱ δε[κάπρωτοι καὶ οἱ ἄλλοι πο]λεῖται ἐν τοῖς εὐτυχεστάτ[οις καιροῖς τοῦ κυρίου ἡμῶν] Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτ[ου Αἰλίου Ἀδριανοῦ] Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβ[οῦς δύνωνται ἀτελεῖς εἶ]ναι τοῦ ἐπικεφαλίου, ὥστε ἐκ [τῆς πωλήσεως καὶ μισ]θώσεως τῶν ὑπογεγραμμένων ἀ[γρῶν] ......

XII 5, 747 c Andros.

[Αὐτοκράτορι Καίσαρι, θεοῦ Ἀδριανοῦ υἱῷ, θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱ]ωνῷ, Τ. [Αἰλίῳ Ἀντωνίνῳ Σεβαστῷ].

XII 5, 937 = CIG II Add. p. 1058 Tenos.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα, θεοῦ Ἀδριανοῦ υἱόν, θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνόν, θεοῦ Νερούα ἔκγονον, Τίτον Αἴλιον Ἀδριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ ὁ ἀρχιερεὺς τὸ δεύτερον Σάτυρος Ἡφαιστίωνος υἱὸς τὸν ἴδιον εὐεργέτην.

Inscriptiones Graecae ad res Romanas pertinentes.

I 47 = IG XIV 1035 Roma.

[Ὑπὲρ σωτηρίας Αὐτοκράτορος Καίσ]αρος Τίτου Αἰλίου Ἀ[δριανοῦ .... σὺν παντὶ κό]ζμῳ Κοίντος Ἰούλιος ....

I 113 = CIG III 6666 = IG XIV 1039 Roma.

T. Aurelius Egatheus imp(eratoris) Antonini Aug(usti) lib(ertus) a codicillis d(onum) pos(uit).

Τ. Αὐρῆλις Ἠγάθεος Ἀντ[ω]νίνου Σεβαστοῦ ἀπελεύθερος ἐπὶ τῶν κοδικίλλων δῶρον ἀνέθ(ηκεν).

I 120 = IG XIV 1050 Roma.

a) [Αὐτοκράτορα Καίσ]αρα [Τ. Αἴλιον Ἀδριαν]ὸν [Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν Εὐ]σεβ[ῆ, ἀρχιερέα μέγιστον, δημαρχική]ς ἐξουσίας τὸ [ιγ', αὐτοκράτορα τὸ β', ὕπατον τὸ] δ', π(ατέρα) π(ατρίδος).

b) Θεὰν Φαυστεῖναν.
c) Φαυστεῖνα[ν] Σεβαστὴν Αὐρηλίου Καίσαρος.
d) [Μ. Αὐρήλι]ον [Καίσαρα, ὕπ]ατον [τὸ β', δημαρ]χικῆς ἐξο[υσίας] τὸ δ', Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τ. Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς υἱόν.
e) Λ. Αἴλιον Αὐρήλιον Κόμμοδον Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τ. Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς υἱόν.
f) Πύθιον Ἀπόλλωνα. [Ἁ Δελφῶν πόλις ἀντὶ τὰς εἰς θεὸν τὸν] Πύθιον ὁσιότατος καὶ τᾶς εἰς αὐτὰν εὐεργεσίας. — a. 150.

I 121 = IG XIV 1051 = Dittenberger, OrGr II 575 Roma.

Αὐτοκράτορι Καίσαρι, [Θε]οῦ Ἁδριανοῦ υἱῷ, [Θε]οῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνῷ, [Θε]οῦ Νέρουα ἐκγόνῳ, Τίτῳ Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀντωνείνῳ Σεβαστῷ Εὐσεβεῖ, ἀρχιερεῖ μεγίστῳ, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ γ', ὑπάτῳ τὸ γ', π(ατρὶ) π(ατρίδος), τῷ εὐεργέτῃ καὶ σωτῆρι Ἁδριανῆς Μοψουεστίας τῆς Κιλικίας ἱερᾶς καὶ ἐλευθέρας καὶ ἀσύλου καὶ αὐτονόμου καὶ φύλης καὶ συμμάχους Ῥωμαίων ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος διὰ τῆς θείας αὐτοῦ δικαιοδοσίας βέβαια τηρήσαντος αὐτῇ τὰ ἐξ ἀρχῆς δίκαια. — a. 140.

I 122 = IG XIV 1053 Roma.

[Αὐ]τοκράτορα Κ[αίσαρ]α, Θεοῦ Ἁδριαν[οῦ εὐε]ργέτου υἱόν, Θ[εοῦ] Τραιανοῦ υἱωνό[ν, Θε]οῦ Νέρβα ἔκγονο[ν, Τίτ]ον Αἴλιον Ἁδρια[νὸ]ν Ἀντωνεῖνον [Σεβ]αστὸν Εὐσεβῆ [ἡ ἐξ] Ἀρείου Π[ά]γου [βουλή] . . . . . .

I 123 = IG XIV 1056 Roma.

Μ. Αἰλίῳ Αὐρηλίῳ Καίσαρι Τ. Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβα[σ]τοῦ Ε]ὐσεβοῦς υἱῷ] . . . . .

I 146 a = IG XIV 1055 Roma.

[Αὐ]τοκράτορι [Καί]σαρι Τίτωι Αἰλίωι Ἁδριανῶι Ἀντωνείνωι Σεβαστῶι Εὐσεβεῖ Μ. Οὔλπιος Δομεστικὸς ὁ ἀρχιερεὺς τοῦ σύνπαντος ξυστοῦ καὶ ἐπὶ βαλανείων Σεβαστοῦ.

I 146 b = IG XIV 1055 Roma.

Ἀγαθῆι τύχηι. Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ, Θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱός, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνός, Θεοῦ Νέρουα ἔγγονος, Τίτος Αἴλιος Ἁδριανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβαστός, ἀρχιερεὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ ς', αὐτοκράτωρ τὸ β', ὕπατος τὸ γ', πατὴρ πατρίδος,

συννόδῳ ξυστικῇ τῶν περὶ τὸν Ἡρακλέα ἀθλητῶν ἱερονεικῶν στεφανειτῶν χαίρειν. Ἐκέλευσα ὑμεῖν ἀποδειχθῆναι χωρίον ἐν ᾧ καὶ τὰ ἱερὰ καταθήσεσθε καὶ τὰ γράμματα πρὸς αὐταῖς ταῖς Θερμαῖς ταῖς ὑπὸ Θεοῦ πάππου μου γεγενημέναις, ὅπου καὶ μάλιστα τοῖς Καπιτωλείοις συνέρχεσθε. Εὐτυχεῖτε. Ἐπρέσβευεν Οὔλπιος Δομεστικὸς ἐπὶ βαλανείων μου. Ἐγράφη πρὸ ιζʹ καλανδῶν Ἰουν(ίων) ἀπὸ Ῥώμης Τορκουάτῳ καὶ Ἡρώδῃ ὑπάτ(οις). — a. 143.

I 147 = IG XIV 1052 Roma.
[Αὐτοκ]ράτορι Καίσαρι Τίτῳ Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀντωνείνῳ Σεβαστῷ Ε[ὐσεβ]εῖ καὶ Μάρκῳ Αὐρηλίῳ Καίσαρι καὶ [τ]ῷ [σύμπαντι οἴκῳ? . . . . . τῶν Ἐφεσί]ων τῆς πρώτης καὶ μεγίστης μητροπόλεως τῆς [Ἀ]σίας καὶ δὶς νε[ω]κόρου τῶν Σεβαστῶν ναυκλήροις καὶ ἐ[μπόροις . . . . Μ. Οὔλπιος Δομεστικὸς περιο]δονε[ί]κης παράδοξος καὶ ἐπὶ βαλανείων Σεβαστῶν [ξυσ]τό[ν]? ἐκ θεμελίων σὺν ἅπαντι τῷ περὶ αὐτὸν κόσμῳ καὶ τοῖς ἀγάλμ[ασι . . . . . ἔκτισεν?], ἐπ[ὶ] ὑπάτων Λουκίου Α[ἰ]λίου Αὐρηλίου Κομμόδου καὶ Τίτου Σεξτίου Λατερανοῦ πρὸ ιεʹ καλ(αν)δῶν Φεβ(ρουαρίων). — a. 154, 18. I.

I 149 = CIG III 5906 = IG XIV 1054 Roma.
Ἀγαθῇ τύχῃ. Μ. Αἰλίωι Αὐρηλίωι Καίσαρι Τ. Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς υἱῶι Μ. Οὔλπιος Δομεστικὸς ὁ ἀρχιερεὺς τοῦ σύνπαντος ξυστοῦ καὶ ἐπὶ βαλανείων Σεβαστῶν.

I 196 = IG XIV 1392 = Dittenberger, Syll. II³ 858 Roma.
. . . . . Ἡρῴδης μνημεῖον καὶ τοῦτο εἶναι τῆς αὐτοῦ συμφορᾶς καὶ τῆς ἀρετῆς τῆς γυναικός. Ἐστὶν δὲ οὐ τάφος· τὸ γὰρ σῶμα ἐν τῇ Ἑλλάδι καὶ νῦν παρὰ τῷ ἀνδρὶ ἐστίν. Τὸν ἐκ ταύτης παῖδα εἰς τοὺς εὐπατρίδας ἐν Ῥώμῃ ἐνέγραψεν Ἀντωνῖνος αὐτοκράτωρ, Εὐσεβὴς ὑπὸ τῆς πατρίδος καὶ πάντων κληθείς, ἀνενεγκὼν εἰς τὴν βουλήν, συνκλήτου δόγματι.

I 442 = IG XIV 737 Neapolis.
Δόγματι βουλ[ῆς καὶ δήμου Νέας πόλεως] Π. Αἴλιον Ἀντεγενίδα[ν Νεικομεδέα καὶ Νεαπο]λίτην, δημαρχήσαντα [καὶ λαυκελαρχήσαντα, διὰ βίου] ἀρχιερέα ἱερᾶς συνόδου θυ[μελικῆς τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν], πρῶτον καὶ μόνον ἀπ᾽ αἰῶνος νεικήσαντα το]ὺς ὑπογεγραμμένου] ἀγῶνας οὕσπερ καὶ μόνους ἠγωνίσατο ἄλειπτος. Ῥώμην βʹ, Νεά[ν πόλιν] γʹ καὶ τὸν διὰ πάντων, καὶ Ποτιόλους τὰ πρῶτα

διατεθέντα ὑπὸ [τοῦ] κυρίου αὐτοκράτορος Ἀντωνείνου Εὐσέβεια καὶ ὁμοίως τὰ ἑξῆς· ἔχει δ[ὲ] καὶ τὰ ἐν Νεικομηδείᾳ τῇ ἑαυτοῦ πατρίδι ἐπιλεγόμενα Ἀσκλήπεια, τῷ αὐ[τῷ] ἀγῶνι πυθαύλας, χοραύλας· ἐπαύσατο δὲ ἐτῶν λε', αὐλήσας δήμῳ Ῥωμ[αί]ων ἔτεσιν εἴκοσι.

I 484 = IG XIV 402 Messana.

Αἰλίῳ Ἀδριανῷ Ἀντωνείνωι Σεβαστῷ Εὐσεβεῖ π(ατρὶ) π(ατρίδος).

I 571 Nicopolis.

[Ἀγαθῆι τύχηι]. Αὐρήλιον Οὐῆρον Καίσαρα Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τ. Αἰλίου Ἀδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς, ἀρχιερέως μεγίστου, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ κβ', ὑπάτου τὸ δ', πατρὸς πατρίδος, υἱόν, ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος Οὐλπίας Νεικοπόλεως πρὸς Ἴστρον ἀνέστησεν. — a. 159.

I 604 Tomi.

Θεῷ μεγάλῳ Σαράπ[ιδι καὶ] τοῖς συννάοις θεοῖς [καὶ τῷ αὐ]τοκράτορι Τ. Αἰλίῳ Ἀδριαν[ῷ Ἀ]ντωνείνῳ Σεβαστῷ Εὐσεβ[εῖ] καὶ Μ. Αὐρηλίῳ Οὐήρῳ Καίσαρι Καρπίων Ἀνουβίωνος τῷ οἴκῳ τῶν Ἀλεξανδρέων τὸν βωμὸν ἐκ τῶν ἰδίων ἀνέθηκεν κγ', Φαρμουθὶ α', ἐπὶ ἱερέων [Κ]ουρνούτου τοῦ καὶ Σαραπίωνος, [Πολύ]μνου τοῦ καὶ Λονγείνου. — a. 160, 29. III.

I 608 Tomi.

Ἀγαθῆι τύχ[ηι. Β]ουλή, δῆμος τῆς μητροπόλεως Τόμεως Π. Αἴλιον Γάιον ἄρξαντα ἐπιφανῶς, ἐκδικήσαντα πιστῶς, πρεσβεύσαντα εἰς Ῥώμην παρὰ τὸν θειότατον αὐτ[οκ]ράτορα Τ. Αἴλιον Ἀδρι[α]νὸν Ἀντωνεῖνον [δ]απάναις ἰδίαις.

I 609 a Tomi.

[Αὐτοκράτορι Τίτῳ Αἰλίῳ] Ἀδριανῷ Ἀντωνείνῳ Εὐσεβεῖ Σε[βαστ]ῷ καὶ [Μάρκῳ Αὐρηλ]ίῳ Κ[αίσαρι . . . .
b) [Φ]ουφικίου Κοι[ντιανοῦ . . . .

I 683 = 1454 Serdica.

[Αὐτοκράτορα Καίσ]αρα, Θεοῦ Ἀδρια[νοῦ υἱὸν, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱω]νόν, Θεοῦ Νερούα ἔγγ[ονον Τίτον Αἴλιον Ἀδριανὸν Ἀντ]ωνεῖνον Εὐσεβῆ Σεβα[στόν, ἀρχιερέα μέγιστον, δημαρχ]ικῆς ἐξουσίας τὸ γ', ὕ[πατον τὸ γ', πατέρα πατρίδος, ἡ] βουλὴ καὶ ὁ

δῆμος [Σερδῶν, ἡγεμονεύοντος τῆς Θρ]ακῶν ἐπαρχείας Μ. Ἀ[ντωνίου Ζήνωνος πρεσβ(ευτοῦ) Σεβ(αστοῦ) ἀντ]ιστρατηγοῦ ἐπὶ συν[αρχίασ....
— a. 140.

I 709 Stanimaka.
Ἀγαθῆι τύχηι. Ἐπὶ αὐτοκράτορος Τ. Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Καίσαρος Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς, ἡγεμονεύοντος τῆς Θρᾳκῶν ἐπαρχείας Γ. Ἰουλίου Κομόδου πρεσβευτοῦ ἀντιστρατήγου, ὅροι Κορτοκοπίων φύλης Ῥοδοπήιδος τεθέντες ὑπὸ Φλ. Σκέλητος κριτοῦ καὶ ὁροθέτου.

I 861 Chersonesus.
Ἀγαθᾶ τύχαι. Π[ρ]όεδροι Χερσονασειτᾶν τᾶν ποτὶ τᾷ Ταυρικᾶι εἶπαν· ἐπειδὴ τοὶ εὐσεβέστατοι πατέρες Ἡρακλεῶται οἰκείωι πάθει τὰν ὑπὲρ τᾶς ἁμετέρας σωτηρίας ἐποάσαντο φροντίδα πάσαι σπουδᾶι καὶ πάσᾳ φιλοστοργίᾳ κεχραμένοι γνασί(α)ι πρεσβείαν τε ποτὶ τὸν [θε]ὸν ἁμῶν καὶ δεσπόταν Αὐτοκράτορα Τίτον Αἴλι[ον] Ἁδριανὸν Ἀντωνεῖνον ἱκετεύσουσαν ἐξέπεμψαν ὑπὲρ ἁμὲς ἐν οὐδενὶ ὀλιγωρήσαντες, τάς τε θείας ἀποκρίσεις καὶ τὰς εὐμεναθείσας εὐεργεσίας ἠξίωσαν δι' ἀνδρῶν ἐπισαμοτάτων Ἡρακλείδου Μενεσθέος καὶ Πρόκλου Μέμνονος, διαπε[μ]ψάμενοι δά⟨λ⟩λους ποάσασθαι εἰς τὸ φανερὰν αὐτῶν τὰν καλοκαγαθίαν γενέσθαι, ἁμὲ[ς] πασσυδὶ ταῖς πρεπούσαις ἀμοιβαῖς ἀμείψασθαι καθᾶκον ἐψαφισάμεθα· δι' ἃ δεδόχθαι τᾷ [βουλᾷ κ]αὶ τῶι δάμωι ἐπαινέσαι μὲν ἐπὶ τούτοι[ς τὰν πρό]γονον ἁ[μῶν ... πό]λιν καὶ πράτ[αν τᾶν ἐν τῷ Πόντῳ?].

I 1031 B = CIG III 5145 Cyrenae.
ἔτους ρο[θ'] τοῦ κα[ὶ ια'] ..... Ἀντω[νείνου] Καίσ[α]ρος, Τι. Κλαύδι[ος .....]ος Τι. Κλαυδίο[υ] ..... [υἱὸς ἱερεὺς] Ἀπό[λ]λων[ος]. — a. 148.

I 1039 Cyrenae.
[Αὐτοκράτορα Καίσαρα Τείτον Αἴ]λιον Ἁδριανὸν [Ἀντωνεῖνον Σεβαστόν, Θεῶ Ἁδριανῶ] υἱόν, Θεῶ [Τραιανῶ Παρθικῶ] υἱωνόν, Θεῶ [Νέρουα ἔγγονον, σωτῆρα κ]αὶ εὐεργέταν .... ὑπὸ Τείτου .....

I 1044 = Dittenberger, OrGr II 705 Alexandrea.
Θεᾶι Μεγίστηι Ἴσιδι Πλουσίᾳ Τιβ. Ἰούλιος Ἀλέξανδρος γενάμενος ἔπαρχος σπείρης α' Φλαουίας, τῶν ἠγορανομηκότων, ὁ ἐπὶ τῆς

εὐθηνίας τοῦ β′ γράμματο[ς], τὸν ἀνδριάντα σὺν τῆι βάσει ἀνέθηκε ἔτους κα′ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς Μεσορὴ ἐπαγομένων γ′. — a. 158, 26. VIII.

I 1060 Alexandrea.
Ἀμμωνίου γενομένου ἀρχιερέως Θεοῦ Αἰλίου Ἀντωνίνου. — a. 170, 28. X.

I 1087 Alexandrea.
Διονύσιον πρε(σβύτερον) εὐψύχει · ἔτους ιβ′ Ἀντωνίνου τοῦ κυρίου μηνὶ Παῶφι. — a. 148, X.

I 1090 Nicopolis.
Τῇ κυρί[ᾳ Ἴσιδι] Τροφών[ιος] ὁ καὶ Πο..... ἔτους ς′ Ἀντωνεί[νου] Χοίαχ..... — a. 142—143.

I 1111 = Dittenberger, OrGr II 704 Memphis.
Θεᾷ μεγίστῃ Εἴσιδι ἐν Μαλάλι Εἰσίδωρος Πιαθρήους κατεσκεύασεν ἐκ τοῦ ἰδίου εὐσεβείας χάριν ἐπ' ἀγαθῶι, ἔτους ιθ′ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνίνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς Φαῶφι. — a. 155, X.

I 1156 = Dittenberger, OrGr II 703 Ptolemais Hermiu.
Ἀγαθῆι τύχηι. Ὑπὲρ τῆς τύχης Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς, ἡ πόλις, διὰ Ἀπολλωνίου τοῦ Ἑρμογένους Προπαπποσεβαστείου τοῦ καὶ Ἑρμαιέως ἐν Ἀλεξαν[δρείᾳ] ὡς δ' ἐν Πτολεμαίδι Κλεοπατρείου ἔτους ια′ Θὼθ κα′.

I 1168 Coptos.
Ὑπὲρ τῆς Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνίνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς τύχης Ἁρποχράτηι θεῶι μεγίστωι τείχη β′ περιβόλου παλαιωθέντα καθηρέθη καὶ οἰκοδομήθη ἐπὶ Πανίσκου Πτόλλιδος προστάτου Ἴσιδ[ος] θεᾶς μεγίστης ἔτους ιβ′ Ἀντωνίν[ου] Καίσαρος τοῦ κυρίου, Φαρμοῦθι κ′. — a. 149, IV.

I 1171 Coptos.
Ἔτους ιβ′ Ἀντωνίνου Καίσαρος τοῦ κυρίου δύο τίχ(η) καθ(αιρεθέντα) οἰκοδ(ομήθη) ἐπὶ Πανίσκῳ Πτόλλιδος προστάτῃ Ἴσιδος θεᾶς μεγίστη[ς]. — a. 148/149.

I 1176 Coptos.
. . . . . Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἀδριανοῦ Ἀντωνίνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς, Παχὼν λ' ἐπὶ Λουκίου Μουνατίου Φήλικος, ἐπάρχου Αἰγύπτου, ἐπ' ἀγαθῶι. — a. 150—153, 25. V.

I 1177 Coptos?
Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τί[του] Αἰλίου Ἀδριανοῦ Ἀντωνίνο[υ] Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς ἔτους . . Ἀθὺρ κα' ἐπὶ Πανίσκου Πτόλλιδος πρ[οσ]τάτου Ἴσιδ[ος] θεᾶς μ[εγίστης] τὸ κηπίο[ν . . . . . . ο . . .].

I 1195 = CIG III 4738 Thebae.
Θῆκέ σε φωνήεντα θεὰ ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ση μήτειρ, κλυτὲ Μέμνον, ἐελδομένῳ μοι ἀκοῦσαι
σῆς φωνῆς λυκάβαντι περικλυτοῦ Ἀντωνείνου
δ[ω]δεκάτῳ κα[ὶ] μηνὶ Παχὼν τρισκαίδεκα ἔχοντι
[ἦμα]τα δίς, δαῖμον, τεῦ ἐσέκλυον αὐδήσαντος
[ἠελίου λ]ίμνης περικαλλέα ῥεῖθρα λιπόντος
[οὕνεκε]ν ἀντολίης βασιλῆά σε θῆκε Κρονείων·
[θῆκε δὲ νῦ]ν πέτρου, φωνὴν δ' ἀπὸ πέτρου [ἵεσθαι.
Ταῦτα δ'] ἔ[γραψε Γέ]μελλος ἀμοιβαδὶς ἐνθά[δ' ἀνελθ]ὼν
σ[ύν τε φ]ίλῃ ἀλόχῳ Ῥουφίλλῃ καὶ τεκέεσσι.
Εὐτυχ[ῶς Ρ]ουφίλλη [κα]ὶ Λονγείν[η]. — a. 150, 8. V.

I 1212 = CIG III 4766 Thebae.
Μνησθῇ Ἀσκληπιάδης ἰατρὸς λεγεῶν(ος) β' Τραι(ανῆς) Ἰσχυρᾶς ἔτους ι' Ἀντωνίνου Μεχὲρ α'. — a. 147, 27. I.

I 1231 Thebae.
Σενχῶνσις ἡ καὶ Σαπαῦλις πρεσβυτέρα Πικῶτος γεννηθεῖσα τῷ δ' ἔτει θεοῦ Τραιανοῦ Παχὼν ιζ' ἐτελεύτησεν τῷ θ' ἔτει Ἀντωνίνου Καίσαρος κυρίου Φαμενὼθ ιε'. ὥστε ἐβίωσεν ἔτη μδ' μῆνας δέκα. Θάρσει. — a. 146, 11. III.

I 1264 = CIG III 4955 = Dittenberger, OrGr II 702 Tchonemyris.
Ἀγα[θῆι τ]ύχηι. Ἀμενῆβι θεῶι μεγίστωι Τχονεμύρεως καὶ τοῖς συννάοις θεοῖς ὑπὲρ τῆς εἰς αἰῶνα διαμονῆς Ἀντωνείνου Καίσαρος τοῦ κυρίου καὶ τοῦ σύνπαντος αὐτοῦ οἴκου, ὁ σηκὸς τοῦ ἱεροῦ καὶ τὸ πρόναον ἐκ καινῆς κατεσκευάσθη ἐπὶ Ἀουιδίου Ἡλιοδώρου

ἐπάρχου Αἰγύπτου; Σεπτιμίου Μάκρωνος ἐπιστρατήγου, στρατηγοῦντος Παινίου Καιπίωνος ἔτους [τρί]του Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς Μεσορὴ ὀκτωκαιδεκάτῃ. — a. 140, 11. VIII.

I 1266 = CIG III 4952 Cysis.
[Σαρ]α[π]ίων Ἀπολλ[ωνίου ὧδ]ε σήμερον παρὰ [τ]ῷ Ἀπόλλωνι ἐπ' [ἀγαθ]ῷ ἔτους γ' [Ἀντ]ωνί[νου Καίσαρος το]ῦ κυρί[ου] Παχὼν κς'. — a. 142, 21. V.

I 1272 = CIG III 4831 Latonpolis.
[Θε]ῶι Ἄμ[μωνι] Νεώτ[ε]ρος Ὡ[ρ]ίωνος? Π[ετρω]νίου καὶ Ἁρποκρᾶς Τ[ιθ]οήους ἐπόησαν [τ]ὴ[ν γλυ]φὴν καὶ τ[ὴν] ζω[γρ]αφίαν τ[ο]ῦ [σ]τ[ύλο]υ εὐσε[β]ίας χάριν [ἐ]π' ἀ[γαθ]ῶι, ἔτους ι' Ἀντω[νείνο]υ το[ῦ] κυρίου [Θ]ὼ[θ? . .]. — a. 146.

I 1281 El Hôch prope Silsilim.
Ἐπ' ἀγαθῷ ἔτους [ια'] Ἀντωνῖνος ἐκόψαμεν τοὺς μεγάλους λίθους πηχῶν ια' εἰς τὴν πύλην τοῦ κυρίου Ἀπόλλω[νος] ἀπη . . . . νας. — a. 147—148.

I 1282 El Hôch.
Ἀπωλλῶς Πετε[σούχου] ἀρχιμηχανικός. Ἔτους ια' Ἀντωνῖνος . . . Λούμιος. — a. 147—148.

I 1283 El Hôch.
Ἐπ' ἀγαθῷ. Ἔτους ια' Ἀντωνῖνος Μεσορὴ ὁ Νῖλος εἰσῆλθεν εἰς τὸν ὅρμον Μεσορὴ κς'. — a. 147, 7. VII.

I 1284 El Hôch.
Ἔτους ια' Ἀντω[νίν]ου Καίσαρος εἰσῆλθ[εν] εἰς τὸν ὅρμον τῆς λαθω[μία]ς Με(σο)ρὴ κς' κατὰ το[ὺς ἀρ]χαίους. — a. 147, 7. VII.

I 1290 B Elephantine.
[. . . . . Αὐτοκρατόρ]ων Κα[ισάρων . . . .]ντα . . . . . . Καίσαρος πήχ(εις) κς'. [ἔτους· Ἀντωνίνου] Καίσαρος τοῦ κυρίου [πή(χεις) κς' . . . .] ἐπὶ Λουκίου . . . . ἐπάρχου Αἰγύπτου ἐπ' ἀγαθῷ. [ἔτους . . .] Ἀντωνίνου Καί[σαρος . . . . πή]χ(εις) κε' παλ(αιστοὶ) β' δακ(τυλ . .).

I 1290 F = CIG III 4863 Elephantine.

ἔτους ε' Ἀντωνείνου Καίσαρος τοῦ κυρίου ἐπὶ Οὐαλερίου Εὐδαίμονος ἐπάρχου Αἰγύπτου ε. γριπ....? — a. 141/142.

I 1316 Aegyptus, loco incerto.

Ὑπὲρ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς Πετέχων Πιβηροῦς ἀνέθηκεν ἔτο υς ιζ Θὼθ α'.

I 1348 = CIG III 5050 Talmis.

Τὸ προσκύνημα Γαίου [Ἀν]θιστίου Καπιτωλείνου στρατιώτου σπείρης β' Ἰτουραίων καὶ τῶν παρ' αὐτοῦ πάντων παρὰ θεῷ μεγίστῳ Μανδούλι καὶ τοῦ ἀναγεινώσκοντος, ὧδε σήμερον ἔτους ι' Ἀντωνείνου Καίσαρος τοῦ κυρίου. — a. 146—147.

I 1354 = CIG III 5051 Talmis.

...... [ἐπ' ἀ]γ[α]θ[ῷ] τὸ προσκύνημα εουηψηφοσκα (?) Μέγα τὸ ὄνομα τοῦ Σαράπιδος. Τὸ προσκύνημα Ἐρεννίου Νικιανοῦ σὺν τῷ ἀδελφῷ [Ἐ]ρεννίῳ Ἀπρωνια[νῷ] παρὰ θεῷ μεγίστῳ Μανδούλι καὶ τοῦ ἀναγεινώσκοντος ὧδε σή[μ]ερο[ν] ἔτους ι' Ἀντωνείνου τοῦ κυρίου. — a. 146—147.

I 1376 Herakleospolis Magna.

Ἀρωματικῆς Ἀντωνίνου Καίσαρος.

I 1509 Gortyna.

In antica: Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος τῶν Γορτυνίων Τ. Φλα. Ξενίωνα τὸν εὐεργέτην ἐπὶ πρωτοκόσμω Γαίω Τερεντίω Σατορνείλω.
In latere dextro: Στηλο[ποίησις πασῶν] τῶν κατα λε[λεγμένων τοῖς] κωδικίλλοις Φλα. Ξενίωνος ἡμερῶν ἥ[δε]. Πρὸ ια' καλανδ(ῶν) Μαίων Ῥώμης γενεθλίῳ. Πρὸ α' καλανδ(ῶν) Σεπτεμβρίων Κομόδου Αὐ[τοκρ(άτορος) γενεθλίῳ] Νώναις Μαρτίαις κρατήσει Αὐτοκράτορος Ἀν[τωνείνου] Σεβ(αστοῦ) καὶ Λουκίλλης Σεβαστῆς γενεθλίῳ. Πρὸ ιη' καλανδ(ῶν) Ἰανουαρίων Λουκίου Θεοῦ Σεβαστο[ῦ γενεθλίῳ]. Πρὸ ια' καλανδ(ῶν) Φλα. Ξενίωνος γεν[εθλίῳ]. Εἰδοῖς Ὀκτωβρίαις Λαμπριοῦς καὶ Ξενοφίλου γεν[εθλίῳ]. Πρὸ ζ' καλανδ(ῶν) Αὐγούστων Κλ. Μαρκελλείνης γ[ενεθλίῳ].

III 17 Tchelidjik.

Ἀγαθῆι τύχηι. Διὶ Ὀλυμπίῳ καὶ ἀστραπαίῳ καὶ Δήμετρι καρποφόρῳ Φίλητος εὐχὴν ὑπὲρ τῶν δεσποτῶν. Καθιερώθη δὲ ὁ θεὸς ὑπὸ Χαρμιδεανῶν τοῦ δήμου ἐν τῷ πρώτῳ ἔτει ἐπὶ Τίτου Ἀντωνείνου Καίσαρος. — a. 138.

III 35 Beïdjé.

...... αιον Καίσαρα Αὐτοκράτορα, Ἁδ[ρι]ανοῦ Σεβαστοῦ υἱόν, Θεοῦ Τραιανοῦ υἱ[ω]νόν, Θεοῦ Νέρουα ἔκ[γ]ονον, δ[η]μαρχικῆς ἐξουσίας [τὸ β'], ὕπατον τὸ β', Ἀττινᾶς Γ[λ]ύκωνος στρατη[γ]ῶν ἐκ τῶν ἰδίων ἀνέστησεν. — a. 139.

III 78 Heraclea.

.... Αὐτοκράτορι Τ[ρ]αι[αν]ῶι Ἁδριανῶι Ἀντω[νείνῳ κτ]ισθεῖσαν ὑπὸ αὐτ(ᾶ)ς.

III 113 Sebastopolis.

Αὐτοκράτορι Καίσαρι, Θ[εοῦ Ἁδριανοῦ υἱῷ, Θεοῦ] Τραιανοῦ Παρθικ[οῦ υἱωνῷ, Θεοῦ] Νέρουα ἐγγόνῳ, Τίτῳ [Α]ἰλί[ῳ Ἁδριανῷ] Ἀντωνίνῳ Σεβαστῷ Εὐσεβ[εῖ, ἀρχιερεῖ] μεγίστῳ, δημαρχικῆς ἐξο[υσίας, ἡ Σεβασ]τοπολιτῶν πόλις ἐπὶ Σηδα[τίου Σεουηρι]ανοῦ (?) πρεσβευτοῦ Σεβα[στοῦ ἀντιστρα]τήγου, ἐπὶ τῶν περὶ Φλάουιον .... ιον ἀρχόντων, ἐπιμεληθέντος δὲ .... γλαου τοῦ Σα ..... ἔτους ....

III 151 Hadrianopolis.

Ἀγαθῇ τύχῃ. [Γ.] Ἰούλιον Σκάπλαν .... ονᾶτ[ον .....] νον πρεσβευτὴν καὶ ἀντιστράτη[γον] Αὐτοκράτορος Τραιανοῦ Ἁδριανοῦ Σεβ(αστοῦ) πατρὸς πατρίδος, [ἀρ]χιερέως μεγίστου καὶ Αὐ[το]κράτορος Τ. Αἰλ(ίου) Καίσα[ρος] Ἀντωνείνου Εὐσε[βοῦς Σεβαστοῦ ὕπα]τον [ἀποδεδειγμένον ....].

III 154 = CIL III 282 Girindi.

.... ὁ δὲ ἡγεμὼν οὕτως τοὺς δοθ[έντας] ..... γραφ .... τε ὑπ[ὸ] τῶν πρὸ ἐμοῦ ἡγησαμένων χρησ .... (*quae est clausula epistulae legati provinciae Galatiae*).
Καὶ ἀνετέθη ἡ στήλη ἐν τῷ μεσοκομίῳ, ἐπι[μελουμ]ένου κατὰ [τὰ] κοινῇ δόξαντα Αὐρ. Εὐτύχ[ους] Μερκουριαν[ονπ]ολείτου καὶ προῖκα βουλευτ[οῦ], τῇ π[ρὸ] ζ' εἰδ[ῶν] Ὀκτοβρίων, Αὐτοκράτορι Καίσαρι

Ἀντων[είνῳ] Ἁδριανῷ Εὐσεβ[εῖ] Εὐτυχ[εῖ] Σεβ[αστῷ] καὶ Μ[άρκῳ] Α[ἰλ]ίῳ Κ[α]ί[σαρι] τέταρτον καὶ δεύτερ[ον ὑπάτοις]. — a. 145, 9. X.

III 161 Ancyra.
...... [Σεβα]στὸν [ἀρχιερέα] μέγισ[τον, δημ]αρχικῆς [ἐξου]σίας, [ὕπατον ἀ]ποδε[δειγμέν]ον τὸ [δεύτερο]ν ...... — a. 138.

III 162 Ancyra.
[Ἐπὶ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τ. Αἰλίου Ἀντωνίνου Εὐσεβοῦς, ἀρχιερέως μεγίστου, δημαρχικῆ]ς ἐξουσίας [τὸ ., ὑπάτ]ου τὸ δ', ἀνέθηκαν [τὴν σ]τήλην καὶ τὰ ὀνόματα, ἡγε[μον]εύοντος Π. Ἀλφίου Μαξίμο(υ), ἀρχιερωμένου Μ. Παπιρίου Μοντάνου, σεβαστοφαντούσης Κλ. Β(α)λλείνης νεωτέρας, ἱεροφαντοῦντος διὰ βίου Ἰουλίου Αἰλίου Ἰουλιανοῦ. *Sequuntur nomina virorum 92.* Τὴν εἰκόνα τοῦ κυρίου Σεβαστοῦ καὶ τὸν τίτλον σὺν ταῖς γραφαῖς τοῖς ἱερουργοῖς [Τ]ιβ. Κ. Στρατόνεικος ἐκ τῶν ἰδίων ἀνέστησε. — a. 145—161.

III 174, dazu 1461 = Dessau II 8826 = Dittenberger, OrGr II 543 Ancyra.
Γ(άιον) Ἰ[ού(λιον)] Σεουῆρον, βασιλέων καὶ τετραρχῶν ἀπόγονον μετὰ τὰς ἐν τῶι ἔθνει φιλοτιμία[ς] καταταγέντα εἰς τοὺ[ς] δημάρχους ὑπὸ Θεο[ῦ] Ἁδριανοῦ, πρεσβεύσα[ν]τα ἐν Ἀσίαι ἐξ ἐπιστολῆς [καὶ] κωδικίλλων Θεοῦ Ἁδρια[νοῦ], ἡγεμόνα λεγεῶνος δ' Σκ[υ]θικῆς, διοικήσαντα τὰ ἐν Συρίᾳ πράγματα ἡνίκα Πουβλίκιος Μάρκελλος διὰ τὴν κίνησιν τὴν Ἰουδαικὴν μεταβεβήκε[ι] ἀπὸ Συρίας, ἀνθύπατον Ἀχαίας, πρὸς ε' ῥάβδους πεμφθέντα εἰς Βειθυνίαν διορθωτὴν καὶ λογιστὴν ὑπὸ Θεοῦ Ἁδρι[α]νοῦ, ἔπαρχον αἰραρίου τοῦ Κρόνου, ὕπατον, ποντίφικ[α], ἐπιμελητὴν ἔργων δημ[ο]σίων τῶν ἐν Ῥώμῃ, ἡγεμ[όνα πρεσβευτὴν Αὐτοκράτο]ρος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς Γερμανίας τῆς κάτω, Μ. Ἰούλιος Εὐσχήμων τὸν ἑαυτοῦ εὐεργέτην.

III 175 = CIG III 4034 Ancyra.
Γ(άιον) Ἰ[ού(λιον)] Σεουῆρον καταταγέντα εἰ[ς] τοὺς δημαρχικοὺς ὑπὸ [Θε]οῦ Ἁδριανοῦ, πρεσβεύσαντα ἐν Ἀσίᾳ [ἐξ] ἐπιστολῆς καὶ κωδικίλλων [Θε]οῦ Ἁδριανοῦ, ἡγεμόνα λεγιῶνος τετάρτης Σκυθικῆς καὶ διοικήσαντα τὰ ἐν Συρίᾳ πράγματα, ἡνίκα Πουβλίκιος Μάρκελλος διὰ τὴν κείνησιν τ[ὴ]ν Ἰουδαικὴν μεταβεβήκει ἀπ[ὸ] Συρίας, ἀνθύπατον Ἀχαίας, πρὸς πέ[ν]τε ῥάβδους πεμφθέντα εἰς Βειθυνίαν

διορθωτὴν καὶ λογιστὴν ὑπὸ Θεοῦ Ἀδριανοῦ, [ἔπ]αρχον αἰραρίου το[ῦ] Κρόνου, ὕπατον, ποντίφικα, ἐπιμελητὴν ἔργων δημοσίων τῶν ἐν Ῥώμῃ, ἡγεμόνα πρεσβευτὴν Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἀδριαν[οῦ] Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ· Εὐσεβοῦς Γερμανίας τῆς κάτω, ἀνθύπατον Ἀσίας, Τάνταλος Ταντάλου καὶ Σῶκος υἱὸ[ς] αὐτοῦ, Σαουατρεῖς, τὸν ἑαυτοῦ εὐεργέτην καὶ φίλον.

III 176 = CIG III 4022 Ancyra.

Γ. Ἰούλιον Σκάπλαν ὕπατον ἀποδεδειγμένον, πρεσβ(ευτὴν) κ(αὶ) ἀντιστράτ[η]γον Αὐτοκράτορος Τραιαν[οῦ Ἀδρι]ανοῦ Σεβαστοῦ, [πατρὸς] πατρίδος, ἀρχι[ερέως μεγί]στου, κ(αὶ) Αὐτοκράτο[ρος Τ.] Αἰλίου [Ἀντωνείνου] Καίσαρος [Σεβαστοῦ], ἀνθύπατον, [ἡγε]μόνα λεγ(εῶνος) δ' [Σκυθικῆς], στρατηγόν, δήμ[αρχον, ταμ]ίαν, χειλίαρχον [πλατύσημο]ν λεγ(εῶνος) ζ' Διδ[ύμη]ς, φυ[λὴ] η', φυλ[αρχοῦντος .....

III 177 Ancyra.

[Γ. Ἰούλιον Σκάπ]λαν [ὕπατον ἀποδεδειγμένον, π]ρεσβευτὴν [ἀντιστράτηγον Αὐτοκράτ]ορος Τραιανοῦ [Ἀδριανοῦ Σεβαστοῦ, πατρ]ὸς πατρίδος, [ἀρχιερέως μεγίστου, καὶ Αὐ]τοκράτορος [Τ. Αἰ]λίου Ἀν[τωνείνου Σεβαστοῦ, ἀνθύπατον, ἡγεμόν]α λεγεῶνος δ' [Σκυθικῆς, στρατηγόν, δήμαρ]χον, ταμίαν [ἐπαρχείας Βαιτικῆς, χειλία]ρχον πλατύ[σημον λεγεῶνος ζ' Διδύμ]ου Εὐτυχοῦς ......

III 178 Ancyra.

[Γ. Ἰουλίωι Σκάπλαι ὑπάτωι ἀποδεδειγμένωι, πρεσβευτῆι καὶ ἀντιστρατήγωι Αὐτοκράτορος Τραιανοῦ Ἀδριανοῦ Σεβαστοῦ, πατρὸς πατρίδος, ἀρχιερέως μεγίστου, καὶ Αὐτοκρά]τορος Τίτου Αἰλίου Καίσαρος Ἀντ[ω]νείνου, ἀνθυπάτωι Ἀχαίας, ἡγεμόνι λεγεῶνος δ' Σκυθικῆς, στρατηγῶι, δημάρχωι, ταμίαι ἐπαρχείας Βα[ι]τικῆς, χειλιάρχωι πλατυσήμωι λεγ(εῶνος) [ζ' Δ]ιδύμο[υ] Εὐτυχοῦς, Κλ. Μά[ξ]ιμος.

III 204 Ancyra.

Ἀγαθῇ τύχῃ. Τ. Φλ. Γαιανὸν ἱππέα Ῥωμαίων καὶ δὶς τὴν πρώτην ἀρχὴν ἄρξαντα καὶ πολειτογραφήσαντα καὶ γ' πρεσβεύσαντα παρὰ Θεὸν Ἀντωνεῖνον καὶ ἀγωνοθετήσαντα δὶς τοῦ τε κοινοῦ τῶν Γαλατῶν κ(αὶ) [δ]ὶς τῶν ἱερῶν ἀγωνῶν τῶν μεγάλων Ἀσκληπιείων ἰσ[ο]πυθίων κ(αὶ) ἀρχιερέα τοῦ κοινοῦ τῶν Γαλατῶν, Γαλατάρχην, Σεβαστοφάντην κ(αὶ) κτίστην τῆς μητροπόλεως Ἀγκύρας, φυλὴ ..... τὸν [ἐν] πᾶσι πρῶτον κ(αὶ) φιλότειμον ἑαυτῆς εὐεργέτην κ(αὶ) πλου[τι]στὴ[ν], φυλαρ-

χοῦντος Αὐρ. Ἀγησιλάου Σεκούνδου, ἐπιμελουμένων Φλ. Ἀσκληπιοῦ κ(αὶ) Αὐρ. Ἀσκληπιοῦ.

III 290 = Dessau II 8827 = Dittenberger, OrGr II 576 Isaura.
Γ. Ἐτρείλιον Ῥ[ήγ]ιλλον Λαβέριον Πρεῖσκον, πρεσβ(ευτὴν) Αὐτοκράτορος Κ[α]ίσαρος Τίτου Α[ἰλ]ίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Εὐσεβοῦς, π(ατρὸς) π(ατρίδος), [ἀν]τιστράτηγον ἐπαρχειῶν Κιλικίας Ἰσαυρί[ας] Λυκ[α]ονίας, ὕπατον, Ἰσαυρέων ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος τὸν ἑαυτῶν ε[ὐε]ργέτην, διὰ ἐπιμελ[η]τοῦ Πασίωνος Καλλιμάχου.

III 311 Tymandus.
Αὐτοκράτορα Καίσαρα, Θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱόν, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνόν, Θεοῦ Νέρουα ἔγγονον, Τίτον Αἴλιον Ἁδριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ, ἀρχιερέα μέγιστον, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ γ΄. ὕπατον, πατέρα πατρίδος, εὐεργέτην τοῦ κόσμου, Τυμανδεῖς, ἐπιμεληθέντος τῆς ἀναστάσε[ως Λι]κιννίου Νε . . . . . ου, ἐπὶ Λικ[ιννίου] Τυμανδέων στρατ[ηγοῦ]. — a. 140.

III 348 Sagalassus.
[Αὐτοκράτορι Καίσαρι Τίτῳ Αἰλίῳ Ἁ]δριανῷ Ἀντων[είνῳ Σεβαστῷ Εὐσεβεῖ, Θεοῦ Ἁδ[ρια[νοῦ υἱῷ], καὶ τῷ σύνπαντι [οἴκῳ καὶ πατρίοις θεοῖς ἡ λαμπρὰ Σαγα]λασσέων πό[λις, πρώτη τῆς Πισιδίας, φίλη καὶ σύμμαχος] Ῥω[μαί]ων, καθιέρωσεν.

III 386 Milyas.
Αὐτοκράτορι Καίσαρι Τίτῳ Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀντωνείνῳ Σεβαστῷ Εὐσεβεῖ σωτῆρι τῆς οἰκουμένης ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος.

III 425 Termessus.
Αὐτοκράτορι Καίσαρι Τίτῳ Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀντωνείνῳ Σεβαστῷ Εὐσεβεῖ καὶ θεοῖς.

III 467 Balbura.
[Α]ὐτο[κρά]τω[ρ] Καῖσαρ, [Θ]εοῦ Ἁδρι[α]νοῦ υἱός, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικ[οῦ υἱ]ωνός, Θεοῦ Νέρουα ἔγγονος, Τ[ί]τος Αἴλιος Ἁδριανὸς [Ἀ]ντ[ω]νεῖνος Σεβαστὸ[ς] ἀρχιερε[ὺς μ]έγιστος, δημ(αρχικῆς) ἐξ(ουσίας) τὸ κα΄, αὐτοκράτ[ω]ρ τὸ β΄, ὕπατος τὸ δ΄, π(ατὴρ) π(ατρίδος), Β[α]λβουρέ[ω]ν τοῖς ἄρχουσι καὶ τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ χαίρειν. Τὴν φιλοτειμίαν, ἣν ἐπιδέδεικτ[α]ι περ[ὶ ὑμ]ᾶς Μελέαγρος Κάστορος

. . . . ος μουσικὸν ὅν ἀνέσ[τησε τῇ] πόλει ἐς τὸ λ[οιπὸν] . . . . . . κύρια τὰ ἐπὶ τη . . . . ὁρισθέντ[α], ἐπεὶ καὶ ὑπὸ τοῦ Θεοῦ πατρὸς μοῦ Τερμησσεῦσι συχεχωρήθη τοῦτο ἐ[φ]' ὁμοίας ὑποσχέσεος, ἣν καὶ ὑμεῖς τῷ ψηφίσματι ἐ[νεγ]γράψατε. [Εὐτ]υχεῖτε. — a. 158.

III 483 Oenoanda.

[Αὐτοκράτορα Καίσαρα, Θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱόν], Θεοῦ Τραιανοῦ υἱωνόν, Θεοῦ Νέρουα ἔκγονον, Τίτον Αἴλιον Ἁδριανόν Ἀντωνεῖνον [Σεβαστὸν] σωτῆρ[α] καὶ εὐεργέτην το[ῦ κ]ό[σμου, Οἰνοα]νδέ[ων ἡ] π[όλις].

III 504 Araxa.

[Αὐτ]οκράτορα Καίσ[αρα Τίτον Α]ἴλιον Ἁδριανὸν [Ἀντων]εῖνον Σεβαστόν, [τὸν σωτ]ῆρα τοῦ κόσμου, [Ἀραξέων] ἡ βουλὴ καὶ [ὁ δῆμος].

III 575 Pinara.

[Αὐ]τ[ο]κράτορα Καίσαρα Τίτον Α[ἴλι]ον [Ἁ]δριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν [Εὐ]σεβῆ, [πατ]έρα πατρίδος, Πιναρέων ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος.

III 664 = CIG III 4283 Patara.

Αὐτοκράτορι Καίσαρι, Θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱῷ, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνῷ, Θεοῦ Νέρουα ἐγγόνῳ, Τίτῳ Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀντωνείνῳ Σεβαστῷ Εὐσεβεῖ, ἀρχιερεῖ μεγίστῳ, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ δ', ὑπάτῳ τὸ δ', πατρὶ πατρίδος, καὶ θεοῖς Σεβαστοῖς καὶ τοῖς πατρῴοις θεοῖς καὶ τῇ γλυκυτάτῃ πατρίδι, τῇ Παταρέων πόλει τῇ μητροπόλει τοῦ Λυκίων ἔθνους, Οὐειλία Κο(ίντου) Οὐειλίου Τιτιανοῦ θυγάτηρ Πρόκλα Παταρὶς ἀνέθηκεν καὶ καθιέρωσεν τό τε προσκήνιον, ὃ κατεσκεύασεν ἐκ θεμελίων ὁ πατὴρ αὐτῆς Κο(ίντος) Οὐείλιος Τιτιανὸς καὶ τὸν ἐν αὐτῷ κόσμον τὰ περὶ αὐτὸ καὶ τὴν τῶν ἀνδριάντων καὶ ἀγαλμάτων ἀνάστασιν καὶ τὴν τοῦ λογείου κατασκευὴν καὶ πλάκωσι[ν], ἃ ἐποίησεν αὐτή· τὸ δὲ [ἑν]δέκατον [τοῦ δευτέρ]ου διαζώματος βάθρον καὶ τὰ βῆλα τοῦ θεάτρου κατασκευασθέντα ὑπό τε τοῦ πατρὸς αὐτῆς καὶ ὑπ' αὐτῆς προανετέθη καὶ παρεδόθη κατὰ τὰ ὑπὸ τῆς κρατίστης βουλῆς ἐψηφισμένα. — a. 147.

III 700 Cyanae.

Θεῷ μεγάλῳ Ἄρει καὶ Ἐλευθερ[ί]ᾳ ἀρχηγέτιδι ἐπιφανεῖ θεᾷ καὶ Διί. Αὐτοκράτορι Καίσαρι Τίτῳ Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀντ[ω]νείνῳ Σεβαστῷ

Εὐσεβεῖ, π(ατρὶ) π(ατρίδος), Κυανειτῶν ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος τὸ βαλανεῖον ἀφιέρωσεν ἐπὶ Γναίου Ἀρρίου Κορνηλίου Πρόκλου πρεσβευτοῦ κ[αὶ] ἀντιστρατήγου. — a. 140—142.

III 701 Cyanae.
Αὐτοκράτορα Καίσαρα Τίτον Αἴλιον Ἁδριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ πατέρα πατρίδος, Κυανειτῶν ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος τὸν εὐεργέτην.

III 702 Cyanae.
. . . . . . [τῷ Λυκίων ἔ]θνει θεῖα γρά[μματ]ά ἐστιν [κ]αθὼς ὑπογέγ[ραπ]ται. [Α]ὐτοκράτωρ Καῖσαρ, Θεο[ῦ Ἁδρια]νοῦ υἱός, Θεοῦ Τραια[νοῦ] Παρθικοῦ υἱωνός, Θε[οῦ Ν]έρουα ἔγγονος Τίτος [Αἴλι]ος Ἁδριανὸς Ἀντωνεῖνος [Σεβ]αστὸς ἀρχιερεὺς [μέγισ]το[ς], δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ ·, αὐτοκράτωρ τὸ β´, ὕπατος τὸ ·, πατὴρ πατρίδος, τῷ κο[ιν]ῷ τ[ῶν Λυκίων χαίρειν . . . . . .]. — post a. 142.

III 704 III BCD Cyanae.
[Ψ]ήφισμ[α κοινοῦ. Τύχῃ ἀγα]θῇ· Προβουλευσ . . . . [γ]ενέσθαι ψήφισμ[α] ε[ὐ]χαρισ[τ]η[τι]κὸ[ν] τῷ με[γί]σ[τῳ] Αὐτοκράτορι Καίσ[αρι Τί]τῳ Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀν[τωνεί]νῳ Σεβαστῷ Εὐσεβεῖ πατρὶ πατρίδος . . . . διό[τι] ἐφύλα[ξ]ε καὶ αὐτὸ[ς] τὴν [τ]ο[ῦ] ἔθνους γνώμην περὶ ὧν ἐψηφίσατο [τ]ει[μ]ῶν Ἰάσονι Νεικοστράτου, γεγονότι Λυκιάρχῃ, καὶ ἔδοξ[εν] συνγραφῆναι τὸ ψήφισμα ὃ καὶ ἀνα[δ]ο[θῆν]αι τῷ μεγίστῳ α[ὐτ]οκ[ρά]τορι ὑπὸ Γαίου [Λι]κ(ιννίου) Φρόντωνος· εἰσηγησαμένου Γ. Λ(ικιννίου) Φρόντωνος υἱοῦ Σε[κουν]δείνου, ἐπιψηφισαμένου δὲ Ὀπραμόου [το]ῦ Ἀπολλωνίου, ἔδοξε τῇ κοινῇ τοῦ Λυκίων ἔθνους ἐννόμῳ βουλῇ· ἐπεὶ ὁ μέ[γ]ιστο[ς καὶ ἐ]νφα[νέστ]ατο[ς] θεῶν Αὐτο[κ]ράτωρ Καῖσαρ Τίτος Αἴλιος Ἁδρ[ιανὸς Ἀν]τωνεῖνος Σεβαστὸς Εὐσεβὴς πατὴρ πατρίδο[ς, πάσας ε]ὐ[ερ]γε[τ]ῶν τὰς ἐπαρχείας, παρέχει [δ]ικαιοσύνην ε . . . το . . σια . . . [πᾶσι]ν ἀνθρώπ[οι]ς, ἐν δὲ τῇ ἀχθ[είσῃ] ἐπ' αὐτὸν [κατ]ηγ[ορίᾳ] ὑ[π]ὸ Μολέους . εν . α . ι ἐπιγν[οὺ]ς [συκ]οφαντούμε[νο]ν [Ἰ]άσονα Νεικοσ⟨σ⟩τράτου, τὸν ἀξιολογώ[τα]τον Λυκιάρχην κα[ὶ γέ]νους ἕνεκεν κα[ὶ ἰδ]ίᾳ οὐδενὸς [τ]ῶν ἐν τῇ ἐπαρχείᾳ δεύτερο[ν], ἐτή[ρ]ησεν [μὲν τ]ὴν τοῦ ἔθνους γν[ώ]μην, συνεφύλα[ξ]εν δὲ καὶ ἐπεκόσμησ[ε]ν τὴν τοῦ ἀνδρὸς [τειμ]ήν, ὡς διὰ τὴν ἱερὰν αὐτο[ῦ κ[αὶ ἀσύνκριτον κρίσιν ἀνεστάλθ[αι] μὲν τὴν τοῦ Μόλ[η]τος προαίρεσιν, ἀποδεδόσθαι δὲ τῷ [Ἰάσονι . . . πάσας] τὰς καὶ τοῖς [ἄλ]λοις Λυκιάρ[χα]ις [δεδ]ομένας τειμάς. Τύχῃ

ἀγαθῇ, δεδόχθαι τῇ κοινῇ τοῦ Λυκίων ἔθνους ἐννόμῳ βουλῇ [εὐ]χ[α]ριστηθῆναι καὶ ἐπὶ το[ύ]τοις τὸν μέγιστον καὶ θεῶν ἐνφαν[έ]στατον Αὐτοκράτορα [Κα]ίσαρα Τ[ί]τ. Αἴλιον [Ἁδρ]ιανὸν Ἀντωνεῖ[νον] Σεβαστὸν Εὐσ[εβῆ π]ατέρα πατρίδος [ἐπειδὴ] καὶ ἐν τούτοις [ἐκόσμ]ησεν ἡμῶν τὴν [Λυκ]ιαρχείαν.

Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ, Θεο[ῦ] Ἁδριανοῦ υἱός, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνός, Θεοῦ Νέρουα ἔγγονος Τίτος Αἴλιος Ἁδριανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβαστὸς [ἀρχ]ιερεὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ η', αὐτοκράτωρ τὸ β', ὕπατος τὸ [β'], πατ[ὴρ] πατρίδος τῷ [κ]οινῷ τῷ Λ[υ]κ[ίων] χαίρειν......... Ἰάσονος τοῦ Λυκιάρ[χου]. ο.... εἰς ὅσον..... τεκμηρίοις τοῖς [ἐπεσταλμέ]νο[ις] ὑφ' ὑμῶν [π]ρὸ[ς] ἡμ[ᾶ]ς. Ἐπρέσβευεν Λικίννιος Φρόντων. Εὐτυχεῖτε. Πρὸ..... Σεπτεμβρ(ίων) ἀπὸ [.....]ης. — a. 145, 14. VIII.—13. IX.

III 734 Rhodiapolis.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα Τίτον Αἴλιον Ἁδριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ Ῥοδιαπολειτῶν ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆ[μος].

III 739 Rhodiapolis.

X cap. 37: Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ, Θεοῦ [Ἁδριανοῦ υἱός, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνό]ς, Θεοῦ Ν[έρου]α [ἔ]γγονος Τίτος Αἴλιος Ἁδ[ρι]ανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβαστ[ός, ἀρχιερεὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξο]υσίας τὸ β', [ὕ]πατος [τὸ β', πα]τὴρ πατρίδος, Μυ[ρέ]ων τοῖς ἄρχου[σι καὶ τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ χαίρειν.....]δη... εγν.... ναιμ... [Ὀπραμό]ου τοῦ [Ἀ]πο[λ]λωνίου, ὡς φιλότειμος........ [ἔ]μαθον ἐ[ξ ὧ]ν ἐψηφίσ[ατε] ἐπρέσβευε[ν] Κλαύδιος Π[..... Εὐτυχεῖτε..... ἀπὸ Ῥώμης. Ἀνα]γέγραπ[ται ἐ]πὶ ἀρχ[ι(ερέως) Ἰά]σονος τοῦ [Νεικοστράτου]..... — a. 139.

X cap. 38: [Αὐτοκρά]τωρ Καῖσαρ, Θεοῦ Ἁδριαν[οῦ] υἱός, Θεοῦ Τρα[ιανοῦ Παρ]θικοῦ υ[ἱ]ωνός, Θεοῦ Νέρουα ἔγγον[ος Τίτος Αἴλ]ιος Ἁδ[ρ]ι[α]νὸς Ἀντωνεῖνο[ς] Σεβαστό[ς], ἀρ[χιερεὺς μέ]γιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ γ', [ὕπατος τὸ] γ', πατὴρ πατρίδ[ο]ς, Τλω[έ]ων τοῖς ἄ[ρχουσι καὶ τῇ] βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ χαίρειν· οὐκ ἀπε[θαύμασα ὑμ]ᾶς Ὀπραμόᾳ μαρτυρεῖν ἐπιδόντι π[έντε μ]υριάδας τῇ πόλει· ἔτι καὶ διὰ τοῦτο προθυμοτέ[ρους ἡγεῖσ]θε τοὺς πολεί[τ]ας ὑμῶν ἔσεσθαι τ[ῶ]ν [καλῶν (?) τοῦ] ἐ[π]αίνου χάριν. Ἐπρέσβευεν Λικίννιος Ποπέλλ[ιος. (?) Εὐτυ]χεῖτε. Πρὸ ζ' [κ]αλ(ανδῶν) Δ[ε]κενβ(ρίων) ἀ[π]ὸ Ῥώμης. Ἀνα[γέγραπται ἐπὶ ἀρχιε(ρέως) Ἰουλίου Ἡλιοδώρου Παν]ήμου.... — a. 140, 25. XI.

XI cap. 40: [Αὐτο]κράτωρ Καῖσαρ, Θ[εοῦ Ἀ]δριανοῦ υἱός, Θε[οῦ Τ]ραιανοῦ Παρθικοῦ [υ]ἱωνός, Θεοῦ Νέρουα ἔγγονος, Τίτος Αἴλιος Ἀδριανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβαστός, ἀρχιερεὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ ς', αὐτοκράτωρ τὸ β', ὕπατος τὸ γ', πατὴρ πατρίδος, τῷ κοινῷ τῷ Λυκίων χαίρειν. Ὀπραμόας Ἀπολλωνίου εἰ πρὸς μίαν πόλιν ἦν πεφ[ιλοτειμη]μένος, εἰκότως ἐτύν[χα]νεν μαρτυρίας πα[ρ' ἐ]κείνης μόνης· ἐπεὶ δ[ὲ] πολλαῖς πόλεσιν, ὡ[ς] ἐπιστέλλετε, συν-[βέ]βληταί τι εἰς ἐπανό[ρ]θωσιν τῶν ὑπὸ τοῦ σεισμοῦ πεπονηκότων, προσῆκον ἦν τὸ ἔθνος αὐτῷ μαρτυρ[ῆ]σαι. Ἐπρέ⟨υ⟩σβευεν Εὐπόλεμος Εὐπολέμο[υ]. Εὐτυχεῖτε. Πρὸ ι' [καλανδῶν] Ὀκτω[νβρίων ἀπὸ Ῥώμης. Ἀναγέγραπται ἐπὶ ἀρχι(ερέως)] . . . . . . — a. 143, 22. IX.

XI cap. 41: Αὐτ[οκράτωρ Καῖσαρ, Θε]οῦ Ἀδρι[ανοῦ υἱός, Θεο]ῦ Τραια[νοῦ Παρθικοῦ] υἱωνός, Θε[οῦ Νέρουα] ἔγγονος, Τί[τος Αἴλιος] Ἀδριαν[ὸς Ἀντωνεῖ]νος Σεβ[αστὸς, ἀρχιε]ρεὺς μέγ[ιστος, δημαρχ]ικῆς ἐ[ξουσίας τὸ ζ'(?), αὐτοκράτωρ τὸ β', ὕ]πατος τὸ γ', πατὴρ πατρίδος . . . . *13 versus desunt* [ἀπὸ Ῥώμης. Ἀν]α[γέγ]ρα[πται ἐπὶ ἀρχι(ερέως) Κ]λαυ. [Ἀντιμάχου, Παν]ήμου . . . — a. 144.

XI cap. 42: [Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ, Θεοῦ Ἀδριανοῦ υἱός, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνός, Θεοῦ Νέρουα ἔγγονος Τίτος Αἴλιος Ἀδριανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβαστός, ἀρχιερεὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ θ', αὐτοκράτωρ τὸ β', ὕπατος τὸ δ', πατὴρ πατρίδος], τῷ κ[οι]νῷ [τ]ῷ [Λυκ]ίων [χ]αίρειν· μέμ[νη]μαι ὧν καὶ πρότερον [ἐ]πεστείλατε Ὀπραμ[όᾳ] τῷ Λυκιάρχ[ῃ] μαρτυροῦντες ὡς [κα]ὶ τὰ ἄλλα προθυμουμένῳ περὶ τὸ ἔθνος καὶ ταῖ[ς] ὑπὸ τοῦ σεισμοῦ πε[πο]νημέναις πόλε[σι]ν [ἐκ]τε[νῶ]ς [πεφιλοτειμημέ]ν[ῳ . . . . Τὸ ψήφισμα ἔπεμ]ψεν Οὐοκώνιος Σ[άξας] ὁ κράτιστος. [Εὐτυχεῖ]τε. Πρὸ[. . . . . Φε]βραρίω[ν ἀπὸ Ῥώμης. Ἀνα]γέγρ[απται ἐπὶ ἀρχι(ερέως) Λι]κιν[νίου Στασιθέμιδος] . . . . — a. 146.

XII cap. 44: Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ, Θεοῦ Ἀδρι[ανο]ῦ υ[ἱό]ς, Θεοῦ Τραιανοῦ [Παρθικοῦ] υἱωνός, Θεοῦ Νέρουα ἔγγονος, [Τίτο]ς Αἴλιος Ἀδριανὸς Ἀν[τωνεῖ]νος Σεβαστός, ἀρχιερεὺς μέγ[ιστος], δημαρχικῆς ἐξουσία[ς] τὸ ιγ', αὐτοκράτωρ τὸ β', [ὕπα]τος τὸ δ', πατὴρ π[ατρίδος], τῷ κοινῷ τῷ Λυκίων χαίρειν. [Ἔμαθον] καὶ πρὸς ὅσας πόλεις [ἐπο]λειτεύσατο καὶ ἐν καιρο[ῖ]ς τί[σιν Ὀπραμ]όας Ἀπολλωνίου δ . . . . ο . . . . [κοιν]ῇ τε πεποί[ηται. Τὸ ψ]ήφισμα ἔπεμψε Ῥου-[πίλιος Σεουῆρος, ὁ] κράτιστ[ος τοῦ ἔθνους ἡ]γεμ[ώ]ν. [Εὐτυχ]ε[ῖτε. Π]ρὸ . . . . . Ἀ[πριλί]ων [ἀπ]ὸ Ῥ[ώμης. Ἀναγ]έγραπται [ἐ]πὶ ἀρχι(ερέως) Μ[εττ]ίου [Ἀ]ν[δ]ροβίο[υ . . . .] κα'. — a 150.

XII cap. 46: Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ, Θεοῦ Ἀδριανοῦ υἱός, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνός, Θεοῦ Νέρουα ἔγγο[νος], Τίτος Αἴλιος Ἀδριανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβαστός, ἀρχιε[ρ]εὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ ιδ', αὐτοκράτωρ [τὸ β'], ὕπατος τὸ δ', πατὴρ πατρίδος, Λιμυρεῦσι τοῖς ἄ[ρχου]σι καὶ τ[ῇ] βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ χαίρειν. Ὀπραμ[όαν Ἀπόλ]λ[ω]νίου φιλο[τ]είμ[ω]ς κεχρῆσθαι ταῖς πόλεσιν ὑπὸ τον . . . . . νι. αν τῷ σει[σμῷ πε]πονημέ[ν.] παλ . . . . εστα . . . . οτ . . . . . λιο . . . . α . ον . . . . και . . υς λ . . . . . ος ἐνχειρίσαντος αὐτῷ Ῥο[υπι]λ[ίου Σεουήρου τοῦ κ]ρατίστ[ο]υ πρεσβευτοῦ μου δεξίως ἐξ ἰ[δί]ας κ[αὶ ἐξ ὧν ὑμεῖς ν]ῦν ἐπεστείλατε. Τὸ ψήφισμα ἔπεμψε Ῥ[ο]υπίλ[ιος Σεουῆρο]ς ὁ κράτιστος τοῦ ἔθνους ἡγεμών. Εὐτυχεῖ[τ]ε. [Πρὸ . . . . . .]ν Φεβρ(αρίων) ἀπὸ Ῥώμης. Ὑποτέτακται ἐπὶ ἀρχι(ερέως) Ἀντιχάρου δίς, Περειτίου κθ'. — a. 151.

XII cap. 47: Αὐτοκ[ράτωρ Καῖσαρ, Θεοῦ] Ἀδριανοῦ υἱός, [Θ]εοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱω[νός, Θεοῦ Νέρουα ἔγ]γονος, Τίτος Α[ἴ]λιος Ἀδριανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβ[αστός, ἀρχιερεὺς μέ]γιστος, δημαρ[χ]ικῆς ἐξουσίας τὸ ιδ', αὐ[τοκράτωρ τὸ β', ὕπ]ατος τὸ [δ'], πατὴρ πατρίδος, Κορυδα[λλέων τοῖς ἄρχουσι καὶ] τῇ βουλῇ κα[ὶ τ]ῷ δήμῳ χαίρειν· τίν[α τρόπον καὶ πάλιν (?) Ὀπραμόα]ς Ἀπολλωνίου φιλοτει[μεῖτ]αι [π]ερ[ὶ] ὑ[μᾶς, ἔμαθον ἐξ ὧν ὑμεῖς μοι ἐπε]στείλατε· ὡς δὲ καὶ πρὸς τὰς ἄλλας ἐφι[λοτείμησε πόλεις τὰς τῷ] σεισμῷ πεπονηκυίας, μ[εμ]αθήκειν ἐκ τῶν [ὑπ' ἐκείνων ἐψηφισμένων. Τ]ὸ ψήφισμα ἔπεμψε Ῥο[υ]πίλιος Σεουῆ[ρος ὁ κράτιστος τοῦ ἔθνου]ς ἡγεμών. Εὐτυχεῖτε. Πρὸ α' [ε]ἰ[δῶν Φεβρ(αρίων)(?) ἀπὸ Ῥώμης. Ὑποτέτ]ακται ἐπὶ ἀρχι(ερέως) Ἀντι[χ]άρους δίς, [Ξα]νδικοῦ ς'. — a. 151, 12. II.

XII cap. 48: [Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ, Θεοῦ Ἀδρι]ανοῦ υἱός, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ [υἱωνός, Θεοῦ Νέρουα ἔγγονος], Τίτος Αἴλιος Ἀδριανὸς Ἀντωνεῖνος [Σεβαστός, ἀρχιερεὺς μέγιστ]ος, δημαρχικῆς ἐξουσ[ί]ας τὸ ιδ', [αὐτοκράτωρ τὸ β', ὕπατ]ος τὸ δ', πατὴρ πα[τρ]ίδος, Νεισέων [τοῖς ἄρχουσι καὶ τῇ βουλῇ καὶ] τῷ δήμῳ χαίρειν. [Ὡς κ]αὶ πρὸς τὴν [ὑμετέραν πόλιν Ὀπραμόας Ἀ]πολλωνίου φιλό[τειμος] γέγον[εν κ]αὶ π[ρ]ὸς ἄλ[λ]ας [πολλὰς πόλεις], ἐμάνθανον ἔκ τε ὧν [ἐ]κεῖναι αἱ πόλεις ἐπέστειλάν μοι καὶ ἐξ [ὧ]ν ὑμεῖς γεγραφφατε. Τὸ ψήφισμα ἔπεμψε Ῥουπίλιος Σεουῆρος ὁ κράτιστος τοῦ ἔθνους ἡγεμών. Εὐτυχεῖτε. Πρὸ α' εἰδῶν Φεβρ(αρίων) ἀπὸ Ῥώμης. Ὑποτέτακται ἐπὶ ἀρχι[ερέως) Ἀντι[χά]ρου δίς, Ξανδικοῦ κη'. — a. 151, 12. II.

XII cap. 49: Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ, Θεοῦ Ἀδριανοῦ υἱός, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνός, Θεοῦ Νέρουα ἔγ[γ]ονος, Τίτος Αἴλιος

Ἁδριανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβαστός, ἀρχιερεὺς μ[έ]γιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ ιδ', αὐτοκράτωρ τὸ β', ὕπατος [τ]ὸ δ', πατὴρ πατρίδος, τῷ [κ]οινῷ τῶν Λυκίων χαίρειν· καὶ ἐ[ξ ὧν πρότ]ερόν μοι ἐπεστείλατε [Ὀπ]ραμόᾳ Ἀπολ[λω]νί[ου] μαρτυρο[ῦντες τὰ εὖ] πεπολειτευμένα α[ὐτῷ περὶ] ὑμᾶς ἠπισ[τάμ]ην. Τὸ ψ[ήφισμα ἔπεμ]ψε Ῥουπίλιος Σεο[ὐῆρος ὁ κράτι]στος το[ῦ ἔθ]νου[ς ἡγεμών. Εὐτυχεῖτε]. Πρὸ ις' κ[αλ(ανδῶν) .... ἀπὸ Ῥώμης]. Ἀν[αγ]έγρα[πτ]αι ἐπὶ [ἀρχι(ερέως) Ἀντιχάρου δίς], Πανήμου .. — a. 151.

XII cap. 50: Αὐτοκρά[τωρ] Καῖσαρ, [Θ]εοῦ Ἁδριανοῦ υἱός, [Θεοῦ Τραια]νοῦ Παρθικ[οῦ] υἱωνός, Θεοῦ Νέρουα ἔγγονος, Τίτος Αἴλ[ιος Ἁδρι]ανὸς Ἀντων[εῖ]νος Σεβαστός, ἀρχιερεὺς μέγιστος, δημα[ρχικῆς ἐ]ξουσίας [τὸ] ιδ', αὐτοκράτωρ τὸ β', ὕπατος τὸ [β', πα]τὴρ πατρί[δος], Γαγατῶν τοῖς ἄρχουσι καί τῇ βουλῇ καί τῷ δ[ήμῳ] χαίρειν. Εἰκότ[ως Ὀπ]ραμόᾳ Ἀπολλωνίου μαρτυρεῖτε βαλανεῖ[ον ὑ]μεῖν κατασκ[ευά]ζοντι ἐντελὲς καὶ ταῦτα πρὸς πολλοῖς οἷς [καὶ ἄλλα]ις πόλε[σιν φ]αίνεται πεποιηκώς. Τὸ ψήφισμα ἔπεμψε Ῥου[πίλιος Σεου]ῆρος [ὁ κρ]άτιστος τοῦ ἔθνους ἡγεμών. Εὐτυχεῖτε. [Πρὸ] ... εἰδ[ῶν] Φεβρ(αρίων) ἀπὸ Ῥώμης. Ὑποτέτακται ἐπὶ ἀρχι(ερέως) [Ἀριστάνδρου δ]ὶς Δύστρου κζ'. — a. 151.

XII cap. 51: Α[ὐτοκράτωρ] Καῖ[σα]ρ, [Θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱός], Θεο[ῦ] Τραιανο[ῦ Παρθικοῦ υἱ]ω[ν]ός, Θεοῦ [Νέρουα ἔγγονος Τίτος Αἴλιος Ἁδριανὸς Ἀντωνεῖ]νος Σεβαστός, ἀρ[χιερεὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ ..], αὐτοκράτωρ τὸ [β', ὕπατος τὸ δ', πατὴρ πατρίδος, τῷ] κοινῷ τῶν Λυκίων [χαίρειν .....] ἐδήλου πολλάκι[ς .....] πόλεις πεπολείτ[ευ .....] κἀκεῖνον περὶ ὑμ[ᾶς ..... τὸ ψή]φισμα ἔπεμψεν [.... ὁ κράτιστος τοῦ ἔθνους ἡγεμών]. Εὐτυχεῖτε. Πρ[ὸ .... ἀπὸ ... Ἀναγέγραπται ἐπὶ ἀρχι(ερέως)] ...... — a. 153.

XIII cap. 53: [Ἐπὶ ἀρχιερέως .... ο]υ, Γορπιαίου ζ'. Ἔδ[οξε τῇ κοινῇ τοῦ Λυκίων ἔθνους ἐννόμῳ βουλῇ· ἐπεὶ σ]υμφέρον ἐστίν ἀπα[μείβεσθαι .... ἀνδρὶ (?) ἐπι]τηδείῳ καὶ φιλο[τείμῳ .....]ιαν ὧν εὖ πράσσ[ει .....] τοὺς δὲ ἐξαιρέτ[ως ..... φ]ιλοτειμίας μεγ[αλοφρόνως (?) ..... πολλ]ὰ (?) κοινῇ τε [τ]ῷ [ἔθνει ...... (?) τ]αῦτα ὡς τὰ ἀξιο[λογώτατα ἀποκρίνασθαι τὸν μέγιστον καὶ θεῶν ἐν]φανέστατον α]ὐτοκράτορα Καίσαρα Τίτον Αἴλιον Ἁδριανὸ]ν Ἀντ[ω]νεῖνον Σεβαστὸ[ν Εὐσεβῆ, πατέρα πατρίδος· τύχῃ ἀγαθῇ συν]γεγράφθαι τόδε τὸ ψήφισμα κ[αὶ δι' αὐτοῦ τῷ Ὀπραμόᾳ τὴν δικα]ίαν μαρτ[υ]ρίαν ἀποδοῦναι ἐπὶ τοῦ [κυρίου αὐτοκράτορος, ὡς ὧν γένους] ἀπάνωθεν [ἀ]ρχαίου [κ]αὶ ἐνδόξου καὶ

[πρωτεύοντος ἐν τῇ ἐπαρχείᾳ καὶ π]ολλὰ ταῖς [τε]πατρίσιν καὶ τῷ ἔθνει παρε[σχημένου καὶ ἀρχιφυλακίαις Λυκι]αρχίαις τε κ[εκο]σμημένου καὶ πᾶσιν οἷς τ[ειμᾷ τὸ ἔθνος τετειμημένου, ζηλῶν] μὲν τὴν τ[ῶν π]ρογόνων μεγαλειότητ[α καὶ φιλοτειμίαν, ἀρξάμενος δὲ ἀ]πὸ πρώτη[ς ἡλικί]ας καὶ μέχρι νῦν, ἐν τ[ῇ μὲν Ῥοδιαπολειτῶν πόλει τῇ] ἑαυτοῦ [πατρίδι μ]ετὰ τὸ πάσας τὰς ἀ[ρχὰς πεντάκις τετελεκέναι . . . .]ο[. . . . δύο ναο]ὺς [ἐπισήμων θεῶν] . . . . . . τῇ δὲ [Κορυδαλλέων (?)] πό[λ]ει [πανήγ]υρ[ιν] . . . . . . ωαλε [. . . . ἐν δὲ τῷ] Λυκίων ἔθνει πληρώσ[ας πρῶτον μὲν τὴν ἀρχιφυλακ]ίαν καὶ πολλὰ εἰς [αὐτὴν ἀνηλωκὼς] μετὰ ταῦτα δεδώρηται ἀ[ργυρίου δηνάρια πεντα]κισμύρια καὶ πεντακισχείλια, ἐλ[θὼν] δὲ ἐπὶ τὸ τέλειον καὶ πρωτ[οφανὲς (?) ἀναλαβ]ώ[ν] τὴν Λυκιαρχίαν καὶ τὴν τῶν Σε[βασ]τῶν ἀρχιερωσύνην οὕτως ἐν[δόξως καὶ ἐν τοῖς ἀ]ναλώμασιν μεγαλοφρόνως ὡς μη[δέ]πω μήτε πόλει μήτε τῷ ἔθ[νει μηδεὶς ἕτερ]ος, παυόμενος δὲ τῆς ἀρχιερωσύνης [ἐκ] τῶν ἀναλωμάτων ὧν εἴς τε τὰς [πόλεις καὶ τ]ὸ ἔ[θ]νος ἐξεπλήρωσεν, εὐθέως ταῖς [ἀξ]ιολογωτάταις ἐν τῷ ἔθνει πόλεσ[ιν ἀγωνοθετ]ῶν ἀ[γ]ωνοθεσίας ἐποιήσατο, ὥστε μί[α]ν ἑκάστην ἀγωνοθεσίαν προσενε[νκεῖν τοῖς τῆ]ς ἀρ[χ]ιερωσύνης ἀναλώμασιν, ἀγωνο[θ]ετήσας τῇ μὲν Μυρέων πόλει πανή[γυριν θεᾶς Ἐ]λευ[θέ]ρας καὶ τοῦ κυρίου αὐτοκράτορος, τῇ δὲ Παταρέων πανήγυριν θεο[ῦ πατρῴ]ου Ἀπ[όλλ]ωνος καὶ τοῦ κυρίου αὐτοκράτο[ρ]ος, ἄλλην δὲ ἄλλως πόλιν εὖ πο[ιεῖν προη]ρημέν[ος τ]ῇ μὲν Τλωέων πόλει δεδώ[ρητα]ι δηνάρια ἑξακισμύρια εἰς ἔργων [κατασ]κευάς, [Πατα]ρεῦσιν δὲ ἄλλα δηνάρια δισ[μύρια] εἴς τε τὴν τῶν Σεβαστῶν εὐσέ[βειαν] καὶ ἐπὶ [τὸ ἀ]ρχαῖον αὐτῶν καὶ ἀψευδὲς [μαντεῖ]ου . . . . . . νετελειο . . . . . . [ἀγω]νο[θ]ε[σίας (?) Ὀ]λυμπηνῶν δὲ τῇ π[ό]λ[ει εἰς πανήγυριν θεοῦ Ἡ]φαίστου [καὶ τοῦ] κ[υ]ρίου [αὐτ]οκράτορος δηνάρια μύρια καὶ δ]ισχείλια· τοῦ δὲ πέρυσι (?) γεγ]ονότος κοσ[μικ]οῦ σεισμοῦ πολλὰς πόλ[ει]ς τοῦ ἔθνου[ς λοιμηναμένου ἐνκαίρ]ιον καὶ ἔνδοξον καὶ ἀνα[νκ]αῖον ἀποδέδεικται τὴ[ν αὐ]τοῦ μεγαλο[φρ]οσύνην, καὶ Μυρεῦσιν μὲν ὑπεισχνεῖτο εἰς ἐ[πα]νόρθωσιν τῶν ἠχρειωμένων τῆς πόλεος [ἔ]ργων δηναρίου μυριάδας δέκα, Μυρέων δὲ [λο]γισαμένων πλείονα ἀναλωθήσεσθαι εἰς ἃ ἐπηγγείλατο ἐπανορθῶσαι ἔργα καὶ ἀξι[ω]σάντων αὐτὸν ὑπομεῖναι μετὰ τοῦ ἀναλώματος τὴν πρόνοιαν ἀσμένως αὐτῶν τ[ῇ] βουλήσει συνκατατέθειται καὶ αὐτὸς ἐγείρει τὰ ἔργα, τῇ δὲ Πιναρέων πόλει δεδώρητα[ι εἰ]ς ἐπανόρθωσιν τῶν δημοσίων αὐτῆς ἔρ[γ]ων δηνάρια πεντακισχείλια, τῇ δὲ Καδυαν[δέω]ν πό[λ]ε[ι] δηνάρια μύρια, τῇ δὲ Τελμησ[σέ]ων πόλει δηνάρια τρισμύρια, καὶ ἄλλαις δὲ [πόλ]εσιν [ε]ἴ[ς] τε τὴν [ἀπ]ὸ τοῦ σεισμοῦ ἀνά[κτισι]ν

καὶ εἰς ἑτέρας χρείας δέδωκεν ἀργύριον .... ουπον ἡγεῖτ[....... (?) ἐ]νδεῖν μήτε τῷ ἔθνει μήτε ταῖς πόλεσιν ὡς [ἐπὶ πᾶσιν τούτοις καὶ πρότερον τὸ ἔθνος ἀεὶ (?)] τειμᾶν τε αὐτὸν καὶ θαυμάζειν καὶ ἐπαι[νεῖν] .... *4 versus desunt* .... ιε ...... η .... Κλαυδ[ιο] ..... ς τεπ ..... [(?) κα]ὶ τοὺς συν .... [(?) ὧν δὲ δεδώ]ρηται φ[ιλοτειμιῶν] πρός τε τὸ ἔθνος κοιν[ῇ καὶ πρὸς τὰς πόλεις ἰδίᾳ πλείστων (?) οὐδὲ μετὰ τοῦτ]ο παύε[ται ἡμ]ε[ῖν ἀλ]λὰ τὰς μὲν ἐπικοσμεῖ τ[ῶν πόλεων τοῖς ἰδίοις ἀναλώμασιν, τὰς δὲ] καὶ πε[π]ονηκυίας [διὰ] τὸν γενόμενον σεισμὸ[ν ἀνεκτήσατο, τὸ ἔθνος δίκαιον ἡγ]ούμε[νο]ν ἀξ'αν [γενή]σεσθαι τῷ ἀνδρὶ ἀμ[οιβὴν ....]ίαν τ[ό]ν τε κράτισ[τον] ἡγεμόνα Κύιντον [Οὐοκώνιον Σάξαν] .... ιω ἠρ[ώτ]ησεν γρά[φον (?) π]ερὶ αὐτοῦ [τῷ μεγίστῳ αὐτοκράτορι Τίτῳ Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀντωνε]ίνῳ Σ[εβασ]τῷ Εὐσ[εβεῖ ...... ους] διὰ τ[αῦτα (?) ..... α]ντιλα . α . δει ..... ιδα ..... [(?) ἑκάστ]ην ἴδιον ποιεῖν πολείτην, [ὥστε τὴ(?)]ν εὔλογον καὶ ἀνανκα[ίαν βούλ]η[σιν (?) πρ]ο[ήρ]η[τ]ο Λ[υκίων τ]ὸ ἔθνος μαρτυρῆσαι αὐτ[ῷ ἐπὶ τοῦ] κυρίου αὐτοκράτορος Τί[του] Αἰ[λί]ου Ἁδριανοῦ [Ἀντω]νείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς [πατρ]ὸς πατρίδος, ὥστε καὶ τὸν [κύ]ριον [α]ὐτοκράτορα μ[αθεῖν] περὶ ὧν Ὀπραμόας παρέχει καὶ [πα]ρέσχηκεν τῷ ἔθνει, ἀξίας [τῷ] Ὀπρα[μ]όᾳ γενησομένη[ς ἀ]μοιβῆς, ἐὰν ὁ κύριος ἐπιγνῷ [τ]ὴν τοῦ ἀνδρὸς εἰς τὸ ἔθνος με[γα]λο[φροσ]ύνην· πρεσ[βε]υτὴς δὲ ἡρέθη ὁ ἀναδώσ[ω]ν τὸ ψήφισμα Εὐπόλεμος ὁ κ[α]ὶ Ἀρ ..... Εὐπολέμου, ἀν[ὴ]ρ ἐκ τῶν ἐν τῷ ἔθνει π[ρ]οτειμωμένων. — a. 142, 7. XI.

XVI—XVII cap. 59: *11 versus desunt* [ἐπεὶ πολλάκις ἤδη τὸ ἔθνος μεμαρτύρηται καὶ διὰ ψηφισ]μάτων ἐπὶ τοῦ [μεγ]ίστου καὶ θεῶν ἐνφ[αν]εστάτου αὐτ[ο]κράτ[ορος Κ]αίσαρος Τίτου Αἰλί[ου Ἁ]δριανοῦ Ἀντωνείνου [Σε]βαστοῦ, πατ[ρὸς πατρίδος], Ὀπραμόᾳ Ἀπολ[λων'ου δὶς] τοῦ Καλλιάδου, [ἀνδρὶ] εὐγενεστάτῳ καὶ [μεγαλό]φρονι, Λυκιάρχῃ καὶ Λυκι[άρχο]υ ἀδελφῷ, θείῳ Αἰλίας Π[λατ]ωνίδος, γυναικὸς Κλαυδ[ίου Ἀγ]ριππείνου συνκλητικο[ῦ, ζῶν]τι ἐπεικῶς καὶ καλῶς, ἀρχ[ιφυλα]κήσαντι μεγαλοψύχως κ[αὶ ἐν]δόξως, λυκιαρχήσαντι φιλ[οτεί]μως, δόντι κυνηγ[ίας κα]ὶ μονομ[αχ]ίας καὶ θεωρί[ας, ἀγω]νοθετή[σαν]τι ὑφ' ἕ[να καιρὸν τα]ῖς ἐπισ[ημοτάταις] πόλεσιν, τῇ Μ[υ]ρέω[ν καὶ τῇ Πα]τ[αρέων] ἐν αἷς ἄγουσιν παν[ηγύρεσιν ἐ]πι[σή]μοις θεῶν καὶ τοῦ κυ[ρίου αὐτ]οκρ[άτο]ρος καὶ δόντι πάλ[ι]ν [κυνηγίας καὶ μο[νομαχίας καὶ θεωρί[ας ἐν σεβασμίοις (?)] ἡμέραις, ἐφ' οἷς αἱ πόλ[εις ἐμαρτύρη]σαν αὐτῷ ἐπὶ Θεοῦ Ἁδρια[νοῦ, ὁ δὲ θε]ὸς Ἁδριανὸς ἀντέγραψεν· κ[αὶ ἐπὶ] τῷ κεχαρίσθαι τῷ ἔθνει ἀργ[υρίου δηνάρια]

πεντακισμύρια καὶ πεντα[κισχείλια]· ἐν δὲ τῷ γενομένῳ σεισμ[ῷ ταῖς πονη]θε΄σαις πόλεσιν ἐπιδέδω[κεν ἀργύ]ριον εἰς ἐπανόρθωσιν τῶ[ν ἠχρειωμέ]νων ἔργων· Τελμησσεῦ[σιν δηνάρια τρισμύρια καὶ πεντακισχείλια (?)], Ξανθίοις [δηνάρια τρισμύρια, ...] δηνάρια πεντακισ[χείλια (?), ...] δηνάρια ἑπτακισχεί[λια . . . ., Κα]λυνδίοις δηνάρια [ἐννακισχείλια (?), Βουβωνεῦ]σιν δηνάρια δισχ[είλια, Βαλ]βουρεῦσιν [δηνάρια ἑξακισχείλια], Κρυεῦσιν [δηνάρια . . . . . ., Συνβρεῦσιν δηνάρια] . . . . χείλια, Χ[ωματεῦσιν (?) δηνάρια] δεκακισ[μύρια (?) εἰς στοὰν καὶ ἑ]τέ[ρας χρε΄ας (?) . . . . *16 versus desunt* σεισμοῦ [. . . . . . πεπονη]μέναις δὲ . . . . νων ἔργων . . . . . καὶ εἰς πανή[γυριν . . . . .] καὶ κεχάριστα[ι ἀργυρίου δηνάρια . . . .] μύρια, Λιμυρ[εῦσιν] δηνάρια μύρια, Ἀ[ρυ]κανδεῦσιν δηνάρια [μύρια], Γαγάταις δηνάρια [ὀ]κτακισχείλια [Ὀλυ]μπηνοῖς δηνάρια μύ[ρια] δισχε΄λια, Ἀ[καλισ]σεῦσιν δηνάρια τρισχε[ί]λια, Παταρεῦ[σιν εἰ]ς μὲν λόγον θεοῦ Πατρώου Ἀπό[λλ]ωνος, ἐπεὶ χρόν[ῳ] σ[ι]γῆσαν τὸ μαντε[ῖον α]ὐτ[οῦ πάλιν ἤρξ]ατο θεσπίζειν, δηνάρια [δισμύρια, ὑπέσχη]το δὲ καὶ ἄλλα [εἰς κατασκευὴν τῆς] πρὸς τῷ λιμένι στοᾶς αὐτῶν, Πατα[ρέ]ων δὲ ἀξιωσάντων καὶ πᾶν τὸ ἀνά[λ]ωμα αὐτὸν ὑπομεῖναι καὶ εἰς τοῦτο αὐτοῖς συνκατατέθειται· καὶ τῇ Ῥοδιαπολειτῶν πόλει μετὰ τῶν λοιπῶν ὧν παρέσχηκεν δύο ναοὺς ἐπισήμων ἀπαρτίζει, πρόθυμος δέ ἐστιν καὶ ταῖς λοιπαῖς πόλεσιν ταῖς βουλομέναις χαρίζεσθαι καὶ μηδεμίαν πόλιν τῆς Λυκίας ἄμοιρον τῆς μεγαλοψυχίας αὐτοῦ καταλιπεῖν, περὶ ὧν καὶ αὐτῶν πάντων γεινομένων εἰς κόσμον καὶ αὔξησιν τῶν πόλεων προσῆκον ἥγητ[ο] τ[ὸ Λ]υκίων ἔθνος Ὀ[πρα]μόᾳ μὲν πάλιν δι[ὰ το]ῦδε τοῦ [ψηφίσματο]ς τ[ὴ]ν δικ[αίαν ἀπ]οδοῦν[αι μαρτυρίαν, ἐπανγέλλειν (?)] δὲ τῷ πάντων [μεγίστῳ κυρί]ῳ αὐτοκράτορι, ὅτ[ι τὸ]ν Ὀπρ[αμόαν ἀπ]οδεξάμενος ὑπὲρ τῆς προαιρέ[σεως] προθυμότερον ταῖς πόλεσιν πεπο΄ηκ[ε· τ]ὸ δὲ ψήφισμα διαπενφθῆναι τῷ κυρί[ῳ] αὐτοκράτορι ὑπὸ τοῦ κρατίστου ἡγεμόνος Κυίντον Οὐοκωνίου Σάξα. — a. 145.

XVIII—XIX cap. 63: [Ἐπὶ ἀρχ]ιερέως Οὐηρανίου Τληπολέμου, Πανήμου . . [Ἔ]δοξε τῇ κοινῇ τοῦ Λυκίων ἔθνους ἐννόμῳ [βουλ]ῇ· ἐπεὶ Ὀπραμόας Ἀπολλωνίου δὶς τοῦ Καλ[λιάδο]υ, Ῥοδιαπολείτης καὶ Μυρεύς, πολειτευό[μενος] δὲ καὶ ἐν ταῖς κατὰ Λυκίαν πόλεσι πάσαις, [ἀνὴρ ἀ]ξιόλογος καὶ πρωτεύων οὐ μόνον ἐν ταῖς [αὐτοῦ] πατρίσιν, ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ ἔθνει προγόνων [λαμπρ]ῶν καὶ πολλὰ καὶ μεγάλα τῷ ἔθνει παρεσ[χημέν]ων, θεῖος τῆς γυναικὸς τῆς Κλαυδίου [Ἀγριππε]ίνου συνκλητικοῦ, ἀδιάλειπτον ἔχει τὴν [πρὸς τὸ κο]ινὸν τὸ Λυκίων εὔνοιαν ἐν παντὶ καιρ[ῷ, (?)ἀναλαμ]βανόμενος

[. . . . . . . π]όλεσιν. ρε . . . . . οις καθ' ἕνα, ὡς διὰ τα[ῦτα] κατ' ἔτος αὐ[τὸν τειμ]ᾶσθαι ὑπό τε τοῦ ἔθνους καὶ κατὰ [π]ό[λεις ἐπ]ὶ διηνεκεῖ φιλοτειμίᾳ καὶ τοῖς ἤ[θ]εσιν, [καὶ τὰ]ς μὲν ἐπ⟨ε⟩ικοσμεῖ τῶν πόλεων [τοῖς ἰ]δί[οις ἀναλώ]μασιν, τὰς δὲ διὰ τὸν γεν[όμενο]ν [σεισμὸν] ἀνεκτήσατο καὶ νῦν συν . . . . ι πε . . . . . ψήφισμα τῷ μεγίστῳ αὐ[τοκράτορι] Καί[σαρι Τίτῳ] Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀντων[είνῳ Σεβασ]τῷ [Εὐσεβεῖ π]ατρὶ πατρίδος εἰς τὸ συνε[ιδέναι τ]ὸν [κύριον αὐ]τοκράτορα ἥν[τ]ε ὁ Ὀπραμ[όας ἔχ]ει πρὸς [τὴν ἐπαρχεί(?)]αν ἀγαθὴν [π]ροαίρεσιν κ . . . . . τὸ λυ . . . . . [(?)αὐτοκράτο]ρα τειμήν· [τύ]χῃ ἀ[γαθῇ συνγεγράφθαι τόδε τὸ] ψ[ήφισμα καὶ μ]αρ[τυρ]ηθῆνα[ι αὐτῷ ἐπὶ τοῦ κυρίου αὐτοκρά[τ]ορος, ὡς κ[αὶ πρότ]ερο[ν(?) . . . . . κοι(?)]νῇ μὲν τῷ ἔθνει στ . . τη [. . . . . . μεγα]λοφρόνως καὶ ἀρχιερα[τεύσας τῶν Σεβασ]τῶν εὐσεβῶς καὶ δαπα[νηρῶς, δωρησάμενος] πρὸ τῆς Λυκιαρχίας ἀ[ργυρίου δηνάρια πεντακισμύρι]α καὶ πεντακισχείλι[α, ἀγωνοθετήσ]ας ὑφ' ἕνα καιρὸν με[τὰ ἀναλωμάτων πλείστων] τῇ Μυρέων πόλει θε[ᾶς Ἐλευθέρας, τῇ δὲ Πα]ταρέων θεοῦ Πατρ[ώου Ἀπόλλωνος καὶ τοῦ κυρί]ου αὐτοκράτορο[ς] . . . . . καὶ φιλοτειμ . . . . ιαν καὶ τὰ . . . . ς κα[ὶ ταῖς ὑπὸ τοῦ μεγάλου σεισμοῦ πεπονημέν]αις [πόλ]εσιν κα[τὰ λόγον, τῇ μὲν Π]αταρ[έ]ων πόλει πρότερον μὲν ἀργυ[ρίου δηνάρια] δισμύρια, πάλιν δὲ ἄλλα εἰς κατασκε[υὴ]ν στοᾶς διπλῆς τῆς πρὸς τῷ λιμένι ἤδη δηνάρια [μ]ύρια ὠκτακισχείλια ὑποσχόμενος καὶ ὅλον τὸ ἀνάλωμα πληρώσειν, Τλωεῦσι δὲ τῇ πόλει εἰς κατασκευὴν ἔργων δηνάρια ἑξακισμύρια, Ὀλυμπηνῶν δὲ τῇ πόλει εἰς πανήγυριν θεοῦ Ἡφαίστου κ[αὶ τοῦ κυρίου αὐτοκρ]άτορος δηνάρια μύρια δ[ι]σχείλι[α, Ῥο]διαπολειτῶν δὲ τῇ πόλει με[τ]ὰ [πᾶσ]αν ἀρχὴν καὶ φιλοτειμίαν δύο να[οὺς Τ]ύχης καὶ Νεμέσεος, τῇ δὲ Κορυδ[αλλ]έων πόλει, τῇ πρὸς μητρὸς πατρίδι αὐτο[ῦ κα]θ' ἃς ἐτέλεσεν τρεῖς γυμνασιαρχία[ς σ]υστησάμενος καὶ σειτομέτριον καὶ δοὺ[ς ἀργ]υρίου δηνάρια ἑξακισμύρια, τῇ δὲ Μυρέων [πόλ]ει βαρηθείσῃ καὶ αὐτῇ ὑπὸ τοῦ γενομέ[νου] σεισμοῦ τό τε ἱερὸν τῆς Ἐλευθέρας ἐγείρ[ει, τ]ῶν ἐν Λυκίᾳ ἔρ[γων τὸ] κάλλιστ[ο]ν κ[αὶ] μέγιστ[ο]ν καὶ τὴν ἐν τῷ γυ[μνασίῳ ὑπάρχουσα(?)]ν κατὰ τῆς στοᾶς ἐξέδραν, [δοὺς καὶ εἰς σκο]ύτ[λωσ]ιν τῆς προδηλουμένη[ς ἐξ]έδ[ρα]ς ἄλ[λα δηνάρια . . . . καὶ εἰς τὴν τοῦ] θεάτρου κατα[σκ]ε[υὴν] . . . . κα[ὶ εἰ]ς ἐνθήκην ἐλεώναις δηνάρια μύρια δισχείλια, ἀνέστησεν δὲ καὶ ἄγαλμα Τυχοπόλεως κεχρυσωμένον ἀναλώσας ὑπὲρ δηνάρια μύρια, τῆς [θ]εοῦ καὶ τοῦ μεγίστου αὐτοκράτορος συνεστήσατο δὲ καὶ πανήγυριν, τῇ δὲ Τελμησσέων πόλει εἰς κατασκευὴν βαλανείου καὶ ἐξέδρας δηνάρια τρισμύρια καὶ

δηνάρια πεντακισχείλια καὶ τῇ Καδυανδέων δηνάρια μύρια πεντα-[κι]σχείλια καὶ τῇ Πιναρέων δηνάρια πεντακισχεί[λ]ια καὶ τῇ Ξανθίων εἰς κα[τα]σκευὴν θεάτρου [δηνάρια] τρισμύρια καὶ τῇ Οἰνοαν-[δέ]ων εἰς κατασκευ[ὴν] βαλανείου δηνάρια μύρια κ[αὶ τῇ Καλ]υν-[δί]ων δηνάρια [,θ] καὶ τῇ Βουβων[έων δηνάρια δισχείλια καὶ τ]ῇ Βαλβουρέων δηνάρια ,ζ [καὶ] τῇ Κρ[υέων δηνάρια.] καὶ τῇ Συνβρέων δηνάρια. [κ]αὶ τῇ Ἀρν[εατῶν] δηνάρια ,ς καὶ τῇ Χωματέων εἰς στοὰν [καὶ Σεβα]στεῖον δηνάρια ,ζ καὶ τῇ Π[ο]δαλιωτῶν δηνάρια. [καὶ] τῇ Ἀρυκανδέων δηνάρια μύρια καὶ τ[ῇ Λιμυ]ρέων εἰς κατασκευὴν θεάτρου δηνάρια [. . . ις (?) μ]ύρια καὶ τῇ Φελλειτῶν δηνάρια πεν[τακισ]χείλια [καὶ] τῇ Ἀντιφελλειτῶν δηνάρια [πεντ(?)]ακισχεί[λια] καὶ τῇ Φασηλειτῶν [δηνάρια μύρι]α καὶ [τῇ Κ]υανειτῶν δηνάρια μύρια πεν[τακισ]χείλια [καὶ] τῇ Ἀπερλειτῶν δηνάρια ,λ κα[ὶ τῇ Νε]ισέων δηνάρια. [καὶ τῇ . . . . . δηνάρια. κ]αὶ τῇ Σιδυμέων δηνάρια. [καὶ τῇ Γαγ]ατῶν εἰς κατασκευὴν βαλανείου κα[ὶ . . . .]νβου καὶ τῶν λοιπῶν χρηστηρίων ἤ[δη δηνάρια] ὀκτακισχείλια ὑποσχόμενος π[ληρώσειν καὶ] πᾶν τὸ ἀνάλωμα καὶ τῇ Ἀκαλισσέ[ων δηνάρια. , ἡγο]ύμενος καὶ ταῦτα τὰ ἀναλώματα εἰς [τὴν εὐσέβει]αν τοῦ κυρίου αὐτοκράτορος [συν]τε[λεῖσθαι αὐτ]ῷ κτιζομένων καὶ κοσμουμέν[ων τῶν] πό[λεων. τὸ δὲ ψ]ήφισμα διαπενφθῆναι τῷ κυ[ρίῳ αὐ]το[κράτορι ὑπὸ] τοῦ κρατίστου ἡγεμό(νο)ς Δέκ[μου Ῥου]πιλίου Σεουήρου. — a. 149, IX.

XIX—XX cap. 66: Ἔδοξε τῇ κοινῇ τοῦ Λυκίων ἔθν[ου]ς ἐννόμῳ βουλῇ· [ἐπεὶ Ὀπραμόας Ἀπολλωνίο]υ δὶς τοῦ Καλλιά[δου Ῥοδιαπολείτης καὶ Μυ]ρεύς, πολειτευό[μενος δὲ καὶ ἐν ταῖς κατὰ Λυ]κίαν πόλεσι πάσαις, [ὁ γεγονὼς ἀρχιερεὺς τῶν Σεβ]αστῶν καὶ γραμμ[ατεὺς Λυκίων τοῦ κοινοῦ, ἀνὴρ] καὶ δόξῃ καὶ γέ[νει καὶ γνώμῃ διαφέρων (?), πολλά]κις ἐκομ[ί]σατ[ο] . . . . [τὰς ε]ὐεργεσίας ἀεί, τοῦ δὲ αὐτοκράτορος [εὐμε]νῶς τῆς προαιρέσεως αὐτὸν ἀποδεχομένου καὶ δι' ὧν ἀντεπιστέλλει τοὺς μὲν λοιποὺς ἄ[ρχ]οντας εἰς τὴν ὁμοίαν ἐπαγομένου προθυμίαν, τὸν ἄνδρα δὲ προτρέποντος ἐπιδιδόναι τι τῇ τῆς ἀρετῆς ἐπιθυμίᾳ — τοῦτο γὰρ ἔπαινος μεγάλου δύναται βασιλέος, ὃς ἐπε[ίγ]ει μὲν τὰ φρονήματα τῶν ἐπὶ δόξαν ἀρίστην ὡ[ρμ]ημένων, παρέχει δὲ ταῖς πόλεσιν ἀφθονίαν ἀνδρῶν ἀγαθῶν —, ἐπεὶ γ' οὖν ταῖς θειοτάταις Ὀπραμόας ἀντιγραφαῖς αὐτοῦ σεμνυνόμενος πᾶν ὅσον ἔνεστιν μεγαλοφροσύνης ἐπιδείκνυται καὶ προστίθησιν [ἔ]τι κατ' ἔτος ταῖς δωρεαῖς, προσαύξων τὰ⟨ι⟩ς πόλεις ταῖς τῶν ἔργων κατασκευαῖς, πάλιν δὴ ἀνθ' [ὧν] νῦν παρέχει τε καὶ παρέσ[χ]ηκεν κοσμῶν πᾶσα[ν ἐπιμε]λῶς πόλιν τὸ ἔ[θ]νος δίκαιον ἡγήσα[το

τὰς προσ]ηκούσας αὐτῷ [μ]αρτυρίας ἀπο[δ]οῦνα[ι ἐν τῷ] νῦν κοινοβου[λί]ῳ ἐπὶ τοῦ κυρίου αὐτοκ[ράτ]ορος Καίσαρος Τί[το]υ Αἰλίου Ἀδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Ε[ὐ]σεβοῦς ὑπὲρ τοῦ γενέσθαι φανερόν, ὅτι μηδὲ *3 versus desunt* . . . . . λ . . . . . ω . . . . σ . . . . ἐπέρρωται γρα[φαῖς (?) . .] . . . . α καὶ πλείονα παρέχων δια[τελεῖ· τύχῃ ἀγαθ]ῇ δεδόχθαι συνγεγράφθαι ὑπὲρ α[ὐτο]ῦ [τόδ]ε τὸ ψήφισμα καὶ διαπενφθῆνα[ι τ]ῷ κυ[ρίῳ α]ὐτοκράτορι ὑπὸ τοῦ κρατίστου ἡγεμόνος Δέκμου Ῥουπιλίου Σεουήρου. — a. 150.

XX cap. 68: Ἐπὶ ἀρχιερέως Ἀριστάνδρου δὶς τοῦ Κλέωνος, Πανήμου . . Ἔδ[ο]ξε τῇ κοινῇ τοῦ Λυκίων ἔθνους ἐννόμῳ βο[υ]λῇ· ἐπεὶ ὁ θειότατος αὐτοκρά[τ]ωρ [Καῖ]σα[ρ Τί]τος Α[ἴλιος Ἀδριανὸς Ἀ]ντ[ωνεῖνος] Σεβαστὸς Εὐσεβὴς [πατὴρ πατρίδος] ἀγα[θά πολλὰ] παρέχει τῇ ἰδίᾳ οἰκου[μένῃ καὶ αὐτὸς (?) ἐ]νία[ς τῶν πό]λεων ἐπεγείρει καὶ πρ[οτρέπει (?) τοὺς] . . . . οτα . . . . . νῶς καὶ εὐεργετ[ήσαντας (?)] . . . . . τη . . . . . ἐν τῷ τὰ[ς ἀποσταλείσας (?) αὐτῷ μ]αρ[τυρίας] εὐμενῶ[ς] καὶ φιλανθρώ[πως ἀποδ]έ[χ]εσθαι κ[αὶ τὰς] καλλίστας ὑπὲρ αὐτῶν πέμπειν ἀποκρί[σεις], τοῦτο μάλιστα εὖ τύχ[οι] καὶ τῷ ἡμετέρ[ῳ] ἔθνει· ἐπεὶ γὰρ ἐμαρτύρησεν καὶ διὰ ψηφισμάτων [π]ολλάκις Ὀπραμόᾳ Ἀπολλωνίου δὶς τοῦ Κα[λλ]ιάδου Ῥοδιαπολείτῃ καὶ Μυρεῖ, πολειτευομένῳ δ[ὲ κ[αὶ ἐν τ[αῖς κα]τὰ Λυκίαν πόλεσι πάσαις, ἀν[δ]ρὶ κα[ὶ γένε]ι καὶ [γνώμῃ (?) καὶ] εὐεργεσ[ίαι]ς λαμπρότατος (?) . . οα . . . . . . ολ . . . . . . ε . . . . . ετησ . . . . . . [με(?)τὰ τὴν ἐ[πι]σημοτάτην ἀ[ρ]χιερωσύνην καὶ [τὰς ἀγ]ωνοθεσία[ς α]ὐτοῦ ὁ θειότατος αὐτοκράτω[ρ ἀπ]εκρίθη δι' ὧ[ν ἔπ]εμψε θείων ἀντιγραφῶν ἀποδεχόμενος π[ολ]λάκις τὸν ἄνδρα, ἐξ ὧν ὁ Ὀπραμ[ό]ας πολλῷ μ[ᾶλλ]ον ἔτι προθυμότερος καὶ φιλο[τε]ιμότερος [ἐπ]ειράθη γενέσθαι καὶ διατελεῖ τοι[ο]ῦτος ὤν, [ὡς] μηδεμίαν εἶναι πόλιν τὴν οὐκ ἀπολάουσαν τῶν δωρεῶν καὶ τῆς μεγαλοφροσύ[ν]ης αὐτοῦ· τύχῃ ἀγαθῇ δεδόχθαι καὶ τὰ νῦν σ[υ]νγεγράφθαι ὑπὲρ αὐτοῦ τόδε τὸ ψήφισμα καὶ π[ε]μφθῆναι τῷ μεγίστῳ αὐτοκράτορι διὰ τοῦ κρατίστου [ἡγεμόν]ο[ς Αἰλί(?)]ου Προ[. . . . ἵν]α, ὥσπ[ερ] ὁ Ὀπ[ρ]αμ[όας] οὐ παύεται ἧς ἔχ[ει δι]αθέσεος ἀγαθῆς περὶ τὸ ἔθνος καὶ τὰς πόλεις, οὕτως καὶ τῆς δικαίας μαρτυρίας διηνεκῶς ἐπὶ τοῦ κυρίου τυνχάνῃ. — a. 152, IX.

III 761 Phaselis.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα Τίτον Αἴλιον Ἀδριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ . . . . .

III 774 Attalea.

Αὐτοκράτορι Καίσαρι, θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱῷ, θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνῷ, θεοῦ Νέρουα ἐγγόνῳ, Τίτῳ Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀντωνεί[νῳ] Σεβαστῷ Εὐ[σ]εβ[εῖ], ἀρ[χιε]ρεῖ μεγίστῳ, δημαρχικ[ῆς] ἐξουσίας, ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος. — a. 138.

III 821 Claudiopolis.

. . . . π[ρεσβευτὴν Αὐτοκρά]τορος Καίσαρο[ς Τίτου Α]ἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείν[ου Σε]β(αστοῦ) Εὐσεβ(οῦς), πατρὸς πατρίδος, καὶ ἀντιστράτη[γον καὶ . . . . .] τὸν [ἁγνότατον καὶ] . . . . . .

III 832 = CIG III 4416 Iotapa.

[Αὐτοκράτορα Καίσαρα, Θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱόν, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνόν, Θεοῦ Νέρουα ἔγγονον, Τί]τον [Αἴλιον Ἁδριανὸν] Ἀντωνεῖνο[ν Σεβαστὸν] Εὐσεβῆ [τὸν κύριον] τῆς οἰκουμένης ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος.

III 915 Mopsuestia.

[Αὐτοκράτορα Καίσαρα, Θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱόν, Θ]εοῦ [Τ]ραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνόν, Θεοῦ Νέρουα ἔκγονον, Τίτον Αἴλιον Ἁδριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ, πατέρα πατρίδος, ὁ δῆμος Ἁδριανῶν Μοψεατῶν τῆς ἱερᾶς καὶ ἐλευθέρας καὶ ἀσύλου καὶ αὐτονόμου, φίλης καὶ συμμάχου Ῥωμαίων.

III 931 Chandria.

[Ὑπὲρ σωτηρίας] Αὐτοκράτορος Ἀντωνείνου . . . . . Φιλοκράτους νεώτερος [ἱερ]εὺ[ς] θεῶν οὐρανίων καὶ Διὸς Λαρ[νακίου κατεσκεύασ]εν [τ]ὰς στοὰς εὐξάμενος.

III 1060 Abedat.

Ἀγαθῇ τύχῃ. Ἔτους ιζ´ Καίσαρος Ἀντωνείνου τοῦ κυρίου μηνὸς Λώου, Διὶ οὐρανίῳ ὑψίστῳ Σααρναίῳ ἐπηκόῳ Γ. Φλάουιος [Γλ]άφυρος ἐκ τῶν ἰδίων τὸν βωμὸν ἀνέθηκα. — a. 154, VIII.

III 1098 Sidon.

Αὐτοκράτορι Καίσαρι, θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱῷ, θεοῦ Τραιανοῦ υἱωνῷ, θεοῦ Νέρουα ἐγγόνῳ, Τίτῳ Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀντωνείνῳ Σεβαστῷ τῷ κυρίῳ ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος.

III 1163 Tell-el-Achari.
Ὑπὲρ σωτηρίας καὶ διαμονῆς Τίτου Αἰλίου Ἀδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς καὶ τοῦ σύνπαντος αὐτοῦ οἴκου, Πάμφιλος Ἐρ[εν]νίου βουλ(ε)υτὴς Ἀρτέμιδι τῇ κυρίᾳ τὸν βωμὸν ἐκ τῶν ἰδίων κατ' εὐ[χ]ὴν ἀνέγειρεν.

III 1178 Aerita.
Ἔτους γ' Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Ἄννηλος Κελλεοβάνου τοῦ Ναεβάθου ἐκ τῶν ἰδίων ἀνέθηκεν εὐσε[βείας χάριν]. — a. 140.

III 1205 Neapolis.
Αὐτοκράτορι Ἀδριανῷ Ἀντωνείν[ῳ] Καίσαρι Σεβαστῷ Εὐσεβ(ε)ῖ......

III 1214 Migdala.
[Ἔ]τους ε' Ἀντωνίν[ου] Καί[σαρος] Ὀνάιος Κλάρου ἐπόησεν. — a. 142.

III 1237 Athila.
Ὑπὲρ σωτηρίας κυρίου Καίσαρος Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦ(ς) Οὐά(δ)ηλος Μαθείου τοῦ Οὐα(δ)δήλου τὰς παραστάδας καὶ κιόν(ι)α καὶ τ[ὰ] ἐπάνω αὐτῶν ἐπιστύλια καὶ καλι(ῶ)ς ἐκ τῶν ἰδίων ἐπόησεν ἔτους ιδ' Ἀντωνείνου Κ(αίσαρο)ς. — a. 151.

III 1274, dazu G. A. Harrer, Studies in the history of the Roman province of Syria 29; A. Stein, Ritterstand 328, 7. Soada.
.... [Δι]ὸ[ς μ]ε[γίστ]ου ω ..... [Αὐτοκρ]άτορος Καίσαρος [Τ. Αἰλίου Ἀδριαν]οῦ Ἀντωνείνου Σε[βαστοῦ, τοῦ ἡμῶν κυ]ρίου, καὶ Αὐρηλίου [Οὐήρου Καίσαρος, υ]ἱοῦ αὐτοῦ, καὶ λοι[πῶν αὐτοῦ τέκνω]ν καὶ σύνπαντος [οἴκου Σεβαστοῦ καὶ τῆ]ς ἱερωτάτης συνκλή[του Ῥώμης καὶ τῆς ἡγ[εμονίας Ῥωμαίων, ... ἐπὶ Σου]λπικίου Ἰουλιανοῦ [ὑπατικοῦ, διὰ γραμμάτ]ων αὐτοῦ βουλῆς [συναχθείσης περὶ πόλε]ως τε καὶ χώρας κα[....]ούσης πόλεως ι(?) [.....]υ πρὸ ζ' καλ(ανδῶν) Σεπ[τεμβρίων ..... Ὀ]λυμπίου παροι .... υ ἐπὶ τω ......

III 1292 Hebran.
[Ἔ]τους ιε' Ἀδρια[νοῦ Ἀντωνείνου ..... Θ]έμου ἱερεύσ[αντ]ας τοὺς υἱοὺς δ' ἀνέθετο [καὶ τοὺς] ἑρμοῦς ὑπὲρ σ[ω]τηρίας τοῦ Σεβαστοῦ [ἡμῶν κα]ὶ τῆς τῶν τέκνων .... — a. 152.

III 1293 Hebran.

Ὑπὲρ σωτηρίας κυρίου Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἀδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς, ὁ ναὸς ἐκ τῶν ἱερατικῶν ἐκτίσθη, ἔτους ὀκτωκαιδεκάτου Ἀντωνείνου Καίσαρος, προνοησαμένων Ἀριστείδου Θαίμου, Ὀαιθέλου Ἐμμέγνου, Ἐμμεγάνη Χαμένου ἐκδ[ί]κων, Θαίμου Ἀβχόρου, Ἔνου Μασέχου Ἐμμεγάνη Νάρου ἱεροταμιῶν. — a. 155.

III 1294 Hebran.

[Ὑπὲρ σωτηρίας Αὐτο]κράτορος Ἀντω[νείνου Σεβαστοῦ θε]ῷ Λυκούργῳ . . . . . . οὐετρανός, ἀπο[λυθεὶς ἐντείμως, ἐκ τ]ῶν ἰδίων ἀνέ[θηκεν εὐσεβείας χάρ]ιν, ἔτους ιθ'. — a. 156.

III 1335 Anz.

Ἐποίησαν τῷ θεῷ Δουσάρει οἱ ἐκ κοιν[οῦ] αὐτῶν ἱερεύσ[α]ντες ἔτους δεκάτου Ἀντωνείνου Καίσαρος, Αὖθος Μασάχου, Αὖθος Ἀνέμου, Αὖθος Θαίμου, Ἄνναμος Κάδου [οἰ]κοδόμο[ς]. — a. 147.

III 1348 Gerasa.

[Ὑπὲρ σωτηρίας . . . . . Ἀντ]ωνείνου Εὐ[σεβοῦς . . . . . κ]υρίας πατ[ρίδος . . . . .] σων Μάλχος . . . . . . ἔθηκεν συ . . . . . . Αἰμιλίου Κάρου πρεσβ[ευτοῦ] . . .

III 1349 Gerasa.

Ὑπὲρ σωτηρίας Ἀντωνίνου τοῦ κυρίου.

III 1350 Gerasa.

. . . . . . τοῦ Αὐτοκράτο[ρο]ς Ἀντωνείνου . . . . . [Ε]ὐσεβοῦς Σεβ[αστοῦ] ἡ πόλις.

III 1351 Gerasa.

Ἀγαθῇ τύχῃ. Ὑπὲρ τῆς τοῦ Σεβαστοῦ σω[τ]η[ρί]ας καὶ τοῦ σύνπαντος οἴκου καὶ τῆς τοῦ δήμου ὁμον[οίας Ἀ]θηνίων Ἀθηνίωνος τοῦ Λο[ύπ]ου [γυ]μνασιαρχήσας τὴν πρώτ[ην ἑξάμ]ηνον τοῦ ερ' [ἔτους], πλε[ιστάκι]ς τῇ πόλει ἀλείμμ[α]τ[α ἔ]δω[κ]εν [καὶ εἰς τὴν οἰκ]οδομὴν το[ῦ] ἱε[ροῦ Δι]ὸς Ὀ[λυμπίου ἀνήλ]ω[σεν ἐξ ἰδίων ἀργυ]ρίου δρ[αχμ]ὰς πεντα-[κοσ]ία[ς εὐσεβεία]ς ἕνεκεν. — a. 148.

III 1353 = CIG III 4661 cum Add. p. 1183 = Dittenberger, OrGr II 625; vgl. E. Bormann, Jahresh. III 1900, 23 Gerasa.

Ὑπὲρ τῆς Αὐτοκράτο[ρος] Καίσαρος Τ. Αἰλίου Ἀδρ[ι]ανοῦ Ἀντωνεί-[ν]ου Σεβ(αστοῦ) Εὐσεβ(οῦς) π(ατρὸς) π(ατρίδος) καὶ Αὐρηλίου Κα[ί]-σαρος [υ]ἱοῦ [αὐ]τοῦ καὶ τῶν [ἄ]λλων τέκνων καὶ τοῦ σύνπαντο[ς] οἴκου σωτηρίας καὶ κρά[τ]ους καὶ ἱερᾶ[ς σ]υνκλήτου καὶ δήμου Ῥωμαίων ἡ πόλις τὸ προπύλ[α]ιον σὺν τῇ στοᾷ ἀφιέρωσεν ἐπ[ὶ] Αἰλ(ίου) Ἀττι[δ(ίου) Κ]ορνηλι[ανοῦ πρεσβ(ευτοῦ)] Σεβ(αστοῦ) ἀ[ν]τι-στρ(ατήγου), ὑπάτου ἀν[α]δε[δειγμένου], ἔτους γισ', Δεί[ου] δκ'. — a. 150, XI.

III 1364 Gerasa (cf. Année ép. 1909, 236).

Ὑπὲρ σω[τηρί]ας τῶν κυρίων Αὐτοκράτορος Καίσα[ρος Τ.] Αἰλίου [Ἁ]δριανοῦ Ἀντωνείνου Εὐ[σ]εβοῦς Σεβαστ[οῦ] καὶ τέκνων αὐτοῦ καὶ ὁμονοίας καὶ εὐδαιμον[ία]ς βουλῆς [κα]ὶ δήμου τῆς [κ]υρίας πατ[ρ]ίδος Διὸς Ἡλίου μεγάλου Σαράπιδος καὶ Ἴσιδος καὶ νεωτέρας [τῶ]ν συννάων θεῶν Μάλχος Δημητρίου τοῦ Μάλχου τῇ κυρίᾳ πατρίδι ἐξ ἐπαγγελ[ία]ς αὐτοῦ [τὰ] ἀγάλματα ἀνέθηκεν σὺν κρηπειδωματ[ι] καὶ βάσεσιν αὐτῶν ἔτους εσ' Ξανθικοῦ βκ' ἀφιερω[θέ]ντα, ἱερω-[μ]ένου πρώτως καὶ π[ρο]βαίνοντος τοῦ Μάλχου Αἰμιλίου Κάρου πρεσβ(ευτοῦ) Σεβασ[τ(οῦ) ἀντ]ιστρατήγου. — a. 142/3, 22. IV.

III 1365 Gerasa.

Λωχβωρ. [Ὑπὲρ σ]ωτηρίας Σεβαστῶν Διὶ Ποσειδῶνι ἐνοσίχθονι σωτῆρι Ἀντίοχος Γαίου ἀνήγειρεν.

III 1381 Medaba.

Ἀβδάλλας Ἀνά[μ]ου τὸ ταφεῖμα τοῦτο ἐ[ποίη]σεν [ἐξ οὐσ]ιῶν ἰδίων, θε . . . . ἑκατέρωθεν ἔκτισεν ἅμα καὶ [ἱε]ρὸν τέρμα . . . . ἔτους . . . ., μτ' κατασκάσεως . . . . . ., Ἀντωνείν[ου] Καίσαρος ἔτους ιθ'. — a. 156.

III 1458 Hadrianopolis.

Ἀγαθῇ τύχῃ. Αὐτοκράτορα Καίσαρα, θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱόν, θεοῦ Τραιανοῦ υἱωνόν, θεοῦ Νέρουα ἔγγονον, Τ. Αἴλιον Ἁδριανὸν Ἀντωνεῖνον Εὐσεβῆ Σεβαστὸν Τ. Κλ. Σεουῆρος κατὰ τὴν ὑπόσχεσιν ἀνέστησεν ἐκ τῶν ἰδίων εἰρηναρχῶν τῇ πατρίδι.

III 1504 Oenoanda.

Αὐτοκράτορι Καίσαρι Τ. Αἰλ(ίῳ) Ἁδρι[ανῷ] ..... Οὐβάσιος θυγατρὸς Ἀμμίας τῆς καὶ Πολυκλείας ....

IV 90 = IG XII 2, 215 Mytilenae.

Ἀ βό[λλα καὶ ὁ δᾶμος] Τίτον [Αἴλιον Ἀδριανὸν] Ἀντων[εῖνον Σεβαστὸν] Εὐσεβ[έα, τὸν εὐεργέταν] καὶ κτ[ίσταν τᾶς πόλιος].

IV 218 Ilium.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμο[ς Ἰ]λιέων ἐτίμησαν Αὖ[λον] Κλαύδιον Καικίναν . . . αιον Κυζικηνὸν δ[οθέν]τα λογιστὴν ὑπὸ τοῦ [θει]οτάτου αὐτοκράτορ[ος Καί]σαρος Τίτου Αἰλίου Ἁδ[ρια]νοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστ[οῦ] Εὐσεβοῦς καὶ πολλὰ [καὶ] μεγάλα τῇ πόλει κατ[ορθώ]σαντα καὶ [π]αρασχόντ[α τ]ε τῇ λογιστ[εί]ᾳ καὶ συ[νηγ]ορίαις, ἄνδρ[α] πάσης τ[ιμῆς ἄξ]ιον ἀρετῆς ἕνεκεν κ[αὶ ε]ὐνοίας τῆς πρὸς τ[ὴν] πόλι[ν].

IV 354 Pergamum.

[Αὐτοκράτορα Καίσαρα, Θεοῦ Τραιανοῦ Ἁδριανοῦ υἱόν, Θεοῦ Τραιανοῦ] Π[α]ρ[θ]ι[κοῦ υἱωνόν, Θε]οῦ Ν[έ]ρο[υα ἔκγονον], Τίτο[ν Αἴλ(ιον) Ἁδριανὸν Ἀ]ν[τ]ωνεῖ[νον Εὐσεβ]ῆ, [ἀ]ρ[χιερέα μέγιστον?].

IV 355 Pergamum.

[Ὁ δῆμος ἐτίμησεν Αὐτοκράτορ]α Κ[αίσαρα Τίτον] Αἴλιον Ἁδ]ριανὸν Ἀντωνε]ῖνον Σ[εβαστὸν] . . . .

IV 356 Pergamum.

[Αὐτοκράτωρ] Καῖσα[ρ, Θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱός, Θεοῦ Τραιανοῦ] Παρθικ[οῦ υἱωνός, Θεοῦ Νέρουα ἔκγονος], Τίτος Α[ἴλιος Ἁδριανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβαστό]ς, ἀρχιερεὺ[ς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσία]ς τὸ β΄, ὕπ[ατος τὸ β΄, πατὴρ πατρίδος] . . . . — a. 139.

IV 357 Pergamum.

Α[ὐτοκράτωρ Καῖσαρ, Θεοῦ Ἁδρια]νοῦ υ[ἱ]ός, Θε[οῦ Τραιανοῦ Σεβαστοῦ] υἱωνός, Θεοῦ Ν[έρουα ἔκγονος, Τίτος] Αἴλιος Ἁδριαν[ὸς Ἀντωνεῖνος Σε]βα[σ]τός, ἀρχι[ερεὺς μέγιστος, δη]μαρχικῆς ἐ[ξουσίας τὸ . , ὕπα]τος τὸ γ΄, πα[τὴρ πατρίδος, τοῖς] ἐν Περγά[μωι νέοις? χαίρειν· Πρό] ε΄ κα(λανδῶν) Σ[ε]πτεμ[βρ]ίων ἀπὸ Κα[π]ύης· Καὶ

τὰ ἄλ[λα . . . . . .] εἵνεκα σ . . . . . . τη σὺν ε . . . . . ὑπὲρ τῆς [. . . . . . . οὐκ ἀ]γνωμο[ν] . . . . — a. 140—144.

IV 358 Pergamum.

. . . . . . [Περγα]μην[ῶν τοῖς ἄρχουσι καὶ τῇ] βο[υλῇ καὶ τῷ δήμῳ]. Ἡ προθυ[μία, ἣν . . . .] τε μοι π . . ., ἀποδε[ίκνυτε? . . . . . ἵ]να δὲ κ[αὶ . . . . .] τε γὰ[ρ . . . . .] καὶ ἐμ[. . . . ? ἀγῶ]νας . . . . . θήσ[ειν?] . . . . .

IV 359 Pergamum.

a. . . . . . . [δημα]ρχικῆς [ἐξουσίας τὸ . . . . αὐτοκ]ράτωρ τὸ[. ., ὕπατος τὸ . ., πατὴρ πατρ]ίδος, Πε[ργαμηνῶν τοῖς ἄρχουσ]ι καὶ τῇ [βουλῇ καὶ τῷ] δήμῳ . [. . . . . αὐτοκράτ]ωρ μηκ[έτι] . . .
b. . . . . ἄλλον [β]ουλοίμ[ην ἄν?] . . . α . παν . . .
c. . . . . ο γένη[ται?] . . . . . . [Ἰο]ύλιος . . . .

IV 361 Pergamum.

[Θεᾶι Φαυστίνηι, Θεοῦ Ἀντωνίνο]υ Σεβαστοῦ θυγατρί, τὸν ναὸν ὁ δῆμος κ[αθιέρωσεν τῶν εὐεργεσίων ἕνεκα?].

IV 544 Nacolea.

T. [A]ἴλιος Αὐρήλιος, Σε[β]αστο[ῦ] ἀπελεύθερο[ς], N[ίγε]ρ.

IV 575 = CIG III 3834 = Dittenberger, OrGr II 506 Aezani.

[Αὐτ]οκράτωρ Καῖσαρ, Θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱό[ς, Θεο]ῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνός, Θεο[ῦ Νέρ]βα ἔκγονος, Τίτος Αἴλιος Ἁδριανὸς [Ἀντ]ωνεῖνος Σεβαστός, ἀρχιερεὺς μέ[γιστ]ος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ κʹ, αὐ[τοκρ]άτωρ τὸ βʹ, ὕπατος τὸ δʹ, πατὴρ πα[τρί]δος, τῶι Πανελληνίωι χαίρειν. [Ὅτι οἱ] πρὸ ὑμῶν Πανέλληνες Οὔλ[πιο]ν Εὐρυκλέα ἀπεδέξαντο ὡς ἐπι[ειε]κῆ, ἔμαθον ἐκ τῶν ὑπ' αὐτῶν ἐπ[εστ]αλμένων. Εὐτυχεῖτε. Πρὸ μι[ᾶς κα]λανδῶν Δεκεμβρίων ἀπὸ Ῥώμη[ς]. — a. 157, 30. XI.

IV 576 Aezani.

Ὁ ἄρχων τῶν Πανελλήνων καὶ ἱερεὺς Θεοῦ Ἁδριανοῦ Πανελληνίου καὶ ἀγωνοθέτης τῶν μεγάλων Πανελληνίων Κλ. Ἰάσων καὶ οἱ Πανέλληνες τοῖς ἐπὶ τῆς Ἀσίας Ἕλλησι χαίρειν. Μ. Οὔλπιον Ἀπουλήιον Εὐρυκλέα τὸν Αἰζανείτην φθάνομεν ἤδη καὶ δι' ἑτέρων γραμμάτων μαρτυρίας τῇ πατρίδι καὶ τῶι μεγίστωι αὐτοκράτορι· δίκαιον

τε ἡγησάμεθα καὶ τοῦ κρατίστου Κλ. Ἰάσονος παραλαβόντος τὴν ἀρχὴν μαρτυρῆσαι αὐτῶι τὰ αὐτὰ ἐπιεικείᾳ τε καὶ αἰδοῖ πάσηι κεχρημένωι περὶ τὴν πολιτείαν τῶν Συνπανελλήνων καὶ τὸ ἀξίωμα τὸ ὕπαρχον αὐτῶι, ἄνωθε καὶ ἀπὸ γένους ἔτι μᾶλλον προάγοντι ἐν οἷς λέγων καὶ πράττων διατετέλεκε παρὰ πάντα τὸν τῆς συνεδρείας χρόνον. Ἐρρῶσθαι ὑμᾶς εὔχομαι. — a. 157.

IV 594 Synaus.

[Αὐτοκράτορα Καίσαρα, Θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱόν], Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνόν, Θεοῦ Νέρουα ἔκγονον, Τ. Αἴλιον Θεὸν Ἁδριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος, ἐπιμεληθέντος τῆς ἀναστάσεως Μενάνδρου Ἀσκληπιάδου τοῦ Μενεκλέους, ἄρχοντος πρώτου τὸ γ΄.

IV 604 Bennisoa.

Ὑπὲρ τῆς τοῦ κυρίου Ἀντωνείνο[υ τ]ύχης κὲ νείκης κὲ [ἐ]ωνίου διαμονῆς κὲ τῆς κώμης [Τ]άτου Νάνα σύνβιος Μενεκλέος Μητρὶ Κικλέᾳ εὐχή[ν].

IV 716 Blaundus.

[Αὐτοκράτορι Καίσαρι Τ. Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀντωνείνῳ Σεβ]αστῷ Εὐσεβεῖ κ[α]ὶ Οὐήρῳ Καίσαρι, υἱῷ τοῦ Σεβαστ[οῦ], καὶ Φαυστείνῃ Σεβαστ[ῇ] . . . . . εἰσόδῳ ἐκ θεμελίων σὺν παντὶ τῷ κόσμῳ Φλαουία Μάγνα ἀρ[χ]ιέρεια ἀνέθηκεν σ . . . . .

IV 769 Lounda.

Α[ὐ]τοκράτορα Καίσαρα Ἁδριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ Ἀπολλόδοτο[ς] Δι[ο]δώρου, [σ]τρατηγῶν τῆς πατρίδος μετὰ τοῦ πατρός, ἐκ τῶν ἰδίων ἀνέστησεν ὑπὲρ εὐσεβείας τ[ῆ]ς [ε]ἰς τὸν κύριον καὶ φιλοτειμίας τῆς εἰς τὴν πατρίδα, κόψας καὶ [νομ]ίσμα[τα].

IV 849 Laodicea ad Lycum.

. . . . Ἁδριανοῦ Ἀ[ντωνείνου] . . . . προβουλο . . . .

IV 862 Laodicea ad Lycum.

[Γ(άιος)] Τερέντιος Λονγεῖνος [θε]ὰν Ἑστίαν ἵλεων τῇ πατρίδι σὺν τῇ βάσει καὶ τῷ βωμῷ ἀντὶ ἀρχῆς τῆς ἐπὶ τῶν προσόδων, πεπρεσβευκὼς καὶ δὶς προῖκα πρός τε Λούκιον Καίσαρα εἰς Παννονίαν καὶ

πρὸς τὸν μέγιστον αὐτοκράτορα Τί(τον) Αἴλιον Ἁδριανὸν Ἀντωνε[ῖ]-νον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ εἰς Ῥώμην ἀντὶ στρατηγίας.

IV 966 Chora.

Ἡ [β]ουλὴ καὶ ὁ δῆμος [Α]ὐτοκράτορα Καίσαρα Τ. Αἴλιον [Ἁδριανὸν Ἀ]ντωνεῖνον Σεβαστὸν εὐε[ργέτην, δι]ὰ τῶν ἐστρατηγηκότων ἐν τῷ ρμ' [ἔτει] Μ. Οὐλπίου Κλαυδιανοῦ, Τ. Αἰλίου Ἀμφ . . . [Μ]αξίμου τοῦ β', Ἑρμία τοῦ Φαλερίνο[υ].

IV 987 Samus.

[Ἡ βουλὴ κα]ὶ ὁ δῆμος Αὐτο[κράτορα Καίσαρα Τ. Αἴλιο]ν Ἁδριανὸν Ἀντ[ωνεῖνον Σεβα]στὸν Εὐσε[βῆ] . . . . .

IV 1106 Cos.

Αὐτοκ[ράτορα Καίσαρα Τ]ίτον Αἴ[λιον Ἁδριανὸν] Ἀντων[εῖνον Σεβαστὸν Ε]ὐσεβῆ, [πατέρα πατρίδος, τ]ὸν ἑαυτ[ῶν εὐεργέτην, ἐ]πὶ ἄρχον[τος(?)] . . . .

IV 1158 Stratonicea Hadrianopolis.

[Αὐτοκράτορι Κ]αίσαρι Τίτῳ Αἰ[λίῳ Ἀντωνίνῳ Σεβαστῷ Εὐσ]εβεῖ ὁ δῆμος ὁ [Ἁδριανοπολιτῶν Στρατονι]κέων ἐκ χρημά[των . . . . κατεσκε]ύασαν ἐπὶ ἀνθυ[πάτου] . . . . . στρατηγῶν δ . . . . ἐπιστάτην π . . . .

IV 1388 Smyrna.

Ἕρμῳ ποτα[μῷ καὶ Α]ὐτοκράτορι Κ[αίσαρι Τ.] Αἰλίῳ Ἁδριανῷ [Ἀντων]είνῳ Σεβαστῷ Ε[ὐσεβεῖ ἡ] νε[ω]κόρος Σμυρ[ναίων πόλι]ς, προνο[ησαμένου] . . . .

IV 1399 = Dittenberger, Syll. II³ 851 Smyrna.

Μᾶρκος Αὐρήλιος Καῖσαρ, Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ πατρὸς πατρίδος υἱός, δημαρχικῆς ἐξουσίας, ὕπατος τὸ β', συνόδῳ τῶν περὶ τὸν Βρεισέα Διόνυσον χαίρειν· εὔνοια ὑμῶν, ἣν ἐνεδείξασθε συνησθέντες μοι γεννηθέντος υἱοῦ, εἰ καὶ ἑτέρως τοῦτο ἀπέβη, οὐδὲν ἧττον φανερὰ ἐγένετο. τὸ ψήφισμα ἐπέγραψεν Τ. Ἀτείλιος Μάξιμος ὁ κράτιστος ἀνθύπατος καὶ φίλος ἡμῶν. ἐρρῶσθαι ὑμᾶς βούλομαι. πρ(ὸ) ε' καλ(ανδῶν) Ἀπρειλ(ίων) ἀπὸ Λωρίου. τὴν ἐπιγραφὴν ποιήσαντος Μ. Ἀντωνίου Ἀρτεμᾶ δωρεὰ(ν) ταμιεύοντος Σουλπικίου Ῥουφείνου. — a. 147.

Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ, θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱός, θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνός, θεοῦ Νέρουα ἔγγονος, Τίτος Αἴλιος Ἁδριανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβαστός, ἀρχιερεὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ κα', αὐτοκράτωρ τὸ β', ὕπατος τὸ δ', πατὴρ πατρίδος, συνόδῳ τῶν ἐν Σμύρνῃ μυστῶν χαίρειν. — a. 158.

IV 1497 Caesarea Trocetta.

[Θ]εοῖς πατρίοις κ(αὶ) Αὐ[τ]οκράτορι Καίσαρι Τί[τ]ῳ Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀν[τω]νείνῳ Σεβαστῷ Εὐ[σε]βεῖ ἡ Σελινδηνῶν [κατ]οικία τὸ ἔργον σὺν [τῷ] περὶ αὐτῷ κόσμῳ καθιέρωσεν, [ἐ]πιμεληθέντων Ἡρα[κ]λείδου Ἀπολλωνίου [τ]οῦ β' κ(αὶ) Τι. Ἰουλίου Καικιλιανοῦ τῶν βραβευτῶν καὶ τοῦ ἐργεπιστάτου Τι. Ἰουλίου Γαμικοῦ, ἐπὶ στεφ(ανηφόρου) Ἰουλ(ίας) Ῥουφείνης.

IV 1506 = CIG II 3457 Sardes.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα, Θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱόν, Θεοῦ Τραιανοῦ υἱωνόν, Τ. Αἴλιον Ἁδριανὸν Ἀντωνεῖνον Εὐσεβῆν Σεβαστόν, δημαρχικῆς ἐξουσίας β', ὕπατον τρίτον, πατέρα πατρίδος ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος τῶν Σαρδιανῶν ἐτείμησαν ἥρωα, εὐνοίας αὐτοῦ χάριν. — a. 139 vel 140.

IV 1561 Teos.

. . . . . [Ἀν]τωνεῖνο[ν τὸ]ν εὐεργέτ[ην].

IV 1627 Philadelphia.

. . . . . τονα χιλ[ίαρχ]ον . . . . Αὐτοκράτορος Τ. Αἰλ[ίου] Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνο[υ Εὐ]σεβοῦς Καίσαρος Σε[βασ]τοῦ, Ἐρέννιοι Ν[εικο . . . . ? καὶ] Ἀττικὸς πραίφεκτοι.

Dittenberger, Sylloge inscriptionum Graecarum.

II 848 Delphi.

. . . . . . [ὅσα τοῖς καλοῖ]ς ἀν[δράσι δίδοτ]αι ἐπὶ καλοκαγα[θίᾳ]. ἄρχοντος Αὐτοκράτορος Ἀν[τωνεί]νου. — a. 139—142.

II 849 Ephesos.

Αὐτοκρ[άτωρ Καῖσαρ, θεοῦ Ἁδ]ριανοῦ υἱός, θεο[ῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱω]νός, θεοῦ Νερ[ούα ἔκγονος, Τίτος Αἴλιος Ἁδρι]ανὸς Ἀντωνεῖν[ος

Σεβαστός, ἀρχιερεὺς μέ]γιστος, δημαρχικῆ[ς ἐξουσίας τὸ . ., αὐτοκράτωρ τὸ β′], ὕπατος τὸ γ′, πατὴρ πα[τρίδος, Ἐφεσίων τ]οῖς [ἄρχουσι καὶ τῆι] βουλῆι [καὶ τῶι δή]μωι χαίρ[ειν]. Περγαμηνο[ὺς ἀπεδε]ξάμην ἐν τοῖς π[ρὸς ὑμᾶς γ]ράμμασιν χρησαμένο[υς το]ῖς ὀνόμ[α]σιν οἷς ἐγὼ χρῆσθαι τὴν πόλιν τὴν ὑμετέραν [ἀπ]εφ[η]νάμην. οἶμαι δὲ καὶ Σμυρναίους κατὰ τύχην παραλ[ελ]οιπέναι ταῦτα ἐν τῷ περὶ τῆς συνθυσίας ψηφίσματι, τοῦ λοιποῦ δὲ ἑκόντας εὐγνωμονήσειν, ἐὰν καὶ ὑμεῖς ἐν τοῖς πρὸς αὐτοὺς γράμμασιν ὃν [π]ροσήκει τρόπον καὶ κέκριται τῆς πόλεως αὐτῶν [φαίνησθ]ε μεμνη[μ]ένοι. τὸ ψήφισμα ἔπεμψεν Σουλπίκιος Ἰου[λια]νὸ[ς ἐπίτ]ροπός μου. εὐτυχεῖτε. [τὸ] δὲ ψήφισμα ἐποίησεν γραμματεύων Πό. Οὐήδιος Ἀν[τωνε]ῖνο[ς]. — a. 140—144.

II 850 Ephesos.

[Αὐτοκράτω]ρ Καῖσ[α]ρ, θε[οῦ Ἁδ]ρι[ανο]ῦ [υἱός, θεοῦ Τραι]ανο[ῦ Παρθ]ικο[ῦ υἱω]νός, [θεοῦ Νερούα ἔ]κγον[ος, Τίτος] Αἴλιο[ς Ἁδρι]ανὸς [Ἀντωνεῖνος Σεβα]στό[ς, ἀρχιερεὺ]ς μ[έγιστος, δη]μαρ[χι]κ[ῆς ἐξουσίας] τὸ η′, α[ὐτοκράτωρ τ]ὸ β′, ὕπα[τ]ος [τὸ δ′, πα]τὴρ π[ατρίδος, Ἐφεσί]ων τοῖς [ἄρ]χουσι καὶ τ[ῇ] βουλῇ καὶ [τῷ δήμῳ χ]αίρε[ιν· τ]ὴν φιλοτιμίαν ἣν φιλοτιμ[εῖται πρὸς ὑμ]ᾶς Ο]ὐήδιο]ς Ἀντωνεῖνος ἔμαθον οὐχ οὕτω[ς] ἐκ τῶν ὑμετέρω[ν γραμ]μάτων ὡς ἐκ τῶν [ἐκ]είνου· βουλόμενος γὰρ παρ᾽ ἐμοῦ τυχεῖν βοηθείας [εἰς τὸ]ν κόσμον τῶν ἔργων, ὧν ὑμεῖν ἐπηνγείλατο, ἐδήλ[ωσεν ὅσα κα]ὶ ἡλίκα οἰκοδομήματα προστίθησιν τῇ πόλ[ει, ἀλλ᾽ ὑμ]εῖς ο[ὐκ] ὀρθῶς ἀποδέχεσθε αὐτόν· κἀγὼ καὶ συ[νεχώρησα α]ὐτῶ[ι ὅσ]α ᾐτήσατ[ο], καὶ ἀπεδεξάμην ὅτι [οὐ] τὸν [συνήθη τῶ]ν πολειτευομένων τρόπον, οἳ τοῦ [παρ]αχρῆμ[α εὐδοκιμ]εῖν χά[ρ]ιν εἰς θέα[ς κ]αὶ διανομὰς καὶ τὰ τῶ[ν ἀγώνων θέματα δαπαν]ῶ[σι τὴ]ν φι[λοτιμ]ίαν, ἀλλὰ δι᾽ οὗ πρὸς τὸ [μέλλον ἐλπίζει σ]εμνο[τέραν ποιή]σειν τὴν πόλιν προῄρ[ηται. τὰ γράμματα ἔπε]μψεν [Κλ. Ἰου]λιανὸς ὁ κράτιστος ἀνθύ[πατος. εὐτυχεῖτ]ε. — a. 145.

Dittenberger, Orientis Graeci inscriptiones selectae.

II 493 = Forschungen in Ephesos II (1912) 19 Ephesos.

[Ἔδ]οξεν τῶν πρώ[των] τῆς Ἀσίας καὶ δ[ὶς] νεωκόρων καὶ φι[λοσε]βάστων Ἐφεσίων τῆ[ι] βουλῆι καὶ τῷ δήμω[ι]. περὶ ὧν ἐνεφάνι-

σ[εν] Λούκιος Κερρείνιος [Λου]κίου υἱὸς Οὐλτινία Π[αῖτος] φιλοσέβαστος, ἀποδε[δει]γμένος γραμματεὺ[ς τοῦ] δήμου, παρόντων τ[οῦ] γραμματέως τοῦ δή[μου] Ποπλίου Καρσιδίου Ἐπίφ[ρονος] φιλοσεβάστου καὶ τῶν στρ[ατηγῶν] τῆς πόλεως φιλοσεβάστ[ων]· ἐπειδὴ κατὰ τὰς κοινὰς τῆς οἰ[κουμένης] εὐχὰς ὁ θειότατος καὶ εὐσε[βέστατος] Αὐτοκράτωρ Τίτος Αἴλιος Ἀντ[ωνεῖνος] τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ πατρὸς πα[ραδοθεῖσαν] αὐτῷ βασιλείαν παραλαβὼν π[ᾶν μὲν τὸ τῶν] ἀνθρώπων ἀνασώζει γένος, ἐξ[αιρέτως δὲ τὴν] ἡμετέραν πόλιν εἰς ἐπίδοσι[ν τοῦ ἀξιώματος] ἀγείωχεν, γενόμενος ἡμεῖ[ν καθ' ὃν τῆς Ἀσίας] ἡγεμόνευεν χρόνον πολλῶ[ν καὶ μεγάλων] ἀγαθῶν αἴτιος, δεδόχθαι κ[αθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν] ἑορτάζειν τὴν γενέθλιον αὐ[τοῦ καὶ πᾶσιν] ἀνθρώποις αἰτίαν ἀγαθῶν ἡμέ[ραν, τὸν δὲ ἑκάσ]τοτε ἀποδεδειγμένον γρα[μματέα τοῦ δήμου] διανέμειν τοῖς πολείταις [πᾶσιν εἰς πέντε] ἡμέρας ἐκ τῶν δημοσίων τ[ῶν εἰς θυσίας καθ'] ἑκάστην ἑκάστῳ δηνάρι[ον ἓν καὶ θέας ἐπὶ] πέντε ἄγειν ἡμέρας. καὶ [ταῦτα μὲν εἰσαεὶ] πάντα γείνεσθαι κατ[ὰ τὰ] νῦ[ν εἰσηγηθέντα] ὑπὸ Κερρεινίου Παίτου το[ῦ γ]ραμματέως, [τ]ὸ [δὲ] ψήφισμα ἐν στήλλα[ι]ς [. . . ἀν]αγεγράφθαι καὶ εἰς ἅπαντα εἶναι τ[ὸν χρ]όνον κύριον, ὅπως ἂν ὁ τῆς πό[λεω]ς τρόπος δῆλος ᾖ καὶ τοῖς νῦν καὶ τοῖς ὕστε[ρον] ἐσομένοις καὶ ὅτι καθ' ὅσον ἀνθρώποις δυ[να]τόν ἐστιν τὰς παρὰ τῶν θεῶν εὐεργε[σία]ς ἀμείβεσθαι, διατελοῦμεν προθύμ[ως ἀ]μειβόμενοι.

Οὐενουλήϊος Ἀπρωνιανὸς ἀνθύπατο[ς] Ἐφεσίων ἄρχουσι, βουλῇ, δήμῳ χαίρε[ιν·] ἀεὶ καὶ μᾶλλον ἐπιδείκνυσθε τὴν πρ[ὸς τὸν] μέγιστον αὐτοκρ[ά]τορα ἡμῶν [Α]ἴλ[ιον] Ἀντωνεῖνον Σ[εβ]αστὸν εὐ[σέβειαν τῆι πάσηι γ]νώμῃ τῆς λαμπ[ροτάτης πόλεως ὑμ]ῶν καὶ νῦν ψηφισά[μενοι ἐν ταῖς ἐπιφανε]στάταις ἡμεῖν καὶ αἰω[νίοις] αὐτο[ῦ γενε]θλίαις ἡμέραις καὶ θέας ἡ[μερῶν] πέντε ἐπιτελεῖν καὶ διανομὴν τοῖς πολείταις ἐκ τῶν καλουμένων εἰς τὰς θυσίας ἑκάστῳ δηνάριον διδόναι. καὶ ταῦτα μὲν ὑμεῖν ὀρθῶς καὶ καλῶς, ὥσπερ ε(ἰ) αὐτὸς εἰσηγησάμενος ἔτυχ[ο]ν, νενομοθετήσθω. ἐρρῶσθαι ὑμᾶς εὔχομαι. — a. 138.

II 496 Ephesos.

[Ἀρτέμιδι Ἐφεσίᾳ] καὶ Αὐ[τοκράτορι Τ(ίτῳ) Αἰλί]ῳ Ἁδριανῷ Ἀντωνείνῳ Καίσαρι Σεβαστῷ Εὐσεβεῖ καὶ τῇ πρώτῃ καὶ μεγίστῃ μητροπόλει τῆς Ἀσίας καὶ δὶς νεωκόρου τῶν Σεβαστῶν Ἐφεσίων πόλει καὶ τοῖς ἐπὶ τὸ τελώνιον τῆς ἰχθυικῆς πραγματευομένοις Κομινία Ἰουνία σὺν τῷ βωμῷ τὴν Εἶσιν ἐκ τῶν ἰδίων ἀνέθηκεν, πρυτανεύοντο[ς Τιβ(ερίου) Κλ(αυδίου) Δ]ημ[οσ]τ[ρ]άτ[ου].

Dittenberger-Purgold, Die Inschriften von Olympia.

382 Olympia.
Θεὰν Φ[αυ]στεῖναν Σεβα[στ]ήν, Τ(ίτου) Αἰλίου Αὐ[ρη]λίου Βήρου Ἀντωνείνου Καίσαρος θυ[γ]ατέρα, τὸ κοινὸν τῶν Ἀχα[ι]ῶν, ἐπὶ στρατηγοῦ καὶ ἑλλαδάρχου Λ(ουκίου) Γελλίου Ἀρέτωνο[ς]. — a. 138, 25. II.—10. VII.

541 Olympia.
Ἀδελ[φ . . . . . .] τῶν . . . . βα[. . . . . . Ὀλυμπιά]δι λ' καὶ [σ . . . . σ]υν[α]πο[δημήσαντα . . . . . ω]ι Παρθ[ικῷ . . . . Ἀ]ντων[είνου (?) . . . . . . Αὐτ]οκράτ[ορος Καίσαρος . . . . . . θεο]ῦ Σε[βαστοῦ . . . . . .] αλ[. . . . . . Σεβασ]τῷ, ταμ[ίαν θεοῦ] Ἁδρια[νοῦ, πρεσβευτὴν] θεοῦ Ἀν[τωνείνο]υ Εὐσ[εβοῦς Σεβαστοῦ, ... ο]υς, γ' ἀν[δρῶν . . . . . ω]ν, δή[μαρχον (?) . . . . .]κ . . . . . τῆς . . . . . ω . . . . τι . . . . . ν τῶ[. . . . .] ἐκ [τῶν ἱερῶν] χρημά[των Διὶ Ὀλυμπί]ωι [τὰς εἰκόν]ας τάσ[δε ἀνέθεσαν] . . τρὶς . . . . . [Αὐτοκράτ]ορα . . . . . [δημαρχικῆς] ἐξ[ουσίας (?) . . . . Ἀ]ντω[νεῖνον] (?) . . . . [Ε]ὐσε[βῆ] . . . [κτ]ημάτ[ων] . . . . .

618 Olympia.
Λ(ούκιον) Α[ἴλιον Αὐρήλιον] Κόμ[μοδον, Αὐτοκράτορος] Ἀν[τωνείνου Εὐσεβοῦς υἱόν, Ἡρώδης].

654 Olympia.
[Αὐτοκράτωρ Κ]αῖσαρ, θεοῦ Ἁδρι[ανοῦ υἱός, θεο]ῦ Τραιανοῦ Παρ[θικοῦ υἱωνός, θε]οῦ Νέρβα ἔκγο[νος, Τ(ίτος) Αἴλιος Ἁδρ]ιανὸς Ἀντω-[νεῖνος Σεβαστός, ἀ]ρχιερεὺς [μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ ις', αὐτοκράτωρ τὸ β', ὕπατος τὸ δ', πατὴρ πατρίδος, ... ἀποκατέστησεν]. — a. 153.

655 Olympia.
[Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ, θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱός, θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνός, θεοῦ Νέρβα ἔκγονος, Τ(ίτος) Αἴλιος Ἁδριανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβαστός], ἀρ[χιερεὺς μέγιστος, δη]μαρ[χικῆς ἐξου]σίας [τὸ] ις', αὐτο[κράτωρ τὸ] β', ὕπα[τ]ος τὸ δ', [πατὴρ πα]τρίδο[ς, (ε)ἰ]ς τὸ . . . . εν πρ . . . [ἀποκα]τέστ[ησεν]. — a. 153.

Forschungen in Ephesos.

II 49 Ephesos.

II. [Αὐτοκρ]άτορα [Καίσαρα Τ]ίτον Αἴ[λιον Ἁδρια]νὸν Ἀν[τωνεῖνον] Σεβαστὸν [Εὐσε]βῆ.

IV. [Αὐρ]ηλίαν [Φαυ]στεῖναν, [θυγα]τριδῆν [τοῦ] αὐτοκράτορος.

[Τῆς πρώτης καὶ μεγίστης κ]αὶ δὶς νεοκόρο[υ Ἐφεσίων πόλεως ἡ βουλὴ κα]ὶ ὁ δῆμος [ψηφισαμένων καὶ ἐπιμεληθέντων Πο. Γ]ερελλανοῦ, Πο. υὁοῦ, Παλατ[είνα, Φλαβιανοῦ, φιλαρτέμιδος καὶ φιλοσε]βάστου, [τοῦ γραμματέως τοῦ δήμου, καὶ .... ο]υ Φαβίου Λονγείνου Δ[.......

II 50 Ephesos.

[Αὐ]τοκράτορα Καίσαρα [Τί]τον Αἴλιον Ἁδριανὸν [Ἀ]ντωνεῖνον Σεβ[α]στὸν Εὐσεβῆ [τ]ῆς πρώτης καὶ μεγ[ί]στ[ης] μητροπόλεως τῆς [Ἀσίας καὶ] δὶς νεο[κόρου τῶν Σεβαστῶν] Ἐφε[σίων πόλεως ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος τὸν ἴδιο]ν κτί[στην, ψη]φ[ισαμένου καὶ ἐπιμελ]ηθέντος Πο(πλίου) Γερελλανοῦ Φλ[α]βιανοῦ, γραμματέως τοῦ δήμο[υ]. [Φυλῆς Σε]βαστῆς. Φυ[λ]ῆς Τηίων. Φυλῆς Ἀδριανῆς. Φυλῆς Ἀντωνειν[ι]ανῆς. [Φ]υλῆς [......

Greek Inscriptions in the British Museum.

III CCCCXCII Ephesus.

[Αὐ]τοκράτω[ρ Καῖσ]αρ, θ[εοῦ] Ἁδριανοῦ υ[ἱ]ός, [θ]εοῦ Τραια[νοῦ] Π[αρ]θικοῦ [υ]ἱωνός, θεοῦ [Νερ]ούα ἔκγονος Τ[ίτος Αἴλιος Ἁ]δριανὸς Ἀντωνεῖνος Σεβασ[τός, ἀ]ρχιερεὺς μέγιστ[ος, δ]ημαρχικῆ[ς ἐξ]ουσίας τὸ ιγ', αὐτο[κρ]άτωρ [τ]ὸ [β', ὕπατο]ς τὸ δ', πατὴρ πατρί[δος, Ἐφεσίων τοῖς] ἄρχουσι καὶ τῇ β[ουλῇ καὶ] τῷ δή[μῳ] χαί[ρειν]. Εἰδότι μοι δηλο[ῦτε τὴν φι]λοτι[μίαν] ἣν Οὐή[δ]ιος Ἀντ[ω]ν[εῖνο]ς φιλοτιμεῖται πρὸς ὑμᾶς ὅ[ς] γε κα[ὶ τὰς] παρ' ἐμοῦ χάριτας εἰς τὸν [κόσ]μον ἁ[πάσ]ης πόλεως [κα]τέθετο. [Τ]ὸ ψήφισ[μα ἔπ]εμψεν Φλ .... τι ... [ἐπίτρο]πος. [Εὐτυ]χεῖ[τε]. — a. 150.

III CCCCXCIII Ephesus.

[Α]ὐτοκρά[τωρ Καῖ]σαρ, θεοῦ Ἁδ[ρ]ιανο[ῦ υἱός, θ]εοῦ Τραια[νοῦ] Παρθικοῦ υ[ἱω]ν[ός], θεοῦ [Ν]ερο[ύα ἔ]κγ[ο]νος, [Τίτος Αἴλιος]

Ἁδριανὸς Ἀντωνε[ῖνος Σε]βαστ[ός, ἀρχιερ]εὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐ[ξουσί]ας τὸ . ., αὐτοκ[ράτωρ] τ[ὸ ., ὕπατος τ]ὸ δ', πατ[ὴρ πα]τρί-δ[ος, τοῖς ἐ]πὶ τῆς Ἀ[σίας Ἕλλησιν χαίρ]ε[ι]ν. κα[λὸν] μὲν . . . . . Ἐφεσίων καὶ σεμν[ὸν] . . . . . τοιαύτῃ πόλε[ι· φ]ίλον γ[ὰρ ἴσ]ως π[. . . . ὥσπερ] ἀνδράσιν τοῖς ὑπε[ρέχου]σι ο[ὕτω . . . . . κ]αὶ ἐπὶ [ταῖ]ς πόλεσιν ταῖς προεχ[ούσαις] . . . . π . . . . η . . . νη . . . . εἰκὸς ἡσθῆναι τῇ τε ὀ[νομασθείσῃ? ἐν τοῖς] πρ[οτέροι]ς Ἐφεσίοις μεγαλοψυχία [καὶ τῇ Ποπλίου Οὐηδίου Ἀ]ντωνείν[ου ε]ὐεργεσί[ᾳ ἐν τῷ παρόντι χρόνῳ?· κ]αὶ ἐ[γὼ συν]έπραξα αὐτ[ῷ καὶ σ]υνέλα[βον ὥ]ς α[ὔξοντι τὸ κά]λλος τῆς [πόλεως] καὶ κό[σμον] τῆ[ς Ἀσίας?. Τὸ] ψήφισμα ἔπ[εμψε]ν Ποπίλλ[ιος Πρ]εῖσκος ὁ [κρά]τιστο[ς ἀνθύπα]τος. [Ε]ὐτυχεῖτε. — a. 149/50; vgl. Asia 1d 7.

III DII Ephesus.

[Αὐ]τοκράτορα Καίσαρα [Τί]τον Αἴλιον Ἁδριανὸν [Ἀν]τωνεῖνον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ, [τῆς πρ]ώτης καὶ μεγίστης [μητροπό]λεως τῆς Ἀσίας [καὶ δὶς νεω]κόρου τῶν Σεβαστῶν [Ἐφεσίων πό]λεως ἡ βουλὴ καὶ [ὁ δῆμος τ]ὸν κτίστην· [ψηφισαμένου καὶ ἐπι]μελη[θέντος Γερελλαν]οῦ Φλα[βιανοῦ τοῦ γραμματέως τοῦ] δήμου, [φυλῆς Τηΐων Ἀδρι?]ανῆς.

III DIV Ephesus.

[Αὐτοκράτορα Καίσαρα Τίτο]ν [Αἴλι]ο[ν Ἁ]δριαν[ὸν Ἀν]τωνε[ῖνον Σεβ]αστὸ[ν Εὐσεβῆ], τὸν σω[τῆρα κ]αὶ κτιστ[ὴν τ]ῆς Ἐφε[σίων] π⟨ό⟩λεω[ς]. Κόιντος . . . τιος Γάιο[ς] ἐκ τῶν ἰδί[ων] ἀνέθη[κεν].

Kern,
Die Inschriften von Magnesia am Maeander.

183 Magnesia a. M.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα, θεοῦ Ἁδριανοῦ υἱόν, θεοῦ Τραιανοῦ υἱωνόν, θεοῦ Νέρουα ἀπόγονον, Τίτον Αἴλιον Ἁδριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ Τιβέριος Κλαύδιος Χαρίδημος Τατιανὸς μετὰ Κλαυδίου Τατιανοῦ Ἰουλιανοῦ τοῦ υἱοῦ.

184 Magnesia a. M.

[Αὐτο]κράτορα Καίσαρα, [θεο]ῦ Ἁδριανοῦ υἱόν, [θε]οῦ Τραιανοῦ υἱω[ν]όν, θεοῦ Νέρουα ἀπό[γ]ονον, Τίτον Αἴλιον [Ἁ]δριανὸν Ἀντω-

νεῖνον [Σ]εβαστὸν Εὐσεβῆ [ἡ] φιλοσέβαστος [β]ουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἀνέθηκεν ἐπιμεληθέντος Ἱέρωνος τοῦ ἀρχιαιρέος καὶ γραμματέος.

185 Magnesia a. M.
Μᾶρκον Αἴλιον Αὐρήλιον Οὐῆρον Καίσαρα, Αὐτοκράτορος Ἀντωνείνου Εὐσεβοῦς ὑόν, θεοῦ Ἀδριανοῦ ὑωνόν ἡ φιλοσέβαστος βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἀνέθηκεν ἐπιμεληθέντος Τι. Κλ. Σαμίου Κηρυλλιανοῦ τοῦ ἀρχιερέος καὶ γραμματέος. — a. 139.

192 Magnesia a. M.
a) . . . . . . μφ γεγραμ[μένους ἀγῶ]νας Εὐσέβεια ἐ[ν Ποτεό]λοις, Σεβαστὰ ἐν Νε[από]λει, Ἐφέσηα τὰ πρῶτα . . . . Λευκοφρύνηα Ἴσθ[μια Πύ]θια Ἀρεσανταδρ[ι]ά[νεια] Ῥωμαίων καὶ τειμηθέ[ντα] ὑπὸ τῶν κυρίων Ἀν[τωνεί]νου καὶ Κομόδου κα[ὶ Λουκί]ου Οὐήρου καὶ [θεᾶς Φαυ]στείνης δ . . . . . αγκ . . . .
b) . . . . ἔ]νρυθμ[ον] . . . . ποίησιν τειμ[ηθέντα] καὶ πολειτεί[αις καὶ] ἀνδριάντων ἀνασ[τά]σεσιν ὑπὸ Ἐφεσίων, Τρῳ[α]δέων, Ἀντιοχέων τῶν πρ[ὸς] Δάφνην, Βηρυτίων, Κα[ισα]ρέων. — a. 138.

A. Rehm, Milet I, 7.

233 Milet.
[Ἡ πρώτη τῆς Ἰωνίας ᾠκισμένη καὶ μητρόπολις πολλῶν καὶ μεγάλων πόλεων ἔν τε τῷ Πόντῳ καὶ τῇ Αἰγύπτῳ καὶ πολλαχοῦ τῆς οἰκουμένης Μιλησίων πόλις τ]ὸν μέγιστον Αὐτο[κράτορα Κ]αίσαρα, Θεοῦ Ἀδριανοῦ Ὀλυμπίου καὶ Πανελληνίου υἱόν, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνόν, Θεοῦ Νέρουα ἔγγονον, Τίτον Αἴλιον Ἀδριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ· ἐπιμεληθέντων τοῦ τε ἀρχ[ι]πρυτάνιδος τὸ γ′ Αἰλίου Αἰλιανοῦ Ἀπολλωνίου καὶ τῶν συναρχόντων αὐτοῦ Πο. Αἰλίου Ἀρτέμωνος Προσδοκίμου τὸ β′, Μάρκου Λικιννίου Φλ. Μητροδώρου, Διονυσίου τοῦ Διον[υ]σίου τὸ γ′, Φιλήτου τοῦ Φιλ[ή]του, Στεφάνου τοῦ Ἐπαφροδείτου.

234 Milet.
[Ἡ πρώτη τῆς Ἰωνίας ᾠκισμέν]η καὶ μητρό[πολις πολλῶν κ]αὶ μεγάλων [πόλεων ἔν τε τ]ῷ Πόντῳ κ[αὶ τῇ Αἰγύπτῳ καὶ πο]λλαχ[οῦ τῆς οἰκουμένης Μιλησίων πόλις Αὐτοκράτορα Καίσαρα, Θεοῦ Ἀδρια-

νοῦ Ὀλυμπίου καὶ Πανελληνίου υἱόν, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνόν, Θεοῦ] Νέρουα [ἔγγ]ονον, [Τίτον] Αἴλιον Ἁδριανὸν [Ἀν]τωνεῖν[ον Σε]βαστὸν Εὐσεβῆ, [ἀρ]χιερέα μ[έγισ]τον, δημαρχικῆς [ἐξ]ουσίας τ[ὸ . ., αὐτοκράτορα τὸ β', [ὕπ]ατον τὸ[., πα]τέρα πατρίδος. [ἐπ]ιμεληθ[έντων] τοῦ τε ἀρχι[πρ]υτάν[ιδος . . . δ]ότου τοῦ Λέ[οντος καὶ τῶν συν]αρχόντων [αὐτοῦ . . . .]ου Κρισπείνου, [Τ. Φλαουίου . . . . .]έου Ἀμιάντου [τὸ] β', Πο. Αἰλ[ίου Αἰλ]ιανοῦ Παμ[φίλου, Ζ]ωσίμο[υ τοῦ . . . . ., ... νίου τοῦ Φι]λοπ[όνου?]. — a. 154 aut 155?

235 Milet.

[Ἡ πρ]ώτη τ[ῆς Ἰωνίας ᾠκισ]μένη κ[αὶ μητρόπολις πο]λλῶν [καὶ μεγάλων πόλεω]ν ἔν [τε τῷ Πόντῳ καὶ τῇ Αἰγύπτῳ καὶ πολλαχοῦ τῆς οἰκουμένης πόλι]ς [Μίλ]ητος [Μ. Αἴλιον Αὐ]ρήλιον Καίσαρα, [ὕπατον τὸ .], τὸν υἱὸν τοῦ [μεγίστου καὶ θ]ειοτάτου [Αὐτοκράτορος Κα]ίσαρος Τ. [Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀν]τωνείνου [Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς]. ἐπιμε[ληθέντων τοῦ τε ἀρχιπρυτάνιδος . . . δότου τοῦ Λέοντος καὶ τῶν συναρχόντων αὐτοῦ] Τ. Φλαο[υίου . . . . . έου Ἀμιάντου] τὸ β', Πο. Α[ἰλ]ίου Αἰλια[νοῦ Παμ]φίλου, Ζωσίμου τ[οῦ . . . . ., ...]νίου τοῦ Φιλοπό[νου?, ... τοῦ Ἀπ]ολλων[ίου]. — a. 154 aut 155?

Supplementum Epigraphicum Graecum.

I 330 Istria.

Ἀγαθῇ τύχῃ. Ὑπὲρ τῆς τοῦ αὐτοκράτορος Τραιανοῦ Ἁδριανοῦ καὶ τοῦ ὑοῦ αὐτοῦ Τίτου Αἰλίου Καίσαρος Ἀντωνείνου ὑγείας καὶ σωτηρίας καὶ τοῦ σύνπαντος οἴκου αὐτῶν ἀϊδίου διαμονῆς καὶ νείκης αὐτῶν. Γερουσίας φιλότειμοι οἱ μετὰ τὴν δευτέραν κτίσιν. (*sequuntur nomina.*) Ἔδοξε γερουσιασταῖς τοῖς περὶ Ἀρτεμίδωρον Ἡροδώρου· ἐπεὶ ὁ συναγωγεὺς ἡμῶν Ἀρτεμίδωρος Ἡ[ρο]δώρου πολλάκι καὶ τάχειον εὐεργετήσας τὴν γερουσίαν καὶ φυλάξας τὴν τῶν γραμμάτων ἡμεῖν πίστιν καὶ τὰ νῦν ὑπέρ τε ἑαυτοῦ καὶ τοῦ υἱοῦ Κάρπου ἐπιδίδωσι εἰς ῥοδισμὸν δηνάρια χείλια, δεδόχθαι τὴν ἡμέραν ἄγεσθαι κατ' ἔτος ἐκ τῶν τόκων καὶ στεφανωθῆναι αὐτοὺς ἐν τῷ ῥοδισμῷ ἀναγορεύοντος τοῦ κή[ρ]υκος· οἱ γερουσιασταὶ στεφανοῦσιν Ἀρτεμίδωρον Ἡροδώρου τὸν συναγωγέα καὶ εὐεργέτην καὶ φιλότειμον καὶ Κάρπον Ἀρτεμιδώρου τὸν φιλότειμον καὶ εὐεργέτην, εὐνοίας χάριν. Στεφανω-

θῆναι δὲ καὶ τὸν συναγωγέα ἡμῶν Ἀρτεμίδωρον Ἡροδώρου μετὰ τοὺς θεοὺς καὶ τοὺς αὐτοκράτορας καὶ ἀναγραφῆναι τὸ ψήφισμα εἰς τελαμῶνα. (*sequuntur nomina.*) — a. 138, 25. II.—10. VII.

II 454 Histria.

Αὐτοκράτορι Καίσαρι Τίτῳ Αἰλίῳ Ἀδριανῷ Ἀντωνείνῳ Σεβ(αστῷ) Εὐσεβ(εῖ), ἀρχιερεῖ μεγίστῳ, πατρὶ πατρίδος, Ἰστριανῶν ὁ δῆμος, Τίτου Πομπωνίου Πρόκλου Οὐιτρασίου Πωλλίωνος, πρεσβ(ευτοῦ) Σεβ(αστοῦ) καὶ ἀντιστρατήγου, προνοησαμένου γενέσθαι.

IV 402 Nysa ad Maeandrum.

Μᾶρκον Αἴλιον [Αὐρήλι]ον Οὐῆρον Καίσ[αρα], Αὐτοκράτορος Ἀ[ντω]-νίνου Εὐσεβοῦς [υἱόν], θεοῦ Ἀδριανοῦ υω[νόν], Ἰούλιος Ἀντωνῖνο[ς] Πυθόδωρος ἐκ διαθήκης Ἰουλίας Ἀντωνίας Εὐρυδίκης τῆς αὐτοῦ μητρός. — a. 146—161.

IV 403 Nysa ad Maeandrum.

[Λεύκιον Αἴλιον Αὐρήλιον Κόμμοδον Καίσαρα, Αὐτ]οκράτ[ορος Καί-σαρο]ς Τίτου Αἰλ[ίου Ἀδριαν]οῦ Ἀντωνί[νου Σεβα]στοῦ Εὐσεβοῦς [υἱ]όν, θεοῦ Ἀδριανοῦ ἔκγονον, Ἰ(ούλιος) Ἀντωνῖνος Πυθόδωρος ἐκ διαθήκης Ἰ(ουλίας) Ἀντωνίας Εὐρυδίκης τῆς αὐτοῦ μητρός. — a. 146—161.

IV 404 Nysa ad Maeandrum.

Φαυστεῖναν, Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἀδριανοῦ Ἀντω-νίνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς καὶ θεᾶς Φαυστείνης θυγατέρα, Ἰούλιος Ἀντωνῖνος Πυθόδωρος ἐκ διαθήκης Ἰουλίας Ἀντωνίας Εὐρυδίκης τῆς αὐτοῦ μητρός. — a. 146—161.

IV 405 Nysa ad Maeandrum.

Φαυστεῖναν, Μ. Αὐρ(ηλίου) Οὐήρου Καίσαρος θυγατέρα καὶ Φαυστίνης, Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τ. Αἰλίου Ἀδριανοῦ Ἀντωνίνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς θυγατρός, Ἰ(ούλιος) Ἀντωνῖνος Πυθόδωρος ἐκ διαθήκης Ἰ(ουλίας) Ἀντωνίας Εὐρυδίκης τῆς αὐτοῦ μητρός. — a. 146—161.

IV 408 Nysa ad Maeandrum.

. . . . Ἀντωνῖνον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ Ἰούλιος Ἀντωνῖνος Πυθό-δωρος ἐκ διαθήκης Ἰουλίας Ἀντωνίας κτλ.

IV 533 Ephesos.

[Ἀρτ]έ[μιδι Ἐφεσί]α[ι καὶ Αὐτοκράτορι] Κα[ίσαρ]ι Τίτ[ωι Αἰλίωι Ἀδριανῶι] Ἀν[τ]ω[νείνωι Σεβασ]τ[ῶι Εὐσεβεῖ κα]ὶ [τῶι οἴκω α]ὐ[τοῦ καὶ τῆι πρώτηι] κ[αὶ μεγίστηι μητροπ]ό[λει τ]ῆς [Ἀσίας καὶ δὶς νε]ωκόρωι [τῶν Σ]εβαστ[ῶν Ἐ]φεσ[ίων πό]λε[ι τῆι γλυκυ]τάτη[ι πατ]ρίδι Πό[πλι]ος [Οὐήδιος Ποπλίο]υ υἱ[ὸς Κυρεί]νᾳ Ἀν[τω]ν[εῖνος τὸ γυμ]ν[άσιον ἐ]κ [θ]ε[μ]ελί[ου σ]ὺν [παντὶ τῶι κ]όσ[μωι] κατ[ασκε]υάσα[ς ἀ]νέθηκεν μ[ετὰ Φλαουί]ας Πα[πι]ανῆς τῆς γυ[να]ικὸς ἐ[πὶ ἀν]θυ[πάτο]υ [Λ. Ἀντ]ωνίο[υ] Ἄλβου.

IV 534 Ephesos.

Ἀρτέμιδι Ἐφεσί[αι καὶ Αὐτοκράτορι Κα]ίσαρι Τίτωι Αἰλίω[ι Ἀδριανῶι Ἀντωνείνωι Εὐσεβ]ε[ῖ Σεβαστῶι καὶ παντὶ τῶι] οἴκωι αὐτ[οῦ καὶ τῆι πρώ]τηι καὶ μεγίστηι [μητροπόλει τῆς Ἀσίας καὶ δὶς νεωκόρωι τ]ῶν Σε[βαστῶν Ἐφε]σί[ων πόλει] τῆι γλυκυτάτηι *vacat* πατρίδι [ὁ *δεῖνα* .... ἀνέθηκεν] πρυτανεύοντος Πο(πλίου) Ο[ὐηδίου Ποπλίου υἱοῦ Κυρείνᾳ Ἀντωνείνου]. — c. a. 150.

T. W. Hasluck, Cyzicus.

267, 2 Cyzicus.

Αὐτοκράτορι Καίσαρι Αἰλίῳ Ἀδριανῷ Ἀντωνείνῳ Σεβαστῷ Εὐσεβεῖ καὶ θεῷ κ(αὶ) μυσταῖ[ς] Τι. Κλαύδιος Ῥοῦφος ἀνέθηκε.

Cagnat, L'année épigraphique.

1892, 16 Favaric prope Aquas Sextias.

Imp(erator) Caes(ar) T. Ael(ius) Hadrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), trib(unicia) p(o)t(estate) VIIII, imp(erator) II, co(n)s(ul) IIII, p(ater) p(atriae), restituit. VII. — a. 146.

1898, 11 Lambaesis.

[I]mp(eratori) Cae[sari] T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontifici maximo, trib(unicia) pot(estate) X, imp(eratori)

II, co(n)s(uli) IIII, p(atri) p(atriae), dedi[c]ante L. Novio Crispino leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore), T. Flavius, T. f(ilius), Tromen(tina tribu) Firmus, Salona, p(rimi)p(ilus) [legionis tertiae] Aug(ustae). — a. 147.

1902, 146 Thamugadi.

Imp(eratore) Caes(are) T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, divi Hadriani fil(io), divi Traiani nepote, pont(ifice) max(imo), trib(unicia) pot(estate) VI, co(n)s(ule) III, p(atre) p(atriae), plateam stratam C. Prastina Messalinus leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) leg(ionis) III Aug(ustae) patronus col(oniae) dedicavit d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica). — a. 143.

1903, 260 Iditah.

Pro salute [i]mp(eratoris) Caes(aris) T. Ael(i) Had(riani) Ant[o]n(ini) Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) liberorumque eius C. Aetrius, P. f(ilius), Fab(ia) Crescemundus cum fili[s] Publio et Sabina et Antonia Felicula coniuge sua et L. Aetri Philippici Sabiniani Publi fratris et eius Feliculae filio votum solvit.

1903, 268 Baalbek.

I(ovi) o(ptimo) m(aximo) H(eliopolitano); pro salute imp(eratoris) Caes(aris) T. Aelii Hadriani Antonini Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) Quintus Tedius Maximus pro salute sua et fil(iorum) et nepot(um) v(otum) l(ibens) a(nimo) s(olvit).

1904, 218 Aegyptus (cf. Wilcken, P. Archiv IV 267).

L. Annio Largo, C. Prastina Messalino co(n)s(ulibus) IIII K(alendas) Septembres anno X imp(eratoris) Caesaris [T. Aeli Hadriani Antonini Augusti Pii] . . . . . .
[Descriptum et recognitum ex tabula albi professionum, quae proposita] erat in [Atrio Magno, in qua scriptum fuit, id quod] infra [scriptum est]. L. Ann[io Largo, C. Prastina Messalino] co(n)s(ulibus) ann[o X imp(eratoris) Caesaris T. Aeli] Hadria[ni Antonin(i) Aug(usti) Pii], M. Pet[ronio Honorato praef(ecto) Aeg(ypti)] profes[siones liberorum acceptae] citra ca[usarum cognitionem] tab(ula) IL . . . Longin . . . um prid . . . Herenn . . . f. e. h. V Idus I. — a. 147, 28. VIII.

1905, 109 Thagaste.
Pro salute imp(eratoris) Antonini Aug(usti) Pii liberorumque eius Datus, Africani f(ilius), Sacerdos Saturni fanum feci l(ibens) et ded(icavi).

1905, 113 Dunapentele.
Imp(eratore) Caes(are) Tit[o] Ael(io) Hadrian[o] Antonino Au-g(usto) Pio p(atre) p(atriae) pontes facti iussu G. Gemini Capel-liani leg(ati) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) curante Tib. Cl. Eupre-pete.

1906, 112 Szamos-Ujvár.
[Imp(erator) Caes(ar), di]vi Hadriani fil(ius), [divi Traiani P]ar-thici nepo[s, divi Nervae p]ronepos, T. Ae[lius Hadrianus A]nto-ninus Aug(ustus) [Pius, tribunicia] potest(ate) VI, co(n)s(ul) [III, p(ater) p(atriae), fecit per ala]m II Pannon[iorum]. — a. 143.

1906, 152 Marmara (cf. IGR IV 117).
. . . . [Κορν]ήλιος Νίγερ ἱε[ρήσ]ατο Καίσα[ρος] καὶ ἐπετέλεσε [τ]οὺς ἀγῶνας. [ἱππ]αρχοῦντος [Κ]λ. Δεκιανο[ῦ Εὐν]έω Εὐτυχίδης Εὐτυχίδου [τὴ]ν στήλλην ἀνέστησεν. [ἱππαρ](χ)οῦντος Ἑρμ[ο]δώρου (τ)οῦ [Ἀπ]ολλωνίου, ἱερησ[αμ]ένου τῆς [Μη]τρὸς Σωσιγένου[ς τ]οῦ Μενέ⟨υ⟩φρο[νος προ]σλαβόντος Αἰ⟨δ⟩λίου Ἰουλίου . . .? . . . . Κορ-νήλιος Νίγερ . . . . . ἱερή[σατο Καίσαρος καὶ ἐπετέλεσε τοὺς ἀγῶνας ἱππ]αρχοῦντος αὐτοκράτορος Καί. Τίτου Αἰλ. Ἀδριανοῦ [Ἀντωνείνου?], ἱερησ[αμένου τῆς Μητ]ρ⟨ι⟩ὸς Κοδράτου, ... [ἱερήσ]ατο Καίσαρος καὶ ἐπετέλεσε τοὺς ἀγῶνας [ἱππαρχοῦντος] Ἀντων(είνου?) Σ[εβασ-τοῦ??] Θεόκριτο(ς) Θέοκ[ρ(ίτ)]ου ἱερήσατο Καί(σ)α[ρος] καὶ ἐπετέ-λεσε τοὺς ἀγῶνας.

1906, 174 Alexandrea (cf. Mitteis-Wilcken, Grundzüge 1, 2, n. 212).
C. Iuli Prisci — C. Iuli Sereni — T. Fenii Macedonis — M. Ser-vili Clementis — C. Iuli Lecinniani — T. Iul. Eutychi — L. Per-toni Celeris.
C. Bellicio Calpurnio Torquat[o], P. Salvio Iuliano co(n)s(ulibus) III Non(as) Novembr(es) anno XII imp(eratoris) Caesaris ⟨T(i-ti)⟩ Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii mense Athyr [VII] Alexandre(ae) ad Aegyptum.

⟨D⟩escriptum et recognitum fac[tum] ex tabula albi professio-n[um libero]rum nator[um], quae ⟨p⟩r[oposita] erat in Atrio Magno, [in qua scriptum] fuit, ⟨id⟩ quod infra scriptum est. B. Bellicio Calpurnio Torquato, C. Salvio Iuliano co(n)s(ulibus) anno XII imp(eratoris) Caesaris T(iti) Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, M. Petronio Honorato praef(ecto) Aeg(ypti) professionis liberorum acceptae citra causarum cognitionem tabula V et post alia pag(ina) III XVIII K(alendas) Octob(res). Ti(berius) Iulius Dioscurides .... fil(iam) n(atam) Iuliam Ammonum ex Iulia Ammonario XIII K(alendas) Septemb(res) q. p. f. ... r(?) ad f. — a. 148, 3. XI.

1909, 98 cf. 1903, 370 Aegyptus.
.... ὑπὲρ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνίνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς καὶ τοῦ σύνπαντος οἴκου αὐτοῦ ἐπὶ Σενπρωνίωι Λιβεραλίωι ἐπάρχωι Αἰγύπτου Ἄμμωνι θεῶι μεγάλωι Γάιος Οὐαλέριος Κόττος οὐατρανὸς λο[γ]ιωνάρις γ' Κυραναικῆς ἀνοικοδόμησεν τὸ ἱερὸν ἰδίαις δαπάναις ὑπὲρ ἑαυτοῦ καὶ τῆς γυναικὸς Γαία Οὐαλερία καὶ τῶν τέκνων ἐπ' ἀγαθῷ Γ .... κανδρος ἔγραψε.

1910, 154 = Cagnat-Merlin, Inscr. Latin. d'Afrique 300 Sutunurca. Divo Hadriano, patri imp(eratoris) Caes(aris) T. Aeli Hadr(iani) Antonini Aug(usti) Pii, pontif(icis) max(imi), trib(unicia) potest(ate) VIIII, co(n)s(ulis) IIII, p(atris) p(atriae), Germanus Passi Germani f(ilius) Saturnuc(ensis) ob honorem flam(onii) perp(etui) Quintae f(iliae) suae ex (sestertium) IIII mil(ium) legitim(a) statuam divi Hadriani et L. Aeli Caes(aris) adiectis a se (sestertium milibus) DXXV n(ummum) d(ecreto) d(ecurionum) s(ua) p(ecunia) f(ecit) et ob dedicationem viscerationem et gymnasium populo dedit. — a. 146.

1912, 82 Syros.
Ἀγαθῇ Τύχῃ. Ὑπὲρ τῆς τοῦ αὐτοκράτορος Καίσαρος Τι. Αἰλίου Ἁδρι[α]νοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστ[οῦ Ε]ὐ[σ]ε[β]οῦς ὑγείας καὶ αἰωνίο[υ δια]μονῆς ὅλου τοῦ οἴκου αὐτο[ῦ καὶ] δήμ[ου] Ῥωμαίων καὶ ἱερᾶς συ[νκλή]του καὶ τοῦ Συρίων δήμου Ἄτταλος Ἀττάλου αὐθαίρετ[ος στ]εφανηφόρος σὺν ἀ[ρχείνῃ ...] πεί[α] Εὐπορίᾳ γυναικὶ ἰδίᾳ κ[αλλι]έρησεν καὶ ἐδημοθοίνησε[ν καὶ ἔδωκεν] πᾶσι τοῖς κατοικοῦσιν [τὴν] νῆ[σον κ]αὶ τοῖς ἐπιδημήσασι[ν ἐκ τῶν Κυκλάδων] ἐλευθέροις .....

1913, 9 (cf. CIL II 2366) Mirobriga.
[Imp(eratoris) Caes(aris), divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Parthici nep(oti), divi] Nervae pronep(oti), [T. Ae]lio Hadriano [Antonino Aug(usto) Pio [ord]o Mirobrigensi[um s]evir[or(um) et Aug(ustalium); c(uram)] egit M. Licinius Licinianus.
D(ecreto) d(ecurionum). [Cl. Sacerdo]te et [Ter]tullo [co(n)s(ulibus)]. — a. 158.

1914, 119 Racari.
Imp(erator) Caesar, [divi Hadriani f(ilius), divi Traiani] Parth(ici) nep(os), [divi Nervae pronepos, T.] Aelius Ha[drianus Antoninus Aug(ustus) Pius], pont(ifex) m[ax(imus), tr(ibunicia) pot(estate) . . imp(erator) . . co(n)s(ul) . . p(ater) p(atriae)] Mauris eq[uit(ibus) et pedit(ibus), qui sunt in Moe]sia sup[er(iore) sub . . . leg . . .].
Imp(erator) Caes(ar), [divi Hadriani f(ilius), divi Traiani] Parth(ici) [nep(os), divi Nervae pronep(os), T. Ael(ius)] Hadri[anus Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex)] ma[x(imus), trib(unicia) pot(estate) . . . . .

1914, 174 Thugga.
Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadriani f(ilio), divi Traiani Parthici nepoti, divi Nervae pronepoti, T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, tribuniciae pot(estatis), co(n)s(uli) designato II, pagus et civitas Thugg(ensium) d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica). — a. 138, 10. VII.—10. XII.

1914, 175 (cf. CIL VIII 26524) Thugga.
[Pro sal]ute imp(eratoris) T. Aeli Hadriani Antonin[i Augusti Pii liberor]umq(ue) eius Q. Gabinius, M. fil(ius), Quir(ina) Felix Faustinianus cum Dato et Processa filis suis porticus fori [col]umnis et contign[ati]one et lacunaribus omniq(ue) cultu parietum sua [pec(unia) ornat]as pago patriae ded(icavit).

1914, 201 Alexandria Troas.
M. Aelio Caesari co(n)s(uli), imp(eratoris) T. Aelii Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, pont(ificis) max(imi), trib(unicia) pot(estate) IIII, co(n)s(uli) III, p(atris) p(atriae), filio. D(ecreto) d(ecurionum).
— a. 141.

1914, 202 Alexandria Troas.
L. Aelio Aurelio Commod[o], imp(eratoris) Caesaris T. Aelii Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, pontificis maximi, trib(unicia) potest(ate) IIII, co(n)s(ulis) III, p(atris) p(atriae), filio. D(ecreto) d(ecurionum). — a. 141.

1915, 22 Thuburbo Maius.
Frugifero Aug(usto) [sac(rum)]; pro salute imp(eratoris) Caes(aris) T. Aeli Hadriani Antoni[ni Aug(usti) Pii] L. Decianus, M. fil(ius), Arn(ensi) Extricatus praef(ectus) i(ure) d(icundo) . . ., sacerd(os) Cer(eris) an(ni) CLXXIII nomine suo Iul[iae . . . uxo]ris et Decianor(um) Extricati Maniliani Honorati fili[orum . . . om]nibus ornamentis s(ua) p(ecunia) f(ecit) d(ecreto) d(ecurionum) idemq(ue) dedicavi[t].

1916, 17 Djemila.
Pietati imp(eratoris) Caes(aris) T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, trib(unicia) pot(estate) XX, co(n)s(ulis) IIII, p(atris) p(atriae), d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica). — a. 157.

1916, 34 Djemila.
L. Cosinio, L. f(ilio), Arn(ensi) Primo, aed(ili), q(uaestori), II vir(o) q(uin)q(uennali), pon(tifici), f(lamini) p(erpetuo), praef(ecto) II vir(o) imp(eratoris) T. Aeli Hadriani Antoni(ni) Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae), dec(urioni) col(oniae) Iuliae Concordi(ae) Karthaginis, aed(ili), auguri, in quinque decur(ias) adlecto, cui cum populus et ordo sanctissimus Cuicul(itanus) ob munificentiam statuam decrevisset, C. Cosinius Maximus frater tituli honore contentus sua pecunia posuit idemque dedicavit d(ecreto) d(ecurionum).

1916, 65 Routschouk.
Imp(eratore) Caes(are), divi Hadri(ani) fil(io), divi Trai(ani) Parthici nep(ote), divi Nerv(ae) pronep(ote), T. Ael(io) Had(riano) An(tonino) Aug(usto) Pio, p(atre) p(atriae), p(ontifice) max(imo), trib(unicia) potes(tate) VII, co(n)s(ule) IIII, imp(eratore) II; a Sexaginta Pristis p(e)r coh(ortem) III Matt(iacorum); Tib. Cl(audius) Saturninus leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore). — a. 144.

1916, 120 Sinope.

Sacerdoti omnium Caesar(um), T. Veturio, T. fil(io), Col(lina) Campestri auguri, II viro, II vir(o) q(uin)q(uennali), II v[i]r(o) tertium . . . e[t] curatori an[n]on(ae), sacerdoti D[ei M]ercuri, conditori partia[e], quater misso legato a colonia in Urbem sine viat[i]co semel [q]uidem a[d] Divum Hadrianum, ter autem ad optimum maximumque . . . imp(eratorem) Caesar(em) T. Aelium Hadrianum Antoninum Aug(ustum) Pium ex d(ecreto) d(ecurionum) vicus . . . .

1919, 11 Histria (cf. SEG II 454).

Imp(eratori) Caesari Tito Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio, pontifici maximo, patri patriae, Histrianorum civitas. T. Pomponius Proculus Vitrasius Pollio leg(atus) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) faciendum curavit. — a. 139—151.

1919, 12 Histria.

. . . . divi Nervae pronepoti, Tito Aelio Hadriano Antonino A[ug(usto) Pi]o, pontifici [maxi]m(o), trib(unicia) pot(estate) XVIII, co(n)s(uli) IIII, [p(atri) p(atriae) e]t M. Aurelio Vero Caesari co(n)s(uli) II civitas Histrianorum T. Fl. Longino Q. Marcio Tur[bone legato Aug(usti) pr(o) pr(aetore)].

. . . . κοῦ υἱ[ω]νῷ, Θεοῦ [Νέρουα ἐ]γγόνῳ, [T.] Αἴλιον Ἁδριανὸν (*sic*) Ἀντωνείνῳ Σεβ(αστῷ) Εὐ[σ]εβ(εῖ), π[ατρὶ πατ]ρίδος, ἀρχιερεῖ μεγίσ[τῳ], δημαρχικῆς [ἐ]ξ[ουσία]ς [τὸ ιη', ὑπάτῳ τὸ δ' καὶ M. Αὐρηλίῳ Οὐήρῳ Κα]ίσα[ρι ὑ]πάτῳ τὸ β' βουλὴ δῆμος Ἱστριανῶν T. Φλ[α. Λ]ογ[γίνο]υ Μα[ρκί]ω Τούρβωνος π[ρ]εσβευτ[οῦ] Σ[εβαστοῦ κ]αὶ ἀντιστρατήγου. — — a. 155.

1919, 13 Histria.

Herculi invicto pro salute imp(eratoris) T. Aeli Antonini Hadriani Aug(usti) Pii et Aureli Veri Cae(saris) vet(erani) et c(ives) R(omani) et Bessi consistentes vico Quintionis auditorio restituto cur(am) agentibus Sulpicio Narcisso et Derzeno Aulupori (filio) magistratis et Cocceio Phoebo quaestore sigillum posuerunt.

1919, 96 Cyrenae.

Αὐτοκράτορι Καίσαρι, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ υἱῷ, Θεοῦ Νέρουα υἱωνῷ, Τραιανῷ Ἀδριανῷ Σεβαστῷ, αὐτοκράτορι τὸ θ', ἀρχιερεῖ μεγίστῳ, δημαρχικῆς ἐξουσίας κβ', ὑπάτῳ τὸ γ', πατρὶ πατρίδος, σωτῆρι καὶ κτίστῃ, καὶ αὐτοκράτορι Τίτῳ Αἰλίῳ Καίσαρι Ἀντωνείνῳ, υἱῷ Ἀδριανοῦ Σεβαστοῦ, ἡ Κυρηναιῶν πόλις κοσμηθεῖσα ὑπ' αὐτοῦ καὶ το[ῖ]ς ἀγάλμασιν. — a. 138, 25. II.—10. VII.

1920, 45 Thuburbo Maius.

C. Vettio, C. fil(io), Volt(inia) Sabininano Iulio Hospiti, co(n)s(uli), sodali Titio, leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) provinciar(um) III Daciarum et Delmatiae, curatori aedium sacrar(um) item r(ei) p(ublicae) Puteolanorum, praeposito vexillationibus ex Illyrico missis ab imp(eratore) divo M. An[to]nino ad tutelam Urbis, donis donato a[b] eodem imp(eratore) ob expeditionem Germ(anicam) et Sarm(aticam) corona murali vallari itemq(ue). aurea hastis puris duab(us) vexillis totidem, leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) Pannoniae inferioris, praef(ecto) aerari Saturni, leg(ato) leg(ionis) XIIII gem(inae) cum iurisdicatu Pannoniae superioris, leg(ato) Aug(usti) rationibus putandis trium Galliarum, leg(ato) leg(ionis) III Itali(c)ae concordis, iuridico per tractus Etruriae, Aemiliae, Liguriae, leg(ato) Aug(usti) ad ordinandos status insularum Cycladum, legato provinciae Asiae, praetori, trib(uno) pleb(is), quaestori, translato in amplissimum ordinem ab imp(eratore) divo T. Antonino, tribuno mil(itum) leg(ionis) I Itali(c)ae, praef(ecto) cohortis II Commagenorum, col(onia) Aurelia Commoda Thuburbo Maius patrono d(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica).

1922, 80. 81 Marab; cf. Mél. de l'Univ. S. Joseph De Beyrouth 1922, 76.

Imp(erator) Caes(ar), divi Hadrian[i f(ilius), divi Traiani Parthi]ci nep(os), divi Nervae pro[nep(os), T. Aelius Hadrianus] Antoninus Aug(ustus) Pius, pont(ifex) [max(imus), trib(unicia) pot(estate)...], imp(erator) II, co(n)s(ul) II[II, p(ater) p(atriae)], equitib(us) et peditib(us), qui m[ilitaverunt in alis] IIII, quae appellantur II [Flavia et...] et I Fl(avia) Gemell(iana) et sing(ularium) c(ivium) R(omanorum) e[t coh(ortibus) XIII I Fl(avia) Canath(enorum)] (miliaria) sag(ittariorum) et I Breucor(um) et I e[t] II [Raetorum et II Aquit(anorum)] et III Bracaraug(ustanorum)

et III Th[rac(um)] c(ivium) R(omanorum) et III Brittann(orum) et IIII [Gallorum et V Bracaraug(ustanorum)] et VI Lusit(anorum) et VIIII Batav(orum) [et sunt in Raetia] sub Vario Cl[emente proc(uratore) XXV stipendiis emeritis dimissis honest(a) missione quorum nomina subscripta sunt].
Imp(erator) Caesar, divi Had[riani f(ilius)], divi Nervae prone(pos), Aug(ustus) Pius, pont(ifex) max(imus), equitib(us) et peditibu(s) appellantur II Flav(ia) sing(ularium) c(ivium) R(omanorum) et coh(ortibus) XIII I F(lavia) et II Raet(orum) et II Aquit(anorum) et III Thrac(um) c(ivium) R(omanorum) et II Aug. et VI Lusit(anorum) et V Clemente proc(uratore) XXV missione qu . . .

1923, 17 Volubilis.
[Divae Fau]stin[ae] imp(eratoris) Caes(aris) T. Ael(i) Hadr(iani) Antonini Aug(usti) Pii, p(atris) p(atriae), co(n)s(ulis) III, Volubilitani pub(lice) pos(uerunt). — a. 140—144.

1924, 74 = Forschungen in Ephesos III 1923, 116. Ephesos.
. . . . [Γ. Ποπ]ίλλιον Κᾶρον [Πέδ]ωνα ὕπατον, [ἀν]θύπατον τῆς Ἀσ[ίας], ἱ[ερ]οσύναις δυσὶν τε[τι]μημένον τῇ τε τῶν [ἑ]πτὰ ἀνδρῶν καὶ τῇ περὶ θεὸν Ἁδριανόν, πρεσβευτ[ὴν] θεοῦ Ἀντωνίνου καὶ ἀντιστράτηγον τῆς ἄνω Γερμανίας καὶ τοῦ ἐν αὐτῇ στρατοπέδου, πρεσβευτὴν Ἀντωνίνου καὶ Οὐήρου τῶν Σεβαστῶν καὶ ἀντιστράτηγον τῆς κατὰ (Λ)ούγδωνον Οὐελτικῆς καὶ τιμητὴν τῶ[ν] ἐν αὐτῇ ἐθνῶν, ἐπιμελητὴν τῶν ἐν Ῥώμῃ δημοσίων ἔργων.

1924, 142 Histria.
I(ovi) o(ptimo) m(aximo) sac(rum); pro salute imp(eratoris) Caes(aris) Titi Ael(i) Antonini Had(r)ian(i) Aug(usti) Pii et M. Aureli Veri Caes(aris) vet(erani) et c(ives) R(omani) et Bessi consistentes vico Quin(tion)is cura(m) agentibus mag(istris) Cla(udio) Gaius (*sic*) et Duri(na) Bithi idibus Iunis Orfito et Prisco co(n)s(ulibus) et quaestore Servilio Primigenio. — a. 149.

1925, 23. 24 Djemila.
Fort[un]ae Aug(ustae) imp(eratoris) Antonini [Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) et] Marti Genio co[l(oniae)] Aug(ustae) arcum, quem C. Iulius Crescens flam(en) p(er)p(etuus), [sacerdotalis

provi]nciae Africae, qu[i pr]imus ex col(onia) sua Cuiculita[na hu]nc hon[orem consecutus est], testamento suo e[x] sestertiis XV et insu[per] statuas du[as Fort]unae [et Martis Genii col(o-niae) fie]ri iussi[t].
[C. Iu]lius Crescen[s Didius] Cresc[ent]ianus, [nepos eius, fl(amen) p(er)p(etuus) IIII colo]niarum Cirte[nsium ite]m Cuiculitanae a[ddita statua imp(eratoris) Antoni]ni Aug(usti) p(atris) p(atriae) [ampliat]a pec(unia) fecit, dedicante [D. Fonteio] Frontiniano leg(ato) [Aug(usti) pr(o) pr(aetore) patrono col(oniae)]. — a. 160.

1925, 32 Carthago.
Pro sal[ute . . .] imp(eratoris) Pii Aug(usti) . . . un . . . iussu . . . aecelestes . . . ria sirp . . . v. d.

1926, 32 Domoko.
[Imp(erator) Ca]esa(r), divi Adriani filius, divi Traia<aia>ni nepos, divi Nervae pronepos, Titus Ael[ius] Adrianus Antoninus Aug(ustus) Pius, p(ontifex) m(aximus), tribuniciae potestatis IIII, [imp(erator)] I, co(n)s(ul) III, p(ater) p(atriae). Ὑπαταῖοι. — a. 141.

1926, 92 Nicopolis ad Istrum.
Αὐτ[οκ]ρά[τορι Καῖσ]αρ[ι, Θεοῦ Ἀδριανοῦ υἱῶι, Θεοῦ Τ]ραιανοῦ Παρθικοῦ υἱωνῶι, Θεοῦ Νέρουα ἐκ[γ]όνωι, [Tί]τωι [Aἰ]λί[ωι Ἀ]δ[ρ]ιανῶι Ἀντωνείνωι [Σεβ]αστῶι Εὐσε[β]εῖ, ἀ[ρχιε]ρεῖ μεγ[ίστωι, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ . ., α]ὐτοκράτορι τὸ β', ὑπάτωι τὸ δ', πατρὶ πατρίδος καὶ Αὐρηλίωι Καίσαρι, [Σεβ]αστοῦ Εὐσεβοῦς υἱῶι, ὑπά[τ]ωι τὸ β', [κ]αὶ Φαυστείν[η]ι Σεβαστῆι κα[ὶ τῶι σύμπαντι οἴκωι καὶ δή]μωι Ῥωμαίων ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος Οὐλπίας Νεικοπόλεω[ς] τῆς πρὸς τῶι Ἴστρωι τὸ πρόπυ[λ]ον ἐκ τῶ[ν] ἰδίων κατεσκεύασεν. — a. 145—161.

1926, 93 Nicopolis ad Istrum.
Αὐτοκράτορα Καίσαρ[α], Θεοῦ Ἀδριανοῦ υἱόν, Θεοῦ Τραιανοῦ Παρθικοῦ Γερμανικοῦ Δακικοῦ υἱωνόν, Θεοῦ Νέρουα ἔγγονον, Τ(ίτον) Αἴλ(ιον) Ἀδριανὸν Ἀντωνεῖνον Σεβ(αστὸν) Εὐσεβ(ῆ), ἀρχιερέα μέγιστον, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ κδ', ὕπατον τὸ δ', πατέρα πατρίδος, ἡγεμονεύοντος Γαργιλίου Ἀντείκου πρεσβ(ευτοῦ) Σεβ(αστοῦ) ἀντιστρατήγ[ου] ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος Οὐλπ(ίας) Νεικοπ[ό]λεως πρὸς Ἴστρωι ἀνέστησεν. 10. XII. 160 — 7. III. 161.

1926, 101 Nicopolis ad Istrum.

Διὶ 'Ολυμπίῳ κα[ὶ] Ἥρᾳ καὶ Ἀθηνᾷ ὑπὲ[ρ τῆς] τοῦ Αὐτοκ[ράτορος T. Αἰλ(ίου)] Ἁδρια(νοῦ) Καίσαρος Ἀντωνίνο[υ νί]κης καὶ διαμον[ῆς] κον . . . νωνε π . ο . . . λ . σσαβ . σκυτῖς Νικοπολῖται εὐχὴν ἀνέθηκαν.

1927, 49 Kara — Kutuk.

Imp(erator) Caes(ar) T. Aelius Hadrian[u]s Antoninus Aug(ustus) Pius, p(ater) p(atriae), tri[b(unica)] pot(estate) XVIII, co(n)s(ul) IIII, burgos et praesidia ob tutelam provin(ciae) Thraciae fecit curante C. Iulio Commodo Orfitiano leg(ato) Aug(usti) pr(o) pr(aetore) per fin(es) col(oniae) Fl(aviae) Deult(ensium) burg[o]s [e]t praesidium. — a. 155.

1927, 58 Histria.

[Nymph]is et [Silvan]o sacrum; [pr]o salutem [i]mp(eratoris) T. Aeli Ant[o]nini Hadrea(ni) (*sic*) Aug(usti) et Aur(eli) Veri Caes(aris) cura(m) agentibus . . . Saturnin[o] et Bizienem mag(istris) et Ter(entio) Mat(erno) quaestorem Idibus Iun(is) ⟨T⟩ Stati⟨li⟩o Maximo et Avito c(onsulibus). — a. 144.

1927, 115 Bovilla.

Pro salute im[p(eratoris) Caes(aris) T(iti) Aeli Ha]driani Antonin[i Aug(usti) Pii et M(arci) Ae]li Aureli Caes(aris) totiu[sque domus Aug(ustae)] Collegium Salutar(e) den[drophorum] sanctum matri deum M[agnae Idaeae . . .] faciendum curaverunt pinus ponendas. Locus adsig(natus) . . . . ab C. Dissenio Fusco curatore munici[pi Bov(illensium)] secus epistula⟨m⟩ imp(eratoris) Antonini Aug(usti) a d[ecurio]nibus decreto eor(um) C(aio) Tatinio Gemellino . . . Soteriano aed(ilibus) cur(am) agent(e) C(aio) Albio Cep . . . . actum nonis Aprilib(us).
L(ucio) Annio Largo, [C(aio) Prastina Messalino co(n)s(ulibus)]. — a. 147.

1927, 177 Philadelphia.

L. Lolliano Avito, T. Statilio Maximo co(n)s(ulibus) Idib(us) Octob(ribus) anno VIII imp(eratoris) Caesaris Titi Aeli Hadriani⟨ani⟩ Antonini Aug(usti) Pii mense Paophi die XVIII Alex(andriae) ad Aeg(yptum). Descriptum et recognitum ex tabula

albi professionum quibus liberi nati sunt, quae proposita erat in Atrio Magno, in qua scriptum fuit, id quod infra scriptum est. L. Lolliano Avito, T. Statilio Maximo co(n)s(ulibus) anno VI[I] imp(eratoris) Caesaris Titi Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii<ia>, L. Valerio Proculo praef(ecto) Aeg(ypti) professiones liberorum acceptae citra causarum cognitionem tab(ula) II et post alia pag(ina) II item anno VIII imp(eratoris) Antonini<ni> domini n(ostri) isdem co(n)s(ulibus) item pag(ina) III Idibus Septembr(ibus) M. Valerius Turbo filium natum ssbi M. Valerium Maximum ex Antonia Casulutte XV Kal(endas) Septembr(es) q. p. f. c. r. e. ad k. — a. 144, 13. IX.

1927, 178 Philadelphia.

Imp(eratore) Caesare T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio IIII, M. Aeaelio (*sic*) Caesare II co(n)s(ulibus) XVI K(alendas) Iun(ias) anno VIII imp(eratoris) Caesaris) T. Aeli Hadriani Antonini Augusti Pii mense Pachon die XXII Alex(andriae) ad Ae[g(yptum)].

Descriptum et recogni[t]um ex tabula albi pro[fe]ssionum, quae proposita erat in Atrio Magno, in qua scriptum fuit, id quod infra script(um) est. L. Lolliano Av[ito], T. Statilio Maximo co(n)-s(ulibus) anno VIII imp(eratoris) Caesaris [T. A]eli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii, L. Valerio Proc[u]lo praef(ecto) Aeg(ypti) professiones liberorum acceptae citra causar(um) cognitionem .... — a. 145.

1927, 180 Philadelphia.

Contentus heredi meo ... ss ... Sepeliri me volo et in corpus meum consumi d(enaria) aug(usta) ducenta s ... h ... d(olus) m(alus) ab(esto). F(actum) Alex(andriae) ad Aeg(yptum) nonis Octobr(ibus) Barbaro et Regulo co(n)s(ulibus) anno XXI imp(eratoris) Caesaris T. Aeli Hadr[ia]ni Antonini Aug(usti) Pii mense Phaophi die X ... — a. 157, 7. X.

1928, 33 Henchir — Ouled — Slim.

..... ordia ...... [im]p(eratoris) Caesaris T. Ael ..... sopus T. E .... nno suf(ete?) et A ..... II pontifice ..... s Fusis f. et pos.

1928, 142 Athen.

Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ, Θ[εοῦ Νέρουα Τραι]ανοῦ υἱωνός, Θεοῦ [Ἁδριανοῦ υἱός, Τ. Αἴλιος] Ἁδριανὸς Ἀντω[νεῖνος Σεβαστὸς ἀρχιερεὺς] μέγιστος, δημ[αρχικῆς ἐξουσίας τὸ . ., ὕπατος] τὸ γ', πατὴρ πα[τρίδος, τῇ ἐξ Ἀρείου πάγου βουλῇ] καὶ τῇ βουλῇ [τῶν Φ' καὶ τῷ δήμῳ τῷ Ἀθη-ναίων] χαίρειν. π[εριων .... ἀπέ]στειλα Αὐ ....
— a. 145—161.

1928, 143 Athen.

Αὐτοκράτορι Τ. [Αἰλίῳ Ἁδρ]ιαν[ῷ] Ἀντ[ωνείν]ῳ Εὐσεβεῖ τὸ ἀγορα-νόμιον ἡ βου[λὴ τῶν Φ' ἀνέθ]ηκεν ἀγορ[αν]ομούντων Ἀντιπάτρου τοῦ Μουσαί[ου Ἀλωπεκῆ]θε[ν] κα[ὶ] Λευκίου τοῦ [Μαραθωνίου].

1928, 153 Letnica.

[. . . . coh(ortis) . . .] equitat[ae scrib]a tribunicius [ap]rapito-ri(um) (*sic*!) imp(eratoris) Caes(aris) [T.] Ael(i) Hadr(iani) An-ton[i]ni Aug(usti) Pii p(atris) p(atriae) cond(uctor) [p(ublici) p(or-torii) I]llyr(ici) utriusq(ue) et ripae Thracicae ex v(oto) p(osuit).

1928, 193 Callatis.

[Imp(eratori) Caes(ari) T. Ael(io) H]adriano Antonino Aug(usto) Pio pon[t(ifici) max(imo), tribu]nic(ia) potestat(e) XX, imp(era-tori) iterum, co(n)[s(uli)] IV, p(atri) p(atriae) . . . nec . . . eo pr. pr. Aug. Civitas Callat.

[Αὐτοκράτορι Καίσαρι Τ]ίτῳ Αἰλίῳ Ἁδριανῷ Ἀντωνίνῳ Σε[βαστῷ ἀρχιερεῖ μεγίστῳ, δη]μαρχικῆς ἐξουσίας τὸ κ', αὐτοκρ(άτορι) τὸ β', κονσούλῳ τὸ δ', π(ατρὶ) π(ατρίδος) προνοήσαντος . . . — a. 157.

1929, 13. Karamis.

Sempronia Gemella t(utore) a(ctore) C. Iulio Saturnino testata est eos qui signaturi erant se enixam esse ex incerto patre XII Kal. April. q(uae) p(roximae) f(uerunt) natos masculinos geminos eosque vocetari M. M. Sempronios Sp. filios Sarapionem et So-crationem ideoque se has testationes interposuisse dixit quia lex Aelia Sentia et Papia Poppaea spurios spuriasve in albo profiteri vetat. d. e. r. c. e. b. t. s. s. actum Alex(andriae) ad Aeg(yptum) III K. Maias Imp(eratore) Caesare T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) Pio IIII M. Aurelio Caesare II co(n)s(ulibus). Anno

VIII imp(eratoris) Caesaris T. Aeli Hadriani Antonini Aug(usti) Pii mense Pachon die IIII. — a. 145.
Σεμπρονία Γέμελλα μετὰ κυρίου Γαίου Ἰουλίου Σατορνίλου ἐμαρτυροποιησάμην υἱοὺς δύο δυδύμους γεγεννῆσθαι ἐξ ἀδήλου πατρὸς τούτους τε ἐπικεκλῆσθαι Μάρκους Σεμπρωνίους Σ(π)ουρίου υἱοὺς Σαραπίωνα κ(αὶ) Σωκρατίωνα καθὼς πρόκειται. Γάιος Ἰούλιος Σατορνῖλος ἐπεγράφην αὐτῆς κύριος κ(αὶ) ἔγραψα περὶ αὐτῆς μὴ ἰδυίας γράμματα.

1929, 31 Cavagelar Mezarlyk.
Αὐτοκράτορι Καίσαρι [Τί]τῳ Αἰλίῳ Ἁδ[ρι]ανῷ Ἀντωνείνῳ Εὐσεβῆ Σεβαστῷ σωτῆρι τῆς οἰκουμένης ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος.

1930, 39 Zama.
Imp(eratori) Caes(ari), divi Hadrian[i fil(lio), d]ivi Traiani Parthici nepoti, divi Ner[va]e pronepoti, T. Aelio Hadriano Antonino Au[g(usto) Pi]o pon(tifici) max(imo), trib(unicia) pot(estate) III, co(n)s(uli) III, p(atri) p(atriae) dedic(ante) T. Caesern[io Stat]io Quintio Statiano Memmio Macrino le[g(ato) pr(o) pr(aetore), co(n)]s(ule) desig(nato). D(ecreto) d(ecurionum) p(ecunia) p(ublica). — a. 140.

1930, 40 Zama.
Imp(eratore) Caes(sare) T. Aelio Hadriano Antonino Aug(usto) [Pio, divi] Hadriani fil(io), divi Traiani Parthici nepote, divi [Nervae] pronepote, pontifice max(imo), trib(unicia) pot(estate) XII, co(n)s(ule) II[I, p(atre) p(atriae)], dedicante L. Novio Crispino Martiale Satu[rnino] leg(ato) Aug(usti) propr(aetore) leg(ionis) III Aug(ustae), co(n)s(ule) designato, p[atrono] municipi. — a. 149.

Date Due

937.06 H888A v.2 338074